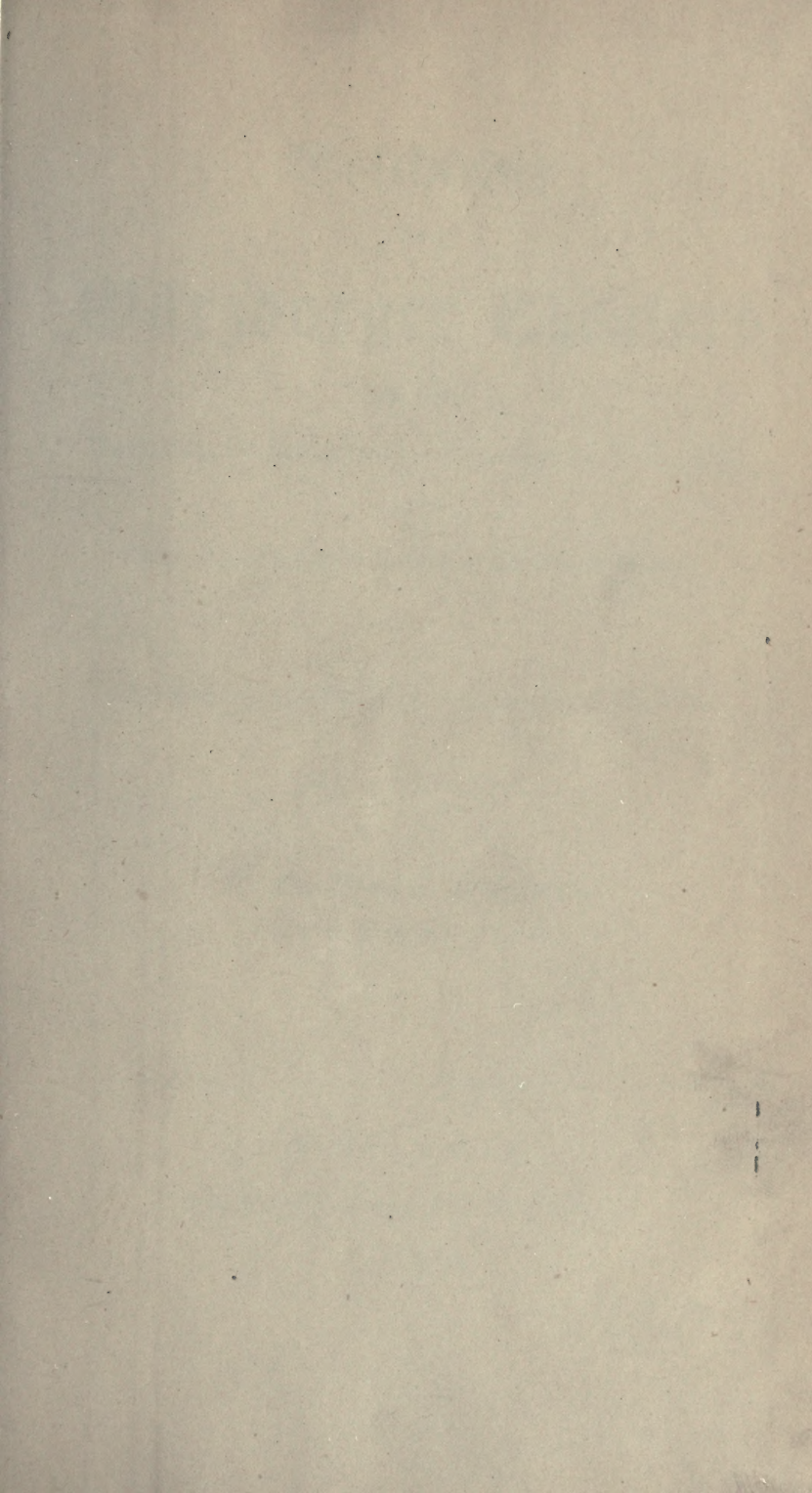


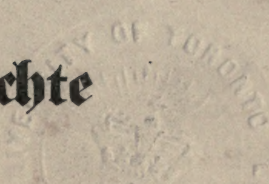
UNIVERSITY  
OF  
TORONTO  
LIBRARY







LG. H  
D3998



# Geschichte

des

# Würzburger Theaters

von seiner

Entstehung im Jahre 1803—4 bis zum 31. Mai 1853,

nebst

einem chronologischen Tagebuch und einem Anhang.

Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Theaters.

Herausgegeben

von

**J. G. Wenzel Dennerlein,**

Senior des Würzburger Stadttheaters.

Aus der Bibliothek von  
Joseph Kürschner.

W ü r z b u r g.

Im Selbstverlage des Verfassers.

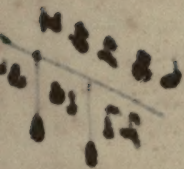
1 8 5 3.

Aus der Bibliothek von  
Joseph Kürschner.

63284  
27/10/00

**Motto.**

Wahrheit und Natur gelten für alle Zeiten.



## V o r w o r t.

---

Es sind seit dem Bestehen dieses Kunstinstitutes wohl hie und da einzelne kleine Artikel über dasselbe in Druck erschienen, und ich habe dieselben, soweit es meinem Zwecke dienlich, theilweise benutzt; allein es fehlte bisher eine ausführliche Geschichte; diese findet nun der geehrte Leser im vorliegenden Werke. Dieselbe gibt zugleich den Freunden der dramatischen Kunst einen Leitfadern, die vielfachen Schicksale, Veränderungen und Wechselfälle der hiesigen Bühne, sowie das Fortschreiten der Kunst in ihren verschiedenen Zweigen näher kennen zu lernen.

Was ich bei Zusammenstellung dieses Werkes besonders im Auge hatte, war: den Grund zu einer Chronik des hiesigen Theaters zu legen. Ich wünsche nur, daß die Geschichte desselben hiemit nicht geschlossen, ja vielmehr ferner, und zwar hauptsächlich im Interesse dieses Kunstinstitutes, fortgesetzt werden möge, was ich, da ich am Abend meiner Lebenstage stehe, einer anderen Feder überlassen muß.

Ich habe mich bei vorliegender Arbeit zwar der möglichsten Genauigkeit beflissen, demohngeachtet werde ich doch jede freundliche Andeutung über eingeschlichene Irrthümer dankbar anerkennen.

Vertrauensvoll übergebe ich dieses Buch dem hochverehrten Publikum, in der Hoffnung, der geehrte Leser werde dasselbe nicht unbefriedigt aus Händen legen.

Würzburg im Juli 1853.

J. G. Wenzel Dennerlein.

Anm. d. Herausgebers. Mein Werk war bereits vollendet, da trat ein Directions-Wechsel ein, weshalb ich mich veranlaßt sah, mein Tagebuch anstatt mit dem 12. Mai 1852 mit dem 31. Mai 1853 zu schließen.

---



## Verzeichniß der tit. Subscribenten.

(Die Ziffern bedeuten die Anzahl der Exemplare.)

<p>Se. Excellenz Frhr. v. Zu-Rhein, k. b. Reichs- und Staatsrath, Regierungs-Präsident von Unterfranken und Aschaffenburg, Comthur und Großkreuz mehrerer Orden etc. etc. . . . . . 4</p> <p>Hr. F. Abiger, k. Hofopernsänger in Dresden . . . . . 1</p> <p>„ Leofr. Abdelmann, Dr. . . . . 1</p> <p>„ B. Ambach, Kaufm. . . . . 1</p> <p>„ Auvera jun., Kaufm. . . . . 1</p> <p>„ F. Carl Backmund, Maler und Latirer . . . . . 1</p> <p>„ C. A. Bader, pens. k. Hofopernsänger in Berlin . . . . . 1</p> <p>„ F. Bayer jun., Friseur . . . . 1</p> <p>„ Michael Bauer, Privatier . . . . 1</p> <p>„ Bauer, Besitzer der Maschinenfabrik Zell bei Würzburg . . . . 1</p> <p>„ Lorenz Bauch sen., Brauereibesitzer . . . . . 1</p> <p>„ Fritz Frhr. v. Bechtolsheim . . . 1</p> <p>„ Becker, Kaufm. und Magistratsrath . . . . . 1</p> <p>Frau Beck, Landrichters Wittwe . . . 1</p> <p>Frl. Berg, k. Hofschauspielerin in Dresden . . . . . 1</p> <p>Hr. Dr. Vermuth, pens. Bürgermstr. . 1</p> <p>„ Graf v. Bentheim-Tecklenburg . . 1</p> <p>„ Behr, Musiklehrer . . . . . 1</p> <p>„ Beuther, Hoftheatermaler in Cassel . . . . . 1</p> <p>„ Anton Berling, Kaufm. . . . . 1</p> <p>Frau Ch. Birch-Pfeiffer, k. Hofschauspiel. u. dram. Dichterin in Berlin . 1</p> <p>„ Brandt, Domänenraths-Wittwe . . 1</p> <p>Hr. Beyer in Frankfurt a/M. . . . . 1</p> <p>„ Fried. Brand, Domchor-Direktor . . 1</p> <p>„ Val. Braunwart, Sparkasse-Verwalter . . . . . 1</p> <p>„ Breuning, Daguerrotypist in Hamburg . . . . . 1</p> <p>„ F. Breitenbach, Partikulier . . . . 1</p> <p>„ J. Bloß, Theaterwirthschaftspächter . . . . . 1</p> <p>„ Breunig, Kaufm. . . . . 1</p> <p>„ Breiting, großherzogl. hess. Hofopernsänger in Darmstadt . . . . 1</p>	<p>Hr. Ferdinand Broili, Gutsbesitzer . . 1</p> <p>Frau Sab. Broili, Kaufmannswittwe . . 1</p> <p>Hr. Broili, Kaufm. . . . . 2</p> <p>„ Bohonowsky, kgl. pens. Regierungsrath . . . . . 1</p> <p>„ Bollermann, Hutmacher . . . . . 1</p> <p>„ Bollermann, Privatier . . . . . 1</p> <p>„ Bolongaro-Crevenna, Fabrikant . . . 1</p> <p>„ C. Bolzano, Kaufm. . . . . 1</p> <p>„ Bögcl, Wachsbleicher . . . . . 1</p> <p>„ Bundschu sen., Privatier . . . . . 1</p> <p>„ Herrmann Butterweck, k. Hofschauspieler in Dresden . . . . . 1</p> <p>„ J. G. Burkert, Gastwirth . . . . . 1</p> <p>„ Bömly, Schauspieldirektor . . . . . 1</p> <p>„ Börner, Schausp. in Hamburg . . . 1</p> <p>„ Böschl, Mechaniker u. Uhrmacher . . 1</p> <p>„ Conrady, Partikulier . . . . . 1</p> <p>„ Fr. Dahn, k. Hofschauspieler in München . . . . . 1</p> <p>„ Julius Deinet in Frankf. a/M. . . . . 1</p> <p>„ J. B. Denninger, Fabrikant . . . . . 1</p> <p>„ C. Diem, Conditor . . . . . 1</p> <p>„ Dr. Franz Dingelstedt, k. b. Hoftheaterintendant in München . 2</p> <p>Frau v. Dumas, Hauptmanns-Wittwe . . . . . 1</p> <p>Hr. Döring, k. Hofschausp. in Berlin . 2</p> <p>Frau Julie Döring . . . . . 1</p> <p>Hr. Ferd. Döring, Weinhändler . . . . 1</p> <p>„ Dr. Dötsch, prakt. Arzt und Balnebesitzer . . . . . 1</p> <p>„ v. Dufresne, k. b. Oberst . . . . . 1</p> <p>„ Jos. Eckert, Holzhändler . . . . . 1</p> <p>„ J. Eggstein, Sattler . . . . . 1</p> <p>„ Ehemann, Kaufmann u. Landwehrobrist . . . . . 1</p> <p>„ Etlinger, Verlagsbuchhändler . . . . 1</p> <p>„ Albert Glämenreich, Hofschauspieler in Schwerin . . . . . 1</p> <p>„ Carl Fichtner, k. k. Hofschauspieler in Wien . . . . . 1</p>
--	---

Hr. Emil Franz, k. Hoffchauspieler in Berlin . . . . .	1	Hr. J. B. Herzing, Conditor . . . . .	1
„ M. Franz, städt. Waagmeister . . . . .	1	Der histor. Verein für Unterfranken und Aschaffenburg . . . . .	1
„ Baron v. Friedrich, großh. hess. Kammerherr in Darmstadt . . . . .	1	Hr. v. Hertlein, Apotheker . . . . .	1
„ Friedrich, jun. . . . .	2	„ Hemmertich, k. Rechnungskommiss. . . . .	1
„ J. B. G. Förtsch, Redakteur . . . . .	1	„ H. Hendrichs, k. Hoffchauspieler in Berlin . . . . .	2
„ Foerster, k. Forstkommisär . . . . .	1	„ Henkel, Apotheker . . . . .	1
„ Dr. Fröhlich, k. Universitäts-Prof. . . . .	1	„ Heckelmann, Conditor . . . . .	1
„ Fröhlich, k. Regierungsrath . . . . .	1	„ v. Hessele, Partikulier . . . . .	1
„ Fuß, Stud. . . . .	1	„ Baron Joel Jakob v. Hirsch . . . . .	3
„ Dr. Garvens in Hamburg . . . . .	1	„ Hippelius, Rentbeamter . . . . .	1
„ Gasmann, pens. herz. braunschw. Hoffchauspieler in Hamburg . . . . .	1	„ G. Häser, Hoffchauspieler in Cassel . . . . .	1
„ Geiller, Kaufmann . . . . .	2	„ G. Haberlein, Weinwirth . . . . .	1
„ A. Gern, k. Hoffchausp. in Berlin . . . . .	1	„ Holbein v. Holbeinsberg, k. k. Regierungsrath in Wien . . . . .	6
„ Dr. Geigel, prakt. Arzt. . . . .	2	Hrl. Hornung . . . . .	1
„ Geigel, Rentamtman . . . . .	1	Hr. Hofmann, k. Kreis- u. Stadtgerichts- assessor . . . . .	2
Hrl. Gey, Hoffchauspielerin in Cassel . . . . .	1	„ Hoffmann, Kaufmann . . . . .	1
Frau Gysi, Hoffchauspielerin in Cassel . . . . .	1	„ Hoffmann, Apotheker . . . . .	1
Hr. Glasbrenner, Literat in Hamburg . . . . .	1	„ F. J. Holzwarth, Kaufmann . . . . .	1
„ Fried. Frhr. Groß v. Trockau . . . . .	2	„ J. K. Holzwarth, Fabrikant . . . . .	1
„ Otto Frhr. Groß v. Trockau . . . . .	2	„ Horn, k. Kreis- und Stadtgerichts- Assessor . . . . .	1
„ Joh. Ph. Frhr. Groß v. Trockau . . . . .	2	„ Holzstamm, k. Hoffchauspieler in Berlin . . . . .	1
„ Groß, Rentbeamter . . . . .	1	„ Hösting, Lakter . . . . .	1
„ Groß, Verwalter . . . . .	1	„ v. Hopp, k. Regierungsdirektor . . . . .	1
„ Gresser, k. Reggrath . . . . .	1	„ Dr. Hussmann, prakt. Arzt . . . . .	1
„ J. Orua, k. Hoffchausp. in Berlin . . . . .	1	FreiFräulein Auguste von Hutten, Stiftsdame . . . . .	1
Frau Goldmaler, Rechnungskommis- särs-Wittwe . . . . .	1	Hr. Karl Freiherr v. Hutten, k. Lieu- tenant . . . . .	1
Hr. Prof. Dr. Gofmann in München . . . . .	1	„ G. M. Jakob, Schuhmachermstr. . . . .	1
„ Carl Gollmick in Frankf. a/M. . . . .	1	„ Dr. A. Janssen . . . . .	1
Hrl. Gödecke . . . . .	1	„ Ingenbrand, k. Rechnungskommiss. . . . .	1
Hr. Frhr. v. Gumpfenberg, k. Reggrth. und Stadtkommisär . . . . .	1	„ Ed. Jermann, k. Hoffchauspieler in Berlin . . . . .	2
„ Karl Göbel, k. Landrichter in Stadtprozelten . . . . .	1	„ Kantler, Kreis- und Stadtgerichts- Accessist . . . . .	1
„ Grief, Revisor . . . . .	1	„ Kaidel, Justizrath . . . . .	1
„ Theod. Gättschenberger, Partik. . . . .	1	„ Carl Kinzinger, Kaufmann . . . . .	1
„ Grunert, k. Hoffchauspieler in Stuttgart . . . . .	1	„ Kirchgeßner, k. Rechtsanwalt und Landstand . . . . .	1
„ G. Göpfert, Posamentier . . . . .	1	„ Keim . . . . .	1
„ Hamm, Concertmeister . . . . .	1	„ Joseph Kern, Fabrikant . . . . .	1
„ Hartig, k. Landrichter zu Amorbach . . . . .	1	„ Klett, Partikulier . . . . .	1
„ Dr. Hartmann, k. Rechtsanwalt . . . . .	1	„ K. Klingner, Caffetier . . . . .	1
„ Dr. Herz, prakt. Arzt. . . . .	2	„ Knab, Essigfabrikant . . . . .	1
Frau Heerwagen, Oberleutenants- wittwe . . . . .	1	„ Knorr, k. Regierungsekretär . . . . .	1
Hr. Hiller, Kaufmann . . . . .	1		
„ G. Heffner, Partikulier und Ma- gistratsrath . . . . .	1		
„ A. Heller, Melbermeister . . . . .	1		

Hr. Kremer, Partikulier . . . . .	1	Hr. Dr. Muck jun., Appellations-	
" Kreger, Partikulier . . . . .	1	gerichtsaccessist . . . . .	1
" Köhl, jun. Privatier . . . . .	1	" Mundorf, Kreisrath . . . . .	1
" Ed. Krüger, k. Hoffchauspieler in		Frl. v. Mundorf . . . . .	1
Berlin . . . . .	1	Frau Hofrätthin Münz . . . . .	1
" Köhler, Brauereibesitzer . . . . .	1	Hr. G. Jos. Mohr, Kaufmann . . . . .	1
Frau Kollmann, Mediz. Rths. Wittwe . . . . .	1	" Dr. Narr, k. Universitäts-Prof. . . . .	1
Hr. Joh. Ruhr, Wachszieher . . . . .	1	Gebrüder Neundörffer . . . . .	1
" C. Kühn, Hofopernsänger in		Frau Margaretha Dehninger . . . . .	1
Schwerin . . . . .	1	Hr. Dppmann, k. Hofkellnermeister . . . . .	1
" Ferdinand Lang, k. Hoffchau-		" Ernst Dertel . . . . .	1
spieler in München . . . . .	1	" Dr. Blas, prakt. Arzt in Weitz-	
" Langeloth, Dampfschifffahrts-		höchheim . . . . .	1
Direktor . . . . .	1	Frau Blas, Wittwe . . . . .	1
" Andr. Langloß, Kaufmann . . . . .	1	Frl. Josephine Pallesier . . . . .	1
Frau C. Lafrenz, Hoffchauspielerin		" C. Panizza . . . . .	1
in Schwerin . . . . .	1	Hr. v. d. Pfordten, k. Regierungs-	
Hr. Michael Lauck, Weinhändler u.		assessor in München . . . . .	1
Magistratsrath . . . . .	1	" Beck . . . . .	1
Frau Gräfin v. Lascelles . . . . .	1	" D. Raunheim, Kaufmann in	
Hr. Leingrub, Maler . . . . .	1	Frankfurt a/M. . . . .	3
" F. Lindner, Eisenhändler . . . . .	1	Frau Neuß-Brentano in Frankf. a/M. . . . .	3
" Franz Leininger, Kaufmann . . . . .	1	Hr. Reuter, Brauereibesitzer . . . . .	1
" Limb, Partikulier . . . . .	1	" Professor Anton Kuland, Ober-	
Mad. Lebrün, pens. Schauspielerin		bibliothekar . . . . .	1
in Hamburg . . . . .	1	" Ringelmann, k. v. Staats-	
Hr. Pledte, k. Hoffchausp. in Berlin . . . . .	2	rath in München . . . . .	1
" Leirer, Partikulier . . . . .	1	" Graf de Richemont . . . . .	1
" v. Lavallade, k. Hoffchauspieler in		" Heinrich Rasp, Goldarbeiter . . . . .	1
Berlin . . . . .	1	" J. Rubach, Partikulier . . . . .	1
" Ludwig, k. Universitätsprofessor . . . . .	1	" J. Rau, Kaufmann . . . . .	1
Frau Ursula v. Lurz, Hauptmanns-		" Carl Rettner, Gastgeber . . . . .	1
Wittwe . . . . .	1	" Dskar Reber, Glashändler u.	
Hr. Fedor Löwe, Regisseur am k.		Magistratsrath . . . . .	1
Hoftheater zu Stuttgart . . . . .	1	" Dr. C. Neuß, prakt. Arzt . . . . .	1
" Lommel, pens. Regierungsekretär . . . . .	1	" J. M. Köser, Kaufmann . . . . .	1
" Mathes, Privatier . . . . .	1	" Friedrich Rottmayer, Regisseur	
" Martinengo, pens. Regierungs-		am k. Hoftheater zu Dresden . . . . .	1
rath . . . . .	1	" Gustav Röder, k. Hoffchauspie-	
" R. Mohr . . . . .	1	ler in Dresden . . . . .	1
" G. Matterstock, Fabrikant . . . . .	1	" Samhaber, pens. Landrichter . . . . .	1
" J. Matterstock, Restaurateur . . . . .	1	" Sartorius, Müllermeister . . . . .	1
" Mich. Mainhardt, Seilermeister . . . . .	1	" Dr. Scherer, k. Appellationsge-	
" C. Rob. Meß, Gutsbesitzer . . . . .	3	richtsrath . . . . .	1
" Carl Moeller, Kaufmann . . . . .	1	" Schierlinger, k. Rentamtman . . . . .	1
" Georg Megner . . . . .	1	" F. A. Scheuer, Partikulier . . . . .	1
" A. Meaubert, k. Hoffchauspieler		" Ferdinand Schaub, Glashänd-	
in Berlin . . . . .	1	ler in Frankfurt a/M. . . . .	2
" Millenet, Dr. med. . . . .	1	Frau D. Schneider, Partikuliers-	
" Müller, Kunsthändler . . . . .	2	Wittwe . . . . .	1
" J. B. Müller sen., Berggolber . . . . .	1	Hr. A. Schweller, Kaufmann . . . . .	1
" J. B. Müller, Caffetier . . . . .	1	" Heinr. Schürer, Fabrikant . . . . .	1

Hr. Dr. Schmidt, kgl. Medizinal- u. Regierungsrath . . . . .	1	Hr. Treppner, k. Rechtsanwalt . . .	1
„ Julius Schlier, Dekonom u. Schweizerleipächter . . . . .	1	Die k. Universitäts-Bibliothek . . .	1
„ Schwint, II. Bürgermeister . . .	1	Hr. Assessor Ungemach, k. Staats- anwalt . . . . .	1
„ G. F. Schmauß, Weinhändler . . .	1	Frl. Charlotte Bellheim, pens. Hof- opernsängerin in Dresden . . . . .	1
„ G. Schüz, Hofschauspieler in Braunschweig . . . . .	2	Hr. Volk . . . . .	1
„ Schneider, Registrator . . . . .	1	„ Edwin Blered, k. Hofschauspieler in Berlin . . . . .	2
„ Seiß . . . . .	1	„ Michael Bornberger, Banquier und Magistratsrath . . . . .	1
„ Clemens Graf v. Schönborn . . .	2	„ Bornberger, Partikulier . . . . .	1
„ J. N. Schönedker, Fabrikant . . .	1	„ Walbmann, Privatier . . . . .	1
„ Ad. Schreier, Schneidermeister . .	1	„ Dr. Walter, Gerichtsarzt in Aub . .	1
„ Seufferth, Universitäts-Sekretär und Quäkter . . . . .	1	„ Wahl, Kürschner und Magi- stratsrath . . . . .	1
„ Bet. Silligmüller, Weinhändler . .	1	„ J. Wachter, Kaufm. . . . .	1
„ Alex. Sippel, Apotheker und Magistratsrath . . . . .	1	Frl. Johanna Wagner, k. Hofopern- sängerin in Berlin . . . . .	1
„ Graf v. Seinsheim . . . . .	3	„ Franziska Wagner, Hofschau- spielerin in Schwerin . . . . .	1
„ Hofrath Dr. Ed. v. Siebold, Professor in Göttingen . . . . .	1	Hr. Weis jun., Weinhändler . . . . .	1
„ v. Siebold, Profektor . . . . .	1	„ J. A. Weis sen., Weinhändler . . .	1
„ Dr. Sinner, k. Gerichtsarzt . . . .	1	„ Weber, Parapluifabrikant . . . . .	1
Frau A. Steigerwald, Commerzien- rathswittwe . . . . .	1	„ Weigand, k. Rggs.-Assessor . . . .	1
Hr. Dietrich Frhr. v. Stein . . . . .	1	„ Robert Wepnig, Schauspieler . . .	1
„ Steeb, Dr. med. in Hamburg . . . .	1	„ Witt, Kapellmeister in Königs- berg in Preußen . . . . .	1
„ Stephan, Schneidermeister . . . .	1	„ Mart. Wirsching, Kaufm. . . . .	1
„ Frhr. v. Stauffenberg, Reichs- rath u. . . . .	3	„ Wickenmayer, Stadtpfarrer zu Bleichach . . . . .	1
„ Frhr. Franz v. Stauffenberg . . . .	1	Die Gesellschaft Wittelsbach . . . .	1
„ Ludwig Frhr. v. Speth . . . . .	2	Hr. Reichsrath Frhr. v. Würzburg . .	1
„ Ph. Stöhr, Gastgeber . . . . .	1	„ Carl Frhr. v. Würzburg . . . . .	1
„ Schöpß, frhr. v. Groß'scher Amt- mann . . . . .	1	„ Frhr. v. Wolfsteck, Hauptm. . . . .	1
„ Strauß, Partikulier . . . . .	1	„ A. Wolf, Kaufm. . . . .	1
„ Stühler, Seilermeister . . . . .	1	„ F. J. Wolf, Friseur . . . . .	1
„ J. Sohn, Eisenhändler . . . . .	1	„ Wolf, botanischer Gärtner . . . . .	1
„ Tescher, Direktor des großh. Hof- theaters in Darmstadt . . . . .	1	„ J. S. Wüstefeld, Privatier . . . . .	1
„ Ad. Thaler, Partikulier . . . . .	1	„ Generallieutenant v. Zandt . . . .	1
„ Aug. Thomas, k. Hofschauspieler in Berlin . . . . .	1	„ Zehner sen., Kaufm. . . . .	1
„ Thalmaier, Privatier . . . . .	1	„ Alfred v. Zobel, k. k. österr. Major in der Armee . . . . .	1
Freifrau v. Treuberg, Generalswittwe .	1	„ Heinrich v. Zobel, k. k. österr. Major in der Armee . . . . .	1
„ Adolphine v. Thüngen, ge- borne Freiin v. Zobel . . . . .	1	„ Dr. Zöllner, prakt. Arzt in Aub . . .	1
Hr. Thon, Kaufm. u. Magistratsrath . .	1	„ Zorn, k. Rechtsanwalt . . . . .	1
„ Hofrath v. Textor, k. Universitäts- Prof. . . . .	1	„ S. G. Zürn, Kaufm. und Ma- gistratsrath . . . . .	1
		„ Rggs.-Rath Frhr. v. Zu-Rhein . . .	2

## Einleitung.

---

Es gibt wohl keine schönere und befriedigendere Vorstellung, wie die von einem Vereine geistreicher und begabter Menschen, die, als eine in geistigen Berührungen fortlebende und fortwirkende Gesellschaft, mitten in der Bewegung und Verwirrung der bürgerlichen Verhältnisse fest zusammenstehen, und unter sich keine andere gemeinschaftliche Beziehung zum Endlichen und Weltlichen fühlen, als das Unendliche darin anzuschauen und wieder darzustellen. Dieser an sich schöne Geist der Liebe und Einheit und das aus ihm hervorgehende Wirken gewinnen noch an Bedeutsamkeit, wenn wir sie in ihrem Einflusse auf die öffentliche Bildung überschauen.

Sobald sich nemlich eine Richtung im Volke gestaltet, so tritt mit der Zeit immer ein Stand zusammen, der sie in seiner Persönlichkeit und seinen Werken darstellt. Was nicht im Grund und Boden des Volkslebens seine Wurzel hat und nicht aus einer allgemeinen Ueberzeugung und Arbeit emporkwächst, ist nichts als ein flüchtiger Schein, der, wie er im Einzelnen geboren ward, mit diesem wieder untergeht; was aber wirklich aus der wunderbaren Tiefe einer gemeinschaftlichen Gesinnung heraufkommt, kann nicht von außen zerstört werden, ohne daß mit ihm das ganze Volksleben erschüttert und verletzt wird. Der Stand, der nun eine solche Richtung im Volke aus sich anschaulich macht, soll, nachdem er zuerst von ihm empfangen hat, das anvertraute Gut reichlicher und schöner zurückgeben. So bildet sich die Sprache im Geist und Munde des Volks zu ihrer überschwenglichen Fülle aus, damit alsdann der köstliche Ueberfluß von Einzelnen modulirt, geklärt und in Gränzen eingeschlossen werde. Auf gleiche Weise entsteht das Recht, auf gleiche Weise die Kunst, das einzelne Kunstwerk. Den Stoff, der noch roh und zerstreut als unordentlicher Saame daliegt, haben Einzelne zu

sammeln, und im fruchtbaren Erdreich ihres Geistes und unter ihrer höheren Aufsicht zu Früchten für das Volk zu erziehen. Sie müssen dem Volk ein Bild seiner Bestrebungen vorhalten, weil es sich selbst in seiner ausgebreiteten und verschränkten Thätigkeit nicht begreifen kann, und mit einem Bewußtsein seiner Kräfte und ihrer Zwecke durchdringen. Aber zur Erfüllung dieses Berufes ist ihnen ein doppeltes Vermögen nöthig. Sie sollen zuerst in der Anschauung feststehen, und über dem unruhigen Treiben und Arbeiten der Menge, wie der Geist Gottes über den bewegten Wassern schweben, ohne daß die Welle des Lebens an sie anschlagen, und sie mit sich fortführen kann. Auf dieser Höhe ihres Daseins wird allein ein Auffassen der Harmonie in der mannfaltigen Gestaltung der Dinge und Regung der Kräfte möglich. Zu jenem ersten Vermögen der ruhigen Anschauung soll dann noch das zweite hinzukommen, diese in irgend einer Form zu verkörpern. Daher ist der wahre Philosoph, wie der Dichter u. s. w. Künstler, denn er hat mit ihnen die gemeinschaftliche Aufgabe, das Unendliche als Totalität im Endlichen darzustellen. Welche Form der Künstler in diesem freieren Sinn gebrauche, ist verschieden, wie sich dieses oder jenes Organ in seiner Zeit durch das Volk vorzugsweise entwickelt hat. Und so könnte, wer in einer Zeit Philosoph ist, in einer andern Dichter sein. Nur bei solchen Künsten mache ich eine Ausnahme, die einen bestimmten Natursinn als vorherrschend verlangen, wie z. B. den Farbensinn, den Tonsinn. Solche hingegen, die auf einer Harmonie der schaffenden Kräfte, auf einer allseitigen inneren Wirksamkeit beruhen, blühen und treten in Einzelnen anders hervor, wie die Zeit, worin sie geboren wurden, diese oder jene Form zur Verkörperung der Idee entwickelt hat.

Die theatralische Kunst scheint zu den Letzteren und den reichsten und lebendigsten zu gehören, denn sie geht wie das höhere Denken und Dichten in den gemeinen Verkehr der Menschen und in die Gesellschaft über. Wir finden sie mitten im Leben, nur in verschiedenen Gestalten wieder, bald als den Humor der höheren Unterhaltung in allen bunten Verkleidungen des Muthwillens, bald als edle vornehme Weltfitte, wie sie sich in den Kreisen der Gesellschaft in freien anmuthigen Formen bewegt. Ja, es gewährt ein besonderes Ergötzen, sie im untersten Volke als eine nothwendige eingeborne Kunst aller Menschen, welche noch nicht ihre Unschuld und reine Natur verloren haben, anzutreffen. So pflegt sie sich an Landleuten und Kindern, als der frische reine und unmittelbare Ausdruck ihrer Gefühle und

Anschauungen bewundernswürdig zu entfalten. Es kann auf diese Weise nicht geläugnet werden, daß sie aus dem Reiche der Träume auf das Volk sehr lebhaft zurückwirke. Der Stand, welcher sie als freie Kunst und als einen Beruf seines Lebens ausübt, hat mit den übrigen Ständen des Philosophen, des Dichters u. s. w. ein gemeinschaftliches Verhältniß zum Volke, und es ist sogar die Frage, welcher unter allen den größten Einfluß auf die Volksgesinnung behauptet.

Die Bühne führt das mannichfaltigste Publikum zusammen, und es ist ein erfreulicher Anblick, wie die verschiedensten Charaktere aus dem unruhigen Streit der bürgerlichen Verhältnisse und der Ansichten sich vor ihr zu einem gemeinschaftlichen Genuß und einer gemeinschaftlichen Theilnahme versammeln, um sich durch ihre Vermittelung die Herzen und die Hände zu reichen. Wir wissen, daß die theatralische Kunst ihre Gestalten näher und anschaulicher als jede andere an das Gemüth ihres Publikums hinandringen lassen, und vor jeder anderen ein reichhaltiges Gemälde auf einen geschlossenen Grund hinstellen kann. Ja es liegt im Wesen und in der Bestimmung dieser Kunst, alle ihre bildende Kräfte in einem großen verwegenen Spiele des Augenblickes zu entfalten und wirken zu lassen. Der theatralische Künstler soll berauscht und übersüßelt vom Gastmahl des Beifalles hinwegtaumeln, und es ist als müßte er sich so gegen andere Künstler entschädigen, die in allen Zeiten und mit allen Geschlechtern durch ihre Werke fortleben.

Ein Geist, der sich gern beschaulich in die Tiefe der Welterscheinungen versenkt, findet in der Bühne einen Abgrund wahrhaft großer menschlicher Kräfte. Es ist ein ununterbrochenes Keimen, Reifen und Wuchern, Untergehen und Wiederaufleben der Sinen in der Andern, ein Widerstreben und Zusammenhang unter allen, den wir ahnen, und endlich Jeder in dem engen Kreise seines eigenen Daseins und Wirkens wiederfindet.

Was durch das Leben ganzer Jahrhunderte durchreicht, und sich im seltsamsten Wechsel mancher Färbungen und Verkleidungen, bald unter der Schellenkappe, bald im steifen ehrbaren Klostermantel, auf offenen Märkten im lauten Gedränge des Volks, und in einsamen der Andacht geweihten Behausungen zeigt; dann als die frohe lebhafteste Kunst der geselligen Laune, in das Zusammensein begabter und gebildeter Menschen hineintritt, und alle heiteren und schöneren Kräfte, Neigungen und Anlagen unter ihnen, wie ein Zauber, zu einer herrlichen Entfaltung anrührt; endlich in den anständigen feierlichen Raum eines Kunsttempels

einzieht, gleich einer aus den Tiefen der Nacht herausschwebenden Schattenwelt, welche die großen Weltereignisse versunkener Zeiten wiederholend, den Saamen der Jahrhunderte in der Gegenwart sammelt, und das Volk ohne Unterschied der Stände, der Bildung und der Ansprüche zusammenruft zu einem frischen und reichen Naturzustande, worin der Zwang von den Herzen abfällt, um sie in einer gemeinschaftlichen schönen Bewegung emporwal-  
 len zu lassen — muß ein würdiger Gegenstand des Nachdenkens und der heiteren Begeisterung für jeden Einzelnen werden, und ihn auffordern, mit der ihm gegebenen Kraft bildende Hand an das große Werk mit anzulegen, dessen Vauriß freilich im Geiste der Jahrhunderte geboren ist, aber darum nur unter dem Fleiße vieler Hände emporwachsen und sich ausbreiten kann. Das ist überhaupt das überschwenglich seltsame Bewußtsein des Menschen, daß sein Leben als ein einzelnes von seinem Geiste und seiner Arbeit befruchtetes Feld nicht einsam daliegt, ohne die Welt zu berühren, sondern es mit jedem andern unter Einem Himmel, seinem Sonnenlicht und Regen, das göttliche Saamenkorn in sich hegt, und erwärmend zur Frucht groß zieht, mit jedem andern in einer gewissen Verbindung der Freude und des Genusses steht.

R. Röchy.

---



## Geschichte des Theaters in Würzburg.

---

Außer Marktschreibern, Affen- und Bärenführern, Silberkrämern und Marionettenbuden, welche zu gewissen Zeiten, besonders während der Messen die Stadt besuchten, hatte man vorher in Würzburg gar keinen Begriff von einem Theater. — Im Jahre 1648 ließ der Churerzbischof Johann Philipp von Schönborn auf dem Schlosse Marienberg zur Ergötzung des Hofes ein Theater errichten. — Die ersten theatralischen Vorstellungen dahier gaben die Schüler der Jesuiten bei verschiedenen festlichen Veranlassungen im Anfange des 17. Jahrhunderts im Universitäts-Gebäude, in dem Saale, worin später Professor Plank sein Naturalienkabinet aufgestellt hatte. Sie ließen von der studirenden Jugend förmliche Tragödien aufführen, zu denen sie den Stoff aus der Bibel, Kirchen- und Profan-Geschichte nahmen. — Im Jahre 1719 wurde von der zweiten Schule eine theatralische Vorstellung gegeben, wovon der Inhalt des Schauspiels und die Namen der darstellenden Personen nach der Reihenfolge der Theaterwirthschaftspächter (S. 425) zu lesen sind. — Die erste fliegende Schauspielergesellschaft erschien zu Würzburg im Jahre 1741, hielt sich daselbst bis 1750 auf, und gab ihre Vorstellungen in dem vormals auf dem Platze der jetzigen oberen Promenade gestandenen Ballhause. Dieselbe nannte sich die Gesellschaft der churpfälzbayerischen Komödianten, reiste ab und zu, und belustigte das Publikum mit dem damals gebräuchlichen Hanswürste. — Im Jahre 1770 errichtete ein gewisser Peter Franz Ilgener an dem sogenannten Ochsenthore (jetzt Krahn) ein Brettergebäude, und gab da mit seiner Gesellschaft längere Zeit deutsches Schauspiel; diesem folgte der Schwerdtbergische, dann die Bernerische Gesellschaft, welche über zwei Jahre auf dem alten Schmalzmarkte vor der Liebfrauen-Kapelle in einer großen Bretterbude

Opern aufführte \*). Letzterer gab auch kleine Pantomimen und Kinderballets, welche Herr Tanzlehrer Morawek (Alberti) arrangirte \*\*). — Fürstbischof Adam Friedrich von Seinsheim wies erst der dramatischen Muse einen schöneren Wohnsitz in seiner eigenen Residenz an, ließ im Jahre 1773 in dem sogenannten weißen Saale ein Hoftheater erbauen, wozu sein Gallerieinspektor und Hofmaler Christoph Fescl die erforderlichen Dekorationen verfertigte, und von seinen Hoffängern mit allem Aufwande fürstlicher Pracht italienische Opern aufführen. Ein Freund von Hoffesten, Jagdpartien und andern glänzenden Ergötzlichkeiten, an welchen der markgräfllich-ansbachische Hof öfters Antheil nahm, und welche auch öfters bloß diesem Hofe zu Ehren veranstaltet wurden, hatte er bei der Errichtung seines Hoftheaters mitunter auch die Absicht seine zahlreiche Hofkapelle mehr zu beschäftigen. Er machte auch selbst hiebei den Regisseur, wie aus nachstehendem in steifem Kanzleistil auszufertigten und von ihm eigenhändig unterzeichneten Theaterzettel erhellet:

Nachdeme Seine Hochfürstlichen Gnaden zur Aufführung der künftigen neuen Operetta unter dem Titul „La Finta Giardiniera“ nachstehendes Personale Dero fürstlichen Hof-Music zu ernennen gnädigst gut gefunden, benamblichten:

Don Anchise Podestá di Lago-	— — — — —	Ignaz Dol.
nero		
Marchesa Violanta Sotto nome		
di Sandrina	— — — —	Anna Katharina Fraccasini.
Conte Belfiore	— — —	Moyssius Costa.
Aminda Pentildonna Milanese		Sabina Ritzin.

\*) Arien, welche gesungen werden in der Oper genannt: Julie, in 3 Aufzügen nach dem Französischen, aufgeführt von den jungen Schauspielern unter der Direktion des Herrn Felix Berner. Die Musik ist von Hrn. Deslandes.

Arien, welche gesungen werden in der komischen Oper genannt: Lucile, in einem Aufzuge aus dem Französischen übersezt, aufgeführt von den jungen Schauspielern unter der Direktion des Hrn. Felix Berner. Die Musik ist von Hrn. Gretry.

\*\*\*) Faust. Ein tragisches Ballet in 3 Aufzügen von Alberti, dem hohen Adel und Standespersonen zugeeignet und aufgeführt von den jungen Schauspielern unter der Direktion des Herrn Felix Berner den 13. Hornung 1779. Die Musik ist von Hrn. Würba in Prag.

Cavaliere Ramiro — — — Dominikus Steffani.  
 Serpetta, Cameriera — — — N. Bauerschmittin.  
 Roberto, Servo di Violanta — Joseph Ignaz Fackler.

Als bleibet solches sämmtlichen obbenannten Hof-Virtuosen zur gehorsamsten Nachachtung hiermit ohnverhalten, um auf den Ihnen zugetheilten parte sich gebührend vorzubereiten.

Decretum Schloß Werneck den 26. August 1774.

Adam Friedrich, B. und F. zu W. H. zu Franken.

Sogar Ballette wurden gegeben, wozu man Schüler aus den obern Gymnasialklassen wählte, welches freilich Vieles gegen sich hatte.

Dem deutschen Schauspieler wollte es indessen nicht gelingen in Würzburg festen Fuß zu fassen, denn die damaligen italienischen, französischen und deutschen Hofopernsängerinnen erklärten, daß sie lieber ihr Engagement verlassen, als zugeben würden, daß auf dem hochfürstlichen Theater deutsches Schauspiel gegeben werden dürfte. Die deutsche dramatische Muse mußte wieder zu reisenden Gesellschaften flüchten.

Der fromme Fürstbischof Franz Ludwig von Erthal verbannte alles Schauspiel als den Sitten gefährlich aus seiner Residenz und seiner Residenzstadt. — Unter dessen Nachfolger Georg Karl von Fehenbach entstanden zuerst mehrere Privattheater, z. B. in dem Ebenhöch'schen Hause zunächst dem Julius-Hospitale, in welchem ausgewählte Schauspiele gegeben wurden.

Unter der bayerischen Regierung im Jahre 1803 erhielt der Schauspiel-Direktor Duandt die Erlaubniß in dem nahe an der Stadt gelegenen ehemaligen königl. preuß. Domänenhofe (jetzigen Englert'schen Oekonomiehofe zu Randersacker) mit seiner Gesellschaft \*) Schauspiele und Opern zu geben, und, so klein und unausgezeichnet das in einem Kelterhause errichtete Theater war, so stark wurde es doch oft bei dem schlechtesten Herbstwetter von den Bewohnern Würzburgs besucht, zum Beweise, wie sehr man

---

\*) Duandt's Gesellschaft, obgleich nur eine reisende, zählte doch größtentheils ganz vorzügliche Künstler: Die Namen Kroschek, Zwick, Maier, Blum, Haffner und Duandt stehen noch jetzt bei manchem alten Theaterfreunde in ehrenvollem Andenken. — Der in der Musik-Welt rühmlichst bekannte Tonkünstler Hr. Joseph Küffner stand an der Spitze des Orchesters; dasselbe war aus den damaligen Hautboisten zusammengestellt.

## VIII

sich hier nach einem öffentlichen Theater sehnte, welches nach und nach in jedem gebildeten Staate zum Bedürfniß geworden. Quandt, vorher Direktor in Bamberg, aus Mangel aller öffentlichen Unterstützung konnte sich daselbst nicht länger halten. Die Bühne stand am Rande des Unterganges, die Gesellschaft auf dem höchsten Punkte der Auflösung und Zerstreuung. In diesem unglücklichen Augenblicke entschloß sich der Herr Graf Julius von Soden zur Uebernahme des Theaters — es war im Jahre 1802. — Er baute ein neues Schauspielhaus und eröffnete dasselbe am 4. Oktober 1802. Graf von Soden bewarb sich um die Bestätigung des von Quandt übernommenen Privilegiums für den Obermainkreis und dessen Ausdehnung auf Würzburg und erhielt es auf den Zeitraum von 30 Jahren; allein da fehlte es an einem Schauspielhause \*). Während nun Quandt in dem nahe gelegenen Randersacker seine Vorstellungen gab, ward der Drang nach dem baldigen Besitze einer Bühne immer fühlbarer. Graf von Soden schritt nun schnell zur Ausführung seines Projektes ein Schauspielhaus zu erbauen. Ehe nur noch die Ueberschläge gefertigt waren, kam das Gebäude des ehemaligen Damenstiftes zum öffentlichen Verkauf. Graf von Soden erkaufte es am 4. Juli 1803 im öffentlichen Aufstriche als Meistbietender. — „laut Kaufbrief vom 28. September 1803 wurde von Seite der Damenstiftsverwaltung zu Würzburg das große Stiftshaus auf dem Graben (gegenwärtig Theaterstraße) nebst den zweien im Hofe befindlichen Gebäuden, dann Garten für den Preis von 23,000 fl. (dreißigtausend Gulden rh.) an den Herrn Grafen Julius von Soden, königl. preuß. Minister, und des großen churbayerischen Löwen-Ordens Ritter ic. verkauft.“

---

\*) Aus einem vorgefundenen Briefe ist ersichtlich, daß eben dieser Quandt schon im Jahre 1796 sich bemühte, eine Provinzial-Schau-Bühne für Franken gründen zu wollen, und dieser deshalb ein Schreiben an den Geheimen-Rath \*\*\* mit der Anlage sandte: „Ideen über den Plan und Bestand einer guten Provinzial-Schaubühne für Franken“ Sr. Hochfürstlichen Gnaden zu Würzburg in Unterthänigkeit vorgelegt von Daniel Gottlieb Quandt, Schauspieldirektor in Mainbernheim, Juli 1796.



Das Wappen des Damenstifts.

Dieses ansehnliche Gebäude wurde im Jahre 1750 von dem Architekten M. J. Neumann erbaut, und zwar für das sittsame und harmlose Zusammenleben adelicher Damen, für welche Anna Maria, Gräfin von Dernbach, geborne Freilin Voit von Nieneck 1690 das Stift zur heiligen Anna gegründet hat. Die Zahl der darin präbentirten Damen bestand außer einer Aebtissin in sieben adelichen Fräulein. — Das große dreistöckige Stiftsgebäude enthielt 48 theils heizbare theils unheizbare Zimmer, einen Saal, eine große Küche und ein Garten=Salett; dann eine kleine Kirche mit einem Thürmchen \*), einen Garten zu ohngefähr einem Morgen. Die Länge des Gebäudes beträgt 224 Fuß. Von der Straße bis zum Dachgesims 45 Fuß, die Höhe des Dachraumes 34 Fuß, die Breite des Gebäudes 54½ Fuß. — Ein im Innern noch nicht ausgebautes zweistöckiges Haus, der finstern Kapellen gegenüber, worin acht Zimmer in der Reihenfolge und eine Küche eingerichtet werden können, nebst zwei Höfchen und einen Brunnen, dann Waschhaus, Stallung und Chaisen=Remise. — Das kleine Stiftshäuslein im Hofe war zur Zeit des Damenstiftes die Wohnung des Kirchners und hatte seinen Eingang im Hofe; es enthält ein Zimmer zu ebener Erde, über eine Stiege ein Zimmer nebst Küche, über zwei Stiegen ein großes Zimmer nebst Kabinet,

\*) In dem Thürmchen waren drei Glocken zu circa 525 Pfund — die größte wog 300 Pfund — die mittlere, quart, 150 Pfund — die kleinste, sext, 75 Pfund. Die Thüre, welche auf dem linken Flügel des Gebäudes von der Straße aus zur Kirche führte, ist heut zu Tage noch sichtbar, jedoch nach Innen geblendet.

Bodenwerk, Höfchen und Keller; an dieses Häuschen schloß sich eine Mauer an, woran das Brennholz gelegen; hinter dieser Mauer war ein Zwinger oder Gärtlein (der Damenzwinger genannt), von wo man vom Stiftshofe aus durch eine Thür hinunter gelangte; dieses Gärtlein hatte der zeitliche Stiftsamtmanu zum Genuß. Dieser Zwinger wurde an die benachbarten Häuserbesitzer verkauft. Am Ende dieses Zwingers führte eine Thür nach der Straße bei der finstern Kapelle.

Das Nebenhaus auf dem Graben (das gräflich Elzische Mlethhaus, wie es damals hieß) durch einen Garten von dem großen Stiftshause getrennt — ist dreistöckig, hatte 15 theils heizbare theils unheizbare Zimmer, eine Küche, Hof, Garten, wasserfreien Keller, Stallung zu sechs Pferden und Heuboden. Dieses Haus nebst Garten u. kam im Aufstrich an den damaligen Stadtrath Lauer für den Preis von 9401 fl. rhn. Der gegenwärtige Besitzer dieses Hauses ist Herr Oberbibliothekar Professor Anton Kuland, zweitältester Sohn des verlebten königl. geheimen Hofrathes und Professors der Medizin Thomas August Kuland.

Nach dem Uebergang des Fürstenthums an Churbayern im Jahre 1802 wurde das Damenstift am 4. Juni 1803 aufgehoben und sein Fond mit dem gleichnamigen zu München, nicht ohne Berücksichtigung der Töchter des fränkischen Adels und der Staatsdiener, vereinigt.

Die günstige Lage dieses Hauses und die bedeutenden Räumlichkeiten, sowie dessen Garten schienen hauptsächlich den Herrn Grafen v. Soden zu bestimmen, es zu seinem vorgesteckten Ziele zu verwenden. Mit der Concession des Theaters ward auch zugleich die der Wirthschaft verbunden, überhaupt Alles, was an einem solchen Orte, welcher der Fröhlichkeit gewidmet ist, nicht mangeln darf. — Der Wunsch des Publikums ein Theater zu haben, wurde endlich erfüllt. Um ein anständiges Theater in dem Hause einzurichten, mußte der ganze linke Flügel, in dem sich die Kapelle befand, von innen eingerissen, und überhaupt im Dachwerke, sowohl von außen wie von innen große Veränderungen vorgenommen werden; es mußte ein ganz neuer dreistöckiger Anbau zu den Magazinen, Garderoben, Ankleidezimmern u. s. w. aufgeführt und eine Einfahrt \*) angelegt werden, welche jedoch nach einigen Jahren kassirt und dadurch

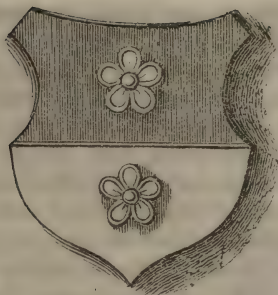
---

\*) Unter dieser Einfahrt war auf dem rechten Flügel des Hauses ein an die Wirthschaftslokalitäten stoßendes Zimmer, welches zur Kassa diente.

ein großer Vorplatz gewonnen wurde, in welchem auf der einen Seite das Buffet und auf der andern die Kassa angebracht wurden, diese war zuvor unter der Haupttreppe und mußte von da, weil sie zwischen den beiden Eingangsthüren stand, des beständigen Zugwindes wegen wieder weggenommen werden, dafür wurde ihr die Stelle angewiesen, wo sie bis heute noch steht.

Im September 1803 erfolgte erst die höchste Genehmigung des Kaufes. Im Oktober, im Anfange des Winters, in der allernüchternsten Jahreszeit und Witterung konnte erst der Bau begonnen werden; er wurde nach dem Plane des königl. Hofbau-Intendanten J. A. Gärtner begonnen, von dem erst in der Folge manche Abänderungen stattfanden. — Die höchste Anstrengung und erhöhte Kosten bewirkten, daß es in 8 bis 9 Monaten, nemlich Ende Juli 1804 bis auf einen Theil der Maschinerie und der nothwendigen Dekorationen vollendet da stand. — Das Theater erhielt eine einfache elliptische Form, zwei Logenreihen, sechs Logen im Proscaenium, zwei Logen über dem Orchester und acht Logen im Hintergrunde des Parterres, die aber später erst hinzukamen, eine Gallerie, diese wurde in der Folge abgetheilt und der Halbzirkel zum Amphitheater bestimmt. — Die Länge des Parterres ist 39 Schuh 8 Zoll, dessen Breite 38½ Schuh. Die Bühne ist 45 Schuh 4 Zoll tief und hat 6 Coulissen. Die Oeffnung der Scene ist 26 Schuh breit, das Proscaenium 28 Schuh hoch. Der Zuschauerraum ist auf 800 Menschen berechnet.

Der Herr Graf v. Soden machte am 15. Juni 1804 seiner Gesellschaft in Bamberg durch ein Cirkular bekannt, daß er am 28. Juli mit derselben nach Würzburg übersiedeln werde; die Mitglieder wollen sich vom Tage dieser Bekanntmachung an erklären, besonders diejenigen, welche nicht kontraktlich auf längere Zeit gebunden, ob sie bei der Gesellschaft verbleiben wollen oder nicht. Nur einige untergeordnete Individuen verstanden sich nicht zur Mitreise. — Am 28. Juli 1804 in den frühen Morgenstunden verließ die Gesellschaft Bamberg und kam gegen Abend in Würzburg an.



Das Gräflich v. Soden'sche Wappen.

### Eröffnung des Theaters.

Am 3. August 1804 wurde die Bühne mit einem Prologe und dem Schröder'schen Lustspiele: „Stille Wasser sind tief“ eröffnet. Die Erwartungen des Publikums, so groß sie auch waren, wurden gleich in dieser Vorstellung auf's glänzendste übertroffen; das Haus war in allen Räumen gefüllt, die Darstellung bis auf die kleinste Rolle wie aus einem Gusse, der Beifall des Publikums außerordentlich. — Graf v. Soden hob sein junges Kunstinstitut in kurzer Zeit auf einen solchen Grad der Ausbildung in künstlerischer wie in technischer Hinsicht, daß sich dasselbe mit Recht jedem Hof- und Nationaltheater an die Seite stellen durfte. Oper wie Schauspiel zählte gleich ausgezeichnete Mitglieder. Die angesehensten und einsichtsvollsten Ausländer mit den ersten europäischen Theatern bekannt, schenkten diesem jungen Kunstinstitute ihren Beifall. — Graf v. Soden erhielt vom Staate eine jährliche Unterstützung von 8,000 fl.

Nachdem nun das Theater unter der Leitung des Herrn Grafen von Soden in allen Theilen vollendet dastand, übergab derselbe laut Kaufbrief vom 28. Februar 1805 das vorbeschriebene Theater-Anwesen mit Einschluß aller Zubehör und eines reichlichen Inventars von Decorationen, Garderobe, Bibliothek u. s. w. seinem Tochtermann Freiherrn Friedrich von Münchhausen für den Preis von 60,000 fl. rhn.

Baron von Münchhausen, ein Mann von wissenschaftlicher Bildung, im Geschmack und Kunstkennerchaft gleich ausgezeichnet, stand nun an der Spitze des Kunstinstitutes. Er bot alles



auf, dasselbe auf der bereits erlangten Kunsthöhe zu erhalten; es war ihm vorzüglich darum zu thun, seine Mitglieder, besonders die ersteren, wie auch die vom Publikum gerne gesehenen zweiter Klasse, auf mehrere Jahre kontraktlich zu binden, daher auch das damals so ausgezeichnete Ensemble in den Darstellungen. — Sowie nun ein Geist und eine Seele Schauspiel wie Oper belebte, so war es auch der gleiche Fall mit dem Orchester. Dieses bestand aus den Mitgliedern der Hofkapelle. Der Vorstand derselben, Herr Kapellmeister Friedrich Witt, bekannt durch seine trefflichen Compositionen, vorzüglich aber durch seine großartige Cantate: „Die vier Menschenalter“, war längere Zeit Dirigent des Theaterorchesters \*). Nach dessen Abgang kam das Direktorium des Orchesters in die Hände des Hofmusikus Herrn Valentin Röder, auch dieser machte sich einen bleibenden Namen durch seine gediegenen Kirchencompositionen, insbesondere aber durch sein herrliches Oratorium „Messias“.

Im Jahre 1806 trat ein Regierungswechsel ein, Franken kam durch den Preßburger Friedensschluß an den k. k. österreichischen Prinzen Erzherzog Ferdinand, Churfürsten von Salzburg. Dem Theaterunternehmer verblieben die 8,000 fl. rh. Unterstützung. Das Theater erhielt den Titel „Churfürstlich privilegirte Schaubühne bis zum 7. Juli 1806, am 8. kündigte der Anschlagzettel dasselbe als churfürstliches Hoftheater an. Von nun an bestand eine eigens niedergesetzte Commission, bestehend aus zwei Cavalieren, Freiherrn Franz von Hutten und Adam Friedrich von Sobel, dann den Herren Polizeidirektor Kirchgessner, und Professor der Theologie Dr. Oberthür, welche die Oberaufsicht über das Theater hatte. — Am 1. Oktober 1806 erschien der Anschlagzettel mit dem Titel: „Großherzogliches Hoftheater.“ — Am 3. Juni 1808 las man auf dem Anschlagzettel: „Großherzoglich privilegirte Schaubühne.“ Baron von Münchhausen war nun wieder unumschränkter Direktor \*\*). Am 13. Februar 1812 übernahm durch einen Pacht-

---

\*) Fr. Witt hat auch einige Opern componirt, wovon eine: „Das Fischerweib“ auf hiesiger Bühne zur Aufführung kam.

\*\*\*) Am 1. Januar 1810 bezog die Gesellschaft „Museum“ das bereits gemietete Lokale — den mittleren Stock im Theaterhause. — Im Jahre 1812 nahm das Museum wegen erweiterten Zwecken den Namen Harmonie an. — Im Jahre 1821 nahm die Gesellschaft wegen Anwachsens der

vertrag Herr Franz von Holbein die Direktion. Herr von Holbein brachte einen großen Theil seiner Gesellschaft von Bamberg, wo er Direktor war, mit nach Würzburg. Von Holbein als dramatischer Dichter, sowie auch als Darsteller und Techniker rühmlichst bekannt, strebte vor Allem darnach, dem Publikum durch ein ausgewähltes Schauspiel- und Opernpersonale Genüge zu leisten. Er verstand den schwierigen Knoten zu lösen, ein Repertoire zu entwerfen, das nicht nur den Kunstkenner, sondern auch den Laien in jeder Hinsicht befriedigte, seine Arrangements in vielen Opern und Schauspielen lohnte das Publikum, dieselben anerkennend, mit ehrendem Hervorruf. v. Holbein erhielt von Sr. kais. Hohheit dem Großherzoge Ferdinand zu den bewilligten 8000 fl. noch einen Zuschuß von 4000 fl., dem ohngeachtet trat er im Jahre 1813 am 23. April von der Direktion ab.

Baron von Münchhausen übernahm nach Hrn. von Holbein die Leitung der Bühne wieder. — Franken war unterdessen dem Königreiche Bayern wieder einverleibt. — Am 29. Juni 1814 las das Publikum auf dem Theaterzettel: „Königl. bayerisch-privilegirte Schaubühne.“ — Mit dem 1. Juni 1818 übernahm das Comité des damaligen Bamberger Nationaltheaters, bestehend aus den Herren Grafen von Lamberg, Grafen Wieser, Baron von Lichtenstein und Administrator Hanauer durch einen Pachtvertrag die Direktion der hiesigen Bühne, allein die schöne Jahreszeit und die geringe Theaterlust bewog die Herren nach zwei Monaten schon dieselbe wieder aufzugeben, wodurch die Mitglieder, größtentheils durch Jahreskontrakte gebunden in die größte Verlegenheit gekommen wären, hätte Baron von Münchhausen aus angeborener Herzengüte nicht die Gesellschaft zusammengehalten, und mit derselben noch Vorstellungen bis zum 8. September gegeben; dann wurde die Bühne geschlossen. — Am 8. November wurde die Bühne unter der Direktion des Herrn Breuer — vorher Direktor in Aschaffenburg — wieder eröffnet, derselbe trat aber am 27. Juli 1819 von der Direktion ab, und Baron von Münchhausen leitete das Ganze bis zum September, da kündigte Herr Bode sich als Direktor an; allein sein

---

Mitglieder auch den dritten Stock des Hauses in Mieth. — Im Jahre 1822 ward der Harmonie-Verein Eigentümer des dem öffentlichen Verstriche ausgelegten vormals domcapitularischen Hofes zu Rannenberg (jetzt Harmoniegebäude) und bezogen am 7. September 1823 die bereiteten Räume in neuen Lokale.

Direktorium war auch nur von kurzer Dauer, indem er sich bald wieder, und zwar aus triftigen Gründen von Würzburg entfernte; Baron von Münchhausen führte die Direktion bis zum 31. März 1821, dann wurde die Bühne geschlossen, und am 23. April unter der Direktion des Herrn Lebrecht Fischer wieder eröffnet, dieser blieb Direktor bis 26. April 1822. Die Bühne wurde geschlossen bis zum 12. Mai, und wurde wieder eröffnet unter der Direktion des Hrn. Karl Klühne. — Am 5. Juni 1823 reiste Klühne mit seiner Gesellschaft nach Aschaffenburg, die hiesige Bühne blieb geschlossen bis zum 1. September, und wurde am 3. unter dessen Direktion wieder eröffnet. Klühne erklärte sich Ende Februar 1824 zahlungsunfähig und mußte dem zufolge die Direktion niederlegen. Die Gesellschaft spielte in Vereinigung bis zu Ende April, dann trat Baron Münchhausen wieder an die Spitze, und gab Vorstellungen bis zum 3. Juni. Am 5. reiste die Gesellschaft nach Aschaffenburg, von wo sie am 1. September wieder nach Würzburg zurückkehrte. Am 3. September wurde die Bühne unter von Münchhausens Leitung wieder eröffnet. — Am 3. November 1826 übernahm Herr Franz Stein die Direktion, führte jedoch dieselbe nur bis zum Januar 1827. Die Gesellschaft vereinigte sich die weiteren Vorstellungen zu geben, um das Abonnement abzuspielen; es fanden auch im Mai, Juni und August noch einzelne Vorstellungen statt. — Am 14. Oktober 1827 wurde die Bühne eröffnet unter Baron von Münchhausens Leitung. Am 2. Mai 1829 wurde die Bühne geschlossen, die Gesellschaft ging unter der Leitung des Herrn Oswald Bürczl, welcher sich bereits für die nächste Saison als Direktor angekündigt, nach Kissingen, und gab da abwechselnd mit Mürrenstadt Vorstellungen. — Am 1. Oktober wurde die hiesige Bühne eröffnet unter der Direktion der Herren Oswald Bürczl und Amadeus Müller. — Vom 1. Oktober 1830 war Herr Bürczl alleiniger Direktor.

Im Jahre 1832 ließ Baron v. Münchhausen hinter dem Theaterhause einen mit ihm in Verbindung gesetzten Ballsaal nach dem Risse des königl. Kreisbau-Ingenieur Mattlener aufführen. Dieser Saal diente aber nicht zu Bällen allein, sondern auch zu Concerten, musikalischen Abendunterhaltungen, Produktionen der Liedertafel und des Sängerkranzes, Festessen, Tanzübungen und dgl. — Im Jahre 1836 bekam das Theater durch den Maler Andreas Geist eine neue Verzierung, namentlich die Logen, Gallerie, der Plafond, sowie das Proscenium und einen

neuen Vorhang. Das Proscaenium wurde um fast 3 Schuh verkürzt und zur Erweiterung des Orchesters und des Parterres verwendet. Zwei Schuh 4 Zoll fielen dem Parterre zu, das diesen Raum zur Stellung einer Bank benutzte. Die sämtlichen Bänke des Parterres mit Leinwand überzogen, erhielten durch Anstrich das Ansehen rothgelben Leders. — Im Jahre 1843 gelangte das Theaterhaus sammt Nebengebäuden, Bibliothek, Garderobe, Decorationen, Garten ic. aus dem bisherigen Besitze des Herrn F. B. G. v. Münchhausen, resp. dessen Erben, durch Ankauf um die Summe von 60,500 fl. an den Stadtmagistrat. — Von jetzt an hieß es Würzburger Stadttheater. Herr Büschl blieb Direktor, doch mußte er alljährlich bei dem Stadtmagistrate um Erneuerung des Pachtcs einkommen. Im Jahre 1846 erhielt er den Pacht auf 6 Jahre. — In diesem Jahre wurde, wozu die Munificenz des Stadtmagistrates die nöthigen Mittel bewilligt hatte, der Bühnenraum und das Maschinenwesen unter Leitung des rühmlichst bekannten Maschinenisten Herrn Mühlendorfer aus Mannheim neuerbaut \*) und die Steinkohlenheizung eingeführt. — Die Bühne nach ihrer jetzigen Umgestaltung ist 43 Schuh 2 Zoll tief, 27 Schuh in lichter Breite, das Proscaenium 22 Schuh hoch und 27 Schuh 6 Zoll breit, 6 Couliissen, deren Höhe 21—22 Schuh, Breite 4 Schuh, Couliissen-Durchgänge 4 Schuh 6 Zoll. Die Maschinerie, Versenkungen, Freifahrten ic. in 3 Stagen zu 24 Schuh. Die Höhe vom Souterrain bis zum Dach beträgt 90 Fuß. Versenkungen sind 4 große und 2 kleine, Flugwerk, Regen-, Wind- und Donnermaschinen sind auf das trefflichste eingerichtet. Die Heizung der Bühne sowie des Parterres besteht aus 4 großen Oefen im Souterrain, nebst diesen stehen noch zwei kleine zwischen dem Maschinenwesen. Die Del- und Kohlenkammer sind gleichfalls im Souterrain. — Auf der Bühne ist ein großes Reservoir, stets mit Wasser gefüllt, ein zweites in der dritten Maschinengallerie nebst zwei Zubern; eine große Feuerspritze, zwei Handspritzen und fünfzig Löscheimer stehen unter der Auf-

---

\*) Beim Umbau der Bühne ereignete sich das Unglück, daß der Zimmergeselle Heim, eben als die Arbeiter das Dachgebälke auschnitten, auf einem durchschnittenen Balken stand, dieser plötzlich brach, und Heim aus einer Höhe von 75 Fuß in die Tiefe hinabstürzte, wobei er beim Fallen mit dem Hinterkopfe an einen im Souterrain befindlichen eisernen Ofen schlug und sich vermaßen gefährlich verletzte, daß er in das Juliushospital gebracht werden mußte, allwo er nach 3 Stunden verschied. Die sämtlichen Zimmergesellen ließen ihn auf eigene Kosten beerdigen.

sicht des Theatermeisters. An der Wand im Hintergrunde der Bühne ist eine sogenannte Auffahrt, sie geht im Gewicht und wird durch einen Schlüssel in Bewegung gesetzt, womit erforderlichen Falls ein Mann schnell auf der ersten Maschinengallerie sein kann; mit dieser Auffahrt ist zugleich der sogenannte Einschlag verbunden. — Der Souffleurkasten kann vermittelst einer Vorrichtung schnell verschwinden. — Fußlampen sind deren 24, ein großes eisernes Schwungrad bewegt sie herauf und hinunter. Coulissen-Lampen sind deren 60, Versatz-Stück-Lampen 40. — Das Orchester hat 10 Fuß Tiefe und 27 Fuß 10" Breite, dasselbe wird durch 20 Lampen erhellet. Das Parterre hat 45 Fuß Tiefe und 37 Fuß 10" Breite. Beim Umbau der Bühne hat man auch die unfreundlichen Logen im Hintergrunde des Parterres entfernt, wodurch für das übrige Parterre viel Raum gewonnen wurde, dafür wurden zunächst dem Orchester 54 Sperrsitze mit Rücklehnen zum Aufschlagen, 4 dgl. ohne Rücklehnen, eine gepolsterte Bank in 18 Sperrsitze abgetheilt, eingerichtet. Zu den Sperrsitzen gelangt man durch den rechten und linken Gang außerhalb des Parterres. Das Parterre hat 20 gepolsterte Bänke mit Rücklehnen. Ein großer Lüster mit 15 Lampen erhellet den Zuschauerraum. Das Parterre hat nebst dem Haupteingang noch auf jeder Seite eine große Flügelthür, die rechter Hand führt durch den äußern Gang nach der Straße, die linker Hand durch den äußern Gang nach den Hof; außerdem sind in der Nähe des Haupteinganges noch zwei kleine Noththüren angebracht. — Im ersten Range sind nebst der großen Mittelloge zwei im Proscenium und zwei über dem Orchester, 22 Logen. Die Mittelloge hat ein kleines heizbares Vorzimmer mit zwei Seitenthüren. Zu dieser Loge führte ursprünglich die Haupttreppe vom Vorplatz aus, jetzt führen die Treppen zum 1. Rang rechts und links dahin. — Der Halbzirkel des 1. Ranges ruht auf 8 Säulen von Gußeisen, jede Säule hat 5" im Durchmesser. Im zweiten Rang sind nebst der Mittelloge, welche zwei Nummern hat, 22 Logen und zwei im Proscenium. Das Amphitheater hat 3 und die Gallerie zwei Eingänge. Auf dem Gange des Amphitheaters führt eine kleine verschließbare Thür nach dem großen Dachboden des Hauses; auf diesem hat der Theatermeister seine Werkstätte. Die eine Hälfte dieses Bodens hat numerirte Abtheilungen, worin größtentheils die Versatzstücke stehen, in der andern Hälfte werden mehrere ältere und zurückgestellte Decorations-Gegenstände aufbewahrt, auch ist auf diesem Boden der Malersaal.

## XVIII

Im Jahre 1849 trat Herr Bürchl zu Folge einer Zahlungsunfähigkeit nach zwanzigjähriger Geschäftsführung von der Direction ab, der Stadtmagistrat gab ihm die Stelle eines Examinators. Hr. Fr. Engelen übernahm nach Hrn. Bürchl die Leitung der hiesigen Bühne.

---

# Chronologisches Tagebuch.

Churfürstlich privilegirte fränkische Nationalbühne.

Unternehmer:

Julius Reichsgraf von Soden.

Personalbestand des Theaters bei seiner Eröffnung  
am 3. August 1804.

Herr Antretter, Musikdirektor.	Herr Dahlstädt, Souffleur.
" Molier, Regisseur d. Schausp.	" Lischmann, Theatermeister.
" v. Weber, Regisseur der Oper.	" Redwitz, Kassier.

## Männerpersonale:

Herr Berger.	Herr Helling.
" Bisler.	" Lay d. ä.
" Dennerlein.	" Molier.
" Fellner.	" Müller.
" Fichtner.	" Steinau.
" Köhler.	" v. Weber.
" Kröner.	" Zuckarini.

## Frauenpersonale:

Madame Bisler.	Madame Kronstern.
Demoiselle Henriette Bisler.	" Lindner.
" Victoria Bisler.	" Molier.
Madame Helling.	" Müller.
" Köhler.	Frau v. Weber.

## Darstellende Kinder:

Therese Lindner. — Caroline Lindner. — Franz Antretter.

Zu diesem Personale wurden noch folgende Mitglieder engagirt:

## Herren:

Herr Elbein.	Herr Hochkirch.
" Hansing.	" Warwick.
" Häppler.	" Lay d. j.

## Damen:

Demoiselle Koch.	Madame Hochkirch.
" Hansing.	" Langerhanns.

Das Orchester bildet das Personale der churfürstlichen Hofkapelle.

### Erklärung der Abbreviaturen.

A. s. — Abonnement suspendu; A. — Akt oder Aufzug; Ball. — Ballet; Benef. — Benefiz; Dr. — Drama; dr. G. — Dramatisches Gedicht; Gastr. — Gastrolle; Gr. D. — große Oper; hist. Dr. — historisches Drama; L. — Lustspiel; Melodr. — Melodrama; D. — Oper; f. D. — komische Oper; r. D. — romantische Oper; r. f. D. — romantisch-komische Oper; gr. R.-Sch. — großes Ritterschauspiel; P. — Posse; P. m. G. — Posse mit Gesang; Sch. — Schauspiel; Sch. m. G. — Schauspiel mit Gesang; vaterl. Sch. — vaterländisches Schauspiel; Tr. — Trauerspiel.

### August 1804.

Freitag den 3. wurde das neue Schauspielhaus eröffnet und dargestellt: Stille Wasser sind tief, L. in 4 A. von Schröder. Vor Anfang des Stückes ein Prolog, gesprochen von Mad. Köhler. — 5. Das Vermächtniß, Sch. in 5 A. von Jffland. — 6. Die Schachmaschine, L. in 3 A. von Beck. — 8. Die Entführung aus dem Serail, D. in 3 A. von Mozart. — 10. Der schwarze Mann, L. in 1 A. von Gotter. Hierauf: Das Haus ist zu verkaufen, L. in 1 A. nach dem Franzöf. — 12. Die Streuligen, hist. Sch. in 5 A. von Babo. — 13. Die beiden Klingsberg, L. in 5 A. von Kogebue. — 15. Das rothe Käppchen, f. D. in 2 A. von Dittersdorf. — 17. Der Spieler, Sch. in 5 A. von Jffland. — 19. Der Wasserträger, gr. D. in 3 A. von Cherubini. \* Herr Gern, f. preuß. Hofopernsänger den Wasserträger als Gast. — 20. Der Wildfang, L. in 3 A. von Kogebue. — 22. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \* Herr Gern den Osmin als zweite Gastrolle. — 24. Doktor und Apotheker, f. D. in 3 A. von Dittersdorf. \* Herr Gern den Stöpel als dritte Gastrolle. — 26. Eduard in Schottland, hist. Dr. in 5 A. von Kogebue, nach dem vom Verfasser mitgetheilten Manuscripte. Nach dem Stücke trug Hr. Gern die Arte aus d. Zaubersflöte „In diesen heiligen Hallen“ vor. — 27. Der Wasserträger, D. von Cherubini. \* Herr Gern den Wasserträger als letzte Gastrolle. — 29. Gleiches mit Gleichem, L. in 5 A. von Vogel. — 31. Die Freunde, L. von Jffland.

### September.

2. Kabale und Liebe, bürgerl. Tr. in 5 A. von Schiller. \* Demoiselle Hansing die Rolle der Luise, Herr Hansing jene des Miller zum Debut. — 3. Der Wirrwarr, oder: Der Muthwillige, L. in 5 A. von Kogebue. — 5. Die Wilden, D. in 3 A. von D'Alayrac. Vorher: Der Puls, Sch. in 2 A. von Babo. \* Demoiselle Hansing, in der Oper, die Azemia



zum Debut. — 7. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. in 5 A. von Iffland. \*Herr Hansing den Amtmann Grüneich zum Debut. — 9. Abällino, der große Bandit, Tr. in 3 A. von Zschokke. \*Madame Hochkirch die Rosamunde zum Debut. — 10. Der Hahnenschlag, Sch. v. Kozebue. Hierauf: Die Heirath durch ein Wochenblatt, Sch. von Schröder. — 12. Lilla, oder: Schönheit und Tugend, D. in 2 A. von Martini. — 14. Die Strelitzen, Sch. in 5 A. von Babo. — 16. Die Corsen, Sch. in 4 A. von Kozebue. \*Madame Hochkirch die Ottilie zum Debut. — 17. Die Ehemänner auf Abentheuer, L. in 4 A. von Eoden. — 19. Das rothe Käppchen, f. D. von Dittersdorf. — 21. Die Advokaten, Sch. in 5 A. von Iffland. \*Herr Hansing den Advokat Wellenberger zum dritten Debut. — 23. Emille Galotti, Tr. in 5 A. von Lessing. — 24. Die beiden Billets, L. in 1 A. von Wall. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. in 1 A. von Gaveaux. — 28. Menschenhaß und Neue, Sch. in 5 A. von Kozebue. — 30. Der Schreibepult, oder: die Gefahren der Jugend, Sch. in 4 A. von Kozebue. \*Hr. Lay d. j. den Fähnrich Erlen zum Debut.

### October.

1. Die Wilden, D. — 3. Das Vermächtniß, Sch. — 5. Der Puls, Sch. v. Babo. Hierauf: Il Calzolaro, der italienische Schuster, kom. Intermezzo in 1 A. arrangirt, gesungen und gespielt von dem churfürstlichen Kammer Sänger Herrn Elmenreich. — 7. Das neue Sonntagskind, f. D. von W. Müller. \* Herr Kammer Sänger Elmenreich den Peter als Gast. — 8. Die Entführung, L. von Jünger. Hierauf: Il Calzolaro, der italienische Schuster, kom. Intermezzo. \*Herr Elmenreich im ersten Stück den Johann, im zweiten den Schuster als Gast. — 9. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. — 10. A. s. Zum Besten des churfürstl. Kammer Sängers Elmenreich: Die Martinsgänse, Sch. in 1 A. von Hagemann. Hierauf: Der Kapellmeister, kom. Intermezzo, arrangirt von Hrn. Elmenreich. \*Herr Elmenreich den Kapellmeister Ponticello als Gast. \*\*Zwei Dilettantinnen: Mad. Bamberger und Demoiselle Higelberger, hatten die Rollen der beiden Sängerinnen übernommen. — 12. Das Käuschchen, L. in 4 A. von Bregner. — 14. Titus, gr. D. in 2 A. von Mozart. — 15. Die Versöhnung, Sch. in 5 A. von Kozebue. — 17. Das Epigramm, Sch. in 4 A. von Kozebue. — 19. Hieronymus Knicker, f. D. in 2 A. von Dittersdorf. — 21. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, Tr. in 5 A. von Schiller.

— 22. Die buchstäbliche Auslegung des Gesetzes, L. in 1 A. von Brömmel. Hierauf: Die Heirath durch ein Wochenblatt, Sch. in 1 A. von Schröder. \*\*Mad. Bamberger und Dem. Higelberger als Gäste. — 24. Die Indianer in England, L. in 3 A. von Kogebue. \*Madame Langerhanns die Gurli zum Debut. \*Herr Hochkirch den Jack als Gast. — 26. Die beschämte Eifersucht, Orig.=L. in 3 A. von Mad. Weißenthurn. — 28. Don Juan, O. von Mozart. \*Mad. Langerhanns die Elvira zum Debut. — 29. Der Fremde, L. in 5 A. von Jffland. — 31. A. s. Zum Besten des Regisseurs v. Weber und Frau: Der neue Gutsherr, oder: Der Schiffskapitain, k. O. in 2 A. von Dittersdorf.

### November.

1. Don Juan, O. von Mozart (auf Verlangen.) — 2. Der Gefangene, L. in 1 A. von Kogebue. Hierauf: Die Unglücklichen, L. in 1 A. von Kogebue. — 4. Maria Stuart, Tr. in 5 A. von Schiller. — \*Mad. Langerhanns die Maria zum Debut. — 5. Emilia Galotti, Tr. in 5 A. von Lessing. — 7. Die deutschen Kleinstädter, L. in 4 A. von Kogebue. — 9. Die Hagestolzen, L. in 5 A. von Jffland. \*Mad. Langerhanns die Margaretha zum 3. Debut. — 11. Hamlet, Prinz von Dänemark, Tr. in 5 A. von Schröder. — 12. Die beiden Klingsberg, L. in 4 A. von Kogebue. — 14. A. s. Zum Besten des Regisseurs Molier: Die Hussiten vor Raumburg, vaterl. Sch. m. G. in 5 A. von Kogebue. — 15. Armuth und Edelsinn, L. in 3 A. von Kogebue. — 16. Kunstprobe, L. in 1 A. von Grüner. Hierauf: Das Geheimniß, Singsp. in 1 A. von Solié. — 18. Die Hussiten vor Raumburg, Sch. m. G. von Kogebue. — 19. Die Advokaten, Sch. in 5 A. von Jffland. — 21. Der Schleier, L. in 4 A. von Vogel. (Manuscript.) — 23. Die Versöhnung, Sch. von Kogebue. — 25. Graf Benjowsky, oder: Die Verschwörung auf Kamtschacka, Sch. in 5 A. von Kogebue. — 26. Das Schreibepult, Sch. in 4 A. von Kogebue. — 28. Die Räuber, Tr. in 5 A. von Schiller. — 30. Das neue Jahrhundert, L. in 1 A. von Kogebue. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. in 1 A. v. Gaveaux.

### Dezember.

2. Abällino, der große Bandit, Tr. in 5 A. von Zschofke. — 3. Dienstpflicht, Sch. in 5 A. von Jffland. — 5. Gerechtigkeit und Rache, Sch. in 4 A. von Brömmel. — 8. Pagen-

streich, P. in 5 A. von Kogebue. — 9. Der Liebe am Pruth, hist. Sch. in 5 A. von Kratter. — 10. Menschenhaß und Reue, Sch. in 5 A. von Kogebue.

Anekdote. Eine Madame Müller (es giebt, wie bekannt, deren sehr viele in der Welt, besonders in der theatralischen) trat in M..... als Eulalia in Menschenhaß und Reue auf. Gefiel auch ihr Spiel nicht besonders, so imponirte mehr ihre herrliche Gestalt, und man rief sie vor. Beschränkt wie sie war, dankt sie mit folgenden Worten: „Berehrtes Publikum! ich kam schon weit herum, — doch hier — — mein Dank ist stumm!“ Ein Spaßvogel im Parterre, um die Reimerei zu ergänzen, rief überlaut mit Peter's Worten: „Schön ist Madam Müller, aber dumm!“

12. Maske für Maske, L. in 3 A. von Jünger. Hierauf: Das Geheimniß, Singsp. in 1 A. von Solté. — 14. Rettung für Rettung, Sch. in 5 A. von Beck. — 16. Ariadne auf Naxos, Duodrama in 1 A. von Benda. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. in 2 A. von Kautenstrauch. — 17. Die Schachmaschine, L. in 4 A. von Beck. — 19. Die beiden Billets, L. in 1 A. von W. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. in 2 A. von Kautenstrauch. — 21. Die Indianer in England, L. in 3 A. von Kogebue. \* Hr. Warwick den Fajir zum Debut. — 23. Klara von Hoheneichen, N.-Sch. in 5 A. von Spieß. — 26. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. in 5 A. von Babo. — 28. Der Hahenschlag, Sch. in 1 A. von Kogebue. Hierauf: Der Vater von ungefähr, L. in 1 A. von Kogebue; sodann: Pygmalion, Melodr. in 1 A. von Benda. — 30. Die schöne Müllerin, k. D. in 2 A. v. Paesiello.

## Januar 1805.

### Director:

Julius Reichsgraf von Soden.

Musikdirector: Herr Antretter.

Sousleur: Hr. Dahlstädt.

Regisseur des Schausp.: Hr. Molier.

Decorateur und Requisiteur: Hr.

Regisseur der Oper: Hr. Edmund v.

Rißmann.

Weber.

Theatermaler: Hr. Rosden.

### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### Herrn:

Herr Antretter, Musikdirector.	Herr Häßler.
" Berger.	" Helling.
" Bisler.	" Hochkirch.
" Dennerlein.	" Köhler.
" Ellwein.	" Krönner.
" Fellner.	" Lay d. ä.
" Fichtner.	" Lay d. j.
" Hansing.	" Lindner.

Herr Moller, Regisseur d. Schsp.     Herr Steinau.  
 " Müller.                                     v. Weber, Regisseur d. D.  
 Herr Zuckarini.

### Damen:

Madame Bisler.	Madame Köhler.
Demoiselle Bisler.	" Kronstern.
" Hansing.	" Lindner.
Madame Selling.	" Moller.
" Hofkirch.	" Müller.
Demoiselle Koch.	Frau v. Weber.

### Kinderrollen.

Franz Antretter. — Viktoria Bisler. — Jeannette Lay. — Therese, Karoline und Franz Lindner. — Karoline Moller.

Das Orchester besteht aus den Mitgliedern der hurfürstlichen Hofkapelle.

1. Januar. Das Mädchen von Martenburg, fürstl. Familiengemälde in 5 A. von Kratter. — 3. Das große Loos, L. in 1 A. von Hagemann. Vorher: Die beiden Savojarden, Singsp. in 1 A. von D'Alayrac. — 4. Das Epigramm, Sch. in 4 A. von Kogebue. — 6. Octavia, Tr. in 5 A. von Kogebue. — 7. Stille Wasser sind tief, L. in 4 A. von Schröder. — 9. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 11. Offene Fehde, L. in 3 A. von Huber. — 13. Zwei Onkel für Einen, L. in 1 A. Hierauf: Adolph und Klara, Singsp. in 1 A. von D'Alayrac. — 14. Die Hagestolzen, L. in 5 A. von Zffland. — 16. Der Puls, Sch. in 2 A. von Babo. Hierauf: Pygmalion, Melodr. — 18. Pagenstreich, B. in 5 A. von Kogebue. — 20. Die Wilden, D. in 3 A. v. D'Alayrac. — 21. Gleiches mit Gleichem, L. in 5 A. von Vogel. — 23. Das Incognito, Orig.=L. in 4 A. — 25. Das Käuschchen, L. in 4 A. von Bregner. — 27. Graf v. Effex, Tr. in 5 A. von Dick. — 28. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kogebue. — 30. Das Chamäleon, L. in 5 A. von Beck.

### Februar.

1. Dieß Haus ist zu verkaufen, L. in 1 A. von Klebe. Hierauf: Die beiden Savojarden, Singsp. — 3. Der Graf von Burgund, Sch. in 4 A. von Kogebue. — 4. Die schöne Müllerin, f. D. in 2 A. von Paesello. — 6. Das Kind der Liebe, Sch. in 5 A. von Kogebue. — 8. Das Portrait der Mutter, Orig.=Sch. in 4 A. von Schröder. — 10. Klara von Hohen-eichen, Sch. in 5 A. von Spieß. — 11. Der Wirrwarr, L. in 5 A. von Kogebue. — 13. Kurt von Spartau, Sch. in 4 A. von Beil. — 15. Der Stammbaum, Fortsetzung der beiden

Billets, L. in 1 A. von Wall. Hierauf: Adolph und Klara, Singsp. — 17. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. in 5 A. vom Grafen v. Thöring=Seefeld. — 18. Die Entführung, L. in 3 A. von Jünger. — 20. Je toller je besser, oder: Die beiden Fische, k. D. in 2 A. von Mehul. — 22. Octavia, Tr. in 5 A. Rozebue. — 24. Elise v. Balberg, Sch. in 5 A. von Jffland.

Anekdote. Herr L— spielte in diesem Schauspieler den Fürsten; in der sechsten Scene des vierten Akts hatte er zu sagen: „Hauptmann von Wieting, es macht mir Vergnügen, Ihnen zu sagen, daß Sie Major sind.“ Statt dessen sagte Herr L— in der Zerstreuung: „Hauptmann von Wieting, es macht mir Ehre, Ihnen zu sagen, daß Sie Capitain sind.“

25. Die Schwestern von Prag, k. D. in 2 A. von Wenzel Müller. — 27. Der Jurist und der Bauer, L. Hierauf: Pygmalion, Melodr.

## März 1805.

### Director:

Friedrich Freiherr von Münchhausen.

Musikdirector: Herr Antretter.

Kassier: Herr Redwig.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Molier und Böttcher.

Decorateur: Herr Usmann.

Regisseur der Oper: Hr. v. Weber.

Souffleur: Herr Solve.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

### Herren:

Herr Antretter.

Herr Krosch.

„ Berger.

„ Lay.

„ Bisler.

„ Lindner.

„ Deggenbach.

„ Usmann.

„ Dennerlein.

„ Molier.

„ Ehrenzweig.

„ Müller.

„ Fellner.

„ Röder.

„ Fischer.

„ Seebach.

„ Hagemann.

„ Solbrig.

„ Hain.

„ Schwarz.

„ Hansing.

„ Trapp.

„ Helling.

„ Barwick.

„ Köhler.

„ Zuckarini.

„ Krönner.

„ Zwick.

### Damen:

Demoiselle Walling.

Madame Krosch.

„ Bisler.

Demoiselle Krosch.

Madame Bisler.

Madame Langerhann.

Demoiselle Hansing.

„ Lindner.

Madame Köhler.

„ Molier.

„ Kronstern.

„ Müller.

Madame Rubberg.

## Kinderrollen.

Franz Antretter. — Viktoria Bisler. — Therese, Karoline und Franz Lindner. — Eduard Krosch. — Karoline Molier. — Fritz Seebach.

1. März. Je toller, je besser, f. D. von Mehul. — 3. Alexander Menzikoff und Natalie, Tr. in 5 A. von Kratter. — 4. Das Chamäleon, L. in 5 A. von Beck. — 6. Das Mutterpferd, L. in 2 A. von Professor Engel. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. in 1 A. von Gaveaux. — 8. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schiller. — 10. Alexander Menzikoff und Natalie, Tr. — Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengemälde. — 13. Ueble Laune, Sch. in 4 A. von Kozebue. — 15. Das Incognito, Orig.-L. in 4 A. — 17. Die Sonnenjungfrau, Sch. in 5 A. von Kozebue. — 18. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Jffland. — 20. Der Apotheker und der Doktor, f. D. von Dittersdorf. — 22. Der Maitag, ländl. Gemälde in 4 A. von Hagemann. — 24. Die Jäger, ländl. Sittengemälde in 5 A. von Jffland. — 25. Graf v. Effer, Tr. — 28. Er mengt sich in Alles, L. in 5 A. von Jünger. — 29. Rettung für Rettung, Sch. in 5 A. von Beck. — 31. Die Spanter in Peru, oder: Kolla's Todt, rom. Tr. in 5 A. von Kozebue. (Fortsetzung der Sonnenjungfrau.)

## A p r i l.

1. Maske für Maske, L. Hierauf: Der Unglückliche, Declamation in 3 A. von Schiller, Sydow und Kozebue, gesprochen von Hrn. Warwick. — 2. A. s. Zum Vortheil der Mad. Josephine Köhler: Johanna von Montfaucon, rom. trag. Gemälde in 5 A. von Kozebue. — 3. Der Amerikaner, L. in 5 A. von Vogel. (Manuscript.) — 5. Ueble Laune, Sch. in 4 A. von Kozebue. — 15. Johanna v. Montfaucon, rom. trag. Sch. von Kozebue. — 16. Erinnerung, Sch. in 5 A. von Jffland. \* Hr. Schwarz den Wardamm als Gast. — 17. Menschenhaß und Reue, Sch. von Jffland. — 19. Die Hagestolzen, L. von Jffland. \* Dem. Marconi von der Mannheimer Bühne die Margaretha als Gast. — 21. Elise von Balberg, L. von Jffland. \* Dem. Marconi die Elise als Gast. \* Vor Anfang des Stücks wird Dem. Marconi d. j. eine Arie von Mozart singen. — 22. Der Spieler, Sch. von Jffland. \* Hr. Langerhanns den Lieutenant Stern als Gast. \* Hr. Schwarz den Geheimerath. — 24. List gegen Mißtrauen, L. in 1 A. nach dem Franzöf. \* Mad. Kenner vom Münchner Hoftheater die Frau Thalhettm als Gast. Hierauf: Der kleine

Matrose, Singsp. \*Mad. Kenner den Matrosen. — 26. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengemälde. \*Mad. Kenner die Chatinka. — 28. Pagenstreiche, P. von Kozebue. \*Mad. Kenner den Pagen. — 29. A. s. Zum Benef. der Mad. Kenner: List gegen Mißtrauen, L. Hierauf: Der Perückenstock, dram. Bagatelle in 1 A. von C. M. Heigel. \*Mad. Kenner, Fr. v. Thalheim und Rose.

### M a i.

1. Graf Benjowsky, Sch. von Kozebue. \*Hr. Fersen den Stepanoff als Gast. — 3. Die Hussiten vor Raumburg, Sch. m. Chören von Kozebue. \*Hr. Fersen den Viertelsmeister Wolf. — 5. Das neue Sonntagskind, f. D. von W. Müller. \*Hr. Wobraschka, ein durchreisender Sänger, den Hauptmann Valer als Gast. — 7. Das Mutterpferd, L. Hierauf: Unser Fritz, Sch. in 1 A. von Kozebue. — 8. Soliman der Zweite, gr. D. in 2 A. von Süßmayer. \*Mad. Müller — Elmire. — 10. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schiller. \*Mad. Elise Müller vom Münchner Hoftheater die Lady Milford als Gast. — 12. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. von Törning-Seefeld. \*Agnes — Mad. Elise Müller. — 13. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kozebue. \*Mad. Elise Müller — Gulialia. — 14. A. s. Zum Benef. für Mad. Elise Müller — Emilia Galotti, Tr. in 5 A. von Lessing. \*Mad. Elise Müller — die Gräfin Orsina zur letzten Gastrolle. — 15. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kozebue. — 17. Die Jäger, ländl. Sittengemälde von Jffland. \*Mad. Kroseck die Oberförsterin. \*Hr. Kroseck den Pastor. — 19. Rettung für Rettung, Sch. von Beck. \*Mad. Kenner — Auguste Hallen. — 20. Das Chamäleon, L. von Beck. — \*Mad. Kenner — Irene. — 22. Pygmalion, Melodr. von Benda. \*Pygmalion — Hr. Prandt als Gast. \*Galathea — Mad. Kenner. Hierauf: Der Perückenstock, dram. Bag. von C. M. Heigel. \*Rose — Mad. Kenner. — 23. Der Graf v. Burgund, Sch. von Kozebue. — 26. Die Entführung a. d. Serail, gr. D. von Mozart. \*Mad. Müller — Constanze. — 27. Zur Geburtsfeier Seiner Churfürstlichen Durchlaucht: Fürstengröße, Sch. in 5 A. von Ziegler. Vorher: Prolog, gesprochen von Mad. Köhler. — 29. Die Aussteuer, Sch. in 5 A. von Jffland. \*Ammann Nlemen — Hr. Seebach zum 1. Debut. — 31. Hamlet, Tr. in 5 A. von Schröder. \*Hr. Solbrig den Hamlet zum 1. Debut.

## J u n i.

3. Das Vaterhaus, Sch. in 5 A. von Jffland. (Fortsetzung der Jäger.) \*Mad. Krosch die Oberförsterin zum 2. Debut. \*Hr. Solbrig Forstmeister Warberger zum 2. Debut. — 4. Die Wilden, D. von D'Alayrac. \*Hr. Wodraschka den Don Alvar als Gast. — 6. Alexander Menzikoff und Katalie, Tr. von Kratter. \*Hr. Solbrig den Alexander Menzikoff zum 3. Debut. — 7. Der Schauspieler wider Willen, L. in 1 A. von Kogebue. Hierauf: Der kleine Matrose. Singsp. \*Hr. Seebach im 1. Stück den Pfifferling als Gast. — 9. Soliman der Zweite, gr. D. von Süßmayer. — 11. Die silberne Hochzeit, Sch. von Jffland. \*Hr. Duandt Pächter Welling als Gast. — 13. Je toller je besser, f. D. von Mehul. \*Hr. Berger Rittmeister von Florwall als Gast. — 14. Hausfrieden, L. in 5 A. von Jffland \*Hr. Duandt Hofrath Stahl als Gast. — 16. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kogebue. — 17. Der Herbsttag, L. in 5 A. von Jffland. \*Hr. Duandt Lizentiat Wanner als Gast. — 18. Der Amerikaner, L. in 5 A. von Vogel. (Manuscript.) \*Dem. Marconi Sophie als Gast. — 19. Der Korsar aus Liebe, f. D. von Weigel. \*Hr. Berger Dorimante als Gast. \*Hr. Seebach den Kapellmeister zum 3. Debut. — 20. Armuth und Edelstein, L. von Kogebue. \*Dem. Marconi — Josephine als Gast. — A. s. zum Benef. für Dem. Marconi: Der Taubstumme, oder: der Abbé de l'Espée, hist. Dr. in 5 A. von Kogebue. \*Abbé de l'Espée — Hr. Duandt. \*Dem. Marconi — den Julius. \*Hr. Heigel vom Münchener Hoftheater — St. Alm als Gast. \*Zwischen dem ersten und zweiten Akt wird Dem. Marconi d. j. eine Arie von Zingarelli singen. — 23. Der Korsar aus Liebe, f. D. von Weigl. \*Hr. Berger Dorimante als Gast. — 24. Die Schwestern von Prag, f. D. von W. Müller. — 26. Die Verwandtschaften, L. in 5 A. von Kogebue. — 28. A. s. zum Benef. für Hrn. Duandt. Der Marschall von Sachsen, gr. milit. Sch. in 4 A. von Zschokke. \*Hr. Duandt — Obrist De la Motte. — 29. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kogebue. Hierauf: Adolph und Klara, Singsp. \*Adolph von Rumberg — Hr. Berger als Gast. — 30. Die Spanier in Peru, oder: Kella's Tod, rom. Sch. von Kogebue.

Während des ersten Aktes dieser Vorstellung fand folgendes Ereigniß statt. Das Haus war, da es ein Sonntag, gedrängt voll, namentlich die Gallerie; da nun auf derselben mehrere



Zuschauer keinen Platz mehr fanden, um auf die Bühne sehen zu können, kam Einer auf den Einfall ein Brett zu holen, und den leeren Raum zwischen den am Eingang sich rechts und links befindlichen Bänken zu benützen um darauf zu stehen und sehen zu können; unglücklicherweise aber kamen mehr Personen auf das Brett zu stehen, als dasselbe tragen konnte, und es fing an zu krachen, im Augenblick entstand eine allgemeine Unruhe, — die darstellenden Personen ließen sich nicht stören und spielten fort — der erste Akt war ohngefähr zur Hälfte, als mit einemmal das Brett zusammenbrach, die Darauftretenden mit einem fürchterlichen Geschrei herunterfielen, die Zuschauer in den Logen wie im Parterre aufsprangen und nach den Ausgängen eilten; da nun, wie in all dergleichen Fällen, Jeder zuerst hinaus wollte, so entstand dadurch ein ungeheures Gedränge, wodurch viele dem Orchester zunächst befindliche Zuschauer gezwungen wurden, ihren Weg über's Orchester weg nach der Bühne hinauf zu nehmen, wobei die Orchestermitglieder so in's Gedränge kamen, daß ein Violinspieler in der größten Angst seines Herzens ausrief: „Kaution! meine Herrn, Kaution für meine Geige!“ — Eine Dame im Parterre wurde durch den ungeheuern Andrang in den Vorplatz sozusagen hinausgetragen, wobei sie einen Schuh verlor, den man später auf der Straße vor dem Theatergebäude fand. — Die Polizei stellte eiligst eine Untersuchung an und fand, wie oben gesagt, das zerbrochene Brett; im Nu wurde einem Schauspieler befohlen herauszutreten und dem noch anwesenden Theil des Publikums zu sagen, es möge sich beruhigen, es sei keine Gefahr, auf der Gallerie sei blos ein Brett zerbrochen, worauf Zuschauer gestanden, und die Vorstellung sollte von Neuem beginnen. — Nach und nach fanden sich auch Viele von den Zuschauern wieder ein, die das Theater verlassen hatten. Alles war ruhig, die Vorstellung begann, und im Zwischenakte lachte man herzlich über das Vorgefallene.

### J u l i.

1. Hamlet, Tr. von Schröder. — 3. Don Juan, D. von Mozart. \* Hr. Berger — Don Gusmann als Gast. — 5. Die Schachmaschine, L. von Beck. \* Karl v. Wild — Hr. Hochkirch als Gast. \* Graf Hirschfeld — Hr. Müller zum Debut. — 7. Der Marschall von Sachsen, gr. milit. Sch. von Zschokke. — 8. Lohn der Wahrheit, Sch. von Rosebue. — 10. Das Ehepaar aus der Provinz, L. von Jünger. — 12. Die schöne Müllerin, f. D. von Paestello. \* Baron Felsenherz — Hr. Berger

als Gast. — 14. Der Fagottist, oder: Die Zauberzither, gr. Z.-D. in 3 A. von W. Müller. \*Armidoro — Hr. Berger als Gast. — 15. Zwei Tafel für Einen, L. in 1 A. Hierauf: Herzog Michel, oder: Das ausgerechnete Glück, L. in 1 A. Zum Beschluß: Das Geheimniß, Singsp. von Solié. \*Lieutenant Valer — Hr. Berger. — 17. Falsche Scham, Sch. in 4 A. von Kozebue. — 19. Die Korsen, Sch. in 4 A. von Kozebue. — 21. Der Fagottist. Z.-D. von W. Müller. \*Armidoro — Hr. Berger als Gast. — 22. Die beiden Klingsberg, L. in 4 A. von Kozebue. — 24. Medea, Melodr. von Benda. Hierauf: Die beiden Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. \*Der Baron — Hr. Berger. — 26. Die Aussteuer, Sch. in 5 A. von Jffland. — 28. Oberon, König der Elfen, gr. D. in 3 A. von Wranitzky. — 29. Abällino, der große Banditt, Tr. in 5 A. von Zschokke.

### A u g u s t.

1. A. s. Zum Benef. des Schauspielers Lay, Camilla, oder: Die unterirdische Höhle, gr. D. in 3 A. von Pär. \*Graf Loreban — Hr. Berger. — 2. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 4. Die Entführung aus dem Serail, gr. D. von Mozart. \*Belmonte — Hr. Mentchel. — 5. Das Ehepaar aus der Provinz, L. von Jünger. Hierauf: Der Magnetismus, L. in 1 A. von Jffland. — 7. Auf besonderes Verlangen: Camilla, gr. D. von Pär. — 9. Die Verwandtschaften, L. von Kozebue. — 11. A. s. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kozebue. — 12. Falsche Scham, Sch. von Kozebue. — 15. Oberon, gr. D. von Wranitzky. — 16. Der Ring, L. von Schröder. — 18. Der Fagottist, Zaub.-D. von Wranitzky. — 19. Medea, Melodr. von Benda. Hierauf: Der Plan, L. in 1 A. von Arresto. — 21. Der Friede am Bruth, Sch. von Kratter. — 23. Er meugt sich in Alles, L. von Jünger. Hierauf: Der Arrestant, Singsp. in 1 A. von Della Maria. — 25. General von Schlenzheim und seine Familie, Sch. in 4 A. von Spieß. \*Hr. Bötticher den General Schlenzheim zum Debut. — 26. Der Wasserträger, gr. D. in 3 A. von Cherubini. — 28. Das Vaterhaus, Sch. von Jffland. (Fortsetz. der Jäger.) — 30. Je toller je besser, Singsp. von Mehul. Vorher: Der Edelknabe, L. in 1 A. von Engel.

### S e p t e m b e r.

1. Das Gastrecht, Sch. in 5 A. von Ziegler. — 2. Don Juan, D. v. Mozart. — 4. Der Fährdrich, L. von Schröder.

— 6. Der Papagoy, Sch. von Kozebue. — 8. A. s. Der Baum der Diana, f. D. in 2 A. von Martini. — 9. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Jffland. — 11. Klara von Hohen-  
eichen, Sch. von Spieß. — 13. Die Indianer in England, L. von Kozebue. \*Mad. Kuhberg — Gurli als Gast. — 15. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Jffland. \*Hr. Langerhanns den Pastor als Gast. — 16. Die beiden Klingsberg, L. von Kozebue.

Von heute an steht auf dem Ankündezettel: „Churfürstlich privilegirte Schaubühne“.

18. Die Erbschleicher, L. von Gotter. — 20. Hamlet, Tr. von Schröder. — 22. Der Baum der Diana, f. D. von Martini. \*Mad. Kuhberg — Amor zum Debut. — 23. falsche Scham, Sch. von Kozebue. — 25. Die Soldaten, Sch. von Arreste. — Soliman II., D. von Süßmayer. — 29. Nicht mehr als sechs Schüsseln, Fam.-Gem. in 5 A. von Großmann. \*Hr. Langerhanns den Hofrath als Gast. — 30. Das Ehepaar aus der Provinz, L., und: Der Schauspieler wider Willen, L.

### October.

2. Der Jagottist, Zaub.-D. von W. Müller. \*Hr. Zschischka — Bosphoro, und \*Dem. Novack — Sidi, zum Debut. 4. Das Gastrecht, Sch. von Ziegler. — 6. Die Lästerschule, L. in 5 A. von Leonhardi. — Das Käufchchen, L. von Breßner. — 10. A. s. Das Donauweibchen, I. Theil, rom. f. D. in 3 A. von Kauer. — 12. Am Namensfeste Seiner Churfürstlichen Durchlaucht von Pfalz-Bayern. Ein Prolog, gesprochen von Madame Köhler. Hierauf: Die Soldaten, Sch. von Arreste. — 13. Das Donauweibchen, I. Thl., D. von Kauer. — 14. Die Spanier in Peru, Tr. von Kozebue. — 16. Die Entführung, L. von Jünger. Hierauf: Der Arrestant, Singsp. von Della Maria. — 18. Weltton und Herzensgüte, Familiengemälde in 4 A. von Ziegler. \*Hr. Zwick vom Hamburger Theater — Fritz Berg zum Debut. — 20. Das Sonntagskind, f. D. von W. Müller. \*Hr. Zwick — den Hausmeister zum 2. Debut. — 21. Verbrechen aus Ehrsucht, Familiengemälde in 5 A. von Jffland. \*Hr. Zwick — Oberkommiffär Ahlden zum 3. Debut. — 23. Der Korsar aus Liebe, f. D. von Weigl. — 25. Das Epigramm, L. von Kozebue. — 27. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 28. Die Erbschleicher, L. von Gotter. — 30. Camilla, gr. D. von Pär.

## November.

1. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. vom Grafen v. Lörring-Seefeld. — 3. Der Wasserträger, gr. D. von Cherubini. — 4. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. \* Dem. Krosch vom Stuttgarter Theater die Sophie zum Debut. — 27. A. s. Der Graf von Waltron, oder: Die Subordination, gr. milit. Sch. in 5 A. von Möller. \* Hr. Deggenbach von Frankfurt den Lieutenant Wille, und Hr. Fischer vom Bremer Theater den Grafen von Kronenburg als Gäste. — 8. Adolph und Klara, oder: Die beiden Gefangenen, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Unser Fritz, Sch. von Kozebue. — 10. Der Dorfbarbier, f. D. von Schenk. Hierauf: Die Unglücklichen, L. in 1 A. von Kozebue. \* Hr. Deggenbach den Kammerjunker Falkenau als Gast. — 11. Ignez de Castro, Tr. in 5 A. von Soden. \* Dem. Krosch — Donna Ignez zum Debut. — 13. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kozebue. — 14. Hamlet, Tr. von Schröder. \* Hr. Klingmann vom Wiener Hoftheater bei seiner Durchreise — Hamlet als Gast. \* Dem. Krosch — Ophelia zum 3. Debut. — 17. Fanchon, das Lehermädchen, Baud. in 3 A. von Himmel.

Anekdote. Kapellmeister Himmel in Berlin gab einst einer vorzüglichen Sängerin (Demoiselle Engel), die von dort nach Dresden abging, ein Empfehlungsschreiben an den Kapellmeister Naumann mit, welches nicht mehr als folgende Worte enthielt: „Hier schickt Ihnen der Himmel einen Engel.“

18. Welton und Herzensgüte, Familiengemälde von Ziegler. — 20. Heinrich Reuß von Plauen, oder: Die Belagerung von Marienburg im Jahre 1410, Tr. in 5 A. von Kozebue. — 22. Bürgerglück, L. in 3 A. von Babo. Hierauf: Das Geheimniß, Singsp. von Solié. — 24. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 25. Herzog Michel, L. Hierauf: Der Dorfbarbier, f. D. von Schenk. — 27. Ludwig der Springer, gr. N.=Sch. in 5 A. von Hagemann. — 29. Verbrechen aus Ehrsucht. Familiengemälde von Iffland.

## December.

1. Fanchon, Baud. von Himmel. — 2. General Schlenzheim, Sch. von Spieß. — 4. A. s. König Lear, gr. Tr. in 5 A. nach Shakespeare von Schröder. — 6. Die Schule der Frauen, L. in 5 A. nach Molière von Kozebue. — 8. Oberon, gr. D. von Wrantsky. — 9. Ignez de Castro, Tr. von Soden. — 11. Der Teufel ist los, oder: Die Weiberkur, f. D. von

Bär. — 13. Die Mündel, Sch. in 5 A. von Jffland. — 15. Der Teufel ist los, f. D. — 16. Bürgerglück, L. von Babo. Hierauf: Die beiden Villets, L. von Wall. — 18. Der Jagotstift, 3.-D. von W. Müller. — 20. Das Schmuckkästchen, oder: Die Stricknadeln, Sch. in 4 A. von Kozebue. — 22. Das Donauweibchen, I. Thl. von Kauer. — 23. Korsar aus Liebe, f. D. von Winter. — 26. Hanns Stadinger, oder: Der Wafenschmied von Worms, gr. altdeutsches L. in 4 A. von Ziegler. — 27. A. s. Das Donauweibchen II. Thl. rom. f. Volksmährchen m. G. in 3 A. von Kauer. — 29. Das Donauweibchen, II. Thl. — 30. Die Schule der Frauen. L. in 5 A. von Kozebue.

### Januar 1806.

#### Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirector: Herr Antretter.

Decorateur: Herr Vishmann.

Regisseur: Herr Krossek.

Souffleur: Herr Colbe.

Kassier: Herr Redwts.

Theatermaler: Herr Kolden.

#### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

##### Herren:

Herr Antretter.	Herr Lay d. j.
" Berger.	" Lindner.
" Berka.	" Vishmann.
" Bötticher.	" Magke.
" Dennerlein.	" Müller.
" Dufey.	" Röder.
" Fellner.	" Seebach.
" Fischer.	" Solbrig.
" Friedel.	" Walter.
" Hain.	" Wurm.
" Hähnle.	" Wülfinger.
" Krossek.	" Zimmermann.
" Krönner.	" Zschischka.
" Lay d. ä.	" Zwick.

##### Damen:

Demoiselle Balling.	Demoiselle Krossek.
" Bisler d. ä.	Madame Lay.
Madame Bisler.	" Lindner.
" Kappelmeier.	" Langerhanns.
" Köhler.	" Müller.
" Krossek.	" Ruhberg.

##### Kinderrollen:

Therese und Karoline Lindner, Fritz Lindner. — Eduard Krossek. — Franz Antretter. — Karl Müller. — Michael Walter. — Jeanette Lay. — Viktoria Bisler. — Fritz Seebach.

1. Januar. Zur Neujahrsfeier: Allegorischer Prolog. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene in 1 A. von C. M. Heigel. Zum Schluß: Wallenstein's Lager, dram. Gedicht in einem A. von Schiller. — 3. Die beiden Klingsberg, L. von Kogebue. — 5. Don Juan, D. von Mozart. — 6. Je toller je besser, f. D. von Mehul. — 8. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 10. Fanchon, Baud. von Himmel. — 12. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue.

Anekdote. Bei einer reisenden Gesellschaft mußte ein Anfänger im vorstehenden Schauspiele die Rolle von Balduin's Knappen übernehmen. In der Scene, wo ihn die Abtissin vor sich kommen läßt, um Erkundigungen über seinen so eben im Kloster angekommenen Herrn einzuziehen, verließ ihn zwar, als er ihr dessen Namen genannt, und sie die Frage an ihn stellte: „Wo ward dein Herr verwundet?“ plötzlich sein Gedächtniß, doch nicht die Fassung, und nachdem ihm der Souffleur zweimal sehr vernehmlich zugerufen: Vor Nicäa, sagte er ganz pathetisch: Born in der Zehe.

15. A. s. Zum Benef. des Hrn. Berger, erster Tenorist: Villa, oder: Schönheit und Tugend, f. D. von Martini. — 16. Der Strich durch die Rechnung, L. in 4 A. von Jünger. — 17. Die Entführung aus dem Serail, gr. D. von Mozart. — 19. Das Donauweibchen II. Thl., von Kauer. — 20. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kogebue. Hierauf: Wallenstein's Lager, dram. Gedicht von Schiller. \* Zwischen dem 1. und 2. Stücke wird Hr. Büttner vom Kaffler Theater ein engl. Solo in Holz=Schuhen tanzen. — 23. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. \* Zwischen dem 1. u. 2., dann 3. u. 4. A. wird Hr. Kifling vom Kaffler Theater zwei Bass=Arten singen. — 24. Heinrich Reuß von Plauen, Tr. von Kogebue. — 26. Canassa, oder: Die indianische Wittwe, Tr. m. G. und Chören in 4 A. von Plümke. Die Musik von C. Berger. — 27. Ludwig der Springer, gr. A.=Sch. von Hagemann. — 29. Der Apotheker und der Doktor, f. D. von Dittersdorf. \* Hr. Matke den Sturmwald. — 31. Das Schmuckkästchen, Sch. von Kogebue. \* Hr. Musikus Schneider wird nach der Vorstellung sich auf der Harmonika hören lassen.

## Februar.

2. A. s. Die Piccolomini, Sch. in 3 A. von Schiller. — 3. Die Entführung, L. von Jünger. \* Hr. Schneider wird sich nach der Vorstellung auf der Harmonika hören lassen. — 6. Die Schwestern von Prag, f. D. von W. Müller. — 7. Die Eifersüchtigen, oder: Keiner hat Recht, L. in 4 A. von Schröder. \* Nach dem Stück wird Hr. Büttner ein Solo tanzen. — 9. Hieronimus Knicker, f. D. von Dittersdorf. — 10. Haus=

frieden, L. von Jffland. — 12. Das Donauweibchen I. Thl., von Kauer. — 14. Elise von Balberg, L. von Jffland. — 15. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 18. Die Zaubertrommel und Schellentappe, oder: Der wohlthätige Derwisch, Zaubersp. mit Maschinen, Arien und Chören in 4 A. — 19. Canassa, Tr. von Plümitze.

**Anekdote.** In dieser Vorstellung hatten Schneider- und Bäcker-  
gesellen für freien Zutritt zwischen den Couliſſen Statisten zu machen.  
— Bekanntlich kommt im 5. Akt ein wüthendes Gefecht vor, wodurch  
Canassa vom Holzstoß gerettet wird. Der Schauspieler, welcher den  
kommandirenden General spielte, instruirte die beiderseitige Armee  
sorgfältig, bezeichnete jedes Individuum, das fallen sollte, und  
machte zum Ueberfluß noch zwischen dem Akt eine Probe. — Allein  
da es im Angesicht des Publikums zur Schlacht kam, blieb beinahe  
die ganze Armee auf dem Platze. Untern andern lag im Vorder-  
grunde der Bühne ein feister Knappe der Bäckerzunft über einem  
hagern Schneider hingestreckt, und zwar so unbeholfen, daß ihn der  
Unterliegende kläglich bat, etwas herunterzurutschen. Der Bäcker  
machte jenem begreiflich, daß er todt sei, und sich folglich nicht be-  
wegen könne. Die Unterhaltung wurde so hörbar, daß der Offizier  
laut Friede gebieten mußte. — In diesem Augenblick machte der  
Schneider ein geschicktes Manöver, warf den Bäcker ab und sprang  
auf; der Offizier rief ihm zu: „Kerl, bist du des Teufels, willst  
du still liegen?“ Ach! was, sagte der Schneider, da liegen noch  
Tobte genug, einer mehr oder weniger, darauf wird es auch nicht  
ankommen, und trollte davon.

**Anmerkung.** Dieser unglaubliche, und doch buchstäblich wahre  
Vorfall, hat sich wirklich in D . . . . . ereignet.

22. Die Piccolomini, Sch. von Schiller. — 23. Wallen-  
stein's Tod, Dr. in 5 A. von Schiller. — 24. Die Eifersüch-  
tigen, L. von Schröder. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene  
von C. M. Heigel. — 26. Die Strelitzen, histor. Sch. in 4 A.  
von Babo. — 28. A. s. Die Teufelsmühle am Wienerberge,  
ein Volksmärchen in 4 A., nach einer Sage der Vorzeit. Von  
Leopold Huber. In Musik gesetzt von Herrn Kapellmeister Wenzel  
Müller.

### M ä r z.

2. Johanna von Montfaucon, Sch. in 5 A. von Rozebue.

In dieser Vorstellung wurde das Publikum durch einen  
blinden Feuerlärm in großen Schrecken versetzt. — Der zweite  
Akt sollte beginnen, der Vorhang geht auf und man sieht vorne  
beim Souffleur-Kasten rechts und links bei den Fußlampen  
Rauch aufsteigen. Der Souffleur bemerkt es ebenfalls, legt  
voll Schrecken sein Buch hin, steigt aus dem Kasten und eilt  
mit langen Schritten davon. Augenblicklich ertönt der Ruf:

Feuer! Feuer! Alles geräth in Bewegung und denkt nur daran, sich möglichst schnell zu entfernen, als der Regisseur, der durch den Theatermeister die Sache schleunigst untersuchen ließ, hervortritt, das Publikum um Ruhe bittet, und demselben den Grund des aufsteigenden Rauches mittheilt. — Es war nemlich unter der Bühne zunächst dem Souffleur ein großer Kachelofen, welcher seine Hitze einem großen dicken blechernen Rohre mittheilte, welches unter dem Podium, zum Erwärmen desselben, gerade in der Mitte bis zum Ende der Bühne und dort durch die Mauer ins Freie ging, und mit einer Klappe zum öffnen und schließen versehen war. Diese Klappe nun war geschlossen und der Einheizter hatte vergessen, dieselbe vorher zu öffnen, wodurch dann der Rauch, da er keinen Ausgang fand, zurückgedrängt durch den Ofen seinen Weg nahm, und endlich auf der Bühne sichtbar wurde. Glücklicherweise lief Alles gut ab, und die Vorstellung ging ohne weitere Störung von Statten.

3. Das Schmuckkästchen, Sch. in 4 A. von Kogebue. — 5. Soliman der Zweite, D. von Süßmayer. — 7. Die Geschwister vom Lande, L. von Jünger. — 9. A. s. Zum Benef. für Therese Lindner: Die Teufelsmühle am Wiener Berge, Volksmärchen von Huber. — 10. Pagenstreiche, B. von Kogebue. — 12. Die Mündel, Sch. von Jffland. — 14. Hieronimus Knicker, f. D. von Dittersdorf. — 16. A. s. Zum Benef. für Mad. Köhler. Zum 1. M.: Bayard, der Ritter ohne Furcht und ohne Tadel, Sch. in 5 A. von Kogebue. — 17. Bürgerglück, L. von Babo. Hierauf zum 1. M.: Die hübsche kleine Putzmacherin, L. in 1 A. von Kogebue. — 19. Das rothe Käppchen, f. D. von Dittersdorf. — 21. Der Strich durch die Rechnung, L. von Jünger. — 23. Der Jagottist, gr. 3.-D. von W. Müller. — 25. Soliman der Zweite, D. von Süßmayer. — 26. Die Kreuzfahrer, gr. Sch. von Kogebue. — 27. Zum 1. M. A. s. Zum Benef. für Mad. Langerhanns: Gustav Wasa, Sch. in 5 A. von Kogebue. \* Nikolaus Bröms, Bürgermeister zu Lübeck — Hr. Langerhanns als Gast. — 28. Der Apotheker und der Doktor, f. D. von Dittersdorf. — 30. Die Teufelsmühle am Wiener Berge, Volksmärchen von Huber.

#### A p r i l.

7. Zum 1. M.: Der Lorbeerkrantz, oder: Die Macht der Gesetze, militärisches Sch. in 5 A. von Ziegler. — 8. Zum 1. M.: A. s. Der Tyroler Wastel, f. D. in 3 A. von Schika-



neder. — 9. Armuth und Edelsinn, L. in 3 A. von Kogebue. \* Hr. Meyer vom Breslauer Theater den Ban der Hufen als Gast. — 11. Die Räuber, Tr. von Schiller. \* Hr. Mayer den Karl Moor als Gast. — 13. Zum 1. M.: Weiberehre, Sittengem. des 13. Jahrhunderts in 5 A. von Ziegler. — 14. Hanns Stabinger, gr. altdeut. L. von Ziegler. — 16. Die buchstäbliche Auslegung der Geseze, L. von Brömmel. Hierauf zum 1. M.: Die Brandschazung, L. in 1 A. von Kogebue. — 18. Das Donauweibchen I. Thl., k. D. von Kauer. — 20. Der Tyroler Wastel, k. D. von Schitaneder. — 21. Die Geschwister vom Lande, L. von Jünger. — 23. König Lear, gr. Tr. nach Shakespeare. — 25. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — \* Hr. Walther vom Straßburger Theater den Cart-fart als Gast. — 27. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 28. Der Wirrwarr, L. von Kogebue. \* Hr. Walther den Fritz Hurlbusch als Gast. — 30. Das Kind der Liebe, Sch. von Kogebue. \* Hr. Dufey den Grafen von der Mulde.

### M a i.

1. Das Schmuckkästchen, Sch. von Kogebue. — 2. Zur erfreulichen Ankunft Sr. Königl. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand, Churfürstlichen Durchlaucht, unsers gnädigsten Herrn: Prolog, verfertigt vom Hrn. Prof. Andreß, in Musik gesetzt von Hrn. Kapellmeister Witt. Hierauf: Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \* Belmonte — Hr. Walther. — 3. Die Brandschazung, L. von Kogebue. Hierauf zum 1. M.: Die Beichte, L. in gereimten Versen von Kogebue. Zum Schluß: Die hübsche kleine Puzmacherin, L. von Kogebue. — 4. Der Ring, L. von Schröder. — 6. A. s. Zur höchsten Geburtsfeier Sr. Königl. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand, Churfürstl. Durchlaucht: Prolog, verfertigt von Hrn. Professor Andreß. Hierauf: Fanchon, Baudev. von Himmel. — 8. Der Lorbeerkränz, milit. Sch. von Ziegler. — 9. Die Teufelsmühle am Wiener Berge, Volksmärchen von Huber. \* Hr. Walther den Hanns. — 11. Der Tyroler Wastel, k. D. von Schitaneder. \* Hr. Walther den Jodel. — 13. Oberon, gr. D. von Branitzky. \* Hüon letzte Gastr. des Hrn. Walther. — 15. Zum 1. M.: Die Reise nach der Stadt, L. in 5 A. von Jffland. — 16. Hamlet, Tr. von Schröder. — 18. Zum 1. M.: Das rächende Gewissen, oder: Die Zauberin Sidonia, Sch. in 4 A. nach Zschokke von Kogebue. — 19. Das war ich, ländl. Scene von C. M. Heigel. Hierauf: Das Geständniß, L. von

Kozebue. \* Zwischen dem ersten und zweiten Stücke wird Mad. Schmidt, geborne Janitsch, sich auf der Violine in einem Konzerte von ihrer eigenen Komposition und in Variationen vom Kapellmeister Winter hören lassen. — 21. Das Schreibepult, Sch. von Kozebue. \* Diethelm — Hr. Zimmermann von der Stuttgarter Bühne. — 23. Die Schachmaschine, L. von Beck. — \* Karl Wild — Hr. Zimmermann. — 26. Villa, D. von Martini. — \* Infant — Hr. Hähle von der Stuttgarter Bühne. — 27. Maria Stuart, Tr. von Schiller. \* Mortimer — Hr. Zimmermann. — 29. Fanchon, Baudev. von Himmel. — 30. Bajard, Sch. von Kozebue.

### J u n i.

1. A. s. Zum 1. M.: Macbeth, gr. Tr. in 5 A. nach Shakespear von Schiller. — 2. Das rothe Käppchen, f. D. von Dittersdorf. — 3. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. — 4. Der Graf von Burgund, Sch. von Kozebue. — 5. Je toller je besser, f. D. von Mehul. — 9. Ignez de Castro, Tr. von Soden. — 11. Zum 1. M.: Der Erbprinz, oder: Das große Geheimniß, Sch. in 4 A. von Ziegler. — 12. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 13. Der Apotheker und der Doktor, f. D. von Dittersdorf. \* Rosalia — Mad. Kapelmeier zum 1. Debut. — 15. Dito von Wittelsbach, vaterl. Tr. von Babo. — 16. Die Jäger, ländl. Sittengemälde von Jffland. — 18. Weiberghe, Sittengemälde des 13. Jahrhunderts von Ziegler. — 20. Das Donauweibchen I. Thl., f. D. von Kauer. — 22. Zum 1. M.: Mathilde, Gräfin von Stiepbach, Tr. in 5 A. aus den Zeiten des Faustrechts von Ziegler. — 23. Das Kind der Liebe, Sch. von Kozebue. — 24. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 27. Zum 1. M.: A. s. Das unterbrochene Opferfest, gr. her.-f. D. in 2 A. von Franz Huber, Musik vom Kapellmeister Winter. \* Myrha — Mad. Kapelmeier — und Murney — Hr. Walther zum Debut. — 29. Das unterbrochene Opferfest, gr. her.-f. Oper von Winter. \* Dem. Regina Hitzelberger, Kammer- und Hof-Sängerin des königl. Hoftheaters in München, die Myrha als Gast. — 30. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kozebue.

### J u l i.

1. A. s. Zum Benef. für Dem. Regina Hitzelberger. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. \* Dem. Regina Hitzelberger — Myrha als letzte Gastrolle. — 3. Kabale

und Liebe, Tr. von Schiller. — 6. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, Tr. von Schiller. — 8. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \*Belmonte — Hr. Wurm als Gast.

Mit dem 8. Juli wurde dem Theater auf dem Ankündigungszettel der Titel: „Churfürstliches Hoftheater“ beigelegt.

9. Der Wildfang, L. von Kogebue. — 11. Zum 1. M.: Der Ring, II. Thl., oder: Die unglückliche Ehe durch Delikatesse, L. in 4 A. von Schröder. — 13. Zum 1. M.: Der politische Zinngießer, Baudeville in 2 A. nach Hollberg bearbeitet von P. F. Treitschke. — 14. Die Eifersüchtigen, oder: Keiner hat Recht, L. von Schröder. Hierauf zum 1. M.: Die Tochter Pharaonis, L. in 1 A. von Kogebue. — 16. Das rothe Käppchen, f. D. von Dittersdorf. — 18. Der Fremde, L. von Jffland. — 20. Camilla, gr. D. von Pär. — 21. Die Reise nach der Stadt, L. von Jffland. — 22. Fanchon, Baudev. von Himmel. — 24. Der Tyroler Wastel, f. D. von Hatbel. — 25. Das Vermächtniß, Sch. von Jffland. — 27. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. — 28. Verbrechen aus Ehrsucht, Familiengem. von Jffland. \* Hr. Haase vom Herzogl. Koburger Theater — Rentmeister Kuhberg als Gast. — 30. Zum 1. M. A. s.: Don Carlos, Infant von Spanien, dr. G. in 5 A. von Schiller.

### A u g u s t.

1. Don Juan, D. von Mozart. — 3. Der politische Zinngießer, Baudev. von Treitschke. — 4. Die beschämte Eifersucht, L. von Mad. Weisenthurn. \* Nach Endigung des Stücks werden Hr. und Mad. Stengel vom Bremer Theater ein pantomimisches Pas de deux tanzen, betitelt: Der verliebte Zwist. — 6. Johanna von Montfaucon, Sch. von Kogebue. — 8. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 10. Zum 1. M.: Julius von Tarent, gr. Tr. in 5 A. von Leisewitz. — 11. Der Ring, L. von Schröder. — 13. Der Ring II. Thl., oder: Die unglückliche Ehe durch Delikatesse, L. von Schröder. — 15. Die buchstäbliche Auslegung der Gesetze, L. von Brömmel. Hierauf: Der Schatzgräber, neues Singsp. in 1 A. a. d. Franz. von Mehul. — 17. Don Carlos, dr. G. von Schiller. — 18. Das Schreibepult, Sch. von Kogebue. — 20. Das Epigramm, L. von Kogebue. \* Kammerath Hippelbandz — Hr. Webel als Gast. — 22. Zum 1. M.: A. s. Das Sternmädchen im Möblinger Walde, rom. f. Volksmärchen in 3 A. von Leopold Huber. Musik von Kauer. — 24. Das Sternmädchen im Möblinger Walde, rom. f. Volks-

mährchen von Huber. Musik von Ferd. Kauer. — 25. Ueble Laune, Sch. in 4 A. von Kozebue. — 27. Zum 1. M.: Die Komödie aus dem Stegreif, L. von Jünger. Hierauf: Der Gefangene, oder: Die Aehnlichkeit, Singsp. von Della Maria. — 29. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 31. Zum 1. M.: Die Maske, Tr. in 4 A. von Klingemann.

### September.

1. Das war ich, ländl. Scene in 1 A. von C. M. Heigel. Hierauf: Die Brandschatzung, L. in 1 A. von Kozebue. — 3. Die Mündel, Sch. von Jffland. \* Philipp — Hr. Gasmann vom Regensburger Theater als Gast. — 5. Der Taubstumme, Dr. in 5 A. von Kozebue. — 7. Zum 1. M.: Die kurze Ehe, L. in 1 A. von Sonnleithner. Hierauf: Zum 1. M.: Dies Haus ist zu verkaufen, Singsp. in 1 A. von Solié — 8. Der politische Zungießer, Baud. in 2 A. von Treitschke. — 10. Graf Benjowsky, Sch. in 5 A. von Kozebue. — 12. Die hübsche kleine Putzmacherin, L. von Kozebue. Hierauf: Der Schatzgräber, Singsp. in 1 A. von Mehul. — 14. Zum 1. M.: Der Schwäger, L. in 5 A. \* Baron St. George — Hr. Reinhardt. — 15. Die Räuber, Tr. von Schiller. \* Franz Moor — Hr. Reinhardt. — 17. Die beschämte Eifersucht, L. von Mad. Weisenthurn. Hierauf: Die Unglücklichen, L. in 1 A. von Kozebue. \* Im 1. Stücke — Graf Werthen — im 2. Stücke — Van Sperling — Hr. Reinhardt. — 19. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. \* Marinelli — Hr. Reinhardt. — 21. Der Spieler, Sch. von Jffland. \* Geheimerrath von Wallenfels — Hr. Reinhardt. — 22. Der Schwäger, L. \* Baron St. George — Hr. Reinhardt. — 24. Zum 1. M.: A. s. Sargino, oder: Der Bögling der Liebe, her.-k. D. in 2 A. von M. Heigel. Musik von Pär. — 26. Elise von Balberg, L. von Jffland. — Am 27. gaben die königl. bayer. HH. Kammermusiker Hannmüller, Kapeller, Röth und Bamberger eine große musikalische Academie; in der ersten Abtheilung sang Dem. Balling, Churfürstl. Hofsängerin eine Arie von Pär. — 28. Sargino, D. von Pär.

Im letzten Akte dieser Oper wurde das Publikum in einen großen Schrecken versetzt. Man sah auf der Bühne plötzlich hinter einem Vorhang einen bedeutenden Schein, als ob es brenne, doch dauerte dieses nur wenige Augenblicke und der Schein war verschwunden. Die Veranlassung dazu gab Folgendes: Der Theatermeister war beschäftigt, die auf der Bühne

vorkommenden Häuser, welche später angezündet werden sollten, mit Zündfaden zu versehen; er hatte davon eine Quantität in einer vorgebundenen Schürze, der Zufall wollte, daß von dem Lichte, das er in der Hand hielt, ein Funke in die Schürze fiel, und er im Nu ganz im Feuer stand, er aber verlor die Fassung nicht, lief schnell von der Bühne hinaus in den Hof, warf sich mit dem ganzen Körper in einen daselbst befindlichen großen Wasserstein, und löschte hiemit die Flamme; doch war die rechte Hand so beschädigt, daß er sie fast 2 Monate lang nicht zur Arbeit brauchen konnte.

29. Die Strelizen, Sch. von Babo.

### October.

1. Von heute an liest man auf dem Zettel: Großherzogliches Hoftheater. Gegeben wurde: Das Geständniß, L. von Kozebue. Hierauf: Dies Haus ist zu verkaufen, Singsp. von Solié. — 3. Hieronymus Knicker, k. D. von Dittersdorf. — 5. Sargino, D. von Pär. — 6. Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. Hierauf: Der Gefangene, Singsp. von Dellamaria. — 7. Das Kind der Liebe, Sch. von Kozebue. \* Fritz Böttcher — Hr. Lay d. j. — 8. Der Taubstumme, Dr. von Kozebue. — 10. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 12. Zum 1. M.: Die Organe des Gehirns, oder: Die Schädellehre, L. in 3 A. von Kozebue. (Manuscript.) — 13. Menschenhaß und Neue, Sch. in 5 A. von Kozebue. — 15. Das rothe Käppchen, k. D. von Dittersdorf. — 17. Die Wilden, D. von D'Alayrac. — 19. Zur allerhöchsten Namensfeier Sr. Königl. Hoheit Ferdinand I., Großherzogs zu Würzburg, Herzogs zu Franken u. c. c.: Friedrich von Oesterreich, Sch. aus der vaterl. Geschichte in 5 A. von Jffland. Nach Endigung des Stücks: Epilog, verfertigt vom geistlichen Rathe und Professor Oberthür. Gesprochen von Dem. Krosek. — 20. Die Stricknadeln, Sch. von Kozebue. — 22. Der Fremde, L. von Jffland. — 24. A. s. Zum 1. M.: Salomon's Urtheil, her.-musikal. Melodr. in 3 A. n. d. Franz. des Gaig-niez, frei bearbeitet von Stegmayer. Musik von Quaiſin. — 26. Salomons Urtheil, rep. — 27. Der Puls, L. von Babo. Hierauf: Ein pantomimisch-kosakisches Pas de deux, komponirt von Hrn. Morawek. Getanzt von Therese Lindner und Nannette Becker. — 29. Die Zauberin Sibonia, Sch. von Kozebue. \* Cynthia — Hr. Knörring als Debut.

## November.

1. Don Juan, O. von Mozart. \* Leporello — Hr. Berka.  
 — 2. Zum Benef. der Dem. Krosch. A. s. Zum 1. M.: Die Jungfrau von Orleans, rom. Tragödie nebst Prolog in 5 A. von Schiller. — 3. Die Organe des Gehirns, L. von Kozebue. — 5. Die Komödie aus dem Stegreif, L. von Jünger. Hierauf: Der Gefangene, Singsp. von Della Maria. — 7. Zum 1. M.: Neue und Ersatz, Orig.=Sch. in 4 A. von Vogel. (Manuscript.) — 9. Das unterbrochene Opferfest, her.-f. O. von Winter. — 10. Der Taubstumme, Dr. in 5 A. — 12. Medea, Melodr. von Benda. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kozebue. — 13. Zum Benef. für den Schauspieler Lay. A. s. Zum 1. M.: Der Spiegel von Arkadien, gr. her.-f. O. in 2 A. von Schikaneder. Musik von Süßmayer. — 14. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kozebue. — 16. Der Spiegel von Arkadien, O. von Süßmayer. \* Metallio — Hr. Friedel. — 17. Leichtsinn und gutes Herz, L. von Hagemann. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. Den Beschluß macht ein kosakisches Pas de deux. — 19. Neue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 21. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 23. Salomons Urtheil, Melodr. von Quatsin. — 26. A. s. Zum 1. M.: Arur, König von Ormus, O. in 4 A., nach Beaumarchais Tarare und dem Italienschen, übersetzt von Dr. Schmieder. Musik von Saliéri. — 28. Die Reise nach der Stadt, L. von Jffland. — 30. Arur, O. von Saliéri.

## Dezember.

1. Die Geschwister vom Lande, L. von Jünger. — 3. Das Donauweibchen I. Thl. — 5. Zum 1. M.: Die Verläumder, Sch. in 5 A. von Kozebue. \* Eduard Schmidt — Hr. Horny. — 7. Oberon, König der Elfen, O. von Branitzky. — 8. Hamlet, Tr. von Schröder. — 10. Salomons Urtheil, Melodr. von Quatsin. — 12. A. s. Zum 1. M.: Die Eroberung von Jerusalem, histor. Dr. in 3 A. nach Cronest, und dem Franzöf. von Stegmayer. Musik von Quatsin. — 14. Die Eroberung von Jerusalem, rep. — 15. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 17. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 19. Neue und Ersatz, Orig.=Sch. von Vogel. — 21. Camilla, O. von Pär. — 22. Die Hagestolzen, L. von Jffland. — 26. Die Eroberung von Jerusalem, Melodr. von Quatsin. — 29. Die beiden Klingsberg, L. von Kozebue. — 30. Fanchon, Singsp. von Himmel. \* Obrist von Francarville — Hr. Hoyer.

## Januar 1807.

## Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Herr Hofkapellmeister Regisseur: Herr Krosch.  
 Friedrich Witt. Souffleur: Herr Colve.  
 Theatermeister: Herr Lischmann.

## Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

## Herren:

Herr Beck.	Herr Korb.
" Berka.	" Krosch.
" Bittner.	" Lay.
" Braun.	" Lindner.
" Dennerlein.	" Lischmann.
" Deutsch.	" Müller.
" Dürr.	" Rabenalt.
" Fellner.	" Reinhardt.
" Friedel.	" Röder.
" Haak.	" Seebach.
" Hain.	" Solbrig.
" Hartmann.	" Stengel.
" Hepe.	" Schopf.
" Holdermann.	" Weber.
" Hoyer.	" Burm.
" Jarre.	" Zwick.

## Damen:

Demoiselle Balling.	Demoiselle Lay.
" Friedel.	Madame Lindner.
Madame Kappelmeier.	" Müller.
" Köhler.	" Rabenalt.
Demoiselle Krause.	" Seebach.
Madame Krosch.	Demoiselle Seebach.
Demoiselle Krosch.	" Stengel.

## Kinderrollen.

Nannette Becker. — Euard Krosch. — Fritz, Therese und Karoline Lindner. — Jeannette Lay. — Fritz Seebach. — Karl Müller.

1. Neujahrs-Prolog mit Chören, verfertigt vom Hrn. geheimen Rath und Professor Oberthür. Musik von Hrn. Kapellmeister Witt. Gesprochen von Mad. Köhler. Hierauf zum 1. M.: Allzuscharf macht schartig, Sch. in 5 A. von Jffland. — 2. Ignez de Castro, Tr. von Soden. — 4. Arur, D. von Saliéri. — 6. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. — 9. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Rozebue. \* Kolla — Hr. Esclair als Gast. — 10. Der Spieler, Sch. von Jffland. \* Geheimerrath von Wallensfeld — Hr. Braun als Debut. — 11. Zum 1. M.: Solantha, Königin von Jerusalem, gr. Tr. in 4 A. von Ziegler. Die Musik zur Todten-Hymne ist von

Hrn. Kapellmeister Witt. — 12. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kogebue. Hierauf: Dies Haus ist zu verkaufen, Singsp. von Solté. Den Beschluß macht: Die Unterhaltung im Garten, ein pantominisches seriöses Solo, getanzt von Nannette Becker. Componirt von Hrn. Morawek. — 14. Die Verläumber, Sch. von Kogebue. — 16. Zum 1. M.: Die beiden Dohlen, L. in 3 A. Hierauf: Die Tochter Pharaonis, L. von Kogebue. — 18. Sargino, D. von Pär. — 19. Bürgerglück, L. von Babo. Hierauf: Das Geständniß, L. von Kogebue. — 21. Klara von Hoheneichen, Nsch. von Spieß. — 23. Zum 1. M.: Der feindliche Sohn, Sch. in 5 A. von Arresto. — 25. Der Spiegel von Arkadien, D. von Süßmayer. — 26. Die Jäger, Sch. von Jffland. — 28. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kogebue. — 30. A. s. Zum 1. M.: Die Sängertinnen auf dem Lande, k. D. in 2 A. Aus dem Italienischen von Ihle. Musik von Fioravanti.

### Februar.

1. Zum 1. M.: Der feindliche Sohn, Sch. in 4 A. von Arresto. — 2. Zum 1. M.: Die Entdeckung, L. von Steigentesch. Hierauf: Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. — 4. Mathilde, Gräfin von Gießbach, Tr. von Ziegler. — 6. Zum 1. M.: Selbstbeherrschung, Sch. in 5 A. von Jffland. (8. u. 9. Maskenball.) — 10. Zum 1. M.: Die beiden Anton, oder: Der dumme Gärtner, k. D. in 2 A. von Schikaneder. Musik von Schack. — 11. Allzuscharf macht scharf, Sch. von Jffland. — 13. Zum 1. M.: Das Soldaten-Gefängniß, oder: Die drei Gefangenen, L. in 5 A., aus dem Franzöf. des Dupaty von Meyer. — 15. Die Sängertinnen auf dem Lande, k. D. von Fioravanti. — 16. Der Schwäger, L. in 5 A. — 18. Die beiden Anton, k. D. Musik von Schack. \*Redlich — Hr. Gruner. — 20. A. s. Zum 1. M.: Die kluge Frau im Walde, oder: Der stumme Ritter, Zaubersp. in 5 A. von Kogebue. — 22. Die kluge Frau im Walde. — 23. Der Ring, oder: Die unglückliche Ehe durch Delikatesse, L. in 4 A. von Schröder. — 25. Die Teufelsmühle am Wiener Berge, Volksmärchen. Musik von W. Müller. — 27. Maria Stuart, Tr. von Schiller.

### März.

1. Zum 1. M.: Doktor Flappert und seine Klienten, L. in 5 A. von Bregner. — 2. Salomons Urtheil, Melodr. — 6. Zum 1. M.: A. s. Zum Benef. für die Mitglieder des Aus-



schußes: Das Sonnenfest der Braminen, eine große, hier noch nie gesehene her.=f. D. in 2 A. In Musik gesetzt vom Kapellmeister Wenzel Müller. — 8. Das Sonnenfest der Braminen. — 9. Doktor Flappert. — 11. Zum 1. M.: Lord Pittel, P. in 1 A. von J. G. Guelden. Fortsetzung der Tochter Pharaonis. Hierauf: Der Dorfbarbier, f. D. von Schenk. — 13. Zum 1. M.: Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück, Orig.=L. in 5 A. von G. E. Lessing. — 15. Die Sängertinnen auf dem Lande, f. D. von Fioravanti. — 16. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 17. Fanchon, Liedersp. von Himmel. — 19. Jolantha, gr. Tr. von Ziegler. — 20. Zum 1. M.: A. s. Das Fischerweib, eine ländl.=f. D. in 2. A. Musik vom Herrn Kapellmeister Witt. — 30. Zum 1. M.: Fridolin, oder: Der Gang nach dem Eisenhammer, Sch. in 5 A. von Holbein, nach Schiller's Gedicht. — 31. Camilla, gr. D. von Pär.

### April.

1. Die Hagestolzen, L. von Iffland. — 3. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 5. Zum 1. M.: Aline, Königin von Solconda, D. in 3 A. Nach Bial und Favieres, aus dem Französ. Musik von Berton. — 6. Aline, D. rep. — 8. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. — 10. Zum 1. M.: Die Liebe in Spanien, L. in 3 A. von C. F. Jhrn. v. Bilderbeck. Den Beschluß macht: Ein pantomimisches englisches Divertissement von Herrn Hofstanzmeister Morawek, getanzt von Therese Lindner und Nannette Becker. — 12. Aline, D. — 13. Die Verwandtschaften, L. von Kozebue. \* Den Anton und die Frau Morgan Hr. und Mad. Rabenalt als Gäste. — 15. Die Eroberung von Jerusalem, Dr. von Quaisin. — 17. Das Soldatengefängniß, L. von Meyer. — 19. Fridolin, Sch. von Holbein rep. — 20. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 23. Salomons Urtheil, Dr. von Quaisin. — 24. Zum 1. M.: A. s. Nathan der Weise, dr. G. in 5 A. von G. E. Lessing. Für die Bühne eingerichtet von Fr. Schiller. — 26. Das rothe Käppchen, f. D. in 2 A. von Dittersdorf. \* Den Schulzen, Hr. Seebach als Debut. — 27. Das Eptgramm, L. von Kozebue. \* Kammerath Hippelbanz, Hr. Seebach, als Debut. — 29. Das Donauweibchen, II. Thl. von Kauer. \* Den Kaspar Larisari, Hr. Seebach, als Debut.

### M a i.

1. Die Entdeckung, L. in 2 A. Hierauf: Der Schatzgräber, Singsp. in 1 A. von Mehul. — 3. Johanna von Montfaucon,

Sch. von Kozebue. — 4. Die Entführung, L. von Jünger. Hierauf: Zum 1. M.: Das Lustspiel am Fenster, P. in 1 A. von Kozebue. — 6. Zur höchsten Namensfeier Sr. kaiserl. königl. Hoh. des Herrn Erzherzogs Ferdinand, Großherzogs zu Würzburg. u. u. A. s. Zum 1. M.: Rosette, oder: Das Schweizer Hirtenmädchen, D. in 2 A. von Brezner. Musik von J. B. Bierer. — 7. Rosette. D. — 8. Neue und Erfsatz, Sch. von Vogel. — 10. Das Gastrecht, Sch. von Ziegler. — 11. Das Schmuckkästchen, Sch. von Kozebue. — 13. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 15. Minna v. Barnhelm, Orig.-L. von G. E. Lessing. — 18. Arur, D. von Saliéri. — 19. Die Aussteuer, Sch. von Jffland. — 20. Pagenstreiche, P. von Kozebue. — 22. A. s. Zum 1. M.: Ida Münster, Sch. in 5 A. von R. A. De Lamotte. — 24. Rosette, D. von Bierer. — 25. Die Organe des Gehirns, L. von Kozebue. — 27. Hausfrieden, L. von Jffland. \*Die Mamsell Stahl, Mad. Seebach. — 29. Aline, D. von Berton. — 31. Der Graf von Burgund, Sch. von Kozebue.

### Juni.

1. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. \*Dem. Frank vom Mannheimer Hoftheater, die Myrha als Gast. — 3. Das Kind der Liebe, Sch. von Kozebue. \*Mad. Seebach, die Wilhelmine Böttcher. — 5. Don Karlos, dr. G. von Schiller. — 7. Hamlet, Tr. von Schröder. — 8. Fanchon, Singssp. von Himmel. \*Dem. Frank, die Fanchon als Gast. — 10. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kozebue. \*Mad. Seebach, die Frau Unter-Steuer-Einnehmerin Staar. — 12. Zum Besten der Dem. Frank. A. s. Don Juan, D. von Mozart. \*Dem. Frank, die Zerline als Gast. — 14. Zum 1. M.: Pflicht und Liebe, oder: Wiedervergeltung, Sch. in 5 A. n. d. Franzöf. von Vogel. — 15. Oberon, D. von Branitzky. \*Dem. Frank, den Oberon als Gast. \*Hr. Weber, den Hüon als Debut. — 17. Minna von Barnhelm, Orig.-L. von G. E. Lessing. — 19. Große neue Vorstellung von Tanz- und Concert-Musik, gegeben von Herrn und Madame Ginetti, erste Tänzer des Theaters de la Fenice in Venedig. Vorher: Das Geständniß, L. von Kozebue. — 21. Octavia, Tr. von Kozebue. — 22. Der Schatzgräber, Singssp. von Mehul. Vorher: Die beiden Billets, L. von Wall. — 24. Zephyr und Flora, ein pantomimisches Ballet in 2 A. von der Composition des Herrn Gardel, Balletmeister der kaiserl. Akademie zu Paris, getanzt von Herrn und

Madame Ginetti. — 26. Arur, O. von Calléri. \* Herr und Madame Ginetti werden in dem 3. Aufzuge ein Pas de deux tanzen. — 28. A. s. Zum 1. M.: Coriolan, Tr. in 5 A. von Collin. — 29. Das neue Sonntagskind, f. O. von Dittersdorf. \* Hr. Kolland wird als Gast die Rolle des Herrn von Heintzenfeld darstellen.

### J u l i.

1. Die Komödie aus dem Stegreif, L. von Jünger. \* Hr. Kolland den Johann als Gast. Hierauf: Die Unglücklichen, L. von Kogebue. \* Hr. Kolland den Charles Falcon als Gast. Zum Beschluß: Diana und Endimion, pantomimisches Ballet, bearbeitet von Herrn Ginetti. Musik von Gardel. \* Hr. und Mad. Ginetti als Gäste — Diana und Endimion. — 3. Die Schwestern von Prag, f. O. von W. Müller. \* Hr. Kolland den Crispin als Gast. — 5. Zum 1. M.: Der Besuch, oder: Die Sucht zu glänzen, L. in 4 A. von Kogebue. \* Hr. Kolland den Kilian als Gast. — 6. Doktor Flappert und seine Klienten, L. von Brekner. — 8. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. \* Hr. Kolland den Kaspar Parifari als Gast. — 10. Medea, Melodr. von Venda. Hierauf: Ein Mohren-Ballet, getanzt von Herr und Madame Ginetti. — 12. A. s. Zum 1. M.: Die unruhige Nachbarschaft, f. O. in 2 A. nach L. Huber von Hensler. Musik vom Kapellmeister Wenzel Müller. \* Hr. Kolland den Peter als Gast. — 13. Die unruhige Nachbarschaft, rep. \* Hr. Kolland den Peter als letzte Gastrolle. — 15. Der Ring, L. von Schröder. — (16. Concert des Herrn Georg Stengel, Sänger vom k. k. Hoftheater in Wien.) — 17. Die Liebe in Spanien, L. von Bilderbeck. Hierauf: Ein Ballet, getanzt von Herrn und Madame Ginetti. — 19. Zum 1. M.: Verführung ist Tugendprobe, Sch. in 5 A. n. b. Französ. frei bearbeitet von Vogel. (Manuscript.) — 20. Menschenhaß und Neue, Sch. von Kogebue. — 22. Ariadne auf Karos, Duodr. von Venda. Hierauf: Leichtsinn und gutes Herz, L. von Hagemann. — 24. Die Verwandtschaften, L. von Kogebue. \* Dem. Stengel vom Regensburger Hoftheater, das Gretchen als Gast. \* Nach dem 1. Akt wird Herr Stengel eine große Arie, und nach dem 3. Akt mehrere Arien mit Begleitung der Guitarre, von ihm selbst komponirt, singen. — 26. A. s. Zum Besten der Mad. Josephine Müller. Zum 1. M.: Das Donauweibchen III. Thl., rom.-f. Volksmärchen m. G. in 3 A. Musik von G. B. Vierey. — 27. Der Wildfang, L. von Kogebue. \* Hr.

Holbermann den Fritz Wellinghorst. — 29. Das Schreibepult, Sch. von Kogebue. — 30. A. s. Letzte Vorstellung zum Vortheile des Herrn und Madame Ginetti. Armida und Rinaldo, gr. hist.=pantomimisches Ballet nach Tasso, bearbeitet von Herrn Gardel. Am Schlusse des Ballets folgt ein großer Feuer=Regen. \*Hr. Landais, wird bei seiner Rückreise von München nach Paris ein Solo tanzen, und die Rolle des Ubaldo ausführen. Vorher wird gegeben: Lord Pittel, P. in 1 A. von J. G. Guelden. (Fortsetzung der Tochter Pharaonis.) — 31. Zum 1. M.: Clavigo, Tr. in 5 A. von Göthe.

### A u g u s t.

2. Coriolan, Tr. in 5 A. von Collin. — 3. Elise v. Balberg, L. von Jffland. — 5. Camilla, D. von Pär. \*Hr. Stengel vom Wiener Hoftheater, den Herzog Hubert. — 7. Pflicht und Liebe, Sch. von Vogel. — 9. Rosette, f. D. von Bierey. — 12. A. s. Zum 1. M.: Die Dorfdeputirten, f. D. in 3. A. aus dem L. des Hrn. Goldoni il Feudatario, der Lehenserbe, die Musik von Schuhbauer. — 13. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. \*Dem. Suppus vom Kasseler Hoftheater, die Emilia als Gast. — 15. u. 16. Zur Feier des Friedens. Freier Eintritt gegen Abgabe der unter alle Klassen des Publikums vertheilten Billete. Sargino, D. von Pär. — 17. Die beiden Klingsberg, L. von Kogebue. — 19. Dienstpflicht, Sch. von Jffland. — 20. Kabale und Liebe, bürgerl. Tr. von Schiller. \*\*Hr. und Mad. Esclair vom Mannheimer Hoftheater werden die Rollen des Ferdinand und der Louise als Gäste geben. — 23. Zum 1. M.: Blinde Liebe, L. in 3 A. von Kogebue. Hierauf: Zum 1. M.: Das Strandrecht, Sch. in 1 A. von Kogebue. \*Hr. Reinhardt, im 1. Stücke den Baron Dualm, und im 2. den Herrn von Hayfisch. — 24. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kogebue. \*Hr. Esclair den Meinau, und Mad. Esclair die Gulalia als Gäste. — 26. Die Zauberzither, f. D. von W. Müller. — 28. Die Schachmaschine, L. von Beck. \*Hr. Reinhardt den Graf Balken. — 30. Das Donauweibchen, III. Thl. von Bierey. — 31. Die Räuber, Tr. von Schiller. \*Hr. Reinhardt den Franz Moor.

Anekdote. Ein Schauspieler, der den Karl Moor spielte, hatte den im 4. Akte vor ihm stehenden Kosinsky zu fragen: „Wie ist dein Name?“ Der Schauspieler stellte aber die Frage auf folgende Weise: „Wie ist dein Name, Kosinsky?“

## September.

2. Die Streligen, Sch. von Babo. — 4. Zum 1. M.: Die Mohrin, Sch. in 4 A. von Ziegler. — 6. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 7. Der Schwäger, L. in 5 A. — 9. Die Verschwörung wider Peter den Großen, Tr. von Kratter. — 11. Blinde Liebe, L. von Kozebue. Dann folgt: Das Strandrecht, Sch. von Kozebue. — 13. Der Spieler, Sch. von Jffland. — 14. Bürgerglück, L. von Babo. Dann folgt: Das war ich, ländl. Scene. — 16. Die Eroberung von Jerusalem, Dr. m. M. von Quaisin. — 20. Oberon, gr. O. von Wranitzky. — 21. Verführung ist Tugendprobe, Sch. von Vogel. — 23. Die Advokaten, Sch. von Jffland. — 25. Neue und Erfas, Sch. von Vogel. — 27. Die Spanier in Peru, v. Tr. von Kozebue. — 28. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Jffland. — 30. Zum 1. M.: Der Russe in Deutschland, L. in 4 A. von Kozebue. Dann folgt: Zum 1. M.: Der Sammetrock, L. in 1 A. von Kozebue.

## Oktober.

2. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 4. A. s. Zum 1. M.: Die Uniform, gr. O. in 2 A. Frei nach Carpani von Treitschke. Musik von Weigel. — 5. Selbstbeherrschung, Sch. von Jffland. — 7. Der Schatzgräber, Singsp. in 1 A. von Mehul. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, B. von Kozebue. — 9. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 11. A. s. Die Uniform, gr. O. von Weigel.

Während der Orchesterprobe dieser Oper brach ein Gerüste zusammen, worauf 25 Mann Militärstatisten nebst einem Offizier standen; die Mannschaft hatte auf ihren Gewehren die Bajonette, und beim Herunterstürzen wurde ein Mann von einem Bajonett so in der Brust verwundet, daß er in das Lazareth gebracht werden mußte.

12. Selbstbeherrschung, Sch. von Jffland. — 14. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 16. Octavia, Tr. von Kozebue. — 18. Salomons Urtheil, histor. Melodr. von Quaisin. — 19. Der Ring, L. von Schröder. — 21. Die Stricknadeln, Sch. von Kozebue. Dann folgt: Der Sammetrock, L. von Kozebue. — 23. Maria Stuart, Tr. von Schiller. \*\* Hr. und Mad. Schmidt, geb. Koch, vom Mannheimer Hoftheater, werden die Rollen des Mortimer und Maria als Gäste darstellen. — 25. Aline, O. von Berton. —

26. Medea, Melodr. von Benda. Vorher: Die Brandschakung, L. von Kozebue. — 28. Die Sängerinnen auf dem Lande, f. D. von Fioravanti. — 30. Die Spanier in Peru, oder: Kolla's Todt, rom. Tr. von Kozebue. \*\*Hr. Schmidt den Alonzo, Mad. Schmidt die Cora als Gäste.

### November.

1. Die Jungfrau von Orleans, rom. Tragödie von Schiller. \*\*Hr. Schmidt den Dunois, Mad. Schmidt die Johanna als Gäste. — 2. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 4. A. s. Zum Vortheil des Hrn. und Mad. Schmidt: Weiberehre, Sittengem. des 13. Jahrhunderts von Ziegler. \*\*Hr. Schmidt den Ritter der Demuth, Mad. Schmidt die Maria als Gäste. — 6. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kozebue. — 8. Lanassa, Tr. von Plümke.

Anekdote. Eine Schauspielerin, welche die Lanassa zu spielen hatte, borgte sich von einer Burgersfrau hierzu ein Kleid aus, wogegen sie dieser ein Freibillet erlassen mußte. Als Lanassa nun, nach der Handlung des Stücks den Scheiterhaufen bestieg, schrie auf einmal eine Stimme im Parterre: „Ach Herr Jesus, mein Kleid!“

9. Die Verlaumer, Sch. von Kozebue. — 11. Zum 1. M.: Der Revers, L. in 5 A. von Jünger. — 13. Die unglückliche Ehe durch Delikatesse, L. von Schröder. — 15. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Jffland. \*Hr. Schopf, neu engagirtes Mitglied, wird sich in der Rolle des Oberforfsters bestens zu empfehlen suchen. — 16. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person, oder: Der Waffenschmidt von Worms, L. von Ziegler. — 18. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 20. Das Vaterhaus, Sch. von Jffland. \*Hr. Schopf den Oberforfster. — 22. Das rothe Käppchen, f. D. von Dittersdorf. — 23. Der Puls, L. von Babe. Dann folgt: Die Unglücklichen, L. von Kozebue. — 25. Die beiden Klingsberg, L. von Kozebue. — 27. Soliman der Zweite, D. von Sufmayer. — 29. A. s. Zum 1. M.: Siegfried von Lindenbergh, bürg. L. in 5 A. Nach Müllers Roman frei bearbeitet von G. L. B. n. — 30. Der Revers, L. von Jünger.

### December.

2. Das Mädchen von Marlenburg, fürstl. Familientem. von Kratter. — 4. Die Uniform, gr. D. von Weigel. — 6. Zum 1. M.: Barbarei und Größe, oder: Das Behmgericht, Sch. in 4 A. von Ziegler. — 8. Camilla, D. von Pär. — 9. Das Geständniß, L. von Kozebue. Hierauf: Eine musika=

lische Akademie, worin Hr. Huzler sich auf dem Horn und sein eilffjähriger Sohn auf der Violine und Mandoline produziren wird. — 11. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 13. A. s. Zum Vorthell des Hrn. Solbrig. Zum 1. M.: Regulus, Tragödie in 5 A. von Collin. — 14. Die Hagestolzen, L. von Iffland. — 16. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. in 5 A. von Kogebue. — 18. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 20. Soliman der Zweite, D. von Süßmayer. — 21. Der argwöhnische Liebhaber, L. von Bregner. — 26. A. s. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. \*Dem. Stengel d. j. die Myrha — Hr. Mendel den Murney als Gäste. — 27. Zum 1. M.: Der deutsche Hausvater, Sch. in 5 A. von Gemmingen. — 28. Der Strich durch die Rechnung, L. von Jünger. — 30. Das rothe Käppchen, k. D. von Dittersdorf. \*Hr. Mendl den Lieutenant von Felsenberg als Gast.

## Januar 1808.

### Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor, Herr Röder.

Regisseur, Hr. Deutsch.

Sousleur, Hr. Ströbel — dann Jacheo.

Theatermeister, Herr Rißmann.

### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### Herren:

Herr Beck.	Herr Mennig.
" Bello.	" Müller.
" Dennerlein.	" Neuherr.
" Derwort.	" Reinhardt.
" Deutsch.	" Reichert.
" Fellner.	" Räufer.
" Gerl.	" Röder.
" Hannwader.	" Seebach.
" Hartmann.	" Sem.
" Hiepe.	" Solbrig.
" Hölzel.	" Sonntag.
" Hunnius.	" Stengel.
" Korb.	" Schleiterlein.
" Krossek.	" Schopf.
" Kühnert.	" Thym.
" Lay.	" Weber.
" Leo.	" Wurm d. ä.
" Rißmann.	" Wurm d. j.

#### Herr Zwick.

#### Damen:

Demoiselle Balling.  
Madame Bello.  
" Demant.

Demoiselle Hunnius.  
Madame Krossek.  
Demoiselle Krossek.

Madame Köhler.	Demoiselle Seebach.
Demoiselle Lagnac.	Madame Sonntag.
Madame Lay.	Demoiselle Stengel d. ä.
" Lindner.	" Stengel d. j.
" Müller.	" Willkomm.

#### Kinderrollen:

Nannette Becker. — Nannette Neuherr. — Therese und Karoline Lindner.  
— Jeannette Lay. — Fritz Seebach. — Karl Müller. — Franz Anretter.

1. Zum 1. M.: Gustav, oder: Der Minengräber in Schweden, histor. Sch. in 5 A., nach dem Französ. des Lamartellere von Castell, bearbeitet von A. v. Kogebue. — 3. Camilla, D. von Pär. \* Hr. Mendl — Graf Koreban als Gast. — 4. Hausfrieden, L. von Jffland. — 5. Siegfried von Lindenberg, L. von B. n. — 8. A. s. Sargino, D. von Pär. \* Dem. Higelberger, Sängerin bei dem königl. Hoftheater in München — Elise als Gast. — Am 9. geben Mad. Bamberger und Dem. Higelberger ein Concert. — 10. Das Räuschchen, L. von Bregner. — 11. Blinde Liebe, L. von Kogebue. Darauf: Leichtsinn und gutes Herz, Sch. von Hagemann. \* Hr. Volkheimer den August als Gast. — 13. Der deutsche Hausvater, Sch. von Gemmingen. — 15. Zum 1. M.: Der beste Wucher, Sch. in 3 A. von Delamotte. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. — 17. Die Zauberzither, f. D. von W. Müller. — 18. Der Schwäger, L. in 5 A. — 20. Gustav, oder: Der Minengräber in Schweden, rom. Sch. von Kogebue. — 22. Der Bruderzwist, Sch. von Kogebue. — 24. A. s. Zum 1. M.: Raoul der Blaubart, her. D. in 3 A. n. d. Französ. von Dr. Schmieder. Musik von Gretry und Fischer. — 25. Die Verwandtschaften, L. von Kogebue. — 27. Minna von Barnhelm, L. von Lessing. — 29. Blaubart, D. — 31. Zum 1. M.: Karl der XII. bei Bender, her. Sch. in 5 A. von Vulpius.

#### Februar.

1. An dem feierlichen Jahrestage des höchsten Regierungs-Antrittes Sr. kaiserl. königl. Hoheit des Erzherzogs Großherzogs unsers gnädigsten Landesherrn. A. s. Zum Besten des Armen-Instituts, dann des Kranken-Gesellen- und Kranken-Dienstboten-Instituts: Die Eroberung von Jerusalem, histor. Dr. in 3 A. von Quaisin. — 3. Das Lustspiel am Fenster, P. von Kogebue. Hierauf: Der Puls, L. von Babo. — 5. Der Besuch, L. von Kogebue. — 7. Klara von Hohenrichen, Ksch. von Spieß. — 8. Karl der XII. bei Bender,



hstor. Sch. von Vulpius. — 10. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 12. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 14. Der Tyroler Wastel, f. O. von Halbel. — 15. Der Bruderzwist, Sch. von Kogebue. — 17. Zum 1. M.: Das Ehrentwort, L. in 4 A. von H. Spieß. — 19. Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Der Sammetrock, L. von Kogebue. — 21. A. s. Zum 1. M.: Herrmann von Schreckenstein, oder: Die Pilger, Rsch. in 5 A. aus den Zeiten des Faustrechts, von F. W. Ziegler. — 22. Ueble Laune, Sch. von Kogebue. — 24. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 26. Das neue Sonntagskind, f. O. von W. Müller. — 29. A. s. Zum 1. M.: Die wandernden Komödianten, f. O. in 2 A. nach Picard von Treitschke. Musik von Devienne.

### M ä r z.

1. Die wandernden Komödianten, f. O. rep. — 4. Oberon, gr. O. von Branitzky. — 6. Zum 1. M.: Rudolph von Felseck, oder: Die Schwarzthaler Mühle, Rsch. in 5 A. von J. Korompay. — 7. Die Geschwister vom Lande, L. von Jünger. — 9. Der Blaubart, her. O. von Gretry und Fischer. — 11. Herrmann von Schreckenstein, Rsch. von Ziegler. — 13. Zum 1. M.: Der vernünftige Narr, oder: Keiner versteht den Andern, L. in 1 A. n. d. Franzöf. des Patrat von Schröder. Dann folgt: Der Gefangene, Singsp. von Della Maria. Zum Beschluß: Ein Divertissement, genannt: Die Holzhauer im Walde, vom Hofanzmeister Albert Morawek. Musik von Herrn Röder. — 14. Das Schmuckkästchen, Sch. von Kogebue. — 16. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 18. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kogebue. — 19. A. s. Zum Vortheile der Theresie Lindner: Der Baum der Diana, her.-f. O. von Martini. — 20. Rudolph von Felseck, Rsch. von Korompay. — 21. Das Räuschchen, L. von Brekner. — 23. Der Herbsttag, L. von Jffland. \* Hr. Leo den Peter als Debut. — 24. Der Tyroler Wastel, f. O. von Halbel. — 27. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. — \* Hr. Leo den Ferdinand zum Debut.

Anekdote. In dem Trauerspiel „Lanassa“ hat das indianische Volk am Schlusse des Stückes zu rufen: es lebe der Inka. — Bald darauf wurde Kabale und Liebe gegeben, man nahm zu den darin am Schlusse vorkommenden Polizeidienern einige von den Militärstatisten, welche in Lanassa mitgerufen haben — es lebe der Inka. Wie nun am Schlusse des fünften Aktes der Präsident zu den Polizeidienern sagt: „Jetzt euer Gefangener“, schrieken diese aus vollem Halse: „Es lebe der Inka!“

28. Die Verwandtschaften, L. von Kogebue. — 30. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Iffland.

### A p r i l .

1. Der Gefangene, Singsp. von Della Maria. Hierauf: Medea, Melodr. von Benda. \* Mad. Hendel, gewesene Meyer vom Berliner Hoftheater wird in der Rolle der Medea als Gast auftreten. — 3. Ariadne auf Naxos, Melodr. von Benda. \* Die Ariadne — Mad. Hendel. Hierauf: Die Hagestolzen, Sch. von Iffland. \* Mad. Hendel die Margaretha. — 4. Der Schwäger, L. in 5 A. — 6. Zum 1. M. A. s. Zum Vortheile des Albert Wurm: Achilles, König von Tessalien, her. D. von Pär. — 8. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Ischoffe. \* Den Cynthio — Mad. Hendel. — 18. A. s. Achilles, her. D. von Pär. — 20. Hamlet, Tr. von Schröder.

Anekdote. Zu einem Statisten, der im Hamlet den Geist vorzustellen hatte und sich sehr ungeschickt benahm, sagte der Regisseur: „Seh' er nur immer auf mich, und mache er Alles das nach, was ich machen werde.“ — Als nun bei der Vorstellung der Geist erschien und verabredetermaßen nach dem Regisseur hin sah, der jedoch seiner früheren Verabredung uneingedenk, einem Nächstehenden gerade eine Prise präsentirte, hob derselbe seinen Geisterhabit auf, zog eine Dose aus der Tasche und hielt solche ebenfalls dem auf der Scene befindlichen Hamlet vor. Der Regisseur, dieses bemerkend, gebedrte sich wie unsinnig, der Statist ebenfalls, und so endigte sich die Scene unter dem Gelächter des versammelten Publikums.

22. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 24. Die beiden Antone, k. D. von Scheck. — 25. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Iffland. — 27. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kogebue. \* Hr. Hölzel den Philipp zum Debut. — 29. A. s. Zum 1. M.: Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. in 4 A. n. d. Franzöf. von Joh. Weißenthurn.

### M a i .

1. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. rep. — 2. Raoul, der Blaubart, her. D. von Gretry und Fischer. \* Hr. Gerl den Raoul zum Debut. — 4. Der Lorbeerfranz, Orig.-Sch. von Ziegler. \* Hr. Thym den Erbprinz zum Debut. — 6. Soliman der Zweite, D. von Süßmayer. \* Hr. Gerl den Soliman. — 8. Der Graf von Burgund, Sch. von Kogebue. \* Hr. Thym den Heinrich. — 9. Gleiches mit Gleichem, L. von Vogel. — 10. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Weißenthurn. — 13. Der Spieler, Sch. von Iffland. \* Hr. Thym den Baron von Wallensfeld. — 15. Achilles, her.

D. von Pär. — 16. Der Wirrwarr, L. von Kogebue. \* Hr. Wiswe den Fritz Hurlebusch als Gast. — 18. Der Wasserträger, D. von Cherubini. \* Hr. Gerl den Wasserträger. — 20. Zum 1. M.: Der Kranke in der Einbildung, L. in 3 A. von H. Zschokke. Dann folgt: Das Strandrecht, Sch. von Kogebue. — 22. Urur, gr. D. von Saltéri. — 23. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 25. Der Lorbeerkrantz, Orig.=Sch. von Ziegler. — 27. A. s. Zum Vortheile des Schauspielers Zwick: Die Braut von Messina, oder: Die feindlichen Brüder, Tr. m. Chören in 3 A. von Schiller. — 29. A. s. Der Schauspiel-Direktor in der Klemme, k. musikal. Intermezzo in 1 A. Vorher: Die beschämte Eifersucht, L. von Weisenthurn. \* Hr. Hunnius, vormalß Mitglied des russisch-kaiserlich-deutschen Theaters zu Petersburg, ein neues Mitglied der Bühne, mit Vorbehalt des durch unvorgesehene Hindernisse zurückgesetzten 1. Debuts in der Oper: Don Juan, als Leporello — wird im Intermezzo den Schauspiel-Direktor darstellen. — 30. Der Herbsttag, L. von Jffland.

### J u n i.

1. Zum 1. M.: Der Kosaken-Offizier, Singsp. in 1 A. n. d. Französ. des Gavelier. Musik von Berton. Vorher: Das Posthaus zu Treuenbriegen, L. von Kogebue.

Vom 3. d. M. an hieß es auf dem Zettel nicht mehr: „Großherzogliches Hoftheater,“ sondern: „Großherzoglich privilegirte Schaubühne.“

3. Das Incognito, Orig.=L. von Jünger. \* Mad. Sonntag, ein neues Mitglied der Bühne, die Rosalie zum Debut. — 6. Don Juan, D. von Mozart. \* Hr. Hunnius den Leporello zum 1. Debut in der Oper. — 8. Der Schleier, L. von Vogel. — 10. Der Spiegel von Arkadien, her.=k. D. von Süßmayer. \* Hr. Sonntag, neu engagirtes Mitglied der Bühne, den Metallio zum 1. Debut in der Oper. — 12. A. s. Zum 1. M.: Herrmann von Anna, gr. rom. Rsch. in 5 A. m. G. und Chören von dem Abt Bogler. Nach dem schwedischen Original frei übersetzt. Bemerkung unten auf dem Zettel: Hr. Abt Bogler, ein geborner Würzburger, ist als einer der größten Künstler und Kompositours bekannt. — 13. Dienstpflicht, Sch. von Jffland. \* Hr. Bello den Kriegsbrath Dallner. \* Hr. Sonntag den Baruch zum 1. Debut im Schauspiel. — 15. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \* Dem. Hunnius das Blondchen zum 1. Debut in der Oper. \* Hr. Hun-

nius den Osmin zum 2. Debut in der Oper. — 17. Das rothe Käppchen, f. O. von Dittersdorf. \*Dem. Hunnius die Karoline zum 2. Debut in der Oper. \*Hr. Hunnius den Schulzen zum 3. Debut in der Oper. — 19. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 20. Die Aussteuer, Sch. von Jffland. \*Hr. Hunnius den Kommissär Wallmann zum 1. Debut im Schauspiel. \*Hr. Sonntag den Amtmann Riemen zum 2. Debut im Schauspiel. — 22. Karl der XII. bei Bender, Sch. von Vulpinus. — 24. Der politische Zinngießer, f. Niederfp. von Treitschke. — 26. Zum 1. M.: Virginia, Tragödie in 5 A. von Soden. Die Musik des Chors vom Hrn. Kapellmeister Himmel. — 27. Das Geständniß, L. von Kogebue. Dann folgt zum 1. M.: Die Erbschaft, Sch. von Kogebue. Zum Beschluß: Der Sammetrock, L. von Kogebue. — 29. A. s. Zum 1. M.: Die Geisterinsel, gr. rom. O. in 3 A. von Gotter nach Shakespeares Sturm. Musik von Kapellmeister Zumsteg.

### J u l i.

1. Ueble Laune, Sch. von Kogebue. — 3. Zum 1. M.: Die Sklavin in Surinam, Sch. in 5 A. von Kratter. — 4. Der Kosaken-Offizier, Stingsp. von Berton. Zum Beschluß: Die Brandschakung, L. von Kogebue. — 6. Oberon, gr. O. von Wrantzky. \*Hr. Sonntag den Scherasmin zum 2. Debut in der Oper. — 8. Zum 1. M.: Lorenz Stark, oder: Die deutsche Familie, Sch. in 5 A. Nach Engels Charaktergemälde, bearbeitet von Friedrich Ludwig Schmidt. \*Hr. Bello den Lorenz Stark zum 2. Debut im Schauspiel. — 10. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 11. Zum 1. M.: Die Ueber-eilung, L. in 1 A. u. d. Italien. von Murphy. Dann folgt: Das Posthaus zu Treuenbriezen, L. von Kogebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Der todte Neffe, L. in 1 A. von Kogebue. — 13. Aline, O. von Berton. — 15. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 17. A. s. Zum 1. M.: Turandot, Prinzessin von China, oder: Die drei Räthsel, trag.-f. Märchen in 5 A. nach Gozzi von Schiller. — 18. Die Erbschaft, Sch. Dann: Leichtsinn und gutes Herz, Sch. Zum Beschluß zum 1. M.: Der Desserteur, L. in 1 A. von Kogebue. — 20. Die Corsen, Sch. von Kogebue. — 22. Achilles, her. O. von Pär. — 24. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. — 25. Armuth und Edelsinn, L. von Kogebue. — 27. A. s. Zum Vortheil des Schauspielers Reinhardt: Graf von Effer, oder: Für

seine Gebieterin sterben, Tr. in 5 A. N. b. Engl. neu bearbeitet. — 29. Zum 1. M.: Der Mann von 40 Jahren, L. in 1 A. von Kozebue. Dann folgt: Adolph und Klara, oder: Die beiden Gefangenen, Singsp. von D'Alayrac. — 31. Die Uniform, gr. D. von Weigel.

### A u g u s t.

1. Der Hahenschlag, Sch. von Kozebue. Dann: Die Ueberellung, L. Zum Beschluß zum 1. M.: Mißverständnis, L. in 1 A. von Mad. Weisenthurn. — 3. Der Spieler, Sch. von Jffland. \* Hr. Großmann, ehemaliger Regisseur des Theaters zu Hannover, wird den Geheimenrath von Wallenfeld als Gast spielen. — A. s. Zum 1. M.: Die Zauberflöte, gr. D. in 2 A. von Emmanuël Schikaneder. Die Musik ist von Wolfgang Amadeus Mozart, Kapellmeister und wirklichen k. k. Kammerkompositeur. — 7. Die Zauberflöte zum 2. M., D. von Mozart. — 8. Offene Fehde, L. von Huber. — 10. Die Advokaten, Sch. von Jffland. — 12. Virginia, Trag. von Soden. — 14. Die Geisterinsel, D. von Zumsteeg. — 15. Zum 1. M.: Medea, Trag. in 5 A. m. Ehren von Soden. (Manuscript.) Schlußchor von Hrn. Musik-Direktor Röder. — 17. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Jffland. — 19. Dramatisch-musikalische Akademie in 3 A. — 21. Die Wilden, Singsp. von D'Alayrac. — 22. Zum 1. M.: Der Blinde, Sch. in 5 A. von Soden. — 24. Die Eroberung von Jerusalem, histor. Dr. von Quatfin. — 26. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 28. Die Quälgeister, L. von Beck. — 29. Die beiden Billets I. Thl., L. von Wall. Dann: Der Stammbaum II. Thl., L. von Wall. Zum Beschluß zum 1. M.: Das Bauerngut III. Thl., L. in 1 A. von Wall. — 31. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart.

### S e p t e m b e r.

1. Die Wilden, Singsp. von D'Alayrac. — 4. Fridolin, Sch. von Holbein. — 5. Mißverständnis, L. von Mad. Weisenthurn. Dann folgt: Das Strandrecht, Sch. von Kozebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Die Scheidewand, oder: Viel Mühe um nichts, L. in 1 A. n. b. Französ., bearbeitet von W. Keer. — 7. Der Baum der Diana, her.-k. D. von Martini. — 9. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 11. A. s. Zum 1. M.: Telemach, Königssohn aus Ithaka, gr. her.-k. D. in 2 A. Musik von Franz Anton Hofmeister. — 12. Der Schleier, L.

von Vogel. \*Hr. Bork vom Prager Nationaltheater den Grafen als Gast. — 14. Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. Vorher: Der Desserteur, P. von Kozebue. — 16. Dramatisch-musikalische Akademie in 3 A. — 18. Die Braut von Messina, Tr. von Schiller. — 19. Der Ring II. Thl., L. von Schröder. \*Hr. Bork den Graf v. Klingsberg als Gast. — 21. Zum 1. M.: Thaddäbl, der Unsichtbare, P. in 2 A. m. Gefängen. Vorher: Das Geständniß, L. von Kozebue. \*Dem. Lagnac die Henriette als Gast. — 23. Der Blaubart, her. D. von Gretry und Fischer. — 25. A. s. Zum 1. M.: Armida und Rinaldo, ein nach Tasso frei bearbeitetes Melodr. in 3 A. m. Chören. Musik von Winter. — 26. Der Plan, L. von Arresto. Dann: Die Erbschaft, Sch. von Kozebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Das Räthsel, L. in 1 A. von Kontessa. — 28. Das neue Sonntagskind, Singsp. von W. Müller. \*Hr. Bork den Heinzenfeld als Gast. — 30. Zum 1. M.: Der Dunkel Bott, L. in 4 A. von Griesheim.

### Oktober.

2. Zum 1. M.: Nadir Amida, König von Persien, her. Tr. in 6 A. von J. S. Siegfried. — 3. Zum 1. M.: Die beiden Offiziere, L. in 1 A. nach Duval. Dann folgt: Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. — 5. Die Spanier in Peru, rom. Tr. von Kozebue. — 6. Armida und Rinaldo, Melodr. von Winter. — 7. Zum Vortheile des Hrn. Bork. A. s. Zum 1. M.: Der Geizige, L. in 5 A. nach Molière, von Heinrich Ischoffe. \*Hr. Bork den Fegesack als Gast. — 9. Der Baum der Diana, her.-k. D. von Martini. — 11. Oberon, gr. D. von Wranitzky. — 12. Lorenz Stark, Sch. von L. Schmidt. — 14. Zum 1. M.: Claudine, L. in 3 A. n. d. Französ. des Pigault Lebrun. — 16. A. s. Zum 1. M.: Gallerie großer Deutscher der Vorzeit I. Thl. Franz von Sickingen, vaterl. Rsch. in 5 A. von Soden. — 17. Offene Fehde, L. von Huber. — 19. Telemach, gr. her.-k. D. von F. A. Hofmeister. — 21. Epigramm, L. von Kozebue. — 23. Don Juan, gr. her.-k. D. von Mozart. — 24. Zum 1. M.: Der Leinweber, Sch. in 1 A. von Kozebue. Vorher: Der Puls, L. von Babo. — 26. Zum 1. M.: Die Radikalkur, L. in 3 A. von Joh. Weißenthurn. — 28. A. s. Zum Vortheil der Mad. Müller. Zum 1. M.: Loboiska, gr. her. D. in 3 A. Musik von Cherubini, vom Verfasser des Wasserträgers. — 30. Medea, Tr. in 5 A. m. Chören von Soden. Sämmtliche Chöre

werden zum Erstenmale, von Hrn. Röder in Musik gesetzt, gegeben.

### November.

1. Camilla, gr. D. von Pär. \* Hr. Lanius vom Kaffler Hoftheater den Herzog als Gast. — 2. Die Sklavin in Surinam, Sch. von Kratter. \* Hr. Lanius den Obersten als Gast. — 6. A. s. Zum 1. M.: Der Nachtspruch, Orig.=Sch. in 5 A. von J. W. Ziegler. — 7. Die Radikalkur, L. von J. Weisenthurn. Dann folgt: Das Räthsel, L. von Contessa. — 9. Urur, gr. her. D. von Saltérl. \* Hr. Lanius den Urur als Gast. — 11. Zum 1. M.: Die deutsche Hausmutter, Familiengem. in 5 A. von Soden. — 13. Lodoiska, gr. her. D. von Cherubini. — 14. Der Blinde, Sch. von Soden. — 16. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. in 5 A. — 18. Der Hausfrieden, L. von Jffland. \* Hr. Lay den Hofrath Stahl als Gast. — 20. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. D. von Winter. — 21. Der Amerikaner, L. von Vogel. \* Hr. Lay den Kaufmann Herb als Gast. — 23. Camilla, gr. D. von Pär. \* Hr. Lay den Herzog als Gast. — 25. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. D. von Fioravanti. — 27. König Lear, Tr. in 5 A. nach Shakespeare. \* Hr. Lay den König Lear als Gast. — 28. Die beiden Offiziere, L. nach Duval. Dann: Die Martinsgänse, L. von Hagemann. Zum Beschluß: Die Erbschaft, Sch. von Kogebue. \* Dem. Gndres die Henriette als Gast. — 30. Die Strelitzen, histor. Sch. von Babo. \* Mad. Deutsch vom Dresdner Hoftheater die Ossakowa als Gast.

### December.

2. Regulus, Tr. von Collin. \*\* Mad. Deutsch die Attilia und Hr. Lay den Regulus als Gäste. — 4. Zum 1. M.: Kaspar der Thoringer, histor. Nsch. in 5 A. — 5. Das Schmuckkästchen, Sch. von Kogebue. \* Mad. Deutsch die Ländrätthin als Gast. Dann folgt: Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. \* Hr. Lay den Geronte als Gast. — 7. A. s. Zum Vortheil des Hrn. Lay: Achilles, her. D. von Pär. \* Hr. Lay den Agamemnon. — 8. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kogebue. — 9. Der Kosaken-Offizier, Singsp. von Berton. Vorher: Die beiden Offiziere, L. nach Duval. — 11. Soliman der Zweite, D. von Süßmayer. — 12. Die Versöhnung, Sch. von Kogebue. \* Mad. Deutsch die Frau Griesgram als Gast. — 14. A. s. Zum 1. M.: Bianca della Porta, histor. Tr. in 5 A. von

Collin. — 16. Zum 1. M.: Hindernisse, L. in 4 A. von Fr. Rohm. (Manuscript.) — 18. Die Zauberflöte, D. von Mozart. \* Dem. Endres die zweite Dame als Gast. — 19. Mißverständniß, L. von Joh. Weisenthurn. Dann folgt zum 1. M.: Der Stumme, L. in 1 A. von Kogebue. — 21. Armida und Rinaldo, Melodr. von Winter. — 25. Sargino, D. von Pär. — 27. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. \* Hr. Lay, neues Mitglied der Gesellschaft — Präsident Darner zum 1. M. — 30. Zum 1. M.: Romeo und Juliette, Sch. in 5 A. von Soben.

## Januar 1809.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Regisseur: Herr Deutsch.

Musikdirector: Herr Röder.

Sousleur: Herr Neuherr, später Korfinsky.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bello.	Herr Korb.
" Beuschel.	" Kühnert.
" Brede.	" Lay.
" Dennerlein.	" Lischmann.
" Deutsch.	" Mennig.
" Fellner.	" Müller.
" Gerl.	" Neukäufler.
" Gollmid.	" Käufcher.
" Hannwacker.	" Sem.
" Hiepe.	" Solbrig.
" Höfler.	" Sonntag.
" Holzfel.	" Thym.
" Hörger.	" Wurm.
" Hunnius.	" Zwick.

Damen:

Demoiselle Balling.	Madame Krosch.
Madame Demant.	Demoiselle Krosch.
Demoiselle M. Endres.	" Lagnac.
" Charl. Endres.	Madame Lindner.
Madame Höfler.	" Müller.
Demoiselle Hunnius.	Demoiselle Kauscher.
Madame Köhler.	Madame Sonntag.

Demoiselle Willkomm.

Kinderrollen.

Karoline Lindner, Therese Lindner. — Rannette Becker. — Rannette Neuherr. — Franz Antretter. — Katharina Braun. — Rannette Braun. — Karl Smith. — Jeannette Lay.

1. A. s. Zum 1. M.: Die schöne Marketenderin, milit. Singsp. in 2 A. von C. Friedrich Hensler. Musik von W.



Müller. — 2. Claudine, L. von Pigault Lebrun. — 4. Zum 1. M.: Die Gartenmauer, L. in 1 A. von Sonnleithner. Dann folgt: Zum 1. M.: Herr Müßling, ober: Wie die Zeit vergeht, L. nach Picard von Herkloß. — 6. Die Eroberung von Jerusalem, Melodr. von Quaisin. — 8. Der Fagottist, k. D. von W. Müller. — 9. Die Kaditalkur, L. von Joh. Weisenthurn. Dann folgt: Ein Konzert von dem Trompeter (Automat) des berühmten Herrn Mechanikus Mälzel, in Diensten Sr. k. Hoh. des Herzogs Albert von S. Teschen. — 11. Neue und Ersatz, Orig.=Sch. von Vogel. — 13. Zum 1. M.: Das Blatt hat sich gewendet, Orig.=L. in 5 A. von Schröder. — 15. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 16. Die Tochter Pharaonis, P. von Guelden. Dann folgt: Der Hahnenschlag, Sch. von Kozebue. Zum Beschluß: Die hübsche kleine Putzmacherin, L. von Kozebue. — 18. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. — 20. Virginia, Trag. von Soden. — 22. Der Walb bei Herrmannstadt, r. Sch. von Joh. v. Weisenthurn. — 23. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 25. Dramatisch-musikalische Akademie in 3 A. — 27. Zum 1. M.: Die Zwillingbrüder, L. in 5 A. von Schröder. — 29. A. s. Zum 1. M.: Der Thurm von Gothenburg, D. in 3 A. Nach dem Franzöf. des Marfollter, frei bearbeitet. Die Musik von D'Alayrac. — 30. Die Corsen, Sch. von Kozebue.

### Februar.

1. Der Thurm von Gothenburg, D. von D'Alayrac. — 3. Der Besuch, L. von Kozebue. — 5. Das Gastrecht, Gem. der Vorzeit von Ziegler. — 6. Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Herr Müßling, L. von Herkloß. — 8. Der Taubstumme, hist. Dr. von Kozebue. — 10. Pagenstreich, P. von Kozebue. \*Annelischen — Dem. Endres als Gast. — 13. A. s. Zum 1. M.: Ritter Tulipan und das listige Bauernmädchen, ober: Die unerwartete Hochzeit, k. D. in 2 A., nach dem Italienischen. Musik von Paessello. — 14. Ritter Tulipan, k. D. rep. — 17. Zum 1. M.: Die Erben, L. in 4 A. von Joh. v. Weisenthurn. — 19. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. — 20. Ueble Laune, Sch. von Kozebue. — 22. Der Graf von Burgund, Sch. von Kozebue. — 26. Fanchon, Singsp. von Himmel. — 27. Der Gefangene, Singsp. von Della Maria. Vorher: Der Hahnenschlag, Sch. von Kozebue. — 29. Die Quälgeistler, L. von Beck.

## März.

1. Verwandtschaften, L. von Kogebue. — 3. Elise v. Balberg, Sch. von Jffland. — 5. Rosette, k. D. von Bierey. — 6. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kogebue. — 8. Die Erbschaft, Sch. von Kogebue. Dann folgt: Die Heirath durch ein Wochenblatt, P. von Schröder. — 10. Octavia, Tr. von Kogebue. \*\* Herr und Madame Eclair vom Mannheimer Hoftheater werden die Rollen des Antonius und Octavia als Gäste spielen. — 12. Je toller, je besser, Singsp. von Mehul. — 13. Der Machtspruch, Orig.=Tr. von Ziegler. \* Hr. Eclair den Lorenzo Urbini, Mad. Eclair die Cornelia Orsini als Gäste. — 15. Die Räuber, Tr. von Schiller. \* Hr. Eclair den Karl Moor als Gast.

Anekdote. Die Magd eines Schauspielers, welcher das intrigante Fach spielte, kam nach der Vorstellung der Räuber, worin ihr Herr den Franz gespielt hatte, nach Hause und begehrte ihren Paß zum Abschiede. — Sie wurde gefragt, ob sie sich über etwas zu beklagen hätte? — Sie antwortete, sie wolle ihren Paß! — ob sie mehr Lohn begehre? — Nein! — Warum sie denn fort wolle? — Nach einer Pause brach sie denn mit Thränen in den Augen los: Nu! — wenn sie denn Ihre Schande mit Gewalt hören wollen, so hören Sie's: daß alle Leute Sie einen Spitzbuben, einen schlechten Kerl nennen: lange genug habe ich's schon mit Stillschweigen angehört, aber heute war die ganze Gallerie so über Sie aufgebracht, daß Sie gewiß Schläge bekommen hätten, wenn Sie heraufgekommen wären: Alle sagten, wie ich bei einem solchen schlechten Menschen dienen könnte, es machte mir ja Schande; — das seh ich nun wohl ein, und bitte um meinen Paß! — Da half kein Demonstrieren; die gute Einfalt zog ab. —

17. A. s. Zum Vortheile des Hrn. und Mad. Eclair: Die Jungfrau von Orleans, r. Trag. von Schiller. \* Hr. Eclair Graf Dunois, Mad. Eclair die Johanna als Gäste. — 19. Johanna von Montfaucon, r. Gem. von Kogebue. — 20. Zum 1. M.: Ein Tag aus dem Jugendleben Heinrich des Fünften, L. in 3 A. von Theodor Hell. Vorher: Die Brandschätzung, L. von Kogebue. — 22. Die Erben, L. von Joh. v. Weisenthurn. — 24. Zum 1. M.: Merope, Tr. in 5 A. von F. W. Gotter. — 26. A. s. Das große Oratorium: die Schöpfung, in 3 A. von Herrn Joseph Haydn.

## April.

3. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. — 5. Der Spiegel von Arkadien, her.=k. D. von Süßmayer. — 7. Rettung für Rettung, Orig.=Sch. von Beck. — 9. Zum 1. M.: Ubaldo, gr.

Sch. von Kogebue. — 10. Zum 1. M.: Das Miniatur-Gemälde, L. in 1 A. Frei nach dem Franzöf. des Alexander Duval, von A. J. v. Guttentberg. Vorher: Der Magnetismus, L. von Jffland.

Anekdote. In diesem Lustspiele kommt ein Kantor und ein Bedienter Namens Franz vor: dieser wird auf Befehl seines Herrn in das Haus des Kantors geschickt, um dessen Tochter einen Plan seines Herrn mitzutheilen. Der Bediente kommt durch den Kamin in das Zimmer des Kantors, findet daselbst dessen Tochter, und kaum hatte er sich des Auftrages seines Herrn entledigt, hört er die Stimme des Kantors vor der Thür, durch den Kamin zurück ist es zu spät, er versteckt sich schnell in's Nebenzimmer, der Kantor findet ihn später dort, und zieht ihn am Arm heraus. Nun hat der Kantor die Anmerkung in seiner Rolle „der Kantor kommt aus dem Cabinet im schwarzen Mantel, und hat Franzen am Kragen“ — der Darsteller dieser Rolle sagte bei der Probe dem Theaterstecher, er soll ihm für den Abend Franzen an seinen Manteltragen nähen, dieser thut es, der Darsteller kommt nun in der Vorstellung aus dem Cabinet, und führt Franz am Arm heraus, der Regisseur bemerkt es, und stellt, nachdem der Darsteller abgegangen, denselben zur Rede: „ob er nicht wisse, daß er Franzen am Kragen und nicht am Arm herausführen soll!“ nun ja, antwortet der Darsteller, sehen Sie denn nicht, ich habe ja Franzen am Kragen, — dabei zeigt er auf seinen Manteltragen — in meiner Rolle steht ganz deutlich: der Kantor kommt aus dem Cabinet, und hat Franzen am Kragen. —

12. Fanchon, Singsp. von Himmel. — 14. Die Entführung aus dem Scraill, D. von Mozart. — 16. A. s. Zum 1. M.: Die Hochzeit des Figaro, D. in 4 A. Aus dem Italienschen übersetzt. Musik von Mozart. — 17. Das Vermächtniß, Sch. in 5 A. von Jffland. \*Hr. Helling die Rolle des Amtmann als Gast. — 19. Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. Vorher: Zum 1. M.: Vielerlei Gestalten, oder: Geniestreich über Geniestreich, L. in 1 A. von Becker. — 21. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 23. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 24. Hamlet, Tr. von Schröder. \*Hr. Solbrig den Hamlet als Debut. — 26. A. s. Zum Vortheile für Theres und Caroline Lindner: Die beiden kleinen Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Das war ich, ländl. Scene von Heigel. — 28. Der Gefangene, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Das Geständniß, L. von Kogebue. — 30. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter.

### M a i.

1. Das Blatt hat sich gewendet, L. von Schröder. — 3. Der Thurm von Gothenburg, D. von D'Alayrac. — 5. Otto von Wittetzbach, vaterl. Tr. von Babo. — 7. Telemach, gr.

her.-f. D. von Hofmeister. — 8. Das Räthsel, L. von Contessa. Dann wird Herr Prosperino Fabri, Tenorist aus Venedig, ein kleines Vokal- und Instrumental-Konzert geben. — 11. Der Baum der Diana, her.-f. D. von Martini. — 12. Zum 1. M.: Die Uniform, Sch. von Kozebue. — 14. Der Blaubart, her.-f. D. von Gretry und Fischer. — 16. Der Fremde, L. von Jffland. — 17. Die Hochzeit des Figaro, D. von Mozart. — 19. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 20. Musikalisch-Deklamatorische Akademie in 3 A., gegeben von Madame Elise Bürger. — 22. A. s. Zum 1. M.: Bürgerglück und Bürgerdank, musikalischer Prolog. Zur Feier des Stiftungstages und Kunstausstellung der Gesellschaft zur Vervollkommnung der mechanischen Künste und Gewerbe. Verfaßt von Ludwig Tiepe. Musik von Röder. Dann folgt: Lodoiska, D. von Cherubini. — 24. Die Unvermählte, Sch. von Kozebue. — 26. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. \*Mad. Bürger die Gräfin Orsina als Gast. — 28. Die Zauberflöte, D. von Mozart. \*Hr. Höfler den Tamino als Debut. — 29. Ariadne auf Naxos, Melodr. von Benda. Dann folgt: Scherz und Ernst, L. von Stoll. \*Mad. Bürger im 1. Stücke die Ariadne, und im 2. Stücke die Zephyse als Gast. — 31. Fanchon, Singsp. von Himmel. \*Hr. Neukäufer den André als Debut.

### J u n i.

2. Zum 1. M.: Das Betttschaft, Orig.-Sch. in 5 A. von Ziegler. — 4. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. \*\*Hr. Höfler den Murney und Mad. Höfler die Myrha als Debut. — 5. A. s. Zum Vortheil der Mad. Bürger. Zum 1. M.: Klara von Montalban, Sch. in 5 A. aus dem Zeitalter Ludwig des XIII., nach einem Roman der Frau von Genlis, frei bearbeitet von Elise Bürger. Vor dem Stück ein Prolog, und nachher ein Epilog, verfaßt und gesprochen von Elise Bürger. — 7. Ubaldo, gr. Sch. von Kozebue. — 9. A. s. Zum Vortheile des Hrn. Wurm: Der Dorfbarbier, Singsp. von Schenk. Vorher: Vielerlei Gestalten oder: Gentesstreich über Gentesstreich, L. von Becker. — 11. Don Juan, D. von Mozart. — 12. Maria Stuart, Tr. von Schiller. \*Mad. Bürger die Maria als Gast. — 14. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \*Hr. Neukäufer den Pedrillo als Debut. — 15. Zweite und letzte musikalisch-deklamatorische Akademie in 3 A., gegeben von Mad. Elise Bürger. — 16. Die Indianer in England, L. von Kozebue.

\*Mad. Höfler die Gurli als Debut. — 18. A. s. Zum 1. M.: Rudolph von Krefy, D. in 3 A. von Schmieder. Mustt von D'Alayrac. — 19. Zum 1. M.: Das seltene Rezept, Sch. in 1 A. von Vogel. Dann folgt: Der Sammetrock, L. von Kogebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Der König und der Stubenhetzer, Sch. in 1 A. von Vogel. \*Katharina Braun, die neunjährige Tochter des Großherzoglichen Hofmusikus Braun als Dilettantin den Karl von Hainfeld. — 21. Die Schachmaschine, L. in 4 A. von Beck. \*Hr. Mayer (von Seiffersheld) den Karl Ruf als Gast. \*Hr. Grabow den Graf Balken als Gast. — 23. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 25. Arur, D. von Saliert. \*Hr. Mayer den Biskroma als Gast. — 26. Neue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 29. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. — 30. Das Käuschchen, L. von Breßner. \*Hr. Grabow den Rath Brand als Gast.

### J u l i.

2. Sargino, her.-f. D. von Pär. — 3. Rudolph von Krefy, D. von D'Alayrac. — 4. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — 5. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 8. Johanna von Montfaucon, Rsch. von Kogebue. — 9. Soliman der Zweite, D. von Süßmayer. — 10. Selbstbeherrschung, Sch. von Jffland. \*\*Hr. Grabow den Oberhofmeister und Hr. Mayer den Sekretär Willnang als Gäste. — 12. Die beiden kleinen Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. Vorher zum 1. M.: Vier Schlldwachen auf einem Posten, L. in 1 A. von Vogel. — 14. Zum 1. M.: Der seltene Mann, Familiengem. in 4 A. — 16. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 17. Pflicht und Liebe, Sch. von Vogel. — 19. Armuth und Edelstinn, L. von Kogebue. — 21. Medea, Melodr. von Benda. Vorher: Die Entdeckung, L. von Steigentesch. — 23. A. s. Zum 1. M.: Richard Löwenherz, D. in 3 A. Aus dem Französ. des Hrn. Sedaine. Uebersetzt von Johann Andre. Musik von Gretry. — 24. Zum 1. M.: Der Invalide, Sch. in 1 A. von Vogel. Vorher: Der Puls, L. von Babo. — 26. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 28. Die Hochzeit des Figaro, D. von Mozart. — 30. Zum 1. M.: Hugo Grotius, Sch. in 4 A. von Kogebue. — 31. Der seltene Mann, Familiengem. in 4 A.

### A u g u s t.

2. Die Zauberzither, f. D. von W. Müller. — 4. Das Waterhaus, Sch. von Jffland. — 6. A. s. Zum 1. M.: Johanna,

D. in 2 A. Frei u. d. Franzöf. des Marsfolle von J. G. v. Seifried. Musik von Mehul. — 7. Vier Schildwachen auf einem Posten, L. von Vogel. Dann: Das Geständniß, L. von Kozebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Das Landhaus an der Heerstraße, P. in 1 A. von Kozebue. — 9. Je toller je besser, k. D. von Mehul. — 11. Das Räthsel, L. von Contessa. Dann zum 1. M.: Die Debutrollen, L. in 1 A. von Friedr. Keil. Zum Beschluß: Das war ich, ländl. Scene. — 13. Die Weiberkur, oder: Der Teufel ist los, k. D. von Pär. — 15. Salomons Urtheil, histor. Melodr. von Quaisin. — 16. Elise von Valberg, Sch. von Jffland. — 18. Zum 1. M.: Hab ich nicht Recht? Orig.-L. in 3 A. von Hutt. — 20. Der Tyroler Wasfel, Singsp. von Haibel. — 21. Die unglückliche Ehe durch Delikatesse, L. von Schröder. — 23. Rudolph von Kreky, D. von D'Alayrac. — 25. Die Eifersüchtigen, oder: Keiner hat Recht, Sch. von Schröder. — 27. Zum 1. M.: Das Intermezzo, oder: Der Landjunker zum erstenmal in der Residenz. Orig.-L. in 5 A. von Kozebue. \*Hr. Brede wird den Landjunker spielen. — 28. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — \*Hr. Brede wird den Baron Wiburg spielen. — 30. Die Weiberkur, oder: Der Teufel ist los, k. D. von Pär.

### September.

1. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. \*Hr. Brede wird den Plumper spielen. — 3. Die Teufelsmühle am Wiener Berg, Volksmärchen m. G. von W. Müller. — 4. Das Epigramm, L. von Kozebue. \*Hr. Hofmann vom Regensburger Theater wird den Kammerrath Hippelbantz als Gast spielen. — 6. Camilla, D. von Pär. — 7. Hab ich nicht Recht? Orig.-L. von Hutt. — 10. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. \*Hr. Reitmayer wird den Sarastro als Gast geben. — 11. Octavia, Tr. von Kozebue. \*Dem. Weigel vom Kaffler Hoftheater wird die Octavia als Gast spielen. — 13. Das Landhaus an der Heerstraße, P. von Kozebue. Dann: Der Invalide, Sch. von Vogel. Zum Beschluß: Das Posthaus zu Treuenbriegen, L. von Kozebue. — 15. A. s. Zum 1. M.: Besta's Feuer, gr. her. D. in 2 A. von Schikaneder. Musik vom Kapellmeister Weigel. — 17. A. s. Zum 2. M.: Besta's Feuer, D. von Weigel. — 19. Hugo Grotius, Sch. von Kozebue. — 20. Don Juan, D. von Mozart. \*Hr. Enters wird den Don Gusmann als Gast geben. — 21. Gymnastische Tänze von Hrn. Philipp Coppini aus Italien. Dann: Das Räth-

sel, L. von Contessa. Zum Beschluß: Der Zwerg durch Liebe, k. Ballet, verfaßt von Hrn. Coppini. — 22. Zum 1. M.: Der neue Proteus, Orig.-L. in 4 A. von Gustav Linden. — 24. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. D. von Winter. — 25. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Zschokke. — \*Hr. Cuno wird den Hugo als Gast spielen. — 26. Hr. Philipp Coppini wird zum letztenmale sich mit seinen gymnastischen Solotänzen zeigen. Darauf folgt: Eine große Symphonie von Joseph Haydn. Zum Beschluß: Die Landung der Algerer auf der Insel Majorca, Ballet mit einem militärischen Contretanz. — 27. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 29. Bürgerglück, L. von Babo. Vorher zum 1. M.: Antonin, Cäsar in Rom, her. Monodr. in 1 A. von Gustav Hagemann. \*Hr. Hagemann den Antonin. Dann folgt zwischen dem 1. und 2. A. des Lustspiels zum 1. M.: Adolph, oder: Die Rückkehr in's Vaterland, Monodr. in 1 A. von G. Hagemann. \*Hr. Hagemann den Adolph. Zum Beschluß zum 1. M.: Meister Elias Duodlibet, oder: Das reisende Genie, scherzhaftes Intermezzo in Versen von G. Hagemann. \*Hr. Hagemann den Meister Duodlibet als Gast.

### October.

1. Das Intermezzo, L. von Kozebue. — 2. Neue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 4. Die Advokaten, Sch. von Jffland. — 6. Zum 1. M.: Tuwohra Komahla, Insel der heiligen Schlange, rom. Sch. in 4 A. von Gustav Hagemann. \*Hr. Hagemann wird den König von Dahomat als Gast spielen. — 8. Die Hochzeit des Figaro, D. von Mozart. — 9. Das war ich, ländl. Scene von Heigel. Dann folgt: Die Komödie aus dem Stegreife, L. von Jünger. — 11. Die Räuber, Tr. von Schiller. \*Hr. Bork wird den Franz Moor als Gast spielen. — 13. Die beiden kleinen Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Die Martinsgänse, L. von Hagemann. — 15. A. s. Zum 1. M.: Die heimliche Ehe, k. D. in 3 A. nach il Matrimonio segreto frei bearbeitet. Musik von Cimarosa. — 16. Der Wildfang, L. von Kozebue. — 18. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 20. Die Unglücklichen, L. von Kozebue. Dann: Das Strandrecht, L. von Kozebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Die gefährliche Nachbarschaft, L. in 1 A. von Kozebue. \*Hr. Bork wird im 1. Stück den Sperling, im 2. den Hrn. von Hayfisch, und im letzten den Schneider Fips als Gast spielen. — 22. Ritter Tultpan, k. D. von Paesiello. — 23. Der Besuch, L. von Kozebue. — 24. Die

Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. \*Hr. Gollmick, vormals Mitglied des Hoftheaters zu Kassel, ein neues Mitglied der Bühne, wird in der Rolle des Belmonte debütiren. — 26. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 28. Eine musikalisch-deklamatorische Akademie von C. Fr. Wilhelm Bork. — 29. Sargino, her.-f. O. von Pär. \*Hr. Gollmick wird in der Rolle des Karl debütiren. — 30. Der Besuch, L. von Kogebue.

### November.

1. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. \*Hr. Gollmick wird in der Rolle des Tamino debütiren. — 3. Zum 1. M.: Clementine, oder: Die Versöhnung, Sch. in 3 A. n. d. Franzöf., bearbeitet von Mad. Weißenthurn. — 5. Rosette, das Schweizermädchen, f. O. von Biercy. — 6. Der neue Proteus, Orig.-L. von G. Linden. — 8. Armida und Rinaldo, Melodr. von Winter. — 10. Die Verwandtschaften, L. von Kogebue. \*Mad. Gollmick wird das Gretchen als Gast spielen. — 12. Zum 1. M.: Der Mohrenkönig, oder: Grausamkeit sprengt Sklavensketten, Sch. in 5 A. von Fr. Kratter, dem Verfasser des Mädchen von Marienburg. — 13. Der Hausfriede, L. von Jffland. — 15. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 17. Clementine, Sch. von Mad. Weißenthurn. — 19. A. s. Zum 1. M.: König Theodor in Venedig, f. O. in 2 A. a. d. Ital. übersezt. Musik von Paesiello. — 20. Das Intermezzo, L. von Kogebue. — 22. Fanchon, Singsp. von Himmel. — 24. Der Taubstumme, histor. Dr. von Kogebue. — 26. Hieronymus Knicker, f. O. von Dittersdorf. — 27. Der Sammetrock, L. von Kogebue. Dann zum 1. M.: Die Verlobung, oder: Kindespflicht über Liebe, L. in 1 A. Zum Beschluß zum 1. M.: Die Zerstreuten, P. in 1 A. von Kogebue. — 29. Der Fagottist, f. O. von W. Müller.

### December.

Den 3. und 4. Zur Feier des Friedens, freier Eintritt gegen Abgabe der unter alle Klassen des Publikums vertheilten Billeten: Arur, König von Ormus, O. von Salierti. — 6. Der Revers, L. von Jünger. — 8. Die heimliche Ehe, O. von Cimarosa. — 10. Der Spiegel von Arkadien, O. von Süßmayer. \*Hr. Hörger wird in der Rolle des Tarleon debütiren. — 11. Die beiden Klingsberg, L. von Kogebue. — 13. König Theodor, f. O. von Paesiello. — 15. Die Erben, L. von Mad. Weißenthurn. — 17. Die Weiberkur, f. O. von Pär.



\* Hr. Hörger wird in der Rolle des Pilgers debutiren. — 18. Zum 1. M.: Der Schubkarren des Essighändlers, Sch. in 3 A. des Hrn. Mercier. — 20. Der Graf von Burgund, Sch. von Kogebue. — 21. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Vorher: Die Zerstreuten, L. von Kogebue. — 26. A. s. Zum 1. M.: Othello, der Mohr von Venedig, Tr. in 5 A. von Shakespeare. Bearbeitet von Schröder. — 27. Doktor Flappert und seine Klienten, L. von Bregner. \* Hr. Wurm vom königl. Hoftheater in Berlin wird den Baldrian als Gast spielen. — 29. Das neue Sonntagskind, Singsp. von W. Müller. Zwischen dem 1. und 2. Akt wird Dem. Pfeiffer d. j. vom Münchner Hoftheater ein türkisches Solo tanzen. Nach Endigung des Singsp. werden beide Dem. Pfeiffer ein maskirtes Pas de deux tanzen. — 31. Das Intermezzo, L. von Kogebue. \* Hr. Wurm wird den Max als Gast spielen.

## Januar 1810.

### Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Die Direktion im Oekonomischen und Polizeilichen führen: Herr G ü s s b a c h e r,  
großherzogl. Hofgerichtsrath,  
und

Herr Kirchgessner, großherzogl. Polizeidirektor.

Rechnungsführer: Herr R u s t, großherzogl. Rechnungskommissär.

Musikdirektor: Herr Röder.

Regisseur: Herr Krosch.

Sousleur: Herr Korfinsky und Lindner.

### Darstellendes Personal nach alphabetischer Ordnung.

#### Herren:

Herr Benkert.	Herr Lay.
" Brede.	" Lismann.
" Deuschel.	" Mennig.
" Dennerlein.	" Müller.
" Deutsch.	" Neukäufer.
" Fellner.	" Rauschert.
" Gollmich.	" Sem.
" Diepe.	" Solbrig.
" Hörger.	" Steinau.
" Hunnius.	" Ströbel.
" Korb.	" Soprano.
" Kühnert.	" Wurm.

#### Herr Zwick.

#### Damen:

Demoisselle Balling.	Demoisselle Endres.
Madame Brede.	" Fris.
" Demant.	" Hunnius.

Madame Krosel.  
Demoselle Krosel.  
Madame Lindner.  
Demoselle Luz.

Madame Müller.  
Neukäuser.  
Demoselle Kaufcher.  
Madame Steinau.

Demoselle Willkomm.

#### Kinderrollen.

Margaretha Braun. — Katharina Braun. — Jeannette Lay. — Josepha Schön. — Karoline und Theresie Lindner. — Antretter. — Karl Müller. — Josepb Attenfamer.

1. Zum 3. M.: Besta's Feuer, gr. her. D. von Weigel. — 3. Der Schubarren des Essigkrämers, Sch. in 3 A. Tanz der beiden Dem. Pfeiffer. — 7. Die beiden Antone, k. D. von Schack. \*Hr. Wurm den Anton Strigel als Gast. — 8. Das Kind der Liebe, Sch. von Kogebue. — 10. A. s. Zum Vortheil des Hrn. Wurm: Die Schwestern von Prag, Singsp. von W. Müller. \*Hr. Wurm den Kakadu als Gast. — 12. Zum 1. M.: Scheinverdienst, Sch. in 5 A. von Jffland. — 14. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. — 15. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Jffland. — 17. Coriolan, Tr. von Collin. — 19. Der Wirrwarr, L. von Kogebue. — 21. Sardino, D. von Pär. — 22. Das Räthsel, L. von Contessa. Dann: Der Hahnenschlag, Sch. von Kogebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Des Esels Schatten, oder: Der Prozeß zu Krähwinkel, P. in 1 A. von Kogebue. — 24. Scheinverdienst, Sch. von Jffland. — 26. Der Sammetrock, L. von Kogebue. Dann: Das Landhaus an der Heerstraße. Zum Beschluß zum 1. M.: Die heftige junge Frau, L. in 1 A. n. d. Franzöf. des Verfassers der kurzen Ehe frei übersetzt. — 28. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. — 29. Das war ich, ländl. Scene von Heigel. Hierauf: Mimische Darstellungen von Patrik und Betty Peale in 2 A. — 31. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart.

#### Februar.

1. A. s. Mimische Darstellungen zum Vortheile für Patrik und Betty Peale in 4 A. — 2. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Mad. Weißenthurn. — 4. Der Wafferträger, D. von Cherubini. — 5. Fanchon, Singsp. von Himmel. — 7. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Vorher: Die heftige junge Frau, L. in 1 A. — 9. A. s. Zum 1. M.: Maria von Montalban, gr. D. in 2 A. Als zweiter Thl. des Tr.: Canassa. Musik von Winter. — 11. Zum 2. M.: Maria von Montalban, D. von Winter. — 12. Pygmalion, Melodr.

von Benda. Vorher: Das Posthaus zu Treuenbriezen, L. von Kozebue. \* Hr. Patrik Peale wird den Pygmalion als Gast geben. — 13. A. s. Zum Vortheil für Karl Gollnick: Das große Oratorium: die Schöpfung in 3 A. von Joseph Haydn. — 14. Hieronimus Knicker, f. D. von Dittersdorf. — 16. Zum 1. M.: Der Mann im Feuer, Orig.-L. in 5 A. von Schmidt. — 18. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — 19. Die Verläumber, Sch. von Kozebue. — 21. Scheinverdienst, Sch. von Jffland. — 23. Der Räuberhauptmann, oder: Wie man sich irren kann, L. in 1 A., nach einer wahren Anekdote bearbeitet von Karl Gollnick. Vorher: Bürgerglück, L. von Babo. — 25. Besta's Feuer, gr. her. D. von Weigel. — 26. Der Mann im Feuer, Orig.-L. von Schmidt. — 27. Hamlet, Tr. von Schröder.

### M ä r z.

2. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 5. A. s. Zum 1. M.: Fokus Fokus, oder: Betrug für Betrug, f. D. in 2 A. von Bregner. Musik von Dittersdorf. — 8. Die Weiberkur, f. D. von Bär. — 9. Zum 1. M.: Kindliche Liebe, Sch. in 5 A. von Mad. Weisenthurn. — 11. Maria von Montalban, D. von Winter. — 12. Armuth und Edelsinn, L. von Kozebue. — 13. A. s. Zum Vortheile des Hof- und Theater-Orchesters: Das große Oratorium, die vier Jahreszeiten in 4 A. von Joseph Haydn. — 14. Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. Vorher: Die Komödie aus dem Stegreife, L. in 2 A. von Jünger. \* Hr. Fries, ein hier durchreisender Sänger wird zwischen dem 1. und 2. Stücke die Arie des Herzogs im 1. A. aus Camilla, und die Polonaise des Patroklos aus Achilles singen. — 16. Die Sonnen-Jungfrau, Sch. von Kozebue. — 18. Arur, her. gr. D. von Saliéri. — 19. Das Gastrecht, Gemälde der Vorzeit von Ziegler. — 21. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 23. Die Streltzen, her. Sch. von Babo. — 24. Kindliche Liebe, Sch. von Mad. Weisenthurn. — 26. A. s. Zum 1. M.: Das Waisenhaus, D. in 2 A. Musik von Weigel. — 28. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 30. Das Landhaus an der Heerstraße, P. von Kozebue. Dann folgt: Die Erbschaft, Sch. von Kozebue. Zum Beschluß: Der Sammetrock, L. von Kozebue.

### A p r i l.

1. Zum 2. M.: Das Weisenhauß, D. von Weigel. — 2. Zum 1. M.: Scheinverbrechen, Sch. in 5 A. von Frankstein.

— 3. 1. Vorstellung der Gesellschaft des Hrn. Coppini: Gymnastische Tänze. Dann: Die Liebe im Dorfe, oder: Les Filles malgard, eine f. Pantomime von Hrn. Ferd. Coppini. Musik von Hrn. Scobes. — 4. Sargino, her. f. D. von Pär. — 5. 2. Vorstellung des Hrn. Coppini: Gymnastische Uebungen. Dann: Der Bildhauer, ein neues f. Ballet in 1 A. von Hrn. Ferd. Coppini. Die Musik von Schindelmayer. — 6. Die Erben, L. von Mad. Weißenthurn. — 8. Der Apotheker und der Doktor, f. D. von Dittersdorf. — 9. Das Geheimniß, Singsp. von Solté. Vorher: Die heftige junge Frau, L. in 1 A. — 11. Menschenhaß und Neue, Sch. von Kozebue. — 13. A. s. Zum 1. M. Zum Vortheile der Henriette und Friederike Krosel: Die Wallfahrt nach der Königsgruft, Tr. m. Chören von Holbein. Musik von Kanabich. — 15. A. s. Das große Oratorium, die vier Jahreszeiten von J. Haydn. — 23. Achilles, her. D. von Pär. — 24. Zum 1. M.: Schill, oder: Das Declamatorium in Krähwinkel, L. in 3 A. von Klingmann. — 25. Die Hagestolzen, L. von Jffland. — 27. Die beschämte Eifersucht, L. von Mad. Weißenthurn. — Zum Beschluß: Die Zerstreuten, L. von Kozebue. — 29. A. s. Zum 1. M.: Der Desserteur, D. in 3 A. aus d. Französ. Musik von Monigny. — 30. Das Epigramm, L. von Kozebue.

### M a i.

2. Rosette, f. D. von Blercy. — 4. Die Wallfahrt nach der Königsgruft, Tr. von Holbein. — 6. Das Waisenhaus, D. von Weigel. — 7. Rettung für Rettung, Orig.-Sch. von Beck. — 9. Der Puls, L. von Babo. Zum Beschluß: Ariadne auf Naxos, Melodr. von Benda. — 11. Die Verschwörung wider Peter dem Großen, Tr. von Kratter. — 13. Maria von Montalban, gr. D. von Winter. — 15. Scheinverdienst, Sch. von Jffland. — 16. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — 18. Johanna von Montfaucon, Rsch. von Kozebue. \*Mad. Steinau die Johanna. — 20. Zum 1. M.: Die Bestürmung von Smolensk, rom. Sch. in 4 A. von Mad. Weißenthurn. — 21. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. \*Mad. Steinau die Gräfin Orsina. — 23. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. \*Hr. Ströbel den Mafferu als Gast. — 25. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. \*Mad. Steinau die Klara. — 27. A. s. Zum 1. M.: Wladimir, Fürst von Nowogrod, her. D. in 3 A. von Mathäus Stegmayer. Musik von G. B. Blercy. — 28. Zum 1. M.: Der Beruf zur Kunst, L. in

1 A. von Theod. Hell. \*Mad. Steinau die Minna. Vorher: Schill, L. von Kogebue. — 30. Bürgerglück und Bürgerehre, Sch. in 3 A. von Babo, nebst einem Vorspiel mit Musik und Kinderballet. Beide eingerichtet auf die zweite Stiftungsfeier der polytechnischen Gesellschaft. Das Vorspiel von L. Hiepe. Die Musik von Hrn. Köber, das Ballet von Hrn. Alberti Morawek. Die Scene decorirt nach Angabe des Hrn. Medizinal-Rathes und Professors Pickel.

### J u n i.

1. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. \*Hr. Steinau den Kommissär Wallmann. — 3. Zum 2. M.: Wladimir, histor. D. von Biercy. (Wegen plötzlicher Krankheit der Mad. Müller wurde statt Wladimir die Entführung aus dem Serail gegeben.) \*Hr. Ströbel den Osmin. — 4. Der Mann im Feuer, Orig.-L. von Schmidt. — 6. Das neue Sonntagskind, Singsp. von W. Müller. — 7. Der Wasserträger, D. von Cherubini. \*Hr. Ströbel den Micheli. — 8. Der Apotheker und der Doktor, k. D. von Dittersdorf. — 10. Großes Vokal- und Instrumental-Concert des Großherzoglich-Frankfurtischen Hof-Musikdirektor und Kapellmeister Sterkel in 2 A. — 11. Salomons Urtheil, histor. Melodr. von Quatsin. — 12. Oberon, gr. D. von Brantzkj. — 13. Der Beruf zur Kunst, L. von Hell. Hierauf zum 1. M.: Der häusliche Zwist, L. von Kogebue. — 14. Großes Vokal- und Instrumental-Concert der Madem. Gerbini aus Turin in 2 A. — 15. Die Stricknadeln, Sch. von Kogebue. — 17. A. s. Zum 1. M.: Kochus Pumpernickel, musikal. Duoblibet in 3 A. von Matthäus Stegmayer, k. k. Hoffchauspieler. — 18. Zum 1. M.: Der Talisman, L. in 1 A. als Fortsetzung des Räthsels von Contessa. \*\*Hr. v. Holbein den Karl — Mad. Kenner die Elise. Hierauf: Die Nachschrift, L. in A. m. Liedern. Nach Heigels Perückenstock. Bearbeitet von Franz v. Holbein. \*\*Hr. v. Holbein — Kranz — Mad. Kenner Lisette. — 20. Zum 1. M.: Der Vorsatz, L. in 1 A. von Fr. v. Holbein. \*Mad. Kenner — Gretchen — Hr. v. Holbein den Soldat. Dann folgt: Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Zum Beschluß: Die Proberollen, L. in 1 A. von Breitenstein. \*\*Hr. v. Holbein den Blum — Mad. Kenner — Sophie. — 22. Armuth und Edelsinn, L. von Kogebue. \*Mad. Kenner die Josephine. — 24. Zum 2. M.: Kochus Pumpernickel, Duoblibet von Stegmayer. — 25. Fribolin, Sch. von Fr. v. Holbein. \*Mad. Kenner die Luitgarde

— Hr. v. Holbein — Rudolph. — 27. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kozebue. — 28. A. s. Zum Vortheil des Hrn. Franz v. Holbein und der Mad. Kenner, Mitglieder des k. k. Hoftheaters zu Wien: Don Juan, O. von Mozart. \*Hr. v. Holbein — Don Juan — Mad. Kenner Berlin. — 29. Fançon, Singsp. von Himmel.

### J u l i.

1. Zum 2. M.: Wladimir, histor. O. von Birey. — 2. Zum 1. M.: Der verbannte Amor, oder: Die argwöhnischen Eheleute, Orig.-L. in 4 A. von Kozebue. — 4. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 5. Großes Vocal- und Instrumental-Concert des Hrn. Heinrich Backofen, herzogl. Sachsen-Gothaischer Kammermusikus, in 3 A. — 6. Der Wald bei Herrmannstadt, Sch. von Mad. Weisenthurn. — 8. Besta's Feuer, gr. her. O. von Weigel. — 9. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Jffland. — Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 13. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 15. Lodoiska, gr. her. O. von Cherubini. — 16. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kozebue. — 18. Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kozebue. — 19. Concert des blinden Flötenspielers Dulon. — 20. Zum 1. M.: Der Klubb, oder: Die vorwitzigen Weiber, F. in 4 A. nach Goldoni bearbeitet. — 22. Zum 1. M. A. s. Griselda, gr. O. in 2 A. aus dem Italien. Musik von Pär. — 23. Elise von Balberg, Sch. von Jffland. — 25. Die heimliche Ehe von Cimarosa. — 27. Zum 1. M.: Leichter Sinn, L. in 5 A. von Jffland. — 29. Das Waisenhaus, O. von Weigel. — 30. Abällino, Tr. von Ischoffe.

### A u g u s t.

1. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 3. Der verbannte Amor, L. von Kozebue. — 5. Die Eroberung von Jerusalem, Melodr. von Quaisin. — 6. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 8. Die Wilden, Singsp. von D'Alayrac. — 10. Zum 1. M.: Elisene, Herzogin von Siebenbürgen, oder: Der Wald bei Herrmannstadt II. Thl., Rsch. in 4 A. von W. M. — 12. Griselda, gr. O. von Pär. — 13. Das Vermächtniß, Sch. von Jffland. — 15. Die Wetberkur, k. O. von Pär. — 17. Die Rabikalkur, L. von Mad. Weisenthurn. — 19. Lodoiska, gr. her. O. von Cherubini. — 20. Die Verwandtschaften, L. von Kozebue. — 22. Die Zauberflöte, O.

von Mozart. — 24. Weiberehre, Sittengeim. des 13. Jahrh. von Ziegler. — 26. Der politische Zinngießer von Treitschke. — 27. Die Unglücklichen, L. von Kozebue. Hierauf: Das Räthsel, L. von Contessa. — 29. Der Schubkarrn des Essigfrämers, Sch. von Mercier. — 31. Zum 1. M.: A. s. Agnes Sorel, gr. D. in 3 A. a. d. Französ. von Sonnleithner. Musik von Gyrowez.

### September.

2. Zum 2. M.: Agnes Sorel, D. von Gyrowez. — 3. Der Bruderzwist, Sch. von Kozebue. — 5. Die Schwestern von Prag, f. D. von W. Müller. — 7. Die Zauberzither, f. D. von W. Müller. \*Hr. Illenberger d. j. den Bitta. — 9. Aline, D. von Berton. — 10. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person, L. von Ziegler. \*Hr. Illenberger d. j. den Georg. — 12. Eine neue Symphonie vom Hr. Kapellmeister Witt. Dann zum 1. M.: Die Zeichen der Ehe, L. in 1 A. von Steigentesch. Zum Beschluß zum 1. M.: Zwei Worte, oder: Die Nacht im Walde, Singsp. in 1 A. u. d. Französ. Musik von D'Alayrac. — 13. General Schlenzheim, milit. Sch. von Spleß. — 16. Zum 1. M. A. s. Dianka von Loredo, Sch. in 5 A. von Karl Winkler. — 17. Arie aus der Zauberflöte: In diesen heiligen Hallen u. Romanze aus der Oper der Irrwisch: Zu Steffen sprach im Traume u. Gesungen von Hr. Hübsch. Dann: Das Posthaus zu Treuenbriegen, L. von Kozebue. Hierauf: Ein komisches italienisches Intermezzo vom Kapellmeister Cimarosa: Der lustige Soldat, gesungen und gespielt vom Hr. Hübsch. Dann folgt: Der häusliche Zwist, L. von Kozebue. Zum Beschluß: Ein komisches italienisches Intermezzo von Cimarosa: Der italienische Kapellmeister. Gesungen und gespielt vom Hr. Hübsch. — 19. Das Waisenhaus, D. von Weigel. — 21. Kollas Tod, Tr. von Kozebue. — 23. Die Uniform, gr. D. von Weigel. — 24. Romanze a. d. alten Ueberall und Nirgends und eine Polonaise. Beide gesungen vom Hr. Hübsch. Dann: Der Puls, L. von Babo. Nach dem 1. Aufzuge: Eine komische Scene im Costum eines Tyrolers; dann ein theatralisches Duodlibet, Beides gesungen und gespielt vom Hr. Hübsch. Nach dem 2. A.: Eine komische Scene aus Hieronymus Knicker, von Tobias Filz, gesungen und gespielt vom Hr. Hübsch. — 26. Der Apotheker und der Doktor, f. D. von Dittersdorf. \*Hr. Hübsch den Stößel als Gast. — 28. Arur, gr. her. D. von Saltéri. \*Hr. Gollmitz d. j. vom

Karlsruher Hoftheater den Arur. — 30. Zum 1. M.: Omasis, oder: Joseph in Egypten, histor. Dr. in 5 A. n. d. Franz. des Herrn Baur-Lormian, übersetzt von Robert.

### Oktober.

1. Leichter Sinn, L. von Jffland. — 3. Klara von Hohen-eichen, Rsch. von Spieß. — Eine theatralisch-musikalisch-dekla-matorische Akademie in 3 A. von Hrn. Hübsch. — 5. Salo-mons Urthell, histor. Melodr. von Quaiſin. — 7. Achilles, her. D. von Pär. — 8. Ignez de Castro, Tr. von Soden. — 10. Der Wasserträger, D. von Cherubini. \*Hr. Gollmick d. j. — Micheli. — 12. Johanna von Montfaucon, Rsch. von Kogebue. — 14. Zum 1. M. A. s. Die Schweizerfamilie, lyrische D. in 3 A. Frei n. d. Franzöf. bearbeitet von J. F. Castelli. Musik von Weigel. — 15. Das Mädchen von Marien-burg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 17. Das Geständ-niß, L. von Kogebue. Hierauf: Zwei Worte, Singſp. von D'Alayrac. — 19. Der Graf von Burgund, Sch. von Koge-bue. — 21. Die Uniform, D. von Weigel. — 22. Der Sam-metrock, L. von Kogebue. Dann Vorstellung der Familie Cogen und Furioso, Seitänzer. — 23. Der häusliche Zwist, L. von Kogebue. Dann Vorstellung der Familie Cogen in 2 A. — 24. Agnes Sorel, gr. D. von Gyrowez. — 26. Zum 1. M.: Sorgen ohne Noth, und Noth ohne Sorgen, L. in 5 A. von Kogebue. — 28. Zum 2. M.: Die Schweizerfamilie, lyr. D. von Weigel. — 29. Die beiden Klingsberg, L. von Kogebue. — 30. Vorstellung der Familie Cogen in 3 A.

### November.

1. Sorgen ohne Noth u. c., L. von Kogebue. — 2. Die Wilden, Singſp. von D'Alayrac. — 3. Letzte Vorstellung der Familie Cogen. — 4. Das Waisenhaus, D. von Weigel. — 5. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue.

Anekdote. In diesem Schauspieler hatte ein Anfänger die Rolle des Ritter Gundibert. Auf die Frage eines andern Ritters: „Willkommen! Habt ihr einen guten Fang gethan?“ hatte der Anfänger zu antworten: „Das will ich meinen; wir machten reiche Beute, und eine junge Türkin, schön wie die heilige Jungfrau lag ohnmäch-tig in der Sänfte.“ Der Schauspieler aber beantwortete die gestellte Frage folgendermaßen: „Wir machten reiche Beute, und eine Jung-frau, schön wie die heilige Türkin lag ohnmächtig im Senf.“

7. Octavia, Tr. von Kogebue. — 9. Der Dorfbarbier, D. von Schenk. Vorher: Die spanische Wand, L. n. d. Franzöf. des Picard. \*Hr. Soprano als ersten theatralischen Versuch



den Joseph im Dorfbarbier. — 11. A. s. Der Korsar aus Liebe, D. von Weigel. — 12. Die Eifersüchtigen, L. von Schröder. — 14. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 16. Medea, Melodr. von Benda. Vorher: Der Fündling, oder: Die moderne Kunst-Apotheose, L. in 2 A. von Contessa. — 18. Griselda, gr. D. von Pär. — 19. Rochus Bumpertickel. Musik. Quodlibet von Stegmayer. — 20. Zum Besten der Familie Hübsch eine theatralisch-musikalische Akademie in 3 A. — 21. Die Hagestolzen, L. von Jffland. — 23. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \*Hr. Hübsch den Osmin. — 25. Das unterbrochene Opferfest, her.=k. D. von Winter. — 26. Salomons Urtheil, Melodr. von Quasfin. \*Hr. Blumauer den Salomon als Gast. — 28. Alina, D. von Berton. — 30. Die Räuber, Tr. von Schiller.

### December.

1. Großes Concert des Hrn. Leppich und Kreuzer auf dem neuverfertigten Instrumente — Panmelodicon in 2 A. — 2. Der Korsar aus Liebe, k. D. von Weigel. — 3. Die Entdeckung, L. von Steigentesch. Dann: Die Zerstreuten, L. von Kogebue. — 5. Die Schweizerfamilie, D. von Weigel. — 6. Concert des Hrn. Leppich und Kreuzer in 3 A. — 7. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Dann zum letztenmale: Production auf dem Panmelodicon von Hrn. Kreuzer. — 9. Zum 1. M. A. s. Abelsheid von Burgau, Rsch. in 4 A. von Mad. Weißenthurn. — 10. Doktor Klappert, L. von Bregner. — 12. Achilles, her. D. von Pär. — 14. Zum 1. M.: Der Bund bei Alkala, Rsch. in 5 A. von C. Reichard. — 16. Die Uniform, gr. D. von Weigel. — 17. Sorgen ohne Noth ic., L. von Kogebue. — 19. Die spanische Wand, L. in 1 A. n. d. Französ. von Picard. Dann: Zwei Worte, Singsp. in 1 A. von D'Alayrac. — 20. Sorgen ohne Noth ic., L. von Kogebue. — 21. A. s. Zum 1. M. Zum Besten des Schauspielers Lay: Janiska, gr. D. in 3 A. n. d. Französ. von Sonnleithner. Musik von Cherubini. — 26. Zum 2. M.: Janiska, gr. D. von Cherubini. — 28. Maria Stuart, Tr. von Schiller. \*Hr. Annoni den Mortimer. — 30. Die Sängertinnen auf dem Lande, k. D. von Fioravanti. — 31. Das Intermezzo, Drig.=L. von Kogebue. \*Hr. Annoni den Junker Hanns zum 2. Debut.

## Januar 1811.

## Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Regisseur, Hr. Krosch.

Musikdirector, Herr Röber.

Sousseuse, Madame Appel.

## Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

## Herren:

Herr Annoni.	Herr Müller.
" Beuschel.	" Neukäufer d. ä.
" Dennerlein.	" Neukäufer d. j.
" Fellner.	" Käuscher.
" Gollmit.	" Solbrig.
" Hartmann.	" Ströbel.
" Korb.	" Schubert.
" Krosch.	" Soprano.
" Kühnert.	" Trommer.
" Lay.	" Weber.
" Rißmann.	" Wieser.
" Wennig.	" Zwick.

## Damen:

Madame Annoni.	Madame Lindner.
" Dennerlein.	Demoiselle Lindner d. ä.
" Demant.	" Lindner d. j.
" Düve.	Madame Müller.
Demoiselle Endres.	Demoiselle Kauscher.
" Friß.	Madame Steinau.
Madame Krosch.	Demoiselle Stühler d. ä.
Demoiselle Krosch.	" Stühler d. j.

## Kinderrollen:

Carl Müller. — Caroline Annoni. — Adelheid Annoni. — Therese Annoni.  
— Simon Buchler.

## Technisches Personale:

Rassier, Herr Baj. Garderobier, Herr Attenfamer.  
Theatermeister, Herr Rißmann. Ankleiderin, Madame Storch.  
Friseur, Herr Schwink, Herr Egger.

1. Italiens Hoffnung, oder: Die Werbung am Neuenjahrstage, ein allegorischer Prolog, als Vorspiel zum Neuenjahr, in 1 A. von S\*\*\*. Dann folgt: Zum 1. M.: Albrecht der Streitbare, Landgraf in Thüringen, R.=Sch. in 4 A. von Stegmayer. Manuscript. — 2. Hieronymus Knicker, k. D. von Dittersdorf. — 4. Weiberehre, Sittengem. d. 13. Jahrhunderts von Ziegler. \* Hr. Annoni den Gottfried von Lindenhorst. — 6. Sorgen ohne Noth u., L. von Kozebue. — 7. Der Bund bei Alkala, R.=Sch. von Reinhard. — 9. Das Waisenhaus, D. von Weigel. — 11. Die beschämte Eifersucht, L. von Madame

Weißenthurn. — 13. Janiska, gr. O. von Cherubini. — 14. Adelheid von Burgau, N.-Sch. von Mad. Weißenthurn. — 16. Zum 1. M.: Die Feuerprobe, altd. L. in 1 A. von Kogebue. Dann: Das Geheimniß, Singsp. von Solie. — 18. A. s. Zum 1. M.: Jakob und seine Söhne in Egypten, musikalisches Dr. in 3 A., nach Alexander Duval. Musik von Mehl. — 20. Zum 2. M.: Jakob und seine Söhne u. — 21. Hamlet, Tr. von Schröder. — 23. Die Radikalkur, L. von Mad. Weißenthurn. Dann: Die Feuerprobe, altd. L. von Kogebue. — 25. Fridolin, Sch. von Holbein. — 27. Albrecht der Streitbare, N.-Sch. von Stegmayer. — 28. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kogebue.

### Februar.

1. Zum 1. M.: A. s. Zum Besten des Schauspielers Zwick. Wilhelm Tell, Sch. in 5 A. von Schiller. Die Musik zu den darin vorkommenden Gesängen ist von B. A. Weber, Hasloch und Röder. — 2. Zum 2. M.: Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 4. Zum 1. M.: Das Singspiel auf dem Dache, f. D. in 1 A. von Treitschke. Dann: Zum 1. M.: Blind geladen, L. in 1 A. von Kogebue. — 6. Die Entdeckung, L. von Stegentsch. Dann: Das Landhaus an der Heerstraße, P. von Kogebue. — 8. Griselda, gr. O. von Pär. — 10. Zum 1. M.: A. s. Rinaldo Rinaldini, der Räuberhauptmann, Sch. in 5 A. von dem Verfasser des bekannten Roman gleichen Namens. Die Musik zu den Chören von Herrn Röder. — 11. Der politische Zinngießer, Vaud. in 2 A. von Treitschke. — 13. Kabbale und Liebe, Tr. von Schiller. \* Hr. Bernardi, ehemaliges Mitglied des k. Hoftheaters zu Wien, den Musikus Miller als Gast. — 15. Camilla, gr. O. von Pär. \* Hr. v. Holbein, Direktor des Bamberger Nationaltheaters, den Herzog Hubert, Hr. Bader, Mitglied des Bamberger Nationaltheaters, den Graf Loreban, als Gäste. — 17. Der Tyroler Wastel, f. D. von Haibel. — 18. Die Unglücklichen, L. in 1 A. von Kogebue. Dann: Das Räthsel, L. von Contessa. \* Hr. Bernardi — Emilius Falk, wird in einer neuen Scene, welche Herr von Kogebue für ihn schrieb, Variationen auf der Flöte spielen. — Im zweiten Stück, Hr. Bernardi den Oheim als Gast. — 20. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Jffland. \* Hr. Bernardi den Oberförster als letzte Gastrolle. — 22. Das Singspiel auf dem Dache, f. D. von Fischer. Dann: Blind geladen, L. von Kogebue. — 25. Zum 1. M.: A. s. Zum Fasching. Der drei-

figjährlige A-B-C-Schütz, k. D. in 3 A. von Hensler. Mustf von W. Müller. — 26. Zum 1. M.: A. s. Zum Fasching. Das travestirte Sonntagskind, k. D. von W. Müller.

### März.

1. Die Schweizer-Familie, Iyr. D. von Weigl. — 3. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 4. Der dreißigjährige A-B-C-Schütz, k. D. von W. Müller. — 5. Das Vaterhaus, Sch. von Zffland. \*Hr. Häuser, vom Düsselborfer Theater, den Oberförster als Gast. — 6. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 8. Zum 1. M.: A. s. Zum Besten des Herrn Solbrig: Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand, vaterl. Sch. in 5 A. von Göthe. — 10. Besta's Feuer, gr. her. D. von Weigl. — 11. Der Taubstumme, hist. Dr. von Kogebue. — 12. A. s. Zum Vortheile des Hof- und Theater-Orchesters — zwei große musikalische Meisterstücke von Bernhard Romberg und Joseph Haydn — nemlich: Schillers Lied von der Glocke und die sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuz. — 13. Blanka, von Loredo, Sch. von Karl Winkler. — 15. Der Baum der Diana, her.-k. D. von Martini. \*Mad. Annoni den Amor als Debut. — 17. Zum 1. M. A. s. Pachter Feldkümme! von Tippelskirch, L. in 5 A. von Kogebue. — 18. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kogebue. — 19. Faniska, gr. D. von Cherubini. — 20. Kolla's Tod, Tr. von Kogebue. — 22. Agnes Sorel, gr. D. von Gyrowek. — 24. Bazard, Rich. von Kogebue. — 26. A. s. Zum Besten des Großherzogl. Würzb. Ober-Armen-Instituts: Das unterbrochene Opferfest, her.-k. D. von Winter. — 27. Zum 1. M.: Das zugemauerte Fenster, L. in 1 A. von Kogebue. Dann: Die beiden kleinen Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. \*Mad. Annoni den Joseph. — 29. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. — 31. Auf allerhöchster Anordnung. Zur Feier des frohen Ereignisses der höchstbeglückten Entbindung Ihrer Majestät der Kaiserin von Frankreich, Königin von Italien von einem Prinzen. Bei freiem Eintritte: Achilles, König von Theffalien, her. D. in 2 A. von Pär.

**Anekdote.** Es war zu dieser Zeit Herkommen, daß nach jeder Vorstellung ein Schauspieler oder ein Sänger die nächstfolgende Vorstellung ankündigen mußte; es wurde während dieser Vorstellung vom Regisseur einem Schauspieler aufgetragen, die nächste Vorstellung anzukündigen, nemlich: Achilles, König von Theffalien, her. D. in 2 A. von Pär. Man hatte während der Vorstellung der Kreuzfahrer in der Garderobe von Politik, vom Bizetkönig von Italien

u. dgl. gesprochen. Der Schauspieler, der den Auftrag hatte zu annonciren, trat heraus und kündigte folgendermaßen an: Nebemorgen haben wir die Ehre aufzuführen: Achilles, Bizekönig von Italien, gr. O. von Pär. Unter allgemeinem Bravo und Gelächter zog sich der beschämte Schauspieler in die Coulissen zurück.

### April.

1. Auf allerhöchster Anordnung. Bei freiem Eintritt die O. Achilles wiederholt. — 3. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, republ. Tr. von Schiller. — 5. Rochus Pumpernickel, Musik. Duodlibet von Stegmayer. — 7. Mit besonderer gnädigsten Erlaubniß: Das große Oratorium, die vier Jahreszeiten in 4 A. von J. Haydn. — 15. Zum 1. M.: Der Brautschmuck als Fortsetzung des Fridolins, Rsch. in 5 A. von Franz v. Holbein. (Manuscript.) — 16. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 17. Der verbannte Amor, L. von Kozebue. 19. Sorgen ohne Noth u., L. von Kozebue. — 21. Zum 1. M. A. s. Dämona, das Höckerweibchen, k. Z.-O. in 3 A. von J. Bullinger. Musik von Kapellmeister Tuzsch. — 22. Die Verwandtschaften, L. von Kozebue. — 24. Zum 2. M. A. s. Zum Besten des Hrn. Gollmick: Dämona, k. O. von Tuzsch. — 25. Zum 1. M.: Jesus auf Golgatha, Deklamation aus Klopstocks Messias in 1 A. mit musikal. Begleitung von Fr. von Dalberg. Gesprochen von Hrn. Solbrig. Dann zum 1. M.: Der Prinz und der Kammerpächter, oder: Die reisenden Künstler, L. in 2 A., für die Bühne bearbeitet von A. Steinau. — 26. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — Jakob und seine Söhne, Musik. Dr. von Mehul. — 29. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. \*Hr. Neukäufer, Vater, vom Düsseldorfer Theater den Kriegs Rath Dallner.

### M a i.

1. Das Waisenhaus, O. von Weigel. — 2. Große musikalische Akademie von Joseph Keiner, Kammer-Musikus aus München in 2 A. Dann: Der fröhliche Hanns, ein k. Duodlibet. Den Beschluß macht: Der Musikdirektor am Hofe des Kaisers in Stam, ein ganz neues Intermezzo von Hrn. Hofmusikus Schön in München, im theatralischen Kostum dargestellt von Hrn. Hübsch. — 3. Der Pächter Feldkümme!, L. von Kozebue. — 5. Maria von Montalban, gr. O. von Winter. — 6. Das zugemauerte Fenster, L. von Kozebue. Dann: Zwei Worte, Singsp. von D'Alayrac. — 7. Die Entdeckung, Sch. von Steigentesch. Dann zum 1. M.: Der arme Minnesänger,

L. von Kozebue. — 8. Der 30 jährige A=B=C-Schütz, k. D. von W. Müller. — 10. Zum 1. M. A. s. Zum Besten der Mad. Steinau: Adelheid von Hohenau, oder: Die Macht des heimlichen Bundes, dramatisches Gemälde aus der Epoche des Mittelalters in 5 A. von Aug. Klingemann. (Manuscript.) — 12. Dämona, k. Z.-D. von Lugeck. — 13. Das Intermezzo, L. von Kozebue. — 15. Das rothe Käppchen, k. D. von Dittersdorf. — 17. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Mad. Weisenthurn. — 19. Lodoiska, gr. D. von Cherubini. — 20. Scheinverdienst, Sch. von Jffland. — 21. Musikalisch-theatralische Akademie, gegeben vom Herrn Bass-Sänger Hübsch in 2 A. — 22. Aline, D. von Berton. — 23. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. — 24. Der arme Minnesänger, Sch. von Kozebue. Dann zum 1. M.: Der kleine Deklamator, Sch. in 1 A. von Kozebue. Zum Beschluß: Blind geladen, L. von Kozebue. — 26. Griselda, gr. D. von Pär. — 27. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Jffland. — 29. Der Tyroler Wastel, k. D. von Haibel. — 31. Die Aussteuer, Sch. von Jffland. \* Hr. Christel den Amtmann Nieren als Gast.

### J u n i.

3. Zum 1. M. A. s. Die rothe und weiße Rose, gr. histor. D. in 3 A. N. d. Französ. von Castelli. Musik von Seyfried. — 4. Zum 1. M.: Die Großmama, Orig.-L. in 4 A. von Ziegler. (Manuscript.) — 5. Hieronymus Knicker, k. D. von Dittersdorf. — 7. Der kleine Deklamator, Sch. in 1 A. von Kozebue. Dann: Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. — 9. Die Organe des Gehirns, L. in 3 A. von Kozebue. — 10. Auf allerhöchster Anordnung. Zur Feier der Taufe Sr. Majestät des Königs von Rom, bei freiem Eintritt: Titus, der Großmüthige, gr. D. von Mozart. — 11. Auf allerhöchster Anordnung. Zur Feier der Taufe etc., bei freiem Eintritt: Titus, D. von Mozart. — 12. Neue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 14. Die Radikalkur, L. von Joh. v. Weisenthurn. — 16. A. s. Titus, D. von Mozart. — 17. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 19. Die rothe und weiße Rose, D. von Seyfried. — 20. A. s. Vorstellung des Hrn. Charles: Bauchredner. Vorher: Die Feuerprobe, Altdeutsches L. von Kozebue. — 21. Macbeth, Tr. von Schiller. — 23. A. s. Zum legtenmale: Vorstellung des Hrn. Charles. Vorher: Das Singsp. auf dem Dache, D. von Fischer. — 24. Zum 1. M.: Wetter

Kukul, L. von Kozebue. (Manuscript.) — 26. Die Heirath durch ein Wochenblatt, L. von Schröder. \*Hr. Direktor Döb-  
belin den Knochen und den Willibald als Gast. Hierauf: Das  
Geständniß, L. von Kozebue. Zum Beschluß: Der Schatzgräber,  
Singsp. von Mehul. \*Hr. Direktor Döbbelin den Geronte.  
— 28. Fançon, Baudev. von Himmel. \*Hr. Direktor Döb-  
belin den Tapezier als Gast. — 30. Graf Benjowsky, Sch.  
von Kozebue. \*Hr. Direktor Döbbelin den Hettmann.

### J u l i.

1. Die beiden Klingsberg, L. von Kozebue. \*Hr. Direk-  
tor Döbbelin den Graf Klingsberg, Vater. — 3. Das zuge-  
mauerte Fenster, L. von Kozebue. Hierauf: Das Räthsel, L.  
von Contessa. Zum Beschluß: Der Magnetismus, L. von Jff-  
land. \*Hr. Direktor Döbbelin im 1. Stück den Meister  
Küper, und im letzten den Grundmann. — 5. Fridolin, Sch.  
von Holbein. \*Hr. Direktor Döbbelin den Gotthold von  
Felseck. — 7. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. \*Hr. Hann-  
wacker den Sarastro. — 8. Rochus Pumpernickel. Musik.  
Quodlibet von Stegmayer. \*Hr. Hannwacker den Purgan-  
tus. — 10. Die Unvermählte, Sch. von Kozebue. \*Hr. Trom-  
mer den Professor Busch. — 12. Die Pagenstreich, L. von  
Kozebue. \*Hr. Direktor Döbbelin den Baron Stuhlbein.  
— 14. A. s. Zum Besten des Hrn. Direktor Döbbelin.  
Zum 1. M.: Wolf, oder: Der triumphirende Viertelmeister,  
ein lustiges Trau-, Schau- und Thränenspiel m. G. in 3 A.  
\*Hr. Direktor Döbbelin den Wolf zum letztenmal. Dann  
folgt zum 1. M.: Hanns Peter Dummkopf, oder: Köschen  
und Kolas, k. D. in 1 A. \*Hr. Direktor Döbbelin den  
Peter Dummkopf zum letztenmal. — 15. Die Entführung aus  
dem Serail, D. von Mozart. — 17. Die Indianer in Eng-  
land, L. von Kozebue. — 19. König Stanislaus, oder: List  
und Liebe, L. in 3 A. Frei nach Duval bearbeitet vom königl.  
Württembergischen Hofschauspieler Lemberg. (Manuscript.) — 21.  
Zum 1. M.: Der Kalif von Bagdad, Singsp. in 1 A. N. d.  
Franzöf. des St. Just. Musik von Bojeldieu. Vorher zum 1. M.:  
Der kleine Brautwerber, L. in 1 A. vom Hrn. Professor Fischer.  
(Manuscript.) — 22. Die beschämte Eifersucht, L. von Joh.  
v. Weisenthurn. — 23. Vorstellung der franzöf. Schauspieler  
unter der Direktion des Mr. Patin. Zum 1. M.: Die Magd  
als Gebieterin, k. D. in 2 A. Musik von Pergolese. Hierauf:  
Der häusliche Zwist, L. von Kozebue. Dann folgen: Die Pos=

sen des Mr. Jaquinet, eine lustige O. in 1 A. von Mr. St. Aubin. Zum Beschluß: Die Königin von Golconda, ein großes pantomimisches Ballet in 1 A. — 24. Der Doktor und der Apotheker, f. O. von Dittersdorf. — 26. Vorstellung der franzöf. Schauspieler. Zum 1. M.: Der Fassbinder, f. O. von dem Feydeau-Theater zu Paris. Musik von Hrn. Audinot. Dann wird Madms. Abele eine Bravour-Arie aus der schönen Arsene singen. Hierauf: List wider List, oder: Der verlorne und wieder gefundene kleine Schöps, f. O. in 2 A. Musik von Duni. Zum Beschluß: Die Holzhaner, ein großes pantomimisches Ballet in 1 A. vom Theater des Hrn. Nikolet zu Paris. — 28. Titus, gr. O. von Mozart. — 29. Zum Allerlegtenmal. Zum Benefiz der kleinen Abele, des kleinen Augusts und der kleinen Julie, unter der Direktion des Mr. Patin: Mathilde in dem gefährlichen Walde, oder: Die Räuber von Calabrien, Melodr. in 3 A. von dem Theater de la Cité. Dann: Der kleine Brautwerber, L. von Prof. Fischer. Dann folgt: Der bestohlene Jude, pantomimisches Ballet. Zum Beschluß: Die neue Gavotte mit fünf Personen, verfaßt von Bestris, Balletmeister der kaiserlichen Musik-Akademie zu Paris. — 31. Ubaldo, gr. Sch. von Kozebue.

### A u g u s t.

2. Der Kalif von Bagdad, Singsp. von Bojeldien. Vorher: Die spanische Wand, L. n. d. Franzöf. des Picard. — 4. A. s. Zum 1. M.: Cendrillon, oder: Aschenbrödel, Z.-O. in 3 A. n. d. Franzöf. des Etienne. Musik von Nicolo de Malte. — 5. Hamlet, Tr. von Schröder. — 7. Der Tyroler Wastel, f. O. von Haibel. — 9. Die Schwestern von Prag, f. O. von W. Müller. — 11. Zum 1. M.: Margaretha von Anjou, histor. Dr. in 3 A. n. d. Franzöf. bearbeitet von A. K. (Manuscript.) — 12. Elise von Balberg, Sch. von Jffland. — 14. Oberon, gr. O. von Wranigky. — 15. Die Eroberung von Jerusalem, histor. Melodr. von Quatfin. — 18. Soliman, Singsp. von Süßmayer. — 19. Die Großmama, Orig.-L. von Ziegler. — 21. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 23. Der Wirrwarr, L. von Kozebue. — 25. A. s. Zum Besten der Theresie Lindner: Aschenbrödel, O. von Nicolo de Malte. — 26. Die Hagestolzen, L. von Jffland. — 28. Ariadne auf Naxos, Duodr. in 1 A. von Benda. Dann: Die Entdeckung, L. von Steigentesch. — 30. Zum 1. M.: Die beiden Grenadiere, L. in 3 A. n. d. Franzöf. frei bearbeitet von G. Cordß.



## September.

1. Zum 1. M.: Michel Angelo, ober: Die Clausel im Testamente, f. D. in 1 A. N. d. Franzöf. von Schring. Musik von Nikolo. Vorher zum 1. M.: Der Schiffbruch, L. in 1 A. von Steigentesch. — 2. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kozebue. — 4. Das Waisenhaus, D. von Weigl. — 6. Zum 1. M.: Lessing's Schädel, Orig.=L. in 3 A. von Sievers. — 9. Zum 1. M.: Der rechte Mann, Orig.=L. in 3 A. von C. Stein. — 11. Michel Angelo, f. D. von Nikolo. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kozebue. — 13. Zwei Worte, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Blind geladen, L. von Kozebue. — 15. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 16. Die beiden Grenadiere, L. von Corde. — 18. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 20. Der rechte Mann, Orig.=L. von C. Stein. — 22. A. s. Zum Besten sämtlicher Mitglieder der Gesellschaft. Zum 1. M.: So sind sie gewesen, Orig.=L. in 1 A. von Hrn. v. B. Dann: So waren sie, Orig.=L. in 1 A. von Hrn. v. B. Dann folgt: So sind sie, Orig.=L. in 1 A. von Hrn. v. B. Zwischen der 1. und 2. A. wird Hr. Neukäufer einige Piecen mit Begleitung des Forte-Piano singen. Zwischen der 2. und 3. A. wird von Mad. Dennerlein, von Hrn. Ströbel und Gollmick ein Terzett aus Camilla mit Begleitung von 3 Guitarren, arrangirt von Gollmick gesungen werden. — 23. Der Bruderzwist, Sch. von Kozebue. — 25. So sind sie gewesen, so waren sie, und so sind sie. — 27. Das Gastrecht, Gemälde der Vorzeit von Ziegler. — 29. Aschenbrödel, F.=D. von Nikolo. — 30. Der Kalif von Bagdad, Singsp. von Bojeldien. Vorher: Die Zerstreuten, L. von Kozebue.

## October.

2. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 4. Der Dorfbarbier, f. D. von Schenk. \* Hr. Wieser den Adam. Vorher: Der Schiffbruch, L. von Steigentesch. — 6. Titus, gr. D. von Mozart. — 7. Zum 1. M.: Der Komet, L. in 1 A. von Jffland. Dann zum 1. M.: Die glückliche Wilde, ein Ballet in 1 A., getanz von der Familie Kobler. — 8. A. s. Großes Concert der Dem. Demar, Harfenistin Ihrer Majestät der Kaiserin von Frankreich, und Dem. Lognini, Hornistin bei der Kapelle des russischen Gesandten, Fürsten Kureckin. Vorher: Michel Angelo, f. D. von Nikolo. — 9. Das war ich, ländl. L. von Heigel. Zum Beschluß: Das schlaue Gärtnermädchen, f. Ballet in 1 A., getanz von der

Familie Kobler. — 11. Der häusliche Zwist, L. in 1 A. von Kozebue. Dann: Das übelgehütete Mädchen, gr. f. Ballet in 1 A. getantz von der Familie Kobler. — 13. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 14. Der arme Minnesänger, Sch. von Kozebue. Dann: Die zwei Liebhaber im Finstern, f. Ballet in 1 A. von der Familie Kobler. — 16. Das rothe Käppchen, f. D. von Dittersdorf. \*Mad. Wieser die Marianne. — 17. A. s. Zum Besten der Mad. und Madem. Krosel. Zum 1. M.: Saul, König in Israel, gr. her. Melodr. m. Chören und Tänzen in 3 A. von Seyfried. — 18. Der Puls, L. von Babo. Dann: Der weibliche Soldat aus Liebe, Ballet in 1 A., getantz von der Familie Kobler. — 20. Zum 2. M.: Saul. — 21. Das Intermezzo, L. von Kozebue. — 22. Zum 1. M. A. s. Zum Besten der Familie Kobler: Harlekins List, Pantomime in 1 A. Dann: Das Geständniß, L. von Kozebue. Zum Beschluß: Accera und Jegris, gr. türkisches Ballet in 1 A. — 23. Die Radikalkur, L. von Mad. Weißenthurn. Hierauf zum letztenmale: Großes pantomimisches Ballet von der Familie Kobler. — 25. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kozebue. — 27. A. s. Zum 1. M.: Die Weinlese, oder: Das Fest der Winzer, f. D. in 3 A. von Kunze, fgl. dänischer Kapellmeister. — 28. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kozebue. — 30. So sind sie gewesen, so waren und so sind sie, Orig.=L. von v. B. — 31. Großes Vokal- und Instrumental-Concert des bekannten blinden Flötenspielers Hrn. Dulon. Vorher zum 1. M.: Die Quäcker, Sch. in 1 A. von Kozebue.

### November.

3. Die Weinlese, f. D. von Kunze. — 4. Zum 1. M.: Das Testament des Dnkels, Sch. in 3 A. N. d. Franzöf. von Castelli. — 6. Soliman der Zweite, Singsp. von Süßmayer. — 8. Das Testament des Dnkels, Sch. von Castelli. — 10. Aschenbröbel, Z.=D. von Nikolo. — 11. Abällino, Tr. von Zschofke. — 12. A. s. Zum Besten des Hrn. und Mad. Dennerlein: Telemach, Königs-Sohn aus Ithaka, gr. her. D. von Hofmeister. — 13. Die Quälgeister, L. von Beck. — 15. Das Testament des Dnkels, Sch. von Castelli. — 17. Dämona, f. Z.=D. von Tugek. — 18. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. \*Mad. Düve wird die Klara als erstes Debut spielen. — 19. Die Weinlese, f. D. von Kunze. — 20. Die beiden Grenadiere, L. von Corde. — 22. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. \*Mad. Düve die Gräfin Orsina. — 24. Zum

1. M. A. s. Gülnare, oder: Die persische Sklavin, f. D. N. d. Französ. von Lippert. Musik von Süßmayer. — 25. Die Unvermählte, Sch. von Kozebue. \*Mad. Düve: Fräulein Amalie von Seelenkampff. — 27. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. \*Hr. Müller vom Breslauer Nationaltheater den Sarastro. — 29. Graf Benjowsky, Sch. von Kozebue. \*Hr. Müller den Gouverneur.

### December.

1. Telemach, gr. her.-f. D. von Hofmeister. — 2. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 4. Das unterbrochene Opferfest, her.-f. D. von Winter. \*Hr. Müller: den Mafferu. — 6. Zum 1. M.: Die Männerfeindin, L. in 1 A. von Hrn. Prof. Fischer. (Manuscript.) Dann: Die beiden kleinen Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. — 8. Titus, gr. D. von Mozart. — 9. Ubalto, gr. Sch. von Kozebue. — 11. Der Tyroler Wastel, f. D. von Haibel. — 13. Der Kalif von Bagdad, D. von Bojeldieu. Vorher: Die Quäcker, Sch. von Kozebue. — 15. Zum 1. M.: Johann von Calais, Sch. in 3 A. von Castelli. (Manuscript.) Die Musik zu dem Matrosenchor von Hrn. Röber. — 16. Die Räuber, Tr. von Schiller. \*Hr. Gern (der Sohn), Mitglied des königl. Berliner Nationaltheaters den Franz Moor als Gast. — 18. Das Geständniß, L. von Kozebue. Hierauf: Der häusliche Zwist, L. von Kozebue. Zum Beschluß: Der Schatzgräber, f. D. von Mehul. \*Hr. Gern im 1. Stück den Baron, im 2. den Nachbar, und im 3. den Geronte als Gast. — 20. Der Amerikaner, L. von Vogel. \*Hr. Gern den Kaufmann Herb. — 26. Die Teufelsmühle, Volksmärchen m. G. von W. Müller. — 27. Zum 1. M.: Die Macht der Liebe, Orig.-Tr. in 4 A. (Manuscript.) — 29. Johann von Calais, Sch. von Castelli. (Manuscript.) — 30. Das rothe Käppchen, f. D. von Dittersdorf.

### Januar 1812.

Director:

Franz von Holbein \*).

Musikdirector: Hr. Röber.

Theatersekretär: Hr. Heunisch.

Regisseur des Schausp.: Hr. Krosch.

Sousseuse: Madame Appel.

\*) Es mag bei dieser Gelegenheit nicht unbemerkt bleiben, was C. Lebrün in seinem Jahrbuch für Theater und Theaterfreunde; Hamburg 1841, pag. 338, von Holbein sagt: „Holbein war ein durch und durch gebildeter

## Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

## Herren:

Herr Brandt.	Herr Lismann.
" Dennerlein.	" Malte.
" Fichtner.	" Müller.
" Fr. v. Holbein, Direktor.	" Käufcher.
" Korb.	" Schöttner.
" Lebrün.	" Schiele.
" Leo.	" Ströbel.

## Herr Weber.

## Damen:

Madame Dennerlein.	Demoiselle Therese Lindner.
" Fichtner.	" Caroline Lindner.
" Heunisch.	Madame Müller.
Demoiselle Hippe.	" Renner.
Madame Lindner.	Demoiselle Kaufcher.

## Madame Schöttner.

## Kindertrollen.

Lina und Maria Renner. — Karl Müller. — Karl Fichtner. — Karl Heunisch.

## Technisches Personale:

Theatermeister: Herr Lismann.	Ankleiderin: Madame Storch.
Raffier: Herr Büttner.	Gardebobier: Herr Attensamer.
Friseur: Herr Schwink, Herr Egger.	

Das Orchester besteht aus den Mitgliedern der Großherzogl. Hofkapelle.

1. Zum neuen Jahr: Ein Prolog, verfertigt von Hrn. Zwick, gesprochen von Madem. Lindner d. ä. Dann zum 1. M.:

und sehr angenehmer Schauspieler, der sein Talent zu einer viel höhern Stufe hätte steigern können, wäre er nicht in der Ausübung desselben zu temporär gewesen. Er schwand oft jahrelang aus dem Kreise ausübender Künstler, tauchte dann plötzlich wieder auf, um auf's neue zu verschwinden. Es wiederholte sich dies oft, wohl zu oft in seinem Leben. Seiner Verdienste als Direktor ist schon früher gedacht worden, doch sei dem einiges noch hinzugefügt. Wenn sich Holbein auch in seiner jetzigen Stellung als Oberdirektor des königlichen Theaters zu Hannover auf das vollständigste bewährt, so leuchtete sein Stern doch heller, als er noch den Kampf einer künstlerischen Natur mit dem des nothwendigen Rassenbestandes eines Direktors, z. B. in Bamberg und Würzburg, durchfechten mußte. Mit Recht wies man damals auf ihn und den rastlosen Eifer hin, mit dem er die Menge durch Zauberopern, zu denen er die Maschinerien selbst mit großem Geschick erfind, anzulocken wußte, um nur für den geschmackvollen Theil seines Publikums durch ein wahrhaft würdiges Repertoire sorgen zu können. Nächst Weimar war es damals Holbein, auf dessen Repertoire Calderon's Meisterstücke, „der standhafte Prinz,“ „die Andacht zum Kreuze,“ und „die Brücke von Montible“ nicht fehlten. Ein fein gebildeter Hofmann, wo es hin gehörte, war er ein cordialer Colleague seiner ihm untergebenen Kunstgenossen, deren Liebe er in vollem Maße besaß, wiewohl er so wenig als jeder andere Bühnenvorsteher der Undankbarkeit und dem Berkanntwerden zu entgehen vermochte.“

Cäsario, oder: Die bekehrte Spröbde, L. in 5 A. von Wolf. (Manuscript.) — 3. Abällino, Tr. von Zschofke. — 5. Cäsario, L. von Wolf. — 6. Das neue Sonntagskind, f. D. von W. Müller. — 7. Vorstellung verschiedener physikalischer, akustischer, chemischer und optischer Belustigungen in 3 A. von Prof. Schuar. — 8. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. von Babo. — 10. Zum Besten der Mad. Müller. A. s. Zum 1. M.: Die Bestalin, gr. D. in 3 A. N. d. Franzöf. bearbeitet von J. K. Seyfried. Musik von Spontini, Kammerkomponisteur Sr. Majestät des Kaisers von Frankreich. — 12. Vorstellung des Hrn. Prof. Schuar. Vorher: Blindgeladen, L. von Kogebue. — 13. Aschenbrödel, Z.=D. von Ritolo. — 15. So sind sie gewesen, so sind sie w. L. von Heigel. — 17. Zum Besten sämmtlicher Mitglieder des Theaters. A. s. Die Bestalin, D. von Spontini. — 19. Salomons Urtheil, Melodr. von Quackfin. — 20. Johann von Calais, Sch. von Castelli. — 26. Ein lyrisch-, dramatisch-musikalisch-deklamatorisches Duodlibet in 2 A. von dem Schauspiel-Direktor Hrn. Herbst aus Mainz. Dann: Das Geständniß, L. von Kogebue. \* Hr. Herbst den Baron Ammer. — 27. Zum Vortheil des Schauspielers Annoni und Familie: Die beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. Dann: Der kleine Deklamator, L. von Hrn. Prof. Fischer. (Manuscript.) — 31. Zum Vortheil der Familie Lindner. Zum 1. M.: Das Thal von Almeria, L. in 1 A. von Kogebue. Dann: Der kleine Matrose, Singsp. von Gaveaux.

## Februar.

1. Zum Besten der Familie Krosch: Die Hussiten vor Raumburg, vaterl. Sch. von Kogebue. — 10. Roderich und Kunigunde, oder: Der Eremit vom Berge Prazzo, oder: Die Windmühle auf der Westseite, ein dramatischer Galimathias als Parodie aller Rettungskomödien in 2 A. von Castelli. Vorher: Ein zu diesem Stück gehöriger Prolog. — 13. Deutsche Treue, dr. Gem. in 5 A. aus der Epoche des 14. Jahrhunderts von Klingemann. (Manuscript.) — 16. Adelheid von Burgau, Rsch. von Fr. v. Weißenthurn. — 17. Vorstellung des Bass-Sängers Hrn. Hübsch, abwechselnd mit Deklamation und Gesang, nebst dem Sch.: Das verlorne Kind. — 23. Zum 1. M.: Die Freunde, Orig.=Sch. in 4 A. von Ziegler. — 24. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. — 26. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \* Hr. Bader — Belmonte als 1.

Debut. — 27. Die beiden kleinen Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Die Zerstreuten, L. von Kozebue.

### M ä r z.

1. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kozebue. \* Mad. Hansen — Frau Untersteuereinnehmerin Staar als 1. Debut. \* Hr. Kottmayer den Sperling als 1. Debut. — 4. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kozebue. — 6. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. \* Mad. Heunisch die Königin der Nacht als 1. Debut. — 9. Zum 1. M.: Die Geschwister, Sch. in 1 A. von Göthe. \* Mad. Kenner die Marianne als 1. Debut. Dann: Die Erbschaft, Sch. von Kozebue. \* Dem. Maria Kenner die Johanna. Zum Beschluß: Zum 1. M.: Nina, oder: Wahnsinn aus Liebe, Singsp. in 1 A. von D'Alayrac. \* Mad. Kenner die Nina. — 10. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. \* Bon Holbein den Refau — als erste Auftrittsrolle. — 11. Der kleine Matrose, Singsp. von Gaveaux. Vorher: Die Proberollen, B. in 1 A. von Breitenstein. — 12. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 13. Zum 1. M.: Der Urlaub, L. in 1 A. nach Heigel. von Fr. v. Holbein. Vorher: Medea, Melodr. von Benda. — 15. Don Juan, D. von Mozart. — 16. Die berühmte Widersprecherin, L. von Schink. — 18. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller.

**Anekdote.** Bei einer Vorstellung von Schiller's Wilhelm Tell war das Theater mit Zuschauern fast überfüllt, ja selbst auf der Gallerie war eine solche Masse von Zuschauern, die des gedrängtvollen Places wegen vor Anfang des Schauspiels einen ungeheuern Lärm machte. Die Polizei befahl Ruhe! Es half nichts — mit einemmale schrie der Polizeimann: Wenn's da oben nicht ruhig wird, so schicke ich die Wache hinauf! Plötzlich schrie ein Jude: Waiß geschrien! das fehlt noch! Es ist hieroben so so voll, daß man vor Angst ersticken möchte, und der will noch Balmachomes herausschicken!

19. A. s. Zum 1. M.: Das Käthchen von Heilbronn, oder: Die Feuerprobe, gr. hist. N.=Sch. in 5 A. von Heinr. Kleist. — 20. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kozebue. \* Dem. Kappes — Emma von Falkenstein. — 22. Das große Oratorium — die Schöpfung in 3 A. von Haydn. — 30. Zum 1. M.: Der Teufelsstein im mödlinger Walde, r. f. Volksmärchen m. G. in 3 A. von W. Müller. — 31. Zum 1. M.: Alisbertha, die Kriegerin der sieben Berge, Sch. in 3 A. von Th. Hell.

### A p r i l.

1. List gegen Mißtrauen, L. nach d. Franz. Dann: Der kleine Declamator, Sch. von Kozebue. Zum Beschluß: Zum 1.

M.: Der Verräther, L. in 1 A. von Fr. v. Holbein. — 3. Zum 1. M.: Der Augenarzt, und die beiden Blinden, D. in 3 A. von Fr. v. Holbein. Musik von Gyroweß. — 5. Die Säng-  
gerinnen auf dem Lande, f. D. von Fioravanti. — 6. Zum 1.  
M.: Scherz und Ernst, gr. musikal. Duoblibet in 2 A. — 8.  
Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. — 10. Zum 1.  
M.: Der Tag der Erlösung, Orig.=Sch. in 4 A. von Ziegler.  
— 12. Sargino, her.=f. D. von Paer. — 13. Die Erbschaft,  
Sch. von Kozebue. Dann: Die Geschwister, Sch. von Göthe.  
Zum Beschluß: Zum 1. M.: Der alte Freier, f. D. in 1 A.  
Musik von Paestello. — 15. Pagenstreich, L. von Kozebue. —  
17. Der Dorfbarbier, f. D. von Schenk. Vorher: Zum 1. M.:  
Raphael, hist. L. in Versen in 1 A. von Castelli. — 19. Der  
Teufelsstein im mödinger Walde, von W. Müller. — 22. Zum  
1. M.: Wiedervergeltung, L. in 3 A. n. d. Franzöf. von J. F.  
Sassaurek. — 24. Zum 1. M.: Der standhafte Prinz, dr. G.  
in 5 A. von Don Pedro Calderon della Barca. Uebersetzt  
von Aug. Wilh. Schlegel. — 26. Die Entführung aus dem  
Serail, D. von Mozart. — Im 1. Akte bei der Ankunft des  
Bassa werden die Herren Tänzer Stanchi, Kabujati und Las-  
fagna, Mitglieder des kaiserl. Theaters in Amsterdam, die Ehre  
haben, ein großes türkisches Terzett zu tanzen. — 27. Die be-  
zähmte Widersprecherin, L. von Schink. Darauf: Der dumme  
Bräutigam, f. Ballet in 1 A. Zum Beschluß werden die Herren  
Lassagna, Kabujati und Stanchi ein Terzett tanzen. —  
29. Zwei Worte, Singsp. von D'Mayrac. Darauf: Die felt-  
same Belagerung, f. Ballet in 1 A.

### M a i.

1. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 3. Aschen-  
bröbel, Zaub.=D. von Nikolo. — 4. Das Räthsel, L. in 1 A.  
von Contessa. Dann: Der Talisman, L. in 1 A. von Contessa,  
als Fortsetzung des Räthsels. Zum Beschluß: Der Geizige, f.  
Ballet in 1 A. — 6. Der Augenarzt, D. von Gyroweß. — 7.  
Der standhafte Prinz, dr. G. von Wilh. Schlegel. — 8. Die  
beiden Grenadiere, L. von Corb's. Dann: Ein chinesisches Diver-  
tissement, in 1 A. — 10. Die beiden Antone, f. D. von Schack.  
Dann: Der betrogene Maler, f. Ballet in 1 A. — 12. Bei  
freiem Eintritt gegen Abgabe der ertheilten Billets. Titus, gr.  
D. von Mozart. — 14. Titus, gr. D. von Mozart. — 15.  
Leichtsinn und gutes Herz, Sch. von Hagemann. Dann: Der  
Verräther, L. von Fr. v. Holbein. Zum Beschluß: Das gerettete

Bauernmädchen, Ballet in 1 A. — 18. Graf von Effer, Tr. von Dyl. Madame Larché aus Paris wird nach geendigter Overture ein Rondo von Robe auf der Violine spielen. — 19. Die Jäger, Sch. von Jffland. \*Mad. Osten die Oberförsterin. — 20. Das Wiedersehen, ländl. Gemälde in 1 A. von Fr. v. Holbein. Dann: Zum 1. M.: Der Tod Harlekins des Luftfahrers, gr. Pantomime in 2 A. mit Maschinerien. — 22. Zum 1. M.: Künstlers Erdenwallen, Orig.-L. in 5 A. von Julius v. Bop. — 24. A. s. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 25. Der Vorsatz, L. von Holbein. Dann wird die Gesellschaft italienischer Tänzer zum letztenmale die Ehre haben aufzuführen: Der Tod Harlekins des Luftfahrers, gr. Pantomime. — 27. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 29. Zum 1. M.: Die kleine Zigeunerin, Sch. in 4 A. von Kogebue. — 31. Mit neuen Decorationen und Kostum. Sargino, her.-k. O. von Paer.

### J u n i.

1. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. \*Hr. Kürzel vom Breslauer Theater den Gebhardt. — 3. Bianca della Porta, hist. Tr. von Collin. — 5. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. \*Mad. Kürzel die Pamina. Hr. Kürzel den Monostatos. — 7. Künstlers Erdenwallen, Orig.-L. von J. v. Bop. — 10. König Lear, Tr. nach Shakespeare. \*Hr. Leo den Lear. — 12. Jakob und seine Söhne, gr. her. O. von Mehul. — 14. Zum 1. M.; A. s. Weibertreue — — keine Treue, gr. k. O. in 2 A. Neu bearbeitet nach dem Italienschen: Cossi Fann'tutte. Musik von Mozart. — 14. Das Räthsel, L. von Contessa. Dann als Fortsetzung des Räthsels: Der Talisman, L. von Contessa. — 17. Der politische Zinngießer, Baud. von Treitschke. \*Hr. Kürzel den Heinrich. — 18. Großes Vokal- und Instrumental-Concert von Mad. Larcher, unterstützt von Mad. Kürzel. Vorher: Die junge Wittwe, L. in 1 A. nach Gellert. — 19. Die Verklämder, Sch. von Kogebue. \*Hr. Leo den Syndikus Moorland. — 21. Zum 1. M.: A. s. Evakathel und Schnubi, oder: Die Belagerung von Dpfflon, eine Karikatur in Knittelreimen, als gr. O. in 2 A., bearbeitet von Perinet, Musik von W. Müller. — 22. Fridolin, Sch. von Fr. v. Holbein. — 24. Jakob und seine Söhne, gr. her. O. von Mehul. — 25. Großes Concert des Herrn Kreuzer, königl. würtemb. Kapellmeister, in 2 A. Dann: Zum 1. M.: Feodora, O. in 1 A. von Kogebue. Musik von Kreuzer. — 26. Das unterbrochene Opfer-



fest, D. von Winter. \* Hr. Schöttner den Murney als Gast. — 28. Zum 1. M.: Die Entdeckung der neuen Welt. Vorspiel in 1 A. von A. Klingemann. Dann: Zum 1. M.: Columbus, hist. rom. Sch. in 5 A. von Klingemann. — 29. Evakathel und Schnudi, Karikatur in 2 A. von W. Müller. — 30. Rochus Pumpernickel, musikal. Duoblibet von Stegmayer. \* Hr. Hasen-  
hut, k.k. Wiener Schauspieler, den Rochus.

### J u l i.

1. Der kleine Declamator, Sch. von Kozebue. Dann: Eine komische Scene, gespielt vom Herrn Hasenhut. Hierauf: Die Probe-Rollen, P. von Breitenstein. Zum Beschluß: Der Kapellmeister und sein Schüler, k. Intermezzo in 1 A. \* Hr. Hasenhut den Schüler. — 2. Ein dramatisch-musikalisches Duoblibet. Dann: Zum 1. M.: Das Hausgesinde, k. D. in 1 A. n. d. Französ. Musik von Fischer. \* Hr. Hasenhut den Lorenz. — 3. A. s. Zum Besten des Herrn Hasenhut, k.k. Wiener Hoffschau Spielers. Zum 1. M.: Die bürgerlichen Brüder, L. in 5 A., nach Emanuel Schikaneder, bearbeitet von Mathäus Stegmayer. — 5. Zum 1. M.: Der Verstorbene, rom. Gem. in 3 A. Frei nach dem Französ. bearbeitet von Fr. v. Holbein. — 6. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \* Hr. Schöttner — Belmonte. — 7. Sargino, her. k. D. von Paer. — 8. Als außerordentliche Vorstellung bei gänzlich aufgehobenem Abonnement. Jakob und seine Söhne. — 9. Der Talisman, L. Dann: Raphael, Sch. — 10. Die Hochzeit des Figaro, D. von Mozart. — 11. Der Verstorbene, rom. Gem. von Holbein. — 12. A. s. Die Entdeckung der neuen Welt, Vorspiel in 1 A. von Klingemann, Dann: Columbus, hist.-rom. Sch. in 5 A. von Klingemann. — 13. Titus, gr. D. von Mozart. \* Hr. Schöttner — Titus. — 15. Künstlers Erdenwallen, Orig.-L. von Voss. — 16. Großes Concert des Herrn Kreuzer, königl. würtemb. Kapellmeister. Dazu: Feodora, D. in 1 A. von Kreuzer. — 17. Weibertreue — keine Treue, gr. k. D. von Mozart. — 19. Der Teufelsstein, rom. k. Volksmärchen von W. Müller. — 20. Der Spieler, Sch. von Jffland. — 22. Die Schweizer-Familie, lyr. D. von Weigl. — 24. Zum 1. M.: Ueber-  
eiling und Argwohn, rom. Gem. in 2 A. von Fr. v. Holbein. Vorher: Zum 1. M.: Better Paul, Orig.-L. in 1 A. von G. Hagemann. — 26. Zum 1. M.: Der alte Ueberall und Nitgends, rom.-k. Zaub.-D. in 5 A. von W. Müller. — 27. Zwei Worte, D. in 1 A. von D'Alayrac. Vorher: Der Gefangene,

L. von Kozebue. — 29. So sind sie gewesen, so waren sie, so sind sie, von Heigel. — 31. Zum 1. M.: Ein Tag in der Hauptstadt, L. in 3 A. von Gustav Linden.

### A u g u s t.

2. Zum 1. M.: Das Schloß von Montenero, D. in 3 A. a. d. Französ. übersetzt von Jhle. Musik von D'Alayrac. — 3. Der Wirrwar, L. von Kozebue. — 5. Uebereilung und Argwohn, rom. Gem. von Holbein. Vorher: Better Paul, Orig.=L. von Hagemann. — 7. Zum 1. M.: A. s. Die Reue des Sünders, dr. G. in 3 A. a. d. Spanischen des Don Pedro Calderon de la Barca, genannt: „Die Andacht zum Kreuze“, übersetzt von Aug. Wilh. Schlegel. — 9. Zum 1. M.: Die Familie Pumpernickel, als II. Thl. des Rochus Pumpernickel, musikal. Quodlibet in 3 A. von Stegmayer. — 10. Das Mädchen von Marienburg, von Kratter. — 12. Don Juan, D. von Mozart. \*Mad. Schöttner — Donna Elvira. — 14. Das Schloß von Montenero, D. v. D'Alayrac. — 16. Die Reue des Sünders, dr. G. von Wilh. Schlegel. — 17. Die bezähmte Widersprecherin, L. von Schink. Darauf: Das Wiedersehen, ländl. Gem. von Fr. v. Holbein. — 19. Armuth und Edelsinn, L. von Kozebue. — 21. Zum 1. M.: Moses, gr. hist. Sch. mit Chören und Märschen in 5 A. von Klingemann. Die Musik vom Musikdirektor Röber. — 23. Moses, rep. — 24. Künstlers Erdenwallen, Orig.=L. von J. v. Bof. — 26. Das Käthchen von Heilbronn, gr. hist. N.=Sch. von Kleist. — 28. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. \*Mad. Schöttner die Pamina. — 30. Der alte Ueberall und Nirgends, rom. Volksmärchen, von W. Müller. — 31. Die Proberollen — dann Die Geschwister.

### S e p t e m b e r.

2. Zum 1. M.: Papa und sein Söhnchen, P. in 3 A. n. d. Französ. von Lambert. — 4. Griselda, gr. D. von Paer. \*Mad. Schöttner die Griselda. — 6. Die Familie Pumpernickel, musikal. Quodlibet von Stegmayer. — 7. Aschenbrödel, 3.=D. von Nikola de Malthé. — 9. Die Verläumber, Sch. von Kozebue. — 11. Bianca bella Porta, hist. Tr. von Collin. — 13. Fürst Raoul, genannt: Der Blaubart, gr. D. von Gretry und Fischer. — 14. Ein Tag in der Hauptstadt, L. von G. Linden. — 16. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kozebue. \*Philipp — Fr. Lebrün. Darbonay — Fr. Fichtner. — 17. Zum Besten des Herrn Brandt. Bei gänzlich aufgehob. Abonne-

ment. Nathan der Weise, dr. G. von Lessing. — 20. Zum 1. M.: Die zwölf schlafenden Jungfrauen, gr. Z.-D. in 4 A. von J. v. Bop. Musik von W. Müller, und Kapellmeister Himmel. — 21. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. \* Sarastro — Hr. Gern, k. preuß. Opersänger, als Gast. — 22. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \* Osmin — Hr. Gern. — 23. Dichterfreundschaft, L. von Kurländer. Dann: Uebereilung und Argwohn, rom. Gem. von Fr. v. Holbein. — 24. Zum Besten des Herrn Gern. Bei gänzlich aufgehobenem Abonnement. Der Wasserträger, D. von Cherubini. \* Micheli — Hr. Gern. — 25. Don Juan, D. von Mozart. \* Hr. Gern den Leporello als letzte Gastrolle. — 26. Der Teufelsstein, r.-k. Volksmärchen von W. Müller. — 27. Fridolin, Sch. von Fr. v. Holbein. — 28. Großes Vokal- und Instrumental-Concert in 2 A. vom Herrn Rode, erster Violinist der Kapelle Sr. Maj. des Kaisers von Frankreich, und Mitglied des kaiserlichen Conservatoriums zu Paris. — 30. Die Hochzeit des Figaro, D. von Mozart.

### Oktober.

2. Zum 1. M.: Leontidas, dr. G. in 5 A. von Holbein. — 4. Fançon, Vaud. von Himmel. — 5. Götz von Berlichingen, Sch. von Göthe. Neu bearbeitet von Fr. v. Holbein. — 7. Dichterfreundschaft. Dann: Das Wiedersehen. — 9. Die Reue des Sünders, dr. G. von A. W. Schlegel. — 11. Bei freiem Eintritt, zur Siegesfeier der k.k. französischen und allirten Armeen: Sargino, her.-k. D. von Paer. — 12. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. D. von Winter. \* Myrha — Mad. Lang, k. bayer. Hof- und Kammer Sängerin. Murney — Hr. Schiele, vom Düsselborfer Nationaltheater. — 14. Zum 1. M.: Die seltsame Wette, L. in 1 A. n. d. Franzöf. Vorher: Raphael, hist. L. von Castelli. — 15. Bei gänzlich aufgehob. Abonnement. Zum Besten der Mad. Lang: Aschenbröbel, Z.-D. von Nikolo de Malthé. \* Aschenbröbel — Mad. Lang. — 16. Pygmalion, lyr. Melodr. Musik von Venda. Dann: Die Nachschrift, L. von Holbein. — 18. Zum 1. M.: Kasperl, der unruhige Wanderer, gr. Z.-D. in 4 A. von R. F. Hensler. Musik von W. Müller.

In dieser Vorstellung hatte der Schauspieler Korb das Unglück, aus den Souffiten auf die Bühne herabzustürzen. Er hatte einen Mohren darzustellen, welcher in einem Luftballon in die Höhe gezogen wurde. Kaum in den Souffiten angekommen, befahl ihn eine fürchterliche Angst, so, daß er anfang mit beiden

Beinen zu zappeln und zu schleubern, in Folge dessen der Carabiner brach, womit er befestiget war. Er wurde sogleich in das Juliushospital gebracht, allwo sich bei der Untersuchung eine Wunde am Kopf und eine Zersplitterung der Knochen des rechten Kinn gelenkes vorfanden. Der berühmte Arzt Johann Barthel von Siebold, Professor der Chirurgie und Oberwundarzt des Juliushospital's übernahm dessen Heilung. — Die Vorstellung unterblieb keinesweges, der Schauspieler Matté übernahm die Rolle des Mohren, und die Vorstellung wurde zu Ende gespielt. — Am 12. März 1813 wurde diese Vorstellung wiederholt; der allgemein beliebte und menschenfreundliche Direktor Herr von Holbein hatte sie zum Besten des Wiedergenesenen bestimmt. Dieser hatte die nemliche Rolle wieder übernommen; und um jede unangenehme Erinnerung an den früheren Unglücksfall zu vermeiden, hatte Herr von Holbein der Scene eine eben so zarte als sinnige Wendung gegeben, durch welche das anwesende Publikum in eine äußerst angenehm überraschende Stimmung versetzt wurde. Herr von Holbein hatte nemlich angeordnet, daß an dem Luftballon Jalousien angebracht wurden, und statt daß nun der Ballon in die Höhe gezogen werden sollte, blieb er unten; die Jalousien öffneten sich, der Wiedergenesene sah aus denselben, zeigte nach der Höhe und sagte: „Da hinauf gehe ich nicht wieder, ich bleibe lieber hübsch unten“; in diesem Augenblicke trat die kleine Marie Renner hinter dem Ballon hervor mit einem Blumentranz in der Hand, nahte sich der Proszeniumsloge links von der Bühne, (welche Herr von Holbein für diesen Abend dem Herrn Oberwundarzt von Siebold reservirt hatte), hielt an denselben eine vom Herrn von Holbein verfaßte Rede, und überreichte ihm den Blumentranz, um welchen ein weißes seidenes Band geschlungen war, worauf die gedruckten Worte standen: Heil, Dank und Liebe dem Retter! Ein schallendes Bravo durchtönte das Haus, und somit schloß der Akt unter allgemeinem Jubel des Publikums. —

19. Griselda, gr. O. von Paer. \* Walthar — Hr. Schiele. — 21. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Joh. v. Weisenthurn. \* Elisene — Mad. Fichtner. \* Dobroslaw — Hr. Matté. — 23. Die Schweizer-Familie, Iyr. O. von Weigl. \* Emeline — Mad. Lang. \* Jakob Friburg — Hr. Schiele. — 25. Die zwölf schlafenden Jungfrauen, gr. S.-O. von W. Müller und Kapellm. Himmel. — 26. Salomons Urtheil, her. Melodr. von Quaisin. \* Sena — Mad. Fichtner. — 28. Titus, gr. O. von Mozart. — 30. Der Baum der Diana, gr. O. von Martini.

## November.

2. Zum 1. M.: Genovefa, Pfalzgräfin am Rhein I. Thl., Orig.-Sch. in 5 A. von A. A. Krenzlin. — 4. Je toller je besser, f. D. von Mehul. — 6. Die Hagestolzen, L. von Hoffmann. — 8. Zum 1. M.: Die Teufelsbrücke am Harzgebirge, oder: Der Zaubergürtel, gr. Z.-D. in 3 A. von W. Müller. — 9. Die seltsame Wette, L. n. d. Franzöf. Dann: List gegen Mißtrauen, L. von Kozebue. — 10. A. s. Zum Besten der Mad. Lang: Sargino, D. von Paer. \* Sophie — Mad. Lang. — 11. Rettung für Rettung, Orig.-Sch. von H. Beck. — 13. Zum 1. M.: Die Piese, L. in 3 A. von Fr. v. Holbein. Fortsetzung des Wiedersehens. Vorher: Das Wiedersehen, ländl. Gemälde in 1 A. von Fr. v. Holbein. — 15. Die Weinlese, oder: Das Fest der Winzer, f. D. in 3 A. Musik von Kunze. — 16. Das Räthsel, L. von Contessa. Dann: Der Talisman. — 18. Fanchon, Baudev. von Himmel. — 20. Künstlers Erdenwallen, Orig.-L. von J. von Bos. — 22. Zum 1. M.: Der Triumph der Liebe, oder: Kaspar's zweite Wanderschaft. II. Thl. des Kaspar's der unruhige Wanderer, gr. Z.-D. in 5 A. von Hensler. Musik von W. Müller. — 23. Die junge Wittwe, L. von Gellert. Dann: Uebereilung und Argwohn, rom. Gemälde von Fr. v. Holbein. — 25. Die Erbschaft, Sch. von Kozebue. Dann: Der Gefangene, L. von Kozebue. Zwischen dem 1. und 2. Stück: Flötenconcert des Hrn. Pfeiffer. — 27. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kozebue. — 29. Moses, gr. histor. Sch. von Klingemann. — 30. Zum 1. M.: Der verstellte Postmeister, L. in 1 A. von Fr. Keil. Vorher: Die junge Wittwe, L. von Gellert.

## December.

2. Johann von Calais, Sch. von Castelli. — 4. Graf Benjowsky, Sch. von Kozebue. — 6. Zum 1. M.: Großes dramatisch-musikalisches Quodlibet in 2 A. 1. A.: Der neue Pygmalion. 2. A.: Der Markusplatz in Venedig. — 7. Genovefa, Orig.-Sch. von Krenzlin. — 8. Zum 1. M.: Der Gottesgerichtskampf, oder: Genovefas Erlösung, II. Thl. von Genovefa, Orig.-Sch. in 4 A. von Krenzlin. — 9. Zum 1. M.: Amors Bild, dr. Gemälde in 1 A. von Stoll. Dann: Dornenstacheln, L. von Castelli. Zum Beschluß: Der verstellte Postmeister, L. von Keil. — 11. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kozebue. \* Junker Hanns von Birken — Hr. Hartenstein.

— 13. Don Juan, O. von Mozart. — 14. Adelheid von Burgau, Rsch. von Joh. v. Weisenthurn. (Manuscript.) \*Adelheid — Mad. Hartenstein. \*Pfalzer — Hr. Hartenstein. — 16. Rettung für Rettung, Orig.=Sch. von H. Beck. — 17. A. s. Zum 1. M. Zum Besten des Hrn. Leo: Alfonso der Große, Rsch. in 4 A. von August Klingemann. (Manuscript.) — 18. Fanchon, Vaudev. von Himmel. — 20. Zum 1. M.: Die Grafen von Hohengeroldsee, oder: Rache für Weibermord, gr. Rsch. in 4 A. von Lögler. — 21. Die Zauberflöte, O. von Mozart. \*Papageno — Hr. Hartenstein. — 26. A. s. Zum Besten der franken und verwundeten vaterl. Krieger: Der Lorbeerkrantz, Orig.=Sch. von Ziegler. — 27. Die Teufelsbrücke am Harzgebirge, gr. Z.=D. von W. Müller. — 28. Zum 1. M.: Mahomet, Tr. in 5 A. nach Voltaire von Göthe. — 29. Rettung für Rettung, Orig.=Sch. von H. Beck. — 30. Zum 1. M. A. s. Zum Besten der Mad. Heunisch: Palmira, oder: Der Kampf mit dem Drachen, gr. her.-f. D. in 3 A. u. b. Italien. Musik von Saltéri.

## Januar 1813.

Director:

Franz von Holbein.

Musikdirector: Hr. Röber.

Theatersekretär: Hr. Heunisch.

Regisseur des Schausp.: Hr. Krosel.

Sousseufe: Mad. Appel.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bader.	Herr Lismann.
" Beuschel.	" Friedrich Müller.
" Brandt.	" Müller.
" Dennerlein.	" Nolden.
" Fahrbeck.	" Rottmayer d. ä.
" Fellner.	" Rottmayer d. j.
" Fichtner.	" Ruppert.
" Graumann.	" Rousseau.
" Hansen.	" Sempf.
" Hartenstein.	" Stengel.
" Herbst.	" Ströbel d. ä.
" v. Holbein.	" Ströbel d. j.
" Kahle.	" Schiele.
" Korb.	" Schöttner.
" Kürzel.	" Trautmann.
" Lebrün.	" Vinzenz.
" Leo.	" Weber.

## Damen:

Demoiselle Bohl.	Madame Müller.
Madame Dennerlein.	Demoiselle Neuf.
" Demant.	Madame Ofen.
Demoiselle Endres.	Demoiselle Rauscher.
Madame Fichtner.	Madame Renner.
Demoiselle Fritsch.	" Rottmayer.
Madame Hansen.	" Ruppert.
" Hartenstein.	" Schiele.
" Heunisch.	" Kahle.
Demoiselle Hippe.	Demoiselle Kappes.
Madame Lindner.	" Stengel.
Demoiselle Lindner d. ä.	" Stühler.
" Lindner d. j.	Madame Trautmann.

## Kinderrollen:

Maria, Lina, Heinrich Renner. — Fritsch Rottmayer. — Karl Müller. —  
Lina Hansen.

Das Orchester blieb dasselbe.

1. Der Markusplatz in Venedig, dram. musikal. Quodlibet in 3 A.; v. Holbein eröffnete die Vorstellung mit einem Prolog. — 3. Palmira, gr. her. D. von Saltéri. — 4. Mahomet, Tr. von Göthe. — 6. Alphonso der Große, Rsch. von Klingemann. — 8. Je toller je besser, f. D. von Mehul. — 10. Die Schwestern von Prag, f. D. von W. Müller. — 11. Pygmalion, lyr. Melodr. von Benda. Dann: Das Geständniß, L. von Kozebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Der grüne Domino, L. in 1 A. von Theodor Körner. — 13. Der Baum der Diana, gr. D. von Martini. — 15. Zum 1. M.: Großmuth und Dankbarkeit, Sch. in 1 A. von G. Hagemann. Fortsetzung des Sch.: Leichtsin und gutes Herz. Zum Beschluß: Vorstellung der Seiltänzer-Familie Gautier. — 17. Raphael, histor. L. von Castelli. Dann: Die Braut, L. von Körner. Zum Beschluß zum 1. M.: Der Nachtwächter, L. in 1 A. von Theodor Körner. — 18. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. \* Sarastro — Hr. Zschischka. — 20. Zum 1. M.: Die Holländer, L. in 3 A. von Beck. — 22. Zum 1. M.: Iba, gr. D. in 4 A. von Gyrowez. — 24. Iba, wiederholt. — 25. Die Geschwister, Sch. von Göthe. Dann zum 1. M.: Die Rosen des Hrn. von Malesherbes, ländl. Gemälde in 1 A. von Kozebue. Zum Beschluß: Der grüne Domino, L. von Th. Körner. — 27. Fanchon, Baudev. von Himmel. \* Abbé de Lattaignant — Hr. Zschischka, herzogl. nassauischer Hoffchauspieler. — 29. Zum 1. M.: Arel und Walburg, gr. Tragödie in 5 A. von Dehenschläger. — 31. Ritter Tulipan, Faschings-D. von Paesiello.

## Februar.

1. Großmuth und Dankbarkeit, Sch. von G. Hagemann. Dann: Der Nachtwächter, L. von Th. Körner. — 3. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. — 5. Zum 1. M.: Einhard und Emma, gr. Rsch. in 4 A. von Friedrich Baron de la Motte Fouqué. — 7. Der Spiegel von Arkadien, her.=f. D. von Süßmayer. \* Tarkeleon — Hr. Zschischka. — 8. Der Geizige, L. in 5 A. von Zschokke. — 10. Palmira, gr. her.=f. D. von Salléri. — 12. Otto von Wittelsbach, Tr. von Babo. — 14. Das neue Sonntagskind, f. D. von W. Müller. — 15. Blinde Liebe, L. von Kogebue. — 17. Graf Benjowsky, Sch. von Kogebue. \* Stepanoff — Hr. Fahrbeck. — 19. Zum 1. M.: Die Kunst wohlfeil zu leben, oder: Die Stugebildeten, L. in 5 A. von Kogebue. — 21. Der Jagottist, f. Z.=D. von W. Müller. — 22. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weisenthurn. Dann: Der häusliche Zwist, L. von Kogebue. \* Hr. Fahrbeck im 1. Stück den Baron Sturz, im 2. Stück den Mann. — 24. Die Wilden, D. von D'Alayrac. — 26. Zum 1. M.: Ränke und Schwänke, L. in 3 A. von Lember.

## M ä r z.

1. Zum 1. M.: Pumpernickels Hochzeitstag, oder: Die Geistererscheinung im Tempel der Nacht, dram.=musikal. Quodlibet in 3 A. von M. Stegmayer. — 4. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kogebue. — 5. Blinde Liebe, L. von Kogebue. Dann: Der grüne Domino, L. von Th. Körner. — 7. Der Spiegel von Arkadien, her.=f. D. von Süßmayer. — 8. Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Der Leineweber, Sch. von Kogebue. — 10. Don Juan, gr. D. von Mozart. — 11. Fridolin, Sch. von Fr. v. Holbein. \* Fridolin — Hr. Kolden. — 12. A. s. Zum Benef. des Hrn. Korb: Kasperl der unruhige Wanderer, Orig.=Feenmärchen von W. Müller. — 14. Pumpernickels Hochzeitstag, Musik. Quodlibet von Stegmayer. — 15. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 17. Zum 1. M.: Das getheilte Herz, L. in 1 A. von Kogebue. Dann: Der verstellte Postmeister, L. — 18. A. s. Benef.=Verstellung für die Familie Lindner. Zum 1. M.: Das Faustrecht in Thüringen I. Thl., Singsp. in 4 A. nach dem bekannten Roman Hasper a Spada, für die Bühne bearbeitet von Carl Friedrich Hensler. Die Musik von Ferdinand Kauer, f. f. Kapellmeister zu Wien. — 19. Pagenstreiche, P. von Kogebue.



\* Baron Stuhlbein — Hr. Lay. — 21. Camilla, gr. D. von Paer. \* Hubert — Hr. Lay zur 2. Gastr. — 22. Die Proberollen, L. Dann: Das getheilte Herz. Zum Beschluß zum 1. M.: Trau, schau, wem? L. in 1 A. von Schall. — 24. Das Räthsel, L. von Contessa. Hierauf: Der Talisman, L. von Contessa. Zum Beschluß zum 1. M.: Der arme Poet, Sch. in 1 A. von Kogebue. \* Hr. Lay im 1. Stück den Oheim, und im letzten den Lorenz Kindlein. — 26. A. s. Zum Benef. des Hrn. Lay: Der Taubstumme, histor. Dr. von Kogebue. \* Abbé de l'Espée — Hr. Lay. — 28. Griselda, gr. D. von Paer. \* Martin — Hr. Lay als vorletzte Gastrolle. — 29. Der Wasserträger, D. von Cherubini. \* Micheli — Hr. Lay als letzte Gastrolle. — 30. Der häusliche Zwist, L. Hierauf: Der Leineweber, Sch. Zum Beschluß: Trau, schau, wem? L. — 31. A. s. Zum Benef. der Mad. Kenner. Zum 1. M.: Der poetische Landjunker, L. in 3 A. von Kogebue. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. von Gaveaur. \* Hr. Lay wird aus Gefälligkeit vor seiner Abreise noch den Kapitän Sabord spielen.

### April 1813.

#### Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirector, Herr Röder.

Regisseur, Hr. Matté.

Sousseuse, Madame Appel.

#### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

##### Herren:

Herr Brandt.	Herr Leo.
" Dennerlein.	" Rißmann.
" Eder.	" Matté, Regisseur.
" Franz.	" Rolden.
" Frühling.	" Rauscher.
" Gleisner.	" Sempff.
" Hafner.	" Scharrer.
" Helling.	" Schiele.
" Korb.	" Schöttner.
" Köhl.	" Ströbel.
" Lebrün.	" Weber.

##### Herr Wolf.

##### Damen:

Madem. Braun.	Madem. Lindner d. j.
Madame Heunisch.	" Reuß.
Madem. Sippe.	" Rauscher.
Madame Kahle.	" Stübler.
" Köhl.	Madame Schöttner.
" Lindner.	" Schiele.
Madem. Lindner d. ä.	Madem. Treutlein.

## Kinderrollen: —

Wilh. Braun. — Hännchen und Karl Heunisch. — Fanchette Schiele. —  
Wilh. Schiele.

Orchester dasselbe.

1. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. \*Elisene — Mad. Schiele. \*Dobrosław — Hr. Wolf als Gast. — 2. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kozebue. Dann: Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. \*Hr. Hafner im 1. Stück den Schauspiel-Direktor als Gast. — 4. Titus, gr. O. von Mozart. — 5. Der Amerikaner, L. von Vogel. \*Wilhelm Lips — Hr. Wolf als Gast. \*Elise — Mad. Schiele. — 7. Camilla, gr. O. von Paer. — 8. Ubaldo, Tr. von Kozebue. \*Alwina, Königin — Mad. Schiele. — 9. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 11. Zum 1. M.: Jesus auf Golgatha, eine Deklamation aus Klopstocks Messias. Mit musikal. Begleitung von Friedr. v. Dalberg, gesprochen von Hrn. Lebrün. Dann zum 1. M.: Christus am Delberge, gr. Oratorium in 1 A. m. Musik von Beethoven. — 19. Zum 1. M.: Johann von Paris, gr. f. O. in 2 A. n. d. Französ. des St. Just, von Joseph Ritter von Seyfried. Musik von Boieldieu. — 21. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kozebue. \*Maß — Hr. Hafner. — 22. Die beiden Billets, L. von Wall. Hierauf: Die Brandschagung, L. von Kozebue. — 23. A. s. Zu v. Holbeins Benef. Zum 1. M.: Zauberliebe, gr. rom. Gemälde in 6 A. von August Apell. \*Hr. v. Holbein u. Mad. Kenner treten in diesem Stücke zum letztenmale auf. — 25. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. \*Emeline — Mad. Müller als Gast. \*Richard Boll — Hr. Scharrer. — 26. Das Geheimniß, O. von Solié. Vorher: Das Strandrecht, L. von Kozebue. — 27. A. s. Zum Benef. für Hrn. und Mad. Schöttner. Zum 1. M.: Biederfinn der Franken, ober: Der Einzug Kaiser Karl des IV. in Nürnberg, ein vaterl. Gemälde des 14. Jahrh. in 4 A. von C. F. Wilhelm Vork. — 28. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 30. Das Epigramm, Sch. von Kozebue.

## M a i.

2. Das Donauweibchen II. Tbl. von Kauer. \*Hulda — Mad. Müller als Gast. — 3. Die Kunst wohlfeil zu leben, L. von Kozebue. — 5. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 7. Biederfinn der Franken von Vork. — 9. Zum 1. M.: Die Brautkrone, rom. Sch. in 5 A. von Cuno.

— 11. A. s. Zum Benef. der Mad. Müller: Achilles. \*Briseida — Mad. Müller als letzte Gastrolle. — 12. Die beiden Klingsberg, L. von Kogebue. — 16. Zum 1. M.: Uthal, her. D. in 2 A. a. d. Französ. des St. Victor. Musik von Mehul. — 17. Das Kind der Liebe, Sch. von Kogebue. — 19. Johann von Paris, gr. f. D. von Boieldieu. — 21. Die Soldaten, gr. milit. Sch. von Arresto. — 23. Zum 1. M.: Die Belagerung von Saragossa, oder: Pächter Feldkümme's Hochzeitstag, L. in 4 A. von Kogebue. — 24. Ein gr. musikal.-deklamatorisches Concert in 2 A., in welchem Hr. Marx, erster Violoncellist der königl. würtemb. Kapelle sich zu produziren die Ehre haben wird. — 25. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kogebue. Hierauf: Das getheilte Herz, Sch. von Kogebue. — 27. A. s. Die Uniform, gr. milit. D. von Weigl. — 28. Die beiden Grenadiere, L. von Cords. \*Niklas — Hr. Gleisner vom Düsselborfer Nationaltheater. — 30. Zum 1. M.: Der feindliche Sohn, gr. milit. Sch. in 4 A. von Arresto. Forts. des Sch.: Die Soldaten. — 31. Die Belagerung von Saragossa, L. von Kogebue.

### J u n i.

2. Der Dorfbarbier, f. D. von Schenk. \*Adam — Hr. Gleisner. — 4. Palmira, gr. her. D. von Saltéri. — 7. Die Uniform, gr. milit. D. von Weigel. — 8. Zum 1. M.: Die Blume am Ganges, rom. L. in 4 A. von Julius v. Boff. — 9. Ubaldo, Tr. von Kogebue. — 11. Raphael, histor. L. von Castelli. Hierauf: Die Proberollen, L. von Breitenstein. \*Mad. Schnell — Dem. Kappes als Gast. — 13. A. s. (Wenn es die Witterung erlaubt) wird auf dem Exercierplatze in dem eigends dazu errichteten Lokale im Freien aufgeführt: Graf Waltron, oder: Die Subordination, milit. Sch. in 5 A. von Möller. — Bei ungünstiger Witterung wird im Theatergebäude aufgeführt im Abonnement: Die Brautkrone, dr. Gedicht von Cuno. — 14. Ein deklamatorisch-musikal. Concert. Hierauf zum 1. M.: Welcher ist mein Vetter? L. in 1 A. frei n. d. Französ. bearbeitet von C. Lebrün. Zum Beschluß: Chinesische Ouverture nach einer wahren chinesischen Melodie, bearbeitet von Maria v. Weber. — 16. Die Brautkrone, rom. Sch. von Cuno. — 18. Die Weiberkur, f. D. von Paer. — 20. Griselda, gr. D. von Paer. \*Griselda — Mad. Köhl, geb. Valesi als Gast. — 21. Der Geizige, L. von Zschokke. \*Kammerath Fegefass — Hr. Köhl als Gast.

— 23. Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kogebue. Hierauf: Welcher ist mein Vetter? L. von Lebrün. Zum Beschluß: Der Hahnenschlag, Sch. von Kogebue. — 24. Bayard, gr. Sch. von Kogebue. \* Paolo Manfrone — Hr. Helling vom Düsselddorfer Nationaltheater. — 25. Die Weiberkur, k. D. von Paer. — 27. Sargino, gr. D. von Paer. — \* Sargino Sohn — Dem. Bach, kgl. bayer. Hoffsängerin als Gast. \* Sophie — Mad. Köhl, geb. Palest als Gast. — 28. Die Hagestolzen, L. von Jffland. \* Consulent Wachtel — Hr. Helling. — 29. A. s. Titus, gr. D. von Mozart. \* Sextus — Dem. Bach als Gast. — 30. Gustav Wasa, gr. Sch. von Kogebue. \* Christiern der II. — Hr. Helling.

### J u l i.

2. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \* Konstanze — Mad. Köhl. — 4. Zum 1. M.: Heinrich der Löwe, gr. histor. Gem. in 5 A. von Klingemann. — 5. A. s. Die gefährliche Nachbarschaft, L. von Kogebue. Hierauf: Die Braut, L. von Körner. Zum Beschluß: Die glückliche Wille, ein Divertissement in 1 A., worin die bekannte Kobler'sche Tänzer-Familie sich zu produziren die Ehre haben wird. \* Im ersten Stück: Schneider Tups — Hr. Köhl als Gast. — 8. Zum 1. M.: Idoly, oder: Der Fürst der höllischen Finsterniß, gr. J.-D. in 2 A. von Perinet. Musik von Weigl. — 9. Zum 1. M.: Der Lügner und sein Sohn, P. in 1 A. von Kurländer. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. Zum Beschluß: Das listige Bauernmädchen, ein k. Divertissement in 1 A. Getanzt von der Familie Kobler. — 11. Zum 1. M.: Johann Herzog von Finnland, gr. Sch. in 5 A. von J. v. Weisenthurn. (Manuscript.) — 12. Der Dorfbarbier, k. D. von Schenk. Zum Beschluß: Die verliebte Bildsäule, k. Divert. v. d. Familie Kobler. — 13. A. s. Zum Benef. der Familie Kobler: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes. Hierauf: Ein Pas de trois matelot, getanzt von der Familie Kobler. Dann folgt: Der Lügner und sein Sohn. Zum Beschluß: Harlekins Tod, k. Divert. in 1 A., getanzt von der Familie Kobler. — 14. Der Stammbaum, L. von Wall. Zum Beschluß: Die zwei Liebhaber im Dunkeln, k. Divert. in 1 A., getanzt von der Familie Kobler. — 16. Die Schachmaschine, L. von H. Beck. — 18. Ein musikal.-dr. Quodlibet in 2 A. — 19. Zum 1. M.: Toni, oder: Die Revolution der Neger auf St. Domingo im Jahr 1803, Dr. in 3 A. von Th. Körner. (Manuscript.) — 21.

Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kogebue. \* Johanna — Dem. Bach als letzte Gastr. — 22. A. s. Zum Benef. des Hrn. und der Mad. Köhl. Zum 1. M.: Leonore, oder: Das spanische Staatsgefängniß bei Sevilla, gr. D. in 2 A. von Paer. — 23. Der Wasserträger, gr. D. von Cherubini. \* Hr. Frey vom Weimar'schen Hoftheater den Micheli als Gast. — 25. Der Tyroler Wastel, k. D. von Haibel. \* Wastel — Hr. Frey als Gast. — 26. Otto von Wittelsbach, gr. Rsch. von Babo. — 28. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Jffland. \* Oberförster — Hr. Frey als Gast. \* Oberförsterin — \* Mad. Lutter als Gast. — 30. Frau, schau, wem? L. Hierauf: Ein declamatorisches Vocal- und Instrumental-Concert in 2 A.

### August.

1. Auf Verlangen: Leonore, gr. D. von Paer. — 2. Clementine, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 4. Rochus Pumpernickel, Musik. Quodlibet von Stegmayer. \* Babette — Dem. Hansing als Gast. — 6. Zum 1. M.: Leonardo und Blandise, Tr. in 4 A. nach der Ballade von Bürger, frei bearbeitet von einem vaterl. Dichter. Die Musik vom Hrn. Kapellmeister Witt. — 8. Das Waisenhaus, gr. D. von Weigl. — 9. Clementine, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 11. Die Sängerrinnen auf dem Lande, k. D. von Fioravanti. — 13. Zum 1. M.: Repressalien, gr. milit. Sch. in 5 A. von Ziegler. — 15. Johann von Finnland, gr. Sch. von Joh. v. Weisenthurn. — 16. Die Blume vom Ganges, rom. L. von Bos. — 18. Das unterbrochene Opferfest, gr. her.-k. D. von Winter. \* Murney — Hr. Kneuer vom Nürnberger Nationaltheater. — 20. Die Räuber, Tr. von Schiller. \* Karl von Moor — Hr. Krull als Gast. — 22. Rosette, D. von Bleroy. — 23. Die Corsen in Ungarn, Sch. von Kogebue. — 25. Moses, dr. Gedicht von Klingemann. — 27. Griselda, gr. D. von Paer. — 29. Heinrich der Löwe, gr. her. Gem. in 5 A. von Klingemann. — 30. Fridolin, Sch. von Fr. v. Holbein. \* Graf von Savern — Hr. Glos vom Magdeburger Theater.

### September.

1. Die Uniform, gr. milit. D. von Weigl. — 3. Zum 1. M.: Die Pfarre, L. in 4 A. von J. v. Bos. — 5. Zum 1. M.: Mirina Königin der Amazonen, Melodr. in 3 A. von Fr. v. Holbein, Musik von Gyroweg. — 6. Die Entführung a. d. Serail, D. von Mozart. — 7. Hamlet, Tr. von Schröder.

\* Hamlet — Hr. Krull als Gast. — 9. Der Graf von Burgund, Sch. von Kozebue. — 10. Benef.-Vorstellung für die Familie Lindner. A. s. Zum 1. M.: Das Duell, eine dram. Maske in 2 A. von Stoll. Hierauf: Zum 1. M.: Der Kapellmeister aus Venedig, oder: Der Schein betrügt, musikal. Quodlibet in 2 A. von Breitenstein. — 12. Rosette, D. von Biercy. — 13. Bazard, gr. Sch. von Kozebue. — 15. Die Soldaten, milit. Sch. von Arresto. — 16. Mirina, Melodr. von Gyrowetz. — 19. Aschenbrödel, D. von Nikolo Jfouard. — 20. Das Kind der Liebe, Sch. von Kozebue. — 22. Leonore, gr. D. von Paer. — 23. A. s. Zum Benef. des Herrn Brandt. Die Reue des Sünders, dr. G. von A. W. Schlegel. — 24. Clementine, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 26. Don Juan, gr. D. von Mozart. — 27. Der Sammetrock, L. von Kozebue. Hierauf: Ein declamatorisches Vocal- u. Instrumental-Concert in 2 A. — 29. Die Reue des Sünders, dr. G. von A. W. Schlegel.

### October.

1. Camilla, gr. D. von Paer. — 3. Zum 1. M.: Das Labyrinth, oder: Der Kampf mit den Elementen, Fortsetzung der Zauberflöte, gr. D. in 2 A., Musik von Winter. — 4. Der Graf von Burgund, Sch. von Kozebue. — 6. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. D. von Fioravanti. — 8. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. \*Baronin — Mad. Beuther als Gast. \*Baron Wburg — Hr. Frühling als Gast. — 10. Der Kapellmeister aus Venedig, musikal. Quodlibet von Breitenstein. Vorher: Zum 1. M.: Der Flügelmann, oder: Er muß sie heirathen, L. in 1 A. von Koch. — 11. Das Schreibepult, Sch. von Kozebue. — 13. Die Schweizer-Familie, D. von Weigl. — 15. Der verbannte Amor, L. von Kozebue. \*Heinrich Erlehnhof — Hr. Frühling als Gast. \*Adolfine — Mad. Beuther als Gast. — 17. Das unterbrochene Opferfest, gr. her.-k. D. von Winter. — 18. Gustav Wasa, Sch. von Kozebue. — 20. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. — 22. Zum 1. M.: Arete, oder: Kindestreue, Sch. in 5 A. von Lember. — 27. Zum 1. M.: Die Liebe im Narrenhause, k. D. in 2 A. von Dittersdorf. — 28. Arete, Sch. von Lember. — 29. Die beiden Klingsberg, L. von Kozebue. — 31. Die Eroberung von Jerusalem, hist. Dr. Musik von Quassin.

### November.

2. Die Braut, L. Dann: Der Sammetrock. Zum Beschluß: Die Feuerprobe, L. von Kozebue. — 3. Salomons Urtheil, her.

musikal. Dr. von Quaisin. — 4. Don Juan, gr. D. von Mozart. — 5. Elise von Balberg, Sch. von Jffland. \* Der Fürst — Hr. Leo. \* Die Oberhofmeisterin — Mad. Lutter. — 7. Oberon, rom. D. von Branitzky. — 8. Rettung für Rettung, Orig.-Sch. von Beck. \* Doktor Mertens — Hr. Leo. — 10. Der Tyroler Wastel, k. D. von Haibel. — 12. Zum 1. M.: Das Lustspiel im Lustspiel, L. in 3 A. frei nach Dupaty von Lemberg. — 14. Das Labyrinth, gr. D. von Winter. — 15. Das Schreibepult, Sch. von Kozebue. — 16. A. s. Zum Benef. des Hrn. Lebrün. Deutsche Treue, gr. R.=Sch. von Klingemann. — 17. Die Weiberkur, k. D. von Paer. — 19. Die Stricknadeln, Sch. von Kozebue. \* Landrätthin Durlach — Mad. Lutter. — 21. Der Teufelsstein, k. D. von W. Müller. — 22. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 24. Das Waffenhause, gr. D. von Weigl. — 26. Zum 1. M.: Albert von Thurneisen, Sch. in 5 A. von Jffland. — 28. Deutsche Treue, gr. R.=Sch. von Klingemann. — 29. Die Corsen, Sch. von Kozebue.

### Dezember.

1. A. s. Andromeda und Perseus, ein her. melodr. Singsp. in 1 A., die Musik ist aus den Werken Mozart's, Gluck's, Haydn's, Righini's und Beethoven's entlehnt. Dann folgt: Die Probe, oder: Die doppelte Uebereilung, eine k. D. in 1 A. n. d. Französ. mit eingelegten Gesängen der vorzüglichsten Componisten. \* Mad. Gley, erste Sängerin, und Hr. Gley, Schauspieler, beide vom Hamburger Nationaltheater, werden in beiden Stücken als Gäste auftreten. — 3. Titus, gr. her. D. von Mozart. \* Mad. Gley — Vitellia als Gast. — 5. Rosette, D. von Bieren. — 6. Die Mündel, Sch. von Jffland. \* Madame Drave — Mad. Lutter. — 8. Das unterbrochene Opferfest, her.=k. D. von Winter. \* Mad. Gley — Myrha als Gast. — 9. Lustspiel im Lustspiel, L. von Lemberg. Vorher: Das Räthsel, L. von Contessa. — 12. Auf Allerhöchsten Befehl. Zur Feier der höchstfreulichen Ankunft Sr. k. k. apostolischen Majestät des Kaisers von Oesterreich. Bei freiem Eintritte. Deutsche Treue, gr. R.=Sch. von Klingemann. — 13. A. s. Letzte Vorstellung u. Gastrolle von Hrn. und Mad. Gley. Der hohle Baum, k. D. in 1 A. nach Kozebue bearbeitet, die Musik von verschiedenen Componisten. Dann folgt: Die Falle, oder: Die Capitulation, k. Singsp. in 1 A. Musik von Paer und Fioravanti. — 15. Oberon, D. von Branitzky. — 17. Der verstellte Postmeister, L. von Keil. Vorher: Die Tochter Pha-

raonis, L. von Kogebue. — 19. Die Uniform, gr. D. von Weigl. — 20. Concert in 1 A. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kogebue. — 21. Toni, Dr. von Th. Körner. Vorher: Der häusliche Zwist. — 26. Die Braut von Messina, Tr. von Schiller. — 27. Der Apotheker und der Doktor, k. D. von Dittersdorf. \* Mad. Lutter — Claudia als Gast. — Der Nachtwächter, L. von Körner. Vorher: Das getheilte Herz, L. von Kogebue. — 31. Die Schwestern von Prag, k. D. von W. Müller.

## Januar 1814.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirector: Herr Röder.

Sousleur: Herr Zahn.

Regisseur: Herr Klühne.

Theatermaler: Herr Beuther \*).

Theatermeister: Herr Ußmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Dennerlein.	Herr Ußmann.
" Eckart.	" Matté.
" Franz.	" Neuherr.
" Frühling.	" Rieser.
" Karschin.	" Rolden.
" Korb.	" Räufer.
" Köhl.	" Scharer.
" Klühne, Regisseur.	" Schöttner.
" Lay.	" Ströbel.
" Lebrün.	" Trautmann.
" Leo.	" Witz.

\*) Friedrich Beuther wurde im Jahre 1813—14 vom Eigenthümer des hiesigen Theaters Hrn. Baron v. Münchhausen hieher berufen, um für dasselbe mehrere neue Decorationen zu fertigen. Ich erlaube mir hier einen Artikel aus Göthe's Kunst- und Alterthum, B. II. S. III. p. 122 zu citiren, worin es über Beuther's Kunstprodukte unter andern heißt: „Mit Vergnügen sehen wir uns im Stande, auch deutscher Kunstprodukte dieser Art beifällig zu gedenken. Es liegen vor uns:

Sechs große colorirte Blätter von Hrn. Friedrich Beuther, eben so viele Decorationen vorstellend, welche derselbe für die Theater zu Weimar und Würzburg ausgeführt.

Das eine dieser Blätter ist eine große gothische Halle mit ansteigenden Treppen nach höher gelegenen Sälen; Wände und Pfeiler geschmückt mit Ritter-Statuen.

Ein anderes Blatt enthält eine Halle, deren reich verzierte Gewölbe von gekuppelten Säulen und Pilastern gestützt sind.

Diese zwei ersten Blätter sind dem Hrn. B. v. Münchhausen dedicirt.

Auf einem dritten Blatt, zur Oper Titus gehörig, sieht man das Capitol.



## Damen:

Demoiselle Braun d. ä.	Demoiselle Lindner.
" Braun d. j.	" Neuß.
Madame Beuther.	" Nauscher.
" Dennerlein.	Madame Scharrer.
Demoiselle Franz d. j.	" Schiele.
" Friß.	Demoiselle Schiele d. ä.
" Gippe.	" Schiele d. j.
Madame Karschin.	Madame Schöttner.
" Köhl.	" Trautmann.
Demoiselle Lam.	Demoiselle Treutlein.
Madame Lindner.	Madame Wiß.

## Kinderrollen:

Friß Biernickel. — Dem. Braun d. j. — Fanny und Hannchen Trautmann.  
 — Dem. Molitor. — Friß Trautmann. — Franz Lindner. — Friß Wiß.  
 Das Orchester blieb unverändert.

1. Sorgen ohne Noth ic. L. von Kogebue. — 2. Der Kapellmeister aus Venedig, musikal. Quodlibet von Breitenstein. Vorher: Zum 1. M.: Dir wie mir, L. in 1 A. von Steigentesch. — 3. Albert von Thurneisen, Sch. von Iffland. — 5. A. s. Zum Besten der Mad. Heunisch. Achilles, gr. her. D. von Paer. — 6. Zum 1. M.: Der Indiensfahrer, Sch. in 4 A. von Arresto. — 7. Blinde Liebe, L. von Kogebue. Vorher: Die Beichte, L. von Kogebue. — 9. Sargino, her.-k. D. von Paer.

Auf dem vierten eine große gothische Kirche; die Decoration gehört zu Schiller's Jungfrau von Orleans und die stoffirenden Figuren stellen den feierlichen Zug des Königs dar, welchem die Jungfrau das Panier tragend vortritt.

Das fünfte und sechste Blatt sind beides ägyptische Scenen, zur Zauberflöte gehörig. Jenes stellt den Vorhof zum Tempel der Isis, dieses den Tempel selbst dar.

Es ist etwas Räumliches, Weites in allen diesen Darstellungen, das Capitol und der Isisempel erscheinen als unabsehbare Gebäude-Massen; noch mehr Kunstverdienst glauben wir indessen dem Bilde mit der gothischen Kirche zuschreiben zu dürfen; nicht nur ist diese Kirche von reiner tüchtiger Architektur in ihrer Art, sondern die Umgebung von Häusern, Thürmen, Straßen überrebet, so zu sagen, den Beschauer, daß es die Hauptkirche einer bedeutenden Stadt sei und in der Mitte derselben gelegen." —

Nebst den zwei erstgenannten für das Würzburger Theater ausgeführten Decorationen besitzt dasselbe noch von Frn. Beuther nachfolgende Decorationen:

1. Ein Kerker. 2. Ein Dörfchen. 3. Ein gothisches Zimmer mit 3 Thüren. 4. Zwei moderne Zimmer mit 3 Thüren, und mit großer Säulendeckung. 5. Ein Landhaus mit Park. 6. Ein römisches Gebäude mit einer Colonnade. 7. Eine große Stadt. 8. Eine Bauernstube.

Jede dieser Decorationen wurde bei ihrem ersten Erscheinen vom Publikum mit dem lebhaftesten Beifalle aufgenommen.

— 10. Künstlers Erbenwaisen, L. von J. v. Bof. — 12. Griselda, D. von Paer. — 14. Johann, Herzog von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 16. Der Machtspruch, gr. Sch. von Ziegler. — 17. A. s. Der Korsar aus Liebe, k. D. von Weigl. \* Hr. Lay den Kapellmeister als Gast. — 19. Der arme Poet, Sch. von Kozebue. Vorher: Die Braut, L. von Körner. Im 2. Stück Hr. Lay, Lorenz Kindlein als Gast. — 20. Dir wie mir, L. von Sonnleithner. Dann: Zum 1. M.: Der gutherzige Polterer, L. in 3 A. von Goldoni, übersetzt von Jffland. — 21. Zum 1. M.: Der Brief aus Cadix, Sch. in 3 A. von Kozebue. Vorher: Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kozebue. — 23. Hieronymus Knicker, k. D. von Dittersdorf. \* Hieronymus Knicker — Hr. Lay als Gast. — 24. Das Waisenhaus, D. von Weigl. \* Gustav — Dem. Lay als Gast. — 26. A. s. Zum Besten des Hrn. Scharrer. Zum 1. M.: Junker Blik, oder: Abentheuer im Bade, k. musikal. Quodlibet in 2 A. — 28. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kozebue.

### Februar.

2. Zum 1. M.: Die Belagerung der Stadt Hanau, Sch. in 5 A. von J. W. Großmann. — 4. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. \* Hr. v. Wilburg — Hr. Lay als Gast. — 6. Maria von Montalban, gr. her. D. von Winter. — 7. Die Jäger, Sch. von Jffland. \* Oberförster — Hr. Lay. \* Oberförsterin — Mad. Lutter als Gäste. — 9. Der Gefangene, L. von Kozebue. Dann: Der Brief aus Cadix, Sch. von Kozebue. — 11. Der Dorfbarbier, k. D. von Schenk. \* Lux — Hr. Lay als Gast. — 13. A. s. Zum Besten des Hrn. Lay. Ida, gr. D. von Gyrowetz. \* Traut — Hr. Lay als Gast. — 14. Frau, schau, wem? L. von Schall. Hierauf: Vorstellung des Hrn. Ferdinand Stephanye, Physikus und Professor der Magie aus Regensburg. — 16. Zum 1. M.: Die deutsche Hausfrau, Sch. in 3 A. von Kozebue. — 18. Der Tyroler Wastel, k. D. von Haibel. \* Den Wastel — Hr. Dirzka vom Wiener Hoftheater als Gast. — 20. A. s. Zum 1. M.: Simon Lämchen, oder: Hanswurst und seine Familie, L. in 4 A. von Mahlmann. — 21. Evatathel und Schnudi, k. D. von W. Müller. — 24. A. s. Zum Besten der unbemittelten Würzburger freiwilligen Jäger. Wallensteins Lager, dr. G. von Schiller. Vorher: Zum 1. M.: Der dankbare Sohn, L. in 1 A. von Professor Engel. — 25. Zum 1. M.: Der Dorfschulmeister von Schöppenstädt, k. Intermezzo in 1 A. von Kozebue. Musik von

Weigel. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kogebue, mit drei neuen Scenen von Hrn. Professor Gubitz. \* Hr. Dirzka — im 1. Stück den Schulmeister — 27. Die Teufelsmühle, f. D. von W. Müller. \* Den Käspeler — Hr. Flic als Gast.

### März.

1. Schneider Fips, L. von Kogebue. Dann: Der arme Poet, Sch. von Kogebue. \* Im 1. Stück den Schneider Fips — Hr. Flic als Gast. — 2. Maria Stuart, Tr. von Schiller. \* Maria — Mad. Karschin vom Karlsruher Hoftheater als Gast. — 3. Lord Pittel, L. von Guelden. Dann: Vorstellung des Hrn. Professor Stephane. — 4. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kogebue. — 6. Simon Lämchen, L. von Mahlmann. — 7. Die Schachmaschine, L. von Beck. \* Ruf der jüngere — Hr. Karschin vom Karlsruher Hoftheater als Gast. \* Graf Balken — Hr. Flic als Gast. — 9. Pflicht und Liebe, Sch. von Vogel. \* Emilie — Mad. Beuther als Gast. — 10. Selbstbeherrschung, Sch. von Jffland. \* Baronin von Rosenstein — Mad. Karschin. \* Willnang, Sekretär — Hr. Karschin als Gäste. — 11. Die Zaubersflöte, D. von Mozart. \* Sarastro — Hr. Habermehl. \* Papageno — Hr. Flic als Gäste. — 13. Zum 1. M.: Der Bettelstudent, oder: Das Donnerwetter, f. D. in 2 A. von Winter. — 14. Der gutherzige Volterer, L. von Jffland. — 15. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. \* v. Füller — Hr. Flic als Gast. \* Fritz Berg — Hr. Karschin als Gast. — 16. Das unterbrochene Opferfest, her. f. D. von Winter. \* Maffern — Hr. Habermehl, \* Pedrillo — Hr. Flic, als Gäste. — 18. Nächtliches Abenteuer Heinrich des Fünften, L. in 3 A. von Hell. — 19. Mit besonderer Allerhöchster und Gnädigster Erlaubniß. A. s. Zum Vortheile für Hrn. und Mad. Karschin. Mimische Darstellungen, gegeben von Mad. Karschin. Hierauf: Zum 1. M.: Die alten Liebschaften, L. in 1 A. von Kogebue. — 20. Das Duell, L. in 1 A. Dann: Der Kapellmeister aus Venedig, musikal. Quodlibet von Breitenstein. — 21. Das Lustspiel im Lustspiel, L. von Lemberg. — 22. Die Räuber, Tr. von Schiller. \* Franz v. Moor — Hr. Flic als Gast. — 23. Das Geheimniß, f. D. von Solié. Vorher: Die Zerstreuten, B. von Kogebue. — 27. Die unruhige Nachbarschaft, f. D. von W. Müller. — 28. Die Kunst wohlfeil zu leben, L. von Kogebue. — 29. A. s. Zum Vortheile des Hrn. Karl Leo. Franz

v. Sickingen, rom. R.-Sch. von Soben. — 30. Der Korsar aus Liebe, f. D. von Weigl. \*Pasquale — Hr. Habermehl.

### April.

1. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kozebue. \*Kolla — Hr. Klühne als Gast. — 3. Zum 1. M.: Timoteo, gr. Cantate, Musik von Winter. Vorher: Die Glocke von Schiller, in Musik gesetzt von Andr. Romberg. — 11. A. s. Zum 1. M.: Die Wegelagerer, f. D. in 2 A., n. d. Italienischen, von Paer. — 12. Die unruhige Nachbarschaft, f. D. von W. Müller. — 13. Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. \*Otto, Hr. Klühne als Gast. — 15. Die heftige junge Frau, L. n. d. Französ. Dann: Der schwarze Mann, P. in 2 A. — 17. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. \*Gefler — Hr. Trautmann als Gast. Waltherr — Fritz Trautmann. — 18. Zum 1. M.: Max Helfenstein, L. in 2 A. von Kozebue. Vorher: Das Räthsel, L. von Contessa. — 20. Fanchon, Baud. von Himmel. — 22. Hausfrieden, L. von Jffland. \*Hofrätthin — Mad. Trautmann als Gast. — 24. Die Wegelagerer, f. D. von Paer. — 25. Das Incognito, Orig.-L. von Ziegler. \*Frau Burgheim, Mad. Trautmann als Gast. — 27. Iba, gr. D. von Gyrowetz. — 28. A. s. Zum Vortheile der Mad. Schiele. Die Jungfrau von Orleans, rom. Tragödie von Schiller. — 29. Abällino, Tr. von Ischoffe.

### M a i.

1. Das Sternenmädchen, rom. f. Volksmärchen von Kauer. — 2. Bürgerglück, L. von Babo. Vorher: Der Hahnenschlag, Sch. von Kozebue. — 3. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadt-Armen: Der Lorbeerkrantz, Orig.-Sch. von Ziegler. — 4. Der häusliche Zwist, L. von Kozebue. Dann: Der Schatzgräber, f. D. von Mehul. — 6. A. s. Zum 1. M.: Die Kosaken in Leipzig, gr. patriot. Sch. m. G. in 3 A. von Joseph Aloys Gleich. Musik von Kapellmeister Roser in Wien.

Anekdote. Zu dieser Vorstellung hatte die Direktion von den damals in Würzburg garnisonirenden Kosaken mit Erlaubniß ihres Obersten und Stadtkommandanten verschiedene Armaturstücke z. B. Spieße, Seitengewehre ic. geliehen, und dafür denjenigen Kosaken, denen diese Armaturstücke gehörten, erlaubt, der Vorstellung auf der Gallerie beiwohnen zu dürfen. Die Kosaken waren während der Handlung ganz ruhig bis zu dem Augenblick, wo die Kosaken auf der Bühne erschienen und in Leipzig einzogen; nun brachen die Kosaken auf der Gallerie in ein ungeheueres Hurrah-Rufen aus und zwar so, daß man mehrere Minuten lang mit dem Gang der Handlung einhalten mußte, bis sie wieder ruhig geworden waren.

9. Zum 1. M.: Die neue Frauenschule, L. in 3 A. von Kogebue. Hierauf: Der 4. und 5. A. der Hagestolzen von Jffland. \*Mad. Hähnele im 1. Stück die Julie und im 2. die Margaretha als Gast. — 11. Titus, gr. her. D. von Mozart. \*Titus — Hr. Hähnele als Gast. — 13. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 15. Aschenbrödel, 3. D. von Nikolo Fouard. \*Aschenbrödel — Dem. Schmieder als Gast. — 17. Die Entführung aus dem Serail, gr. D. von Mozart. \*Belmonte — Hr. Hähnele als Gast. — 18. Der verbannte Amor, L. von Kogebue. — 19. A. s. Zum Vortheile des Hrn. Matté. Zum 1. M.: Sturz des Nero, oder: Die Katafomben, Trag. in 5 A. von Karl Wolfart. Die Musik dazu ist ganz neu komponirt von Hrn. Röder, Musikdirektor des hiesigen Theaters. — 20. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. \*Maria — Dem. Schmieder als Gast. — 22. Die schöne Müllerin, k. D. von Paesiello. \*Baron Felsenherz — Hr. Hähnele als Gast. — 23. Maria Stuart, Tr. von Schiller. \*Maria — Mad. Hähnele als Gast. — 24. Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Duodlibet von Breitenstein. — 25. Zum 1. M.: Haß allen Weibern, L. in 1 A. Frei u. d. Franzöf. des Bouilly von Castelli. Hierauf: Das war ich, L. von Heigel. — 27. Die Streltzen, her. Sch. von Babo. — 30. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. \*Donauweibchen — Dem. Schmieder als Gast. — 31. Die Kosaken in Leipzig, gr. patriot. Sch. m. G. von Koser.

### J u n i.

1. Die Unvermählte, Sch. von Kogebue. \*Amalie von Seelenkampf — Mad. Schmieder als Gast. — 2. A. s. Zum Vortheile des Hrn. und Mad. Hähnele. Zum 1. M.: Die beiden Buclichten, oder: Verwirrung aus Aehnlichkeit, k. D. in 3 A. u. d. Italien. bearbeitet. Musik von Portogallo. \*Abolphy von Rosenschild — Hr. Hähnele als Gast. — 3. Der Dorfbarbier, k. D. von Schenk. — 5. Ritter Tulipan, k. D. von Paesiello. — 6. Die Schweizerfamilie, lyr. D. von Weigl. \*Gertrude — Mad. Schmieder. \*Emeline — Dem. Schmieder als Gäste. — 7. Musikal.-dr. Akademie in 2 A. — 8. Beschämte Eifersucht, L. von Joh. Weisenthurn. — 10. Toni, Dr. von Th. Körner. Vorher: Das Geständniß — 12. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 13. Ein Tag in der Hauptstadt, L. von G. Linden. — 15. Nächtliches Abentheuer Heinrichs des Fünften, L. von Th. Hell. Vorher: Der Beruf, L. von

Th. Hell. \*Minna — Mad. Schmieder als Gast. — 17. Hieronymus Knicker, f. D. von Dittersdorf. — 19. Zum 1. M.: Partheienwuth, oder: Die Macht des Glaubens, Orig.=Sch. in 5 A. von Ziegler. — 20. Ariadne auf Naxos, Duodr. in 1 A. von Benda. Vorher: Das getheilte Herz, L. von Kogebue. — 22. Ida, gr. D. von Gyrowetz. — 24. Heinrich der Löwe, hist. Trag. von Klingemann. — 26. Vladimir, gr. hist. D. von Biercy. — 27. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 28. A. s. Deutsche Treue, gr. Sch. von Klingemann. — 29. Die Macht des Glaubens, Orig.=Sch. von Ziegler.

Von heute an las man auf dem Theaterzettel: Königlich bayerische privilegirte Schaubühne.

### J u l i.

1. Der arme Poet, Sch. von Kogebue. Dann: Das Geheimniß, f. D. von Solié. — 3. Der politische Zinngießer, Baud. von Treitschke. Vorher: Zum 1. M.: Die Kleinigkeiten, L. in 1 A. von Steigentesch. — 4. Klara von Hoheneichen, R.=Sch. von Spieß. — 5. A. s. Titus, gr. her. D. von Mozart. — 6. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 7. A. s. Titus, D. von Mozart. — 8. Vladimir, gr. her. D. von Biercy. — 10. Das rothe Käppchen, f. D. von Dittersdorf. — 11. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weisenthurn. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kogebue. — 12. Die Indianer in England, L. von Kogebue. — 14. Hieronymus Knicker, f. D. von Dittersdorf. — 15. A. s. Zum Vortheile des Hrn. u. Mad. Schöttner. Besta's Feuer, gr. her. D. von Weigl. — 17. Zum 1. M.: Lord Monrose, oder: Vater und Sohn, Sch. in 5 A. von W. Vogel. (Manuscript.) — 18. Das Incognito, Orig.-L. von Ziegler. — 19. Die Eroberung von Jerusalem, Melodr. von Quaisin. — 20. Der politische Zinngießer, Baud. von Treitschke. — 22. Der Brief aus Cadix, Sch. von Kogebue. Vorher: Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kogebue. — 24. Johanna von Montfaucon, Sch. von Kogebue. — 25. Die Corsen, Sch. von Kogebue. — 27. Die Schweizerfamilie, lyr. D. von Weigl. \*Jakob Frieberg — Hr. Rieser als Gast. — 29. Zum 1. M.: Verstand und Herz, L. in 1 A. von Steigentesch. Dann: Zwei Worte, D. von D'Alayrac. \*Babelle — Hr. Rieser als Gast. — 31. Die Spanier in Peru, Sch. von Kogebue.

## A u g u s t.

1. Der Spieler, Sch. von Jffland. — 3. Cäsario, L. von Mer. Wolf. — 5. Octavia, Tr. von Kogebue. \* Octavia — Mad. Wiz als Gast. — 7. Die Sängertinnen auf dem Lande, f. D. von Fioravanti. — 8. Das unterbrochene Opferfest, her.-f. D. von Winter. \* Murney — Hr. Nieser als Gast. — 10. Weiberehre, Sch. von Ziegler. — 12. Das Vermächtniß, Sch. von Jffland. \* Amtmann — Hr. Wiz als Gast. — 14. Kofette, D. von Bierer. — 15. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. \* Sena — Mad. Wiz als Gast. — 17. Das Epigramm. \* Caroline — Mad. Wiz. \* Hippelbantz — Hr. Wiz als Gäste. — 19. Medea, Melodr. von Benda. Während des Zwischenaktes wird Dem. Kauscher eine große Arie von Righini singen. Hierauf: Der kleine Deklamator, Sch. von Kogebue. — 21. Johann von Calais, Sch. in 3 A. \* Constanze — Mad. Wiz als Gast. — 22. Lord Monrose, Sch. von Vogel. — 24. Cäsario, L. von A. Wolf. — 25. Zur Feier der höchst erfreulichen Anwesenheit Ihro Ihro Majestäten des Königs und der Königin von Bayern, unserer allergnädigsten Landesherrschaft. A. s. Prolog mit Musik von Röder, gespr. von Dem. Lindner. Hierauf: Salomons Urtheil, hist. mus. Dr. von Quaisin. — 28. Die beiden Klingsberg, L. von Kogebue. — 29. Zwei Worte, D. von D'Alayrac. Vorher: Verstand und Herz, L. von Steigentesch. — 31. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kogebue.

## S e p t e m b e r.

2. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 4. Zum 1. M.: Die zwei Blinden von Toledo, f. D. in 1 A. nach Marsolier, von Mehul. Vorher: Zum 1. M.: Wer sucht findet auch, was er nicht sucht, L. in 1 A. von Steigentesch. — 5. Sorgen ohne Noth ic., L. von Kogebue. — 7. Camilla, gr. D. von Paer. — 8. Zum 1. M.: Frohe Laune, Sch. in 4 A. von Arresto. — 9. Max Helfenstein, L. von Kogebue. Vorher: Schneider Fips, L. von Kogebue. — 11. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. — 12. Der arme Poet, Sch. von Kogebue. Hierauf: Produktion des Hrn. Prof. Carmello, Guitarre-Virtuos aus Neapel. — 14. Die Heirath durch ein Wochenblatt, mit neuen Einlagen, L. in 1 A. von Kogebue. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. \* Im 1. Stück Brío — Hr. Blum. Im 2. Stück Berger — Hr. Blum als Gast. — 16. Don Juan, D. von Mozart.

\* Don Juan — Hr. Blum als Gast. — 18. Die Bestürmung von Smolensk, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. \* Urskoff, Hr. Blum, als Gast. — 19. Fridolin, Sch. von Holbein. \* Gott-hold v. Felseck Hr. Blum als Gast. — 21. Zum 1. M.: Der Taucher, Ballade von Schiller, mit mus. Zwischensätzen von Hrn. Blum, gespr. von Hrn. Lebrün. Hierauf: Frau, schau, wem? L. von Schall. Zuletzt: Zum 1. M.: Ein italten. Intermezzo von Cimarosa. \* Der Kapitain, Hr. Blum als Gast. — 23. Benjowsky, Sch. von Kogebue. \* Stepanoff, Hr. Blum, als Gast. 25. Kochus Pumpernickel, mus. Quodlibet von Stegmayer \* Pur-gantius — Hr. Blum als Gast. — 26. A. s. Zum Borth. des Hrn. u. Mad. Dennerlein. Zum 1. M.: Adrian van Ostade, f. D. in 1 A. von Mehul. Vorher: Zum 1. M.: Braut und Bräutigam in einer Person, B. in 2 A. von Kogebue. \* Hr. Blum — im 1. Stück — Adrian als Gast. — 28. Das rothe Käppchen, f. D. von Dittersdorf. — 29. Der Lügner und sein Sohn, B. in 1 A. von Curländer. Vorher: Zum 2. M.: Die Kleinigkeiten, L. in 1 A. von Steigentesch. — 30. Frohe Laune, Sch. von Arresto.

### October.

2. Ida Münster, Sch. von de la Motte. — 3. Der Kapellmeister aus Venedig, mus. Quodlibet von Breitenstein. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kogebue. — 5. Die Zerstreuten, L. von Kogebue. Dann: Braut und Bräutigam in einer Person, B. von Kogebue. — 7. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schiller. — 9. Zum 1. M.: Die erste Liebe, L. von Fr. v. Weisenthurn. Hierauf: Adrian van Ostade, f. D. in 1 A. von Wetzel. \* Adrian — Hr. Blum als Gast. — 10. Das Vermächtniß, Sch. von Jffland. — 12. Als am Maximilianstage. Zur Feier des Allerh. Namens-Festes Sr. Maj. unsers Allergnädigsten Königs. Zum 1. M.: A. s. Der schöne Traum, Vorspiel mit Chören in 1 A. von Prof. Fischer, die Musik vom Musikdirektor Röder. Hierauf: Armida und Rinaldo, Melodr. Musik von Winter. — 14. Die Verführung, ober: Der Bruderzwist, Sch. von Kogebue. — 16. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. in 5 A. — 17. Die unruhige Nachbarschaft, f. D. von W. Müller. — 18. Zur Jahresfeier der Schlacht bei Leipzig. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. Vorher geht: Ein Prolog, gespr. von Hrn. Klühne im Charakter des Wilhelm Tell. Der Text von dem Prof. Fischer. Nebst einem Kindersprüchlein, gespr. von Fritz Trautmann. —



19. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Fay. Zum 1. M.: Lamerlan, gr. her. D. in 2 A., n. d. Französ. des Morel, Musik von Winter. — 21. Die Verwandtschaften, L. von Kogebue. — 23. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 24. Toni, Dr. in 3 A. von Th. Körner. Vorher: Das Duell, L. in 1 A. — 26. Wladimir, gr. her. D. von Biercy. — 28. Das Kamäleon, L. von Beck. — 30. Zur Jahresfeier der Schlacht bei Hanau. Die Uniform, gr. milit. D. von Weigl. Mit mehreren neuen anpassenden Scenen u. Einlagen, worunter die Schlacht bei Hanau selbst, u. eine große Arie nebst Chor, compon. vom Musikdirektor Röder. Vorher: Der Schwur des deutschen Knaben Robert, von Arndt, gespr. von Fritz Trautmann. — 31. Ein Tag in der Hauptstadt, L. von G. Linden.

### November.

1. Salomons Urtheil, her.-mus. Dr. von Quatfin. — 2. Octavia, Tr. von Kogebue. — 4. Der Nachtwächter, L. von Th. Körner. Hierauf: Die zwei Blinden von Toledo, f. D. von Mehl. — 6. Zum 1. M.: Iriny, gr. hist. Dr. in 5 A. von Th. Körner. — 7. Der verbannte Amor, L. von Kogebue. — 9. Die erste Liebe, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 10. Zum Vorth. des Hrn. Scharrer. A. s. Zum 1. M.: Der bayerische Grenadier, f. D. in 1 A. von Meibl. Musik von W. Müller. Vorher: Zum 1. M.: Der Diener zweier Herren, L. in 2 A. nach Goldoni, von Schröder. — 11. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kogebue. Vorher: Der Lügner und sein Sohn, P. in 1 A. von Curländer. — 13. Zum 1. M.: Der taube Gast, Orig.-L. in 3 A. von Vogel. — 14. Klara von Hoheneichen, N.-Sch. von Spieß. — 16. Der Wasserträger, gr. her.-f. D. von Cherubini. — 18. Johann von Calais, Sch. in 3 A. — 20. Zum 1. M.: Die Vertrauten, L. in 2 A. von Müllner. Hierauf: Zum 1. M.: Der Becher, Singsp. in 1 A. Musik von Blum. Arientext von Schiller, Göthe, Mathison und Herber. — 21. Don Juan, D. von Mozart. — 23. Lord Monrose, Sch. von Vogel. — 25. Lamerlan, D. von Winter. — 27. Zum 1. M.: Rosamunde, hist. Dr. in 5 A. von Th. Körner. — 28. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fam.-Gem. von Kratter. — 30. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart.

### December.

1. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Lebrün. Zum 1. M.: Der vierundzwanzigste Februar, Trag. in 1 A. von Fr. L. Zach.

Werner. Hierauf: Zum 1. M.: Das patriotische Gelübde, L. in 1 A. von Kozebue. Zuletzt: Der Kosak und der Freiwillige, Liedersp. in 1 A. von Kozebue, mit Melodien vom k. preuß. Kapellmeister Bernh. Ans. Weber, instrumentirt vom Musikdir. Röder. — 2. Der Taubstumme, hist. Dr. von Kozebue. — 4. Je toller, je besser, k. O. von Mehul. Vorher: Zum 1. M.: Die Chemänner als Junggesellen, L. in 1 A. n. d. Französ. von Castelli. — 5. Das Kamäleon, L. von Beck. — 7. Die Vertrauten, L. von Müllner. Hierauf: Adrian van Ostade, k. O. von Weigl. — 8. Der Machtspruch, gr. Sch. von Ziegler. — 9. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 11. Pumpernickels Brautfahrt, mus. Quodlibet von Stegmayer. — 12. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kozebue. — 14. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 16. Kabale und Liebe, bürg. Dr. von Schiller. — 18. Zum 1. M.: Die gerechte Strafe, Sch. in 5 A. von Vogel. — 19. Das patriotische Gelübde, L. von Kozebue. Vorher: Die Chemänner als Junggesellen, L. von Castelli. — 20. Zum Borth. der Mad. und Dem. Lindner. Zum 1. M.: Hedwig, die Bauditenbraut, Dr. in 3 A. von Th. Körner. — 21. Die Versöhnung, Sch. von Kozebue. — 26. Zum 1. M.: Welf von Trudenstein, gr. rom. Sch. in 5 A. von Klingemann. (Manusc.) — 27. Zum 1. M.: Der falsche Werber, mus. Intermezzo von Uber. Hierauf: Hedwig, Dr. von Körner. — 28. Sorgen ohne Noth, L. von Kozebue. — 29. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kozebue. — 30. Sargino, her.-k. O. von Paer. \* Sophie — Dem. Nieser als Gast.

## Januar 1815.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Hr. Röder.

Souffleur, Herr Holzapsel.

Regisseur, Hr. Klühne.

Theatermaler, Herr Beuther.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Dennerlein.

Herr Lebrün.

" Holzapsel, Souffleur.

" Eismann.

" Hoyer.

" Ludwig.

" von Jakob.

" Matté.

" Korb.

" Nieser.

" Klühne.

" Petermann.

" Klimetsch.

" Reichel.

" Lay d. ä.

" Reuscher.

" Lay d. j.

" Scharrer.

Herr Strobe.      Herr Weber.  
 " Trautmann.      " Weyl.  
 " Wagenbrenner.      " Wipf.

## Damen:

Madame Beuther.	Demoiselle Lindner.
Demoiselle Braun d. ä.	" Niefer.
Madame Dennerlein.	" Neuf.
Demoiselle Franz d. ä.	" Pathe.
" Friedel d. ä.	" Rauscher.
" Friedel d. j.	" Stühler.
" Dippe.	Madame Scharrer.
Madame Klimetsch.	" Trautmann.
Demoiselle Lay.	Demoiselle Treutlein.
Madame Lindner.	Madame Wipf.

## Kinderrollen.

Dem. Braun d. j. — Franz Lindner. — Fritz Biernickel. — Fritz Wipf. —  
 Fanny und Hannchen Trautmann. — Dem. Molitor.

Orchester dasselbe.

1. Zum 1. M.: Kronos, Vorspiel mit Gesang, der Text vom Hrn. Prof. Fischer; die Musik von Dittersdorf, Süßmayer u. Köber. Hierauf: Zum 1. M.: Die Verwandten, L. in 3 A. von Steigentesch. — 2. Fridolin, Sch. von Holbein. — 4. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. — 6. Johann von Finnland, Sch. von Joh. v. Weiskenturn. — 8. Simon Lämmchen, L. von Mahlmann. — 9. Der falsche Werber, f. Intermezzo von Uber. Vorher: Die Kleinigkeiten, L. von Steigentesch. — 11. Das Geheimniß, f. D. von Solié. Hierauf: Das patriot. Gelübde, von Kogebue. — 12. A. s. Zum Borth. der Familie Trautmann. Zum 1. M.: Der Schutzgeist, Sch. in 5 A. nebst einem Vorspiele von Kogebue. — 13. Der Graf von Burgund, Sch. von Kogebue. — 15. Das unterbrochene Opferfest, her.=f. D. von Winter. \* Myrha — Dem. Niefer als Gast. — 16. Die Eifersüchtigen, L. nach Murphy. — 18. Der Dorfbarbier, f. D. von Schenk. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 20. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 22. Soliman der Zweite, gr. her.=f. D. von Süßmayer. \* Marianne — Dem. Niefer als Gast. — 23. Das Epigramm, L. von Kogebue. — 25. Die schöne Müllerin, f. D. von Paesello. — 26. A. s. Zum Borth. des Hrn. Matté. Zum 1. M.: Julius von Sassen, ober: Barbarei des achtzehnten Jahrhunderts, ein Gem. unseres Zeitalters in 4 A., vom Verf. des Abällino. — 27. Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kogebue. Vorher: Das getheilte Herz, L. von Kogebue. — 29. Zur allerh. Namensfeier Ihrer Maj. der Königin von Bayern. Der Feen=

knabe, Prolog vom Prof. Fischer, gespr. von Fritz Trautmann. Hierauf: Fanchon, Vaud. von Himmel. — 30. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kogebue.

### Februar.

1. Das Lustspiel im Lustspiel, L. von Lemberg. — 2. Auf höheren Befehl. A. s. Partheienwuth, Orig.=Sch. von Ziegler. — 3. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 6. Zum 1. M.: Wer weiß, wozu das gut ist, Schwank in 1 A. von Kogebue. Dann zum 1. M.: Der Marktschreier, k. D. in 2 A. Musik von Süßmayer. — 9. Sargino, D. von Paer. — 10. Rosamunde, hist. Dr. von Körner. — 12. Der Schutzgeist, Sch. von Kogebue. — 13. Frohe Laune, Sch. von Arresto. — 15. Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Quodl. von Breitenstein. — 16. A. s. Zum Borth. des Hrn. Lay. Zum 1. M.: Florentino und Gerardino, die fürstlichen Brüder, gr. Familiengem. in 4 A. von Castelli. (Manuscr.) — 17. Julius von Sassen, Gem. uns. Zeitalt. von Ischoffe. — 19. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 20. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 22. Die Verwandten, L. von Steigentesch. Hierauf: Adrian van Ostade, k. D. von Weigl. — 24. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. — 26. Tabäbl, der dreißigjährige A-B-C-Schütz, k. D. von W. Müller. — 27. Künstlers Erdenwallen, L. von J. v. Bop.

### M ä r z.

1. Die beiden Füchse, k. D. von Mehul. — 2. A. s. Zum Borth. des Hrn. Theater-Malers Beuther: Das Käthchen von Heilbronn, gr. hist. Nsch. von H. v. Kleist. — 3. Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kogebue. Dann: Der Marktschreier, k. D. von Süßmayer. — 5. Die Teufelsmühle, k. D. von W. Müller. — 6. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kogebue. — 8. A. s. Zum 1. M.: Mars und Fortuna, D. in 1 A. Musik von Trento. \* Mars der k. bayer. Hof- und Kammerfänger Hr. Brizzi. \* Fortuna — Dem. Brizzi als Gäste. Vorher: Die Komödie aus dem Stegreife, L. von Jünger. — 10. Die Indianer in England, L. von Kogebue. — 12. A. s. Zum 1. M.: Antenor von den Bacchanten verfolgt, D. in 1 A. Musik von Pilotti, eigends für Hrn. Brizzi komponirt. Vorher: Der 4. und 5. A. der Hagestolzen von Iffland. \* Im ersten Stück Antenor — Hr. Brizzi. \* Lastenia — Dem. Brizzi als Gäste. — 13. A. s. Zur letzten Gastbarst. des

Hrn. Brizzi. Zum 1. M.: Hector und Andromache, D. in 1 A. Musik von Trento. \*Hector — Hr. Brizzi. \*Andromache — Dem. Brizzi als Gäste. Hierauf: Der arme Poet, Sch. von Kozebue. — 15. Hausfrieden, L. von Jffland. — 17. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 19. Zum 1. M.: Stabat Mater, Oratorium von Joseph Haydn. Hierauf zum 1. M.: Der sterbende Jesus, Orator. von Rosetti. — 27. A. s. Zum 1. M.: Lanassa, gr. D. in 2 A. von Kapellm. Vincent Tucek. — 28. Zum 1. M.: Hanns in Wien, L. in 3 A. von Stegmayer. — 29. Zum 1. M.: Der Brand von Moskau, ein pyrotechn. Panorama vom k. bayer. Hoftheatermaler Schnitzler unter Begleitung einer dazu eigends vom k. bayer. Musikdirektor Lindpaintner componirten Musik, aufgestellt vom Hrn. Zettler aus München. Vorher: Der Diener zweier Herren, L. nach Goldoni. — 31. Lanassa, D. von Tucek.

#### A p r i l.

2. Zum 1. M.: Der Fleischhauer von Dedenburg, L. in 3 A. von Stegmayer. Nach der Vorstellung wird das Panorama: Der Brand von Moskau noch einmal gezeigt werden. — 5. Die Chemenner als Junggesellen, L. von Castelli. Dann: Der falsche Werber, k. musik. Intermezzo von Uber. — 7. Salomons Urtheil, musik. Dr. von Quatfin. — 9. Zum 1. M.: Welche ist die Braut? L. in 5 A. von Joh. v. Weisenthurn. (Manuscr.) — 10. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kozebue. — 12. Die Beichte, L. von Kozebue. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kozebue mit drei neuen Scenen vom Hrn. Prof. Subiz. Zuletzt: Plastisch-mimische Darstellungen ge. hist. Begebenheiten des alten und neuen Testaments, arrangirt von Hrn. Petermann und Hofmann. — 14. Hanns in Wien, L. von Stegmayer. — 16. Zum 1. M.: Don Ranudo de Colibrados, L. in 4 A. Nach Holberg frei bearbeitet von Kozebue. — 17. Zwei Worte, D. in 1 A. von D'Mayrac. Hierauf: Plastisch-mimische Darstellungen von Petermann u. Hofmann. — 19. Der Fleischhauer von Dedenburg, L. in 3 A. von Stegmayer. — 20. A. s. Zum Borth. des Hrn. u. der Mad. Witz. Zum 1. M.: Kuntgunde, römisch-deutsche Kaiserin, Schutzpatronin von Bamberg, rom. Sch. in 5 A. von Zach. Werner. — 21. Die neue Frauenschule, L. von Kozebue. Zum Beschluß: Karrikatur-Gem., arrangirt von Petermann und Hofmann. — 23. Dämona, oder: Das kleine Höckerweibchen, rom. Feenmärchen von Tucek. — 24. Der Wirrwarr, L. von Kozebue.

\* Hr. v. Langsalm — Hr. Petermann als Gast. — 25. A. s. Zum Besten des Stadtarmen-Instituts: Die Eroberung von Jerusalem, Melodr. von Quaisin. — 26. Zum 1. M.: Alle strafbar, L. in 2 A. von Hrn. Prof. Schmidt. Hierauf: Plastisch-mimische Darst. von Petermann u. Hofmann. — 27. A. s. Zum Vorth. der Dem. Braun. Zum 1. M.: Die Alpenhütte, D. in 1 A. von Kozebue. Musik vom Kapellm. Kreuzer. Hierauf: Der kleine Matrose, f. D. von Gaveaux. — 28. Hedwig, Dr. von Körner. — 30. Die beiden Antons, f. D. von Schenk.

### M a i.

1. Die Alpenhütte, D. von Kreuzer. Hierauf: Trau, schau, wem? L. von Schall. — 2. A. s. Zum Vorth. des Ernst Petermann und Georg Hofmann: Die Passion, oder: Das Leben und Leiden Christi, plastisch-mimisch dargestellt. Die Musik dazu ist vom Hrn. Musikdir. Röder. — 3. Welche ist die Braut? L. von Fr. v. Weisenthurn. — 4. Als am Tage Christi Himmelfahrt. A. s. Auf allgemeines Verlangen: Die Passion u. — 5. Ubaldo, Dr. von Kozebue. \* Alwina — Dem. Busse vom Altonaer Nationaltheater als Gast. — 7. Die Hussiten vor Raumburg, vaterl. Sch. von Kozebue. — 8. Die Stricknadeln, Sch. von Kozebue. \* Amalie — Dem. Busse als Gast. — 10. Johann von Calais, Sch. in 3 A. \* Constanze — Dem. Busse als Gast. — 11. A. s. Zum Vorth. der Dem. Busse: Bayard, Sch. von Kozebue. \* Blanka — Dem. Busse als Gast. — 12. Der Kosak und der Freiwillige, D. von Ans. Weber. Vorher: Die Proberollen, P. von Breitenstein. — 13. A. s. Merkwürdige Begebenheiten aus dem Leben Jesu Christi. Dann: Dessen Leiden nach der Verurtheilung zum Kreuzestod bis zur Himmelfahrt, plastisch-mimisch, von Petermann und Hofmann arrangirt. Musik dazu von Röder. — 15. Das Sternemädchen, rom. f. Volksmärchen von Kauer. — 16. Johanna von Montfaucon von Kozebue. \* Philipp — Hr. Weyl als Gast. — 17. Eduard in Schottland, hist. Dr. von Kozebue. \* Eduard — Hr. Weyl als Gast. — 19. Der Wildfang, L. für die Verdauung von Kozebue. \* Fritz Wellingshorst — Hr. Weyl als Gast. — 21. A. s. Merkwürdige Begebenheiten des alten und neuen Testaments von Erschaffung der Welt an bis auf Christi Zeiten, plastisch-mimisch, arrangirt von Petermann und Hofmann. Musik dazu von Röder. — 22. Zum 1. M.: Der Shawl, L. in 1 A. von Kozebue. Hierauf: Der kleine Matrose, f. D. von Gaveaux. — 24. Die Entführung aus dem

Serall, D. von Mozart. — 26. Falsche Schaam, Sch. in 4 A. — 28. Die Passion in 12 A. plastisch-mimisch dargestellt, mit Deklamation aus Lavaters Jesus Messias. Musik dazu von Röber. Die Deklamation geschieht durch die Hrn. Klühne, Trautmann und Weyl. — 29. Die Unvermählte, Sch. von Kozebue. — 31. Fanchon, Baud. von Himmel.

### J u n i.

2. Zum 1. M.: Der Hausdoctor, Orig.-L. in 3 A. von Ziegler. Vorher: Die Rosen des Malesherbes, L. von Kozebue. — 3. A. s. Zum Vorth. des Ernst Petermann und Georg Hofmann: Die merkwürdigsten Begebenheiten aus dem Leben des hl. Kilian, Schutzpatron von Würzburg und seiner beiden Gefährten Colonat und Lotnan, dann deren Martertod, plastisch-mimisch nach alten in Würzburg vorgefundenen Gemälden dargestellt. Musik dazu von Röber. — 4. Titus, gr. her. D. von Mozart. \* Sertus — Mad. Klimetsch als Gast. — 5. Fridolin, Sch. von Holbein. \* Felsch — Hr. Klimetsch als Gast. — 7. Der Tyroler Wastel, k. D. von Haibel. \* Wastel — Hr. Klimetsch. \* Riesel — Mad. Klimetsch als Gäste. — 9. Die gerechte Strafe, L. von Vogel. — 11. Zur Feier der glücklichen Entbindung Ihrer kgl. Hoheit der Kronprinzessin von Bayern von einem Prinzen. Bei erleuchtetem Hause: Prolog von dem Prof. Fischer. Hierauf: Das unterbrochene Opferfest, her.-k. D. von Winter. \* Murney — Hr. Strobe. \* Elvira — Mad. Klimetsch. \* Mafferu — Hr. Körber. \* Billac Umu — Hr. Weber als Gäste. — 12. Erste Gastdarstellung der Familie Vogel. 1. A.: Gärtner Bett. Prolog von Hagemann, gesprochen von Hrn. Vogel im Anzuge des Gärtners. Hierauf: Die Drackelglocke, oder: Brigitte und Pastor Lobesan, gr. Romanze von Liedge, in Musik gesetzt von Spindler, gesungen und charakteristisch vorgetragen von Mad. Vogel. 2. A.: Der Better aus Bremen, L. von Th. Körner. 3. A.: Die Frau in vielerlei Gestalten, k. D. in 1 A. Musik von Süßmayer, Müller, Winter und Della Maria. — Sämmtliche Darstellungen zum 1. M. — 14. Zweite Gastdarstellung der Familie Vogel. 1. A.: Die Braut, L. von Th. Körner. 2. A.: Die alten Liebchaften, L. von Kozebue. 3. A.: Der verlebte Dorfbarbier, k. D. Musik von Spindler, Süßmayer, Schenk und Mozart. — 15. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Klühne: Maria Stuart, Tr. von Schiller. \* Maria — Mad. Vogel. \* Melvil — Hr. Vogel als Gäste. — 16. Das Blatt hat sich

gewendet, Orig.-L. von Schröder. \*Amtsrath Boll — Hr. Vogel. \*Karoline — Dem. Rüdinger. \*Frau Balding — Mad. Vogel als Gäste. — 18. A. s. Letzte Gastdarst. der Familie Vogel. 1. A. Zum 1. M.: Die Gesangprobe, oder: Die Oper aus dem Stegreife, k. D. in 1 A. m. Musik von Himmel, Paesiello, Spindler und Müller. 2. A. Zum 1. M.: Die Gouvernante, L. von Th. Körner. 3. A. Auf Verlangen: Die Frau in vielerlei Gestalten, k. D. in 1 A. von verschiedenen Meistern. — 19. Zum 1. M.: Jery und Bätely, D. in 1 A. von Göthe. Musik von Reichardt. \*Thomas — Hr. Strobe als Gast. Hierauf zum 1. M.: Die Ehescheuen, L. in 1 A. von Fr. v. Weisenthurn. — 21. Johann von Paris, k. D. von Boieldieu. \*Johann — Hr. Strobe. \*Olivier — Mad. Klimetsch. \*Pedrigo — Hr. Klimetsch als Gäste. — 22. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Klimetsch: Der Teufelsstein im Möblinger Walde, k. D. von Wenzel Müller. \*Krambambolt — Hr. Klimetsch als Gast. — 23. Falsche Schaam, Sch. in 4 A. — 24. Johann von Paris, D. von Boieldieu. — 25. Zum 1. M.: Der Rehbock, oder: Die schuldblosen Schuldbewußten, L. in 3 A. von Kozebue. — 26. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \*Osmin — Hr. Körber als Gast. — 28. Zur Jahresfeier der glücklichen Vereinigung mit dem Königreiche Bayern: Prolog vom Prof. Fischer, gespr. von Mad. Wtg. Hierauf: Die Radikalkur, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 29. A. s. Zum 1. M.: Die Waldmänner, k. D. in 3 A. von Schikaueber, Musik vom Kapellm. Henneberg. — 30. Der Rehbock, L. von Kozebue.

### J u l i.

2. Kunigunde, rom. Sch. von Zach. Werner. — 3. Die Jäger, Sch. von Jffland. — 5. Das neue Sonntagskind, k. D. von W. Müller. — 7. Die beiden Klingsberg, L. von Kozebue. — 8. A. s. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. \*Tamino — Mad. Bamberger, k. bayr. Hoffängerin, als Gast. — 9. Zum 1. M.: Hanns von Ullerdorf, oder: Irrthum auf allen Ecken, L. in 5 A. n. d. Engl. des Dr. Goldsmith. — 10. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kozebue. \*Hr. Brandt — Balduin als Gast. — 12. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. D. von Winter. \*Mad. Brandt — Myrha als Gast. — 14. Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. \*Hr. Brandt — Otto als Gast. — 16. Zum 1. M.: Rudolph von Habsburg und König Ottokar von Böhmen, hist. Sch. in 6 A. von Kozebue. — 17. Fanchon,



Baub. von Himmel. \* Fanchon — Mad. Brandt als Gast. — 19. Don Juan, O. von Mozart. — 20. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Brandt. Die Andacht zum Kreuze, Dr. von A. W. Schlegel. \* Eusebio — — Hr. Brandt als Gast. — 21. Die Radikalkur, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 23. Johann von Paris, f. O. von Boieldieu. — 24. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fam.=Gem. von Kratter. — 26. Hedwig, Dr. von Körner. — 28. Hamlet, Tr. von Schröder. \* Hamlet — Hr. Lembergt, Mitglied des k. Hoftheaters in Stuttgart, als einzige Gastrolle. — 30. A. s. Titus, gr. her. O. von Mozart. \* Vitellia — Mad. Lembergt, f. würtemb. Hof- und Theater-Sängerin, als einzige Gastrolle. \* Sertus — Mad. Bamberger als Gast. — 31. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. \* Emeline — Mad. Lembergt, auf besonderes Verlangen zur letzten Gastrolle.

### A u g u s t.

2. Der Graf von Burgund, Sch. von Kozebue. \* Heinrich — Hr. Schulz als Gast. — 4. Das Käthchen von Heilbronn, gr. hist. Sch. von Kleist. \* Wetter von Strahl — Hr. Brandt als Gast. — 6. Die Zauberflöte, O. von Mozart. \* Lamino — Mad. Bamberger als Gast. — 7. Die Soldaten, Sch. von Arresto. \* Major Böhm — Hr. Brandt als Gast. — 9. Eduard in Schottland, hist. Dr. von Kozebue. — 11. Der Wildfang, L. von Kozebue. — 13. Die Zauberzither, f. O. von W. Müller. — 15. Briny, gr. hist. Dr. von Th. Körner. — 16. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 18. So sind sie gewesen. Hierauf: So waren sie. Zuletzt: So sind sie. \* Hr. Brandt — im 1. Stück Otto, im 2. Stück Eugenius als Gast. — 20. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. \* Tell — Hr. Brandt als Gast. — 21. Der Rehbock, L. von Kozebue. — 23. Der verbannte Amor, L. von Kozebue. — 24. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Brandt. Zum 1. M.: Carlo Fioras, ober: Der arme Stumme in der Sierra Morena, gr. O. in 3 A., n. d. Franzöf. frei bearbeitet von Vogel; Musik von Ferdinand Fränzl, f. bayr. Hofmusikdirektor. \* Isabella, Mad. Brandt. \* Carlo Fioras, Hr. Brandt als Gäste. — 25. Zum 1. M.: Der Better in Lissabon, Fam.=Gem. in 3 A. von Schröder. — 27. Titus, O. von Mozart. \* Sertus — Mad. Bamberger als Gast. — 28. Die Korsen, Sch. von Kozebue. — 30. Blinde Liebe, L. von Kozebue. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. \* Hr. Lebrün bei seinem Besuch im 1. Stück Dualm, und im 2. Jakob, als Gast.

## September.

1. Zum 1. M.: Die Prozeß-Vermittlung, L. in 2 A. von Vogel. Hierauf: Pygmalion, lyr. Dr. von Benda. — 3. Carlo Fioras, D. von Fränzl. — 4. Hausfrieden, L. von Iffland. — 6. Der Hausdoctor, Orig.=L. von Ziegler. Vorher: Der Shawl, ländl. Gem. von Kozebue. — 7. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Niefer. Griselba, D. von Paer. — 8. Rudolph von Habsburg, Sch. von Kozebue. — 10. Zum 1. M.: Liebe macht kurzen Prozeß, oder: Die Liebe auf gewisse Art, k. D. in 2 A., Musik von Süßmayer. — 11. Die Versöhnung, Sch. von Kozebue. — 13. Rosamunde, hist. Dr. von Körner. — 15. Adolph und Klara, k. D. von D'Alayrac. Vorher: Die Feuerprobe, L. von Kozebue. — 17. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 18. Griselba, D. von Paer. — 20. Bianka bella Porta, Tr. von Collin. — 21. A. s. Zum Vorth. der Familie Trautmann. Zum 1. M.: Der Gemahl von Ungefähr, Orig.=L. in 2 A. von Lember. (Manuscr.) Diesem folgt: Die Drakelglocke, von Spindler. Zum Beschluß: Zum 1. M.: Der Hagestolz und die Körbe, L. in 1 A. von Kozebue, gespr. von den Kindern des Hrn Trautmann. — 22. Das Epigramm, L. von Kozebue. — 24. Zum 1. M.: Otto der Schütz, Prinz von Hessen, gr. K.=Sch. in 4 A. von Hagemann. — 25. Liebe macht kurzen Prozeß, k. D. von Süßmayer. — 27. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kozebue. Hierauf: Die Ghescheuen, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 29. Die Schweizer-Familie, lyr. D. von Weigl.

## Oktober.

1. Das Schloß von Montenero, D. von D'Alayrac. — 2. Die Entführung, L. von Jünger. — 4. Die Jäger, Sch. von Iffland. — 5. A. s. Zum Vorth. des Friedrich und der Wilhelmine Wig. Zum 1. M.: Herrmann und Thusnelde, oder: Deutschlands Befreiung von dem Joche der Römer, gr. histor. Sch. in 3 A. von August v. Kozebue. (Manuscr.) Die Musik zu den Chören und Zügen vom Hrn. Musikdir. Röder. — 6. Der Gemahl von Ungefähr, Orig.=L. von Lember. Hierauf: Adrian van Ostade, k. D. von Weigl. \* Marie — Mad. Hertel als Gast. Im Zwischenakte wird Mad. Hertel eine Arie singen. — 8. Zum 1. M.: Carolus Magnus, oder: Der Galatag in Krähwinkel, L. in 3 A. von Kozebue. — 9. Salomons Urtheil, hist. mus. Dr. von Quatsin. — 12. Zur Feier des allerh. Namensfestes Sr. Maj. des Königs von Bay-

ern. Prolog vom Hrn. Prof. Fischer, gespr. von Dem. Lindner. Hierauf: Sargino, D. von Paer. \* Sophie — Dem. Beck, vom Dresdner Hoftheater, als Gast. — 13. Otto der Schütz, gr. R.=Sch. von Hagemann. — 15. Columbus, hist. rom. Sch. von Klingemann. — 16. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. — 18. Das Schloß von Montenero, D. von D'Alayrac. — 19. A. s. Zum Borth. des Hrn. Lay d. ä. Zum 1. M.: Der Brautfranz, oder: Der Löwe von St. Marco, Dr. in 5 A. vom Prof. Aloys Weissenbach. — 20. Die Schweizer-Familie, D. von Weigl. \* Emeline — Dem. Beck als Gast. — 22. Zum 1. M.: Der Westindier, L. in 5 A. von Kozebue. — 23. Der Wirrwarr, L. von Kozebue. — 25. Camilla, D. von Paer. \* Camilla — Dem. Beck als Gast. — 27. Der Brief aus Cadix, Sch. von Kozebue. Hierauf: Der Hagestolz und die Körbe, L. von Kozebue. — 29. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. D. von Fioravanti. \* Rosa — Dem. Beck als Gast. — 30. Die Stricknadeln, Sch. von Kozebue.

### November.

2. Die Großmama, Orig.=L. von Ziegler. — 3. Fanchon, Vaub. von Himmel. \* Fanchon — Dem. Beck als Gast. — 5. Agnes Sorel, gr. D. von Gyrowez. — 6. Das Vermächtniß, Sch. von Iffland. — 8. Klara von Hoheneichen, R.=Sch. von Spieß. — 9. A. s. Zum Borth. des Hrn. Dennerlein. Zum 1. M.: Don Quixote und Sancho Pansa, oder: Die Hochzeit des Camacho, dr. Spiel m. Chören u. Märschen in 5 A. nach dem allgemein bekannten spanischen Roman: Don Quixote von Mancha. Für die Bühne bearbeitet von Klingemann. — 10. Der Better in Lissabon, Familiengem. von Schröder. — 12. Jolantha, gr. hist. Sch. von Babo. — 13. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. D. von Fioravanti. \* Rosa — Dem. Beck als Gast. — 15. Maria Stuart, Tr. von Schiller. \* Mortimer — Hr. Kaufmann vom kgl. Hoftheater in München als Gast. — 16. A. s. Als letzte Gastdarst. der Dem. Beck: Arur, D. von Saltéri. \* Astasia — Dem. Beck als Gast. — 17. Alle strafbar, L. von Schmidt. Hierauf: Der arme Poet, Sch. von Kozebue. — 19. Zum 1. M.: Der lustige Schusterfeierabend, k. D. in 3 A. von Wenzel Müller. — 20. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. — 22. Partheienwuth, Orig.=Sch. von Ziegler. — 24. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. — 26. Zum 1. M.; Der Cheprofurator, L. in 5 A. von Brezner. — 27. Agnes

Sorel, D. von Gyroweg. — 29. Die Soldaten, Sch. von Arreffo. — 30. Rudolph von Habsburg, hist. Sch. von Kozebue.

### December.

1. Zum 1. M.: Der schelmische Freier, L. in 1 A. von Kozebue. Vorher: Die Beichte, L. von Kozebue. Zum Beschluß: Der falsche Werber, k. mus. Quobl. von Uber. — 3. Der Schutzgeist, gr. hist. Sch. von Kozebue. — 4. Der Westindier, L. von Kozebue. — 6. Der Marktschreier, k. D. von Süßmayer. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 8. Saul, König in Israel, Sch. von Seyfried. Musik von Hofmann. — 10. Der lustige Schusterfeierabend, k. D. von W. Müller. — 11. Camilla, gr. D. von Paer. \*Hubert — Hr. Fürst vom kgl. Hoftheater in Stuttgart als Gast. — 13. Das Intermezzo, L. von Kozebue. — 15. Zwei Worte, D. von D'Alayrac. Vorher: Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kozebue. — 17. Zum 1. M.: Phädra, Dr. in 5 A. von Racine, übersetzt von Schiller. — 18. Carolus Magnus, L. von Kozebue. — 20. Welche ist die Braut, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 22. Hedwig, Dr. von Körner. \*Rudolph — Hr. Carl, Regisseur und Hoffchauspieler vom kgl. Theater in München. \*Hedwig — Mad. Carl als Gäste. — 24. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Regisseur Carl und dessen Gattin. Zum 1. M.: Der Parapluimacher Staberl, oder: Die Bürger in Wien, eine Wiener Lokalposse in 3 A. von Adolph Bäuerle. \*Staberl — Hr. Carl als Gast. — 26. A. s. Der Schwäger, L. von Goldoni, von Wiedemann. \*Baron St. George — Hr. Carl als Gast. — 27. Zum 1. M.: Die Verwandlungen, k. D. in 1 A. u. d. Franzöf. des C. L. Segar; Musik von dem kgl. bayer. Kapellmeister Lindpaitthner. \*Julie Fröhlich — Mad. Carl als Gast. Hierauf auf Verlangen zum letztenmal wiederholt: Der Parapluimacher Staberl, Lokalposse von Ad. Bäuerle. \*Staberl — Hr. Carl als Gast. — 28. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Regisseur Carl und dessen Gattin. Als letzte Gastr. Zum 1. M.: Die Hochzeit des Parapluimachers Staberl. (Zweiter Thl. der Bürger in Wien.) Eine Wiener Lokalposse in 3 A. von Ad. Bäuerle. \*Staberl — Hr. Carl als Gast. — 29. Der Rehbock, L. von Kozebue. — 31. Zum 1. M.: Der Lügner, L. in 4 A. nach Goldoni.

## Januar 1816.

## Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor, Herr Röder.	Die Controlle und das Sekretariat
Regisseur des Schauspiels und der	versieht Herr Reuscher.
Oper, Herr Wiß	Prologe und sonstige Dichtungen be-
Souffleur, Herr Holzapsel.	sorgt Herr Prof. Fischer.

## Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

## Herren:

Herr Abegon.	Herr Ludwig.
" Bachmund.	" Müller.
" Dennerlein.	" Riefer.
" Gottschlicht.	" Röder.
" Heil.	" Reuscher.
" Hertel.	" Reichel.
" Holzapsel, Souffleur.	" Saul.
" Klühne.	" Stegmann.
" Lay d. ä.	" Trautmann.
" Lay d. j.	" Weber.
" Liebl.	" Wiß, Regisseur.
" Rißmann.	" Weyl.

## Damen:

Demoiselle Braun d. ä.	Madame Lindner.
" Braun d. j.	Demoiselle Lindner.
" Friedel d. ä.	" Molitor.
" Friedel d. j.	" Muck.
" Huppe.	" Pathe.
Madame Klühne.	" Stühler.
Demoiselle Lay.	Madame Trautmann.
	Madame Wiß.

## Uebrigcs hierher gehöriges Personale.

Kassier, Herr Weinmann und drei	Garderobiere, Frau Storch.
Gehülfen.	Friseure, die Hrn. Egger u. Schwink.
Garderobier, Herr Attenshammer.	Beleuchtungsaufseher, Herr Geyst.
Maschinist und Dekorateur, Hr. Riß-	Zettelträger, Herr Schreiber.
mann nebst Gehülfen.	Ein Logenmeister nebst 5 Billeteure.

1. Prolog zum Neujahr 1816, gespr. von Dem. Lindner, nebst einem Neujahrs-Sprüchlein, vorgetr. von Fritz Trautmann. Hierauf: Zum 1. M.: Nanthilde, das Mädchen aus Valbella, gr. D. in 2 A. von Biedenfeld, Musik vom Musikdir. Brandl. — 3. Die Schweizer-Familie, lyr. D. von Weigl. \* Emmeline — Mad. Braun, vom Nürnberger Nationaltheater, als Gast. — 5. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 6. A. s. Zum 1. M.: Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. aus dem spanischen Kriege in 5 A. von Kozebue. — 7. Sargino, her.-k. D. von Baer. \* Sophie — Mad. Braun als Gast. — 8. Solantha,

gr. hist. Sch. von Babo. — 10. Zum 1. M.: Die Uniform des Feldmarschalls Wellington, L. in 1 A. von Kogebue. Hierauf: Vokal- und Instrumental-Akademie des fürstl. Netting-Wallersteinischen Kapellmeister Franz Destouches. Zum Beschluß: Ein gr. mus. Drama, betitelt: Die Schlacht und Besignahme von Paris durch die Allirten. — 12. A. s. Zum Borth. der Mad. Braun. Oberon, k. D. von Wranitzky. \*Oberon — Mad. Braun als Gast. — 14. Das Donauweibchen II. Thl., rom.-k. D. von Kauer. \*Hulda — Mad. Braun als Gast. — 15. Der Hausdoktor, Orig.-L. von Ziegler. Nach der Vorstellung werden sich die Hrn. Buschmann und Schneider auf dem Terpodion und Harmonika hören lassen. — 17. Die beiden Füchse, k. D. von Mehul. \*Armantine — Mad. Braun als Gast. Vorher: Der Taucher, Ballade von Schiller, mit mus. Zwischenfällen von Blum, gespr. von Mad. Wtz. — 19. Die Großmama, Orig.-L. von Ziegler. — 21. Das Donauweibchen I. Thl., D. von Kauer. \*Hulda — Mad. Braun als Gast. — 22. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kogebue. — 24. General Schlenzheim, milit. Sch. von Spieß. — 26. Der Waffenschmied von Worms, L. von Ziegler. — 28. Zur Feier des allerbh. Namensfestes Ihrer Maj. der Königin. Prolog vom Prof. Fischer, gespr. von Mad. Wtz. Hierauf: Das Waisenhaus, D. von Weigl. \*Therese — Mad. Braun als Gast. — 29. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kogebue. — 30. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn.

### Februar.

2. A. s. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. D. von Winter. \*Myrha — Dem. Karoline Brizzi, k. bayer. Hof- und Kammerfängerin, als Gast. — 4. A. s. Titus, gr. her. D. von Mozart. \*Sertus — Dem. Kar. Brizzi als letzte Gastrolle. — 5. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Der Schawl, ländl. Gem. von Kogebue. — 7. Die Radikalkur, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 9. Dämona, k. rom. Feenmärchen von Lugeck. \*Dämona — Mad. Braun als Gast. — 11. A. s. Zum Besten des Ludwig Trautmann und Familie. Zum 1. M.: Die närrische Heirath, oder: Die Auferstehung der Todten, k. D. in 2 A. von Bertinet, Musik von W. Müller. — 12. Das Kamäleon, L. von H. Beck. — 14. Cäsario, L. von P. A. Wolf. — 16. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fam.-Gem. von Kratter. — 18. A. s. Zum Borth. des Karl Klühne. Wallensteins Tod, Dr. von Schiller. — 19. Der Nachtspruch, gr. Sch. von Zieg-

ler. \* Cornelia Orfini — Dem. Altmutter, f. bayer. Hof-  
 schauspielerin von München, als Gast. — 21. Toni, Dr. von  
 Körner. \* Toni — Dem. Altmutter als Gast. Vorher: Die  
 Monologe der Johanna aus Schiller's Jungfrau von Orleans,  
 vorgetr. im Kostume von Dem. Altmutter. — 22. A. s. Zum  
 Besten der Dem. Altmutter. Zum 1. M.: Heinrich von An-  
 jou, hist. Dr. in 5 A., nach einer Novelle des Le Sage, von  
 Johann Baptist v. Zahlhans. \* Konstanze — Dem. Altmut-  
 ter als letzte Gastrolle. — 23. Der Wirtwarr, L. von Kozebue.  
 — 26. Der lustige Schusterfeterabend, f. D. von W. Müller.

### M ä r z.

1. A. s. Zum 1. M.: Unser Verkehr, P. in 1 A. Hier-  
 auf: Zum 1. M.: Der Zitherschläger, D. in 1 A. vom Kapellm.  
 Ritter. — 3. Unser Verkehr. Hierauf: Der Zitherschläger. — 4.  
 Die Bestürmung von Smolensk, rom. Sch. von Fr. v. Weissen-  
 thurn. — 6. Ranthilde, D. von Brandl. — 7. A. s. Zum  
 Besten der hiesigen Stadtarmen: Otto von Wittelsbach, Sch.  
 von Babo. — 8. Hanns von Ullerdorf, L. u. d. Engl. des  
 Goldsmith. — 10. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von  
 Kozebue. — 13. Sorgen ohne Noth u., L. von Kozebue. —  
 14. A. s. Zum Besten der Mad. und der Dem. Lindner.  
 Zum 1. M.: Der Brautkranz, oder: Der Schwiegersohn von  
 ohngefähr, Orig.-L. in 5 A. von Claren. — 15. Der Wild-  
 fang, L. von Kozebue. — 17. Die Räuber, Tr. von Schiller  
 — 18. Zum 1. M.: Das Kleeblatt, oder: Das Hausgesinde,  
 f. D. von Fischer. Vorher: Die Proberollen, P. von Breiten-  
 stein. — 20. Der Westindier, L. von Kozebue. — 22. Das  
 Schloß von Montenero, D. von D'Alayrac. — 24. Die Son-  
 nenjungfrau, Sch. von Kozebue. — 25. Die Spanier in Peru,  
 Sch. von Kozebue. — 27. Unser Verkehr, P. Hierauf: Der  
 Zitherschläger, D. — 28. A. s. Zum Borth. des Hrn. Lay  
 d. ä.: Nathan der Welse, dr. Gedicht von Lessing. — 29.  
 Der Brauttanz, Orig.-L. von Claren. — 31. Pagenstreiche,  
 P. von Kozebue.

### A p r i l.

Zum 1. M.: Die Großmama, L. in 1 A. von Kozebue.  
 Hierauf: Der 4. und 5. A. der Hagestolzen von Iffland. —  
 3. Hedwig, Dr. von Körner. — 4. A. s. Zum Besten des  
 Hrn. Kiefer. Zum 1. M.: Das Dorf im Gebirge, f. D. in  
 2 A. von Kozebue. Musik von Weigl. — 5. Salomons Urtheil,

Melodr. von Quaisin. — 7. Zum 1. M.: Aberaba, Stifterin des Klosters Banz, gr. vaterl. hist. Sch. in 4 A. von Dr. M. Birnbaum. — 15. Der Kapellmeister aus Venedig mit neuen Einlagen. Musf. Duoblibet von Breitenstein. — 16. Zum 1. M.: Die Magd von Palaiseau, oder: Die diebische Elster, gr. rom. Sch. in 4 A. m. Musf.=Stücken n. d. Französ. des Caigniez und D'Aubigny von Castelli. — 17. Weltton und Herzengüte, Familiengem. von Ziegler. \* Fritz Berg — Hr. Zwick vom Darmstädter Hoftheater als Gast. — 20. Die Zerstreuten, P. von Kogebue. Hierauf: Der Taucher, von Blum. Gesprochen von Mad. Wiz. Zum Beschluß: Die Quäcker, Sch. von Kogebue. \* Hr. Zwick im 1. Stück — Major von Staubwirbel — im letzten — Waltherr Mißlin als Gast. — 21. Das Dorf im Gebirge, k. D. von Weigl. — 22. Die diebische Elster, Sch. von Castelli. — 24. A. s. Zum Besten der Dem. Friedl. Zum 1. M.: Die reisenden Operisten, k. D. in 2 A. n. d. Italien. Musf. von Fioravanti. — 26. Doktor Flappert und seine Klienten, L. von Brezner. \* Doktor Flappert — Hr. Zwick als Gast. — 27. Der Kapellmeister aus Venedig. Musf. Duobl. von Breitenstein. — 29. Zur Feier der Allerhöchsten Anwesenheit S. S. königl. Hohheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Bayern: Prolog von Hrn. Prof. Fischer, gespr. von Mad. Wiz. Hierauf. A. s. Titus, gr. her. D. von Mozart. \* Sertus — Mad. Bamberger, kgl. bayer. Hoffängerin als Gast.

### M a i.

1. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 2. A. s. Zum Borth. des Hrn. Zwick: Fanchon, Vaub. von Himmel. \* De Lataignant, Abbée — Hr. Zwick als Gast. — 3. Johann von Calais, Sch. — 5. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. \* Myrha — Dem. Muck, kgl. bayer. Hoffängerin aus München. \* Murney — Hr. Decker vom Mannheimer Theater als Gäste. — 6. Clementine, Sch. von Fr. von Weisenthurn. — 8. Der häusliche Zwist, L. von Kogebue. Dann eine italien. Arie von Zingarelli, gesungen von Dem. Muck. Zum Beschluß: Die Brandschatzung, L. von Kogebue. — 10. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kogebue. — 12. Adelheid von Burgau, rom. Sch. von Fr. von Weisenthurn. — 13. Drei Väter auf einmal, P. von Kogebue. Hierauf: Der arme Poet, Sch. von Kogebue. Im Zwischenakt: Die Glocke, Gedicht von Schiller, vorgetragen von Mad. Wiz. — 15. Octavia, Tr. von Kogebue.



— 17. Der Marktschreier, f. D. von Süßmayer. — 19. Sargino, D. von Paer. \* Sophie — Dem. Muck als Gast. — 20. König Stanislaus, L. von Lemberg. — 23. Pächter Feldkümmel, L. von Kozebue. — 24. Der Bettler aus Bremen, L. von Körner. Vorher: Medea, Melodr. von Benda. — 26. Zum 1. M.: Der ungarische Deserteur, oder: Der Kopf von Bronze, Sch. in 3 A., frei n. d. Franzöf. von C. V. Schall. Mit Musik vom Ritter v. Seyfried, K. Danzy und M. B. Röder. — 27. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Kozebue. — 29. Salomons Urtheil, Melodr. von Quatrin. — 30. A. s. Zum Besten des franken Dienstboten-Instituts: Prolog, verf. von Dr. Utsch. Gespr. von Mad. Wit. Dann: Bürgerglück, L. von Babo. — 31. Blind geladen, L. von Kozebue. Hierauf: Die Orakelglocke, oder: Brigitte und Pastor Lobesan, Romanze von Tiebge, in Musik gesetzt von Spindler. Vorgetragen von Hrn. Dennerlein. Zuletzt: Das zugemauerte Fenster, L. von Kozebue.

### J u n i.

3. Das Schloß von Montenero, D. von D'Alayrac mit neuen Einlagen. \* Ludwig von Gaete — Hr. Decker als Gast. — 4. Die Brandschätzung, L. von Kozebue. Hierauf: Vorstellung des Hrn. Schuhmann, Prof. der Magie aus Leipzig. — 5. Das Gastrecht, Gem. der Vorzeit von Ziegler. — 7. Der Indiensfahrer, Sch. von Arresto. — 9. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. \* Tamino — Mad. Bamberger. \* Die drei Genien — Louis, Sabine und Joseph Bamberger als Gäste. — 10. König Stanislaus, L. von Lemberg. — 12. A. s. Zum 1. M.: Der Hund des Aubry de Mont-Dibier, oder: Der Walb bei Bondy, Melodr. in 3 A. nach einer wahren Geschichte a. d. Franzöf. des Guilbert Pirerecourt, übers. von Castelli. Musik von Kapellm. Seyfried. — 14. Zum 1. M.: Band und Halstuch, L. von Thienemann. Vorher: Die Großmama, L. von Kozebue. Zum Schluß: Der häusliche Zwist, L. von Kozebue. — 16. A. s. Der Hund des Aubry de Mont-Dibier, Melodr. — 17. Clementine, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 19. Zum 1. M.: Theaterfucht, L. in 3 A. von Castelli. — 21. Der Hausdoctor, L. von Ziegler. Hierauf: Band und Halstuch, L. von Thienemann. — 23. Zum letztenmal: Der Hund des Aubry ic. — 24. Bianca von Toledo, gr. hist. Sch. von Karl Winkler. — 26. Der Bettler aus Bremen, L. von Körner. Hierauf: Das Geheimniß, f. D. von Solié. — 29. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 30.

Zum 1. M.: Der Fackelträger von Cremona, rom. Sch. in 4 A. von Ziegler.

### J u l i.

1. Der Indiensfahrer, L. von Arresto. — 3. Sargino, her. f. D. von Paer. \* Sophie Mad. Werner, vom Mannheimer Hoftheater als Gast. — 5. Der Waffenschmied von Worms, L. von Ziegler. — 7. Das unterbrochene Opferfest, her. f. D. von Winter. \* Myrha — Mad. Werner. \* Murney — Hr. Moltke, vom großherzogl. weimar. Hoftheater als Gäste. — 8. Fanchon, Baud. von Himmel. \* Fanchon — Mad. Werner. \* Obrist v. Francarville — Hr. Moltke als Gäste. — 10. Concert für die Violine, compon. u. gesp. vom großherzogl. weimar. Kammermusikus Carl Eberwein. Lieder, mit Begleitung der Guitarre, vorgetr. vom Hrn. Moltke. Polonaise für die Violine von Möser, gesp. vom großh. weim. Hofmusikus Carl Eberwein. Vorher: Wer weiß, wozu das gut ist, Schwank von Kogebue. — 12. Die Entführung aus dem Serail, gr. D. von Mozart. \* Belmonte — Hr. Bader, vom Münchner Hoftheater, als Gast. — 14. Zur Feier des höchsterfreulichsten Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin von Bayern. Bei erleuchtetem Hause mit neuen Decorationen und Costumen. Mirina, Königin der Amazonen, Melodr. von Gyrowez. — 15. Fridolin, Sch. von Holbein. — 17. Die Schweizer-Familie, D. von Weigl. \* Jakob Frieberg — Hr. Bader als Gast. — 19. A. s. Zum 1. M.: Der Schiffbruch, oder: Die Heirath in der Colonie, f. D. in 1 A. Musik von Paer, Simarosa, Simon Mayer, Präger und Zingarelli. Hierauf: Die doppelte Uebersetzung, f. Singsp. Musik von Mozart, Weigl und Paer. \* Beide Piecen von Hrn. u. Mad. Gley allein dargestellt. — 21. Der Parapluismacher Staberl, Wiener Lokalp. von A. Bäuerle. \* Staberl — Hr. Steck, vom Regensburger Nationaltheater, als Gast. — 22. Jakob und seine Söhne, D. von Mehul. \* Joseph — Hr. Bader als Gast. — 24. Das getheilte Herz, L. von Kogebue. Hierauf: Zum 1. M.: Der besiegte Hagestolz, f. D. in 2 A. Musik von Martini, Süßmayer, Generali, Ferrari und Rossini. \* Hr. u. Mad. Gley als Gäste. — 26. Zum 1. M.: Der Kampf im Vorzimmer, f. D. in 1 A. Musik von Zingarelli, Mehul, Portogallo und Trento. \* Hr. u. Mad. Gley als Gäste. Vorher: Blind geladen, L. von Kogebue. — 28. Sargino, D. von Paer. \* Sophie — Mad. Gervais, vom Karlsruher Hoftheater. \* Karl — Hr. Klengel, vom Münchner

Hoftheater, als Gäste. — 29. Die Zauberin Sibonia, Sch. von Kozebue. — 31. Camilla, gr. O. von Paer. \* Camilla — Mad. Gervais. \* Graf Loreban — Hr. Klengel. \* Adolph — Sabine Bamberger, als Gäste.

### August.

1. A. s. Zum Vorth. der Mad. Gervais. Die Sängernnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. \* Rosa — Mad. Gervais. \* Carlin — Hr. Klengel, als Gäste. — 2. Zum 1. M.: Scherz und Ernst, L. in 1 A. von J. L. Stoll. Hierauf: Die Brandschagung, L. von Kozebue. Zuletzt: Zum 1. M.: Die Fahrt von Berlin nach Potsdam, oder: Der Verschwiegene wider Willen, L. in 1 A. von Kozebue. — 4. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. \* Die Prinzessin — Mad. Gervais. \* Johann — Hr. Klengel, als Gäste. — 5. Zur letzten Gastrolle der Mad. Gervais. Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. \* Emeline — Mad. Gervais. \* Jakob Frieberg — Hr. Klengel, als Gäste. — 7. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. \*\* Letzte Gastdarst. der Mad. Gervais und des Hrn. Klengel. — 9. Der Kehlbock, L. von Kozebue. — 11. Das Dorf im Gebirge, mit einer neuen Einlage, k. O. von Weigl. \* Dolce — Hr. Kaeder, erster Tenorist vom Breslauer Theater, als Gast. — 12. Das zugemauerte Fenster, L. von Kozebue. Hierauf: Zum 1. M.: Der todte Mann, L. in 1 A. von K. Thienemann. Zuletzt: Die Fahrt von Berlin nach Potsdam, L. von Kozebue. — 15. Neue und Ersatz, Sch. von Vogel. \* Madame Herz — Mad. Käder d. ä. vom Breslauer Theater, als Gast. — 16. Hedwig, Dr. von Körner. \* Hedwig — Mad. Kaeder d. j., vom Breslauer Theater, als Gast. — 18. Mirrina, Melodr. von Ghyrowez. — 19. Die Advokaten, Sch. von Jffland. — 21. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. \* Die Prinzessin — Mad. Werner. \* Johann — Hr. Kaeder als Gäste. — 23. Die Stricknadeln, Sch. von Kozebue. \* Amalie — Mad. Kaeder d. j. \* Baronin v. Durlach — Mad. Kaeder d. ä. als Gäste. In den Zwischenakten, einige Arien, vorgetr. vom Hrn Heil, vom Carlsruher Hoftheater. — 25. Die Weibekur, k. O. von Paer. \* Baron Kronthal — Hr. Kaeder. \* Rosine — Mad. Werner als Gäste. — 26. Zum 1. M.: Der Männerspiegel, L. in 1 A. von Lemberg. Hierauf: Das war ich, L. von Heigel. — 30. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin.

## September.

1. Zum 1. M.: Der Mann im Feuer, Orig.-L. in 3 A. von D. Schmidt. — 2. Rosette, f. D. von Biercy. \* Baron v. Balberg — Hr. Heil. \* Fritz — Dem. Bamberger. \* Guthmann — Hr. Liebl. \* Hannechen — Mad. Werner. \* Simon — Hr. Raeder als Gäste. — 4. Der ungarische Deserteur, Sch. von Schall. — 6. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 8. A. s. Zum Vorth. der Mad. Werner. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. \* Hulda — Mad. Werner als Gast — 9. Caffario, L. von A. Wolf. Vorher: Die Beichte, L. von Kogebue. \* Im 1. Stück Mad. Raeder d. ä. Sybille als Gast. \* Im 2. Stück Mad. Raeder d. j. Henriette als Gast. — 11. Die Räuber, Tr. von Schiller. \* Franz — Hr. Bruno als Gast. — 13. Fanchon, Vaud. von Himmel. \* Fanchon — Mad. Werner als Gast. — 15. Der lustige Schusterfeierabend, f. D. von W. Müller. — 16. Menschenhaß und Neue, Sch. von Kogebue. — 18. Zum 1. M.: Der seltsame Prozeß, oder: Der Findling, Sch. in 3 A. von Castelli. \* Wespenberg — Hr. Liebl. \* Bauming — Hr. Stechmann als Gäste. — 19. Zum Vorth. der Familie Trautmann. Zum 1. M.: Lottoglück, oder: Hochmuth kommt vor dem Fall. L. in 1 A. von Kostenobel. Hierauf: Der Männerpiegel, L. von Lambert. Zuletzt: Zum 1. M.: Männerchwäche und Weiberlist, Intermezzo in 1 A., Musik von verschiedenen Meistern. — 20. Das getheilte Herz, L. von Kogebue. Hierauf: Der 4. und 5. Akt der Hagestolzen. \* Margaretha — Mad. Raeder d. j. als Gast. — 22. Zum 1. M.: Signor Garambolino, der reisende Kapellmeister, f. Intermezzo in 1 A., mit deutsch., französ. u. italien. Texten; Musik vom Kapellm. Spindler in Straßburg. Hierauf: Das Lottoglück, L. von Kogebue. Zuletzt: Zum 1. M.: Die Junggesellen-Wirthschaft, f. D. in 1 A., frei u. d. Französ. von Treitschke. Musik von Gyrowetz. \* Freudenthal — Hr. Saul. \* Billing — Hr. Liebl als Gäste. — 23. Der Schutzgeist, gr. hist. Dr. von Kogebue. — 25. Der Männerpiegel, L. von Lambert. Hierauf: Die Rosen des Herrn von Malesherbes, Sch. von Kogebue. Zuletzt: Adolph und Klara, f. D. von D. Mayrac. \* Klara — Mad. Werner. \* Herr v. Limburg — Hr. Liebl als Gäste. — 26. A. s. Zum Vorth. der Dem. Lay. Die kleine Zigeunerin, Sch. von Kogebue. — 27. Die Jäger, Sch. von Jffland. \* Oberförsterin — Mad. Zappe. \* Barth, Gerichtschreiber — Hr. Stegmann als Gäste. — 29. Zum 1. M.: Der Verräther, oder:

Alte Liebe rostet nicht, k. D. in 1 A., nach Holbein von Vogel. Musik vom Musikdir. Köder. Vorher: Zum 1. M.: Die Schuhmachers Hochzeit, P. in 2 A. von J. v. Bos. \* Im 1. Stück — Mad. Werner, Klärchen als Gast. — 30. Rosette, k. D. von Biercy. \* Hannchen — Mad. Werner als Gast.

### October.

2. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kogebue. — 4. Armuth und Edelsinn, L. von Kogebue. — 6. Don Juan, gr. D. von Mozart. \* Donna Anna — Mad. Werner als Gast. — 7. Alle strafbar, L. von Prof. Schmidt. \* Henriette Sonntag, ein Mädchen von 9 Jahren, sang nach dem 1. A. des Lustsp. die Arie aus dem Opferfest: „Ich war, wenn ich erwachte“, und nach dem 2. A. die erste Arie des Oberon von Branikky. — 9. Klara von Hohencichen, R.=Sch. von Spieß. — 11. Die beiden Klingsberg, L. von Kogebue. \* Gräfin Wöllwarth — Mad. Zappe — 13. Zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs von Bayern: Prolog vom Hrn. Prof. Fischer, gespr. von Mad. Wis. Hierauf: Die Uniform, gr. D. von Weigl. \* Pauline — Mad. Werner als Gast. — 14. Der Wirrwarr, L. von Kogebue. — 16. Zum 1. M.: Der Traum, L. in 2 A. von Kogebue. Hierauf: Die Junggesellen-Wirthschaft, k. D. von Gyrowetz. — 18. Adolph und Klara, k. D. von D'Alayrac. Hierauf zum 1. M.: Die Schlacht bei Leipzig, oder: Liebe und Ver söhnen, Sch. in 1 A. von W. Gubiz. \* Mad. Werner im 1. Stück — Klara als Gast. — 20. Zum 1. M.: Der Rothmantel, Volksmärchen von Musäus, für die Bühne bearbeitet von Kogebue. (Manuscript.) — 21. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kogebue. — 23. Der Fackelträger von Cremona, rom. Sch. von Ziegler. — 25. Don Juan, gr. D. von Mozart. \* Donna Anna — Mad. Werner als Gast. — 27. Außerordentliche Vorstellung unter der Direktion des Hrn. Tournaire, von dessen Familie und Zöglingen mit aller Anstrengung und Kunst in 4 A. gegeben. — 28. Allerletzte Vorstellung des Hrn. Tournaire, Direktor der Kunstretter- und Seiltänzergesellschaft. — 30. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. \* Balduin — Hr. Stein vom Königsberger Theater als Gast. — 31. Der Dorfbarbier, k. D. von Schenk. \* Lur — Hr. Hübsch, vormals Mitglied des kaiserl. Hoftheaters in Petersburg. \* Jungfer Suschen — Dem. Steingräber. \* Joseph — Hr. Stein als Gäste. Hierauf: Ein k. Intermezzo unter

dem Titel: Der lustige Soldat. Musik von Cimarosa, vorgetragen von Hrn. Hübsch.

### November.

3. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. \* Sarastro — Hr. Hübsch. \* Königin der Nacht — Mad. Bamberger. \* Pamina — Mad. Werner als Gäste. — 4. Der König und der Stubenheizer, Sch. von Vogel. Hierauf: Der häusliche Zwist, L. von Kogebue. Zum Beschluß: Die Melomanie, italien. Intermezzo. Musik von Cimarosa, vorgetr. von Hrn. Bianchi. — 6. Zum 1. M.: Der Zitherschläger und das Gaugericht, alldent. L. in 2 A. von Kogebue. Hierauf: Der lustige Schuster, f. italien. Intermezzo. Musik von Paestello, vorgetr. von Hrn. Bianchi. — 8. Zum Vorth. des Hrn. Bianchi. Zum 1. M. A. s. Der Antiquar, f. Intermezzo. Musik von Sarti. Dargestellt von Hrn. Bianchi. Hierauf zum 1. M.: Der gerade Weg der beste, L. in 1 A. von Kogebue. Dann auf Verlangen: Der Kapellmeister von Hrn. Bianchi dargestellt. Zum Beschluß zum 1. M.: Ermenilda, die Kriegerin, Pantomime in 1 A. Musik von Bianchi. Dargestellt von Mad. Bianchi, Hrn. Delorme und Hrn. Bianchi. — 10. Das rothe Käppchen, f. O. von Dittersdorf. \* Emmerich — Hr. Hübsch. \* Hanns Christoph — Hr. Müller. \* Hedwig — Mad. Werner als Gäste. — 11. Der Strich durch die Rechnung, L. von Jünger. — 13. Die Aussteuer, Sch. von Jffland. \* Amtmann Klemen — Hr. Müller als Gast. — 15. Armida und Rinaldo, Melodr. von Winter. Vorher: Das Strandrecht, L. von Kogebue. — 17. Zum 1. M.: Das Liebhaber-Concert, f. O. in 1 A. von F. Teuscher. Musik vom großherzogl. Weimarschen Hof- und Kammermusikus Eberwein. Vorher zum 1. M.: Die Scheintodten, L. in 2 A. von Prof. Friedrich in Berlin. \* Im 1. Stück Bromer — Hr. Müller. \* Sophie — Mad. Werner als Gäste. — 18. Der König und sein Stubenheizer, Sch. von Vogel. Hierauf: Die Schlacht bei Leipzig, Sch. von Gubitz. Zuletzt: Der gerade Weg, der beste, L. von Kogebue. — 20. Fanchon, Vaud. von Himmel. \* Fanchon — Mad. Werner. \* Martin — Hr. Müller als Gäste. — 22. Abelsheid von Burgau, rom. Sch. von Fr. v. Welckenthurn. — 24. Die Familie Pumpernickel, Musik. Duobl. von Stegmayer. \* Jakob — Hr. Müller. \* Julie — Mad. Werner als Gäste. — 25. Musikal.-dr. Akademie. Vorher zum 1. M.: Die respectable Gesellschaft, P. in 1 A. von Kogebue. — 27. Armuth und Ebselinn, L. von Kogebue.

\*Van der Hufen — Hr. Aldegon vom Nachner Theater als Gast. — 29. Die Strelizen, histor. Sch. von Babo.

### Dezember.

1. Sargino, D. von Baer. \* Sophie — Mad. Werner als Gast. — 2. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 4. Pächter Feldkümme!, L. von Kozebue. — 6. Die Schweizer-Familie, D. von Weigl. \* Emeline — Mad. Werner als Gast. — 8. Die Schwestern von Prag, f. D. von W. Müller. — 9. Blinde Liebe, L. von Kozebue. \* Baron Qualm — Hr. Aldegon als Gast. Hierauf: Der Verräther, f. D. Musik von Röber. \* Klärchen — Mad. Werner. — 11. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. \* Wilhelm Tell — Hr. Schemenauer, Direktor des Aſchaffenburg-er Theaters als Gast. — 12. A. s. Zum Besten des dahiesigen Kranken-Dienstbothen-Instituts: Das Dorf im Gebirge, f. D. von Weigl. Mit einer neuen Einlage von Weigl, gesungen von Hrn. Raeder. — 13. Die Braut von Messina, Tr. m. Chören von Schiller. \* Don César — Hr. Schemenauer als Gast. \* Beatrice — Mad. Werner. — 15. Die unruhige Nachbarschaft, f. D. von W. Müller. — 18. Das rothe Käppchen, f. D. von Dittersdorf. \* Hedwig — Mad. Werner. — 20. A. s. Zum Besten des Hrn. Schemenauer. Zum 1. M.: Die Schuld, Tr. in 4 A. von Adolph Müller. \* Hugo — Hr. Schemenauer als Gast. — 22. Die Teufelsmühle, f. D. von W. Müller. — 23. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. \* Graf Werthen — Hr. Schemenauer als Gast. — 26. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. \* Sarastro — Hr. Mayer vom Bamberger Nationaltheater als Gast. \* Pamina — Mad. Werner. — 27. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 29. Zum 1. M.: Der Glückspilz, oder: Die Glücksritter, L. in 5 A. von Friedrich. — 30. Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kozebue. Dann: Es spuckt, L. von Fr. v. Weißenthurn. \* Im 1. Stück — Rettiſchen — Dem. Stephani.

### Januar 1817.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor, Herr Röber.

Souffleur, Herr Holzapfel.

Regisseur der Oper und des Schauspiels, Herr Wig.

Sekretär, Herr Reuſcher.

## Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

## Herren:

Herr Aldegon.	Herr Lismann.
" Dennerlein.	" Raeder.
" Hertel.	" Reuscher.
" Heyl.	" Saul.
" Klühne.	" Wis.
" Liebl.	" Weber.

## Damen:

Madame Bamberger.	Demoiselle Stühler.
Demoiselle Sabina Bamberger.	Madame Holzapfel.
" Braun.	Demoiselle Hippe.
Madame Hertel.	Madame Klühne.
Demoiselle Pathe.	Demoiselle Müller.
Madame Raeder d. ä.	Madame Werner.
" Raeder d. j.	" Wis.
Demoiselle Ringelmann.	" Zappe.

Demoiselle Ziegler d. j.

## Kinderrollen:

Fritz Wis. — Ludwig und Joseph Bamberger. — Louise Holzapfel.

## Sonstiges hierher gehöriges Personale:

Theatermaler, vacat.	Friseur, Herr Schwink, Herr Egger.
Kassier, Herr Weinmann.	Beluchter, Herr Geyst.
Maschinist und Decorateur, Hr. Wis-	Zwei Logenmeister.
mann, mit 6 Gehülften.	Sechs Billeteure.
Garderobier, Herr Hoffmann, mit 3	Zettelträger, Herr Schreiber.
Gehülften.	Theaterdiener, Herr Egger.

Orchesterdiener, Herr Sorg.

Das Orchester bildet die Hofmusik.

1. Neujahrs-Prolog vom Hrn. Prof. Fischer, gespr. von Mad. Wis. Hierauf zum 1. M.: Der neue Gutsherr, k. D. in 2 A. n. d. Französ. von Castelli. Musik von Boitelbieu. \*Babette — Mad. Werner. — 3. Don Juan, gr. D. von Mozart. \*Donna Anna — Mad. Wöhner. \*Leporello — Hr. Mager. — 5. Die kluge Frau im Walde, Zaubersp. von Kogebue. — 6. Rochus Pumpernickel, Musik. Duobl. von Stegmayer. — 8. Der Traum, L. von Kostenoble. Dann: Die respectable Gesellschaft, P. von Kogebue. — 9. A. s. Zum Borth. des Hrn. Mager: Camilla, gr. D. von Paer. \*Hubert — Hr. Mager. \*Camilla — Mad. Wöhner als Gäste. — 10. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 12. Soliman der Zweite, gr. D. von Süßmayer. \*Soliman — Hr. Mager. \*Marianne — Mad. Werner. \*Elmire — Mad. Wöhner. — 13. Das Epigramm, L. von Kogebue. \*Kammerrath Hippeltanz — Hr. Obermayer als Gast. — 15. Der gerade Weg, der beste, L. von Kogebue. Hierauf: Der Kapellmeister aus Venedig,



Musik. Duobl. von Breitenstein. \*Henriette — Mad. Werner. \*Peter — Hr. Obermayer als Gast. — 17. Zum 1. M.: Die Geister-scenen, L. in 4 A. von Th. Hell. — 19. A. s. Der politische Zinngießer, t. Band. in 2 A. von Treitschke. \*Herrmann Breme — Hr. Obermayer als Gast. — 20. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 22. Zur letzten Gastr. des Hrn. Obermayer. Zum 1. M.: Der Unsichtbare, t. D. in 1 A. von Kostenoble. Musik von Gule. \*Hanns Plattkopf — Hr. Obermayer. \*Käthe — Mad. Werner als Gäste. Vorher: Unser Verkehr, eine P. in 1 A. — 24. Die Jäger, Sch. von Jffland. \*Oberförster — Hr. Solbrig als Gast. — 26. Der Unsichtbare, t. D. von Gule. \*Hanns Plattkopf — Hr. Obermayer. \*Käthe — Mad. Werner. Vorher: Die Brandschätzung, L. von Kozebue. \*Marber — Hr. Obermayer. — 27. Der Educationsrath, L. von Kozebue. Hierauf: Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Duobl. von Breitenstein. \*Henriette — Mad. Werner. \*Peter — Hr. Obermayer. — 29. Zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin: Prolog von Fischer, gespr. von Mad. Wig. Hierauf: Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. \*Otto v. Wittelsbach — Hr. Solbrig. — 30. Mit hoher Bewilligung. A. s. Zu herabgesetzten Preisen: Die Passion, oder: Das Leben und Leiden des Hrn. in 12 A., plastisch-mimisch dargestellt. Arrangirt von Hrn. Hofmann und Holzappel. Die Musik ist durchgehends von Hrn. Musikdir. Röder. — 31. Das Vaterhaus, Sch. von Jffland. \*Oberförster — Hr. Solbrig.

### Februar.

2. Zum 1. M.: Der Hut, L. von Vogel. Hierauf: Der neue Gutsherr, t. Operette von Boieldieu. \*Babette — Mad. Werner. — 3. Der verbannte Amor, L. von Kozebue. \*Heinrich Erlenhof — Hr. Solbrig. — 5. Die Schwestern von Prag, t. D. von W. Müller. — 6. Auf vieles Begehren. A. s. Zu herabgesetzten Preisen: Die Passion. — 7. Die Schulb, Tr. von Müllner. \*Don Valeros — Hr. Solbrig. — 9. Der dreißigjährige A-B-G-Schütz, t. D. von W. Müller. — 10. Die Advokaten, Sch. von Jffland. \*Zimmermeister Klarenbach — Hr. Stegmann vom Regensburger Theater als Gast. — 12. Es spuckt, L. von Fr. v. Weipenthurn. Nach dem 1. u. 2. A.: Gesänge der Hrn. Wieser, Kaplan, Fellauer u. Schiele. — 14. Sorgen ohne Noth u., L. von Kozebue.

\* Reichsfreiherr Magnus — Hr. Solbrig. — 17. Zum 1. M.: Die blühende Jungfer, L. in 3 A. von Vof. Hierauf die Fortsetzung. Zum 1. M.: Die verblühte Jungfer, L. in 2 A. von Vof. — 18. A. s. Ritter Tulpan, f. D. von Paesiello. \* Sannchen — Mad. Werner. — 21. Titus, gr. her. D. von Mozart. — 23. Zum 1. M.: Die Räuber auf dem Maria Kulmer Berge, oder: Die Kraft des Glaubens, Sch. in 5 A. von Heinrich Cuno. — 24. Das Liebhaber-Concert, f. D. von Eberwein. Vorher: Concert des Kompositeurs, Klavierspielers und Musikdirektors J. L. Böhner aus Gotha. \* Im 1. Stück — Sophie — Mad. Werner. — 26. Zum 1. M.: Zwei Nichten für Eine, L. in 2 A. von Rozebue. Hierauf zum 1. M.: Der Zwerg, f. pantom. Ballet in 1. A., arrangirt u. in Musik gesetzt von Macco. — 28. A. s. Zum Borth. des Hrn. Solbrig. Zum 1. M.: Doktor Faust, Sch. in 5 A., u. d. altdeut. Legende bearbeitet von Aug. Klingemann. \* Ein Fremder — Hr. Solbrig.

### März.

2. Die blühende Jungfer, L. von Vof. Hierauf: Die verblühte Jungfer, L. von Vof. — 3. Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Rozebue. Hierauf: Zum 1. M.: Proteus, oder: Der Mann in vielerlei Gestalten, L. mit Musik u. Tanz in 1 A. von Macco. \* Ferdinand — Hr. Macco als Gast. — 5. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. \* Oboardo — Hr. Solbrig. — 7. A. s. Zum Borth. der Mad. Werner. Raoul, der Blaubart, gr. D. von Gretry. \* Marie — Mad. Werner. — 9. Hamlet, Tr. nach Shakespeare. \* Hamlet — Hr. Solbrig. — 10. Der Schauspieler wider Willen, mit neuen Scenen u. Musikstücken, L. in 1 A. von Rozebue. Vorher: Violinconcert von Kreuzer, dann eine Polonaise von Möser, vorgetr. vom königl. bayer. Hofmusikus Hrn. Alleaumes. — 12. Die Braut von Messina, Tr. von Schiller. \* Don Cesar — Hr. Kramer, vom Bamberger Theater. — 14. Abällino, Tr. von Ischoffe. \* Abällino — Hr. Kramer. — 16. Die Räuber auf dem Kulmer Berge, Sch. von Cuno. — 17. Raoul, der Blaubart, D. von Gretry. \* Marie — Mad. Werner. — 19. Moses, Sch. von Klingemann. \* Moses — Hr. Solbrig. — 21. Der deutsche Hausvater, Sch. von Gemmingen. \* Graf Wodmar — Hr. Solbrig. — 23. Die Weiberkur, f. D. von Paer. \* Rosine — Mad. Werner. — 25. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. \* Wilhelm Tell — Hr. Solbrig. — 26. Zum 1. M.: Die seltsame Krank-

helt, P. in 1 A. von Kogebue. Hierauf: Zum 1. M.: Der Jahrmart, oder: Der Jude in der Klemme, gr. pantomim. Divertissement in 1 A., arrangirt u. in Musik gesetzt von Macco. — 28. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Kaeder. Aline, Königin von Gokfonda, Singsp. von Berton. \*Aline — Mad. Werner als letzte Gastrolle. — 30. Zum 1. M.: Die Tochter Jephthas, hist. Sch. in 5 A. von Robert. \*Jephtha — Hr. Solbrig.

### April.

7. Der kleine Deklamator, Sch. von Kogebue. Hierauf: Unser Verkehr, P. Zum Beschluß: Der Jahrmart, Divertissement von Macco. — 8. Die Schuld, Tr. von Müllner. \*Hugo — Hr. Kürzinger, Regisseur des k. Hoftheaters in München, als Gast. \*Don Valeros — Hr. Solbrig. — 9. Band und Halstuch, L. von Thienemann. \*Schulmeister — Hr. Kürzinger als Gast. Hierauf: Zwei Nichten für Eine, L. von Kogebue. Zum Schluß: Zum 1. M.: Der Friedensstörer, L. in 1 A. von Thienemann. \*Graf — Hr. Kürzinger. — 11. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Reg. Kürzinger. Graf von Effer, hist. Sch. von J. G. Dick. \*Graf Effer — Hr. Kürzinger. — 13. Die Rosen des Malesherbes, ländl. Gem. von Kogebue. \*Dargestellt von Hrn. Beltheim und dessen Töchtern, Dem. Friederike und Charlotte Beltheim, vom k. Theater zu Kopenhagen. Hierauf: Die Wilden, Singsp. von D'Alayrac. \*Azemia — Dem. Friederike Beltheim. \*Prosper — Dem. Charlotte Beltheim. — 14. Zur letzten Gastrolle des Hrn. Reg. Kürzinger. Der verbannte Amor, L. von Kogebue. \*Heinrich Erlehenhof — Hr. Kürzinger. — 16. Lord Monrose, Sch. von Vogel. — 17. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Macco. Der Sammtrock, L. von Kogebue. \*Magister Kranz — Hr. Solbrig. Hierauf: Clarinett-Concert vom Krommer, vorgetr. von Hrn. Macco. Zum Beschluß zum 1. M.: Die Feuersbrunst, oder: Der Schneider und der Chevalier, gr. kom. pantom. Ballet in 1 A. Arrangirt und in Musik gesetzt von Macco. — 18. Die blühende Jungfer, L. von Voss. Hierauf: Die Feuersbrunst, gr. k. pantom. Ballet von Macco. — 20. Kaspar der Thoringen, hist. Sch. in 5 A. \*Kaspar — Hr. Solbrig. — 21. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. \*Prinzessin — Dem. Charl. Beltheim. \*Olivier — Dem. Frieder. Beltheim. — 23. Der Rehbock, L. von Kogebue. Hierauf zum 1. M.: Die unvermuthete Zusammenkunft, oder: Der neugierige Wirth, pantom. Ballet in 1 A. von Macco. \*Tanz der Famt-

lie Kammel aus München. — 24. A. s. Zum Borth. der Unterzeichneten: Lilla, oder: Schönheit und Tugend, Singsp. von Martini. \* Isabella — Mad. Beltheim. \* Lilla — Dem. Frieder. Beltheim. \* Bertha — Dem. Charl. Beltheim. — 25. König Stanislaus, L. von Lemberg. Hierauf: Der Jahrmakkt, Divert. von Macco. \* Dem. Kammel vom kgl. Hoftheater in München wird als Terpsichore einen Pas seul tanzen. — 27. A. s. Der Hund des Aubry, Melodr. von Seyfried. — 28. Johann von Paris, k. D. von Boieldieu. \* Prinzessin — Dem. Charl. Beltheim. \* Olivier — Dem. Frieder. Beltheim. — 30. Die Indianer in England, L. von Kozebue. \* Kaberdar — Hr. Solbrig. \* Gurli — Dem. Schlan-zowska vom Aschaffener Theater als Gast.

### M a i.

2. Die Brandschatzung, L. von Kozebue. Hierauf: Der 4. u. 5. A. der Hagestolzen von Iffland. \* Margarethe — Dem. Schlanzowska. — 4. Das Waisenhaus, D. von Weigl. — 5. Die verblühte Jungfer, L. von Bop. \* Hr. Größer, Tenorist vom Aschaffener Theater, wird hiernach eine Arie von Mozart vorzutragen die Ehre haben. Hierauf: Der häusliche Zwist, L. von Kozebue. \* Die Frau — Dem. Stephani d. ä. \* Der Nachbar — Hr. Molkau als Gäste. Zum Beschluß: Der Zwerg, pantom. Ballet von Macco. — 7. Fridolin, Sch. von Holbein. \* Luitgarde — Dem. Stephani d. ä. \* Felsch — Hr. Molkau als Gäste. — 9. Die Stricknadeln, Sch. von Kozebue. \* Landrätthin von Durlach — Mad. Fiedler. \* Advokat Burrmann — Hr. Molkau als Gäste. — 11. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. \* Ritter Albrecht — Hr. Größer. \* Minnewart — Hr. Molkau. \* Hulda — Dem. Schlanzowska als Gäste. — 12. Der Lügner und sein Sohn, P. von Curländer. Hierauf wird Hr. Mager eine Arie von Mozart vorzutragen die Ehre haben. Zum Beschluß: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kozebue. \* Im 1. Stück — Hr. v. Krack, im 2. — Pfifferling — Hr. Wurm als Gast. — 14. Bagenstreich, P. von Kozebue. \* Baron Stuhlbein — Hr. Wurm. Nach der Vorstellung: Fantasie auf der Flöte, vorgetr. von dem jungen Tonkünstler Hrn. Wolfrath aus Wien. — 15. A. s. Zum Borth. des Hrn. Wurm: Unser Verkehr, P. Hierauf zum 1. M.: Der Sänger und der Schneider, k. Singsp. in 1 A. von Fried. Drieberg. \* Im 1. Stück — Jakob, und im 2. — Meister Stracks — Hr. Wurm. — 16. Der Dorf-

barbier, k. D. von Schenk. Hierauf: Die listigen Mädchen, oder: Eins neckt das andere, Divert.-Ballet von Macco. — 18. Der Sänger und der Schneider, k. Singsp. von Drieberg. \* Meister Stracks — Hr. Wurm. Vorher: Die beiden Billets, L. in 1 A. von Wall. Im Zwischenakt: Der Offizier und der Jude, Gedicht von Langbein, vorgetr. von Hrn. Wurm. — 19. Doktor Flappert und seine Klienten, L. von Brezner. \* Doktor Flappert — Hr. Kottmayer. \* Balbrian Kleu — Hr. Wurm als Gäste. — 21. Der Kapellmeister aus Venedig, Musf. Duobl. von Breitenstein. \* Peter — Hr. Wurm. — 22. A. s. Zum Borth. des Hrn. Wurm. Als letzte Gastdarst. Zum 1. M.: Der Jude, Sch. in 5 A. nach Richard Cumberland. \* Sheva — Hr. Wurm. — 23. Das Dorf im Gebirge, k. D. von Wetgl. Mit einer neuen Einlage, gesungen von Hrn. Kaeber. Hierauf: Italienische Scene von Rasolini, vorgetr. von Dem. Johanna Schneider vom Theater zu Reval. — 26. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. \* Pamina — Dem. Schneider. \* Papageno — Hr. Kottmayer als Gäste. — 27. Der Graf von Burgund, Sch. von Kozebue. \* Peter — Hr. Solbrig. \* Heinrich — Hr. Kottmayer d. j. — 28. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. \* Hulda — Dem. Schlanzowska.

Während der Ouverture fiel der Theaterschneider in eine geöffnete Bersenkung und beschädigte sich so am Kopfe, daß er ohnmächtig wurde und heraus in die Garderobe getragen werden mußte.

30. Das Kind der Liebe, Sch. von Kozebue. \* Obrist — Hr. Molkau. \* Wilhelmine — Mad. Fiedler.

### J u n i.

1. Ida Münster, Sch. von de la Motte. \* Ida — Dem. Schlanzowska. — 2. A. s. Zum Borth. des Hrn. Mager: Eva Kathel und Schnudi, k. D. von W. Müller. \* Eva Kathel — Dem. Schlanzowska. — 4. Die Großmama, L. von Kozebue. Hierauf: Das war ich, L. von Heigel. Zum Beschluß zum 1. M.: Der Kosak und der Schulmeister, Divert.-Ballet von Macco. \* Dem. Wagner im 1. Stück — die Großmama, im 2. Stück — die Nachbarin. — 5. A. s. Zum 1. M.: Christi Geburt, gr. Oratorium von G. Frhr. von Sackendorf, genannt Patrik Peale. Musf. von G. Abr. Schneider, kgl. preuß. Kammermusikus. — 6. Johann von Paris, k. D. von Boieldieu. \* Prinzessin — Dem. Schneider. — 8. Zum 1.

M.: Hero, lyr. Melodr. in 1 A. von G. Herklotz. Musik von G. Abr. Schneider. \*Hero — Dem. Schneider als Gast. Hierauf: Der Zitherschläger, D. von Ritter. — 9. Zauberin Sibonta, Sch. von Kozebue. — 11. Der kleine Deklamator, Sch. von Kozebue. \*Theodor — Wilhelm Kottmayer der jüngste. Hierauf: Das getheilte Herz, L. von Kozebue. Zum Beschluß: Der Kosak und der Schulmeister, Divert.-Ballet von Macco. — 12. A. s. Zum Vorth. der Dem. Schneider: Titus, gr. her. D. von Mozart. \*Sextus — Dem. Schneider. — 13. Der Wirrwarr, L. von Kozebue. \*Frau v. Langsalm — Dem. Wagner. — 15. Zum 1. M.: Die Braut in Spanien, Sch. in 1 A., nach einer Anekdote aus dem letzten span. Revolutions-Krieg von Fr. v. Biedenfeld. (Manuscript.) Mit Chören u. Tänzen von Hrn. Musikdir. Röder. Hierauf: Der Unsichtbare, f. D. von Gule. — 16. Das Epigramm, L. von Kozebue. — 18. Tabädl, der 30 jährige A-B-C-Schütz, f. D. von W. Müller. \*Tabädl — Hr. Hasenhuth aus Wien als Gast. — 20. Rochus Pumpernickel, Musik. Quodl. von Stegmayer. \*Rochus — Hr. Hasenhuth von Wien als Gast.

Vor Anfang der Ouverture wurde der pensionirte Gegen-  
schreiber Higelberger vom Schlag getroffen. Man brachte ihn  
in das Theaterwirthschaftszimmer, machte mehrere Versuche ihn  
zum Leben zu bringen, allein vergebens, er war todt.

22. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Hasenhuth. Als dessen  
letzte Gastr. Zum 1. M.: Der verliebte Hafner und sein Stu-  
benputzer, L. in 5 A. nach Emanuel Schikaneder. \*Leopold —  
Hr. Hasenhuth. — 24. Das neue Sonntagskind, f. D. von  
W. Müller. — 25. Der Wildfang, L. von Kozebue. — 27.  
Die Kreuzfahrer, Sch. von Kozebue. \*Emir — Hr. Solbrig.  
\*Emma — Dem. Rionde von München als Gast. — 29.  
Das Sternemädchen, rom. f. Volksmärchen von Kauer. —  
30. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kozebue. \*General —  
Hr. Solbrig.

### J u l i.

2. Die Schweizerfamilie, D. von Weigl. \*Gertrude —  
Mad. Schneider. \*Emeline — Dem. Schneider. — 4.  
Johann von Paris, D. von Boieldieu. \*Prinzessin — Dem.  
Schneider. — 6. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von  
Kozebue. \*Johanna — Mad. Kottmayer als Gast. \*Lassarra  
— Hr. Solbrig. — 8. A. s. Zum Vorth. der Dem. Schnei-  
der: Die Vestalin, D. von Spontini. \*Julie — Dem. Schnei-

der. — 9. Die Verwandtschaften, L. von Kogebue. — 11. Johann von Calats, Sch. in 3 A. — 13. Tyroler Wastel, t. D. von Heibel. — 14. Hamlet, Tr. n. Shakespeare von Schröder. \*Hamlet — Hr. Solbrig. — 16. Die Schuld, Tr. von Müllner. \*Eloire — Mad. Kottmayer. \*Baleros — Hr. Solbrig. — 18. Das Intermezzo, L. von Kogebue. \*Junker Hanns — Hr. Unzelmann. \*Karl — Hr. Deny, großherzogl. Weimarische Hoffchauspieler als Gäste. — 20. Kolla's Tod, Sch. von Kogebue. \*Eloire — Mad. Kunge vom Desfauer Hoftheater als Gast. — 21. Neue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 23. Das Geheimniß, t. D. von Solié. \*Hofrath Frank — Hr. Deny. \*Cäcilie — Dem. Kaufcher. \*Thomas — Hr. Unzelmann vom großherzogl. Weimarischen Hoftheater als Gäste. Hierauf: Der Dorfbarbier, t. D. von Schenk. \*Lur — Hr. Deny. \*Adam — Hr. Unzelmann. — 25. Die beiden Klingsberg, L. von Kogebue. \*Adolph — Hr. Unzelmann als Gast. — 27. Zum 1. M.: Die Drillinge, L. n. d. Franzöf. \*Ferdinand — Hr. Unzelmann. \*Willtam — Hr. Deny als Gäste. — 28. A. s. Zum Borth. der Hrn. Unzelmann und Deny. Als letzte Gastr.: Richard Löwenherz, D. von Gretry. \*Margaretha — Dem. Kaufcher. \*Blondel — Hr. Unzelmann. \*Williams — Hr. Deny als Gäste. — 30. Ignez de Castro, Tr. von Soden.

### A u g u s t.

1. Der Better aus Bremen, L. von Körner. \*Gretchen — Mad. Fink als Gast. Hierauf: Der Taucher, Ballade von Schiller, gespr. von Dem. Gödecke. Zum Beschluß: Die Proberollen, P. von Breitenstein. \*Mad. Schnell — Mad. Fink — 3. Partheienwuth, Orig.-Sch. von Ziegler. \*Lady Johanna Laub — Mad. Fink als Gast. — 4. Der kleine Deklamator, L. von Kogebue. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. Zum Schluß: Das Geständniß, L. von Kogebue. — 6. Die Großmama, L. von Kogebue. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. von Kautenstrauch. \*Rosine — Dem. Gödecke. — 8. Klara von Hoheneichen, N.-Sch. von Sptieß. \*Klara — Mad. Kunge als Gast. — 10. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kogebue. — 11. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. \*Baronin — Mad. Kunge als Gast. — 13. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 15. Salomons Urtheil, Melodr. von Quatsin. — 17. Barbarei und Größe, Tr. von Ziegler. — 18. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. —

20. Zum 1. M.: Welcher ist der Bräutigam? L. in 4 A. von Fr. v. Weisenthurn. — 22. Die Großmama, Orig.-L. von Ziegler. — 24. Ubaldo, Dr. von Kozebue. — 25. Sorgen ohne Noth u., L. von Kozebue. \*v. Pels — Hr. Alsdorf als Gast. — 27. Toni, Dr. von Körner. Nach der Vorstellung trug der blinde Klavierspieler Hr. Ottmar Eckart, Schüler des Hrn. Haub folgende Piecen auf dem Pianoforte vor: 1. Variationen von eigener Composition. 2. Ouverture aus Lodolska von Kreuzer mit Begleitung. 3. Phantasie, extemporirt. — 29. Armut und Edelsinn, L. von Kozebue. — 31. Weiberehre, Sittemgem. des 13. Jahrh. von Ziegler.

### September.

1. Das Geständniß, L. von Kozebue. Hierauf: Der Better aus Bremen, L. von Körner. Zum Beschluß: Der Nachtwächter, L. von Körner. — 3. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weisenthurn. — 5. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kozebue. \*Amalie — Mad. Kottmayer. Hierauf: Die Bürgerschaft von Schiller, gespr. von Dem. Gödecke. — 7. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart. \*Blonde — Mad. Scharrer. \*Pedrillo — Hr. Berling. \*Osmin — Hr. Scharrer. — 8. Octavia, Dr. von Kozebue. — 10. Menschenhaß und Neue, Sch. von Kozebue. \*Bittermann — Hr. Vogel als Gast. — 12. Adelheid von Burgau, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. \*Adelheid — Mad. Kottmayer. — 14. Zum 1. M.: Die unterbrochene Whistparthie, L. in 2 A. von Schall. Hierauf: Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Quodl. von Breitenstein. — 15. Clementine, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. \*Mamsell Felicitas — Mad. Carli als Gast. — 17. Die Brandschagung, L. von Kozebue. \*Klippfisch — Hr. Potraz vom Magdeburger Theater. Hierauf: Lieder für die Guitarre, vorgefr. von Dem. Wagner. Zum Beschluß: Verstand und Herz, L. von Steigentesch. — 18. A. s. Zum Borth. der Familie Kottmayer: Der Verstorbene, rom. Gem. von Holbein. — 19. Die Stricknadeln, Sch. von Kozebue. — 21. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 22. Die Entführung, L. von Jünger. — 24. Pächter Feldkümme!, L. von Kozebue. \*Pächter Feldkümme! — Hr. Potraz. — 26. Bayard, hist. Sch. von Kozebue. — 28. Der Apotheker und der Doctor, k. O. von Dittersdorf. — 29. Hausfrieden, L. von Jffland.



## October.

1. Der arme Poet, Sch. von Kogebue. Hierauf: Tanz von Karl und Joh. Noatscheck, Söhne des Universitäts-Tanzlehrers Hrn. Noatscheck nebst Joseph Schäfer. Dann Concert des Hrn. Franz Schalk, Tonkünstler aus Prag auf dem Bassethorn. Zum Schluß: Englisches Solo in Holzschuhen, getanzet von Karl Noatscheck. — 3. Die Proberollen, P. von Breitenstein. Hierauf: Zwei Worte, D. von D'Alayrac. — 5. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. \* Sitwa — Mad. Raeder d. ä. \* Sockol — Hr. Neukäufer als Gäste. — 6. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kogebue. — 8. Die Schweizer-Familie, lyr. D. von Weigl. \* Graf Wallstein — Hr. Neukäufer. — 10. Die unterbrochene Whiskparthie, L. von Schall. Hierauf: Concert der 13 jährigen Kotharina Siegl, Schülerin des Hrn. Kapellmeisters Ritter von Winter und ihres 5 jährigen Bruders Eduard Siegl aus München. — 12. Zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs von Bayern: Prolog vom Hrn. Prof. Fischer, gespr. von Mad. Fink. — 14. Das Dorf im Gebirge, k. D. von Weigl. — 15. Der Wildfang, L. von Kogebue. — 17. Hedwig, Dr. von Körner. — 19. Rochus Pumpernickel, mus. Quodl. von Stegmayer. — 20. Die Jäger, Sch. von Jffland. \* Oberförsterin — Mad. Raeder d. ä. — 22. Agnes Sorel, gr. D. von Gyroweg. — 24. Erinnerung, Sch. von Jffland. — 26. Zriny, gr. hist. Dr. von Körner. — 27. Hieronymus Knicker, k. D. von Dittersdorf. — 29. Zum 1. M.: Das Gut Sternberg, L. in 4 A. von Fr. v. Weisenthurn. — 31. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder.

## November.

2. A. s. Zum Wirth. der Familie Raeder. Zum 1. M.: Joconde, ober: Die Sucht nach Abentheuern, gr. D. in 3 A., n. d. Französ. des Etienne: Musik von Nikolo. — 3. Johann von Calais, Sch. von Castelli. — 5. Zum 1. M.: Er schwagt ohne Ende, P. in 1 A. von Th. Hell. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. in 1 A. Mit neuen Scenen u. Musikstücken. Zum Beschluß: Verstand und Herz, L. von Steigentesch. — 7. Salomons Urtheil, Dr. von Quaisin. — 9. Die Martinsgänse, L. von Hagemann. Hierauf: Der Kalif von Bagdad, D. von Boieldieu. — 10. Oktavia, Tr. von Kogebue. — 12. Die Entführung aus dem Serail, gr. D. von Mozart. \* Pedrillo — Hr. Hartig. — 14. Die Schuld, Tr. von Müllner.

— 16. Zum 1. M.: Der Tollkopf, f. D. von Mehul. Vorher: Das Räthsel, L. von Contessa. — 17. Rochus Bumpnickel, mus. Duobl. von Stegmayer. — 18. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 21. A. s. Zum Borth. des Hrn. Aldegon. Der Schwäger, L. in 5 A. von Wiedemann. — 23. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, republ. Tr. von Schiller. — 24. Die beiden Klingsberg, L. von Kozebue. — 26. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. \* Hr. Haller — Marinelli als Gast. — 28. A. s. Die Schweizer-Familie. Iyr. D. von Weigl. \* Dem. Braun, vom k. hannovr. Hoftheater, Emmeline als Gast. — 30. Zum 1. M.: Das Doppelbuell, L. in 5 A. von Claren.

### December.

1. Der Kapellmeister aus Venedig, mus. Duobl. von Breitenstein. \* Im Zwischenakt drei Concertpiecen, vorgetr. vom Hrn. Aleumes, neues Mitglied des Orchesters. — 3. Das Waterhaus, Sch. von Jffland. — 5. Partheienwuth, Orig.=Sch. von Ziegler. — 7. A. s. Zum Borth. des Hrn. Dennerlein. Der Paraplumacher Staberl, oder: Die Bürger in Wien, Wiener Lokalp. in 3 A. von Adolph Bäuerle. — 8. Zum 1. M.: Der Freimaurer, L. in 1 A. von Kozebue. Hierauf: Adrian von Ostade, f. D. von Weigl. — 10. Die unterbrochene Whistpartie, L. von Schall. Vorher: Das Räthsel, L. von Contessa. — 12. Die Streligen, her. Sch. von Babo. — 14. Die Räuber, Tr. von Schiller. \* Hr. Korn — Franz als Gast. — 15. Der politische Zinngießer, f. Vaud. von Treitschke. — 17. Scheinverbrechen, Sch. von Frankstein. — 19. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fam.=Gem. von Kratter. — 31. A. s. Zum Borth. des Hrn. Regisseur Klühne. Zum 1. M.: Johann von Nepomuk, Schutzpatron von Böhmen, gr. hist. Dr. in 5 A. von Castelli. — 22. Die unruhige Nachbarschaft, f. Duobl. von W. Müller. — 26. Dämona, f. rom. Feenmärchen von Lugeck. — 28. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 29. Hedwig, Dr. von Körner. \* Hr. Korn — Rudolph als Gast. Vorher: Der Hagestolz und die Körbe, Intermezzo von Kozebue.

### Januar 1818.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirector, Herr Röder \*); Regisseur, Herr Klühne.  
Souffleur, Herr Holzapfel.

\*) Ich glaube das Andenken meines dahingeshiedenen Freundes Röder nicht besser ehren zu können, als wenn ich, da sich mir jetzt die Gelegenheit

## Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

## Herren:

Herr Aldegon.	Herr Holzapfel, Souffleur.
" Callenbach.	" Klühne.
" Dennerlein.	" Neukäuser.
" Gottschlicht.	" Raeder.
" Glaser.	" Reuscher.
" Haller.	" Solbrig.
" Hertel.	" Scharrer.

## Damen:

Madame Dennerlein.	Demoiselle Ringelmann d. ä.
" Fink.	" Ringelmann d. j.
Demoiselle Göbete.	Madame Scharrer.
Madame Hertel.	Demoiselle Stephani d. ä.
" Holzapfel.	" Stephani d. j.
" Klühne.	" Stühler.
" Raeder.	" Wagner.

## Demoiselle Wiesen.

## Kinderrollen:

Rannette Klühne. — Gustav Raeder.

Das Orchester wie das übrige Personale blieb unverändert.

1. Prolog zum Neujahrstage, gespr. von Mad. Raeder, verf. von Prof. C. A. Fischer. — Dann: Heinrich von Anjou, hist. Dr. von J. B. v. Zahlhas. — 2. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. D. von Fioravanti. \* Mad. Gervais, erste Sängerin

darbietet, hier einige Notizen aus seinem Leben mittheile, welche ich dem Unterhaltungsblatte der Augsburger Postzeitung N. 3. 19. Jan. 1839 entnommen habe, unter der Aufschrift: Röder, Hof- und Musikdirector in München; biographische Skizze vom Herrn Pfarrer und Professor Schleich in Gaibach, Röder's Studiengenosse und vertrauter Freund. —

G. B. Röder, einer der vorzüglichsten und genialsten Tonsetzer unserer Zeit, vorzüglich im Kirchenstyle, wurde zu Rannungen in Unterfranken im Jahre 1780 geboren. Von seinem Vater, einem eifrigen Schullehrer und geschickten Musiker von frühester Jugend an unterrichtet, machte er in kurzer Zeit so schnelle Fortschritte im Gesange, Violine, Violoncello und Orgelspiel, daß er es schon im 11. Jahre bis zum fertigen a vista Lesen gebracht hatte. In seinem 13. Jahre wurde er in das Gymnasium zu Mürrenstadt aufgenommen. Von dem Gymnasialstudium zu der Philosophie auf der Hochschule zu Würzburg übergehend, wurde er bald in das berühmte Julius-Hospitalische Studenteninstitut aufgenommen. Ausgetreten aus dieser vortrefflichen Erziehungs-Anstalt widmete er sich der Jurisprudenz, und um seinen Eltern die vielen Auslagen zu ersparen, welche seine wissenschaftliche Fortbildung noch erforderte, gab er in den vornehmsten Häusern Unterricht in der Musik.

Im Jahre 1803, als das damalige Churfürstenthum (nachher Großherzogthum) an Ferdinand, Kaiser Franzens kunstsinnigen und kunstverständigen Bruder kam, wurde Röder, als er schon seine Universitätsstudien vollendet hatte, bei der neuerrichteten Hofkapelle angestellt, und ihm im Jahre 1808 die Musikdirektion beim Theater übertragen. (Im Jahre 1812

des großherzogl. Hoftheaters in Karlsruhe, Rosa als Gast. — Im 2. Akte wird Mad. Gervais eine große Scene mit Chor aus Tancred einlegen. — 4. A. s. Johann von Paris, t. D. von Boieldieu. \*Mad. Gervais — Prinzessin als Gast. — 6. Die Teufelmühle, t. D. von W. Müller. — 8. A. s. Zum Vorth. der Mad. Gervais. Titus, gr. her. D. von Mozart.

schrieb Röder die Ehre und Märsche zum Schauspiel: Moses, von Klingemann.) Im Jahre 1814 wurde durch die Abtretung Würzburgs an Bayern die Hofkapelle aufgelöst und Röder pensionirt. (Im Jahre 1816 über sandte ihm der damalige Schauspieldirektor und Dichter Vogel das von ihm als Operette bearbeitete von Holbein'sche Lustspiel: Der Verräther mit dem Wunsche, dasselbe in Musik zu setzen. Röder machte damit den ersten Versuch in der Oper-Composition; nachdem dieselbe vollendet war, kam sie am 29. Sept. 1816 auf der hiesigen Bühne zur Aufführung, und wurde mit Beifall aufgenommen. Im Jahre 1817 schrieb er zur Passionsgeschichte (plastisch-mimische Darstellungen) sämtliche Harmoniemusik. Im Jahre 1818 trat beim Theater ein Direktionswechsel, und mit diesem zugleich ein Wechsel des Musikdirectoriums ein; Röders Stelle wurde durch einen andern Musikdirector besetzt.) Von jetzt an zog sich Röder ganz in das Privatleben zurück.

Während dieser Zurückgezogenheit erschienen seine vortrefflichen Messen, wovon eine in der Münchner Hofkapelle mit glänzendstem Erfolge aufgeführt, und ihm von dem Höchstseligen König Maximilian Joseph mit einer kostbaren goldenen Dose belohnt wurde. Im Jahre 1830—31 komponirte er in Augsburg, wo er wieder als Musikdirector angestellt war, seine beiden großen Tonschöpfungen „die Messiade“ und „Cäcilia“ (die Feier der Tonkunst). Von dem außerordentlichen und ungetheilten Beifalle, mit welchem diese beiden Meisterwerke bei ihrer ersten und zweiten Aufführung in Augsburg, München und andern großen Städten aufgenommen wurden, haben die öffentlichen Blätter Kunde gegeben, wie über ihren Kunstwerth die kompetentesten Kritiker das einstimmige Urtheil ausgesprochen, daß sie zu den klassischen Werken der Tonkunst gehören. Im Jahre 1837 im August wurde Röder von Sr. Majestät dem Könige Ludwig August, dem erhabenen Mäcenas und Protector der Künste und Wissenschaften zum Musikdirector des königl. Hoftheaters allergnädigst ernannt. Im Jahre 1841 erhielt er die Stelle eines Kapellmeisters an der heiligen Kapelle in Altötting; hier vollendete er seine bereits in München angefangene Oper: „Die Schweden in Prag“, welche am 25. November 1841 am Münchner Hoftheater unter seiner persönlichen Leitung mit glänzendstem Erfolge zur Aufführung kam und zweimal wiederholt wurde. — Von jetzt an kehrte er wieder zur Kirchenmusik zurück, und schrieb in diesen letzten Jahren unermüdet; drei Messen, mehrere Vespers, vierundzwanzig Antiphonen sind im Stich erschienen; auch für Liedertafeln schrieb er zwölf große Ehöre. — Im letzten Jahre seines Lebens kam ihm der Gedanke, einige Requiem zu schreiben. (Er hatte vorher nie eines geschrieben.) Als die Partitur des zweiten vollendet war, fühlte er sich unwohl und starb nach drei Wochen am 29. Dezember 1848 in einem Alter von 71 Jahren.)

Anmerkung. Die inclavirten Stellen sind vom Herausgeber dieses Werks.

\*Mad. Gervais — Sextus als Gast. — 9. Zauberin Sibonia, Sch. von Kozebue. — 11. Zum 1. M.: Das Gespenst, rom. Sch. m. G. in 4 A. Die Musik nach Weber's Deodata gesetzt vom Hrn. Musikdir. Röber. — 12. Der Schwäzer, L. von Wiedemann. — 14. Der Wirrwarr, L. von Kozebue. — 16. Der Wald bei Herrmannstadt, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 18. Die Räuber auf dem Maria Kulmer Berge, Sch. von Runo. — 19. Clementine, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 21. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 23. Der Freimaurer, L. von Kozebue. Hierauf: Das war ich, L. von Heigel. — 25. Ludwig der Springer, R.=Sch. von Hagemann. — 26. Der Papagay, Sch. von Kozebue. — 29. Zur Nachfeier des allerh. Namenstages Ihrer Maj. der Königin. Prolog vom Hrn. Prof. C. A. Fischer, gespr. von Mad. und Gustav Raeder. Hierauf: Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. — 30. Hausfrieden, L. von Jffland.

### Februar.

2. A. s. Zum 1. M.: Jakobs Kriegsthaten und Hochzeit, Fastnachtsp. in 3 A. Hierauf: Zum 1. M.: U. A. W. G., oder: Die Einladungskarte, L. in 1 A. von Kozebue. — 3. Der Paraplumacher Staberl, Lokalp. von Bäuerle. — 6. Blinde Liebe, L. von Kozebue. — 8. Das Gastrecht, R.=Sch. von Ziegler. — 11. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kozebue. — 13. Die Sklavin in Surinam, Sch. von Kratter. — 15. Die Bestürmung von Smolensk, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 18. Zum 1. M.: Die Wüste, Sch. in 1 A. von Kozebue. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. \* Klärchen — Dem. Wiesen. Zuletzt: U. A. W. G., L. von Kozebue. — 20. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Die Großmama, L. von Kozebue. — 22. Johann, Herzog von Finnland, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 25. Der Better aus Bremen, L. von Körner. Hierauf: Zum 1. M.: Die lange Nase, L. in 1 A. von Julius Graf von Soden. Zum Beschluß: Ein kleines Ballet von Hrn. Mohatschek. \* Im ersten Zwischenakte wird Hr. Alex. Mohatschek ein Violinconcert von Koda, und im zweiten, Hr. Ruck, vom Regiment Kronprinz, ein Hornconcert von Mozart, vorzutragen die Ehre haben. — 27. Zum 1. M.: Der Kapitain Belronde, L. in 3 A. von Kozebue.

### M ä r z.

1. Abällino, Tr. von Bschoffe. — 4. Die Korsen, Sch. von Kozebue. \* Natalie — Dem. Wiesen. — 6. Der Kapitain

Belronde, L. von Kozebue. — 8. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Solbrig. Zum 1. M.: Adolph der Kühne, Kaugraf von Dassel, oder: Die Zerstörung von Nordheim, gr. N.=Sch. in 5 A. von Bschoffe. — 11. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. — 13. Zum 1. M.: Der Doppel-Papa, L. in 3 A. von Gustav Hagemann. Vorher: Das getheilte Herz, L. von Kozebue. \* Pauline — Dem. Wiesen. — 15. Johann von Nepomuk, Dr. von Collin. — 23. Zum 1. M.: Der Vorposten, Sch. in 5 A. von Claren. — 25. Hamlet, Tr. nach Shakespeare. — 27. Zum 1. M.: Der Spiegel, oder: Laß das bleiben, L. in 1 A. von Kozebue. Hierauf: Der Plan, L. in 1 A. von Arresto. Zum Beschluß: Zum 1. M.: Der Schatz, L. in 1 A. von Contessa. — 29. Die Maske, oder: Der Unerforschliche, N.=Sch. in 4 A. von Klingemann.

### A p r i l.

1. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 3. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kozebue. \* Philipp — Hr. Glafer als Gast. — 5. A. s. Zum 1. M.: Der St. Johannistag, oder: Die drei Wahrzeichen, gr. rom. Spektakel-L. in 5 A. von Holbein. — 8. Der Kapitain Belronde, L. von Kozebue. — 10. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 12. Der St. Johannistag, von Holbein. — 15. Fridolin, Sch. von Holbein. \* Hr. Breuer, Direktor des Aschaffener Theaters, den Felsack als Gast. — 17. Das Epigramm, L. von Kozebue. — 19. Die Pilger, N.=Sch. von Ziegler. — 22. Der Doppel-Papa, L. von Hagemann. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 24. Der Wildfang, L. von Kozebue. — 26. Zriny, Dr. von Körner. — 30. A. s. Zum Vorth. der Mad. Fink. Zum 1. M.: Die Ahnfrau, Tr. in 5 A. von F. Grillparzer.

### M a i.

1. Das Gut Sternberg, L. von Fr. von Weisenthurn. — 3. Zriny, Dr. von Körner. — 6. Der St. Johannistag, von Holbein. — 8. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 11. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 13. Der Paraplumacher Staberl, Lokalp. von Bäuerle. — 15. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. — 17. Zum 1. M.: Der Ritt-, Post- und Bürgermeister, oder: Der Abend im Posthause, L. in 5 A. von Claren. — 20. Die Wüste, Sch. von Kozebue. Hierauf: Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. — 22. Jakobs Kriegsthaten und Hochzeit, P. in 3 A. Hierauf: U. A. W. G., L. von Kozebue.

— 24. Der Mohrenkönig, gr. Sch. von Kratter. — 27. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 29. Pagenstreiche, P. von Kozebue. — 31. Columbus, Sch. von Klingemann.

## J u n i 1 8 1 8.

### Direction:

Das Comité des Bamberger Nationaltheaters, bestehend aus den Herren Grafen von Lamberg, Grafen Wieser, Baron von Lichtenstein und Administrator Hanauer.

Musikdirektor, Herr Concertmeister Regisseur, Herr Schäfer.  
Dittmaier. Souffleur, Herr Holzapfel.

### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### Herren:

Herr Aldegon.	Herr Sieppe.
" Böhmert.	" Klostermaier.
" Dennerlein.	" Klühne.
" Franz.	" Kubetz.
" Fries.	" Neukäusler.
" Goller.	" Reinhardt.
" Gottschlicht.	" Reuscher.
" Hertel.	" Scharer.
" Hoffmann.	" Schäfer.

Herr Solbrig.

#### Damen:

Madame Brüning.	Demoiselle Ringelmann d. ä.
" Dennerlein.	" Ringelmann d. j.
" Fink.	Madame Scharer.
Demoiselle Geyer.	" Schäfer.
Madame Holzapfel.	Demoiselle Stephani d. ä.
" Klühne.	" Stephani d. j.
" Neukäusler.	" Stühler.

Demoiselle Wagner.

#### Kinderrollen:

Joseph Bamberger. — Nannette Klühne. — Dem. Molitor. — Julius Schäfer. — Fritz Biernickel.

7. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart.  
\* Constanze — Dem. Geyer als Gast. — 10. Titus, gr. O. von Mozart. \* Vitellia — Dem. Geyer als Gast. — 12. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 14. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 17. Fanchon, O. von Himmel. \* Fanchon — Dem. Geyer. — 19. Partheienwuth, Orig.=Sch. von Ziegler. — 21. Zum 1. M.: Der travestirte Aeneas, P. in 3 A. m. G. von Giesecke. — 22. Paraplumacher Staberl, P. von Bäuerle. — 24. Sitah Mani, oder: Karl XII. bei Bender, gr. hist. Sch. von Kratter. \* Karl XII. — Hr. Ruppert als Gast.

— 26. Der Vorposten, Sch. von Claren. — 28. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Emilie Geyer. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. \* Hr. Herwing — Tamino als Gast. — 29. Der Augenarzt, O. von Gyrowez. \* Hr. Bürchl — Regimentsarzt Berg als Gast.

### J u l i.

1. Bajard, Sch. von Kozebue. — 3. Zum 1. M.: Der Vielwiffer, L. in 5 A. von Kozebue. — 5. Johann von Paris, f. O. von Boieldieu. \* Die Prinzessin — Dem. Geyer. \* Johann von Paris — Hr. Bürchl als Gäste. — 6. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Alex. Rohatschek, Lehrer der Tanzkunst. Das Opferfest, gr. Ballet in 2 A. Zwischen dem ersten und zweiten Aufzug Violinconcert von Franzel, vorgetr. von Hrn. Alex. Rohatschek. Vorher: Drei Väter auf Einmal, P. in 1 A. von Kozebue. — 8. Das Donauweibchen I. Thl., f. O. von Kauer. — 10. Der Rehbock, L. von Kozebue. — 12. Zur Vorfeier des allerh. Geburtstages Ihrer Maj. der Königin, bei vollbeleuchtetem Hause. Prolog, gespr. von Madame Schäfer, verf. vom Hrn. Prof. G. A. Fischer. Hierauf: Das Donauweibchen II. Thl., f. O. von Kauer. — 15. Die unruhige Nachbarschaft, f. O. von W. Müller. — 17. Der häusliche Zwist, L. von Kozebue. Hierauf: Schneider Sips, L. von Kozebue. Zum Beschluß: Der Plan, L. von Arresto. — 19. Die Teufelsmühle, f. O. von W. Müller. — 22. Die Sängerinnen auf dem Lande, f. O. von Fioravanti. — 24. Zum 1. M.: Das Taschenbuch, Dr. in 3 A. von Kozebue. Hierauf: Die Proberollen, P. in 1 A. von Breitenstein. — 26. Dämona, f. rom. Feenmahrchen von Lugeck. — 29. Klara von Hoheneichen, R. Sch. von Spiess. — 31. Hedwig, Dr. von Körner. Vorher: Elias Quodlibet, Intermezzo von G. Hagemann, vorgetr. von Julius Schäfer.

### August 1818.

Director:

Freiherr von Münchhausen  
mit

Beibehaltung des ganzen Personals.

2. Das unterbrochene Opferfest, her.-f. O. von Winter. — 7. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 9. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 10. Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Duobl. von Breitenstein. — 12. Der Dorf-



barbler, k. D. von Schenk. Zwischen dem 1. u. 2. A.: Die Bürgschaft von Schiller. Des Pfarrers Tochter von Taubenhain von Bürger. Declamirt von Hrn. Hiepe. — 15. Der lustige Schusterfeierabend, k. D. von W. Müller. — 16. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 19. Der Unsichtbare, k. D. von Cule. Vorher: Die Vertrauten, L. von Müllner. — 21. Zum 1. M.: Staberls Abentheuer in Frankfurt, Randersacker und München, chronologisch analoges Gemälde in 3 A. von Carl und Hiepe. — 23. Die Hussiten vor Raumburg, vaterl. Sch. von Kozebue. — 24. Darstellung des Bauchredners Alexander. Vorher: Der Bettler aus Bremen, L. von Körner. — 28. A. s. Zum Benef. des Schauspielers Ludwig Hiepe. Auf wiederholtes Begehren: Staberls Abentheuer. — 30. Das neue Sonntagskind, k. D. von W. Müller.

### September.

4. A. s. Zum Borth. des Karl Joseph Klostermayer. Zum 1. M.: Tancred, gr. her. D. in 2 A. von Rossini. \* Tancred — Mad. Bamberger, königl. bayer. Hofsängerin als Gast. — 6. Zum Borth. der ganzen Gesellschaft: Tancred wiederholt. \* Mad. Bamberger — Tancred als Gast. — 8. Zum Borth. der Mad. Bamberger und Hrn. Concertmeister Dittmayer: Tancred.

### November 1818.

Director:

Herr Breuer.

Musikdirector: Herr Concertmeister Regisseur des Schausp.: Hr. Majetti.  
Dittmaier. Souffleure: Herr Neuherr. — Herr  
Regisseur der Oper: Hr. Illenberger. Holzapfel.  
Theatermeister: Herr Eitenbach.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Berger.	Herr Köhler.
" Busch,	" Kubetz.
" Breuer, Dir.	" Linde.
" Cornelius.	" Mayer.
" Dennerlein.	" Majetti, Reg.
" Fischer.	" Mollitor.
" Geißler.	" Nehne.
" Gottschlicht.	" Reichert.
" Hertel.	" Saal.
" Illenberger.	" Schöttner.
" Jerrmann.	" Weismann d. ä.



Der häusliche Zwist, L. von Kogebue. Zum Beschluß: Die Zerstreuten, P. von Kogebue. — 23. Die Beichte, L. von Kogebue. Hierauf: Der Dorfbarbier, t. D. von Schenk. — 26. Die Waise und der Mörder, Dr. von Castelli. Musik von Seyfried. — 27. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. \* Dem. Schler wird in der Rolle der Elfriede ihren ersten theatralischen Versuch wagen. — 29. Der deutsche Mann rep. — 30. Der Wirrwar, L. von Kogebue.

### Januar 1819.

1. Das Dorf im Gebirge, Sch. m. G. von Kogebue. Musik von Weigl. Vorher: Prolog, gespr. von Dem. Winken. — 3. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 6. Die silberne Hochzeit, Sch. von Kogebue. — 8. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kogebue. Mit neuen Scenen und Musikstücken. Hierauf: Das war ich, L. — 10. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 11. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kogebue. — 13. Die Entführung, L. von Jünger. — 15. Toni, Dr. von Körner. — 17. A. s. Der Brand von Moskau, oder: Der Krieg im Norden, hist. D. in 3 Zeiträumen von Senoix. Musik von Kreuzer. — 20. Der Kapellmeister von Venedig, Musik. Duobl. von Breitenstein. \* Hr. Rehne — Bassatino als Debut. Vorher geht: Die Tochter Pharaonis, L. von Kogebue. \* Hr. Rehne den Kuny als Debut. — 22. Die Verwandtschaften, L. von Kogebue. — 24. Sargino, gr. her. D. von Paer. \* Sargino Vater — Hr. Geisler. \* Sargino Sohn — Dem. Müller. \* Pietro — Hr. Rehne. — 25. Die Radikalkur, Orig.-L. von Fr. v. Weisenthurn. — 27. Die Schweizerfamilie, lyr. D. von Weigl. \* Durmann — Hr. Rehne. \* Richard Boll — Hr. Geisler. \* Emelue — Dem. Müller. \* Jakob Freiburg — Hr. Schöttner. — 29. Auf vielfältiges Verlangen: Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familtingem. von Kratter. — 31. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. \* Mad. Müller die Nebtiffin als Debut.

### Februar.

2. Die drei Wahrzeichen von Holbein. \* Dem. Müller die Elisabeth als Debut. — 3. Die beiden Klingsberg, L. von Kogebue. \* Frau Wunschel — Mad. Rehne als Debut. — 5. Johann von Paris, D. von Boieldieu. \* Hr. Schöttner — Johann als Debut. — 7. A. s. Zum 1. M.: Donna Diana, L. in 5 A. u. d. Span. des Don Agostin Moreto von K. A.

West. — 8. Der leichtsinnige Lügner, L. von Fr. L. Schmidt. — 10. Das Leben ein Traum, dr. Gedicht von K. A. West. \*Hr. Jermann — Roderich als Debut. — 12. Zum 1. M.: Der Selbstmörder, Dr. in 1 A. von Kozebue. Hierauf: Das Taschenbuch, Dr. von Kozebue. \*Hr. Weittich — Eduard v. Wildau als Debut. — 14. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 15. Auf vielfältiges Verlangen: Donna Diana, L. von West. — 17. Der Dorfbarbier, f. D. von Schenk. Vorher: Der Nachtwächter, L. von Körner. — 19. Der Brand von Moskau, her. D. von Kreuzer. — 22. A. s. Zum 1. M.: Das lebendige Weinfäß, oder: Der Prozeß in der Hölle, f. D. in 3 A. nach Kozebue's Trunkenbold bearbeitet von Castelli, componirt von Karl Schmidt. — 23. Zum 1. M.: Das Bogelschießen, L. in 5 A. von H. Claren. — 26. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. — 28. Das lebendige Weinfäß, rep.

### M ä r z.

3. Zum 1. M.: Die Verkleidungen, L. in 2 A. von Kozebue. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kozebue. — 5. Fritdolin, Sch. von Holbein. \*Hr. Moebus vom Darmstädter Hoftheater — Graf von Savern als Gast. — 7. Tancred, D. von Rossini. \*Tancred — Mad. Bamberger. — 8. Der Rehbock, L. von Kozebue. — 10. Die Räuber, Tr. von Schiller. \*Hr. Moebus — Karl Moor als Gast. — 12. Die Radikalkur, Orig.-L. von Fr. v. Weisenthurn. — 14. A. s. Zum 1. M.: Die Schreckensnacht in Paluzzi, Dr. in 3 A. nach der bekannten Geschichte des Foualdes und der Mad. Manson, bearbeitet von Cuno. — 15. Graf Benjowsky, Sch. von Kozebue. \*Hr. Illenberger — Benjowsky als Gast. \*Hr. Moebus — Stepanoff als Gast. — 17. Der Taubstumme, Dr. von Kozebue. \*Hr. Häuser — Abbé de l'Épée als Gast. — 19. Agnes Sorel, D. von Gyrowetz. \*Hr. Illenberger — Dunois als Gast. — 21. Tancred, D. von Rossini. \*Tancred — Hr. Illenberger als Gast. — 22. Ditto von Wittelsbach, Sch. von Babo. \*Hr. Moebus — Ditto von Wittelsbach als Gast. — 23. Unser Verkehr, P. n. d. Handschrift des Verfassers. \*Dem. Lindner vom Frankfurter Theater die Lydie als Gast. Vorher: Die Proberollen, P. von Breitenstein. \*Dem. Lindner — Mad. Schnell als Gast. — 24. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers C. A. Busch: Das Waisenhaus, D. von Weigl. \*Hr. Illenberger — Wellmann als Gast.

\* Dem. Bamberger — Gustav als Gast. — 25. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schiller. \* Hr. Illenberger — Ferdinand. \* Dem. Lindner — Louise als Gäste. — 26. A. s. Zum Vorth. der Dem. Lindner: Die Waise und der Mörder, Dr. Musik von Seyfried. \* Viktorin — Dem. Lindner als letzte Gastr. — 28. Gustav Wasa, Sch. von Kozebue. \* Hr. Moebus — König Christiern als Gast. — 29. Zum 1. M.: Die Neugierigen, L. in 3 A. von F. L. Schmidt. — 31. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Cornelius: Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. nebst Prolog von Schiller.

### A p r i l.

2. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kozebue. \* Hr. Moebus den Balduin als Gast. — 4. Tableaux, oder: Mimische Gemälde, gr. Oratorium in 3 A. — 12. A. s. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. \* Myrha — Dem. Bamberger. \* Murney — Hr. Illenberger. — 13. Johanna von Montfaucon, Sch. von Kozebue. \* Lassarra — Hr. Illenberger. — 15. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Moebus: Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. \* Geßler — Hr. Illenberger. \* Stauffacher — Hr. Häußer. \* Tell — Hr. Moebus als Gäste. — 16. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. \* Oberförster — Hr. Häußer als Gast. — 18. Die Schwestern von Prag, f. D. von W. Müller. \* Krispin — Hr. Illenberger. — 19. Die Neugierigen, L. von Fr. L. Schmidt. — 21. Das Waisenhaus, D. von Weigl. \* Wellmann — Hr. Illenberger. \* Gustav — Dem. Bamberger. — 23. Regulus, Trag. von Collin. \* M. Atilius Regulus — Hr. Häußer als Gast. — 25. Rochus Pumpnickel, Musik. Duodl. von Stegmayer. — 26. Rettung für Rettung, Drig.-Sch. von H. Beck. \* Doktor Mertens — Hr. Häußer als Gast. — 28. A. s. Zum Vorth. der Helene Winken. Zum 1. M.: Lorenzo und Cäcilia, rom. Gem. in 5 A. von Dr. E. Raupach. — 30. Die großen Kinder, L. von Müllner. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kozebue. \* Lorenz Kindlein — Hr. Häußer.

### M a i.

2. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 3. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 5. Die Beichte, L. von Kozebue. Hierauf: Das Taschenbuch, Dr. von Kozebue. \* Baron von Schwarzenthal — Hr. Illenberger. — 7. Zum 1. M.: Adelheid von Guesclm, gr. D. in 2 A. a. d. Italien. Musik

von Simon Mayer. — 9. A. s. Zum 1. M.: Sappho, Tr. in 5 A. von Fr. Grillparzer. — 10. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. \* Hr. Illenberger — Herrmann Gefler als Gast. \* Hr. Häußer — Stauffacher als Gast. \* Hr. Mayer vom Mecklenburg Schweriner Hoftheater den Wilhelm Tell als Gast. — 12. Tancred, D. von Rossini. \* Tancred — Hr. Illenberger als Gast. — 14. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kozebue. \* Hr. Mayer — Junker Hanns von Birken als Gast.

Anekdote. In diesem Lustspiele hatte ein Schauspieler als Karl Seelmann im 5. Akte zu sagen:

Wenn durch ein centralisch Feuer  
Plötzlich der Planet zerspringt,  
Steht der Sänger mit der Leyer  
Auf dem letzten Stein und singt.

Der Schauspieler wollte vermuthlich den Dichter verbessern, oder vielmehr, es fielen ihm die Worte des Dichters nicht ein, er sagte:

Wenn durch ein centralisch Feuer  
Plötzlich der Planet zerspringt,  
Steht der Sänger auf der Leyer  
Mit dem letzten Stein und schwäzt.

16. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. \* Myrha — Dem. Bamberger als Gast. \* Murney — Hr. Illenberger als Gast. — 17. Barthelwuth, Orig.-Sch. von Ziegler. \* Hr. Häußer — Gottlieb Koche als Gast. — 19. A. s. Zum Borth. des Schauspieler Karl Häußer. Zum 1. M. nach einer für die Berliner Bühne von Vogel gemachten Einrichtung für einen Abend: Wallenstein, gr. hist. Sch. von Schiller. \* Wallenstein — Hr. Häußer. \* Max — Hr. Illenberger als Gäste. — 20. Sargino, D. von Paer. \* Hr. Illenberger — Philipp August als Gast. — 21. Hedwig, Dr. von Körner. \* Hr. Mayer — Rudolph als Gast. — 23. Abällino, Tr. von Zichoffe. \* Hr. Illenberger — Floboardo als Gast. — 26. Sappho, Tr. von Grillparzer. — 28. Die großen Kinder, L. von Müllner. Darauf: Das war ich, ländl. Scene von Hutt. — 31. Abelsheid von Guesclin, D. von S. Mayer.

### J u n i.

2. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 4. A. s. Zum Borth. des Regisseurs Albert Majetti. Zum 1. M.: König Ingrid, oder: Der Krieg im Norden, Tr. in 5 A. von Adolph Müller. — 6. Donna Diana, L. von West. \* Hr. Mayer — Don Cesar als Gast. — 9. Die Schuld, Tr. von Müllner. \* Hr. Illenberger — Hugo als Gast. — 13. Rabale und

Liebe, bürg. Tr. von Schiller. \*Dem. Maas vom Berliner Theater — Lady Milfort als Gast. \*Hr. Illenberger — Ferdinand als Gast. — 18. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Ferdinand Illenberger: Der Marschall von Sachsen, oder: Die Schlacht bei Fontenai, gr. milit. Sch. in 4 A. von Zischoffe. \*Hr. Illenberger — Adhemar als Gast. — 20. Die Corsen, Sch. von Kozebue. — 21. Vorstellung der Familie Trautmann bei ihrer Durchreise: List gegen Mißtrauen, L. n. d. Französ. Hierauf: Der Better aus Bremen, L. von Körner. Von Kindern dargestellt. Zum Beschluß: Fehlgeschossen, L. von Costenoble. — 23. Vorstellung der Familie Trautmann: Die Braut, L. von Körner. Hierauf: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, dargestellt von Kindern. — 24. Der rechte Weg, Ehestandsscene von Hutt. Hierauf: Vorstellung der Familie Trautmann: Die Nachschrift, f. Operette von verschiedenen Componisten. Zum Beschluß: Die falsche Catalant, oder: Der gefoppte Kapellmeister, f. Operette von verschiedenen Komponisten. Von Kindern dargestellt. — 25. Der Wirrwarr, L. von Kozebue. — 27. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. \*Hr. Trautmann — Odoardo als Gast. \*Hr. Mayer — Prinz als Gast. \*Dem. Maas — Gräfin als Gast. — 29. Zum 1. M.: Peter und Paul, L. in 3 A. Als Seitenstück zum Mädchen von Marienburg und dem Piesländischen Tischler. Nach d. Französ. des la Martelière. \*Hr. Trautmann — Paul als Gast.

## Juli 1819.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirector: Herr Concertmeister Regisseur des Schauspiels: Hr. Trautmann.  
Dittmaier.

Regisseur der Oper: Hr. Illenberger. Souffleur: Herr Neuberr.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Behringer.	Herr Illenberger.
„ Berg.	„ Neuberr.
„ Bortmann.	„ Neukäufer.
„ Breuer.	„ Neumann.
„ Büchl.	„ Rehne.
„ Busch.	„ Reuscher.
„ Cornelius.	„ Sebring.
„ Geisler.	„ Spindler.
„ Hertel.	„ Schöttner.
„ Hübsch.	„ Trautmann.

Herr Weismann.

## Damen:

Madame Cornelius.	Demoiselle Ringelmann d. ä.
" Müller.	" Ringelmann d. j.
Demoiselle Müller.	" Schmieder.
Madame Neumann.	" Schlereth.
" Neukäufer.	Madame Trautmann.
" Rehne.	Demoiselle Winken.

## Kinderrollen:

Eva Bamberger. — Joseph Bamberger. — Kleine Rehne.

1. A. s. Zum Benef. für Hrn. Mayer. Don Carlos, Tr. von Schiller. \* Dem. Maas — Eboli als Gast. — 4. A. s. Zum Benef. der Dem. Maas. Der rechte Weg, L. von Hutt. Hierauf: Maske für Maske, L. von Marivaux. \* Dem. Maas — Antonie als Gast. — 8. Don Juan, D. von Mozart. — 11. Das Dorf im Gebirge, Sch. m. G. von Weigl. — 18. Die Sängerinnen auf dem Lande, f. D. von Fioravanti. — 21. Das Geheimniß, Operette von Solié. Vorher: Die Brandschätzung, L. von Kogebue. — 25. Das Geheimniß, rep. Vorher: Das Strandrecht, Sch. von Kogebue. — 26. Die Schuld, Tr. von Grillparzer. \* Hr. Eclair, vom Stuttgarter Hoftheater, Hugo als Gast. — 28. Dienstpflicht, Sch. von Jffland. \* Hr. Eclair — Kriegsraih Dallner als Gast. — 30. Otto von Wittelsbach, gr. Orig.-Sch. von Babo. \* Hr. Eclair — Otto von Wittelsbach als Gast.

## A u g u s t.

1. Zum Vorth. des Hrn. Eclair. Phädra, Tr. von Schiller. \* Hr. Eclair — Theseus als Gast. — 8. Johann von Paris, f. D. von Boteldieu. — 11. Toni, Dr. von Körner. \* Toni — Mad. Neukäufer. Hierauf: Das Geheimniß, D. von Solié. — 15. Die Zaubersflöte, D. von Mozart. \* Dem. Bamberger — Pamina als Gast. — 18. Der Vorposten, Sch. von Claren. — 20. Zum Vorth. der Babette Ringelmann. Aschenbrödel, f. D. von Fouard. — 22. Die Brautkrone, rom. Gem. d. Vorz. von H. Cuno. — 25. Die Entdeckung, L. von Steigentesch. Vorher: Der Friedenstörer, L. von Ithenemann. Zum Beschluß: Die Kosaken, oder: Das Gefecht in Meissen, Ballet in 1 A. von Hrn. Balletmeister Vorkmann. — 27. Jakob und seine Söhne, mus. Dr. von Mehul. \* Dem. Bamberger — Benjamin. — 29. Wallensteins Tod, Tr. von Schiller. \* Hr. Eclair — Wallenstein als Gast. — 30. Die Jäger, ländl. Gem. von Jffland. \* Hr. Eclair, Oberförster als Gast.



## September 1819.

Direktor:  
Herr Bode.

Regisseur der Oper: Herr Busch. Musikdirektor: Herr Concertmeister  
Regisseur des Schauspiels: Herr Dittmaier.  
Bode, Direktor. Souffleur: Herr Jäger.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Berg.	Herr Neuberr.
" Borkmann.	" Neukäufer.
" Büschl.	" Neumann.
" Busch.	" Rehne.
" Hertel.	" Reuscher.
" Hübsch.	" Sebring.
" Illenberger.	" Spindler.
" Kubeg.	" Trautmann.

Damen:

Madame Borkmann.	Demoiselle Ringelmann d. ä.
Demoiselle Fes.	" Ringelmann d. j.
" Friedel d. ä.	" Schmieder.
" Friedel d. j.	" Schläfer.
Madame Hoyer.	" Schlereth.
" Neukäufer.	Madame Stark.
" Neumann.	" Trautmann.
" Rehne.	Demoiselle Winken.

Kinderrollen.

Eva Bamberger. — Kleine Rehne. — Fritz und Fanny Trautmann.

1. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. \*Hr. Eclair —  
Wilhelm Tell als Gast. — 3. Die Sonnenjungfrau, Sch. von  
Kogebue. \*Hr. Eclair — Kolla als Gast. — 5. A. s. Zum  
Borth. des Hrn. Eclair. Vorleszte Gast. König Lear, Tr.  
nach Shakespeare. \*Hr. Eclair — Lear als Gast. — 8.  
Sargino, her.-f. D. von Paer. \*Dem. Bamberger — Karl  
Sargino als Gast. — 12. Die Teufelsmühle am Wienerberge,  
Volksmärchen m. G. von W. Müller. — 15. Zum 1. M.:  
Das Nachtlager in Granada, Sch. in 2 A. von Fr. Kind.  
Zum Beschluß: Die Zurückgabe der Liebesbriefe, oder: Der  
Taubendieb, f. pantom. Ballet in 1 A., getanzt von Hrn. u.  
Mad. Borkmann u. Dem. Fes.

## 19. September 1819.

Direktor:  
Freiherr von Münchhausen.

Musikdir.: Hr. Concertm. Dittmaier. Regisseur des Sch.: Hr. Illenberger.  
Regisseur der Oper: Herr Busch. Souffleur: Herr Jäger.

## Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

## Herren:

Herr Berg.	Herr Rubsz.
" Beringer.	" Reuherr.
" Borkmann.	" Reukäufer.
" Bruno.	" Neumann.
" Busch.	" Rehne.
" Bürschl.	" Reuscher.
" Cornelius.	" Schöttner.
" Geißler.	" Sehring.
" Hertel.	" Spindler.
" Hübsch.	" Trautmann.
" Illenberger.	" Werner.

## Herr Weichmann.

## Damen:

Madame Cornelius.	Madame Neumann.
" Borkmann.	Demoiselle Ringelmann d. ä.
Demoiselle Friedel d. ä.	" Ringelmann d. j.
Madame Hoyer.	Madame Starf.
" Müller.	Demoiselle Schlereth.
Demoiselle Müller.	" Schmieder.
Madame Reukäufer.	Madame Trautmann.

## Demoiselle Binten.

## Kinderrollen.

Eva Bamberger. — Kl. Rehne. — Fritz und Fanny Trautmann.

19. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 22. Die Zigeunerhöhle, gr. milit. pantom. Ballet in 2 A. von Hrn. Borkmann. Vorher: Der Freimaurer, L. von Kozebue. — 26. Titus, gr. D. von Mozart. \* Dem. Bamberger — Sertus als Gast. — 29. Die Herrschaft Sternberg, Orig.-L. von Fr. v. Weisenthurn.

## October.

1. Abällino, Tr. von Zschokke. — 3. Jakob und seine Söhne, Musik-Dr. von Mehul. \* Dem. Bamberger — Benjamin als Gast. — 4. Der Tag der Befreiung, Orig.-Sch. von Ziegler. — 6. Der Kalif von Bagdad, Singsp. von Boieldieu. Hierauf: Das Bivouac, pantom. Ballet mit milit. Evolutionen u. von Hrn. Borkmann. — 8. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 10. Rosette, D. von Biercy. — 11. Bei völliger Beleuchtung des innern Schauplazes. Zur Vorfeier des Namensfestes Sr. Majestät des Königs: Fürstengröße, vaterl. Sch. von Ziegler. — 13. Der Beruf, L. von Hell. Hierauf: Der kleine Deklamator, Sch. von Kozebue. Zum Beschluß: Der arme Poet, Sch. von Kozebue. — 15. Menschenhaß und Reue,

Sch. von Kozebue. — 17. Adelheid von Burgau, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 18. Das Geheimniß, D. von Solié. Vorher: Der Beruf, L. von Hell. — 20. Die Erben, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 22. Adelheid von Guesclin, D. von S. Mayer. — 24. Die Kreuzfahrer, rom. R.=Sch. von Kozebue. — 25. Das Testament des Onkels, Dr. von Castelli. — 27. Armuth und Edelsinn, Sch. von Kozebue. — 29. Fridolin, rom. Sch. von Holbein. — 31. Der Wasserträger, D. von Cherubini.

### November.

1. Die Herrschaft Sternberg, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 5. Casario, L. von Wolf. — 7. Das Dorf im Gebirge, D. von Weigl. — 8. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 10. Das Gastrecht, Sch. von Ziegler. — 12. Graf Benjowsky, Sch. von Kozebue. — 14. Rochus Pumpernickel, musik. Quodl. von Stegmayer. — 15. Pächter Feldkümme, L. von Kozebue. — 16. Der leichtsinnige Lügner, L. von Fr. L. Schmidt. (Preisstück). — 19. Salomons Urtheil, bibl. Dr. von Quaisin. — 21. Johann, Herzog von Finnland, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 22. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weisenthurn. — 24. Der Rehbock, L. von Kozebue. — 26. Adrian von Ostade, k. D. von Weigl. Vorher: Die beiden Billets, L. von Wall. — 28. Sargino, D. von Paer. \*Dem. Bamberger — Karl Sargino als Gast. — 29. Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. Zum Beschluß: Die Zurückgabe der Liebesbriefe.

### Dezember.

1. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Jffland. \*Hr. Schmiedel — Oberförster als Gast. — 3. Pagenstreiche, L. von Kozebue. — 5. Die Zauberflöte, D. von Mozart. \*Dem. Bamberger — Pamina als Gast. — 6. Die Hagestolzen, 4. u. 5. A. von Jffland. Vorher: Die beiden Billets, L. von Wall. — 8. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. \*Dem. Bamberger — Myrha als Gast. — 10. Das Mädchen von Marienburg, fürsil. Fam.=Gem. von Kratter. — 12. Auf allerh. Verlangen: Das unterbrochene Opferfest. \*Dem. Bamberger — Myrha. — 13. Clementine, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 15. Zum Besten der Dem. Bamberger. A. s. Tancred, her. D. von Rossini. \*Dem. Sabina Bamberger — Amenaide. \*Mad. Bamberger — Tancred als Gäste. — 17.

Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 19. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 20. Das Läschenbuch, Dr. von Kozebue. — 21. Die Brautkrone, rom. Gem. von H. Cuno. — 22. Hamlet, Tr. von Schröder. — 26. Die Spanier in Peru, rom. Tr. von Kozebue. — 27. Hedwig, Dr. von Körner. \* Rudolph — Hr. Berger als Gast. — 29. Auf allerh. Begehren: Die Jäger, von Iffland. — 30. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weisenthurn.

## Januar 1820.

Director:

Herr Philipp Franz Bevern und Herr Ludwig Wiesen.

Musikdirector: Herr Concertmeister Regisseur: Herr Stahl.  
Dittmaier. Souffleur: Herr Jäger.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Adolphi.	Herr Hübsch.
" Artinger *.	" Illenberger.
" Berger.	" Kubetz *.
" Borkmann, Balletmeister.	" Macco, Tänzer.
" Bork.	" Neukäufer.
" Büschl.	" Neuherr.
" Brückner.	" Raab *.
" Deny.	" Reuscher *.
" Eugen.	" Sebring.
" Gottschlicht *.	" Stahl, Reg.
" Hertel *.	" Spindler.

Herr Trautmann.

Damen:

Madame Borkmann, Tänzerin.	Demoiselle Schaller d. ä. *.
" Deny.	" Schaller d. j. *.
Demoiselle Friedel d. ä.	Madame Stahl.
" Friedel d. j. *.	" Stark *.
Madame Hertel *.	Demoiselle Stein.
Demoiselle Hübsch *.	" Schlereth *.
Madame Neukäufer.	" Schmieder.
Demoiselle Ringelmann d. j.	Madame Trautmann.
" Ringelmann d. ä.	Demoiselle Winken.

Die mit einem \* bezeichneten Herrn und Damen wirken im Chor.

Spielende Kinder:

Karl, Paul und Emilie Stahl. — Fanny, Hannchen und Rosa Trautmann.

Uebrigens hierher gehöriges Personale.

Kasse und Entrée-Geldveinnehmer: Hr. Damen = Ankleiderin: Dem. Marg.  
Weinmann. Gerschel.  
Controlleur: Herr Müller. Decorateur: Hr. Eitenbach nebst 6  
Garderobier: Herr Weismann. Gehülfen.  
Dessen Gehülfe: Herr Meßger. Friseur: Hr. Schwink. — Hr. Egger.

Beleuchter: Herr Geyst.

Zwei Logenmeister.

Requisiteur und Zettelträger: Herr

Theaterdiener: Herr Jakob Korl.

Beck und Herr Krauß.

Sechs Billeteurs.

Einekehrfrau.

1. Kabale und Liebe, bürgerl. Tr. von Schiller. \* Herr Berger, vom Wiener Hoftheater, Wurm als Gast. — 2. Carlo Fioras, D. von F. Fränzl. — 3. Das Nachtlager in Granada, Sch. von Fr. Kind. Vorher: Das getheilte Herz, L. \* Hr. Berger im 1. Stück — Jäger als Gast. — 5. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kozebue. \* Hr. Graff, vom Nachner Theater, — Junker Hanns von Birken als Gast. — 7. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 9. Der Schutzgeist, dr. Legende nebst Vorspiel von Kozebue. \* Berengar — Hr. Berger. \* Marktgraf Azzo — Hr. Graff als Gäste. — 10. Cäsario, L. von P. A. Wolf. — 12. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kozebue. \* Hr. Graff — Philipp. \* Hr. Berger — Lasarra als Gäste. — 14. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Graff. Zum 1. M.: Clementine von Aubigny, Sch. in 4 A. von Weidmann. \* Hr. Graff — Raphael als Gast. — 16. Die Braut von Messina, Tr. m. Chören von Schiller. \* Hr. Graff — Don Manuel als Gast. — 17. Adelheid von Guesclin, D. von S. Mayer. — 19. Die Verkleidungen, P. von Kozebue. Hierauf: Der Mann in vielerlei Gestalten, L. m. Musik u. Tanz. — 20. Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. Zwischen dem 1. und 2. Akt wird Hr. Macco ein Solo tanzen. — 21. Die Talentprobe, L. \* Dem. Lindner, vom Frankfurter Nationaltheater, Minna als Gast. Hierauf: Die zwei Worte, D. von D'Alayrac. \* Dem. Lindner — Rosa als Gast. — 23. Graf Benjowsky, Sch. von Kozebue. \* Dem. Lindner — Afanasia. \* Hr. Graff — Stepanoff als Gäste. — 24. Die Waise und der Mörder, Dr. von Seyfried. \* Graf v. Bigorre — Hr. Graff. \* Dem. Lindner Viktorin als Gäste. — 26. Zum Vorth. der Dem. Lindner. A. s. Das Käthchen von Heilbronn, gr. hist. N.-Sch. von H. Kleist. \* Dem. Lindner — Käthchen. \* Hr. Graff — Maximilian als Gäste. — 27. Der Vorposten, Sch. von Claren. \* Hr. Graff — General von Raubolbt. \* Dem. Lindner — Lieutenant Kruse als Gäste. — 28. Clementine von Aubigny, Sch. von Weidmann. — 30. Adelheid von Guesclin, D. von S. Mayer. — 31. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder.

## Februar.

2. Der Schutzgeist, dr. Legende nebst einem Vorsp. von Kozebue. \* Hr. Graff — Marktgraf Azzo. — 4. Das war ich,

ländl. Scene. Hierauf: Das Räthsel, L. von Contessa. Zum Beschluß: Die Beichte, L. von Kozebue. \*Hr. Graff im 1. Stück den Pächter, im letzten den Baron. — 6. Julius von Sassen, Tr. von Zschokke. \*Hr. Graff — Julius von Sassen. — 7. Hedwig, Dr. von Körner. — 9. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 11. Don Juan, D. von Mozart. \*Dem. Stein, vom Dessauer Theater, Donna Elvira. \*Hr. Aue, vom Dessauer Theater, Don Gusmann. — 14. Der Fleischhauer von Dedenburg, L. — 15. Pagenstreiche, P. von Kozebue. — 17. Die Schuld, Tr. von A. Müllner. \*Hr. Leo — Don Valeros als Gast. — 18. Der Verräther, L. von Holbein. Hierauf: Der Kalif von Bagdad, Singsp. von Bojeldieu. — 20. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kozebue. — 21. Der gefoppte Alte, oder: Die verwandelten Liebhaber, k. pantom. Ballet von Hrn. Macco. Vorher: Drei Väter auf einmal, P. von Kozebue. — 23. Otto von Wittelsbach, Tr. von Babo. — 25. U. U. W. G., Schwank. Hierauf: Der gefoppte Alte, rep. — 27. Die Räuber auf Maria Culm von H. Cuno. — 29. A. s. Zum Borth. der Babette Ringelmann und des Oswald Bürchl. Die Hochzeit des Figaro, D. von Mozart.

### März.

1. Carolus Magnus, L. von Kozebue. — 3. Das Taschenbuch, Dr. von Kozebue. Hierauf: Das Nachtlager in Granada, Sch. von Kind. — 5. Johann von Paris, k. D. von Bojeldieu. — 6. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Die Rosen des Herrn von Malesherbes, L. — 8. Lancred, D. von Rossini. — 9. Zum Borth. der Hrn. Neukäufer u. Trautmann und der Damen Neukäufer u. Trautmann. A. s. Die Andacht zum Kreuze, dr. G. von A. W. Schlegel. — 10. Die Herrschaft Sternberg, Orig.-L. von Fr. v. Weisenthurn. — 12. Die Andacht zum Kreuze, rep. — 14. Der Rehbock, L. von Kozebue. \*Mad. Seebach — Baronin. \*Hr. Seebach d. ä. — Pächter Grauschimmel. — A. s. Zum Borth. der Dem. Winken. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 16. Der Wildfang, L. von Kozebue. \*Hr. Seebach d. j. — Baron Fritz Wellinghorst. \*Mad. Seebach — Frau von Brumbach. \*Hr. Seebach d. ä. Herr von Piffelberg. — 17. Lanassa, Tr. von Plümke. \*Mad. Seebach — Lanassa. \*Hr. Seebach d. j. — Montalban. — 19. A. s. Zum Borth. des Regisseurs Ferdinand Illenberger. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. \*Hr. Seebach d. ä. — Kaspar Karifari. \*Hr. Seebach d. j. —

Minnewart. \*Mad. Seebach — Jungfrau Salome. \*Kleine Seebach — Illi. — 20. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kogebue. \*Mad. Seebach die Gräfin. \*Hr. Seebach d. j. — Major. \*Kleine Seebach — ein Kind. \*Hr. Seebach d. ä. — Bittermann. — 22. A. s. Zum Vorth. der Familie Seebach. Ach! hätte ich doch lieber nicht geheirathet, oder: Zuletzt haben die Weiber immer recht, Orig.=L. von Koch. Vorher: Männertreue, L. von Castelli. Zum Beschluß: Die Erlösung vom Tode des Kreuzes, eine plastisch-mimische Darstellung. Nach dem Gedichte: die Bürgerschaft, von Schiller. — 23. Der Schneider Fips, L. von Kogebue. \*Hr. Seebach d. ä. — Schneider Fips. \*Hr. Seebach d. j. — Hollmann. Hierauf: Der häusliche Zwist, L. von Kogebue. \*Hr. Seebach d. j. der Mann. \*Mad. Seebach die Frau. Zum Beschluß: Die Kaffee- und Spielgesellschaft zu Quirlequitsch, plast.-mim. Darst. in 6 Bildern, arrang. von Hrn. Seebach. — 24. Die Zerstreuten, L. von Kogebue. \*Hr. Seebach d. ä. — Major von Staubwirbel. \*Mad. Seebach — Charlotte. \*Hr. Seebach d. j. — Carl. Hierauf: Das Landhaus an der Herstraße, L. von Kogebue. \*Hr. Seebach d. ä. — Herr v. Vorch. \*Mad. Seebach — Kettchen. Zum Beschluß: Wallensteins Lager, dr. Ged. von Schiller. \*Hr. Seebach d. j. — Trompeter. \*G. Seebach — Rekrut. \*Hr. Seebach d. ä. — Kapuziner. \*Klein. Seebach — Soldatenjunge. — 26. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadtarmen. Johann von Nepomuk, hist. Tr. \*Hr. Seebach d. j. — Wenzel IV., König von Böhmen.

#### April.

3. Heinrich Reuß von Plauen, dr. Gedicht von Kogebue. — 4. Auf mehrseitiges Verlangen: Die Andacht zum Kreuze, dr. Gedicht von A. W. Schlegel. — 7. Fanchon, Baud. von Himmel. — 9. Zum 1. M.: Das Haus Anglade, oder: Die Vorsehung wacht, Sch. in 3 A. n. d. Französ. von Th. Hell. — 11. Zum Vorth. des Hrn. Macco. A. s. Der Freimaurer, L. von Kogebue. Hierauf: Arlequin mit dem Zaubergürtel, oder: Arlequins Leben, Tod und Wiedererwachen, gr. pantom. Ballet, arrangirt und in Musik gesetzt von Macco. — 12. Zum 1. M.: Der Schrank, L. in Alexandrinern u. 1 A. von Fr. Th. Dorsch. Hierauf: Adolph und Klara, D. von D'Alayrac. Zwischen dem 1. u. 2. Stück: Die Glocke, Gedicht von Schiller, vorgetr. von Hrn. Berger. — 14. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. \*Dem. Bachmann — Emma von Falkenstein. — 16. Das

Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 19. Zum 1. M.: Die Lotterielisten, oder: Glück und Liebe, L. in 3 A. von Klähr. — 21. Auf Verlangen: Das Haus Anglade, Sch. von Th. Hell. — 23. Das Sternenmädchen, rom. f. Volksmärchen von Ferd. Kauer. — 26. Die beiden Grenadiere, L. von Corbs. — 28. A. s. Zum Borth. des Hrn. Musikdirektor Dittmayer. Zum 1. M.: Die Papageie, L. in 1 A. n. d. Franzöf. Band. les Perroquets de la mère Philippe, von Castelli. Hierauf zum 1. M.: Das Fischer mädchen, oder: Haß und Liebe, D. in 1 A. von Th. Körner. Musik von Hrn. Musikdir. Dittmayer. — 30. Zum 1. M.: Der Marschall von Lurenburg, milit. Dr. in 3 A. n. d. Franzöf. des Frederic, von Castelli.

### M a i.

3. Der Parapluimacher Staberl, analoges Gem. von Bäuerle. — 5. Das Kind der Liebe, Sch. von Kozebue. \*Hr. Deny vom Kasseler Hoftheater — Fritz Böttcher als erste Gastr. — 7. Die Schweizerfamilie, lyr. D. von Weigl. — 8. A. s. Zum Benef. des Hrn. Berger: Das Leben ein Traum, Sch. von West. — 11. Der Sammetrock, L. von Kozebue. \*Hr. Deny den Magister als zweite Gastr. Hierauf: Arlequin mit dem Zaubergürtel, pantom. Ballet. — 12. Theatersucht, L. von Schall. — 14. Tancred, D. von Rossini. \*Hr. und Mad. Neumeyer vom Regensburger Theater als erste Gastr. Argirto und Amenaide. — 17. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 19. Don Carlos, Trag. von Schiller. \*Hr. Deny — Don Carlos. — 22. Jakob und seine Söhne, D. von Mehul. — 24. Zum 1. M.: Die eifersüchtige Frau, L. von Kozebue. Vorher: Der Schrank, L. von Dorfsch. — 26. A. s. Bei erleuchtetem Hause. Zur Feter des allerhöchsten Geburtfestes Sr. Majestät des Königs und des Jahrestags der Konstitution: Vater Max, dr. Gem. nach dem Leben in 2 A. von Frhr. v. Richtenstein. Vorher: Die beiden Savojarden, D. von Boieldieu. — 28. Tancred, D. von Rossini. — 31. Zum 1. M.: Verlegenheit und List, L. in 3 A., frei bearbeitet nach Contre temps sur Contre temps des Pigault le Brun, von Kozebue. Vorher: Die Papageie, L. von Castelli.

### J u n i.

2. Adelheid, Marktgräfin von Burgau, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. \*Mad. Deny vom Kasseler Hoftheater — Adelheid zum 1. Debut. — 4. Die Bestürmung von Smolensk,



rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 7. Das Epigramm, L. von Kogebue. \*Mad. Deny — Mad. Löwe als 2. Debut. \*Hr. Eugen — Kammerrath Hippelbanz als erste Gastr. — 9. Das Vaterhaus, Sch. von Jffland. (Fortf. der Jäger). \*Hr. Solbrig — Oberförster als Gast. \*Hr. Eugen — Hanns als Gast. — 11. Die Uniform, D. von Weigl. — 14. Emilie Galotti, Tr. von Lessing. \*Hr. Solbrig — Odoardo als Gast. \*Mad. Deny — Orsina als 3. Debut. — 16. Das Käuschchen, L. von Bregner. \*Hr. Solbrig — Kaufmann Busch als Gast. — 18. Der Tyroler Wastel, f. D. von Heibel. \*Hr. Eugen — Wastel als Gast. — 21. Der deutsche Mann, Sittengem. von Kogebue. — 23. A. s. Zum Benef. des Hrn. Solbrig: General Schlenzheim, milit. Sch. von Plümke. \*Hr. Solbrig — General Schlenzheim als Gast. — 24. Donna Diana, L. von West. — 25. Der Teufelsstein in Mödlingen, rom. f. Volksmärchen m. G. von W. Müller. — 28. Adolph und Klara, D. von D'Alayrac. Vorher: Die eifersüchtige Frau, L. von Kogebue. — 29. A. s. Zum 1. M. mit neuer Garderobe: Boleslavs Palatinus von Polocko, ober: Die Belagerung von Zundky, hist. milit. Sch. m. Musik und Tanz in 3 A. a. b. Französ. von Lebrün.

### J u l i.

2. Fanchon, Baud. von Himmel. — 5. Zum 1. M.: Agnes van der Lile, ober: Grausamkeit und Kindespflicht, Sch. in 5 A. von Joh. v. Weisenthurn. — 8. Zriny, Tr. von Körner. \*Hr. Stahl, Regisseur des Theaters der vereinigten Städte Düsseldorf und Aachen — Zriny als Gast. — 9. Der lustige Schusterfeierabend, f. D. von W. Müller. — 12. Clementine, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. Vorher: Better Paul, Orig.=Sch. von Hagemann. \*Hr. Stahl im 1. Stück den Wittburg, und im 2. den Better Paul als Gast. — 14. Die beiden Grenadiere, L. von Cords. Vorher: Scherz und Ernst, L. von Stoll. — 16. Moses, hist. rom. Gedicht m. G. von Dr. Klingemann. Musik von Hrn. Musikdir. Röder. \*Hr. Stahl — Moses als Gast. — 19. Weibehere, Sittengem. von Ziegler. — 21. Dienstpflicht, Sch. von Jffland. \*Hr. Stahl — Kriegsrath Dallner als Gast. — 23. Rochus Bumpnickel, musik. Duobl. von Stegmayer. — 26. Wilhelm Tell, hist. Sch. von Schiller. \*Hr. Stahl — Tell als Gast. — 28. A. s. Zum 1. M. und zum Benef. des Hrn. Stahl: Die vier Temperamente, Orig.=L. in 3 A. von Ziegler. (Manuscript.) \*Hr. Stahl den Rollberg

als letzte Gastr. Hierauf: Bierzehn Tage nach dem Schusse, L. in 1 A. als Nachspiel der vier Temperamente. — 30. Dämona, k. Feenmär. von Tugest.

### A u g u s t.

2. Die Aussteuer, Sch. von Jffland. — 4. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kozebue. — 6. Gustav, oder: Der Minengräber in Schweden, hist. Sch. von Kozebue. — 9. Zum 1. M.: Czar Iwan, dramatisirte Anekdote in 2 A. von Castelli. Hierauf: Das war ich, L. von Hutt. \*Hr. Stahl den Bächter als Gast. — 11. Elise von Balberg, Sch. von Jffland. \*Mad. Stahl die Fürstin. \*Hr. Stahl den Amtshauptmann als Gäste. — 13. Achilles, D. von Paer. — 15. Ubaldo, Tr. von Kozebue. \*Mad. Stahl die Königin. \*Hr. Stahl — Ubaldo als Gäste. — 18. Neue und Ersez, Sch. von Vogel. \*Hr. Stahl — Fest als Gast. — 20. Der Operschnneider, oder: Die große Maskerade, gr. pantom. Ballet in 2 A. von Hrn. Borkmann. Vorher zum 1. M.: Das Kammermädchen, L. in 1 A., frei nach Longchamps von Castelli. — 21. A. s. Vorstellung des berühmten indianischen Equilibristen aus Madras. Vorher: Die Beichte, L. von Kozebue. Die Vorstellung wird eröffnet mit: Der Sammetrock, L. von Kozebue. — 23. Agnes van der Lille, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 24. A. s. Vorst. des Indianers. Vorher: Der Better aus Bremen, L. von Körner. (Durch Kinder dargest.) — 25. Minna von Barnhelm, L. von Lessing. \*Hr. Stahl — Paul Werner als Gast. — 27. Achilles, D. von Paer. — 28. A. s. Letzte Vorst. des Indianers. Vorher: Der Hahnenschlag, L. von Kozebue. — 30. Die Räuber, Tr. von Schiller. \*Hr. Rose vom Magdeburger Nationaltheater — Franz Moor als Gast.

### S e p t e m b e r.

1. A. s. Auf Verlangen: Noch eine Vorstellung des Indianers. Vorher: Vier Schildwachen auf einem Posten, L. von Vogel. — 3. A. s. Auf allgemeines Verlangen. Letzte Vorst. des Indianers. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. Darauf folgt: Der Maskenball, k. pantom. Ballet von Borkmann. — 6. Die Unvermählte, Tr. von Kozebue. — 8. Belmonte und Constanze, D. von Mozart. \*Hr. und Mad. Adam von dem privilegirten Theater der Städte Düsseldorf und Aachen — Belmonte und Constanze als Gäste. — 10. Johann von Paris, D. von Boieldieu. \*Hr. und Mad. Adam den Johann und

Prinzessin als Gäste. — 13. Johann von Calais, Sch. von Stegmayer. — 14. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Adam: Sargino, O. von Paer. \*Hr. und Mad. Adam den Sargino und die Sophie als letzte Gastr. — 15. Der Wirrwarr, L. von Kogebue. — 17. Die Zauberzither, f. O. von W. Müller. — 20. Der Spieler, Sch. von Jffland. — 22. Die beiden Klingsberg, L. von Kogebue. — 24. Der Teufelsstein, Volksmär. m. G. von W. Müller. — 25. Die gute Laune, L. von Steinsberg. Hierauf: Die unnütze Vorsicht, f. pantom. Ballet, getanzt von Kindern. Arrang. von Hrn. Borkmann. — 27. Der Wildfang, L. von Kogebue. — 29. Zum 1. M.: Die Macht der Verhältnisse, Tr. in 5 A. von Ludwig Robert.

### Oktober.

1. Die falsche Catalani, oder: Das große Concert in Krähwinkel, f. O. in 2 A. von Adolph Bäuerle. — 2. Verlegenheit und List, L. von Kogebue. Hierauf: Die Zerstreuten, L. von Kogebue. — 4. A. s. Zum Vorth. der Familie Trautmann. Zum 1. M.: Die Fibustier, oder: Die Eroberung von Panama, dr. Gedicht in 4 A. von Frhr. v. Aussenberg. — 6. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 8. Auf Verlangen: Die falsche Catalani rep. — 9. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. — 11. Zur Vorfeier des allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät unsers allergnädigsten Königs. (Bei erleuchtetem Hause): Der Lorbeerkranz, milit. Sch. von Ziegler. — 13. Die Stricknadeln, Sch. von Kogebue. — 15. Der Tyroler Wastel, f. O. von Heibel. — 16. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 18. Belmonte und Constanze, O. von Mozart. \*Mad. Maske vom Kasseler Hoftheater — Constanze als Gast. — 20. Der Brief aus Cadix, Sch. von Kogebue. Hierauf: Medea, Melodr. von Benda. \*Mad. Josephine Köhler, ehemaliges Mitglied der hiesigen Bühne die Medea als Gast. — 22. Der lustige Schusterfeierabend, f. O. von W. Müller. — 23. Die Macht der Verhältnisse, Tr. von L. Robert. — 25. Vier Schildwachen auf einem Posten, L. von Vogel. Hierauf: Der Unsichtbare, f. O. von Gule. Zum Beschluß: Die lustigen Ungarn, f. Ballet von Borkmann. — 27. Octavia, Tr. von Kogebue. \*Mad. Jos. Köhler — Cleopatra als Gast. — 29. Die Uniform, O. von Weigl. — 30. Die vier Temperamente, Orig.-L. von Ziegler. Hierauf: Vierzehn Tage nach dem Schusse, L. von Ziegler.

## November.

2. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kozebue. \*Mad. Köhler — Amalte als Gast. Hierauf: Die Brandschakung, L. von Kozebue. Zum Beschluß: Die Liebesheldin, k. Ballet von Borkmann. — 3. Neue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 5. Zum 1. M.: Doktor Faust's Zaubermantel, k. 3.-D. in 2 A. von Bäuerle. Musik von W. Müller. — 6. A. s. Zum Vorth. der Mad. Josephine Köhler: Bayard, Sch. von Kozebue. \*Mad. Köhler — Blanka als letzte Gastr. — 8. Der schwarze Mann, L. von Gotter. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kozebue. — 10. Der St. Johannistag, rom. Spekt.-L. von Holbein. — 12. Auf vielfältiges Verlangen: Die falsche Catalani, k. D. von Bäuerle. — 13. Der Mann im Feuer, L. von Ziegler. — 15. Camilla, D. von Paer. \*Dem. Friedel vom Frankfurter Nationaltheater — Camilla als Gast. — 17. Zum 1. M.: Man kann sich irren, L. in 1 A. von Frhr. v. Steigentesch. Vorher: Die Liebe auf dem Lande, L. von Jffland. — 19. Bei allerhöchster Anwesenheit Ihrer Majestäten des Königs und der Königin. Beierleuchtetem und decorirtem Hause. A. s. Prolog, gespr. von Dem. Winken. Verf. von Hrn. Dr. Heinrich Ullsch. Darauf folgt: Johann von Paris, D. von Boieldieu. \*Dem. Friedel — Prinzessin als Gast. — 20. Das Epigramm, L. von Kozebue. — 22. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 24. Die Russen in Meissen, milit. Ballet von Borkmann. Vorher: Die gute Laune, L. von Steinsberg. — 26. Die Eroberung von Jerusalem, hist. Dr. von Quafin. — 27. Armuth und Edelstinn, L. von Kozebue. — 30. Soliman der Zweite, D. von Süßmayer. \*Dem. Friedel — Elmira als letzte Gastr.

## December.

1. Die Großmama, L. von Ziegler. — 3. Die Teufelsmühle, Volksmär. m. G. von W. Müller. — 4. Das Intermezzo, L. von Kozebue. — 6. A. s. Zum Vorth. für Hrn. u. Mad. Dery. Zum 1. M.: Don Gutiérre, oder: Der Arzt seiner Ehre, Tr. in 5 A., nach dem Span. des Calderon, von K. A. West. (Manuscr.) — 7. Der Mann im Feuer, L. von Ziegler. — 8. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 10. Jakob und seine Söhne, D. von Mehul. — 11. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kozebue. — 13. Der Rehbock, L. von Kozebue. — 15. Zum 1. M.: Die seltsame

Heirath, Orig.=L. in 4 A. von J. W. Ziegler. (Manuser.) — 17. Oberon, König der Elfen, D. von Wrantky. — 18. Der Tag der Erlösung, Sch. — 20. Der Doppelpapa, L. von Hagemann. Hierauf: Der Mechanikus, oder: Das Figuren-Cabinet, gr. t. Ballet in 1 A. von W. Borkmann. — 22. Zum 1. M.: Zum Vorth. des Hrn. Illenberger. Die That, Tr. in 5 A. von Therese v. Artner. (Als erster Theil der Schuld von Müllner.) — 26. Moses, hist. dr. G. von Klingemann. — 27. Better Paul, Sch. von Hagemann. Hierauf: Der Deserteur, L. von Kozebue. Zum Beschluß: Die Komödie aus dem Stegreif, L. von Jünger. — 28. Das Kind der Liebe, Sch. von Kozebue. — 29. Abällino, Sch. von Zschokke. — 31. Doktor Faust's Zaubermantel, t. D. von W. Müller.

### Januar 1821.

1. Prolog, gespr. von Hrn. Stahl. Hierauf: Jolantha, Königin von Jerusalem, Sch. von Ziegler. — 3. A. s. Zum 1. M.: Zum Vorth. des Hrn. Neukäufer. Der Lohnkutscher von München, oder: Medea auf dem Lipperl-Theater, Lokalp. in 4 A. von Schikaneder. — 4. Gustav, der Minengräber in Schweden, hist. Sch. von Kozebue. — 6. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 7. Der Fackelträger von Cremona, rom. Sch. — 8. Fridolin, Sch. von Holbein. — 10. Die Advokaten, Sch. von Jffland. — 12. Zum 1. M.: Der Schneider und sein Sohn, L. von Schröder. — 14. Fanchon, Baud. von Himmel. — 15. Der Verräther, L. von Holbein. Hierauf: Der Hut, L. von Vogel. Zum Beschluß: Zum 1. M.: Die lustigen Fasbinder, t. p. Ballet, in 2 A. von Hrn. Borkmann. — 17. Der Lorbeerkrantz, milit. Sch. von Ziegler. — 19. Zum 1. M.: Die Brüder, Dr. in 4 A. von Hrn. Knecht. (Manuser.) — 21. Die falsche Catalani, t. D. von Bäuerle. — 22. Der leichtsinnige Lügner, L. von Schmidt. — 24. A. s. Zum 1. M.: Die Rosenmädchen, t. D. in 3 A. nach dem Französ. des Theaulon, für die deutsche Bühne bearbeitet von Kozebue, Musik von Lindpaintner. — 26. Otto der Schütz, Sch. von Hagemann. — 28. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin bei erleuchtetem Hause: Prolog, gespr. von Dem. Winken. Hierauf: Die Rosenmädchen, D. rep. — 29. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 31. Die Rosen des Herrn von Malesherbes, ländl. Gem. von Kozebue. Hierauf: Der Deserteur, L. von Kozebue. Zum Beschluß: Der Hut, L. von Vogel.

## Februar.

2. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 4. Rochus Pumpernickel, mus. Quobl. von Stegmayer. — 5. Die Radikal-  
kur, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 7. A. s. Zum Vorth. der  
Familie Stahl. Zum 1. M.: Das Haus Barzellona, gr. her.  
Sch. in 5 A. von Rudolph v. Berge. (Manuscr.) — 8. Der  
Brief aus Cadix, Sch. von Kozebue. Hierauf: Ein Pas de  
deux in Holzschuhen, getanz't von Hrn. Borkmann und Dem.  
Fes. Zum Beschluß: Der alte Leibkutscher Peter des Dritten,  
Sch. von Kozebue. — 11. Tancred, D. von Rossini. — 12.  
Zum 1. M.: Brief und Antwort, L. in 1 A., nach dem Franz.  
von C. Lebrün. Hierauf: Die lustigen Fasbinder, f. pantom.  
Ballet von Borkmann. — 14. Das Bogelschießen, L. von Clau-  
ren. — 16. Agnes Bernauerin, vaterl. hist. Sch. — 18. Das  
Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 19. Bruderzwist, Sch.  
von Kozebue. — 21. A. s. Zum Vorth. der Familie Traut-  
mann. Zum 1. M.: Der Tagsbefehl, Sch. in 2 A. von Carl  
Töpfer. (Manuscr.) Hierauf: Die Heirath durch ein Wochen-  
blatt, L. von Schröder. Zum Beschluß: Lützow's wilde Jagd,  
von Th. Körner. Musik von C. M. v. Weber. — 23. Graf  
Benjowsky, Sch. von Kozebue. — 25. Don Juan, D. von Mo-  
zart. — 26. Der Waffenschmied von Worms, L. von Ziegler.  
— 28. Die beiden Klingsberg, L. von Kozebue.

## M ä r z.

2. Der Kopf von Bronze, Sch. von Schall. — 5. Faust's  
Zaubermantel, f. D. von W. Müller. — 6. Der travestirte  
Aeneas, P. m. G. von Gieseke. — 8. A. s. Zum Vorth. der  
Dem. Winken. Bianca della Porta, gr. her. Tr. von Collin.  
— 9. Der Tagsbefehl, Sch. von Töpfer. Hierauf wird sich der  
bekannte Bauch-Sprach-Künstler Hr. Ant. Schremser hören  
lassen. — 11. Die Bürger in Wien, L. von Bäuerle. \* Hr.  
Dennerlein, vom Münchner Hoftheater, den Staberl als Gast.  
— 12. Die Schweizer-Familie, D. von Weigl. — 14. Tancred,  
D. von Rossini. \* Mad. Müller-Anschütz, vom Stadttheater  
zu Leipzig, den Tancred als Gast. — 16. A. s. Zum Vorth.  
des Hrn. u. Mad. Denu. Auf Verlangen: Don Gutierre, Tr.  
von West. — 18. Barbarei und Größe, R.-Sch. von Ziegler.  
— 19. Soliman der Zweite, D. von Süßmayer. \* Mad. Mül-  
ler-Anschütz — Elmire als Gast. — 21. Die vier Tempera-  
mente, L. von Ziegler. Hierauf: Vierzehn Tage nach dem Schusse,

L. von Ziegler. — 23. A. s. Zum Vorth. der Mad. Neukäufer.  
 ler. Die kleine Zigeunerin, Sch. von Kozebue. — 25. Der  
 Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn.  
 — 26. Die Zauberflöte, D. von Mozart. \* Mad. Müller=  
 Anschütz — Pamina als letzte Gast. — 28. Die Erinnerung,  
 Sch. von Jffland. — 30. Zum Vorth. des Hrn. Concertmeist.  
 Dittmaier. Carlo Fioras, D. von Fränzl.

### April 1821.

Director:

Herr Lebrecht Fischer.

Musikdir.: Hr. Concertm. Dittmaier. Regisseur des Schausp.: Hr. Heuser.  
 Regisseur der Opern: Hr. Illenberger. Souffleur: Herr Jäger.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### Herren:

Herr Bachmann.	Herr Herrmann.
" Berg.	" Eduard Herrmann.
" Böhmert.	" Hertel.
" Böhs.	" Hörger.
" Borkmann.	" Illenberger.
" Büschl.	" Kneuer.
" Bullinger.	" Kubetz.
" Dennerlein.	" Lasky.
" Ed.	" Marchand.
" Fischer jun.	" Petri.
" Frohn.	" Raab.
" Groß.	" Sehring.
" Gustav.	" Ubrig.
" Harig.	" Weber.
" Heuser sen.	" Weixelbaum.
" Heuser jun.	" Wirth.

Herr Young.

#### Damen:

Demoiselle Eckert.	Madame Kneuer.
Madame Fischer.	Demoiselle Mathes.
Demoiselle Fischer d. ä.	" Stein.
" Fischer d. j.	" Schlereth.
" Friedel d. ä.	" Schröder.
" Friedel d. j.	" Seyfried.
Madame Harig.	" Winken.

23. Der Schutzgeist, dr. Legende von Kozebue. — 24. Die  
 Räuber auf Maria Culm von Guno. — 27. Zum 1. M.: Das  
 Wunderglöckchen, oder: Lucifer als Page, Feen-D. in 3 A. von  
 Jfon nach dem Franzöf. Musik von Herold. — 29. Moses, Dr.  
 von Klingemann.

## M a i.

2. Die Bestalin, D. von Spontini. — 4. Zum 1. M.: Die Puffsucht in Wien, Orig.-L. in 5 A. von A. Bäuerle. (Manuscr.) — 6. Die Teufelsmühle von W. Müller. — 9. Zum 1. M.: Berg und Thal, oder: Die Verwechslungen, L. in 5 A. von Schmidt. — 11. Die Waise und der Mörder, Dr. von Seyfried. — 13. Der travestirte Aeneas, von W. Müller. — 16. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — 18. Sorgen ohne Noth zc. L. von Kogebue. — 20. Auf Verlangen: Der travestirte Aeneas, rep. — 23. Deutsche Treue, N.-Sch. von Klingemann. — 25. Der Abbé de l'Espée, Sch. von Kogebue. — 27. A. s. Zur Feier des allerbh. Geburtsfestes Sr königl. Maj. Maximilian Joseph von Bayern, bei vollständig beleuchtetem Schauspielhause. Zum 1. M.: Silvana, gr. D. in 3 A. von F. K. Hiemer mit Tänzen. Die Musik vom Hrn. Carl Maria v. Weber, k. sächs. Kapellmeister. Vor Anfang der Oper wird eine der Feier des Festes anpassende Rede gehalten. — 30. Die Bestürmung von Smolensk, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 31. Das Wunderglöckchen, von Herold.

## J u n i.

1. Die Räuber, Tr. von Schiller. \* Hr. Kloß, vom Schweriner Hoftheater, Carl Moor. \* Hr. Dennerlein, vom Münchener Hoftheater, Franz Moor, als Gäste. — 3. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. \* Hr. Dennerlein — Caspar Larifari als Gast. — 6. Hamlet, Tr. von Schröder. \* Hr. Kloß den Hamlet als Gast. — 8. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. \* Hr. Dennerlein — Larifari als Gast. — 11. Die falsche Catalani, von Bäuerle. — 13. Bajard, N.-Sch. von Kogebue. — 14. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Wenzel Dennerlein. Laddädel, der 30jährige A-B-C-Schütz, k. D. in 3 A. Musik von W. Müller. \* Hr. Dennerlein — Laddädel als Gast. — 15. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 17. Don Juan, D. von Mozart. \* Hr. Weirelbaum, vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe, Don Gusmann als Gast. — 18. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Hrn. Kloß. Zum 1. M.: Die Bleikammern, oder: Der Sturz des Tribunalgerichts in Venedig, Dr. in 3 A. vom Grafen v. Riesch. \* Hr. Kloß — Dellaporta als Gast. — 20. Die Hagestolzen, Sch. von Jffland. — 22. Zum 1. M.: Der alte Jüngling, L. in 1 A. von C. Lebrün. Hierauf: Hedwig, Dr.



von Körner. \*Hr. Herrmann, vom Münchner Hoftheater, wird sich in der Rolle des Rudolph dem verehrungswürdigen Publikum zu empfehlen suchen. — 24. A. s. Zum 1. M.: Cervantes, gr. Dr. in 3 A. von Döring. — 27. Partheiwuth, Sch. von Ziegler. \*Hr. Herrmann den Harrison. — 29. Auf Verlangen: Cervantes, Dr. von Döring.

### J u l i.

1. Der lustige Schusterfeierabend, k. D. von W. Müller. — 4. Die Bleikammern, Dr. von Niesch, rep. — 6. Fanchon, Vand. von Himmel. — 8. Kilian, Frankens erster Bischof, dr. G. in 5 A. von Dr. Knecht. — 11. Der travestirte Aeneas, von W. Müller. — 13. Zur Feier des allerbh. Geburtstages Ihrer Maj. der allergnäd. Königin Carolina von Bayern, bei vollständig erleuchtetem Hause. Ein Prolog, gespr. von Carolina Fischer. Hierauf: Salomons Urtheil, Dr. Musik von Quatsin. — 15. Auf vielseitiges Verlangen: Kilian, Frankens erster Bischof. — 18. Aballino, Sch. von Ischoffe. — 20. Der Dorfbarbier, k. D. von Schenk. Hierauf: Die große Masquerade, k. pantom. Ballet von Borkmann. — 22. Aschenbrödel, 3.-D. Musik von Isouard. — 25. Die Bestalin, gr. her. D. von Spontini. \*Dem. Ringelmann, vom Mannheimer Hoftheater, Julia als Gast. — 27. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. D. von Fioravanti. \*Dem. Ringelmann — Rosa als Gast. — 29. Das lebendige Weinfäß, k. D. Musik von Schmidt.

### A u g u s t.

1. A. s. Zum Borth. der Dem. B. Ringelmann. Tancred, D. von Rossini. \*Dem. Ringelmann — Amenaide als Gast. — 3. Johann von Paris, D. von Boieldieu. \*Dem. Ringelmann — Prinzessin als letzte Gastr. — 5. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — \*Mad. Böhmer wird sich in der Rolle der Pamina, und Hr. Berg in der Rolle des Sarastro dem verehrlichen Publikum zu empfehlen suchen. — 8. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. \*Hr. Paski wird sich in der Rolle des Rowar, und Dem. Paski in der Rolle der Olfriede bestens zu empfehlen suchen. — 10. Ariadne auf Naxos, Duodr. Musik von Benda. \*Dem. Huber, vom Mannheimer Hoftheater, Ariadne als Gast. Hierauf: Die Zerstörung der Räuberhöhle, gr. milit. pantom. Ballet in 2 A. von Borkmann. — 12. Der politische Zinngießer, k. D. von

Treitschke. — 15. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kogebue. \* Dem. Huber — Johanna als Gast. — 16. A. s. Große deklamatorische Unterhaltung in 3 Abthl. des als Dichter und Deklamator rühmlichst bekannten Hrn. Theodor B. v. Sydow. Vorher: Die Zerstreuten, P. von Kogebue.

Da die Zahl der Zuhörer äußerst gering war, fand B. v. Sydow für gut, die ganze Vorstellung zu unterlassen.

17. Zum 1. M.: Der Freischütz, Tr. in 5 A. vom Grafen v. Riesch. — 19. Zur Feier der Wiedergenesung Ihrer k. Hoh. der Kronprinzessin von Bayern; bei erleuchtetem Hause: Otto von Wittelsbach, vaterl. Sch. von Babo. — 22. Der Amerikaner, L. von Vogel. \* Hr. Böttger, vom k. hannovr. Hoftheater, den Kaufmann Harb als Gast. Hierauf: Ein mimisch-plast. Tableau, nach einer ganz neuen Methode, vorstellend ein Altar-Blatt, nach Albrecht Dürer. — 24. Zur Vorfeier des hohen Geburts- und Namensfestes Sr. k. Hoh. unsers verehrten Kronprinzen wird bei gänzlich erleuchtetem Hause aufgeführt: Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. \* Johanna — Dem. Hubert. — 26. Rochus Pumpernickel, mus. Duobl. von Stegmayer. — 29. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 31. Die Bürger in Wien, Lokalp. von Bäuerle.

### September.

2. Bei erleuchtetem Hause: Das Opfer, Iyr. Spiel, zur Feier der Genesung und Zurückkunft Ihrer königl. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Kronprinzessin von Bayern, von Frhr. v. Zurhein. Hierauf zum 1. M.: Wallas, her. Tr. in 5 A. von Hrn. v. Aussenberg. — 5. Zum 1. M.: Die Onkeley, oder: Das französische Lustspiel, L. in 1 A. von Müllner. Hierauf: Der Unsichtbare, k. D. von Cule. — 7. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 9. A. s. Zum 1. M.: Othello, oder: Der Mohr von Venedig, tragische D. in 3 A. von Kossini. — 12. Der Gipeldauer in Wien, L. von Schikaneder. — 14. Die Waise und der Mörder, Dr. Musik von Seyfried. — 16. Die Andacht zum Kreuze, dr. Ged. von A. W. Schlegel. — 19. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Jffland. \* Hr. Esclair, Sohn des Münchner Hoffchauspielers Esclair den Anton als Gast. — 21. Es spuckt, Orig.-L. von Fr. v. Weisenthurn. Hierauf zum 1. M.: Der gedroschene Nebenbuhler, k. pantom. Ballet in 1 A. von Hrn. Borkmann. — 23. Faust's Zaubermantel, k. 3.-D. von W. Müller. — 26.

Rudolph von Habsburg, hist. Sch. von Kozebue. — 28. Der Rehbock, L. von Kozebue. Hierauf: Eine musikal. Unterhaltung auf der Harmonika, gegeben von Hrn. Hierling.

### October.

1. Othello, O. von Rossini. — 3. Wallas, her. Tr. von Hrn. v. Aussenberg. — 5. Pagenstreiche, L. von Kozebue. — 7. Silvana, O. von G. M. v. Weber. — 10. Das Nachtlager in Granada, Sch. Hierauf: Das war ich, ländl. Scenc. — 12. Zur Feter des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät unsers allergnädigsten Königs. Bei erleuchtetem Hause: Titus, O. von Mozart. \*Hr. Young den Sextus als Gast. — 14. Die falsche Catalani, k. O. von Bäuerle. — 17. A. s. Zum 1. M.: Der goldene Schlüssel, oder: Der bombardirte Harlekin, gr. k. Zauberpantomime in 1 A. nach engl. Art, mit verschiedenen Metamorphosen, Verkleidungen und Klappverwandlungen von Hrn. Lewin, erster Mimiker des großen königl. Theaters zu London. Vorher: Die Damenhüte im Wiener Theater, L. in 1 A. von Meisl. — 18. Die Zerstreuten, L. von Kozebue. Hierauf zum 2. M.: Der goldene Schlüssel 2c. — 19. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 21. Die Dufelei, L. von Müllner. Hierauf zum 1. M.: Der Deserteur, gr. milit. Ballet d'action, mit Gefechten, Märschen und Evolutionen in 2 A. Zum Beschluß auf vielfältiges Verlangen: Der goldene Schlüssel. — 23. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. \*Hr. Young den Joseph als Gast. — 24. Zum Vorth. des Hrn. Lewin. Als dessen letzte Vorst. A. s.: Harlekins Bildsäule, oder: Der Zaubergarten, gr. k. Pantomime in 2 A. nach engl. Art, mit verschiedenen neuen Metamorphosen, Dekorationen, Salto mortales, Verwandlungen, und zur Handlung passender Garderobe. Vorher zum 1. M.: Die Gespenster-Familie, L. in 1 A. von Ab. Bäuerle. (Nach einer wahren Anekdote bearbeitet.) — 26. Die Zeitalter, L. in 3 A. von Heigel. — 28. Der Freischütz, Tr. von Graf v. Riesch. — 29. Es spuckt, Orig.-L. von Fr. v. Weisenthurn. Hierauf: Die Gespenster-Familie, L. von Bäuerle. — 31. Die Schuld, Tr. von Müllner.

### November.

2. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Young: Tancred, O. von Rossini. \*Hr. Young — Tancred als Gast. — 4. Die Räuber, Tr. von Schiller. \*Hr. Petri vom herzogl. gothaischen

Hoftheater — Franz als Gast. — 6. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kogebue. — 7. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. \* Hr. Petri — Balbain als Gastr. — 9. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. \* Hr. Gustav wird sich in der Rolle des Gruber dem verehrlichen Publikum zu empfehlen suchen. — 11. Dämonia, f. Feenmärchen. Musik von Tuxek. — 12. Agnes Benauerin, vaterl. Tr. — 14. Das Intermezzo, L. von Kogebue. — 16. Johann von Paris, D. von Boieldieu. \* Hr. Young — Johann als letzte Gastr. — 18. Das lebendige Weinfäß, f. D. von Schmidt. — 19. Der Dorfbarbier, f. D. von Schenk. Hierauf: Der gedroschene Nebenbuhler, f. pantom. Ballet von Borkmann. — 20. Die Teufelsmühle, Volksmärh. m. G. von W. Müller. — 23. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kogebue. — 25. A. s. Die Verbannten, Dr. in 4 A. nebst einem Nachsp. von Frhr. v. Aussenberg. — 26. Das Dorf im Gebirge, Sch. m. G. Musik von Weigl. — 8. Die Damenhüte im Theater, L. von Meisl. Hierauf: Die Zwiebelfrämer, ungar.-pantom. Ballet von Borkmann. Zum Beschluß: Der Unsichtbare, f. D. von Gule. — 30. Graf Benjowsky, Sch. von Kogebue.

### December.

2. Die Schweizerfamilie, D. von Weigl. — 3. Die Bestürmung von Smolensk, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. \* Dem. Mathes vom Münchner Hoftheater — Fedrowna als erste Gastr. — 5. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. \* Dem. Mathes — Bertha als Gast. — 7. Der Wirtwarr, L. von Kogebue. — 9. Zum 1. M.: Johann von Wieselburg, und der reisende Kleider-Ingenieur, musikal. Duobl. in 2 A. als Seitenstück zu Johann von Paris, bearbeitet von J. A. Gleich. Musik von Kapellm. Fr. Koser. — 10. Die Verbannten, Dr. von Aussenberg. — 12. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kogebue. \* Dem. Mathes — Johanna als Gast. — 14. Othello, D. von Rossini. — 16. Aschenbrödel, 3.-D. von Isouard. — 17. Fridolin, Sch. von Holwein. — 19. A. s. Zum Benef. der Dem. Fortunata Mathes: Elise von Balberg, Sch. von Jffland. \* Dem. Mathes — Fürstin als Gast. — 21. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 23. Auf vielfältiges Verlangen: Johann von Wieselburg rep. — 26. Die falsche Catalani, f. D. von Bäuerle. \* Dem. Mathes — Albertine. — 27. Das Taschenbuch, Dr. von Kogebue. \* Dem. Mathes — Amalie. \* Hr. Korn vom Düffeldorfer Theater

— Baron v. Schwarzenthal als erste Gastr. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kogebue. \* Hr. Korn — Elias Krumm als Gast. — 28. Die Räuber, Tr. von Schiller. \* Hr. Korn — Franz als zweite Gastr. — 30. A. s. Zum 1. M.: Diavoletto, der kleine Teufel, t. B.=D. in 2 A. — 31. Hedwig, Dr. von Körner. \* Dem. Mathes — Hedwig. \* Hr. Korn — Rudolph als dritte Gastr.

## Januar 1822.

Director:

Herr Lebrecht Fischer.

Musikdir.: Hr. Concertm. Dittmaier. Regisseur des Schausp.: Hr. Heuffer.  
Regisseur der Oper: Hr. Illenberger. Souffleur: Herr Jäger.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bachmann.	Herr Hertel.
" Berg.	" Hörger.
" Böhs.	" Illenberger.
" Böttiger.	" Korn.
" Borkmann.	" Köhler.
" Büschl.	" Kneuer.
" Bullinger.	" Kubetz.
" Dennerlein.	" Laschi.
" Ed.	" Marchand.
" Fischer jun.	" Petri.
" Frohn.	" Raab.
" Groß.	" Sehring.
" Gustav.	" Ubrig.
" Heuffer sen.	" Weber.
" Heuffer jun.	" Weirelbaum.
" Herrmann.	" Wirth.
" Eduard Herrmann.	" Young.

Damen:

Demoiselle Eckert.	Madame Kneuer.
Madame Fischer.	Demoiselle Mathes.
Demoiselle Fischer d. ä.	" Stein.
" Fischer d. j.	" Schlereth.
" Friedel d. ä.	" Seyfried.
" Friedel d. j.	" Schröder.
Madame Harig.	" Winken.

Kinderrollen:

August, Amalie, Josephine und Theresie Fischer. — Eva Kraus.

Bedienstetes Personale wie in vorhergehender Saison.

1. Bei erleuchtetem Hause. Prolog, vorgetr. von Dem. C. Fischer. Hierauf: Titus, gr. O. von Mozart. — 2. Das Nachtlager in Granada, Sch. Hierauf: Zum 1. M.: Tänze auf dem

Seile, produziert von der Gesellschaft des Hrn. Fouraur, ersten Seiltänzer aus Paris. — 4. A. s. Zum Besten des Ferdinand Illenberger. Zum 1. M.: Egmont, Tr. in 5 A. von Göthe, mit Musik von Beethoven. — 6. A. s. Produktion der Gesellschaft des Hrn. Fouraur. Tänze auf dem Seile. Dann zum Beschluß: Der bezauberte Baum, oder: Die drei angeführten Liebhaber, gr. neue f. Pantomime. — 7. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Jffland. \*Hr. Böttiger, vom hannov. Hoftheater, den Oberförster als Debut. — 8. Die Tochter Pharao's, l. von Kozebue. \*Hr. Korn den Toppel. Hierauf: Produktion auf dem Seile. — 9. A. s. Zum Besten des Schauspielers Korn. Zum 1. M.: Roderich und Kunigunde, oder: Der Eremit vom Berge Prazzo, oder: Die Windmühle auf der Westseite, oder: Die lange verfolgte und zuletzt doch triumphirende Unschuld, ein Melodr. als Parodie aller Rettungs- und Schicksalsdramen, nebst einem Prolog, in 3 A. mit Ges., Tanz, Gefechten und Evolutionen von J. F. Castelli. Musik von dem k. k. Opern-Direktor des Theaters an der Wien, Ritter Ignaz von Seyfried. \*Dem. Mathes — Kunigunde. Vorher: Zum 1. M.: Der schwagt ohne Ende, P. in 1 A. a. d. Franzöf., n. d. Parleur éternel, des Destouches, von Th. Hell. — 11. Hausfrieden, l. von Jffland. \*Hr. Böttiger — Hofrath Stahl als zweites Debut. \*Dem. Mathes — Geheime Rätthin. — 13. A. s. Zum 1. M.: Die Mühle an der Mosel, oder: Der Räuberhauptmann. Hierauf: Zum letztenmale: Produktion auf dem Seile. Zum Beschluß: Eine gr. italien. Pantomime in 2 A.; betitelt: Fra Diavolo, oder: Der große Räuber in Calabrien, hist. Pantomime. — 14. Abbé de l'Espée, Sch. von Kozebue. \*Hr. Böttiger — Abbé als drittes Debut. \*Dem. Mathes — Clementine. — 15. A. s. Zum Benef. für Hrn. Fouraur, als letzte Vorstellung desselben: Der Liebeszwist, oder: Die Zurückgabe der Liebesbriefe, f. Ballet von Borkmann. Hierauf: Produktion auf dem Seile. Zum Beschluß: Eine neue f. Pantomime mit Tänzen betitelt: Monsieur De Chalumaux, oder: Der Fanatiker auf der Hochzeit. — 16. Die Macht der Verhältnisse, Tr. von L. Robert. \*Dem. Mathes — Gräfin Sophia — 17. Zum Besten des dahiesigen Armenfonds. Die Räuber auf Maria Culm, von Cuno. \*Dem. Mathes Leopadia. Hierauf: Produktion des Herrn Fouraur. — 18. Die Brandschätzung, l. von Kozebue. Hierauf: Produktion des Hrn. Fouraur. Zum Beschluß: Der eingebildete Kranke, oder: Colin der Bartscheerer in der Stadt, und Doktor auf dem Lande, eine sehr

kom. Pantomime. — 20. A. s. Die beiden Billets, L. von Wall. Hierauf: Ganz neue Produktion des Hrn. Fouraur. Zum Beschluß: Der Hagestolz und die Körbe, Intermezzo von Kozebue. Dann auf vieles Verlangen: Fra Diavolo, Pantomime. — 21. Der Fackeljunge von Cremona, rom. Sch. von L. Ziegler. — 22. A. s. Zum Vorth. der Mad. Fouraur. Letzte Produktion des Hrn. Fouraur. Zum Beschluß: Der Statuenhändler von Smyrna, neue f. Pant. in 1 A. — 23. Welche ist die Braut? L. von Fr. v. Weißenthurn. \* Dem. Mathes — Marie. — 25. Elisa von Balberg, Sch. von Iffland. \* Dem. Mathes die Fürstin. — 27. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 28. (Bei erleuchtetem Hause.) Zur Feier des hohen Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Die Spanier in Peru, rom. Tr. von Kozebue. \* Dem. Mathes — Elvira. — 30. Die Organe des Gehirns, L. von Kozebue. \* Dem. Mathes — Emilie.

### Februar.

1. Das Haus Barzellona, Tr. von H. v. Berge. — 3. Der Teufelsstein, f. Volksmär. m. G. von W. Müller. \* Dem. Mathes — Sophie. — 4. Die Bestürmung von Smolensk, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. \* Dem. Urspruch vom Frankfurter Nationaltheater die Fedrowna als erste Gastr. — 6. Der Nachtspruch, Tr. von Ziegler. \* Dem. Urspruch — Cornelia als zweite Gastr. — 8. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 10. Roderich und Kunigunde, von Castelli. Zum Beschluß: Die lustigen Zwiebelkrämer, f. Ballet von Vorkmann. — 11. A. s. Zum Benef. der Dem. Urspruch: Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. \* Dem. Mathes — Lady Milford. \* Hr. Urspruch — Wurm. \* Dem. Urspruch — Louise als Gast. — 13. Marianne, Tr. von Gotter. \* Dem. Urspruch — Marianne als letzte Gastr. Zum Beschluß wird Dem. Urspruch zwei Monologe aus dem Tr.: Die Jungfrau von Orleans vortragen. — 14. Auf Verlangen: Johanna von Montfaucon von Kozebue. \* Dem. Urspruch — Johanna als fünfte und letzte Gastr. \* Hr. Hill — Wenzel von Montenach als Gast. — 15. Hausfrieden, L. von Iffland. \* Dem. Mathes — Geheime Rätin. — 17. Der travestirte Aeneas von Giesecke. Musik von W. Müller. \* Dem. Mathes — Dido. — 18. Das lebendige Weinfäß, f. O. von Castelli. Musik von Schmidt. — 19. Der lustige Schusterfeierabend, f. O. von W. Müller. — 22. Welche ist die Braut? L. von Fr. v. Weißenthurn. \* Dem. Mathes

— Marie. — 24. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. \* Dem. Mathes — Gertrude. — 25. Die Organe des Gehirns, L. von Kogebue. \* Dem. Mathes — Emilie. — 27. A. s. Zum Borth. des Karl Böttiger: Der Jude, Sch. von Schröder. \* Dem. Mathes — Frau Mendel.

### M ä r z.

1. Das Kind der Liebe, Sch. von Kogebue. \*\* Mad. Hill wird sich als Amalie, und Hr. Lippe vom Münchner Hoftheater als Frig Böttcher dem verehrlichen Publikum zu empfehlen suchen. — 3. Silvana, D. von M. v. Weber. — 4. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. \* Dem. Mathes — Baroin. — 6. Das Taschenbuch, Dr. von Kogebue. \* Dem. Mathes — Amalie. Vorher: Es spuckt, Orig.-L. von Fr. v. Weizenthurn. — 7. A. s. Hr. Franke, Nordens Herkules, wird die Ehre haben, auf seiner Durchreise von München nach Frankfurt eine Vorstellung in 2 A. zu geben. Vorher: Der gerade Weg der beste, L. von Kogebue. — 8. Die Brautkrone, rom. Gem. von Cuno. \* Dem. Mathes — Donna Elvira. — 10. A. s. Die Unglücklichen, L. von Kogebue. \* Dem. Mathes — Mad. Herbst. Hierauf: Produktion des Hrn. Franke, Nordens Herkules. — 11. Der Fährdrich, L. von Schröder. \* Dem. Mathes — Sophie. — 12. A. s. Zum Borth. des Hrn. Franke, als dessen letzte Vorstellung in 3 A. Vorher: Die Heirath durch ein Wochenblatt, L. von Schröder. \* Dem. Mathes — Charlotte. — 13. Otto von Wittelsbach, vaterl. Sch. von Babo. — 15. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kogebue. — 17. Salomons Urtheil, hist. Dr. von Quaisin. \* Dem. Mathes — Sena. — 19. A. s. Zum 1. M.: Better Benjamin aus Polen, oder: Der Achtgroschen-Better, ein heiteres Familiengem. in 5 A. von Heinrich Cuno. \* Dem. Mathes — Mad. Reich. — 20. Der Kalif von Bagdad, Singsp. von Boieldieu. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kogebue. — 22. Zum 1. M.: Nummer 777, L. in 1 A. von C. Lebrün. Nach einem franzöf. Vaud. Vorher: Der Better aus Bremen, L. von Körner. Zwischen beiden Stücken ein türkisches Pas de deux mit Tambourins, getanzt von Hrn. und Mad. Borkmann. — 24. Die Schwestern von Prag, f. D. von W. Müller. — 25. Auf allgemeines Verlangen: Better Benjamin aus Polen. \* Dem. Mathes — Mad. Reich. — 27. A. s. Zum Borth. des Gottlieb Sehring. Zum 1. M.: Das Alpenröslein, das Patent und der Shawl, ein Sch. in 3 A. nach Claudens Gr-



zählung von Hrn. v. Holbein. (Manuscr.) \* Dem. Mathes — Baronin Kautenhoff. — 29. Das Alpenröslein 2c. rep. — 31. Zum Besten der Gesellschaft: Johann von Nepomuck, hist. Tr. \* Dem. Mathes — Johanna als letzte Castr.

### A p r i l.

8. Julius von Saffen, Tr. von Zschokke. — 9. Der Eipeldauer in Wien, L. von Schikaneder. — 12. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person, L. von Ziegler. — 14. Der Eipeldauer in Wien rep. — 17. Der Kapellmeister von Benedig, musik. Duobl. von Breitenstein. — 21. Zum 1. M.: Die Postkutsche von Bocksdorf, L. in 4 A. u. d. Franzöf. des Picard.

### M a i 1 8 2 2.

#### Director:

Herr Karl Klühne.

Regisseur des Schausp.: Hr. Braunhofer.      Musikdir.: Hr. Concertm. Dittmaier.  
Musikdir. Herr Köhner.  
Regisseur der Oper: Hr. Illenberger.      Souffleur: Herr Colve.

#### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

##### Herren:

Herr Bürchl.	Herr Keller.
" Braunhofer, Reg.	" Klühne, Dir.
" Bruno.	" Korn.
" Dennerlein.	" Kubek.
" Ed.	" Linde.
" Hertel.	" Raab.
" Hill.	" Wanderer.
" Illenberger, Reg.	" Zängl.

##### Damen:

Madame Hertel.	Madame Mann.
" Hill.	Demoiselle Ravizza.
Demoiselle Hübsch.	" Sorg.
Madame Köhler.	" Stein.
" Korn.	" Wagner.

Madame Wanderer.

##### Kinderrollen:

Eva und Betty Kraus.

##### Sonstiges hierher gehöriges Personale:

Kassier: Herr Weinmann.      Theatermeister: Hr. Eitenbach nebst  
Garberobier: Herr Storch.      4 Gehülfen.  
Friseur: Hr. Egger. — Hr. Schwink.      Zettelträger: Herr Kraus und Bed.  
Theaterdiener: Herr Jakob Karl.

12. Zum 1. M.: Ein Prolog, gespr. von Mad. Raeber.  
Hierauf: Johann von Paris, D. von Boteldieu. — 14. Zum

1. M.: Das Bild, Tr. in 5 A. von Gruff v. Houtwald. (Neu eingerichtet und verkürzt von dem Verfasser.) — 16. Zum 1. M.: Die Italienerin in Algier, gr. D. in 2 A. n. d. Italien. Musik von Rossini. — 17. Der schelmische Freier, L. von Kozebue. Hierauf: Das Geheimniß, k. D. von Sotté. — 19. Zum 1. M.: Des Königs Befehl, L. in 4 A. von Karl Löffler. Seitenstück zu: Der Tagsbefehl. — 22. Cendrillon, 3.-D. von Fouard. — 24. Zum 1. M.: Die Albaneserin, Tr. in 5 A. von Müllner. — 27. Zur allerhöchsten Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs. (Bei ganz erleuchtetem Hause): Isarga, Baierns Genius, Prolog von Julius von Eckr. Hierauf: Raoul, der Blaubart, D. von Gretry. — 29. Auf Verlangen: Des Königs Befehl. — 31. Tancred, D. von Rossini.

### J u n i.

2. Zum 1. M.: Der Geist im Hofgarten, k. Zauberposse m. G. in 3 A. Musik von Kapellm. Volkert. — 5. Fanchon, Vaub. von Himmel. — 7. Zum 1. M.: Die durch das Duell versäumte königl. Ordre, Sch. in 5 A., n. d. Französ. des Picard frei bearbeitet. — 9. Zum 1. M.: Der lustige Fritz, oder: Schlafe, träume, erwache, bessere dich, ein Märchen neuerer Zeit m. G. in 2 A. von Meißl. Die Musik von Karl Weiß. — 12. Sappho, Tr. von Grillparzer. — 14. Der Geizige, L. von Zschokke. — 16. Zum 1. M.: Viktorine, die Waise aus Genf, Dr. in 3 A. n. d. Französ. von Eduard Braun. Nach einer wahren Begebenheit als Seitenstück zu dem Dr.: Die Waise und der Mörder. — 19. Das Camäleon, L. von Kozebue. — 21. Ignez de Castro, Tr. von Graf v. Soden. — 23. Fridolin, Sch. von Holbein. — 24. Der St. Johannis-tag, gr. rom. Spekt.-L. von Holbein. — 26. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. D. von Fioravanti. \* Rosa — Dem. Ravizza. 1. Debut. — 29. Donna Diana, L. von West. \* Donna Diana — Dem. Maas, ehemaliges Mitglied des Berliner Hoftheaters als Gast. — 30. Sargino, her.-k. D. von Paer. \* Karl Sargino — Hr. Kochow. \* Sophie — Mad. Reichert als Gäste.

### J u l i.

3. Die Schweizerfamilie, D. von Weigl. \* Emmeline — Dem. Ravizza. 2. Debut. — 5. Maria Stuart, Tr. von Schiller. \* Maria — Dem. Maas als Gast. — 7. Parthei-

wuth, Sch. von Ziegler. — 8. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. \* Constanze — Dem. Ravizza. 3. Debut. \* Belmonte — Hr. Kochow als Gast. — 10. Die Großmama, L. von Ziegler. — 12. Zur Vorfeier des allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin. Bei gänzlich erleuchtetem Hause. Zum 1. M.: Das Heiligthum, Vorsp. in 1 A. von Pop. Hierauf: Die Sängerinnen auf dem Lande, f. O. von Fioravanti. \* Rosa — Dem. Ravizza. — 14. Die unruhige Nachbarschaft, f. O. von W. Müller. \* Elisa — Dem. Ravizza. — 16. A. s. Zum Vorth. der Dem. Maas. Zum 1. M.: Die falschen Vertraulichkeiten, L. in 3 A. n. d. Franzöf. des Marivaux. \* Julie — Dem. Maas. — 17. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. \* Dem. Maas — Baronin Holmbach als letzte Gastr. — 19. Die Corsen in Ungarn, Sch. von Kosebue. — 21. Die Teufelsmühle von W. Müller. — 24. Zum 1. M.: Liebe kann Alles, oder: Die berühmte Widerspenstige, L. in 4 A. von Fr. v. Holbein. (Noch Manuscr.) — 26. Der Kapitain Belronde, L. nach Picard. — 28. Der reisende Student, f. O. Neu in Musik gesetzt von Musikdir. J. C. Köhner. \* Hannchen — Dem. Ravizza. — 29. Viktorine, die Waise, Dr. von Braun. \* Viktorine — Dem. Heil als Gast. — 31. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Cathinka Ravizza: Die beiden Füchse, f. O. von Mehul.

### A u g u s t.

2. Zum 1. M.: Das letzte Mittel, L. in 4 A. von Fr. v. Weisenthurn. — 4. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. \* Mad. Mann vom Bamberger Theater — Elisene als Gast. — 7. Das Mädchen von Marienburg von Kratter. \* Cathinka — Mad. Mann. — 9. Toni, Dr. von Körner. \* Toni — Mad. Mann. Vorher: Die Zerstreuten, B. von Kosebue. — 11. Klara von Montalban, Dr. von Elise Bürger. — 13. Casario, L. von Wolf. — 15. Joseph in Egypten, O. von Mehul. — 16. Klara von Hoheneichen, N.-Sch. von Spieß. — 18. Sitah Mani, oder: Karl der Zwölfte bei Bender, hist. Sch. in 5 A. von Vulpius. — 21. A. s. Zum 1. M.: Der Freischütz, gr. rom. O. in 3 A. von Friedrich Knd. Musik von Karl Maria v. Weber. Mit neuen Maschinerien und Garderobe. — 23. A. s. Der Freischütz. — 25. Zur höchsten Namens- und Geburtsfeier Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen. Bei völlig erleucht-

tetem Hause. A. s. Der Freischütz. — 28. Der Gefangene, O. von De la Maria. \* West — Hr. Wanderer zum Debut. Vorher: Braut und Bräutigam in einer Person, P. in 2 A. v. Kozebue. — 30. A. s. Zum Borth. des Sängers und Schauspielers Wenzel Dennerlein: Des Paraplumachers Staberl Reise-Abenteuer in Würzburg, Uffenheim und München, Lothalp. in 3 A.

### September.

1. Weiberehre, Sittengem. von Ziegler. — 4. Johann von Paris, f. O. von Boieldieu. \* Johann — Hr. Wanderer als Debut. — 6. Der deutsche Mann, Sittengem. von Kozebue. — 8. Graf von Burgund, R.=Sch. von Kozebue. \* Gertraud — Dem. Wagner. — 11. Das Dorf im Gebirge, Sch. m. G. von Weigl. — 13. Der Vorposten, Sch. von H. Claren. — 15. Das Donauweibchen I. Tht. von Kauer. — 16. Der Wildfang, L. von Kozebue. Hierauf: Ein großes Concert für die Harfe von Anton Witasek, Kapellmeister zu Prag. Nach diesem: Variationen auf der Harfe, vorgetr. von Hrn. Swoboda, erster Harfenist des städtischen Theaters in Prag. — 18. Die Verföhren, oder: Die klugen Frauen, L. in 5 A. von Dr. G. Reinbeck. — 20. Der Leuchthurm, Tr. von Houwald. Hierauf: Der Bettler aus Bremen, L. von Körner. — 22. Das unterbrochene Opferfest, her.=f. O. von Winter. \* Mafferu — Hr. Schütz. — 23. Adelheid von Burgau, R.=Sch. von Fr. v. Weipenthurn. — 25. Die Indianer in England, L. von Kozebue. — 27. Johann von Galais, Sch. von Fr. v. Weipenthurn. — 29. Die Rosenmädchen, f. O. von Lindpaintner.

### Oktober.

2. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 4. Klara von Montalban, Dr. von Gl. Bürger. \* Klara — Mad. Metzger, vom k.k. Hoftheater in Wien, als Gast. — 6. Das unterbrochene Opferfest, her.=f. O. von Winter. \* Mafferu — Hr. Metzger, vom k.k. Hoftheater in Wien, als Gast. — 7. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kozebue. \* Johanna — Mad. Metzger als Gast. — 9. König Stanislaus, L. von Lemberg. Nach der Vorstellung eine Arie von Rossini, vorgetr. von Mad. Metzger. — 11. Zur Vorfeier des allerbh. Namensfestes Sr. Maj. des Königs, bei gänzlich erleuchtetem Hause. Der Festtag, dr. Prolog. Hierauf: Agnes Sorel, gr. her. O. von Gyrowetz. \* Dunois — Hr. Metzger als Gast. — 13.

Ludwig der Springer, R.=Sch. von Hagemann. — 14. Zur Vorfeier des höchst. Namensfestes Ihrer k. Hoh. der Kronprinzessin, bei gänzlich beleuchtetem Hause. Prolog, gespr. von Hrn. Braunhofer. Hierauf: Pflicht und Liebe, Sch. von Vogel. — 16. A. s. Zum Vorth. der Kath. Metzger, k.k. Hoffchauspielerin von Wien. Die Zauberflöte, O. von Mozart. \* Sarastro — Hr. Metzger. \* Königin — Kath. Metzger als Gäste. — 18. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weisenthurn. — 20. Die Räuber auf Maria Culm, rom. Gem. von H. Cuno. — 21. Der Wirrwarr, L. von Kozebue. — 23. Zum 1. M.: Mehr Glück als Verstand, L. in 1 A. von C. Schall. Vorher: Der Leuchthurm, Tr. von Houwald. — 25. A. s. Zum Vorth. des J. B. Metzger, k.k. Hoffchauspieler von Wien. Arur, König von Ormus, O. von Salléri. \* Arur — Hr. Metzger als Gast. — 27. Arur, O. rep. \* Arur — Hr. Metzger. — 28. Das Alpenröslein u., Sch. von Holbein. — 30. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 31. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger.

### November.

3. Tancred, O. von Rossini. — 4. Das Bogelschießen, L. von H. Claren. Nach der Vorstellung folgt ein türkisches Solo getanzt von Hrn. Borkmann. — 6. Agnes Sorel, O. von Gyrowetz. — 8. Die Schlacht bei Fehrbellin, rom. Sch. von Holbein. (Noch Manuscr.) — 10. Die falsche Catalani, k. O. von Bäuerle. — 11. Der Bruderzwist, Sch. von Kozebue. — 13. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Braunhofer: Das Rätzchen von Heilbronn von Holbein. — 14. Das Epigramm, L. von Kozebue. — 15. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 17. Rochus Bumpnickel, musik. Quodl. von Stegmayer. — 18. Pächter Feldkümml, L. von Kozebue. — 20. Zum 1. M.: Noch ein Bumpnickel, L. in 2 A. von Vogel. Hierauf: Der Dorfbarbier, Singsp. von Schenk. — 22. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 24. Fausts Zauber-mantel, Zaubersp. m. G. von W. Müller. — 25. Die Stre-ligen, her. Sch. von Babo. — 27. Zum 1. M.: Der Bürger-meister von Saardam, oder: Die beiden Peter, L. in 3 A. n. d. Franzöf. von Biedenfeld. — 29. Zum 1. M.: Sängers-Fluch, Dr. in 1 A. Hierauf: Der Gefangene, O. von Solié.

### December.

1. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Zschofke. — 2. Hed-wig, Dr. von Körner. — 4. Das Intermezzo, Orig.-L. von

Kozebue. — 6. Eduard in Schottland, hist. Dr. von Kozebue. — 8. Die Belagerung von Saragossa, oder: Pächter Feldkümmeß Hochzeitstag, L. von Kozebue. — 9. Die Verwandtschaften, L. von Kozebue. — 11. Hamlet, Tr. von Schröder. — 13. Auf Verlangen: Der Bürgermeister von Saardam. — 15. Zum 1. M. A. s. Die diebische Elster, gr. D. in 2 A. a. d. Italien. von Joseph Ritter von Seyfried. Musik von Rossini. — 16. Otto von Wittelsbach, vaterl. Sch. von Babo. — 18. Der Kapellmeister aus Venedig, musik. Duobl. von Brettenstein. Mit einigen neuen Einlagen, unter andern eine neue große Symphonie mit vollem Orchester und türkischer Musik. — 20. Menschenhaß und Reue. Neu von dem Verfasser selbst bearbeitet, Sch. von Kozebue. — 22. Sargino, D. von Paer. \* Sophie — Mad. Wanderer. — 23. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 26. A. s. Die diebische Elster, D. von Rossini. — 27. Zum 1. M.: Die Reise zur Hochzeit, L. von Lemberg. — 29. Die diebische Elster, D. von Rossini. — 30. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weisenthurn.

## Januar 1823.

Director:

Herr Klühne.

Musikdirector: Herr Dittmaier.

Reg. des Schauspiels: Hr. Klühne.

Regisseur der Oper: Hr. Illenberger.

Souffleur: Hr. Colbe.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Büschl.	Herr Klühne.
" Dennerlein.	" Korn.
" Ed.	" Kubeß.
" Hertel.	" Linde.
" Hill.	" Raab.
" Illenberger, Reg.	" Wanderer.
" Keller.	" Zängl.

Damen:

Madame Hertel.	Madame Mann.
" Hill.	Demoiselle Ravizza.
Demoiselle Hübsch.	" Sorg.
Madame Köhler.	" Stein.
" Korn.	" Wagner.

Madame Wanderer.

Kinderrollen:

Eva und Sabine Kraus.

Uebrigcs hierher gehöriges Personale.

Kassier: Herr Weinmann.

Friseur: Hr. Egger. — Hr. Schwink.

Theatermeister: Hr. Eitenbach nebst

Zettelträger: Hr. Beck — Hr. Kraus.

4 Gehülfsen.

Theaterdiener: Herr Jakob Karl.

1. Zur Feier des neuen Jahres, bei ganz beleuchtetem Hause. Der Traum, Iyr. Fest-Spiel. Hierauf: Don Juan, gr. O. von Mozart. \* Donna Elvira — Mad. Wanderer als Debut. — 3. Zum Vorth. des Schauspielers August Korn. Zum 1. M.: Die beiden Gutsherrn, oder: Die Brandstiftung, L. in 5 A. nebst einem allegorischen Festspiel nordischer Mythologie mit Tanz u. von J. v. Bof. — 5. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. Mit neuen Decorationen und Maschinerien, verfertigt von Hrn. Mühlborfer, Dekorateur aus München. — 6. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 8. Das Bild, Tr. von Houwald. — 10. Auf Verlangen: Die Reise zur Hochzeit, L. von Lemberg. — 12. Johann von Wieselburg, mus. Duobl. von Koser. — 13. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kogebue. — 15. Zum Vorth. des Georg Bruno. Der Spieler, Sch. von Jffland. — 16. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 17. Peter und Paul, L. in 3 A. — 19. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 20. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 22. Julius von Sassen, Tr. von Zschokke. — 24. Die Rosenmädchen, k. O. von Lindpaintner. — 25. Das Gastrecht, N.=Sch. von Ziegler. — 27. Zur Vorfeier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. der Königin. Aline, O. von Berton. — 29. Die Schweizer-Familie, Iyr. O. von Weigl. — 31. Zum 1. M.: Die Franzosen in Rußland, gr. milit. pant. Ballet in 2 A. von Hrn. Borkmann. Vorher: Zum 1. M.: Der Schulmeister und seine Frau, L. in 1 A. von Dr. G. Döring.

Februar.

2. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 3. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. — 5. Der Wildfang, L. von Kogebue. — 7. A. s. Zum Vorth. des Ferd. Illenberger. Die Uniform, O. von Weigl. — 9. Zum 1. M.: Azors Zauber-schloß, oder: Der verwünschte Prinz, gr. Z.=P. m. G. u. Tanz in 2 A. von A. Bäuerle. Musik von W. Müller. Die neuen Decorationen und Maschinerien sind von Hrn. Dekorateur Mühlborfer verfertigt. Die Tänze sind von Hrn. Borkmann arrangirt. — 10. Die blühende Jungfer, L. von J. v. Bof. Zweiter Theil, welcher 12 Jahre später spielt: Die verblühte Jungfer, L. von Bof. — 11. Auf vielfaches Verlangen: Azors Zauber-schloß,

rep. — 14. Toni, Dr. von Körner. — 16. Mine, O. von Berton. — 17. Der St. Johannistag, von Holbein. — 18. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 19. Zum 1. M.: Die eiserne Larve, Tr. in 5 A. von Zschofke. — 21. Irrthum auf allen Ecken, L. u. d. Engl. von Goldsmith. — 23. Auf Verlangen: Azors Zauberthron, rep. — 24. Die Bestürmung von Smolensk, Sch. von Fr. v. Welfenthurn. — 26. A. s. Zum Vorth. des Ant. Wanderer. Othello, trag. O. von Rossini. — 27. Zum 1. M.: Pommer'sche Intriguen, oder: Das Stellbischen, L. in 3 A. von C. Lebrün. — 28. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Welfenthurn.

### März.

1. Der Geist auf der Glacis, k. Z.-P. Musik vom Kapellmeister Volkert. — 3. Auf Verlangen: Sängers-Fluch, Dr. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kozebue. Zum Beschluß: Die Liebesheldin, k. Ballet. — 4. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 5. Zum 1. M.: Das Gasthaus zur goldenen Sonne, L. in 4 A. von H. Claren. — 7. Viktorine, die Waise, Dr. von Ed. Braun. — 9. Die Teufelsmühle. Musik von W. Müller. — 10. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kozebue. — 11. A. s. Der Freischütz, O. — 12. Der Kapellmeister von Venedig, mus. Quodl. in 2 A. Mit einigen neuen Einlagen, unter andern eine neue große Symphonie mit vollem Orchester u. türk. Musik. Hierauf: Der Liebhaber in vielerlei Gestalten, Ballet. — 14. Zum 1. M.: Er ist sein eigener Gegner, L. in 3 A., frei bearbeitet nach Picard von C. Lebrün. — 16. Sitah Mani, hist. Sch. von Vulpius. — 17. König Stanislaus, L. von Lemberg. — 19. A. s. Der Freischütz, O. — 21. Weltton und Herzensgüte, Fam.-Gem. von Ziegler. — 23. Joseph in Egypten. O. von Mehul. — 25. A. s. Zum Besten des dahiesigen Armenfonds. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaslin. — 31. Zum 1. M.: Preciosa, rom. Sch. in 4 A. m. Chören u. Tänzen von P. A. Wolf. Musik von Carl Maria von Weber.

### April.

1. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. Die Garderobe ist zum zweitenmale ganz neu dazu verfertigt. — 2. Auf Verlangen: Die eiserne Larve, Tr. von Zschofke. — 3. A. s. Tancred, O. von Rossini. \*Hr. Siebert, k. sächs. Kammer Sänger und erster Bassist der deutschen Hofoper in Dresden, Tancred



als Gast — 4. A. s. Johann von Paris, \*Hr. Siebert — Ober=Ernschall als Gast. Vorher: Die Scene und Arie des Herzogs aus der Oper Camilla in 1 Akt, vorgetr. im Costum von Fr. Siebert. — 6. Das Alpenröslein u., von Holbein. — 7. Prällino, Tr. von Ischokke. — 9. Peter und Paul, L. — 11 Der arme Poet, Sch. von Kogebue. Hierauf: Die Beichte, L von Kogebue. Zum Beschluß: Zum 1. M.: Die Seelenwanderung, oder: Der Schauspieler wider Willen, auf eine andere Manier. Schwf. in 1 A. von Kogebue. \*Hr. Schubert, vom Bamberger Theater, im 1. Stück den Lorenz Kindlein, im 2. den Pfifferling als 1. Debut. — 13. Octavia, Tr. von Kogebue. — 14. Die Drillinge, L. \*Die Drillinge — Hr. Schubert als 2. Debut. — 16. Sappho, Tr. von Grillparzer. \*Melitta — Dem. Lemle, vom Mainzer Theater, als Gast. — 18. Der Vorsatz, L. von Holbein. Hierauf: Die drei Schulmeister, L. von Körner. Zum Beschluß: Die Chemänner als Junggesellen, L. von Castelli. — 20. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 21. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weisenthurn. \*Rose — Dem. Lemle als Gast. — 23. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. — 24. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Helene Lemle. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. — 25. Pommer'sche Intriguen, L. von Lebrün. — 27. Die falsche Catalant, t. D. von A. Bäuerle. — 29. A. s. Der Freischütz, D. von Weber. — 30. Noch ein Pumpernickel, L. von Vogel. Hierauf: Nr. 777, L. von Lebrün.

### M a i.

1. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. Anton Dittmayer: Rosette, D. von Bierey. — 2. Die Verwandtschaften, L. von Kogebue. — 4. Rosette, D. rep. — 5. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Cathinka Navizza: Preziosa, rom. Sch. von Wolff. — 7. Die Neugierigen, L. von F. L. Schmidt. \*Emilie — Dem. Lemle als letzte Gastr. — 8. Der Freischütz, D. von Weber. — 9. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. — 11. Die diebische Elster, D. von Rossini. — 12. Die Indianer in England, L. von Kogebue. — 14. Graf von Burgund, R.=Sch. von Kogebue. — 16. Othello, D. von Rossini. — 19. Der Freischütz, D. von Weber. — 20. Zum 1. M.: Ali Pascha von Janina, oder: Die Befreiung der Griechen aus dem Joch der türkischen Tyrannei, rom. hist. Dr. in 3 A. von Heinrich Ludwig Ritter. — 21. Sargino, D. von Paer. — 23. Zum 1. M.: Mittel und Wege, oder: Still! ich weiß schon, L. in

3 N. u. d. Engl. des George Colmann Esq., frei bearbeitet von Karl Lebrün. — 25. Der Freischütz, O. von Weber. — 26. A. s. Zur Feier der allerhöchsten Anwesenheit S. J. königl. Majestäten des Königs und der Königin: Prolog, verf. von Hrn. Dr. Heinrich Ullsch, vorgetr. von Mad. Kaeder. Hierauf: Die Schweizerfamilie, O. von Weigl. — 27. Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs: Das Alpenröslein u., Sch. von Holbein. — 28. Die Sängertinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 30. Bei ganz erleuchtetem Hause: Der St. Johantag von Holbein.

### J u n i.

1. Der Freischütz, O. von Weber. — 2. Bei ganz erleuchtetem Hause. Zur Feier der allerhöchsten Anwesenheit S. J. Majestäten des Königs und der Königin: Prolog, verf. von Hrn. Dr. Heinrich Ullsch, vorgetr. von Mad. Kaeder. Hierauf: Die diebische Elster, O. von Rossini. — 3. Bei ganz erleuchtetem Hause. Zur Feier u.: Die diebische Elster, O.

### S e p t e m b e r.

3. Zum 1. M.: Der Barbier von Sevilla, k. O. in 2 A. Musik von Rossini. — 5. Don Juan, O. von Mozart. — 7. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 8. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 10. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. \* Hr. Lanus vom Münchner Hoftheater. \* Dem. Fleckenstein vom Münchner Hoftheater. \* Hr. Fischer vom Mainzer Nationaltheater als Gäste. — 12. Die Jäger, Sch. von Jffland. \* Hr. Lanus — Oberförster. \* Mad. Lanus — Oberförsterin. \* Hr. Fischer — Anton als Gäste. — 14. Der Freischütz, O. von Weber. — 17. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. \* Georg — Hr. Fischer. \* Joni — Dem. Fleckenstein. — 19. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. \* Elisene — Dem. Fleckenstein. — 21. Das Opferfest, O. von Winter. \* Hr. Lanus — Mafferu. — 22. A. s. Zum Borth. der Schauspielerin Fanny Fleckenstein: Die Räuber auf Maria Culm von Cuno. — 24. Zum 1. M.: Der Bär und der Bassa, Baud. und Burleske in 1 A. des Scribe, frei bearbeitet und in Musik gesetzt von Karl Blum. Vorher: Die Erbschaft, Sch. von Kogebue. \* Obrister — Hr. Lanus. \* Johanna — Dem. Lanus. — 26. Das Kind der Liebe, Sch. von Kogebue. \* Hr. Lanus — Obrist. \* Dem.

Lantus — Amalia. — 28. Der Freischütz, O. von Weber.  
— 29 Tancred, O. von Rossini.

### October.

1. Die Großmama, L. von Ziegler. \*Mad. Lantus —  
Gräfin. — 3. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 5. Der  
lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 6. Die  
Unvermählte, Dr. von Kogebue. — 8. A. s. Zum Vorth. der  
Familie Lantus. Zum 1. M.: Ugolino, oder: Der Hunger-  
thurm, Melodr. in 5 A. n. d. Französ. m. Chören. Musik von  
Hrn. Kapellm. Ritter Ignaz von Seyfried. — 9. Die Sän-  
gerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 10. Die  
Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. — 12. Zur Feier des  
allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs.  
Bei gänzlich beleuchtetem Hause: Der Freischütz, O. von  
Weber. — 13. Zum 1. M.: Die vier Tanten, L. in 1 A. von  
Lebrün. Hierauf: Der Bär und der Bassa, Baud.=Burl. von  
Blum. — 15. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. —  
17. Der Wirrwarr, L. von Kogebue. — 19. Kochus Pumper-  
nickel von Stegmayer. — 20. Zum 1. M.: Die Schöne und  
die Häßliche, Orig.-L. in 4 A. von Ziegler. — 22. Parthei-  
wuth, Sch. von Ziegler. — 24. A. s. Zum Vorth. des Sän-  
gers Oswald Büschl: Lodoiska, O. von Cherubini. — 26.  
Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 27. Die  
Verwandtschaften, L. von Kogebue. — 29. Zum 1. M.: Die  
Einsiedelei im Walde, oder: Der unsichtbare Zeuge, Dr. in 3  
A. von Frhr. von Biedensfeld. — 30. Die unterbrochene Whist-  
parthie, L. von Schall. Hierauf: Ungarische Potnaquit, ein  
Pas de deux, getanzet von Hrn. und Mad. Borkmann. — 31.  
Die Soldaten, Sch. von Arresto.

### November.

2. Der Freischütz, O. von Weber. — 3. Zum 1. M.:  
Die Intrigue aus dem Stegreif, L. in 2 A. von C. Lebrün.  
Hierauf auf Verlangen: Der Bär und der Bassa, Baud. von  
Blum. — 4. Das Mädchen von Marienburg von Kratter. —  
5. Tancred, O. von Rossini. — 7. Der Nachtspruch, Orig.-Tr.  
von Ziegler. — 9. Lodoiska, O. von Cherubini. — 11. A. s.  
Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. \*Rosine — Dem.  
Bamberger vom Frankfurter Nationaltheater. — 12. Der  
Rehbock, L. von Kogebue. — 13. Albina von Florenz, oder:  
Die Schreckensnacht auf dem Schlosse Paluzzi, Dr. von Cuno.

— 14. A. s. Sardino, D. von Paer. \* Sophie — Dem. Bamberger. — 16. Die falsche Catalani, f. D. von Zuerle. — 17. Der politische Zinngießer, Vaub. von Treitschke. — 18. A. s. Das Opferfest, D. von Winter. \* Myrha — Dem. Bamberger als vorletzte Gastr. — 19. Der Wildfang, L. von Kogebue. — 21. A. s. Der Freischütz, D. von Weber. \* Agatha — Dem. Bamberger als letzte Gastr. \* Annchen — Dem. Hahn vom Straßburger Theater. — 23. Auf allgemeines Verlangen: Der Freischütz, D. von Weber. \* Agathe — Dem. Bamberger als letzte Gastr. \* Annchen — Dem. Hahn. — 24. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Vorher: Es spuckt, L. — 26. Zum 1. M.: Die alten Spielkammeraden, L. in 2 A. von Ernst v. Houwald. Hierauf: Große Kunst-Vorstellung des Prof. Pettorelli aus Parma. — 28. Zum 1. M.: Der Schellenbaum, oder: Ich glaub's nicht, L. in 1 A. vom Grafen v. Riesch. Hierauf: Letzte Kunst-Vorstellung des Prof. Pettorelli aus Parma. — 30. Das Waisenhaus, D. von Weigl. \* Dem. Hahn — Gustav als Debut.

### Dezember.

1. Der Bürgermeister von Saardam, L. von Biedenfeld. — 3. Zum 1. M.: Atarverres, neues gr. Dr. in 3 A. Nach dem Italien. des Metastasio, von J. v. Bollé. — 5. Die diebische Elster, D. von Rossini. — 7. Preciosa, rom. Dr. Musik von Weber. — 8. Johann von Paris, D. von Boieldieu. — 10. Der Indiensfahrer, Sch. von Arrese. — 12. Kabale und Liebe, bürgerl. Tr. von Schiller. \* Hr. Becker, vom großh. Darmst. Hoftheater, Ferdinand als Gast. — 14. Das lebendige Weinfäß, f. D. von Schmidt. — 15. Die Schachmaschine, L. von Beck. \* Hr. Becker — Carl Ruf als Gast. — 17. Lodoiska, D. von Cherubini. — 18. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Becker. Zum 1. M.: Ernst, Herzog von Schwaben, gr. Dr. in 5 A. von Ludwig Uhland. \* Hr. Becker — Werner als Gast. — 19. Bayard, Sch. von Kogebue. \* Hr. Becker — Bayard als Gast. — 21. Der Freischütz, D. von Weber. — 22. Die Intrigue aus dem Stegreif, L. von Lebrün. Hierauf: Der Schellenbaum, L. von Graf v. Riesch. — 23. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kogebue. \* Hr. Becker — Philipp als letzte Gastrolle. — 26. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — 28. Das Wunderglöcklein, Feen=D. von Herold. — 29. Der Bruderzwist, Sch. von Kogebue. — 30. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart.

Januar 1824.

Director:

Herr Karl Klühne.

Regisseur des Schausp.: Hr. Klühne. Musikdirector: Herr Concertmeister  
Regisseur der Oper: Hr. Illenberger. Dittmaier.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Büschl.	Herr Illenberger, Reg.
" Dennerlein.	" Klühne, Dir.
" Ed.	" Kubetz.
" Fischer.	" Raab.
" Frank.	" Rochow.
" Hill.	" Zängl.

Damen:

Demoiselle Fleckenstein.	Demoiselle Klühne.
" Sahn.	Madame Kneuer.
Madame Hill.	" Mann.
Demoiselle Hübsch.	" Naeder.
Madame Klühne.	" Reichert.

Demoiselle Sorg.

Kinderrollen.

Dem. Eva und Betty Kraus.

Sonstiges zum Theater gehöriges Personale:

Kassier: Herr Weinmann.	Friseur: Hr. Egger u. Hr. Schwink.
Controlleur: Herr Müller.	Beleuchter: Herr Geyst.
Maschinist und Decorateur: Herr Eitenbach nebst 6 Gehülffen.	Zwei Logenmeister.
Garberob.: Hr. Storch mit Gehülffen.	Sechs Billeiteinnehmer.
	Zettelträger: Hr. Beck und Kraus.
	Theaterdiener: Jakob Karl.

1. Zur Feier des neuen Jahres. Prolog, gespr. von Mad. Naeder. Hierauf: Zum 1. M.: Vorspiel zum Schauspiel: Die Scharfenecker, in 1 A. von Weidmann. Die Scharfenecker, Sch. in 4 A. von Weidmann. — 2. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 4. Faust's Zaubermentel. Musik von W. Müller. — 6. Joseph in Egypten, Musik von Mehul. — 7. Die Schöne und die Häßliche, Orig.-L. von Ziegler. — 9. Viktorine die Waise, Dr. von G. Braun. \* Waltherr — Herr Sohnstein als Gast. — 11. Auf vieles Verlangen: Die Scharfenecker, Sch. von Weidmann. — 12. Better Benjamin aus Polen, Fam.-Gem. von H. Cuno. \* Ober-Proviant-Commissarius Krone — Hr. Sohnstein als Gast. — 14. Der Spieler, Sch. von Jffland. \* Von Posert — Hr. Sohnstein als Gast. — 15. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Sohnstein. Der Tagsbefehl, Sch. von Töpfer. \* Der König — Hr. Sohnstein

als Gast. Hierauf: Die vier Tanten, L. von C. Lebrün. — 16. Peter und Paul, L. — 18. Zum 1. M.: Tancredi, eine lokale Parodie in 2 A. von A. Bäuerle. Musik vom Kapellm. Müller. — 19. Das Bogelschießen, L. von Claren. — 21. Die Schweizer-Familie, lyr. D. von Weigl. — 23. Fridolin, Sch. von Holbein. — 25. Zum 1. M.: Der verlorne Sohn, gr. Dr. m. Märschen, Gefechten u. Tänzen in 4 A., frei n. d. Franzöf. bearbeitet von Ferd. Rosenau. Die Tänze sind von Hrn. Borkmann arrangirt. — 26. Zum 1. M.: Ich bin mein Bruder, L. in 1 A. von C. W. Contessa. Hierauf: Ein Potpourri für die Violine von Hrn. Hofmusikus Küffner, vorgetr. von Hrn. Hofmusikus Alleaumes. Zum Beschluß: Der gefoppte Alte, f. pantom. Ballet von Hrn. Borkmann. — 28. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. der Königin, bei ganz beleuchtetem Hause. Zum 1. M.: Viola, oder: Die Vorschau, gr. rom. Dr. in 5 A., nach einer Volksfage von J. Frhrn. v. Aussenberg. (Manuser.) — 30. Zum 1. M.: Der bethlehemitische Kindermord, dr.-f. Situationen aus dem Künstlerleben, in 2 A. von Geyer. Hierauf: Das Geheimniß, Singsp. von Solié.

### Februar.

1. A. s. Zum 1. M.: Der travestirte Freischütz, oder: Staberl in der Wolfschlucht, f. D. in 3 A., als Parodie des Freischütz. Musik von Köhner. — 2. Das Waisenhaus, D. von Weigl. — 4. Das Alpenröslein u., Sch. von Holbein. — 5. A. s. Zum Borth. des Sängers und Schauspielers Ferd. Illenberger. Die Andacht zum Kreuze, dr. G. von A. W. Schlegel. — 6. Pommer'sche Intriguen, L. von C. Lebrün. — 8. Auf vieles Verlangen: Der travestirte Freischütz, D. rep. — 9. Die alten Spielkammeraden, L. von Houwald. Hierauf: Die Kosaken, oder: Die tanzlustige Marktenderin, f. pantom. Ballet, arrangirt von Hrn. Borkmann. — 11. Der Freischütz, D. von Weber. \* Agathe — Mad. Boch, geb. Ringelmann, erste Sängerin des großh. Hoftheaters in Mannheim, als Gast. — 13. Johann von Paris, D. von Bojeldieu. \* Prinzessin — Mad. Boch, geb. Ringelmann, als Gast. — 15. Zur Vorfeier des glorreichen Regierungs-Jubiläums Sr. Maj. des Königs, bei ganz erleuchtetem Hause und doppelt besetztem Orchester. Ein Prolog, gespr. von Mad. Raeder. Hierauf: Das Vaterhaus, lyr. Festspiel m. G. von Friedr. A. Frhrn. v. Zu-Rhein. Die Musik vom Concertmeister Dittmaier

und Spontini. — 17. Zur Nachfeier des glorreichen Regierungs-Jubiläums Sr. Maj. des Königs, bei ganz erleuchtetem Hause und doppelt besetztem Orchester. Ein Prolog, gespr. von Mad. Raeder. Hierauf: Das Vaterhaus. Zum Beschluß: Die Schweizer-Familie, D. von Weigl. \* Emmeline — Mad. Boch, geb. Ringelmann, als Gast. — 18. Theatersucht, L. von Schall. — 19. A. s. Zum Borth. der Mad. Boch, geb. Ringelmann. Titus, D. von Mozart. \* Sertus — Mad. Boch als letzte Gast. — 20. Ida Münster, Sch. von K. A. de la Motte. — 22. Preciosa, rom. Dr. Musik von C. M. v. Weber. — 23. Abällino, Tr. von Zschokke. — 25. Viola, rom. Dr. von Aussenberg. — 27. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 29. Der lustige Schusterfeierabend, k. D. von W. Müller.

### M ä r z.

1. Evakathel und Schnudi, k. D. von W. Müller. — 2. Der Dorfbarbier, k. D. von Schenk. — 4. A. s. Zum Borth. der Wilh. Hill. Zum 1. M.: Theodor Körner's Tod, oder: Das Gefecht bei Gadebusch, dr. G. m. Hören in 2 A. von A. v. Schaden. Hierauf: Zum 1. M.: Die Städterin und das Dorfmädchen, L. in 2 A. von Fr. v. Holbein. (Manusc.) — 5. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 7. Die Bürger in Wien, Lokalp. von Bäuerle. (Neu bearbeitet.) — 8. Hedwig, Dr. von Körner. — 10. Sorgen ohne Noth u., L. von Kogebue. — 12. Die beiden Savojarden, Singsp. Musik von Bojeldieu. Vorher: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 14. Das Neu-Sonntagskind, k. D. von W. Müller. — 15. Der bethlehemitische Kindermord, von Seyer. Hierauf: Die Zerstreuten, L. von Kogebue. — 17. Faust, Tr. von A. Klingemann. — 19. Das Donauweibchen I. Thl. Musik von Kauer. — 21. Weibehre, Sittengm. von Ziegler. — 22. Die Feuerprobe, L. von Kogebue. Hierauf: Der Schellenbaum, L. von Graf v. Riesch. Zum Beschluß: Die beiden Billets, L. von Wall. — 25. Die Waise und der Mörder, Dr. Musik von Seyfried. — 26. Das Epigramm, L. von Kogebue. — 28. Das Donauweibchen, II. Thl. Musik von Kauer. — 29. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 31. Unser Verkehr, P. Hierauf auf Verlangen: Die beiden Savojarden, Singsp. von Bojeldieu.

### A p r i l.

2. Die kleine Zigeunerin, Sch. von Kogebue. — 4. Die fluge Frau im Walde, Zaubersp. von Kogebue. — 5. Das

war ich, L. Hierauf: Der Diener zweier Herren, L. von Schröder. — 7. Die Wilden, D. von D'Alayrac. — 8. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 9. Lohn der Wahrheit, Sch. von Rozebue. — 11. Salomons Urtheil, hist. must. Dr. von Quaisin. — 19. Der Freischütz, D. von Weber. — 20. Preciosa, rom. Dr. von E. M. v. Weber. — 21. Die Unvermählte, Dr. von Rozebue. \* Amalie — Mad. Kroschek, ehemaliges Mitglied der hiesigen Bühne, als Gast. — 22. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Rozebue. \* Mad. Reichelt vom Danziger Theater — Cora als Gast. — 23. Zum 1. M.: Die Räuberhöhle in Calabrien, Sch. in 3 A. von Schmieder. Hierauf: Die Städterin und das Dorfmägdchen, L. von Holbein. (Manuscript.) — 25. Zum 1. M.: Die Fürsten Chawansky, hist. Sch. in 5 A. von Hrn. Prof. Raupach. — 26. Die Reise nach der Stadt, L. von Jffland. \* Mad. Traut — Mad. Kroschek als Gast. — 27. A. s. Zum Borth. der Mad. Friederika Kroschek: Elise von Balberg, Sch. in 5 A. von Jffland. \* Fürstin — Dem. Bauer. \* Oberhofmeisterin — Mad. Kroschek als Gast. — 28. Die Scharfenacker, Sch. von Weidmann. — 29. A. s. Zum Besten des dahiesigen Armenfonds: Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 30. Selbstbeherrschung, Sch. von Jffland. \* Baronin — Mad. Kroschek als letzte Gastr. \* Louise — Dem. Bauer.

## October 1824.

### Direktor:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Herr Dittmaier.

Regisseur der Oper: Herr Alt.

Regisseur des Schausp.: Hr. Bechtold.

Souffleur: Herr Solve.

### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### Herren:

Herr Ball.

" Basson.

" Bechtold, Reg.

" Boogers.

" Borkmann, Balletm.

" Haßcher.

" Hainzelmann.

" Häbsch.

" Karl.

" Leitner.

" Molter.

" Chr. Müller.

Herr Fried. Müller.

" Müller.

" Nolde.

" Raab.

" Reichelt.

" Rottmayer.

" Ruhle.

" Stahl.

" Sterk.

" Vogler.

" Wirth.

" Wohlgemuth.



## Damen:

Madame Ball.	Madame Pellkofen.
Demoiselle Bauer.	Demoiselle Ringelmann.
Madame Bechtold.	Madame Stahl.
Demoiselle Erdmann.	" Sorg.
Madame Funke.	" Scholz.
Demoiselle Hübsch.	Demoiselle Scholz.
Madame Krosch.	" Wiesen.
" Müller.	Madame Wohlgemuth.

## Ballet.

Hr. Borkmann, Balletm. — Mad. Borkmann. — Leonore Borkmann. —  
Mad. Reichelt. — Dem. Hübsch. — Emilie, Paul, Karl Stahl.

## Kinderrollen.

Kath. und Sabine Breitschwerdt. — Leonore Borkmann.

3. Prolog von Friedrich Frhr. von Zu-Rhein, gespr. von Mad. Krosch. Hierauf: Clementine, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 6. Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kogebue. Hierauf: Große Arie mit Recitativ von Cannabich, vorgetr. von Hrn. Starck. Zum Beschluß: Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 8. Der Mann im Feuer, Sch. von Ziegler. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kogebue. — 10. Pagenstreich, L. von Kogebue. — 11. Zur Vorfeter des allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs. Bei ganz erleuchtetem Hause: Der Festtag, dramatisirter Prolog von Friedr. Frhr. von Zu-Rhein. \*Bavaria, Mad. Krosch. Hierauf: Das Alpenröslein u., Sch. von Holbein. — 13. Der Verräther. Hierauf: Die Tochter Pharaonis, L. von Kogebue. Zum Beschluß zum 1. A.: Nein! L. in 1 A. von Gust. Barnekow. — 15. Die Schuld, Tr. von Ad. Müller. — 17. Das Leben ein Traum, Sch. von West. — 18. Das Intermezzo, L. von Kogebue. — 20. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 22. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 24. Pächter Feldkummel, L. von Kogebue. — 25. Toni, Tr. von Körner. Hierauf: Jung und Alt, oder: Vier Gestalten in zwei Personen, ein Pas de deux, getanzt von Hrn. und Mad. Borkmann. Zum Beschluß: Die Brandschatzung, L. von Kogebue. Dann: Die lustigen Kosaken, Divert. — 27. Die Kreuzfahrer, R.-Sch. von Kogebue. — 29. Partheiwuth, Sch. von Ziegler. \*Mad. Föppel vom Düsseldorfer Theater — Johanna Laub als erste Gastr. — 31. Die Räuber, Tr. von Schiller. \*Mad. Föppel — Amalie als zweite Gastr.

Das verehrliche Publikum wird gebeten, sich beim Erscheinen der Pferde gefälligst ruhig zu verhalten.

## November.

2. Sorgen ohne Noth u., L. von Kozebue. — 3. Johann von Finmland, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. \*Mad. Viktorine Müller, geborne Bisler vom Mainzer Theater — Katharina. \*Hr. Friedrich Müller — Jöran als Gäste. — 5. Die Schuld, Tr. von Müllner. \*Mad. Föppel — Jerta als dritte Gastr. — 7. Der St. Johannistag, rom. Spekt.=L. von Holbein. \*Mad. Bitt. Müller — Elisabeth. — 8. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. \*Mad. Föppel — Lady Milford. \*Hr. Müller — Wurm. \*Mad. Müller — Louise. — 10. Zum 1. M.: Der Wollmarkt, L. in 4 A. von Claren. — 11. A. s. Zum Benef. für Mad. Föppel: Kolla's Tod, Tr. von Kozebue. \*Mad. Föppel — Elvira als letzte Gastr. — 12. Der Rehbock, L. von Kozebue. — 14. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller.

Der Landvogt Gessler und Harras der Stallmeister erscheinen zu Pferde.

15. Der Wald bei Herrmannstadt, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 16. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 19. Fridolin, Sch. von Holbein. — 21. Preciosa, Sch. m. G. von Weber.

Preciosa erscheint zu Pferde.

22. Hedwig, Dr. von Körner. \*Hr. Fehringler vom königl. Theater am Isarthore in München den Julius als Gast. Vorher: Die Beichte, L. von Kozebue. — 24. Johanna von Montfaucon, Sch. von Kozebue. \*Hr. Fehringler — Philipp als Gast. — 26. Die Vertrauten, L. von Müllner. Hierauf: Das war ich, L. — 28. Das Donauweibchen I. Thl., rom. D. von Kauer. \*Mad. Fraundorf vom Nürnberger Theater — Hulda als Gast. — 29. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. \*Jaromir — Hr. Fehringler.

## Dezember.

1. Die Jäger, Sch. von Jffland. — 3. Clementine, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 5. Preciosa, Sch. m. G. von Weber. — 6. Der Wollmarkt, L. von Claren. — 8. Die Braut von Messina, Tr. m. G. von Schiller. \*Don Cesar — Hr. Fehringler. — 10. Der häusliche Zwist, L. von Kozebue. Hierauf: Der Tagsbefehl, Dr. von Löffler. \*Hr. Kottmayer vom Mainzer Theater — König. — 12. Hamlet, Tr. von Schröder. — 13. Der Wirrwarr, L. von Kozebue. — 15. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kozebue. Hierauf: Nummer

777, L. von Lebrün. — 16. A. s. Zum 1. M.: Die beiden Galcerensclaven, oder: Die Mühle von St. Alderon, Dr. in 3 A. m. Musik u. Tanz a. d. Französ. von Th. Hell. \* Hr. Fehring — Gutlaume als letzte Gast. — 17. Die Waise und der Mörder, Melodr. von Seyfried. — 19. Effer, gr. hist. Sch. — 20. Der leichtsinnige Lügner, L. von Schmidt. Hierauf auf Verlangen: Nummer 777, L. von Lebrün. — 22. Die Verwandtschaften, L. von Kozebue. — 23. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 26. Zum 1. M.: Der Bräutigam aus Mexiko, Sch. von Claren. — 27. Tancred, D. von Rossini. \* Argir — Hr. Geyer. \* Amenaide — Mad. Geyer. — 29. Auf Verlangen: Der Bräutigam aus Mexiko, L. von Claren.

### Januar 1825.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirector: Herr Dittmaier.

Regisseur der Oper: Herr Alt.

Regisseur des Schausp.: Hr. Bechtold.

Souffleur: Herr Colbe.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ahlsdorf.	Herr Haller.
" Artour.	" Hübsch.
" Bubemann.	" Kalis.
" Carl.	" Lehnhard.
" Dennerlein.	" Lind-Bach.
" Finke.	" Marrber.
" Geyer.	" von Massow.
" Groß.	" Müller.
" Häser.	" Stein.
" Henze.	" Scholz.
" Hörtel.	" Vogler.
" Hoffmann.	" Wittfelber.

Herr Wirth.

Damen:

Madame Dennerlein.	Demoiselle Hübsch d. j.
" Funke.	" Köf.
" Gängler.	Frau von Massow.
Demoiselle Gängler.	Demoiselle Richard.
" Guttenhofer.	" Schmidt.
" Hübsch d. ä.	" Sorg.

Kinderrollen.

Sabine Breitschwerdt. — Carl Groß. — Marie Stein.

1. Zur Feier des neuen Jahres: Prolog, verfaßt von Angelika Bechtold, gespr. von Hrn. Bechtold. Hierauf zum 1. M.: Köschens Aussteuer, oder: Das Duell, L. in 3 A. Frei

n. d. Franzöf. bearbeitet von Friederike Ellmenreich. (Manuscr.) — 2. Abällino, Sch. von Zschokke. — 3. Zum 1. M.: Fluch und Segen, Dr. in 2 A. von C. Houwald. Hierauf: Das war ich, L. — 6. Die beiden Galeerensclaven, Dr. — 7. Die Schweizerfamilie, lyr. D. von Weigl. \* Emmeline — Mad. Geyer. \* Jakob — Hr. Geyer als zweites Debut. — 9. Die Räuber, Tr. von Schiller.

Karl Moor und Koller erscheinen zu Pferde.

10. Der Freimaurer, L. von Kozebue. Hierauf: Köschens Aussteuer, L. von Fr. Ellmenreich. — 12. Der arme Poet, Sch. von Kozebue. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. von Nautensfrauch. — 14. Die gefährliche Nachbarschaft, L. von Kozebue. Hierauf: U. A. W. G., L. von Kozebue. Zum Beschluß: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 16. Der Freischütz, D. von Weber. \* Mad. Geyer — Agathe. \* Hr. Geyer — Max zum 3. Debut. — 17. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 19. Tancred, D. von Rossini. — 21. Der Wildfang, L. von Kozebue. — 23. Der Freischütz, D. von Weber. — 24. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kozebue. — 26. Der Brief aus Cadix, Dr. von Kozebue. Hierauf: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 28. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin. Bei ganz erleuchtetem Hause: Jakob und seine Söhne, D. von Mehul. — 30. Die falsche Catalani, P. m. G. in 2 A. von A. Bäuerle. Musik von Ignaz Schuster. \* Hr. Karl Blumenfeld aus Wien wird auf seiner Kunstreise nach Hamburg und Berlin in der Rolle des Lustigs aufzutreten, und im ersten Finale: Welche Lust gewährt das Reisen, aus „Johann von Paris“, im zweiten Akt beim Klavier ein Duodlibet, dann den Troubadour, und in der Concert-Scene die Variationen: O dolce Conconto zu singen die Ehre haben. — 31. Die falsche Catalani rep. \* Hr. Blumenfeld — Lustig.

## Februar.

2. Die falsche Catalani rep. \* Hr. Karl Blumenfeld wird in der Rolle des Lustig aufzutreten, und im 2. A. mehrere neue Einlagen zu singen die Ehre haben. \* Hr. Leitner — Bürgermeister Staar als Gast. — 4. Der Graf von Burgund, R.-Sch. von Kozebue. — 6. A. s. Zum 1. M.: Der Neffe als Braut des Onkels, oder: Liebesabentheuer in Strümpfelbach, P. m. G. in 2 A. von Karl Meisl. Musik von Kapellmeister Franz Gläser in Wien. (Seitenstück zur falschen

Catalani.) \*Mar — Hr. Blumenfeld als Gast. — 7. Der Nefse als Braut des Onkels rep. \*Mar — Hr. Blumenfeld. — 9. Die Räuber auf Maria Culm, R.=Sch. von Cuno. — 11. A. s. Unter der Leitung des Hrn. J. L. Lewin, von der hier anwesenden Gesellschaft engl. pantom. Künstler: Der goldene Schlüssel, oder: Der bombardirte Arlequin, gr. t. Zauberpantom. 2c. von Lewin. — 13. Liebesqualen eines Hagestolzen, oder: Der rosenfarbene Geist, Zauber-sp. m. G. in 4 A. von C. Meisl. Musik von W. Müller. \*Hr. C. Blumenfeld den Hymen, Christine, Betti, Rosa als Gast. \*Hr. Leitner — Hrn. v. Freidum als Gast. — 14. Liebesqualen eines Hagestolzen 2c. rep. \*Hr. C. Blumenfeld wie oben als Gast. \*Hr. Leitner wie oben als Gast. — 15. Der Nefse als Braut des Onkels 2c. rep. \*Hr. C. Blumenfeld — Mar als Gast. — 18. A. s. Zum Borth. des Karl Blumenfeld: Die falsche Catalani, P. von Bäuerle. Musik von Jg. Schuster. \*Hr. C. Blumenfeld — Lustig als Gast. — 20. Ein dram. musik. Duobl. Musik von verschiedenen Meistern in 2 A. \*Hr. Blumenfeld wird als Tancred, Catalani, Rosa, Mar, als Gast aufzutreten die Ehre haben. Zum Beschluß: Adalgunde, ein Gedicht mit vier plastisch-mimischen Tableaux in magischer Beleuchtung, vorgetr. von Hrn. Hatscher. — 23. Obige Vorstellung rep. \*Hr. Blumenfeld letztes Auftreten. — 24. Der verbannte Amor, L. von Kogebue. \*Mad. Ball — Bertha. — 25. Die Heimkehr, Tr. von Houwald. Hierauf: Adrian van Ostade, Singsp. von Weigl. — 27. Das Bild, Tr. von Houwald. \*Mad. Ball — Leonhard. \*Hr. Kunst, Regisseur der Nationalbühne in Köln den Maler Spinarosa als Gast. — 28. Der arme Poet, Sch. von Kogebue. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kogebue. Vorher: Die Bürgerschaft von Fr. Schiller mit 3 plast.-mimischen Gem. in mehreren Bewegungen, vorgetr. von Hrn. Ball.

### M ä r z.

1. A. s. Zum Benef. für Karl Leitner: Eine deklamator. musik.-dram. Abend-Unterhaltung in 3 A. Zum Beschluß auf Verlangen mehrerer Theaterfreunde: Die Nasenharmonika. — 2. Hedwig, Tr. von Körner. \*Hr. Kunst — Rudolph als Gast. Vorher: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kogebue. — 4. Der Frelschütz, D. von Weber. \*Annchen — Dem. Wiesen als Gast. — 6. Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. \*Hr. Kunst — Otto als Gast. —

7. Der Bettler aus Bremen, L. von Körner. Vorher: U. A. W. G., Schwank von Kozebue. Zwischen dem ersten und zweiten Akt eine große ital. Scene von Zingarelli, vorgetr. von Mad. Geyer. — 8. Große Vorstellung indianischer Kunststücke der Gebrüder Moaty und Medua Samme aus Madras in Bengalen. — 9. Der Amerikaner, L. von Vogel. \*Hr. Kunst — Wilhelm Lips als Gast. \*Hr. Häser vom Hoftheater in Kassel — Kaufmann Herb als 1. Debut. — 10. Große und letzte Vorstellung indianischer Kunststücke in 4 A. von den Gebr. Moaty und Medua Samme. Die Musik ist aus Indien und von vielen großen Meistern. — 11. Johann von Paris, f. D. von Bojeldieu. \*Olivier — Dem. Wiesen. \*Pedrigo — Hr. Häser. — 12. Das Käthchen von Hellbronn, rom. Sch. m. Vorsp. von Holbein. \*Hr. Kunst — Graf Wetter von Strahl. — 13. Die Bürger in Wien, P. von Bäuerle. Vorher: Der Wahn, Dr. von Müllner. \*Hr. Artour vom königl. Hoftheater in Hannover den Walter Horst und Staberl als Gast. \*Mad. Ball — Emil. — 14. Das Bild, Tr. von Houwald. \*Hr. Kunst — Meister Spinarosa. \*Mad. Ball — Leonhard. — 15. Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kozebue. Vorher: Die Heimkehr, Tr. von Houwald. — 16. Ein dram.-musik. Quobl. in 2 A. \*Hr. Artour — Karl Moor und Direktor Purzel. — 17. Staberls Reiseabenteuer, Orig.-P. von Carl. \*Hr. Artour — Staberl. — 18. Der verbannte Amor, L. von Kozebue. \*Mad. Ball — Bertha. — 19. A. s. Zum Borth. des Hrn. Artour. Zum 1. M.: Die Kreuzer-Komödie, oder: Die wandernden Komödianten, Orig.-P. in 2 A. \*Hr. Artour den Purzel. — 20. Der Kallif von Bagdad, Singsp. Musik von Bojeldieu. \*Dem. Wiesen — Mirza. Vorher: Das zugemauerte Fenster, L. von Kozebue. \*Mad. Ball — Malchen. — 21. Das Leben ein Traum, Sch. von West. \*Hr. Kunst — Koberich. — 22. Salomons Urtheil, Melodr. Musik von Quaisin.

### A p r i l.

1. A. s. Zum Borth. des Hrn. Kunst: Don Carlos, br. Gedicht von Schiller. \*Hr. Artour — Don Carlos. \*Hr. Kunst — Marquis von Posa. — 2. Die Hussiten vor Raumburg, Sch. m. Chören von Kozebue. — 3. Otto von Wittelsbach, vaterl. Sch. von Babo. \*Hr. Kunst — Otto als letzte Gastr. — 4. Jakob und seine Söhne, D. von Mehul. \*Hr. Strobe vom königl. Hoftheater in Hannover den Joseph als

Gast. — 10. Preciosa, rom. Sch. m. Chör. von Weber. \* Hr. Artour den Alonzo als Gast. — 11. Staberl's Reiseabentheuer, Orig.-P. von Carl. \* Hr. Artour — Staberl als Gast. — 13. Die Reise zur Hochzeit, L. von Lemberg. \* Hr. Artour den Georg. \* Mad. Ball — Maria Stork. \* Hr. Carl den Storch als Gäste. — 14. A. s. Zum Besten des dahiesigen Armenfonds. Die Eroberung von Jerusalem, hist. Dr. Musik von Quaisin. \* Hr. Artour — Omar. — 15. Der Rehbock, L. von Kozebue. \* Mad. Ball — Baronin Freiling. — 17. Zum 1. M.: Die Köchinnen, Lokalp. in 1 A. vom k. Hofschauspiel-Direktor Carl. \* Hr. Artour — Anemied'l. \* Mad. Ball — Seperl. Hierauf: Zum 1. M.: Der Schiffskapitain, Baud. in 1 A. n. d. Französ. von Carl Blum. \* Dem. Wiesen — Henriette. \* Hr. Strobe — Brander. — 18. Die Köchinnen, Lokalp. rep. Hierauf: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. — 21. Die Liebe auf dem Lande, L. von Jffland. Vorher: Die Beichte, L. von Kozebue. — 22. Die Schachmaschine, L. von Beck. \* Hr. Carl den jüngeren Ruf als Debut. — 24. Der Bräutigam aus Mexiko, L. von Claren. \* Hr. Artour — Don Alonzo. — 28. A. s. Zum Vortheil des Hrn. Artour. Männerspiegel, L. von Lemberg. Hierauf: Band und Halstuch, L. von Thienemann. Dann folgt die zur mehrerer Belustigung veranstaltete Verloosung von 20 Gewinnsten, bestehend aus: 1) Einer goldenen Damen-Uhr, 2) Einem Theeservice von Porzellan, 3) Einem Paar Bracelettes, 4) Einem goldenen Ring, 5) Einer Porzellan-Tasse mit Gold, 6) Dito, 7) Dito, 8) Einer goldenen Tuchnadel mit Stein, 9) Dito, 10) Einem Paar Ohrringen, 11) Dito, 12) Einem Uhrschlüssel mit Stein, 13) Einer Tuchnadel, 14) Dito, 15) Einem Paar Bracelettes, 16) Einer Porzellan-Tasse mit Gold, 17) Einer Porzellan-Tasse mit Gold, 18) Einem Ring, 19) Dito, 20) Einem Paar Blumen-Vasen; welche vor den Augen des geehrten Publikums gezogen, und vom Gewinner sogleich in Empfang genommen werden. Zum Schluß: Fehlgeschossen, P. in 1 A. von Costenoble. \* Hr. Artour in den drei Stücken als Gast. Die Eintrittspreise sind ganz dieselben wie gewöhnlich, und Jedermann erhält zu seinem gelösten Billet auf allen Plätzen ein Loos vollkommen frei. Kinder unter 12 Jahren zahlen zwar die Hälfte, aber dennoch ist ihnen das Vergnügen nicht versagt, ein freies Loos zu jedem gelösten Billet zu erhalten. Nach beendigter Vorstellung bittet man die Gewinnste gegen Rückgabe des gewinnenden Looses beim Dekonom des hiesigen Theaters, Hrn. Koppel, gütigst in Em-

pfang zu nehmen. — Ich habe absichtlich hier den ganzen Theaterzettel abgeschrieben, zum Beweise, wie gering die Theilnahme des Publikums damals gewesen sein mochte, da man zu solchen Hülfsmitteln seine Zuflucht nehmen mußte. Anmerkung des Herausgebers. — 29. Das Kind der Liebe, Sch. von Kogebue. \* Hr. Artour — Pfarrer Ehrmann.

### M a i.

1. A. s. Zum Vorth. des Regisseurs Hrn. Ball. König Lear, Tr. von Schröder. \* Hr. Leitner — Hofnarr. — 4. Band und Halstuch, L. von Thienemann. Hierauf: Zum 1. M.: Der Freund in der Noth, oder: Der Mehlspeismacher Fleckerl, L. in 1 A. von Bäuerle. — 6. Die Liebe auf dem Lande, Sch. von Jffland. Zum Beschluß: Von Kindern dargestellt: Der Barbier Schnapps, oder: Das Lotterie-Loos, L. — 8. Zum 1. M.: Der falsche Schlüssel, Sch. in 3 A. Aus dem Franzöf., von Vogel. (Manuser.) \* Hr. Leitner — Schiffskapitain Brice. — 11. Staberl's Reiseabentheuer, P. von Carl. — 13. Die Reise zur Hochzeit, L. von Lemberg. — 15. Zum 1. M.: Die Nothköpfe, oder: Der schöne Wilhelm, L. in 1 A. von Gust. Hagemann. Hierauf: Der Schiffskapitain, oder: Die Unbefangenen, Operette in 1 A. von Carl Blum. \* Hr. Alt, vom großherzogl. Mecklenburg-Schweriner Hoftheater, Brander als Gast. — 20. Zum 1. M.: Der Empfehlungsbrief, L. in 4 A. von Dr. Carl Löpfer. (Manuser.) — 23. Zum 1. M.: Der Sekretair und der Koch, L. in 1 A., n. d. Franzöf. des Scribe bearbeitet von Carl Blum. (Manuser.) \* Hr. Hörstel, vom großh. hessischen Nationaltheater zu Mainz, Blasebalg als Gast. Hierauf: Zum 1. M.: Die Wiener in Berlin, Operette in 1 A. von Carl v. Holtei. Mußt von C. Blum. \* Hr. Alt — Franz als Gast. — 24. Zum 1. M.: Die Mißverständnisse, L. in 1 A. von Steigentesch. \* Hr. Hörstel — Baron v. Werdenbach. Hierauf: Von Kindern dargestellt: Der Barbier Schnapps, rep. — 25. Der falsche Schlüssel, Sch. von Vogel. — 27. Zur Feier des allerb. Geburtsfestes Sr. Maj. des Königs, bei ganz erleuchtetem Hause. Das Stellbichein, L. von Lebrün. — 29. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Artour. Zum 1. M.: Die Heirath durch die Lotterie, P. in 1 A. von Meisl. Dann folgt: Die Verloosung von 20 Gewinnsten u. u. Zum Schluß: Die Nothköpfe, L. von Hagemann.



## J u n i.

5. Der Wollmarkt, L. von Claren. \*Oekonomie-Rath Korn — Hr. Alt. \*Amtsrath Herbert — Hr. Hörstel. — 8. Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Eine f. Scene aus den beiden Spadifankerln von Meisl. — 10. Zum 1. M.: Der Wittwer, oder: Vater und Sohn, L. in 1 A. in freien Versen von Deinhardstein. Hierauf: Die Zerstreuten, L. von Kozebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Der Maler, oder: Der Teufel hat's Mädchen geholt, kom.=pantom. Ballet in 1 A. vom Balletmeister Jungheim. Dargest. von Kindern. — 12. Zum 1. M.: Der Zauberer Zempopolowirsalomizilpiti-likofsky und der Marquis von Dirlquitsch, f. pantom. Zauberballet in 2 A. vom Balletmeister Jungheim. Vorher zum 1. M.: Ein Mann hilft dem Andern, L. in 1 A. von Joh. v. Weißenthurn. — 15. A. s. Zum Vorth. der Geschwister Karl, Paul, Emilie und Konrad Stahl. Zum 1. M.: Herzog Michel und die Nachtigall, L. in 1 A. und in freien Versen von A. v. Kozebue. Dargestellt von Kindern. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. Zum Beschluß zum 1. M.: Harlekins Leben, Tod und Wiedererwachen, oder: Pierots und Harlekins Geniestreiche, gr. f. pantom. Ballet in 2 A. von Macco. Von Kindern dargestellt. — 17. Die falsche Catalani, P. von Bäuerle. Musik von Ign. Schuster. \*Lustig — Hr. Blumenfeld. — 19. Zum 1. M.: Die beiden Spadifankerln, musik. Quobl. in 1 A. Dann verschiedene f. Scenen. Zum Beschluß: Die Wiener in Berlin von Holtei. Musik von C. Blum. \*Franz — Hr. Blumenfeld als letzte Gastr. — 22. Der Bär und der Bassa, Vaud. Burleske von C. Blum. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kozebue mit mehreren neuen Scenen und Einlagen. \*Hr. Dennerlein, ehemaliges Mitglied der hiesigen Bühne im 1. Stück — Pflifferling, im 2. den Bassa Schahababaham. — 24. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 26. Das Vogelschießen, L. von Claren. — 29. Das Dorf im Gebirge, D. von Weigl. \*Hr. Dennerlein — Schulmeister. \*Mad. Dennerlein — Köschen.

## J u l i.

1. Zum 1. M.: Ein Stündchen in Rissingen, L. in 1 A. von Dr. Töpfer. \*Barren — Hr. Dennerlein. Hierauf: Der Unsichtbare, f. D. von Gule. — 3. Das Dorf im Gebirge, D. rep. \*Hr. Dennerlein — Schulmeister. \*Mad. Denner-

lein — Rösschen. — 6. Das Alpenröslein u., Sch. von Holbein. \* Hr. Marrder vom Bamberger Theater — Baron von Rentheim. — 8. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. \* Hr. Marrder — Karl Herrmann. \* Hr. Dennerlein — Plumper. — 10. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Dennerlein: Die Schwestern von Prag, f. D. von W. Müller. \* Kunigunde — Mad. Dennerlein. \* Crispin Wez — Hr. Dennerlein. — 15. Fridolin, Sch. von Holbein. \* Hr. v. Massow, Regisseur der Bühne zu Altona — Graf v. Savern als Gast. \* Hr. Marrder — Fridolin als Gast. — 17. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kogebue. \* Hr. v. Massow — Adalbert von Estavajel. — 20. Johann von Paris, f. D. von Bojeldieu. \* Dem. Köck vom Bamberger Theater — Prinzessin. — 22. Die eifersüchtige Frau, L. von Kogebue. Hierauf: Der Bär und der Bassa. \* Hr. v. Massow im 1. Stück den Regierungsrath Uhlen, im 2. — Schahababraham. — 24. Johann von Paris, f. D. von Bojeldieu. \* Dem. Köck — Prinzessin. \* Hr. Lehnhardt vom Bamberger Theater — Johann. — 25. A. s. Zum Vorth. des Hrn. v. Massow. Zum 1. M.: Herrmann und Dorothea, Sch. in 4 A. von Dr. Karl Löffler, nach Göthe's Gedicht gleichen Namens. — 27. Die Brandschätzung, L. von Kogebue. Hierauf: Das Ständchen, von Diabelli, mit Begleitung der Guitarre, vorgetr. von Hrn. Lehnhardt. Zum Beschluß: Ein Mann hilft dem Andern, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 29. Auf allgemeines Verlangen: Herrmann und Dorothea, Sch. von Löffler. — 31. Die eifersüchtige Frau, L. von Kogebue. Hierauf: Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtet. Musik von C. Blum. \* Franz — Hr. Lehnhardt.

### A u g u s t.

3. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. — 5. Hedwig, Dr. von Körner. \* Hr. v. Kossel den Grafen. \* Dem. Amor die Hedwig als Gäste. Vorher: Die Beichte, L. von Kogebue. \* Dem. Amor — Baronin als Gast. — 7. Sargino, her.-f. D. von Paer. \* Hr. Lehnhardt — Sargino Sohn. \* Dem. Köck — Sophie als Gäste. — 10. Corregio, von Dehlenschläger; für die Bühne in 3 A. eingerichtet von Dr. Klingemann. — 12. Toni, Dr. von Körner. \* Toni — Dem. Gängler. \* Gustav — Hr. Finke als Gäste. Hierauf: Die Braut vom Lande, L. in 1 A. von Fr. v. Weißenthurn. (Aus: „Welcher ist der Bräutigam“ entlehnt.) \* Käthe — Dem.

Gängler. Zum Beschluß: Nro. 777, P. von Kozebue. \* Pfeffer — Hr. Finke. — 14. Tancred, O. von Rossini. \* Arfir — Hr. Lehnhardt. \* Tancred — Dem. Amor als Gäste. — 15. Der Bräutigam aus Meriko, L. von Claren. \* Hr. v. Verchenthal — Hr. Finke. — 17. Casario, L. von Wolff. \* Julie — Fr. v. Massow. \* Sybille — Mad. Gängler als Gäste. — 19. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. \* Lucie — Mad. Gängler. \* Joni — Dem. Gängler. — 21. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. \* Bellmonte — Hr. Lehnhardt. \* Osmin — Hr. Stein als Gäste. — 22. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kozebue. \* Gulalia — Dem. Amor als Gast. — 24. Pagenstreich, P. von Kozebue. \* Paul von Husch — Fr. v. Massow. \* Stiefel — Hr. Finke. \* Fräulein Deborah — Mad. Gängler als Gäste. — 26. A. s. Zum Vorth. der Dem. Gängler: Preciosa, Sch. von Weber. — 28. Die Macht der Verhältnisse, Tr. von Robert. \* Elvira — Dem. Amor. \* Sophie — Dem. Gängler. \* Weiß — Hr. Finke als Gäste. — 31. A. s. Zum Vorth. der Dem. Amor: Die Jungfrau von Orleans, Trag. von Schiller. \* König — Hr. Finke. \* Johanna — Dem. Amor als Gäste.

### September.

2. Der bethlehemitische Kindermord, L. von Geyer. Hierauf: Zum 1. M.: Der Leibjäger, L. in 1 A. von Hrn. Finke, Mitglied der hiesigen Bühne. (Manuscr.) \* Mad. Solbrig im 1. Stück die Sophie — im 2. die Baronin als Gast. — 4. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. \* Emmeline — Frau v. Massow. — 5. Die Schulb, Tr. von Müllner. \* Elvira — Mad. Solbrig. \* Jerta — Frau v. Massow. — 7. Sappho, Tr. von Grillparzer. \* Sappho — Dem. Guttenhöfer. — 8. Preciosa, Sch. m. G. von Weber. \* Preciosa — Frau v. Massow. — 9. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. \* Baronin Holmbach — Dem. Guttenhöfer. — 11. Zum 1. M.: Die beiden Sergeanten, Sch. in 3 A. von Th. Hell. (Manuscr.) — 14. Die Liebe auf dem Lande, Sch. von Iffland. Hierauf: Die eifersüchtige Frau, L. von Kozebue. — 16. Falsche Scham, Sch. von Kozebue. — 18. Die Dorfängerinnen, f. O. von Fioravanti. — 19. Zum 1. M.: Der gefährliche Werber, L. in 1 A. von Hrn. Schauspieler Finke. (Manuscr.) Hierauf: Der Leibjäger, L. rep. — 21. Die beiden Sergeanten, Sch. von Th. Hell. — 23. Zum 1. M.: Der Großpapa, L. in

1 A., n. d. Franzöf. des Scribe und Melesville, von Castelli. Hierauf: Staberl's Reiseabenteuer, P. in 2 A. (neu bearbeitet), die Gesänge sind vom Hrn. Hoffänger Walter. \*Hr. Walter, großherzogl. badischer Hoffänger im 1. Stück Herr Frohmann — und im 2. Staberl als Gast. — 25. Zum 1. M.: Der Baron Martin, Orig.=L. m. Ges.=Einlagen in 1 A. von Baron v. Biedenfeld. (Manuser.) Hierauf: Zum 1. M.: Onkel Adam und Nichte Eva, L. in 2 A. von Lemberg. \*Hr. Walter im 1. Stück den Martin — und im 2. den Bontfaz als Gast. — 26. A. s. Zum Benef. der Frau v. Massow. Fanchon, Vaub. von Himmel. \*Hr. Walter den André als Gast. — 28. Herrmann und Dorothea, Sch. von Töpfer. — 30. Doktor Stachelbein, oder: Vier Freier und eine Braut, P. in 2 A. von J. Aloys Gleich. Hierauf: Der Großpapa, L. in 1 A. von Castelli. \*Hr. Walter im 1. Stück den Thomas — und im 2. den Großpapa.

### October.

1. Iriny, hist. Dr. von Th. Körner. — 3. Fluch und Segen, Dr. von Houwald. Hierauf: Die Wiener in Berlin, P. m. G. \*Franz — Hr. Walter. — 5. Der Spieler, Sch. von Zffland. \*Baron v. Wallenfels — Hr. Hochberg, vom königl. Theater zu Regensburg, als 1. Debut. — 7. Fridolin, Sch. von Holbein. \*Hr. Hochberg — Graf v. Savern als 2. Debut. — 9. Sargino, D. von Paer. \*Montigny — Hr. Walter als Gast. — 10. Staberl's Reiseabenteuer, P. Vorher: Nein! L. von Barnekow. \*Hr. Walter — Staberl als Gast. — 12. Zur Feier des allerbh. Namensfestes Sr. Maj. des Königs. Bei völlig beleuchtetem Hause. Der Maler, dr. Festspiel mit Chor und Tanz. Die Dichtung ist von Fried. Aug. Frhrn. v. Zu-Rhein. Hierauf: Correggio, Dr. nach Dehlenschläger, von Aug. Klingemann. — Am 14. Okt. 1825 sollte Körner's Hedwig gegeben werden; während der Probe traf die Nachricht von dem erfolgten Ableben Sr. Maj. des höchstsel. Königs Maximilian Joseph hier ein, die Probe wurde aufgehoben, und das Theater geschlossen bis zum 29. Okt. — 30. Die Advokaten, Sch. von Zffland. — 31. Der Graf von Burgund, Sch. von Rozebue. \*Elsbeth — Dem. Richard.

### November.

2. Johann von Paris, D. von Bojeldieu. (Die neue Decoration des zweiten Actes ist vom Hrn. Geist.) — 4. Falsche Scham, Sch. von Rozebue. — 6. Die neuen Arkadier, oder: Der Zauberspiegel, gr. her.-k. D. Musik von Süßmayer. — 7.

Bajard, hist. Gem. von Kozebue. — 9. Die Verwandtschaften, Orig.=L. von Kozebue. \* Gretchen — Dem. Richard. — 11. Die Heimkehr, Dr. von Houwald. Hierauf: Der Schatzgräber, D. von Mehul. — 13. Rochus Pumpernickel, mus. Quobl. von Stegmayer. \* Babette — Dem. Richard. — 14. Zum 1. M.: Humoristische Studien, Schwank in 2 A. von G. Lebrün. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Lieberp. von Blum. \* Hr. Kalis, vom Matzner Theater, im 1. Stück den Brauser, und im 2. den Franz. — 15. Die Dorffängerinnen, k. D. von Fioravanti. — 18. Das kommt vom Lesen, oder: Die üble Laune, Sch. von Kozebue. — 20. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. — 21. Die Schweizer-Familie, lyr. D. von Weigl. — 23. Die Corsen, Sch. von Kozebue. — 24. A. s. Zum Benef. für Franz Lehnhardt. Agnes Sorel, gr. D. von Gyrowetz. — 25. Humoristische Studien, Schwf. von Lebrün. Hierauf: Cäsario, L. von B. A. Wolf. — 27. Rudolph von Habsburg und König Ottokar von Böhmen, hist. Sch. von Kozebue. — 28. Zum 1. M.: Gellert und Friedrich, L. in 1. A. von G. Döring. Hierauf: Hedwig, Dr. von Körner. — 30. Zum 1. M.: Die Geächteten, Sch. in 4 A. von Weidmann. (Manuser.)

### December.

2. Abällino, Tr. von Zschofke. — Die neue Decoration des 3. Actes ist vom Maler Hrn. A. Geist. — 4. Das Donauweibchen I. Thl., rom.=k. D. Musik von Rauer. — 5. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 7. Fluch und Segen, Dr. von Houwald. Hierauf: Die eifersüchtige Frau, L. von Kozebue. — 8. A. s. Zum Vorth. für Viktoria Köck. Dämona, k. Feenmär. m. G. Musik von Tuzek. — 9. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 11. Die beiden Galeerensclaven, Melodr. von Th. Hell. Die vorkommenden Tänze sind vom Tanzmeister Hrn. Borkmann arrangirt. Die Solo's werden von Hrn. u. Mad. Borkmann ausgeführt. — 12. Johanna von Montfaucon, rom. R.=Gem. von Kozebue. — 14. Wallensteins Lager, dr. G. von Schiller. Vorher: Die Heimkehr, Dr. von Houwald. — 16. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 18. Wallenstein's Tod, Trag. von Schiller. — 19. Der Bräutigam aus Mexiko, L. von Claren. — 21. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 22. A. s. Zum Benef. des Hrn. Marder. Der Tyroler Wastel, oder: Das Donnerwetter im Prater, k. D. von Haibel. — 23. Der Leibjäger, L. von W. Fink. Hierauf: Der Dorfbarbier, k. D. von Schenk. — 26. Der Schutzgeist, dr. Legende nebst Vorspiel, von Kozebue.

bue. — 27. Das Donauweibchen II. Thl., k. Z.-D. von Kauer.  
— 28. Herrmann und Dorothea, Sch. von Löffler. — 30.  
Agnes Sorel, D. von Gyrowetz.

## Januar 1826.

### Unternehmer und Intendant:

Sr. Hochwohlgeboren Herr Baron von Münchhausen.

Regisseur: Herr von Massow.	Friseur: Herr Mathias Egger —
Musikdirektor: Herr Concertmeister	Herr Schwink.
Dittmaier, zugleich Mitglied vom	Theatermeister: Herr Eitenbach und
Ausschuß.	zwei Gehülfen.
Inspicient: Herr Henze.	Requisiteur und Zettelträger: Herr
Deconomie-Verwalter: Herr Koppel.	Beck — und Kraus.
Kassier: Herr Weinmann.	Illuminateur: Herr Geyst.
Kassacontroleur: Herr Müller.	Theaterdiener: Herr Zimmermann.
Garderobier: Herr Storch.	Concertdienerin: Geschwister Sorg.
Theatermaler: Herr Molier.	Kehrfrau: Frau Hartinger.

### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### Herren:

Herr Dennerlein, zugleich Mitglied	Herr Marrber.
vom Ausschuß.	" Müller.
" Henze.	" Pellkofen, Souffleur.
" Hofmann.	" Rottmayer, zugleich Mitglied
" Härtel.	vom Ausschuß.
" Hübsch.	" Stein.
" Kalis.	" Vogler.
" Lehnhardt.	" Wirth.

#### Damen:

Madame Funke.	Demoiselle Köck.
Demoiselle Gängler.	Frau von Massow.
" Guttenhofen.	Demoiselle Richard.
" Hübsch.	Sorg.

Madame Solbrig.

#### Kinderrollen:

Katharina und Sabine Breitschwert.

Das Orchester besteht theils aus Hofmusikern, theils aus Hautboisten des  
12. k. bayer. Linieninfanterie-Regiments.

1. Bei völlig beleuchtetem Hause. Prolog, gespr. vom  
Regisseur Hrn. v. Massow. Hierauf: Das Donauweibchen II.  
Thl., k. Z.-D. von Kauer. — 2. Toni, Dr. von Körner.  
Hierauf: Der Leibjäger, k. von W. Finke. — 4. Johann von  
Paris, k. D. von Boseldieu. \* Dem. Wagner vom Nürnber-  
ger Theater den Olivier als Gast. — 6. Zum 1. M.: Die  
Flucht nach Kenilworth, hist. Sch. in 5 A. von Lenz, nach  
Walter Scott's Roman, Kenilworth. — 8. Fanchon, Baud. von  
Himmel. \* Florine — Dem. Wagner. — 9. Die Corsen, Sch.

von Kozebue. — 11. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. \*Blondchen — Dem. Wagner.

Anekdote. Im dritten Akte dieser Oper erlaubte sich der Darsteller des Osmin mit dem Theaterfriseur, einem bornirten Menschen einen Spaß, der das Publikum in eine sehr heitere Stimmung versetzte. Man hatte nemlich dem Theaterfriseur den stummen Sklaven gegeben, welcher mit Osmin auftritt; der Stumme, eine Laterne in der Hand haltend, leuchtet umher, entdeckt endlich eine an das Haus angelegte Leiter, macht durch Zeichen Osmin darauf aufmerksam, Osmin fragt ihn: Wie lange bist du denn schon stumm? Der Stumme antwortet: „drei Jahre.“ Das Publikum brach in ein allgemeines Gelächter aus, und dem Stummen wurde ein lebhafter Applaus zu Theil.

13. Der Wirrwarr, L. von Kozebue. — 15. Der Teufelsstein in Möblingen, rom. f. J.-D. von W. Müller. — 16. Bajard, hist. Gem. von Kozebue. — 18. Der Indiensfahrer, Sch. von Arresto. — 19. A. s. Zum Vorth. der Dem. Gängler: Preciosa, Sch. m. G. von Weber. — 20. Der Bettler aus Bremen, P. von Th. Körner. Hierauf: Wallenstein's Lager, dr. Gedicht von Schiller. — 22. Die respectable Gesellschaft, Orig.-L. von Kozebue. Hierauf: Der Kapellmeister aus Venedig, musik. Quobl. von Breitenstein. — 23. Der Wollmarkt, L. von Claren. — 25. Zum 1. M. wiederholt: Die Flucht nach Kenilworth, hist. Sch. von Lenz. — 27. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 29. Der lustige Schusterfeierabend, f. D. von W. Müller. — 30. Das getheilte Herz, L. von Kozebue. Hierauf: Die Zerstreuten, L. von Kozebue. Zum Beschluß: Der Lügner und sein Sohn, P. von Costenoble.

## Februar.

1. Don Kanudo de Colibrados, Orig.-L. von Kozebue. — 2. Otto von Wittelsbach, hist. Rittergem. von Babo. — 3. Die beiden Sergeanten, Sch. von Hell. — 6. Zum 1. M.: Sieben Mädchen in Uniform, Baud.-P. in 1 A. n. d. Französ., bearbeitet von L. Angely. Hierauf: Die Feuerprobe, alldent. L. in 2 A. von Kozebue. — 7. Zum 1. M. wiederholt: Sieben Mädchen in Uniform. Vorher: Die respectable Gesellschaft rep. — 9. Der Kapellmeister aus Venedig, musik. Quobl. mit mehreren neuen musik. Einlagen. — 10. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 12. Der Kapitain Belronde, L. Hierauf zum 3. M.: Sieben Mädchen in Uniform. — 13. Zum 4. M.: Sieben Mädchen in Uniform. Vorher: Die Brandschätzung, L. von Kozebue. — 15. Der Indiensfahrer, Sch. von Arresto. — 16. A. s. Zum Benef. des Regisseurs Hrn. v. Massow: Donna

Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 16. Der Fleischhauer von Dedenburg, L. von Bäuerle. — 21. Zum 1. M.: Die Gensenjäger, oder: Der enge Paß in der Via mala, gr. D. in 2 A. von Bürde, k. preuß. Kammersekretär, Musik von Bierey, Kapellm. des Theaters zu Breslau. — 24. Die Steckenpferde, L. von Wolf. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. (Von Kindern dargestellt). — 28. Hieronymus Knicker, k. D. von Dittersdorf. — 31. Zum Vorth. der Sabine Breitschwerdt. Das Käuschchen, L. von Bregner.

### J u n i.

2. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fam.=Gem. von Kratter. — 4. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \* Constanze — Mad. Köhn, vom Theater in Pest, als Gast. \* Bellmonte — Hr. Boucher, vom k. Hoftheater in Hannover, als Gast. — 7. Johann von Paris, D. von Bojeldieu. \* Prinzessin — Mad. Köhn. \* Johann — Hr. Boucher als Gäste. — 9. Zum 1. M.: Die ungleichen Brüder, L. in 4 A. von Schmidt. (Preisstück.) — 11. Tancred, gr. D. von Rossini. \* Amenaide — Dem. Noisten, vom Theater in Nürnberg, als Gast. \* Arsir — Hr. Boucher als Gast. — 16. Zum Vorth. der Sängerin Rosa Köhn. Die Zauberflöte, D. von Mozart. \* Pamina — Dem. Noisten d. ä. \* Dritte Dame — Mad. Noisten. \* Erster Genius — Dem. Noisten d. j. \* Tamino — Hr. Boucher als Gäste. \* Königin der Nacht — Mad. Köhn, als letzte Gast. — 18. Auf vieles Verlangen: Die Zauberflöte, D. von Mozart. \* Dem. Noisten d. ä. Madame Noisten, Dem. Noisten d. j., Hr. Boucher, Mad. Köhn, wie oben, als Gäste. — 23. Zum Vorth. des Sängers Wilh. Boucher. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. \* Myrha — Dem. Noisten d. ä. \* Elvira — Mad. Köhn. \* Sira — Dem. Noisten d. j. \* Murney — Hr. Boucher als Gäste. — 24. Der Leinweber, Sch. von Kozebue. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Baud.-P. von Angely. \* Julie — Dem. Noisten d. ä. \* Viktorine — Dem. Noisten d. j. als Gäste. \* Hr. Boucher hat aus Gefälligkeit die Rolle des Henri übernommen.

### J u l i.

2. Zum Vorth. der Familie Noisten. Der Wasserträger, D. von Cherubini. \* Graf Armand — Hr. Boucher als Gast. — 7. Zur Feier der beglückenden Ankunft Ihrer k.



Majestäten von Bayern, bei vollständiger Wachsbeleuchtung des äußern Schauplazes. Unterthanen-Liebe, Vorspiel in 1 A. von Fr. Stein. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. Musik von Gaveaux. — 23. Tancred, O. von Rossini. \*Amenalbe — Dem. Siebert. \*Tancred — Hr. Siebert, vom großherzogl. badischen Hoftheater, als Gäste. \*Arsir — Hr. Boucher. — 26. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. \*Juka — Hr. Siebert. \*Myrha — Dem. Siebert als Gäste. \*Murney — Hr. Boucher. — 28. Letzte Vorstellung des Hrn. und Dem. Siebert. Johann von Paris, O. von Bojelbieu. \*Prinzessin — Dem. Siebert. \*Ober-Geneschall — Hr. Siebert. \*Johann — Hr. Boucher. Vor Anfang der Oper wird Hr. Siebert die große Scene des Herzogs aus der Oper Camilla (im Kostume) und Dem. Siebert eine Arie von Rossini vorzutragen die Ehre haben. Im 2. Akt der Oper: Johann von Paris, wird Hr. Siebert eine große Bass-Arie einlegen, und am Schluß werden Beide das beliebte Tyrolerlied zum Abschied singen.

### October.

29. Prolog, verf. und gespr. vom Direktor Stein. Hierauf: Die Theilung der Erde, L. in 3 A. von Schmidt.

### November.

3. Die Soldaten, Sch. von Arresto. \*Emilie — Frau v. Massow als Gast. — 5. Der Sekretair und der Koch, L. von C. Blum. Hierauf: Großes musikalisches Quodlibet, worin Mad. Angela Galassi aus Bologna und Hr. Fracassi aus Padua mehrere Gesangstücke im Kostume und in italienischer Sprache vorzutragen die Ehre haben werden. — 8. Benjowsky, Sch. von Kogebue. \*Benjowsky — Hr. Vincenz, früher beim Hoftheater in Mannheim, als Gast. — 10. Der gerade Weg der beste, L. von Kogebue. \*Frau Krebs — Frau v. Lobedank. \*Elias Krumm — Herr v. Lobedank, vom Theater in Aachen, als Gäste. Hierauf: Eine musikalische Unterhaltung des Hrn. Boai aus Turin, Erfinder der Lippen-Harmonika. Zum Beschluß: Drei Väter auf einmal, L. von Kogebue. \*Suschen — Frau von Massow. — 12. Rochus Pumpernickel, mus. Quodl. von Stegmayer. \*Sophie — Frau v. Massow.

Herr Rochus Pumpernickel erscheint zu Pferde.

13. Zum 1. M.: Der Empfindliche, L. in 1 A. von Lebrün. Hierauf: Staberl's Reiseabentheuer in Frankfurt und München, P. von Carl. \*Frau v. Massow im 1. Stück Adele,

und im 2. Acte. — 14. Das Intermezzo, L. von Kozebue. \*Frau v. Massow — Amalie. — 16. A. s. Die Zerstreuten, L. von Kozebue. Hierauf: Produktion der Mad. Galassi, Fracassi und des Hrn. Boai. Dann folgt: Der Nachtwächter, L. von Körner. Zum Schluß: Mehrere Gesangstücke der Mad. Galassi und des Hrn. Fracassi und Produktion des Boai. — 17. Der schelmische Freier, L. von Kozebue. \*Hannchen — Mad. Hübsch, vom Theater in Gotha, als Gast. Hierauf: Gefänge der Mad. Galassi und des Hrn. Fracassi und Lippen-Harmonika-Spiel des Hrn. Boai. Dann folgt: Das war ich, L. von Hutt. \*Die Base — Mad. Hübsch. \*Der Knecht — Hr. Hübsch als Gäste. Zum Schluß: Abwechselnd Gesang- und Mundharmonika-Stücke der Mad. Galassi und der Hrn. Fracassi und Boai. — 19. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. \*Bertha v. Brunck — Mad. Hübsch. \*Arnold v. Melchthal — Hr. Hübsch d. ä. als Gäste.

Gesler, der Reichsvogt, erscheint zu Pferde.

20. Die Indianer in England, L. von Kozebue. \*Gurli — Mad. Hübsch. \*Fazir — Hr. Hübsch d. ä. als Gäste. — 22. Zum 1. M.: Die Benefiz-Vorstellung, L. in 5 A. n. d. Französ. von Th. Hell. Hierauf: Der Empfindliche, L. von Lebrün. — 24. Die schlaue Wittwe, L. von Kozebue. Hierauf: Großes musikalisches Duoblet in 2 A. \*Erstes Auftreten der Sängerin Mad. Müller, vom Theater in Mainz. — 26. Agnes Bernauer, vaterl. hist. Tr. — 28. Zum 1. M.: Der neue Narziß, L. in 2 A. von Helmine v. Chezy. Hierauf: Der Diener zweier Herren, L. von Schröder.

### Dezember.

1. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 3. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. \*Myrha — Mad. Müller. \*Elvira — Mad. Köhl-Balesi als Gast. \*Murney — Hr. Ußmann. — 4. Der St. Johannistag, N.=Sch. von Holbein. \*Elsbeth — Dem. Wienken. — 6. Zum 2. M.: Die Benefiz-Vorstellung, L. von Hell. Hierauf: Ein Mann hilft dem andern, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 8. Das Donauweibchen I. Thl., Musik von Kauer. — 10. Rudolph von Felseck, N.=Sch. von Korompay. — 11. Die kleine Zigeunerin, Sch. von Kozebue. — 13. Sorgen ohne Noth ic., L. von Kozebue. — 15. Zum 1. M.: Laßt die Todten ruhen, L. in 3 A. von Prof. Raupach. — 17. Das Donauweibchen II. Thl. Musik von Kauer. — 20. Zur Feier der beglückten=

den Ankunft Ihrer Majestät der Königin Karolina: Das Heiligthum, Vorsp. in 1 A. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Viedersp. von Blum. — 21. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 22. Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kozebue. Hierauf zum 1. M.: Aller Welt Freund, L. in 2 A. von Lebrün. — 26. Die Räuber, Tr. von Schiller. \* Karl Moor — Hr. Meyer. \* Amalie — Mad. Meyer als Gäste. — 27. Die Schweizerfamilie, lyr. D. von Weigl. \* Jakob Friburg — Hr. Meyer als Gast. — 29. Das Leben ein Traum, dr. Gedicht von West. — 31. Die Bürger in Wien, L. von Bäuerle. (Neu bearbeitet.)

### Januar 1827.

1. Prolog zum neuen Jahr, betitelt: Staberl als Neujahrs-Gratulant, dann: Männertreue, L. von Lambert. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. — 3. Der Wollmarkt, L. von Claren. \* Hannechen — Dem. Wagner. — 6. Moses, dr. Gedicht von A. Klingemann. — 7. Der Freimaurer, L. von Kozebue. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform. \* Hr. Ott als ersten theatralischen Versuch — Henri. — 8. Der Kapellmeister von Venedig, musik. Duobl. von Brettenstein, mit mehreren neuen Gesang-Einlagen, unter andern eine neue Art Symphonie mit vollständigem Orchester. — 10. Die Schachmaschine, L. von Beck. \* v. Ruf d. j. — Hr. Kalis als Gast. — 11. A. s. Zum Benef. für Anton Hübsch: Ivanhoe, oder: Das Gericht der Templer, rom. Sch. in 5 A. nach Walter Scott's Roman: Ivanhoe, von J. N. Lenz. \* Robin Hood — Hr. Badewitz als Gast. — 12. Zum 1. M.: Lehrer, Schüler und Korrektor, L. in 1 A. von G. Lebrün. Hierauf: Humoristische Studien, L. von Lebrün. — 14. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Fschofke. — 15. König Stanislaus, L. von Lambert. — 17. Fridolin, Sch. von Holbein. — 18. A. s. Zum 1. M. Zum Borth. der Rannette Müller: Die weibliche Schildwache, gr. her.-f. D. in 2 A. n. d. Italien. la dama Soldato, übers. von Krebs, Musik von Orlandi. — 19. Das zugemauerte Fenster, L. von Kozebue. Hierauf: Aller Welt Freund, L. von Lebrün. — 21. Die weibliche Schildwache, D. von Orlandi rep. — 22. Das Soldatengefängniß, L. von Meyer. — 24. Heinrich Reuß von Plauen, Sch. von Kozebue. — 25. A. s. Zum Borth. des Wenzel Dennerlein: Die schöne Marktetenderin, gr. f. D. in 2 A. Musik von W. Müller. — 28. Der politische Zingießer, f.

Singsp. Musik von verschiedenen Meistern. — 29. Die beiden Klingsberg, L. von Kogebue. — 31. A. s. Zum Borth. des Karl Silber. Zum 1. M.: Isidor und Olga, oder: Die Leibeigenen, Tr. in 5 A. von Dr. E. Kaupach. \*Mad. Duval — Mad. Solbrig.

### Februar.

2. Der Bräutigam aus Mexiko, Sch. von Claren. \* Wittve Hedwig — Mad. Solbrig. — 4. Elifene, rom. Sch. von J. v. Weisenthurn. — 7. Mit neuen Decorationen und Costumes neu in die Scene gesetzt: Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. — 9. Die beiden Sergeanten, Sch. von Th. Hell. — 11. Der Freischütz rep. — 12. Der bethlehemitische Kindermord, dr. f. Situationen aus dem Künstlerleben in 2 A. von Geyer. Hierauf: Produktion des Hrn. Johann Carl Stark, Equilibrist aus der Schney im Ober-Mainkreise. 2 A. — 13. Der Vorsatz, L. von Holbein. Hierauf: Die eifersüchtige Frau, L. von Kogebue. — 14. Der Leibjäger, L. von Fiske. Hierauf: Produktion des Hrn. Joh. Carl Stark, Equilibrist. 2 A. — 16. A. s. Zum Borth. des Schauspielers Carl Hoffmann: Die Zauberzither, gr. f. D. von W. Müller. — 21. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. von Gaveaux. — 23. Götz von Berlichingen, gr. R.=Sch. von Göthe. — 26. Kochus Pumpernickels Hochzeitstag, musik. Duobl. in 3 A. von Stegmayer. — 27. Ritter Tulipan, f. D. von Paestello.

### März.

2. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 4. Die schöne Marktenderin, f. D. von W. Müller. — 7. A. s. Zum Benef. für Hrn. Musikdir. Dittmayer. Zum 1. M.: Der Löwe von Kurdistan, rom. Sch. in 5 A. Nach W. Scott's Talisman, bearbeitet von Joseph Frhr. v. Aussenberg. Mit Musik von Hrn. Kapellm. Strauß. \* Dem. Wtenken wird aus Gefälligkeit für den Benefizianten die Rolle der Editha als Gast geben. — 11. A. s. Zum Borth. der Hrn. Reuschel, Bornkeller d. ä., Schindlöcker, Bornkeller d. j., Orchestermitglieder: Der Freischütz, D. von Weber. \* Hr. Concertmeister Dittmayer wird vor seiner Abreise aus Gefälligkeit für obige Hrn. diese D. noch dirigiren. — 16. Hedwig, Dr. von Körner. \* Mad. Köhler vom Düsseldorf'scher Theater — Hedwig als 1. Gastr. Hierauf: Die Talentprobe, L. von Gubitz.

\*Mad. Köhler — Minna. — 18. Sargino, her.-f. D. von Paer. \*Hr. Köhler vom Düsselborfer Theater — Karl Sargino als 1. Gastr. — 19. Die Kreuzfahrer, R.=Sch. von Kozebue. \*Mad. Köhler — Emma als 2. Gastr. \*Hr. Meyer vom Wiener Theater — Balvain als 1. Gastr. — 23. Johann von Paris, f. D. von Bojeldieu. \*Hr. Skrodzky vom Königsstädter Theater in Berlin den Oberseneschall als Gast. \*Hr. Köhler — Johann als 2. Gastr. — 25. Der Freischütz, D. von Weber. \*Annchen — Mad. Köhler als 3. Gastr. \*Hr. Skrodzky — Kaspar als 1. Debut. \*Max — Hr. Köhler als 3. Gastr. — 28. Die Steckenpferde, L. von Wolf. \*Mad. Köhler — Sappho. — 30. Zum 1. M.: Der Schleichhändler, Dr. in 3 A. u. d. Französ. von Georg Loß. \*Mad. Köhler — Therese.

### A p r i l.

1. Fanchon, Baud. von Himmel. \*Obrist von Francarville — Hr. Köhler. \*De l'Attaignant — Hr. Skrodzky als 2. Debut. — 6. A. s. Zum Vorth. des Sängers Bernhard Köhler. Zum 1. M.: Der Schnee, gr. f. D. in 3 A. Musik von Auber. Mit neu dazu verfertigten Decorationen. — 8. Saul, Melodr. Musik von Seyfried. — 16. Zum 2. M. Auf Verlangen: Der Schnee, D. von Auber. \*Graf Einsberg — Hr. Köhler. \*Frau von Drachenberg — Mad. Köhler. — 17. Die Zauberflöte, D. von Mozart. \*Tamino — Hr. Köhler. \*Königin der Nacht — Mad. Köhl=Balesi als Gast. \*Papageno — Hr. Köhl. — 22. Auf Verlangen: Der Schleichhändler, Dr. von Gubitz. \*Therese — Mad. Köhler. — 25. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Köhler. Zum 1. M.: Das Concert am Hofe, f. D. in 1 A. n. d. Französ. des Melesville von Friederike Ellmenreich. Musik von Auber. \*Viktor — Hr. Köhler. Hierauf zum 1. M.: Die Dachsenmennuett, Singsp. in 1 A. nach einer wahren Anekdote von Hoffmann. Die Musik ist nach Haydn's Compositionen, arrangirt von Kapellm. v. Seyfried. \*Eduard — Hr. Köhler als letzte Gastr. — 27. Vorlegte Vorstellung. Zum Vorth. der Wilhelmine Hübsch: Die beiden Scharfenacker, Sch. von Weidmann. \*Aus Gefälligkeit hat Mad. Köhler die Rolle der Abelheid übernommen. — 29. Letzte Vorstellung. A. s. Zum Vorth. der Hrn. Silber, Dennerlein und Koppel für die bisherige Geschäftsführung: Der Freischütz, D. von Weber.

Anzeige. Jede Person, welche ein Billet löst, kann ein Kind frei mit einführen; dies gilt für alle Plätze.

### M a i.

Hr. Kirchner, Mitglied des Frankfurter Nationaltheaters, wird die Ehre haben, auf seiner Reise nach Wien während seines kurzen Aufenthaltes dahier zwei Gastdarst. zu geben. — 11. Die falsche Catalani, P. von Bäuerle. Musik von J. Schuster. \*Hr. Kirchner — Lustig als 1. Gastr. — 13. Zum Vorth. des Hrn. Kirchner. Zum 1. M.: Die Sängerin Montag, ober: Die deutsche Nachtigall, ein Seitenstück zur falschen Catalani, P. m. G. in 3 A. Die zur Handlung gehörige Musik ist aus verschiedenen Opfern von Mozart, Bojeldieu, Spontini, Auber, Weber, Paer, Spohr, Pacsiello, Rossini, Winter, Caraffa u. a. entlehnt. \*Eduard Montag (als Sängerin) — Hr. Kirchner als 2. u. letzte Gastr. \*Hr. Kirchner wird nebst mehreren Gesangstücken die durch Mad. Catalani so berühmt gewordenen Variationen von Rhode vortragen.

### J u n i.

Am 27. große musikalisch=deklamatorisch=theatralisch=komische Abend=Unterhaltung, arrangirt von W. Dennerlein.

### J u l i.

Keine Vorstellung.

### A u g u s t.

31. Vorstellung des Anton und der Wilhelmine Hübsch: Der Wittwer, L. in 1 A. von Deinhardstein. Dann: Der Blitz, L. in 1 A. von Müllner. Zum Schluß: Die Räuber in Galabrien, mim.=plast. Darst. in 8 Bildern, erleuchtet mit dem rothen Feuer.

### S e p t e m b e r.

Keine Vorstellung.

### O c t o b e r 1827.

Direktor:

Herr Franz Stein.

Musikdirektor: Herr Concertmeister Regisseur: Herr Silber.  
Dittmaier Souffleur: Herr Lepper.

## Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

## Herren:

Herr Dennerlein.	Herr Lobedank.
" Eckart.	" Rottmayer.
" Hoffmann.	" Solbann*.
" Hübsch d. ä.	" Vincenz.
" Hübsch d. j.*.	" Wirth*.

## Damen:

Madame Hübsch.	Madame Müller.
Demoiselle Köhl*.	" Stein.
Madame Lobedank.	" Sorg*.

## Kinderrollen.

Sabine Breitschwerdt.

## Chor:

## Herren:

Herr Pierre.	Herr Vogler.
--------------	--------------

## Damen:

Madame Funke.	Madame Pellkosen.
---------------	-------------------

## Sonstiges zum Theater gehöriges Personale:

Ökonomie-Verwalter: Herr Koppel.	Theatermeister: Hr. Weber.
Rassier: Herr Weinmann.	Theater-Maschinist: Herr Pippert.
Logenmeister: Herr Heimbeck.	Requisiteur: Herr Beck.
Garderobier: Herr Storch.	Zettelträger: Herr Kraus.
Herren-Friseur: Herr Egger.	Beleuchter: Herr Geyst.
Damen-Friseur: Herr Schwink.	Theaterdiener: Herr Zimmermann.

14. Zur Vorfeier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der regierenden Königin von Bayern. Bei erleuchtetem Hause: Prolog, gespr. von Mad. Wacker. Hierauf: Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 17. Zum 1. M.: Die Freistadt, tragisches Bild in 1 A. von G. v. Houwald. Vorher: Arie des Max aus Freischütz, gesungen von Hrn. Steinert. Hierauf: Das Räthsel, L. von Contessa. Zwischen dem 1. und 2. Stück: Duett aus der weißen Frau, gesungen von Hrn. und Mad. Steinert. Zum Schluss: Arie aus der bleibischen Elster, gesungen von Mad. Steinert. — 19. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. \*Hr. v. Wittburg — Hr. Blumauer vom Magdeburger Nationaltheater als Gast. \*Jakob — Hr. Ziegler vom Kasseler Hoftheater als Gast. — 21. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. \*Richers — Hr. Ziegler als Gast. — 22. Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. Hierauf: Der Nachwächter, P. von Körner. — 24. Zum 1. M.: Medea, ober: Das goldene Vließ, Tr. in 5 A. von Grillparzer. — 26. Die Radikalkur, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn. \*Heinrich

v. Wollen — Hr. Ziegler als Gast. Hierauf: Der häusliche Zwist, L. von Kogebue. — 28. Der Freimaurer, L. von Kogebue. Hierauf: Große Arie aus der Oper: Das Concert am Hofe, gesungen von Dem. Backofen. Dann folgt: Der gerade Weg der beste, L. von Kogebue. Zum Beschluß: Zweiter Akt bis zum Finale aus der Oper: Der Freischütz von Weber. — 29. Der Spieler, Sch. von Jffland. \* Lieutenant Stern — Hr. Blumauer als Gast. — 30. A. s. Zum Benef. für Hr. Blumauer: Das Käthchen von Heilbronn von Holbein. \* Theobald Friedeborn — Hr. Blumauer als Gast. — 31. Scherz und Ernst, L. von L. Stoll. Vorher: Große Arie von Paccini, gesungen von Mad. Steinert. Nach dem Stück folgt: Große Arie aus der Oper Sargino, gesungen von Dem. Backofen. Hierauf: Die Hagestolzen, oder: Die Liebe auf dem Lande, L. in 2 A. von Jffland. Zum Beschluß: Duett aus der Oper Sargino, gesungen von Mad. Steinert und Dem. Backofen.

### November.

2. Die Jäger, ländl. Sitten.=Gem. von Jffland. \* Hr. Blumauer — Oberförster als Gast. — 4. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. — 5. Der Diener zweier Herren, L. von Schröder. Vorher: Das Geständniß, L. von Kogebue. — 7. Die Schweizer-Familie, lyr. D. von Weigl. — 9. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 11. Johann von Paris, t. D. von Bojeldieu. — 12. Der schwarze Mann, P. von Kogebue. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 14. Der verbannte Amor, L. von Kogebue. — 16. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kogebue. — 18. Sargino, D. von Baer. — 19. Der Leopoldstag, Lokalp. von Bäuerle. — 20. Der schwarze Mann, P. von Kogebue. Hierauf: Die Brandschatzung, L. von Kogebue. — 22. Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.=P. von Angely. Vorher: Die Mißverständnisse, L. von Steigentesch. — 24. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 25. Raphael, hist. L. von Castelli. Hierauf: Der Schatzgräber, D. von Mehul. — 27. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 29. Das Epigramm, L. von Kogebue.

### Dezember.

2. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. — 3. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. \* Jaromir — Hr. Kalis als Gast. — 5. Die beiden Klingsberg, L. von Kogebue. — 8. Das Leben ein Traum, dr. G. von C. A. West. — 9.



Zum 1. M.: Schüler=Schwänke, oder: Die kleinen Wildddiebe, Baud.=P. in 1 A., n. d. Französ. bearbeitet und mit bekannten Melodien versehen von Louis Angely. Vorher: Die gefährliche Nachbarschaft, L. von Kogebue. — 10. Die Drillinge, L. von Kogebue. \* Die Drillinge — Hr. Kalis als Gast. Vorher: Die Feuerprobe, L. von Kogebue. — 12. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. \* Ferdinand — Hr. Kalis als Gast. — 14. Herrmann und Dorothea, Idyll. Fam.=Gem. von Löffler. \* Herrmann — Hr. Kalis als Gast. — 16. Tancred, D. von Rossini. — 17. Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. Hierauf: Produktion des bekannten Jongleur C. Rappo. — 19. Zum 1. M.: Die beiden Wittwen, oder: Der Kontrast, L. in 1 A. Frei n. d. Französ. bearbeitet von Friederike Ellmenreich. Hierauf: Die Zerstreuten, L. von Kogebue. Zum Schluß: Produktion des C. Rappo. — 21. A. s. Zum Benef. des C. Rappo. Zum letztenmale: Eine große indianische Akademie in 2 A. Vorher: Raphael, hist. L. von Castelli. — 23. Sargino, D. von Paer. — 26. Zum 1. M.: Der Erbvertrag, dr. Dichtung in 2 A. Nach einer Erzählung des C. F. A. Hofmann, von Wilh. Vogel. — 27. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kogebue. — 28. Die Freistatt, Erg.-Bild von Houwald. Hierauf: Die beiden Wittwen, L. von Fr. Ellmenreich. Zum Beschluß: Das Räthsel, L. von Contessa. — 30. Johann von Paris, D. von Bojeldieu..

### Januar 1828.

1. Prolog, gespr. von Mad. Wacker. Hierauf: Das Taschenbuch, Tr. von Kogebue. \* Mad. Wacker aus Gefälligkeit — Amalte. — 3. A. s. Der Leopard und der Hund, rom. Sch. m. G. in 3 A. von A. Gleich. Musik von Seyfried. \* Hr. Leopold Materhofer, bekannter gymnastisch-mechanischer Künstler, wird den Leoparden darstellen.

Der in diesem Stücke vorkommende Hund ist von Herrn Materhofer besonders dazu abgerichtet.

4. Das Geheimniß, D. von Solié. Vorher: Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kogebue. — 6. Die drei Wahrzeichen, gr. rom. Spekt.=L. von Holbein. \* Elisabeth — Dem. Lay, vom Theater zu Nürnberg, als Gast. — 8. Scherz und Ernst, Spiel in Versen von Schall. Hierauf: Der römische Kaiser, L. von Vogel. Zum Beschluß: Zwei Akte bis zum Finale aus der Oper: Der Freischütz, von Weber. (Im Costume.) — 9. Maria Stuart, Tr. von Schiller. \* Maria Stuart — Dem.

Lay. — 11. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 13. Der Schutzgeist, dr. Legende von Kozebue. \* Guido — Dem. Hildebrand, von Mannheim, als 1. Debut. — 14. Der Wolf auf dem Zaubersfelsen, oder: Die Freier auf Lodbrock's Schloß, 3.-Sp. nach einer nordischen Sage in 5 A. von A. Gäßlager. Musik von Seyfried. \* Der Wolf auf dem Zaubersfelsen — Hr. Maierhofer.

Die bei der Beschwörung in der Zauberschlucht vorkommenden Tableaux, stellen folgende Bilder dar: 1. Tabl. der Liebeschwur. 2. Tabl. der Liebe Wagniß. 3. Tabl. der Liebe Sieg.

16. Hedwig, Dr. von Körner. \* Hedwig — Dem. Hildebrand als Debut. \* Rudolph — Hr. Silber, vom Mainzer Theater, als Gast. Vor Anfang des Stücks: Bass-Arie „Ach Laura nur dich kann ich lieben!“ von Franz Maurer, ges. von Hrn. Sponagell. Zum Beschluß: Bass-Arie aus der Zauberflöte: „In diesen heiligen Hallen.“ — 18. A. s. Zum 1. M.: Mit ganz neuem Kostume, und neuen vom Hrn. Bisler dazu verfertigten Dekorationen. Die weiße Frau, O. in 3 A. a. d. Franzöf. des Scribe, übers. von K. A. Ritter. Musik von Bojeldieu. — 20. Benjowsky, Sch. von Kozebue. \* Afanasia — Dem. Hildebrand als Debut. \* Stepanoff — Hr. Herwegh als Gast. — 21. Zum 2. M.: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 23. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. \* Jont — Dem. Lay als Gast. — 24. A. s. Zum Benef. für Dem. Lay. Preciosa, Sch. m. Chören von C. M. v. Weber. \* Preciosa — Dem. Lay als letzte Gast. — 25. Das Kind der Liebe, Sch. von Kozebue. \* Friß Böttcher — Hr. Herwegh als Gast. — 27. Zur Vorfeier des allerh. Namenfestes Ihrer Maj. der verwittweten Königin Karoline von Bayern, bei ganz beleuchtetem Hause. Prolog, gespr. von Mad. Wacker. Hierauf: Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 29. Die drei Wahrzeichen, von Holwein. \* Elsbeth — Dem. Lay als Gast. — 30. Preciosa, Sch. m. Chören von Weber. \* Preciosa — Dem. Lay als Gast.

## Februar.

1. Zum 3. M.: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 3. Der Erbvertrag, dr. Dichtung von Vogel. — 4. Zum 1. M.: Die beiden Britten, L. in 2 A. Frei n. d. Franzöf. von C. Blum. Vorher: Die Braut, L. von Körner. — 6. Emilia Galotti, Tr. von C. Lessing. — 8. Die Zaubersflöte, O. von Mozart. — 10. Fridolin, Sch. von Holwein. \* Dem. Backofen

hat aus Gefälligkeit die Rolle der Luitgarde übernommen. — 11. Der schwarze Mann, P. von Kozebue. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, von Kozebue. Mit einigen neuen Scenen u. Musikstücken. — 13. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kozebue. — 15. Zum 4. M.: Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. — 18. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — 19. Das Donauweibchen I. Thl., rom.-k. Volksmär. von Kauer. \* Dem. Weinstötter — Hulda. \* Hr. Weinstötter — Parifari als Gäste. — 21. A. s. Zum Benef. des Louis Emil Kalks. Don Carlos, dr. G. von Schiller. — 22. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Die Großmama, L. von Kozebue. — 24. Zum 5. M.: Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. — 25. Die Heimkehr, Tr. von Houwald. Hierauf: Das Geheimniß, D. von Solié. — 27. Faust, Dr. von A. Klingemann. — 29. Die Drillinge, L. von Kozebue. Vorher: Die Braut, L. von Körner.

### M ä r z.

2. Tancred, D. von Rossini. — 3. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 4. Medea, Tr. von Grillparzer. — 5. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Sardino, D. von Paer. — 7. Erste außerordentliche Vorstellung des Hrn. Casorti, aus Italien mit seiner Familie, in welcher sich sämtliche Mitglieder als Aerobaten, Pantomimisten, wie auch als Ballettänzer bestens empfehlen werden. — 9. Zum 6. M.: Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. — 10. Tancred, D. von Rossini. — 11. Zweite außerordentliche Vorstellung des Hrn. Casorti. Vorher: Das Räthsel, L. von Contessa. — 12. Die beiden Galeerensclaven, Sch. von Th. Hell. — 13. Dritte außerordentliche Vorstellung des Hrn. Casorti. — 14. Das Bild, Tr. von Houwald. \* Spinarosa — Hr. Fehring, vom Theater zu Frankfurt a. M., als Gast. — 16. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — 19. Zum 1. M.: Der Maurer und der Schlosser, D. in 3 A. n. d. Franzöf. des Scribe und Delavigne von K. A. Ritter. Musik von Auber. Die dazu neu verfertigte Dekoration im 2. Akte ist von dem Maler Hrn. Conrad. — 20. Vorlegte außerordentliche Vorstellung des Hrn. Casorti. — 21. Zum 1. M.: Kritik und Antikritik, L. in 4 A. von Dr. G. Raupach. — 23. Zum 2. M.: Der Maurer und der Schlosser, D. von Auber. \* Leon — Hr. Beer, vom k.k. Hofopertheater in Wien, als Gast. — 24. Die eifersüchtige Frau, L. von Kozebue. Hierauf: Die Großmama, L. von Kozebue. — 25. Letzte Vorstellung des Hrn. Casorti. — 26. Das Epigramm, L. von Kozebue. —

28. Johann von Paris, D. von Bojeldieu. \* Johann — Hr. Beer als Gast. — 30. Moses, dr. G. von A. Klingemann.

### A p r i l.

7. A. s. Noch eine große Vorstellung des Hrn. Casorti. — 8. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 9. Braut und Bräutigam in einer Person, L. von Kogebue. Vorher: Der römische Kaiser, L. von Vogel. — 10. Pächter Feldkummel von Tuppelkirchen, Fastnachtssp. von Kogebue. — 11. Vorstellung des Hrn. Casorti. — 13. A. s. Große Vorstellung des Hrn. Casorti. — 14. Preciosa, Sch. m. Chören von C. M. v. Weber. — 15. Ein Tag in der Hauptstadt, L. von G. Linden. — 16. Letzte Vorstellung der Familie Casorti. — 25. Zum Borth. des Hrn. und Mad. Wacker. Die alten Liebchaften, L. von Kogebue. Vorher: Ouverture aus Maurer und Schlosser. Dann: Schlacht-Symphonie von L. v. Beethoven. Nachdem: Monolog aus der Jungfrau von Orleans: „Die Waffen ruh'n“ Musik von C. M. v. Weber, vorgetr. von A. Wacker. Hierauf: Ouverture aus Titus, von Mozart. Zum Beschluß: Der schelmische Freier, L. von Kogebue. — 30. Zum Besten sämmtlicher Mitglieder hiesiger Bühne. Zum 1. M.: Die Ueberspannten, oder: Die homöopathische Kur, ein Sittengem. in 3 A. (Manuscr.) Vorher: Zum 1. M.: Die Brautschau, L. in A. nach Dem. a. Marier des Herrn Scribe. (Manuscr.)

### M a i.

16. Die Martinsgänse, L. von G. Hagemann. \* Martha — Dem. Lay. Vorher: Cavatina aus: La testa riscaldata von Paer, gef. von Mad. Ruppert, vom Bremer Theater. Nach dem Stücke: Große Arie von Mozart, gef. von Mad. Ruppert. Hierauf: Die Liebe auf dem Lande, von Iffland. \* Margaretha — Dem. Lay. \* Therese — Mad. Ruppert. — 18. Der Maurer und der Schlosser, D. von Auber. \* Irma — Mad. Ruppert. \* Roger — Hr. Steinert. \* Henriette — Mad. Steinert. \* Mad. Bertrand — Dem. Lay. — 26. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. \* Agathe — Mad. Christl. \* Annchen — Mad. Steinert. \* Mar — Hr. Steinert.

### J u n i.

1. Zum 1. M.: Von der plastisch-acrobatischen Tänzergeellschaft und Pantomimisten unter der Leitung der Hrn. Gärt-

ner d. ä. und Fengl. Der Abend eines Rajah, oder: Die  
 Sklavenwahl, gr. pantom. Spektakel-L. m. Tänzen, Evolutionen,  
 Gruppierungen und Gefechten in 2 A. von Gärtner d. ä. und  
 Fengl. Musik vom Kapellm. Tribensen in Prag. — 4. Zum 1.  
 M.: Er spricht allein, L. von Schmidt. \*Hurlerling — Hr.  
 Haas, vom k. städt. Theater zu Prag. \*Mad. Dillert — Mad.  
 Christl. Vorher: Beschämte Eifersucht, L. in 2 A. von Fr. v.  
 Weisenthurn. \*Maria — Mad. Christl. \*Julie — Dem.  
 Lay. \*Bar. Walling — Hr. Haas. \*Gr. Werthen — Hr.  
 Donua, vom k. Hoftheater in Hannover. — 6. Zum 1. M.:  
 Arlequin im Schutze der Zauberei, oder: Die drei Liebhaber,  
 gr. 3.-Pantom. m. Tänzen, Gruppierungen und Maschinerien in  
 2 A. von Joh. Fengl. Musik von Hrn. Kollowitsch, Orchester=  
 Mitglied des k. Hofopertheaters in Wien. Vorher: Kunst=  
 übungen von Hrn. Gärtner d. ä. Dann: Der Taucher, Bal=  
 lade von Schiller, gespr. von Dem. Lay. — 8. Die Schweizer=  
 Familie, lyr. D. von Weigl. \*Richard Boll — Hr. Bürchl,  
 vom Nürnberger Theater. \*Gertrude — Mad. Christl. \*Em=  
 meline — Mad. Frisch. \*Jakob Friburg — Hr. Frisch, vom  
 k. Hofopertheater in Wien. — 11. Der Maurer und der  
 Schlosser, D. von Auber. \*Leon — Hr. Hofmann, vom  
 Nürnberger Theater. \*Irma — Mad. Frisch. \*Baptiste —  
 Hr. Müller. \*Henriette — Mad. Müller. \*Usbeck — Hr.  
 Bürchl vom Nürnberger Theater. — 15. Die weiße Frau, D.  
 von Bojeldieu. \*Anna — Mad. Frisch. \*George Brown —  
 Hr. Steinert. \*Dickson — Hr. Müller. \*Jenny — Mad.  
 Müller. — 18. Isidor und Olga, Tr. von Raupach. \*Fürst  
 Wolodimir — Hr. Haas, als Antrittsrolle. \*Isidor — Hr.  
 Donua als Gast. — 24. Donna Diana, L. von R. A. West.  
 \*Don Cesar — Hr. Hessen, vom k. privilegierten Theater  
 an der Wien. — 22. Tancred, D. von Rossini. \*Arfir — Hr.  
 Hofmann \*Amenaide — Mad. Frisch. \*Tancred — Hr.  
 Frisch. — 27. Don Juan, D. von Mozart. \*Don Gusmann  
 — Hr. Hofmann. — 29. Zum Vorth. für Hrn. und Mad.  
 Frisch. Der Dichter und der Schauspieler, L. von Lambert.  
 \*Schnellfeder — Hr. Hessen.

### J u l i.

2. Zum 1. M.: Fünf sind Zwei, Operette in 1 A. von  
 Castelli. Musik von verschiedenen Meistern. Vorher: Die Braut,  
 L. von Körner. \*Graf Holm, Sohn — Hr. Hessen. — 6.  
 Don Juan, D. von Mozart. — 9. Zur Feier des aller=

höchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin von Bayern. Bei erleuchtetem Hause: Fanchon, Vaub. von Himmel. — 13. Die drei Wahrzeichen, gr. rom. Spekt.-L. von Holbein. — 16. Zum Borth. des Sängers und Schauspielers Oswald Büschl: Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. — 18. Der Leuchthurm, Tr. von Houwald. Hierauf zum 1. M.: Liebeszunder, L. in 1. A. n. d. Französ. der Hrn. Scribe und Delavigne von J. F. Castelli. — 20. Aschenbrödel, her.-L. D. von Isouard. — 23. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 27. Die Schwestern von Prag, L. D. von W. Müller. — 30. Die Hochzeit des Figaro, D. von Mozart.

### A u g u s t.

3. Das Alpenröslein u., Sch. von Holbein. \* Liesli — Dem. Koch als Gast. — 6. Rein, L. von Barnekow. Hierauf: Der Unsichtbare, L. D. von Gule. — 10. Raoul der Blaubart, gr. her. D. von Fischer. — 13. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. \* Mad. Miller — Mad. Wacker. \* Louise — Dem. Koch. — 15. A. s. Zum Borth. der Jeannette Lay: Die Waise und der Mörder, Melodr. von Seyfried. \* Friederike — Dem. Koch.

Fräulein Jeannette Lay spielte in dieser Vorstellung die Waise (Viktoria). Am Schlusse des zweiten Actes wird sie von Reinbeau mit einem Dolch verwundet und von einem Berge in das unten vorbeischießende Wasser gestürzt, wobei sie das Unglück hatte, das rechte Fußgelenk zu quetschen; sie ließ sich den Fuß verbinden und spielte dennoch die Rolle zu Ende. Während der ärztlichen Behandlung ereignete es sich, daß eines Tages ein Mann in ihr Zimmer trat, über dessen Erscheinen sie so freudig ergriffen war, daß sie, um ihm entgegen zu gehen, die Krücke wegwarf, und, da ihr ohne diese Stütze die Kraft fehlte, zu Boden fiel, und der rechte Schenkel aus dem Hüftbein trat, in Folge dessen sie über vier Monate an das Zimmer gefesselt war. Herr Baron von Münchhausen bewies sich bei diesem Unglücksfalle als wahrer Menschenfreund, denn er zahlte dem Fräulein Lay ihre volle Gage vom 15. August bis zum 28. Dezember.

17. Der Freischütz, D. von Weber. — 20. Eduard in Schottland, hist. Dr. von Kogebue. — 24. Zur Vorfeter des allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs von Bayern. Bei erleuchtetem Hause: Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 27. Das

Incognito, L. von Ziegler. — 31. Das Donauweibchen I. Thl.,  
Musik von Rauer.

### September.

3. Die Brandschätzung, L. von Kozebue. Hierauf: Der  
neue Gutsherr, k. D. von Bojeldieu. — 7. Zum Borth. des  
Opern-Regisseurs Amadeus Müller. Zum 1. M.: Der Dia-  
mant des Geisterkönigs, gr. Z.=D. in 4 A. von Ferdinand  
Raimund, erstem Komiker des k. k. privilegierten Theaters in  
der Leopoldstadt in Wien. Musik von J. Drechsler, Prof. der  
Harmonielehre. Mit neuen Maschinerien und Flugwerken. —  
8. Die Räuber, Tr. von Schiller. \* Franz — Hr. Baudius  
vom Mainzer Nationaltheater als 1. Gastr. — 10. Maske für  
Maske, L. von Jünger. Vorher: Der arme Poet, Sch. von  
Kozebue. \* Hr. Baudius — Johann und Lorenz Kindlein als  
Gast. — 14. Zum 2. M.: Der Diamant des Geisterkönigs,  
Z.=D. von Drechsler. — 17. Der Vielwiffer, L. von Kozebue.  
\* Peregrinus — Hr. Baudius als Gast. — 21. Der Barbier  
von Sevilla, D. von Rossini. — 24. Das Räthsel, L. von  
Contessa. \* Der Dunkel — Hr. Koch. Hierauf: Die Drillinge,  
L. von Bontin. \* Ferdinand — Hr. Baudius. — 26. Zum  
Benef. für die Gastr. des Hrn. Baudius. Zum 1. M.: Drei  
Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. in 3 A. n. d. Französ.  
des Viktor Ducange, für die deutsche Bühne bearbeitet von  
Theodor Hell. (Manuscr.) \* Dalville — Hr. Baudius als  
letzte Gastr. — 28. Der lustige Fritz, oder: Schlafe, träume,  
stehe auf, kleide dich an, und bessere dich, Märchen neuerer  
Zeit in 3 A. von Carl Meisl. Musik vom Kapellm. Volkert.  
Mit neuen Maschinerien und Flugwerken.

### Oktober 1828.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Kapellmeister: Herr Röder.

Regisseur der Oper: Hr. Dennerlein.

Regisseur des Schausp.: Hr. Wacker.

Inspicient: Herr Uhin.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Barenfels.

Herr Dtt.

" Bisler.

" Rottmayer.

" Bernhard.

" Steinert.

" Dennerlein, Reg.

" Uhin, Inspic.

" Kalls.

" Wacker.

" Koch.

" Ziegler.

## Damen:

Demoiselle Backofen.	Madame Steinert.
Madame Bisler.	Demoiselle Sorg.
Demoiselle Bisler.	Madame Solbrig.
Madame Dennerlein.	" Bohn.
" Koch.	" Backer.

## Kinderrollen:

Die beiden kleinen Bisler.

Zwölf Choristen, acht Choristinnen.

## Sonstiges hierher gehöriges Personale.

Ökonomie-Verwalter: Herr Koppel.	Herren-Friseur: Herr Schwint.
Kassier: Herr Weinmann.	Theatermeister: Herr Holzinger.
Bogenmeister: Herr Heimbeck.	Requisiteur und Zettelträger: Herr
Gardebier: Herr Storch.	Beck, Herr Kraus.
Gardebierere: Madame Storch.	Beleuchter: Herr Geyst.
	Theaterdiener: Herr Siegler.

1. Das Concert am Hofe, O. von Auber. Vorher: Er spricht allein, L. — 3. Das Intermezzo, L. von Kozebue. — 5. Joseph und seine Brüder, O. von Mehul. — 6. Die berühmte Widerspenstige, L. von Holbein. — 8. Partheien-Wuth, Orig.-Tr. von Ziegler. \* Sir Eduard Hamilton — Hr. Fischer vom Nürnberger Theater als Gast. — 10. Die beiden Britten, L. von C. Blum. Hierauf: Fünf sind Zwei, Operette. — 12. Raoul der Blaubart, O. von Fischer. — 13. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kozebue. — 15. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin von Bayern. Bei vollständig beleuchtetem Hause: Die Schweizerfamilie, O. von Weigl. — 17. Das Epigramm, L. von Kozebue. \* Doktor Busch — Hr. Fischer als Gast. — 19. Die weiße Frau, O. von Bosfeldieu. — 20. Ein Mann hilft dem andern, L. von Fr. v. Weisenthurn. Hierauf: Der hölzerne Säbel, L. von Kozebue. — 22. Die Wiener in Berlin, Lokalposse. Musik von C. Blum. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kozebue. — 24. Der Better aus Bremen, L. von Körner. Hierauf: Der Unsichtbare, f. O. von Gule. — 26. Der Barbier von Sevilla, f. O. von Rossini. — 27. Die Versöhnung, Sch. von Kozebue. \* Franz Bertram — Hr. Lay als Gast. — 29. Die Schuld, Tr. von Müllner. \* Don Valeros — Hr. Lay als Gast. — 30. A. s. Zum Vorth. des Karl Lay: Die Sängertinnen auf dem Lande, f. O. von Fioravanti. \* Marco — Hr. Lay als Gast. — 31. Die Heirath durch die Güterlotterie, Lokal-L. von C. Meisl. Hierauf: Zwei Worte, O. von D'Alayrac.



## November.

2. Aschenbrödel, O. von Fouard. — 3. Zum 1. M.: Die Mäntel, oder: Der Schneider in Vissabon, L. in 2 A. von C. Blum. Vorher: Das Landhaus an der Heerstraße, Fastnachtspiel von Kozebue. — 5. Tancred, O. von Rossini. — 6. Zum Borth. des Schauspiel-Regisseurs Herrmann Haas. Zum 1. M.: Hans Sachs, dr. Gedicht in 4 A. von Prof. Deinhardstein. Vor Anfang des Stückes ein Prolog, eigens von demselben Verfasser dazu gedichtet, gespr. von Hrn. Lay. — 7. Die Jäger, Sch. von Iffland. \*Oberförster — Hr. Lay als Gast. — 9. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 10. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weisenthurn. \*Langers — Hr. Blume als Gast. — 12. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 14. Dienstpflicht, Sch. von Iffland \*Kriegsrath Dallner — Hr. Lay als letzte Gast. — 16. Don Juan, O. von Mozart. — 17. Hans Sachs. — 18. Der Diamant des Geisterkönigs rep. — 21. Sappho, Tr. von Grillparzer. — 23. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 24. Das war ich, L. von Hutt. Hierauf: Der neue Gutsherr, k. O. von Bojeldieu. — 26. Eduard in Schottland, hist. Dr. von Kozebue. Diesem folgt: Die Verhör-Scene aus dem L.: Die Reise nach Paris von A. Bäuerle. — 27. A. s. Zum Borth. des Hrn. und der Mad. Steinert: Die Bestalin, O. von Spontini. — 28. Macbeth, Tr. von Schiller. — 30. Der Freischütz, O. von Weber.

## December.

1. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kozebue. — 3. Der Maurer und der Schlosser, O. — 4. Große außerordentliche Vorstellung des Iwanowitsch v. Metold, Prof. der Physik und natürlichen Magie von St. Petersburg. Eine große chemisch-physikalische Abendunterhaltung aus der natürlichen Magie in 3 A. — 5. Die Theilung der Erde, L. von Schmidt. — 7. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 8. Zum 2. M.: Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Theod. Hell. — 10. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. — 12. Die Verwandtschaften, L. von Kozebue. — 14. Joseph und seine Brüder, O. von Mehul. — 15. Das Concert am Hofe, O. von Auber. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 17. Der gerade Weg der beste, L. von Kozebue. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kozebue. — 19. Zwei

Worte, D. von D'Alayrac. Vorher: Das Strandrecht, Sch. von Kogebue. — 21. Die weiße Frau, D. — 22. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 23. Der hölzerne Säbel, L. von Kogebue. Hierauf: Der Unsichtbare, f. D. von Gule. — 26. A. s. Zum Vorth. der Marie Frisch: Der Schnee, D. von Auber. — 28. Maria Stuart, Tr. von Schiller.

An dem heutigen Tage besuchte das Publikum mit Freuden das Schauspielhaus, es wußte ja, daß sein Liebling, Fräulein Jeannette Lay, nach einer langen und schmerzvollen Krankheit zum 1. M. wieder die Bühne betrat, und zwar in Maria Stuart als Maria. Das Publikum hoch erfreut, konnte ihr Erscheinen auf der Bühne nicht erwarten, es rief sie schon vor Aufgehen des Vorhanges hervor, und empfing sie mit einem wahren Beifallssturme. Sie dankte dem Publikum für die ihr bewiesene herzliche Theilnahme während ihres Krankenlagers und den ihr bisher geschenkten gütigen Beifall, mit der Bitte, ihr denselben noch recht lange zu bewahren. Am Schlusse der Vorstellung wurde ihr abermals die Auszeichnung eines stürmischen Hervorrufens zu Theil.

### Januar 1829.

1. Zum 1. M.: Mirandolina, L. in 3 A., frei nach Goldoni's „Locandiera“ von C. Blum. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, P. von Angely. — 2. U. A. W. G., Schwank von Kogebue. Hierauf von Kindern dargestellt: Die beiden Billets, L. von Wall. Dann folgt: Der neue Gutsherr, f. D. von Bojeldieu. — 7. Der lustige Fris. — 9. Der lustige Schuster, f. D. von Paer. — 10. Die Rosen des Herrn v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kogebue. Hierauf: Fünf sind Zwei, Operette. — 12. Die Räuber auf Maria Culm von Cuno. — 14. Die drei Wahrzeichen von Holbein. — 13. Die Bestalin, D. von Spontini. \* Licinius — Hr. Steinert. \* Erste Priesterin — Mad. Steinert. — 15. Musikalisch-dramatischer Blumenstrauch, Potpourri in 2 A. Musik von verschiedenen Meistern. Vorher zum 2. M.: Mirandolina, L. von Blum. — 17. Drei Väter auf Einmal, P. von Kogebue. Hierauf: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 19. A. s. Zum Vorth. der Jeannette Lay: Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 22. Die Sängertinnen auf dem Lande, f. D. von Fioravanti. — 24. Das Alpenröslein u., Sch. von Holbein. — 26. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. \* Agathe — Mad. Steinert. \* Max — Hr. Steinert. — 27. Die Großmama, L. von Kogebue. Hierauf: Hed-

wig, Dr. von Körner. \* Julius — Hr. Wilhelm Rottmayer als Gast. — 29. Die Großmama. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Lieberposse von Angely. — 31. Das Käuschchen, L. von Bregner. \* Rath Brand — Hr. Brand vom Leipziger Theater als Gast. \* Eduard — Hr. W. Rottmayer als Gast.

### Februar.

1. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. \* Georg Brown — Hr. Neumann als Gast. — 2. Preciosa, Sch. m. G. von C. W. v. Weber. — 4. Der lustige Schuster, f. D. von Paer. — 6. Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kogebue. Im Zwischenakt wird Dem. Lay den Monolog der Jungfrau von Orleans: Die Waffen ruh'n u. declamiren. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene von Hutt. — 8. Johann von Paris, D. von Bojeldieu. \* Johann — Hr. Neumann als Gast. — 9. Adrian van Ostade, f. D. von Weigl. Vorher: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 11. Minna von Barnhelm, L. von G. E. Lessing. \* Riccaut — Hr. Brand als Gast. — 13. Der Diamant des Geisterkönigs, f. D. Musik von Drechsler. — 15. Auf vieles Verlangen: Das Käuschchen, L. von Bregner. \* Rath Brand — Hr. Brand als Gast. — 16. Die Mohrin, Sch. von Holbein. — 18. Zum 1. M.: Cordelia, lyr.=trag. D. in 1 A. von Wolf. Musik von C. Kreuzer. Hierauf zum 1. M.: Nehmt ein Exempel dran, L. in Alexandrinern in 1 A. von C. Töpfer. — 20. U. A. W. G., Schw. von Kogebue. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaub.=P. von Angely. — 22. Der Schnee, D. von Auber. \* Prinzessin Louise — Mad. Steinert als Gast. \* Hr. Steinert — Graf Linsberg als Gast. — 23. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kogebue. — 25. Cordelia. Vorher: U. A. W. G., Schw. von Kogebue. — 27. Nehmt ein Exempel dran, L. von Töpfer. Dann: 2. A. von Freischütz.

### März.

2. Der Wirrwar, L. von Kogebue. \* Hr. v. Langsalm — Hr. Brand als Gast. — 3. Rochus Pumpernickel, musik. Duobl. von Stegmayer. — 5. A. s. Zum 1. M.: Sporn und Schärpe, rom. Singsp. in 2 A. von H. Fuchs. Die Musik nach den besten Meistern, arrangirt von Jos. Küffner. — 6. Das Alpenröslein u., Sch. von Holbein. — 8. Auf vieles Verlangen. Zum 2. M.: Sporn und Schärpe. — 9. Die Erinnerung, Sch. von Jffland. \* Geheimerrath Seeger — Hr. Brand als

Worte, D. von D'Mayrac. Vorher: Das Strandrecht, Sch. von Kogebue. — 21. Die weiße Frau, D. — 22. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 23. Der hölzerne Säbel, L. von Kogebue. Hierauf: Der Unsichtbare, f. D. von Gule. — 26. A. s. Zum Borth. der Marie Frisch: Der Schnee, D. von Auber. — 28. Maria Stuart, Tr. von Schiller.

An dem heutigen Tage besuchte das Publikum mit Freuden das Schauspielhaus, es wußte ja, daß sein Liebling, Fräulein Jeannette Lay, nach einer langen und schmerzvollen Krankheit zum 1. M. wieder die Bühne betrat, und zwar in Maria Stuart als Maria. Das Publikum hoch erfreut, konnte ihr Erscheinen auf der Bühne nicht erwarten, es rief sie schon vor Aufgehen des Vorhanges hervor, und empfing sie mit einem wahren Beifallsturme. Sie dankte dem Publikum für die ihr bewiesene herzliche Theilnahme während ihres Krankenlagers und den ihr bisher geschenkten gütigen Beifall, mit der Bitte, ihr denselben noch recht lange zu bewahren. Am Schlusse der Vorstellung wurde ihr abermals die Auszeichnung eines stürmischen Hervor-rufens zu Theil.

### Januar 1829.

1. Zum 1. M.: Mirandolina, L. in 3 A., frei nach Goldoni's „Locandiera“ von C. Blum. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, P. von Angely. — 2. U. A. W. G., Schwank von Kogebue. Hierauf von Kindern dargestellt: Die beiden Billets, L. von Wall. Dann folgt: Der neue Guts herr, f. D. von Bofeldieu. — 7. Der lustige Fritz. — 9. Der lustige Schuster, f. D. von Paer. — 10. Die Rosen des Herrn v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kogebue. Hierauf: Fünf sind Zwei, Operette. — 12. Die Räuber auf Maria Culm von Cuno. — 14. Die drei Wahrzeichen von Holbein. — 13. Die Bestalin, D. von Spontini. \*Picinius — Hr. Steinert. \*Erste Priesterin — Mad. Steinert. — 15. Musikalisch-dramatischer Blumenstrauß, Potpourri in 2 A. Musik von verschiedenen Meistern. Vorher zum 2. M.: Mirandolina, L. von Blum. — 17. Drei Väter auf Einmal, P. von Kogebue. Hierauf: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 19. A. s. Zum Borth. der Jeannette Lay: Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 22. Die Sängerinnen auf dem Lande, f. D. von Fioravanti. — 24. Das Alpenröslein u., Sch. von Holbein. — 26. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. \*Agathe — Mad. Steinert. \*Max — Hr. Steinert. — 27. Die Großmama, L. von Kogebue. Hierauf: Hed-

wig, Dr. von Körner. \* Julius — Hr. Wilhelm Kottmayer als Gast. — 29. Die Großmama. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Lieberposse von Angely. — 31. Das Räuschchen, L. von Bregner. \* Nath Brand — Hr. Brand vom Leipziger Theater als Gast. \* Eduard — Hr. W. Kottmayer als Gast.

### Februar.

1. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. \* Georg Brown — Hr. Neumann als Gast. — 2. Preciosa, Sch. m. G. von C. W. v. Weber. — 4. Der lustige Schuster, f. D. von Paer. — 6. Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kogebue. Im Zwischenakt wird Dem. Lay den Monolog der Jungfrau von Orleans: Die Waffen ruh'n u. declamiren. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene von Hutt. — 8. Johann von Paris, D. von Bojeldieu. \* Johann — Hr. Neumann als Gast. — 9. Adrian van Ostade, f. D. von Weigl. Vorher: Der Nachtwächter, B. von Körner. — 11. Minna von Barnhelm, L. von G. G. Lessing. \* Riccaut — Hr. Brand als Gast. — 13. Der Diamant des Geisterkönigs, f. D. Musik von Drechsler. — 15. Auf vieles Verlangen: Das Räuschchen, L. von Bregner. \* Nath Brand — Hr. Brand als Gast. — 16. Die Mohrin, Sch. von Holbein. — 18. Zum 1. M.: Cordelia, lyr.=trag. D. in 1 A. von Wolf. Musik von C. Kreuzer. Hierauf zum 1. M.: Nehmt ein Exempel dran, L. in Alexandrinern in 1 A. von C. Töpfer. — 20. U. A. W. G., Schw. von Kogebue. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Baud.=P. von Angely. — 22. Der Schnee, D. von Auber. \* Prinzessin Louise — Mad. Steinert als Gast. \* Hr. Steinert — Graf Linsberg als Gast. — 23. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kogebue. — 25. Cordelia. Vorher: U. A. W. G., Schw. von Kogebue. — 27. Nehmt ein Exempel dran, L. von Töpfer. Dann: 2. A. von Freischütz.

### M ä r z.

2. Der Wirrwar, L. von Kogebue. \* Hr. v. Langsalm — Hr. Brand als Gast. — 3. Rochus Bumpnickel, musik. Quobl. von Stegmayer. — 5. A. s. Zum 1. M.: Sporn und Schärpe, rom. Singsp. in 2 A. von H. Fuchs. Die Musik nach den besten Meistern, arrangirt von Jos. Küffner. — 6. Das Alpenröslein u., Sch. von Holbein. — 8. Auf vieles Verlangen. Zum 2. M.: Sporn und Schärpe. — 9. Die Erinnerung, Sch. von Jffland. \* Geheimerrath Seeger — Hr. Brand als

Gast. — 11. Der Maurer und der Schlosser, D. von Auber. — 13. Fridolin, Sch. von Holbein. \* Graf von Savern — Hr. Gottschlicht als Gast. — 15. Don Juan, D. von Mozart. — 16. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Herrmann Haas: Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. \* Ferdinand — Hr. Weyl vom Mainzer Theater. \* Hofmarschall von Kalb und Sekretär Wurm — Hr. Brand vom Leipziger Theater. — 18. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weisenthurn. \* Bolzheim — Hr. Weyl. — 19. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 20. Hans Sachs, dr. Gedicht von Deinhardtstein. \* Hans Sachs — Hr. Weyl. — 22. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Oswald Büschl: Camilla, D. von Paer. — 23. Der Wildfang, L. von Kozebue. \* Fritz Wellinghorst — Hr. Weyl. — 24. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt-Armen: Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 25. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Th. Hell. \* George von Germany — Hr. Weyl. — 27. Zum 1. M.: Der beste Ton, L. in 4 A. von Töpfer. (Manuser.) \* Major von Warren — Hr. Weyl. \* Hr. von Sporting — Hr. Brand. — 29. Camilla, D. von Paer. — 30. Der Wollmarkt, L. von Claren. \* Dekonomierath Korn — Hr. Weyl.

#### April.

1. Joseph und seine Brüder, D. von Mehul. — 3. Die Bürger in Wien, L. von A. Bäuerle. — 5. A. s. Zum Vorth. des Opern-Reg. Amadeus Müller. Zum 1. M.: Die schwarze Frau, parodirende B. der weißen Frau in 3 A. von C. Meisl. Musik von A. Müller. — 6. Das Käuschchen, L. von Brezner. \* Rath Brand — Hr. Brand. — 8. Zum 2. M.: Die schwarze Frau, f. D. — 10. Hamlet, Tr. von Schröder. \* Hamlet — Hr. Haas. \* Oldenholm — Hr. Brand. \* Laertes — Hr. Weyl. — 12. A. s. Zum Vorth. des Schausp.-Reg. Wenzel Dennerlein. Carlo Fioras, D. von Fränzl. — 20. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. — 21. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Brand. Zum 1. M.: Tartuffe, oder: Der Scheinheilige, L. in 5 A., u. d. Franzöf. des Molière. Neueste Bearbeitung von Zschokke. (Manuser.) \* Rätin Seelheim — Mad. Brand. \* Elmire — Dem. Lay. \* Marianne — Dem. Hübsch. \* Sekretair Keer — Hr. Weyl. \* Tartuffe — Hr. Brand als letzte Gast. — 24. Carlo Fioras, D. von Fränzl. — 26. Sporn und Schärpe, rom. Singsp. von H. Fuchs rep. — 27. Die beiden Galeerensclaven, Dr. von Th. Hell.

## M a i 1 8 2 9.

### Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Kapellmeister: Herr Röber.

Regisseur der Oper: Herr Müller.

Regisseur des Schausp.: Hr. Haas.

Inspicient: Herr Ott.

### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### Herren:

Herr Bürchl.

Herr Müller.

" Cuppinger.

" Rottmayer.

" Dennerlein.

" Silber.

" Frisch.

" Steinert.

Herr Wirth.

#### Damen:

Madame Dennerlein.

Demoiselle Lay.

" Frisch.

" Sorg.

Demoiselle Koch.

Madame Steinert.

Madame Müller.

" Backer.

#### Kinderrollen:

Sabine Breitschwerdt.

Zwölf Choristen und acht Choristinnen.

#### Uebrigcs hierher gehöriges Personale.

Oekonomie-Verwalter: Herr Koppel.

Maschinist und Theatermeister: Herr

Kassier: Herr Weinmann.

Holzinger nebst 6 Gehülfen.

Logenmeister: Herr Heimbeck.

Requisiteur und Zettelträger: Herr

Gardebobier: Herr Storch nebst ei-

Kilian und Joseph Beck.

nem Gehülfen.

Beleuchter: Herr Geyst.

Friseur: Herr Schwint.

Theaterdiener: Herr Siegler.

1. A. s. Zum Vorth. des Jos. Rottmayer. Der Schnee,  
D. von Auber.

## D e c e m b e r 1 8 2 9.

### Directoren:

Herr Oswald Bürchl und Herr Amadeus Müller.

Musikdirector: Herr Hörger.

Regisseur der Oper: Herr Müller.

Regisseur des Schausp.: Herr Haas.

Inspicient: Herr Rottmayer jun.

### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### Herren:

Herr Atmer.

Herr Kupfer.

" Bürchl, Dir.

" Müller, Dir.

" Beurer.

" Möller.

" Cuppinger.

" Petrikowsky.

" Dennerlein.

" Remmert.

" Haas, Reg.

" Rottmayer sen.

" Hoffmann.

" Rottmayer jun.

## Damen:

Demoifelle Berg.	Demoifelle Sorg.
" Fischer.	Madame Wacker.
Madame Müller.	Demoifelle Wiedemann.

## Kinderrollen:

Sabine und Katharina Breiffchwerdt.

Acht Choriften und acht Chorifinnen.

Bedienftetes Personale wie in vorhergehender Saison.

1. Prolog, gefpr. vom Regiffeur Haas. Hierauf: Ogmont, Tr. von Göthe, m. Muſik von Beethoven. — 4. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtſtein. — 7. Die Geächteten, Sch. von Weidmann. — 9. Tancred, O. von Roſſini. — 11. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 12. Nehmt ein Exempel dran, L. von Töpfer. Hierauf: Die Menuet, getanzt von Hrn. Balletm. Baumgärtel und deſſen Gattin. Dann folgt: Vier Schildwachen auf einem Poſten, L. von Vogel. Zum Schluß: Ein Solo Charakteriſtique, getanzt von Hrn. Balletm. Baumgärtel, wozu derſelbe Guitarre ſpielt. — 15. Zur Feier des allerh. Namensfeſtes Ihrer Maj. der Königin von Bayern, bei vollſtändig beleuchtetem Hauſe. Zum 1. M.: Belifar, rom. = hiſt. Sch. in 5. A. von G. v. Schenk. Muſik von Frhrn. von Poſſl. — 16. Hedwig, Dr. von Körner. Vorher: Der Freimaurer, L. von Kozebue. — 18. Das unterbrochene Opferfeſt, gr. her. O. von Winter. \* Dem. Eva Bamberger — Myrha als Gaſt. — 19. Zum 1. M.: Der Eſſighändler, f. O. in 1 A., a. d. Italien. von Kollmann. Muſik von Simon Mayer. Vorher: Toni, Dr. von Körner. — 21. Zum 2. M.: Der beſte Ton, L. von Töpfer. — 23. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 25. Otto von Wittelsbach, gr. Tr. von Babo. — 26. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtſtein. — 28. Der Barbier von Sevilla, f. O. von Roſſini. \* Dem. Eva Bamberger — Roſine als Gaſt. — 30. Der falſche Schlüssel, Dr. von Vogel.

## November.

2. Precioſa, Sch. von Wolf. Muſik von C. M. v. Weber. — 4. Zum 1. M.: Der Wildſchütz, Tragödie in 4 A. von Harro v. Harring. — 6. Der Eſſighändler, f. O. von S. Mayer. Vorher: Die eifersüchtige Frau, L. von Kozebue. — 8. Zum 1. M.: Ruprecht, Graf zu Horneck, dr. G. in 5 A. von Fr. v. Weiſenthurn. — 9. Der häuſliche Zwiſt, L. von Kozebue. Hierauf: Fünf ſind zwei, Operette. Zum Schluß: Der Schaufpieler wider Willen, L. von Kozebue. — 11. Der Vielwiſſer, L. von



Kozebue. — 13. Die schöne Müllerin, f. D. von Paesicello. \*Dem. Eva Bamberger — Köschen als Gast. — 15. Pachter Feldkümme!, L. von Kozebue. — 16. Die Kirchweih in Dürrbach, oder: Die beiden Nachtwächter, ländl. = f. D. in 2 A. Musik von W. Müller. — 17. Der Diamant des Geisterkönigs, 3.-D. Musik von Drechsler. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schausp.-Reg. Herrmann Haas. Die Braut von Messina, Tr. von Schiller. — 20. Die beiden Britten, L. von C. Blum. Hierauf: Der Unsichtbare, f. D. von Gule. — 22. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 23. Partheienwuth, hist. Sch. von Ziegler. — 25. Der Barbier von Sevilla, f. D. von Rossini. \*Dem. Eva Bamberger — Rosine als Gast. — 27. Der Empfehlungsbrief, L. von C. Töpfer. — 29. Zum 1. M.: Hans Kohlhas, hist.-vaterl. Tr. in 5 A. von G. A. Frhrn. v. Maltitz. — 30. Das Hausgesinde, f. D. von Jos. Fischer. Vorher: Ein Mann hilft dem Andern, L. von Fr. v. Weisenthurn.

### Dezember.

2. A. s. Zum Vorth. der Dem. Eva Bamberger. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. \*Dem. Eva Bamberger — Anna als Gast. — 4. Zum 1. M.: Der Ehemann auf Schleichwegen, oder: Die verhängnißvolle Wette, L. in 3 A. von Lemberert. — 6. Die weiße Frau, D. rep. \*Dem. Eva Bamberger — Anna als Gast. — 7. Auf Verlangen: Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 8. Faust, Tr. von A. Klingemann. Musik von Spohr und Seyfried. — 11. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kozebue. — 13. Agnes Bernauerin, vaterl. hist. Tr. — 14. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 16. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Ernst Kemmert. Zum 1. M.: Der Scharfrichter von Amsterdam, Sch. in 3 A. a. d. Französ. von W. Vogel. — 17. Die Schweizer-Familie, lyr. D. von Weigl. \*Mad. Scharrer — Emmeline als Gast. — 18. Er spricht allein, L. von Schmidt. Hierauf: Der Nachtwächter, L. von Körner. Zum Schluß: Vier Schildwachen auf einem Posten, L. von Vogel. — 20. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. \*Dem. Schmid — Agathe als Gast. — 21. Zum 1. M.: Die Verunst-Heatrath, F. in 2 A. n. d. Französ. von Th. Hell. Hierauf: Zum 1. M.: Das abgebrannte Haus, L. in 1 A. von Em. Schikaneder. — 23. Belshar, rom.-hist. Sch. von Schenk. Musik von Poissl. rep. — 26. Titus, D. von Mozart. \*Dem. Schmid — Sertus \*Mad. Scharrer — Vitellia als Gäste. — 27. Zum 1. M.: Die Keger auf Curassao, Dr. in 3 A.

nach Kratter von W. Vogel. Musik von J. N. v. Seyfried. — 28. Donna Diana, L. von West. \* Mad. Bobs — Donna Diana als Gast. — 30. Fridolin, Sch. von Holbein.

## Januar 1830.

### Directoren:

Herr Bürchl und Herr A. Müller.

Kapellmeister: Herr Hörger.

Regisseur der Oper: Hr. A. Müller.

Regisseur des Schausp.: Hr. Haas.

Inspicient: Hr. Rottmayer jun.

### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### Herren:

Herr Atmer.

Herr Kupfer.

" Bürchl, Dir.

" Müller, Reg.

" Beurer.

" Möller.

" Cuppinger.

" Petrikowsky.

" Dennerlein.

" Remmert.

" Haas, Reg.

" Rottmayer sen.

" Hoffmann.

" Rottmayer jun.

#### Damen:

Demoiselle Berg.

Demoiselle Sorg.

" Fischer.

Madame Wacker.

Madame Müller.

Demoiselle Wiedemann.

### Kinderrollen.

Sabina Breitschwerdt.

Acht Choristen und acht Choristinnen.

### Bedienstetes Personale:

Oekonomie-Verwalter: Hr. Koppel.

Maschinist und Theatermeister: Herr

Rassier: Herr Weinmann.

Holzinger nebst 6 Gehülfen.

Logenmeister: Herr Heimbeck.

Friseur: Herr Schwink.

Garderobier: Herr Storch, nebst Gehülfen.

Requisiteur und Zeitelträger: Herr Kilian und Joseph Beck.

Garderobiere: Madame Storch.

Beleuchter: Herr Geyst.

Theaterdiener: Herr Siegler.

1. Prolog, gespr. von Reg. Haas. Hierauf: Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. \* Dem. Schmid — Gräfin als Gast. — 3. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 4. Zum 2. M.: Ruprecht, Graf zu Horneck, dr. G. von Fr. v. Weisenthurn. — 6. Der Freischütz, O. von Weber. — 8. Elise von Balberg, Sch. von Jffland. — 10. Preciosa, Sch. Musik von Weber. — 11. Das Alpenröslein, Sch. von Holbein. — 13. Der Rehbock, L. von Rozebue. — 15. Der Bettler aus Bremen, L. von Körner. Dann: Das war ich, L. von Hutt. Zum Schluß: Ein Mann hilft dem andern,

L. von Fr. v. Weisenthurn. — 17. Der Schutzgeist, dr. Legende nebst einem Vorspiele von Rozebue. — 18. Joseph und seine Brüder, D. von Mehul. \* Hr. Johannes, vom Mannheimer Hoftheater, Joseph als Gast. — 19. A. s. Großes Instrumental- und Vokal-Concert des Hrn. Ritter Nicolo Paganini, k. k. öfter. Kammervirtuosen, und k. preuß. ersten Concertm. in 2 A. — 20. Das Geheimniß, D. von Solié. Vorher: Humoristische Studien, L. von Lebrün. — 22. Der Scharfrichter von Amsterdam, Sch. von W. Vogel — 24. Der Maurer und der Schloffer, k. D. von Auber. \* Dem. Schmid — Irma als letzte Gast. \* Hr. Johannes — Roger als Debut. — 25. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 27. A. s. Zum 1. M.: Zum Vorth. der Schauspielerin Franziska Berg. Lenore, Sch. m. G. in 3 A. von C. v. Holtei. Instrumentirt von Eberwein. — 29. Zum 1. M.: Der Frack und die Livrée, L. in 1 A. von Lambert. Hierauf: Adrian von Ostade, D. von J. Weigl. — 31. Camilla, D. von Paer.

### Februar.

7. Zum 1. M.: Das Fest der Handwerker, k. Gem. a. d. Volksleben, in 1 A. als Baud. behandelt, von Louis Angely. Vorher: Zum 1. M.: Gabriele, Dr. in 3 A. von J. F. Castelli. — 8. A. s. Der Barbier von Sevilla, D. von Rossini. \* Dem. Backofen, erste Sängerin vom Stadttheater in Frankfurt, Rosine als Gast. — 9. Cäsario, L. von P. A. Wolf. — 10. Der Schnee, D. von Auber. \* Dem. Backofen — Bertha als Gast. — 11. Der Graf von Burgund, R.=Sch. von Rozebue. — 12. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 14. A. s. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. \* Dem. Backofen — Anna als Gast. Im 2. Akt wird Dem. Backofen die Ehre haben, die in der Oper: Der Barbier von Sevilla, eingelegte italien. Arie vorzutragen. — 15. Der Wollmarkt, L. von Claren. \* Hr. Herrmann, den Amtsrath Herbert als Gast. — 17. Das letzte Mittel, L. von Fr. von Weisenthurn. — 19. Lenore, Sch. m. G. — 22. Der Diamant des Geisterkönigs, Z.=D. Musik von Drechsler. — 23. Der lustige Schusterfeierabend, k. D. von W. Müller. — 25. Schein und Sein, L. von Töpfer. — 26. Das Fest der Handwerker, k. Gem. Vorher: Die Bernunft=Heirath, L. von Th. Hell. — 28. Das Käthchen von Heilbronn, rom. R.=Sch. von Holbein.

## M ä r z.

1. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Th. Hell. — 3. Pagenstreiche, L. von Kozebue. — 4. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Leocadia, lyr. D. in 3 A. Nach d. Franzöf. des Scribe und Melesville von Ritter. Musik von Auber. — 5. Herrmann und Dorothea, idyl. Fam.=Gem. von Dr. Löffler. — 7. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 8. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 10. Clavigo, Tr. von Göthe. — 11. Große außerordentliche Vorstellung in 3 A. der Fam. Longuemare, Acrobaten und Pantomimiker. Zum Schluß: Arlequin todt und lebendig, k. Pantom. — 12. Zum 1. M.: Paris in Pommern, oder: Die seltsame Testaments-Clausel, Baud. in 1 A. von L. Angely. Vorher: Die beiden Wittwen, L. von Fr. Gllmenreich. — 14. Fiesko, republ. Tr. von Schiller. — 15. Gabriele, Dr. von Castelli rep. Hierauf: Die beiden Wittwen, L. von Fr. Gllmenreich. — 17. Johann von Paris, D. von Bojeldieu. — 19. Die Bestürmung von Smolensk, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 21. Die unruhige Nachbarschaft, k. D. von W. Müller. — 22. Auf Verlangen: Schein und Sein, L. von C. Löffler. — 23. A. s. Zum Vorth. der dachiesigen Stadt-Armen. Bayard, Sch. von Kozebue. — 24. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 25. Große acrobatische Vorstellung der Familie Longuemare, in 3 A. Zum Schluß: Arlequin als Scelett, k.=magische Pantom. in 3 Tabl. — 26. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. D. von Fioravanti. — 28. Götz von Berlichingen, N.=Sch. von Göthe. — 29. Vorletzte Vorstellung der Familie Longuemare, in 3 A. Dazu: Das war ich, L. von Hutt. Zum Schluß: Arlequin als Maler, k.=mag. Pantom. in 3 Tabl. — 30. Unwiderrüßlich letzte Vorstellung der Familie Longuemare. Zum Vorth. des Hrn. J. Bap. Longuemare, in 3 A. Zum Schluß: Arlequin als Pastetenbäcker, oder: Der gefoppte Alte, k.=mag. Pantom. in 3 Tabl. — 31. Der Tagsbefehl, Dr. von C. Löffler. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kozebue.

## A p r i l.

2. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schausp. Oswald Bürchl. Die Andacht zum Kreuze, dr. G. von A. W. Schlegel. — 4. Salomons Urtheil, hist. Melodr. Musik von Quaisin. — 12. Zum 1. M.: Graf Esfer, Tr. in 5 A. neu für die Bühne

ingerichtet von Collin. — 13. A. s. Zum Vorth. des J. Am. Müller. Silvana, das Mädchen im Speffarter Walde, gr. her.-f. O. Musik von C. M. v. Weber. — 14. Der Königsbefehl, L. von C. Töpfer. — 16. Der Kapellmeister von Venedig, f. Singsp. von Breitenstein. — 18. Silvana, O. von Weber. — 19. Donna Diana, L. von A. West. — 21. Bajard, Sch. von Kogebue. — 22. A. s. Zum Vorth. des Schauspiel. C. Atmer. Don Carlos, dr. G. von Fr. Schiller. — 23. Der Bürgermeister von Saardam, L. von Römer. — 25. Zum 1. M.: Das Schloß Mombelli, oder: Der weiße Pilger, Sch. in 3 A. Nach dem Französi., frei bearbeitet von Franz Hassaurec. — 26. Das Fest der Handwerker, f. Gem. von L. Angely. Vorher: Das war ich. — 27. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. G. Hörger. Zum 1. M.: Nachtigall und Rabe, Iyr. O. in 1 A., frei nach Lafontaine und Etienne von Friedrich Treitschke. Musik von J. Weigl. Vorher: Der Opern-Schneider, oder: Der Maskenball, f. Ballet in 1 A. Musik von G. Hörger. Arrangirt von Mad. Müller. — 30. Auf Verlangen: Nachtigall und Rabe, Hierauf: Der Opern-Schneider.

### M a i.

2. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Joseph Rottmayer: Don Gutierre, dr. Gedicht von C. A. West. — 7. Zum 1. M.: Die Schleichhändler, Possensp. in 4 A. von C. Raupach. — 9. Die Schuld, Tr. von A. Müllner. — 12. Die Entführung, L. von Jünger. — 16. Scherz und Ernst, oder: Der Mann im Feuer, Sch. von W. Vogel. — 20. Das Leben ein Traum, dr. G. von C. A. West. — 21. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Amalia Wacker: Adelheid von Burgau, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 24. Der Sekretär und der Koch, L. von C. Blum. Hierauf: Der Lügner und sein Sohn, P. in 1 A. von Costenoble. — 26. Herrmann und Dorothea, idyll. Familiengem. von C. Töpfer. — 31. A. s. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. \*Hr. Urban, königl. bayer. Hoffchauspieler, den Ferdinand v. Walter als Gast.

### J u n i.

1. A. s. Die Schachmaschine, L. von Beck. \*Hr. Urban — Karl Ruf als Gast. — 2. A. s. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. \*Hr. Urban — Baron v. Wiburg als Gast. — 6. Die Albaneserin, Tr. von Müllner. \*Hr. Urban — Enrico als Gast. — 9. Der Hausdoctor, L. von Ziegler. —

13. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 14. Liebeszunder, L. Hierauf: Der Diener zweier Herren, L. von Schröder. — 16. Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. Hierauf: Der Doppelpapa, L. von G. Hagemann. \* Hr. Bisler — Kalinsky und Kraft als Gast. — 18. Der Wildfang, L. von Kozebue.

### J u l i.

5. Vorstellung des Fr. Bisler und Familie vom Augsburger Stadttheater: Nummer 777, oder: Das glückliche Loos, L. von Lebrün. Hierauf: Trost der Kleinen, eine scherzhafte Parodie auf die Großen von Castelli, vorgetr. von Josephine Bisler, 7 Jahre alt. Zum Beschluß: Wie gewinnt man tausend Thaler, oder: Das Landhaus an der Heerstraße, P. von Kozebue.

### August und September.

Keine Vorstellungen.

### October 1830.

#### Director

Herr Büchsl.

Kapellmeister: Herr Hörger.

Regisseur des Schausp.: Hr. Petri.

Regisseur der Oper: Herr Atmer.

Oekonomie-Verwalter: Herr Koppel.

#### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

##### Herren:

Herr Atmer, Reg.  
" Büchsl, Dir.  
" Dennerlein.  
" Haas.  
" Kupfer.  
" Lipphardt.

Herr Niedeke.  
" Petri, Reg.  
" Popp.  
" Rottmayer sen.  
" Rottmayer jun.  
" Silber.

Herr Wagner.

##### Damen:

Demoiselle Berg.  
" Dams.  
" Sorg.

Fräulein v. Weber d. ä.  
Madame Wagner.  
" Wader.

##### Chorsänger:

Herr Breitschwerdt.  
" Bömly.  
" Dürr.  
" Kaufmann.  
" Kerkel.

Herr Müller.  
" Mais.  
" Pfeifer.  
" Reiß.  
" Wittfelder.

##### Chorsängerinnen:

Demoiselle Bolais.  
" Breitschwerdt.  
" Demar.

Demoiselle Gerschel.  
" Stern d. j.  
" Schlereth.

Fräulein v. Weber d. j.

**Kinderrollen:**

Sabine Breitschwerdt. — Josephine Volais. — Johanna Wagner.

Souffleur: Herr Henze.

**Bedienstetes Personal.**

Garderobier: Herr Storch nebst 2 Friseur: Herr Schwint nebst Sohn.  
 Gehülfen. Friseurin: Demoiselle Schwint.  
 Garderobiere: Madame Storch. Beleuchter: Herr Geyst.  
 Theatermeister: Herr Weber nebst 6 Requisiteur: Herr Beck d. j.  
 Gehülfen. Zettelträger: Herr Beck d. ä. nebst  
 Theatermaler: Herr Geist \*). 4 Gehülfen.  
 Theaterdiener: Herr Siegler.

1. Prolog, gespr. von Hrn. Petri, Reg. des Schausp.  
 Hierauf: Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. — 3. Zum 1.  
 M.: Abelma, oder: Der Kampf an Hildes Grotte, Dr. in 5  
 A. u. d. Engl. des Bewis von W. Vogel. — 4. Welcher ist  
 der Bräutigam? L. von Fr. v. Weisenthurn. — 6. Die Schleich-

\*) Andreas Geist, aus Hassfurt in Unterfranken gebürtig, kam im Jahre  
 1819 als dreizehnjähriger Knabe nach Würzburg; seinen ersten Unterricht  
 erhielt er von dem Maler Peter Nolden, dessen Vater Joseph Nolden vom  
 Jahre 1804 bis 7 Theatermaler war. Geist machte seinen ersten Versuch  
 am hiesigen Theater als Decorationsmaler mit einem großen Garten (Cou-  
 lissen und Hintergrund), welcher vom Publikum beifällig aufgenommen wurde.

Im Jahre 1831 kam die Oper: Die Stumme von Portici zum ersten  
 Male auf hiesiger Bühne zur Aufführung, wozu Geist sämtliche Decoratio-  
 nen neu anfertigte, welche vom Publikum mit allgemeinem Beifall aufge-  
 nommen wurden. Im Jahre 1832 unternahm Geist eine Reise nach Mün-  
 chen, machte daselbst seine Studien, reiste von dort nach Verlauf von einem  
 Jahre nach der Schweiz, allwo er für das in Basel neuerbauete Theater 12  
 Decorationen malte; nach anderthalbjährigem Aufenthalte in der Schweiz  
 kehrte er nach Würzburg zurück; hier blieb er vom Jahre 1834—38, da  
 zog es ihn wieder nach München, woselbst er sich ausschließlich mit Restau-  
 ration der Gemälde beschäftigte. Im Jahre 1840 verließ er München nach  
 einem zweijährigen Aufenthalte und ging dann wieder nach Würzburg. Von  
 dieser Zeit an fertigte er für die hiesige Bühne in verschiedenen Zwischen-  
 räumen eine bedeutende Anzahl Decorationen, wovon nachstehende nament-  
 lich aufzuzählen ich mich veranlaßt fühle:

1. Ein Wald mit 3 durchbrochenen Prospekten. — 2. Ein rother Roc-  
 cocco-Saal mit Gold (besonders in der Zeichnung der Ornamentik im stren-  
 gen Style gehalten). — 3. Ein blauer Roccoco-Saal mit Stukaturarbeit.  
 — 4. Ein Thronsaal mit Bronze-Statuen, nebst zwei dazu gehörigen Pro-  
 spekten (besonders in architektonischer Hinsicht bemerkenswerth.) — 5. Ein  
 gothisches Zimmer nach einem in der Carthause zu Basel befindlichen. — 6.  
 Ein gothischer Saal zur Oper: Undine. — 7. Das brennende Münster,  
 Schlussdecoracion zur Oper: Der Prophet. Außerdem noch viele architek-  
 tonische und landschaftliche Gegenstände.

Geist's künstlerische Leistungen als Landschafts-, Architektur- und Histo-  
 rienmaler sind zu allgemein anerkannt, als daß es noch einer weiteren Aus-  
 einandersehung bedürfte.

händler, Possensp. von G. Raupäch. — 8. Die Stallenerin in Algier, D. von Rossini. — 10. Don Carlos, Tr. von Schiller. — 11. Zum 1. M.: Der junge seltene Chemann, ein Familiengem. in 4 A. von Töpfer. — 13. Der Maurer und der Schlosser, D. von Auber. — 15. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin von Bayern: Die Braut von Messina, Tr. von Schiller. — 17. Zum 1. M.: Herr und Sklave, Dr. in 2 A. von Frhr. v. Zedlig. Hierauf: Schüler-Schwänke, Baud.-P. von L. Angely. — 18. Die Schweizer-Familie, D. von Weigl. \* Jakob Friburg — Hr. Hysel als Gast. — 20. Köschens Aussteuer, L. von Fr. Gumenreich. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 22. Othello, D. von Rossini. \* Hr. Hysel — Othello als Gast. — 24. Abällino, Sch. von Zichoffe. — 25. Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kozebue. — 27. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 29. Auf Verlangen: Othello, D. von Rossini. \* Hr. Hysel — Othello als Gast. — 31. Die Zauberflöte, D. von Mozart.

### November.

Zum 1. M.: Die Königin von 16 Jahren, oder: Christinens Liebe und Entsagung, Dr. in 2 A. n. d. Französl., frei bearbeitet von Th. Hell. Vorher: Die Feuerprobe, L. von Kozebue. — 3. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 5. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. — 7. Die Flucht nach Kenilworth, hist. Dr. von J. E. Lenz. — 8. Der beste Ton, L. von Töpfer. \* Leopoldine von Strehlen — Mad. Petri als Gast. — 10. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. — 12. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. \* Kunigunde — Mad. Petri als Gast. — 14. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — 15. Preciosa, Sch. m. G. von Wolf. Musik von C. M. v. Weber. — 16. Zum 1. M.: Der falsche Paganini, oder: Das Concert auf der G-Saite, P. m. G. in 2 A. Musik von F. Gläser. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Baud.-P. in 1 A. von G. Angely. — 18. A. s. Zum Vorth. für Herrmann Haas: Der Löwe von Kurdistan, rom. Sch. in 5 A. von Frhr. v. Aussenberg. Musik von Strauß.

Der auf der Bühne vorkommende Triumph-Marsch des Sultan Saladin wird von dem Musikchor des kgl. 2. Artillerieregiments ausgeführt.

19. Der Wunderschrank, Orig.-L. von Holbein. — 21. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. — 22. Welche ist die



Brant? L. von Fr. v. Weisenthurn. — 24. Der Spieler, Sch. von Jffland. — 26. Der Barbier von Sevilla, L. D. von Rossini. \*Hr. Niedeke — Figaro als Antrittsrolle. — 28. Zum 1. M.: Pfeffer-Kösel, oder: Die Frankfurter Messe im Jahre 1297, gr. rom. Sch. in 5 A. nach Georg Dörings Novelle: Sonnenberg, von Ch. Birch-Pfeiffer. — 29. Herrmann und Dorothea von Löpfer. — 30. A. s. Zum Borth. der Franziska Berg: Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Hrn. Kapellmeister Hörger.

### December.

3. Zum 1. M.: Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus von Terracina, D. in 3 A. von Auber. — 5. Otto von Wittelsbach, Tr. von Babo. \*Hr. Kemmert — Otto v. Wittelsbach als Gast. — 6. Die Schule der Alten, L. von A. Lewald. — 8. Fra Diavolo, D. von Auber. — 10. Zum 1. M.: Der Diplomat, L. in 2 A. von Th. Hell. \*Hr. Kemmert, — Chevalier de Chavigny als Gast. Vorher: Der Nachwächter, P. von Körner. \*Hr. Kemmert — Wachtel. Hierauf: Der Vorsatz, ländl. Scene von Holbein. — 12. Der Erbvertrag, dr. Dichtung von W. Vogel. — 13. Johann von Paris, D. von Bojeldieu. — 15. Der Vielwiffer, L. von Kozebue. \*Hr. Kemmert — Peregrinus als Gast. — 17. Zum 1. M.: Der alte Feldherr, L. in 1 A. von Holtei. Vorher: Die Vertrauten, L. von Müllner. — 19. Graf v. Effer, Tr. von Collin. — 20. Der Wollmarkt, L. von Claren. — 21. A. s. Zum Borth. des Ernst Kemmert: Götz von Berlichingen, vaterl. Sch. von Göthe. \*Hr. Kemmert — Götz als letzte Gast. — 22. Der alte Feldherr, Liedersp. rep. Vorher: Die eifersüchtige Frau, L. von Kozebue. — 23. Die Schleichhändler, Possensp. von C. Raupach. — 26. Pfeffer-Kösel, Sch. von Birch-Pfeiffer. — 27. Sargino, D. von Paer. — 29. Casario, L. von P. A. Wolf.

### Januar 1831.

Director:

Herr Büchsl.

Kapellmeister: Herr Hörger.

Regisseur des Schausp.: Herr Haas.

Regisseur der Oper: Hr. Niedeke.

Inspicient: Herr Rottmayer jun.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Utmer.

Herr Dennerlein.

„ Büchsl, Dir.

„ Haas, Reg.

Herr Kupfer.	Herr Popp.
" Lipphardt.	" Rottmayer sen.
" Niedeke, Reg.	" Rottmayer jun.
" Petri.	" Silber.

Herr Wagner.

#### Damen:

Demoiselle Berg.	Demoiselle Sorg.
" Fischer.	Fräulein v. Weber d. ä.
Madame Müller.	Madame Wagner.

Madame Wacker.

Zehn Choristen und sieben Choristinnen.

#### Kinderrollen.

Sabine Breitschwerdt. — Josephine Volais. — Johanna Wagner.

Ökonomie-Verwalter: Herr Koppel. Maschinist und Theatermeister: Herr Holzinger. Das übrige technische Personale blieb unverändert.

1. Der Neujahrswunsch, dr. G. als Prolog. Hierauf: Fra Diavolo, D. von Auber. — 2. Der Nachtspruch, Fr. von Ziegler. — 3. Der Diplomat, L. von Hell. Hierauf: Schüler-Schwänke, Baud.-P. von L. Angely. — 5. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Atmer: Die Scharfenecker, Sch. von Weidmann. — 6. Der Maurer und der Schlosser, D. von Auber. — 7. Die Zerstreuten, L. von Kozebue. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. Zum Schluß: Der alte Feldherr, Liedersp. von Holtei. — 9. Zum 1. M.: Der Stern von Sevilla, Dr. in 5 A. von Frhr. v. Zetlitz. — 10. Der Empfehlungsbrief, L. von Löffler. — 12. Ein Mann hilft dem andern, L. von Fr. v. Weisenthurn. Hierauf: Die Entführung, L. von Jünger. — 14. Die Italienerin in Algier, D. von Rossini. — 16. Fra Diavolo, D. von Auber. — 17. Das Mädchen von Marienburg, Sch. von Kratter. — 19. Zum 1. M.: Er weiß Alles, L. in 4 A. von Dr. Birch. — 20. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Wenzel Dennerlein: Arur, König von Ormus, gr. D. in 4 A. nach Beaumarchais' „Tartare“ u. d. Italien. von Dr. Schmieder. Musik von Saliéri. — 21. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weisenthurn. — 23. Der Schnee, D. von Auber. — 24. Der Wunderschrank, L. von Holwein. — 26. Das Käthchen von Heilbronn, rom. Sch. von Holwein. — 28. Das Alpenröslein u., Sch. von Holwein. \* Fr. v. Stockum — Baron Kentheim. \* Fr. v. Stockum — Baronin Kautenhof als Antrittsrollen. — 30. Arur, D. von Saliéri. — 31. Isidor und Olga, Fr. von G. Raupach.

## Februar.

2. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. \*Frau v. Stokum — Preciosa als Antrittsrolle. — 4. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 6. Zum 1. M.: Schloß Greifenstein, oder: Der Sammettschuh, N.=Sch. in 5 A. mit einem Vorsp. von Charl. Birch-Pfeiffer. — 7. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Hell. — 9. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Hell. Vorher: Humoristische Studien, Schwank von Lebrün. — 11. Sargino, O. von Paer. — 14. Der politische Zinngießer, P. m. G. von Treitschke. — 15. Der Kapellmeister von Venedig, musik. Quobl. von Breitenstein. — 17. Die Mäntel, L. Vorher: Mirandolina, L. von C. Blum. — 18. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 20. Zum 1. M.: Karl der Zwölfte auf der Heimkehr, milit. Sch. in 4 A. von C. Töpfer. — 21. Hedwig, Dr. von Körner. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. — 22. A. s. Zum Borth. des Sängers Albert Wagner: Don Juan, O. von Mozart. — 23. Der Kapellmeister von Venedig. Vorher: Das war ich! L. von Hutt. — 25. Tancred, O. von Rossini. \*Mad. Steinert — Amenaide als Gast. — 26. Große Kunstvorstellung aus dem Reiche der natürlichen Zauberei in 2 A., gegeben von Prof. Doebler aus Wien. — 27. Schloß Greifenstein, Sch. — 28. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller.

## März.

2. Elise von Valberg, Sch. von Jffland. — 3. Letzte Vorstellung. Große Kunstvorstellung aus dem Reiche u. von Prof. Doebler. — 4. Je toller je besser, k. O. von Mehul. — 6. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. — 7. Der verbannte Amor, L. von Kozebue. — 8. Unwider- rüstlich letzte große Kunst-Vorstellung des Hrn. Prof. Doebler aus Wien. — 9. Künstlers Erdenwallen, Orig.-L. von J. v. Bof. — 11. Fra Diavolo, O. von Auber. — 13. Zum 1. M.: Schön Klärchen, oder: Die Belagerung von Hanau, rom. Gem. in 4 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 16. A. s. Zum 1. M.: Die Stumme von Portici, gr. her.-rom. O. in 5 A. n. d. Franzöf., frei bearbeitet von Fr. Ritter. Musik von Auber. Mit durchaus neuen von Hrn. Geist gemalten Decorationen und neuer Garderobe. — 18. Zum 1. M.: Der versiegelte Bürgermeister, P. in 2 A. von C. Raupach. Vorher: Die Braut, L. von Kör-

ner. — 19. A. s. Die Stumme von Portici, D. — 20. A. s. Die Stumme von Portici, D. — 21. Der Wirtwarr, L. von Kogebue. — 23. Die Vertrauten, L. von Müllner. Hierauf: Der alte Feldherr, Liebersp. — 25. A. s. Die Stumme von Portici, D. (Mit den gewöhnlichen Preisen.) — 27. Das Bild, Tr. von G. v. Houwald. — 29. Vokal- und Instrumental-Concert in 2 A. von der Familie Trautmann.

### A p r i l.

4. Der Schnee, D. von Auber. — 5. A. s. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 6. Zum 1. M.: Der Zeitgeist, Possensp. in 4 A. von Raupach. — 8. Die Mäntel, L. von G. Blum. Vorher: Mirandolina, L. von G. Blum. — 10. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 11. A. s. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 13. Don Gutierre, Tr. von G. West. — 15. A. s. Zum Vorth. der Carolina Stern: Die diebische Elster, D. von Kossini. — 17. Zum 1. M.: Die Seeräuber, Dr. in 5 A. von G. v. Houwald. — 18. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 19. A. s. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 22. A. s. Zum Vorth. der Crescentia Dams: Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. — 24. Karl der Zwölfte auf der Heimkehr, milit. Sch. von C. Löffler. — 25. Der Zeitgeist, P. von Raupach. — 26. Zum Vorth. der dahiesigen Stadt-Armen: Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 27. Zum 1. M.: Die Maskerade, oder: Der Herr vom Hause, Orig.-L. in 4 A. von Holbein. — 29. Fra Diavolo, D. von Auber. — 30. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Joseph Kottmayer. Zum 1. M. nach A. W. Schlegel's Uebersetzung: Hamlet, Tr. in 5 A. von W. Shakespeare.

Die bei Ophelia's Leichenbegängniß vorkommenden Chöre sind von Hrn. Musikdirektor Hörger.

### M a i.

1. Don Juan, D. von Mozart. \* Don Pedro, Gouverneur — Hr. Kupfer. — 3. Vokal- und Instrumental-Concert in 2 A. von C. Kupfer. — 6. Zum 1. M.: Der Nasenstüber, P. in 3 A. von Raupach. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Löffler. — 8. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. \* Hr. Weiss vom Kölner Theater — Dickson. — 12. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Elise Wagner. Zum 1. M.: Der Cornet, D. in 1 A. von C. H. Fuchs. Musik von Joseph

Küffner. Vorher: Zwei Worte, O. von D'Alayrac. — 13. Capitain Belronde, L. von Kogebue. — 15. Auf Verlangen. Der Cornet, O. Vorher: Nasenstüber, P. von Raupach. — 18. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 20. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 23. Gendrilla, O. von N. Jjouard. — 24. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 29. Preciosa, Sch. m. G. Musik von C. M. v. Weber. — 31. Der Kapellmeister von Venedig, musik. Quobl. von Breitenstein.

### J u n i.

5. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Friedrich Miedke: Die wandernden Operisten, k. O. von Fioravanti. — 12. Die schöne Müllerin, k. O. von Paestello. — 19. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti.

### J u l i.

Keine Vorstellung.

### A u g u s t.

12. Zum Festen des Jos. Kottmayer (frank). Zum 1. M.: Die Nacht der Liebe, Intermezzo aus Atala, gr. her.-rom. O. n. d. Französ. des Chateaubriand von C. G. Müller. Musik von Musikhdr. Hörger. Vorher: Mehrere Musikpiecen.

### S e p t e m b e r.

Keine Vorstellung.

### O k t o b e r 1831.

Director:

Herr Büchsl.

Musikdirector: Herr Hörger.

Regisseur des Schausp.: Hr. Hesse.

Regisseur der Oper: Herr Miedke.

Inspicient: Herr Derlet.

Souffleur: Herr Lepper.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Büchsl, Dir.	Herr Nonne.
" Bandemer.	" Kemmert.
" Bannholzer.	" Näder.
" Dennerlein.	" Sabakty.
" Derlet, Insp.	" Lepper, Souffleur.
" Hesse; Reg.	" Wagner.
" Miedke, Reg.	" Büßenberg.

## Damen:

Demoiselle Bellville.	Demoiselle Strenge.
" " Dams.	Madame Stübecke.
Madame Hessen.	Demoiselle Sorg.
Demoiselle Stern d. ä.	Madame Wagner.
" " Stern d. j.	" " Wacker.

## Kinderrollen:

Johanna Wagner. — S. Büschl. — K. Schmidt.

Zwölf Choristen und sieben Choristinnen.

## Sonstiges zum Theater gehöriges Personale:

Deconomie-Verwalter: Herr Koppel.	Friseur: Herr Schwink nebst Sohn.
Raffier: Herr Weinmann.	Theatermeister: Herr Ach.
Vogelmeister: Herr Heimbeck.	Zwei Theatergehülffen Herr P. Ach.
Sechs Billeteurs.	— J. Fromm.
Gardebobier: Herr Storch nebst 2	Sechs Theaterzimmerleute.
Gehülffen.	Theaterdiener: Herr Siegler.
Gardebobiere: Madame Storch.	Eine Calcantin.
	Eine Kehrfrau.

2. Das Käthchen von Heilbronn, rom. N.=Sch. von Holbein. \* Hr. Bürger, Mitglied des Breslauer Stadttheaters, Wetter v. Strahl als Gast. \* Dem. Strenge, vom Stadttheater zu Köln, Käthchen als Debut. — 3. Der Schloffer und der Maurer, D. von Auber. \* Hr. Wüstenberg, vom Mainzer Stadttheater, Leon als Debut. \* Hr. Käder den Schloffer als Debut. — 5. Zum 1. M.: Der junge Chemann, L. in 3 A., n. d. Französ. des Mazères von A. Preuß. \* Hr. Hessen den Chevalier als Debut. Hierauf: Zum 1. M.: Der hundertjährige Greis, oder: Die Familie Küstig, Baud. in 1 A. von Angely. — 7. Don Juan, D. von Mozart. \* Mad. Stübecke — Donna Anna zum Debut. — 9. Die drei Wahrzeichen, rom. Spekt.=L. von Holbein. \* Konrad v. Starckenburg — Hr. Bürger. — 10. Der Barbier von Sevilla, f. D. von Rossini. — 12. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 14. Zur allerh. Namensfeier Ihrer Maj. der Königin. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 16. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. \* Kunitgunde — Dem. Bellville als Debut. — 17. Der leichtsinnige Lügner, L. von C. Schmidt. — 19. Titus, D. von Mozart. — 23. Zum 1. M.: Fidelio, gr. D. in 2 A. Musik von L. von Beethoven. — 24. Die Leibeigenen, Tr. von Dr. Raupach. \* Fürst Wolodimir — Hr. Bürger. — 26. Der junge Chemann, L. von Preuß. Hierauf: Zum 1. M.: Der Platzregen als Eheprokurator, P. in 2 A. von Raupach. — 28. Der beste Ton, L. von Löpfer. \* Hr. Bürger — Philipp von Strehlen. — 30. Die weiße Frau, D. von Bojelbteu.

\* Jenny — Mad. Hessen als Debut. — 31. Die Mäntel, L. Hierauf: Die Wiener in Berlin, P. von Holtei.

### November.

2. Otto von Wittelsbach, Tr. von Babo. \* Hr. Kemmert — Otto als Debut. — 3. A. s. Zum Borth. des Sängers A. Wagner. Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus zu Terracina. D. in 3 A. von Auber. — 4. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. — 6. Fidelio, D. von Beethoven. — 7. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 9. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 11. Zum 1. M.: Hans Luft, dr. Skizze in 3 A. frei n. d. Französ. von C. Lebrün. Hierauf: Violinpiecen von den Gebrüdern Eichhorn, wovon Ernst 9 und Eduard 7 Jahre alt. — 13. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — 14. Zum 1. M.: Die Entführung, oder: Der alte Bürgerkapitain, ein Frankfurter her.-bürgerl. L. in 2 A. von Direktor Malsh. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Baud.=P. von Angely. — 15. Maurer und Schlosser, D. von Auber. — 18. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 20. Zum 1. M.: Der Rosamundenthurm, oder: Ritterliche Treue, rom. Sch. in 5 A. von Wilh. Marsano. — 21. Liebe kann Alles, L. von Holbein. Hierauf: Der Plazregen als Cheprokurator, L. von Kaupach. — 23. Der Barbier von Sevilla, D. von Rossini. — 25. Welche ist die Braut? L. von Fr. v. Weisenthurn. — 27. Die diebische Elster, D. von Rossini. — 28. Hedwig, Dr. von Körner. Hierauf: Der hundertjährige Greis, Baud. in 1 A. von Angely. — 30. Die Entführung, oder: Der alte Bürgerkapitain, L. von Malsh. Vorher: Der Bräutigam aus der Fremde, L. in 1 A. von Kogebue. — Aus Armuth und Edelsinn.

### Dezember.

1. A. s. Zum Besten der Sängerin Caroline Stern. Othello, D. von Rossini. — 2. Der Vielwiffer, L. von Kogebue. — 4. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. — 5. Egmont, Tr. von Göthe. Musik von Beethoven. \* Hr. Hölken, Regisseur des k. Hoftheaters in München, Egmont als Gast. — 7. Der Spieler, Sch. von Iffland. \* Hr. Hölken — Baron v. Wallenfels als Gast. — 8. Fra Diavolo, D. von Auber. — 11. Fidelio, D. von Beethoven. — 12. Fribolin, Sch. von Holbein. \* Hr. Hölken — Graf v. Savern als Gast. — 14. Die Schleichhändler, L. von Kaupach. — 15. A. s. Zum Borth. des Ludwig Hölken. Don Carlos, Tr. von Schiller. \* Hr.

Höllken — den Posa als letzte Gastr. — 16. Hans Lust, dr. Skizze von Lebrün. Hierauf: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 18. Othello, D. von Rossini. — 19. Zum 1. M.: Der alte Student, Sch. in 2 A. von Fr. v. Maltiz. Hierauf: Der alte Feldherr, Liebersp. von Holtei. — 21. Isidor und Olga, Tr. von Dr. Kaupach. — 23. Der Zeitgeist, Possensp. von Kaupach. — 26. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 27. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 30. Das Intermezzo, L. von Kozebue.

### Januar 1832.

1. Zum 1. M.: Zampa, oder: Die Marmorbraut, gr. f. D. in 3 A., n. d. Französ. des Melesville, von Carl Blum. Musik von Herold. — 3. Der Nasenstüber, P. von Kaupach. Vorher: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. — 4. Zum 1. M.: Zwei Jahre verheirathet, oder: Wer ist d'ran Schuld, L. in 2 A., nach Scribe von Th. Hell. Vorher: Die eifersüchtige Frau, L. von Kozebue. — 6. Don Juan, D. von Mozart. — 8. Zampa, D. von Herold. — 9. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 11. Aschenbrödel, D. von Mik. Fouard. — 13. Zum 1. M.: Kunst und Natur, L. in 4 A. von Albini. — 15. Fra Diavolo, D. von Auber. — 16. Der alte Student, Sch. von Fr. v. Maltiz. Hierauf: Der alte Feldherr, Liebersp. von Angely. — 18. Zum 1. M.: Der Bandit, Dr. in 2 A., n. d. Engl. des J. Blanché, von L. W. Both. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 19. A. s. Zum Borth. der B. Strenge und G. Hessen. Zum 1. M.: Yelva, oder: Die stumme Waise aus Rußland, Sch. m. Melodr. in 2 A. Nach dem Französ. bearbeitet von Th. Hell. Musik vom k. sächs. Kapellm. Reißiger. Hierauf: Zum 1. M.: Der ländliche Morgen, oder: Der geprellte Liebhaber, gr. f. Ballet in 1 A. Musik von Hrn. Kapellm. Hörger, arrang. von Hrn. Bannholzer. — 20. Die Mäntel, L. von Blum. Hierauf: Der Plagregen u., L. von Kaupach. — 22. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 23. Auf Verlangen: Kunst und Natur, L. von Albini. — 25. Zwei Jahre verheirathet, L. von Hell. Hierauf wird Herr Lund aus Florenz einen Matrosentanz von 100 verschiedenen Pas ausführen. Zum Schluß: Humoristische Studien, P. von Lebrün. — 27. Menschenhaß und Neue, Sch. von Kozebue. — 29. Arur, D. von Saliéri. — 30. Herrmann und Dorothea, von Töpfer. \* Hr. Stahl, den Herrmann als ersten theatralischen Versuch.



## Februar.

1. A. s. Zum Borth. der Crescentia Dams. Zum 1. M.: Rothkäppchen, gr. O. in 3 A. u. d. Französ. des Theaulon, Musik von Bojeldieu. — 2. Delva, Sch. m. Melodr. Musik von Reisinger. Hierauf: Der ländliche Morgen, Ballet rep. — 3. Loni, Dr. von Körner. Hierauf: Der Unsichtbare, f. O. Musik von Cule. — 5. Zampa, O. von Herold. — 6. Don Ranudo de Colibrados, L. von Kozebue. — 8. Rothkäppchen, O. von Bojeldieu. — 10. Blind geladen, L. von Kozebue. Hierauf: Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. — 12. Kochus Pumpernickel, mus. Quodl. von Stegmayer. — 13. Kunst und Natur, L. von Albini. — 15. Der leichtsinnige Lügner, L. von C. Schmidt. Hierauf: Der bayerische Grenadier, O. in 1 A. von Meidl, Musik vom Kapellm. Müller. — 16. A. s. Zum Borth. des Schauspielers Ernst Kemmert. Sitah Mani, hist. Sch. in 5 A. \* Franziska Kemmert wird die Ehre haben, die Rolle der „Sitah Mani“ zu geben. — 17. Maurer und Schlosser, O. von Auber. \* Dem. Ehrenburg — Irma als ersten theatralischen Versuch. — 19. Johanna von Montfaucon, R.=Sch. von Kozebue. — 20. Der Schnee. — 22. Die Onkelei, L. von Müllner. Hierauf: Das Fest der Handwerker, f. Gem. von Angely. — 24. Der Barbier von Sevilla, f. O. Musik von Rossini. \* Hr. Käder d. ä. — Graf Almaviva. — 26. Schloß Greifenstein, R.=Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 27. Der Wirrwar, L. von Kozebue. — 29. Der Kapellmeister von Benedig, mus. Quodl. von Breitenstein.

## März.

1. Liebe kann Alles, L. von Holbein. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kozebue. — 2. A. s. Zum Borth. des Sängers Fried. Niedke. Zum 1. M.: Der Liebestrank, gr. O. in 2 A., u. d. Französ. des Scribe, von Frhrn. von Lichtenstein. Musik von Auber. — 5. Preciosa, Sch. mit Ges. Musik von C. M. v. Weber. — 6. Der Bär und der Bassa, Baud.=Burleske von Blum. Vorher: Das war ich, L. von Hutt. — 8. Fra Diavolo, O. von Auber. — 9. Das Bild, Tr. von C. Houwald. \* Mad. Cuppinger=Lay — Camilla als Gast. — 11. Die Stumme von Portici, O. von Auber. \* Madame Cuppinger=Lay — Fenella als Gast. — 12. Der Bräutigam aus Mexico, Sch. von Claren. — 13. A. s. Zum Borth. des Gust. Käder. Staberl's Reiseabenteuer in Frankfurt am Main,

B. m. G. u. Tanz in 2 A. von Carl. Hierauf: Zum 1. M.: Die Räuber in den Abruzzen, oder: Der nächtliche Einbruch, mimisch-plastische Darst. in 6 Tabl. — 14. Der Liebestrank, D. von Auber. — 16. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weisenthurn. Hierauf: Ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von Hrn. Bannholzer. — 18. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. — 19. Pfefferrösel, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \*Mad. Cuppinger-Lay — Pfefferrösel als Gast. — 21. Die Zerstreuten, L. von Kozebue. Hierauf: Der Unsichtbare, D. von Koste-noble. Musik von Gule. — 22. A. s. Zum Vorth. der Jeannette Cuppinger-Lay. Zum 1. M.: Die Walburgisnacht, rom. Sch. in 4 A. von Charl. Birch-Pfeiffer, die Musik dazu vom Kapellm. Reißiger. \*J. Cuppinger-Lay — Else als Gast. — 23. Rothkäppchen, D. von Bojeldieu. — 25. Auf Verlangen: Die Walburgisnacht. \*Mad. Cuppinger-Lay — Else als Gast. — 26. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 28. Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 29. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Vladimir, Fürst von Nowogrod, D. von Biercy. — 30. Die Braut vom Kynast, Sch. von A. Klingemann. \*Mad. Cuppinger-Lay — Kunigunde als Gast.

#### April.

1. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. \*Dem. Ehrenburg — Agathe. — 2. Die Walburgisnacht von M. Birch-Pfeiffer. \*Mad. Cuppinger-Lay — Else als Gast. — 4. Die drei Wahrzeichen von Holbein. \*Mad. Cuppinger-Lay — Elisabeth als Gast. \*Hr. Fischer — Konrad von Starckenburg als Gast. — A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Amalie Wacker. Zum 1. M.: Der Wahn und seine Schrecken, Sch. in 2 A. u. 4 A. von Leopold Bartsch. \*Hr. Fischer — Graf v. Felsen. \*Mad. Cuppinger-Lay — Kaspar Emil. — 8. Fidelio, D. von Beethoven. — 9. Zum 1. M.: Der Kammerdiener, P. in 4 A. von P. A. Wolf. Hierauf: Der Platzregen u., P. von Raupach. — 11. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 12. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Elise Wagner. Zum 1. M.: Die Gräfin Plater, Singsp. in 1 A. von Ronne. Musik von Hrn. J. B. Hamm. Vorher: Die falsche Catalani, P. m. Musik von Bäuerle. — 13. Johann von Paris, D. von Bojeldieu. \*Dem. Weinzierl — Prinzessin von Navarra. \*Hr. Näder d. ä. — Johann von Paris. — 15. Belisar, oder: Der blinde Sieger, dr. Gem.

von Ed. Schenk. Musik von Fr. v. Boisl. \* Hr. Fischer — Belisar als Gast. — 23. A. s. Zum 1. M.: Oberon, König der Elfen, rom. Feen-Oper in 3 A. a. d. Engl., übers. von Th. Hell. Musik von C. M. v. Weber. \* Dem. Weinzierl — Puck. — 24. A. s. Oberon, D. — 25. Zum 1. M.: Frauenliebe, Sch. in 4 A. von Albini. (Als Forts. von „Kunst und Natur“). — 26. A. s. Oberon, D. — 27. Zum 1. M.: Der Hofmeister in Aengsten, L. in 1 A. n. d. Französ. von Th. Hell. Hierauf zum 1. M.: Demoiselle Boek, L. in 1 A. von J. C. Mand. — 29. Fra Diavolo, D. von Auber. — 30. Zum Vorth. der dahlesigen Stadt-Armen: Die Stumme von Portici, D. von Auber.

### M a i.

13. Dramatische Darstellungen im Costume des Fhrn. C. Ad. v. Dolff's-Magni, Dramaturgen aus Wien, unter Mitwirkung einiger resp. Bühnen-Mitglieder und des vollen Orchesters.

### J u n i.

15. Concert des Würzburger Musik-Vereins.

### J u l i.

11. Concert des Würzburger Musik-Vereins.

### A u g u s t.

1. Concert des Würzburger Musik-Vereins. — 23. Concert des Würzburger Musik-Vereins. — 29. Zum Vorth. des Wenzel Dennerlein: Der Sänger und der Schneider, k. Singsp. in 1 A. Musik von Hrn. v. Drieberg. Hierauf zum 1. M.: Michel und Christine, L. in 1 A., frei bearbeitet n. d. Französ. von Scribe, von Frieder. Gllmenreich. Zum Beschluß: Staberl als Annoncenschreiber, k. Scene mit Musik von A. Bäuerle.

## September 1832.

### Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Hörger.

Inspicient: Hr. Unzelmann d. j.

Regisseur der Oper: Herr Niedeke.

Ballemeister: Herr Baunholzer.

Regisseur des Schausp.: Hr. Unzelmann d. ä.

Souffleur: Herr Henze.

### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### Herren:

Herr Bürchl, Dir.

Herr Baifon.

„ Bisler.

„ Baunholzer.

Herr Dennerlein.

" Derlet.

" Kerkel.

" Liedl.

" Niedke.

" Reichelt.

Herr Seeltiger.

" Stahl.

" Unzelmann d. ä.

" Unzelmann d. j.

" Wagner.

" Waldmann.

Herr Wüstenberg.

Damen:

Madame Beurmann.

Demoiselle Bisler.

" Breitschwerdt d. ä.

" Breitschwerdt d. j.

" Dams.

" Demar.

" Gerschel.

Madame Pellkofen.

Demoiselle Reichert.

" Piening.

" Ringelmann.

" Sorg.

" Stern d. ä.

" Stern d. j.

Madame Wacker.

" Wagner.

Demoiselle Weinzierl.

Fünfzehn Choristen und Choristinnen.

Sonstiges hierher gehöriges Personale.

Garderobier: Herr Storch nebst 2 Theatermeister: Hr. Ach nebst 6 Gehülfsen.

Garderobiere: Madame Storch.

Beleuchter: Herr Geyst.

Friseur: Herr Schwink nebst Sohn.

Friseurin: Demoiselle Schwink.

Requisiteur und Zettelträger die Gebrüder Beck nebst 4 Gehülfsen.

Theaterdiener: Herr Siegler.

2. Die Sängerin auf dem Lande, k. D. von Fioravanti.  
 — 12. Musikalisch-dramatische Vorstellung in 3 A., worin Hr. Siebert, 1. Bassist vom k. k. Hoftheater in Wien aufzutreten die Ehre haben wird. — 16. Die Drillinge, L. n. d. Französ.  
 \*Hr. Karl Unzelmann die Drillinge als Debut. Vorher: Herr und Sklave, Dr. von Fr. von Zedlitz. \*Hr. Seeltiger  
 — Sald als Debut. — 30. Die Hochzeit des Figaro, D. von Mozart.

## October.

1. Zum 1. M.: Die Brautschau, L. in 5 A. von Marsano. — 4. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weisenthurn.  
 \*Mad. Beurmann — Baronin Waldhüll als Debut. — 5. Die Liebe auf dem Lande, L. nach Iffland's Hagestolzen. Hierauf: Der Diener zweier Herren, L. nach Goldoni. — 7. Don Juan, D. von Mozart. — 8. Die beiden Klingsberg, L. von Kozebue. — 10. Die Drillinge, L. Vorher: Die Helden, L. von Marsano. — 12. Zum 1. M.: Der Müller und sein Kind, Volks-Dr. in 5 A. von G. Raupach. — 14. Zur Vorfeier des hohen Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnädigsten Königin: Der Schutzgeist, dr. Leg. von Kozebue.

— 16. Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. — 17. Der Hofmeister in tausend Aengsten, L. von Hell. Hierauf: Die beiden Britten, L. von Blum. — 18. A. s. Domi, der amerikanische Affe, oder Neger-Rache, gr. rom.=melodr. Sch. in 3 A. von Told. Musik von Adolph Müller. \*Hr. Springer, erster Brotesktänzer am kaiserl. Hoftheater zu St. Petersburg den Domi. — 19. Die Weiberkur, f. O. von Paer. — 20. A. s. Domi. — 21. Zum 1. M.: Das Irrenhaus zu Dijon, oder: Wahnsinn und Verbrechen, Sch. in 3 A. a. d. Französ., frei bearbeitet von Brix. \*Hr. Waldmann — Eberard zum Debut. — 22. Die beiden Sergeanten, Sch. von Th. Hell. — 24. Fra Diavolo, O. von Auber. — 26. Die Maskeraden, Orig.-L. von Holbein. — 28. Fiesko, republ. Tr. von Schiller. — 29. Zum 1. M.: Kataplan, der kleine Tambour, Vaud. in 1 A. a. d. Französ. von F. Billwig. Vorher: Michel und Christine, L. von Fr. Ellmenreich. — 30. A. s. Vorstellung des Hrn. Springer: Domi. — 31. Johann von Paris, O. von Bofielden.

### November.

2. Kunst und Natur, L. von Albini. — 3. A. s. Vorstellung des Hrn. Springer: Domi. — 4. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 5. Köschen's Aussteuer, L. von Fr. Ellmenreich. Vorher: Nehmt ein Exempel dran, L. von Töpfer. — 7. Othello, O. von Rossini. — 8. A. s. Letzte Vorstellung des Hrn. Springer: Domi's Tod. Forts. u. Schluß von Domi, oder: Neger-Rache, gr. melodr. Sch. in 3 A., nebst einem Vorsp. „Fünf Tage nach dem Schiffbruch.“ \*Hr. Springer — Domi. — 9. Frauenliebe, Sch. von Albini. — 10. A. s. Erste Vorstellung der Ballettänzer unter der Direktion des Hrn. Cassel vom Theater Porte St. Martin zu Paris: Der Carneval zu Venedig, f. pantom. Ballet in 2 A. von Milon. Vorher: Die Helden, L. von Marsano. — 11. Die Walburgisnacht, Melodr. Musik von Reifiger. — 12. Das Käuschchen, L. von Brechner. — 13. A. s. Zweite Vorstellung der Ballettänzer unter der Direktion des Hrn. Cassel u.: Die Müller, oder: Das nächtliche Rendez-vous, f. pantom. Ballet in 1 A. von Blache. Vorher: Der Hofmeister in tausend Aengsten, L. von Hell. — 14. Der Barbier von Sevilla, f. O. von Rossini. — 15. A. s. Dritte Vorstellung der Ballettänzer u.: Der Tambour und das Götzenbild, indian. Ballet in 2 A. von Taglionti. Mit gr. milit. Evolutionen. Vorher: Herr und Sklave, Dr.

von Frhr. v. Zebly. — 16. Der Diplomat, L. von Th. Hell. Hierauf: Kataplan, Baud. von Billwig. — 17. A. s. Letzte Vorstellung der Ballettänzer. Auf Verlangen: Der Carneval zu Venedig, k. pantom. Ballet von Wilson. Hierauf: Neue kom. Schattenpantomime in 1 A. Vorher: Das war ich, L. — 18. Der Freischütz, D. von C. M. von Weber. — 19. Die Kreuzfahrer, N.=Sch. von Kogebue. \*Hr. Matte — Emir. \*Mad. Matte — Emma als Gäste. — 20. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. — 23. Zum 1. M.: Richard's Wanderleben, L. in 4 A. n. b. Engl., frei bearbeitet von G. Kettel. \*Hr. Matte — von Donner als Gast. — 25. Maurer und Schlosser, D. von Auber. — 26. Bayard, N.=Sch. von Kogebue. \*Tardieu — Hr. Matte. — 28. Zum 1. M.: Die Braut aus Arkadien, ober: Die Unschuld auf dem Lande, L. in 4 A. von C. C. Grammerstötter. \*Hr. Matte — Baron Sonderberg. \*Mad. Matte — Abele als Gäste. — 29. A. s. Zum Besten der Sängerin Caroline Stern. Zum 1. M.: Donna Juana, gr. rom.=k. D. von Knecht. Musik von Hörger. — 30. Die drei Wahrzeichen, gr. rom. Spekt.=L. von Holbein. \*Mad. Matte — Elisabeth. \*Hr. Matte — Stürmer als Gäste.

### December.

2. Donna Juana, rom.=k. D. Musik von Hörger. — 3. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. \*Hr. Matte — Präsident. \*Mad. Matte — Louise als Gäste. — 5. Fidelio, D. von Beethoven. — 8. Zriny, Dr. von Th. Körner. \*Hr. Matte — Soliman als Gast. — 9. Fra Diavolo, D. von Auber. — 10. Zum 1. M.: Der Fächer, L. in 3 A. von C. Blum. \*Mad. Matte — Kandida als Gast. Hierauf: Der Unsichtbare, k. D. von Gule. — 12. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. \*Hr. Matte — von Donner als Gast. — 13. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Karl Waldmann. Zum 1. M.: Robert der Teufel, gr. rom. Sch. in 3 A. nebst einem Vorsp. von Birch-Pfeiffer. Musik von Kapellmeister Kähler. \*Hr. Matte — Herzog von Provence. \*Mad. Matte — Prinzessin Romilde als Gäste. — 14. Sargino, D. von Paer. — 16. Zum 1. M.: Der Alpenkönig und der Menschenfeind, rom.=k. Orig.=Zaubersp. in 4 A. mit Musik von Ferdinand Raimund. — 17. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Jffland. \*Hr. Matte — Oberförster. \*Mad. Matte — Friederike als Gäste. — 19. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 20. A. s. Zum Vorth. des Heinrich und Franziska Matte. Zum 1. M.: Ben

David der Knabenräuber, oder: Christ und Jude, Sch. in 5 A., für die Bühne bearbeitet von Bernhard Neustädt. Nach Spindler's Erzählung: Der Jude. \* Hr. Matte — Ben David. \* Mad. Matte — Esther als letzte Gastr. — 21. Die Sängertinnen auf dem Lande, f. D. von Fioravanti. — 23. Der Alpenkönig u. von Raimund rep. — 26. Pfeffer-Kösel, Sch. von Mad. Birch-Pfeiffer. — 27. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 28. Nelva, Melodr. von Reißiger. Hierauf: Kataplan, Vaud. von Billwitz. — 30. Die Stumme von Portici, D. von Auber.

### Januar 1833.

1. Zum 1. M.: Erzherzog Maximilian's Brautzug, Sch. in 5 A. von Deinhardtstein. — 2. Die eifersüchtige Frau, L. von Rosebue. Hierauf: Der Kammerdiener, P. von Wolff. — 4. Die Brautschau, L. von Marsano. — 6. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. \* Dem. Marianne Bamberger — Myrha als Gast. — 7. Zum 1. M.: Das Liebes-Protokoll, L. in 3 A. von Bauernfeld. Hierauf: Der Plazregen u., P. von Kaupach. \* Hr. North vom Nacher Stadttheater — Köck. — 9. Der Fächer, L. von C. Blum. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 11. Die deutschen Kleinstädter, L. von Rosebue. — 13. Die Zauberflöte, D. von Mozart. \* Dem. Marianne Bamberger — Pamina als Gast. — 14. Der Empfehlungsbrief, L. von Löffler. — 16. Das Irrenhaus zu Dijon, Sch. von Prir. — 17. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner: Oberon, D. von C. M. v. Weber. — 18. Zum 1. M.: Schwert und Spindel, oder: Chret bte Frauen, L. in 3 A. von Carl Schall. — 20. Oberon, D. von C. M. v. Weber. — 21. Die Schleichhändler, L. von Kaupach. — 23. Der Wasserträger, D. von Cherubini.

Anekdote. Im 2. Akte dieser Oper hatte ein junger Schauspieler die Rolle des Sergeanten der italienischen Soldaten. Der Lieutenant des Detachements hat zu seiner Mannschaft zu sagen: Wir haben in der verflossenen Nacht manch trefflichen Fang gemacht, es sollte mich wundern, wenn nicht einige Parlamentsmitglieder darunter wären. Hierauf hat der Sergeant zu sagen: Wenn doch der darunter wäre, auf dessen Kopf ein so hoher Preis gesetzt ist; der junge Schauspieler aber versprach sich und sagte: Wenn doch der darunter wäre, auf dessen Preis ein so hoher Kopf gesetzt ist. — Das Publikum spendete ihm ein Bravo, und brach in ein lautes Gelächter aus.

25. Elise von Balberg, Sch. von Jffland. — 27. Preciosa, Sch. m. G. von Wolf. Musik von C. M. v. Weber. — 28. Der beste Ton, L. von Löffler. — 30. Der Barbier von Sevilla, f. D. von Rossini.

## Februar.

1. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M. nach der neuen Bearbeitung: Die Fee aus Frankreich, oder: Liebesqualen eines Hagestolzen, k. Zaubersp. m. G. u. Tanz in 4 A. von Karl Meisl. — 2. Zampa, D. von Herold. — 3. Das Käthchen von Heilbronn, N.-Sch. von Holbein. — 4. Das Alpenröslein u., Sch. von Holbein. In den Zwischenakten wird sich das erste, durch alle Blätter rühmlichst bekannte Aelpler Kleeblatt von Steyermark: G. Fischer, P. Schweizer u. J. Lauter mit ihrer eignen Instrumentalbegleitung hören lassen. — 6. Zum 1. M.: Leichtsinm aus Liebe, oder: Täuschungen, L. in 4 A. von Bauernfeld. — 8. Camilla, D. von Paer. — 10. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. n. d. Französ. — 11. Das Liebesprotokoll, L. von Bauernfeld. Hierauf: Der Sänger und der Schneider, k. Singsp. von Drieberg. — 13. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 14. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Gustav Seeliger. Zum 1. M.: Die eiserne Maske, Dr. in 5 A. des Arnould u. Fournier, vom köntgl. preuß. Hofschauspieler Schneider. — 15. Der schwarze Mann, P. a. d. Engl. Hierauf: Kataplan, Vaud. von Billwig. — 18. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. — 19. Kochus Pumpernickel, musik. Quobl. von Stegmayer. — 21. Otto von Wittelsbach, Tr. von Babo. — 22. Das Epigramm, L. von Kogebue. — 24. Die eiserne Maske, Dr. von Schneider. — 25. Fidelto, D. von Beethoven. — 27. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 28. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Crescentia Dams. Zum 1. M.: Fiorella, D. in 3 A., frei u. d. Französ. des Scribe von Frieder. Ellmenreich. Musik von Auber.

## M ä r z.

1. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Th. Hell. Hierauf: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. — 3. Zampa, D. von Herold.

Während des ersten Aktes dieser Vorstellung fühlte sich der hiesige k. Schloßverwalter Debot, welcher sich in einer Loge des zweiten Ranges befand, plötzlich unwohl; er stand auf, ging zur Logenthür hinaus und fiel vor derselben ohnmächtig nieder; man rief nach Wasser, da öffnete sich die Thüre einer andern Loge und der Schein einer im Gange befindlichen Lampe fiel herein; in der Meinung es brenne, rief Jemand aus dem Pub-



lkum Feuer! es entstand eine Unruhe, man sprang von den Sitzen auf, drängte sich nach den Ausgängen, kurz, der Schreck und die Verwirrung war allgemein; doch schnell wurde den noch anwesenden Zuschauern von der Bühne herab bedeutet, es sei nichts, als daß Jemand in einer Loge ohnmächtig geworden; so trat nach und nach wieder Ruhe ein, und die Vorstellung begann von Neuem.

4. Die Versöhnung, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 6. Erzherzog Maximilian's Brautzug, Sch. von Deinhardtstein. — 8. Der Kammerdiener, P. von Wolf. Hierauf: Die zwei Worte, D. von D'Alayrac. — 10. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 11. Die Quälgeister, L. von H. Beck. — 13. Tancred, D. von Rossini. — 14. A. s. Zum Vorth. der Schausp. Elise Wagner. Zum 1. M.: Der Kaufmann von Venedig, n. d. Originalübers. von A. W. Schlegel. Sch. in 5 A. von Shakespeare. — 15. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 17. Fra Diavolo, D. von Auber. — 18. Leichtsin aus Liebe, L. von Bauernfeld. — 19. Die Walburgisnacht, Melodr. von Ch. Birch-Pfeiffer. Musik von Reissiger. — 21. A. s. Zum Vorth. des Sängers Fried. Miedke. Zum 1. M.: Der Vampyr, rom. D. in 2 A., nach Lord Byrons Erzählung, frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück, Musik von Marschner. — 22. Irrthum auf allen Ecken, L. von Schröder. — 24. Auf Verlangen: Der Vampyr, D. rep. — 25. Zum 1. M.: Die beiden Foster, oder: Die Wittwe von Kornhill, dr. Gem. in 5 A. von W. Rowley, übers. von L. Schneider. — 27. Yelva, Melodr. von Hell. Musik von Reissiger. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kozebue. — 28. Oberon, D. von G. M. v. Weber. — 29. Die beiden Sergeanten, Sch. von Th. Hell. — 31. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Therese Beurmann. Zum 1. M.: Genovefa, rom. Sch. in 5 A. von C. Raupach.

#### A p r i l.

8. Der Vampyr, D. von Marschner. — 9. Graf Benjowsky, Sch. von Kozebue. — 10. Fra Diavolo, D. von Auber. — 11. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Amalie Wacker. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kozebue. — 12. Hedwig, Dr. von Körner. Hierauf: Zum 1. M.: Die junge Pathe, L. in 1 A., nach Scribe, von Both. — 14. Zampa, D. von Herold. — 15. Das Chamäleon, L. von H. Beck. — 17. Die beiden Klingsberg, L. von Kozebue. — 18. A. s. Zum 1. M.: Robert der Teufel, gr. D. in 5 A. von Scribe und Delavigne. Musik von

G. Meier=Beer. — 19. Die beiden Foster, dr. Gem. von L. Schneider. — 21. A. s. Robert der Teufel, D. von Meier=Beer. — 22. Zum 1. M.: Dominique, L. in 3 A. n. d. Französ. von J. Campe. Vorher: Die junge Pathe, L. von Both. — 23. Fiorella, D. von Auber. — 24. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 25. Zum Besten der dahiesigen Stadt=Armen. Robert der Teufel, D. — 26. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. — 28. Der Vampyr, D. von Marschner. — 29. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 30. Robert der Teufel, D. von Meier=Beer.

### M a i.

2. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Wilhelm Wüstenberg. Eine große musikalisch=dramatische Abend=Unterhaltung in 3 A. m. Scene u. Kostume. — 14. Unter gefälliger Mitwirkung des hiesigen Theaterpersonals. Zum Vorth. des Schauspielers Fried. Bisler. Der Schmuggler, oder: Die Ruine bei Burnina, Dr. in 3 A. n. d. Französ. von G. Loß. — 20. Zum 1. M.: Große Kunstvorst. der Mad. Klein=Romanine und Fräul. Romanine, Tänzerinnen auf dem dünnen Eisenbraute aus Paris, in 3 A. Zum Schluß: Das Schweben zum Olymp. — 24. Große Kunstvorst. der Mad. Klein=Romanine und Fräul. Romanine, in 3 A. — 27. Zum letzten Male: Große Kunstvorst. der Mad. Klein=Romanine und Fräul. Romanine, in 3 A.

### J u n i.

2. Zum Besten der Schauspieler Karl Waldmann und Gustav Seeliger. Zum 1. M.: Albrecht Dürer in Venedig, Sch. in 2 A. von G. v. Schenk. Darauf: Die lustigen Zigeuner, Ballet, arrang. von Anton Bannholzer, Tanzlehrer. Zum Schluß: Der Eckensteher Rante im Verhör, Berliner Lokalp. nach Beckmann, Schauspieler am Königsstädter Theater in Berlin.

### J u l i.

28. Eine musikalisch=dramatische Abend=Unterhaltung in 3 A., gegeben von Josephine Müller=Anschütz nebst Tochter, früher herzogl. braunschweiger Hofopern=Sängerin.

### A u g u s t.

Keine Vorstellung.

## September 1833.

Director:  
Herr Büchsl.

Musikdirector: Herr Hörger. Inspicient: Herr Stahl.  
Regisseur des Schauspiels und der Souffleur: Herr Henze.  
Oper: Herr Niedeke.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

## Herren:

Herr Büchsl, Dir.	Herr R. Müller.
" Ehrst.	" Möller.
" Dennerlein.	" Neumärker.
" Fischer.	" Dehrlein.
" Körsgen.	" Reichert.
" Keller.	" Röder.
" Klusmann.	" Seeliger.
" Löb.	" Strasser.
" Niedeke, Reg.	" Stahl.
" S. Müller.	" Wagner.

Herr Waldmann.

## Damen:

Demoiselle Anschütz.	Demoiselle Reichert d. ä.
" Bötschel.	" Reichert d. j.
" Beddies.	" Stern d. ä.
" Bisler.	" Stern d. j.
Madame Müller.	Madame Schulz.
" Gohmann.	Demoiselle Schulz.
" Pelkofen.	" Schlereth.
Demoiselle Ringelmann d. ä.	Madame Wacker.
" Ringelmann d. j.	" Wagner.

Demoiselle Widmer.

## Kinderrollen:

Sophie und Franziska Strasser. — Johanna und Franziska Wagner.  
Bedienstetes Personale wie in vorhergehender Saison.

15. Zum Vorth. des Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.:  
Das Abentheuer in der Judenschänke, Baud.=P. in 1 A. von  
L. Angely. Musik vom Kapellm. Lenhard. Am Schlusse des Bau-  
devilles ein jüdisches Pas de trois, getanzt von Israel, Rachel  
und Chailo, arrang. von Hrn. Bannholzer. Vorher: Der Schel-  
lenbaum, oder: Ich glaub's nicht, L. in 1 A. von Gr. v. Niesch.  
— 29. Der Wampyr, rom. D. von Marschner.

## October.

2. Pfefferrösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 4.  
Don Juan, D. von Mozart. — 6. Zum 1. M.: Die Krone  
von Cypern, Sch. in 5 A. von G. v. Schenk. — 7. Die Wie-

ner in Berlin, P. m. G. von C. Blum. Vorher: Der Sekretair und der Koch, L. von C. Blum. \* Hr. Kunkelmann — Adolph als ersten theatralischen Versuch. — 9. Der Freischütz, D. von Weber. — 11. Zum 1. M.: Frei'n nach Vorschrift, oder: Wenn Sie befehlen, L. in 4 A. von Dr. C. Töpfer. — 13. Adelheid von Burgau, R.=Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 15. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Zum 1. M.: Hans Heiling, gr. rom. D. in 3 A. nebst einem Vorspiele von C. Devrient. Musik von H. Marschner. — 16. Die Schuld, Tr. von A. Müllner. — 18. Zum 1. M.: Anstellung oder Frau? L. in 3 A. n. d. Franzöf. von Both. Vorher: Die Helden, L. von Marsano. — 20. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 21. Frei'n nach Vorschrift, L. von Töpfer. — 23. Der Schnee, D. von Auber. — 25. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 27. Hans Heiling, D. von Marschner. — 28. Steckpferde, L. von P. A. Wolf. — 30. Hedwig, Dr. von Körner. Hierauf: Der Sekretair und der Koch, L.

### November.

1. Die Schweizer-Familie, lyr. D. von Weigl. — 3. Die eiserne Maske, Dr. von Schneider. — 4. Der Maurer und der Schlosser, D. von Auber. — 6. Dienstpflicht, Sch. von Jffland. \* Hr. Müller, vom Nürnberger Theater, Kriegs Rath Dallner. \* Hr. Röder, vom Kölner Theater, Sekretair Dallner als Gäste. — 8. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. — 10. Der Vampyr, D. von Marschner. — 11. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 13. Zum 1. M.: Der Mann meiner Frau, L. in 3 A. von Lambert. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Baud.=P. von C. Blum. — 15. Die beiden Fuster, dr. Gem. von L. Schneider. — 17. Fra Diavolo, D. von Auber. — 18. Das Käthchen von Heilbronn, rom. R.=Sch. von Holbein. — 19. Die Walburgisnacht, Melodr. von Ch. Birch-Pfeiffer. Musik von Reisinger. — 22. Zum 1. M.: Der Doppelgänger, L. in 4 A., nach v. Schaden's Erzählung, frei für die Bühne bearbeitet von Fr. v. Holbein. — 24. Hans Heiling, rom. D. von Marschner. — 25. Steckpferde, L. von Wolf. Vorher: Der Vorsatz, L. von Holbein. \* Dem. St. Georges — Gretchen als ersten theatralischen Versuch. — 27. Der Barbier von Sevilla, f. D. von Rossini. — 28. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers C. Waldmann. Zum 1. M.: Charlotte Corday, oder: Marat's Tod, Sch. aus dem franzöf. Revolutions=

Kriege in 5 A. des Viktor Ducange, frei bearbeitet von Ludwig Meier. — 29. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Theodor Hell. \* Dem. Wilhelmi — Königin Christine als Gast. Hierauf: Herr und Sklave, Dr. von H. v. Zedlitz.

### Dezember.

1. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. \* Dem. Wilhelmi — Johanna als Gast. — 2. Die Braut-  
schau, L. von Marsano. — 4. Der Mann meiner Frau, L. von Lemberg. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 5. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner. Zum 1. M.: Die Unbekannte, gr. rom. D. in 2 A. nach Romani, von Vinzenzo Bellini. \* Isoletta — Dem. F. Salvagni als ersten thea-  
tralischen Versuch. — 6. Toni, Dr. von Körner. \* Dem. Beddies — Toni. Hierauf: Der Unsichtbare, D. von Gule. — 8. Zampa, D. von Herold. — 9. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. \* Dem. Beddies — Louise. — 11. Die Unbekannte, D. rep. \* Dem. Salvagni — Isoletta. — 13. Zum 1. M.: Der Musikus von Augsburg, rom. L. in 3 A. von Bauernfeld. — 15. Die Italienerin in Algier, D. von Rossini. — 16. Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. Hierauf: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kogebue. Zum Be-  
schluß zum 1. M.: Der letzte April, P. in 1 A. von Gerle. — 18. Das war ich, L. von Hutt. Hierauf: Der Schellenbaum, L. von Graf v. Niesch. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schau-  
spielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Staberl als Bampyr, natürliches Zaubersp. in 2 A. Musik von Marschner. — 20. Das Irrenhaus zu Dijon, Sch. von Pix. — 22. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 23. Zum 1. M.: Des Goldschmied's Tochterlein, altdent. Sittengem. in 2 A. von G. Blum. Hierauf zum 1. M.: Ein Tag vor Weis-  
nacht, Gem. aus dem Bürgerleben in 2 A. von Dr. Töpfer. — 26. Fra Diavolo, D. von Auber. — 27. Der Doppel-  
gänger, L. von Holbein. — 29. Johanna von Montfaucon, rom. N.-Sch. von Kogebue. — 30. Hausfrieden, L. von Iffland.

### Januar 1834.

1. Die Unbekannte, D. von Bellini. \* Dem. Salvagni — Isoletta. — 3. Das Soldaten-Gefängniß, L. von Mayer. — 5. Zampa, D. von Herold. — 6. Der Wald bei Herrmann-  
stadt, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. \* Frau v. Stiers-  
berg vom Nationaltheater zu Breslau — Elifene als Gast.

— 8. Des Goldschmied's Töchterlein, altdeut. Sittengem. von C. Blum. Hierauf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 10. Die drei Wahrzeichen von Holbein. \* Frau v. Giersberg — Elisabeth als Gast. — 12. Hans Heiling, D. von Marschner. — 13. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 15. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 17. Don Juan, D. von Mozart. — 19. Die Zauberflöte, D. von Mozart. \* Dem. Galvagni — Pamina. \* Hr. Bannholzer — Monostatos. — 20. Das Alpenröslein ic., Sch. von Holbein. — 22. Zum 1. M.: Garrick in Bristol, L. in 4 A. von Deinhardtstein. — 24. Sargino, D. von Paer. — 26. Die Waise und der Mörder, Melodr. Musik von Seyfried. — 27. Die Beichte, L. von Kogebue. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. von Nautenstrauch. Zum Beschluß: Der letzte April, P. von Gerle. — 29. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Caroline Stern: Robert der Teufel, D. von Meyerbeer. — 30. Abällino, Tr. von Schofke.

### Februar.

2. Der Vampyr, D. von Marschner. — 3. Kunst und Natur, L. von Albini. — 5. Der Schnee, D. von Auber. — 7. Zum 1. M.: Der Stiefvater, L. in 3 A. von Dr. C. Nau-pach. — 10. Der Alpenkönig, Orig.=Zauber-sp. von F. Raimund. — 11. Die Teufelsmühle, Volksmär. m. G. von W. Müller. — 13. Pfeffer-Rösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Dem. Schneider — Pfeffer-Rösel als Debut. — 14. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Th. Hell. — \* Dem. Schnei-der — Königin Christine als Debut. Hierauf: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. — 16. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 17. Der beste Ton, L. von Löffler. — 18. A. s. Zum Benef. des Schauspielers Heinrich Müller. Zum 1. M.: Die Lichtensteiner, oder: Die Macht des Wahns, dr. Gem. aus den Zeiten des 30 jährigen Kriegs in 5 A., nebst einem dazu gehörigen Vorspiele: Der Weihnacht-Abend in 1 A., nach van der Velde's Erzählung „die Lichtensteiner“, frei bearbeitet von F. F. Bahrdt. — 19. Die Zauberflöte, D. von Mozart. \* Dem. Galvagni — Pamina. \* Hr. Bannholzer — Monostatos. — 21. Das Epigramm, L. von Kogebue. — 23. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. — 24. Zum 1. M.: Das Liebhaber-Theater, L. in 4 A. nach Van der Velde's Erzählung, für die Bühne bearbeitet von W. A. Gerle. — 26. Die Italienerin in Algier, D. von Rossini. — 27. A. s. Zum Vorth. der Schau-spielerin Amalie Wacker. Zum 1. M.: Der Barbier von Paris,

Sch. in 5 A. von Fehren. Julius Cæsar von Cæhofen. — 28. Frei'n nach Vorschrift, L. von Töpfer.

### März.

2. Carl der Zwölfte auf der Heimkehr, milit. Sch. von Töpfer. — 3. Der Barbier von Sevilla, I. D. von Rossini. — 5. Der Doppelgänger, L. von Holbein. — 6. A. s. Zum Borth. des Sängers Fried. Niedeke. Zum 1. M.: Faust, rom. D. in 4 A. von J. C. Bernard, Musik von Spohr. \* Rösschen — Dem. Galvagni. — 7. Zum 1. M.: Der Quäcker und die Tänzerin, L. in 1 A. n. d. Französ. des Scribe und Delavigne, von Stawinsky. Hierauf: Der Kammerdiener, P. von Wolf. — 9. Die Teufelsmühle, Volksmär. m. G. von W. Müller. — 10. Die Unbekannte, D. von Bellini. \* Dem. Galvagni — Isoletta. — 12. Zum 1. M.: Bube und Dame, L. in 3 A. von Töpfer. Vorher: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 13. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Faust, D. von Spohr. \* Rösschen — Dem. Galvagni. — 14. Fridolin, Sch. von Holbein. — 16. Die Waise und der Mörder, Melodr. Musik von Seyfried. — 17. Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 19. A. s. Zum Borth. der Schauspielerin Elise Wagner. Zum 1. M.: Sylvio, oder: Das Schloß in den Pyrenäen, Dr. in 5 A. von C. J. Theodor. — 20. Das Soldaten-Gefängniß, L. von Mayer. — 21. Faust, D. von Spohr. \* Rösschen — Dem. Galvagni. — 23. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. — 31. Othello, D. von Rossini. \* Hr. Wapens, vom Bamberger Theater, Rodrigo als Gast.

### A p r i l.

1. Die eiserne Maske, Dr. von Schneider. — 2. Maurer und Schlosser, D. von Auber. \* Hr. Wapens — Leon de Merinville als Gast. — 4. Zum 1. M.: Zu zahm und zu wild, oder: Die ungleichen Brüder, L. in 3 A. von Albini. — 6. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. — 7. Der Barbier von Paris, Sch. von C. v. Cæhofen. — 9. Die Erbschaft, Sch. von Kozebue. Hierauf: Bube und Dame, L. von Töpfer. — 10. A. s. Zum Borth. der Familie Müller-Anschütz. Zum 1. M.: Atala, oder: Die Wilden in der Wüste, gr. rom. D. in 2 A. nach Chateaubriand von K. Müller. Musik von G. Hörger. — 11. Ein Tag aus dem Jugendleben Heinrich's des Fünften, L. von Th. Hell. Hierauf: Die Helden, L. von Marsano. — 13. Atala, D. von Hörger rep. — 14. Das Gut Sternberg, L.

von Fr. v. Weipenthurn. — 16. Die Unbekannte, D. von Bellini. \* Dem. Galvagni — Isoletta. — 17. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers G. Seeliger. Zum 1. M.: Hinko, oder: König und Freiknecht, Dr. in 5 A. und einem Vorspiele, genannt: Der jüngere Sohn, mit freier Benutzung des Storch'schen Roman's „Der Freiknecht“ von Ch. Birch-Pfeiffer. — 18. Tancred, D. von Rossini. — 20. Hinko, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer rep. — 21. Kunst und Natur, L. von Albini. — 23. Die Vestalin, D. von Spontini. — 24. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt-Armen. Briny, Tr. von Th. Körner. — 25. Der grüne Domino, L. von Körner. Hierauf: Die Erbschaft, L. von Kozebue. Zum Beschluß: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 27. Hinko, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 28. Die Lichtensteiner, dr. Gem. von Bahrdt. — 30. Don Juan, D. von Mozart.

### M a i.

22. Vorstellung des Schauspielers Heinrich Müller und dessen Gattin. Die Spitzen und das Reitpferd, dram.-declamatorische Scene aus dem häuslichen Leben in 1 A. Hierauf: Die Proben der Kunst, declamat.-dram. Quodl. in mehreren Charakteren und von verschied. Dichtern; arrang. von Dr. Klingemann.

### J u n i.

12. Vorstellung der Familie Müller-Anschütz. Die Tochter Pharaonis, L. von Kozebue. \* Hr. Mich. Bauer — Konrad Hertzig als ersten theatralischen Versuch. Hierauf: Große Scene u. Arie aus Oberon von C. M. v. Weber im Kostum, vorgetr. von Dem. C. Stern. Zum Schluß: Die verabschiedeten Domestiquen, mus. Intermezzo in 1 A. von K. Müller, Mustt von verschiedenen Meistern.

### J u l i.

Keine Vorstellung.

### A u g u s t.

Keine Vorstellung.

### S e p t e m b e r.

28. Zum Besten des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Der gerade Weg der beste, L. von Kozebue. Hierauf: Mehrere Concert-Piecen.



## Oktober 1834.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Hörger.

Regisseur des Schausp.: Herr Haas

Regisseur der Oper: Herr Miedke.

Inspicient: Herr Strasser.

Souffleur: Herr Henze.

### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### Herren:

Herr Bürchl, Dir.	Herr Miedke, Reg.
" Brankl.	" Möbster.
" Dennerlein.	" Neumärker.
" Dor.	" Deyrlein.
" Ellmenreich.	" Reichert.
" Franke.	" Raab.
" Fischer.	" Strasser.
" Grapow.	" Stahl.
" Haas, Reg.	" Schulz.
" Löß.	" Walbmann.

#### Damen:

Demoiselle Dötschel.	Demoiselle Schlereth.
Madame Gerlach.	" Stern d. ä.
" Grapow.	" Stern d. j.
Demoiselle Hüb.	" Schulz.
Madame Peltosen.	Madame Schulz.
Demoiselle Ringelmann.	Demoiselle Trinkwalb.
" Reichert d. ä.	Madame Baker.
" Reichert d. j.	Demoiselle Widmer.

Acht Choristen und sechs Choristinnen.

#### Kinderrollen.

Sophie und Franziska Strasser.

Bedienstetes Personale wie in vorhergehender Saison.

1. Die Albaneserin, Tr. von Müllner. — 3. Der Rothmantel, L. von Kogebue. — 5. Pfefferrösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 6. Liebe kann Alles, L. von Holbein. \* Franziska — Mad. Gerlach als Gast. Hierauf: Die Proberollen, P. von Breitenstein. \* Mad. Gerlach — Dem. Schnell als Gast. — 8. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 10. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. — 12. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — \* Mad. Gerlach — Maria als Gast. — 13. Bagenstreiche, L. von Kogebue. \* Mad. Gerlach — Page als Gast. — 15. Zur Vorfeier des allerh. Namensfestes unserer allergnäd. Königin. Zum 1. M.: Der Erlkönig, hist.-rom. Sch. in 4 A. nach Göthe's Ballade, von Ph. Döringer. Musik von Braun. — 17. Frei'n nach Vorschrift, L.

von Töpfer. — 19. Zum 1. M.: Die Montagues und Capulets, oder: Romeo und Julie, D. in 2 A., n. d. Italien. von Fried. Glimmerich; Musik von Bellini. — 20. Zum 1. M.: Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Vorher: Die Großmama, L. von Kozebue. — 22. Biktorine, oder: Die Waise aus Genf, Dr. von G. Braun. — 24. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 26. Jakob und seine Söhne, D. von Mehul. — 27. Bube und Dame, L. von Töpfer. Vorher: Zwei Nichten für Eine, L. von Kozebue. — 29. Der böse Geist Lumpaci-Bagabundus, Z.=P. von Nestroy. Musik von A. Müller.

### November.

1. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Vorher: Der Sekretär und der Koch, L. — 2. Romeo und Julie, D. von Bellini. — 3. Lumpaci-Bagabundus, Z.=P. von Nestroy. — 5. Der Tagtsbefehl, Sch. von Töpfer. Hierauf: Der Königsbefehl, L. von Töpfer. \*Hr. Miedke, vom k. Hoftheater zu Stuttgart, in beiden Stücken den König als Gast. — 7. Preciosa, Sch. m. G. von G. M. v. Weber. — 9. Die Räuber, Tr. von Schiller. \*Hr. Wilh. Kunst — Karl v. Moor als Gast. — 10. Der Freischütz, D. von Weber. — 12. Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. \*Hr. Wilh. Kunst — Otto als Gast. — 14. Hamlet, Tr. nach Shakespeare von Schröder. \*Hr. Wilh. Kunst — Hamlet als Gast. — 16. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. \*Hr. Wilh. Kunst — Tell als Gast. — 17. Lumpaci-Bagabundus, Z.=P. von Nestroy. — 18. Die Walburgisnacht, Melodr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 19. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. \*König Wenzel — Hr. Wilh. Kunst als letzte Gast. — 21. Die Jäger, ländl. Sittengen. von Jffland. \*Hr. Miedke — Oberförster als Gast. — 23. Zriny, Tr. von Th. Körner. \*Hr. Miedke — Soliman als Gast. — 24. Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. Vorher: Der Tagtsbefehl, L. von Töpfer. \*Hr. Miedke — König als Gast. — 26. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Hierauf: Der Unsichtbare, D. von Gule. — 28. Zum 1. M.: Die feindlichen Brüder, oder: Homöopath und Allopath, L. in 3 A. von Raupach. Vorher: Die Proberollen, P. von Breitenstein. — 30. Die Stumme von Portici, D. von Auber.

### December.

1. Donna Diana, L. von K. A. West. — 3. Die Unbekannte, D. von Bellini. \*Hr. Heim vom Bamberger Theater

— Arthur als Gast. — 5. Zum 1. M.: König und Schauspieler, L. in 1 A., nach einer wahren Begebenheit aus dem Leben Friedrich des Großen, für die Bühne bearbeitet von Georg Harris. \*Hr. Miedke — König als Gast. Vorher: Pommer'sche Intriguen, L. von Lebrün. — 7. Zum 1. M.: Staberl als Improvisator, P. m. G. in 3 A. von Xavier. — 8. Der Barbier von Sevilla, t. D. von Rossini. \*Hr. Grapow — Almaviva als Debut. — 10. Romeo und Julie, D. von Bellini. \*Mad. Grapow — Romeo als Debut. — 12. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person, altdeut. L. von Ziegler. — 14. Don Juan, D. von Mozart. — 15. Die Schuld, Tr. von A. Müllner. \*Hr. Gerlach — Graf Hugo. \*Hr. Miedke Don Valeros als Gäste. — 17. Der Diplomat, L. von Hell. Hierauf: Die eifersüchtige Frau, L. von Kozebue. \*Hr. Gerlach — Chevalier de Chavigny und Regierungsrath Uhlen als Gast. — 18. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Waldmann. Zum 1. M.: Die Griechen in Nürnberg, Sch. in 3 A. von Eduard v. Schenk. \*Hr. Miedke — Basilios Notaras als Gast. Nach Beendigung des Schauspiels wird Hr. Balth. Klinger die hier mit so vielem Beifall aufgenommene Kunststücke indischer Jongleurs zu productiren die Ehre haben. — 19. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 21. Oberon, D. von Weber. — 22. Donna Diana, L. von C. A. West. — 23. Ein Tag vor Weihnacht, Gem. a. d. Bürgerleben von Löffler. Hierauf zum 1. M.: Die beiden Hofmeister, oder: Asinus asinum fricat, Baud. in 1 A. von L. Angely. — 26. Zum 1. M.: Maria Tudor, Sch. in 4 A. von Viktor Hugo, überf. von M. Tonelli. — 28. Maurer und Schlosser, D. von Auber. — 30. Das Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von Fr. v. Plöz.

### Januar 1835.

1. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. — 2. Die drei Wahrzeichen, L. von Holbein. — 4. König Lear, Tr. nach Shakespeare von Schröder. \*Hr. Miedke — König Lear. — 5. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Hell. Vorher: König und Schauspieler, L. von G. Harrys. \*Hr. Miedke — König. — 6. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 8. Romeo und Julie, D. von Bellini. — 9. Außerordentliche Vorstellung mit aufgehobenem Abonnement. Zum Vorth. des Regisseurs Herrmann Haas. Zum 1. M.: König Ottokar's Glück und Ende, hist. Dr. in 5 A. von Franz Grillparzer. \*Hr. Miedke —

Rudolph von Habsburg als Gast. — 11. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 12. Die Macht der Verhältnisse, Tr. von Robert. \*Fr. Gerlach — August Weiß als Gast. — 14. Zum 1. M.: Das letzte Abenteuer, L. in 5 A. von Bauernfeld. — 16. Staberl als Improvisator, B. von Xavier. — 18. Zampa, D. von Herold. — 19. Das Intermezzo, L. von Kogebue. — 21. Die Abenteuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von Fr. v. Plösz. — 22. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Amalie Wacker: Der Diamant des Geisterkönigs, Z.=B. m. G. von Raimund. — 23. Das Nachtlager zu Granada, Sch. Hierauf zum 1. M.: Der König von Gestern, L. in 1 A. von St. Schüze. — 25. Fidelio, D. von Beethoven. — 26. Cäsario, L. von P. A. Wolf. — 28. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Vorher: Die Großmama, L. von Kogebue. — 29. A. s. Zum Besten der Christine Dötschel: Aschenbrödel, D. von Mik. Fouard. — 30. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer.

### Februar.

1. Don Juan, D. von Mozart. — 2. Zum 1. M.: Der Maskenball, hist.-rom. G. in 5 A. von Dr. Bärmann. — 4. Der Barbier von Sevilla, f. D. von Rossini. — 5. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Vetter Benjamin aus Polen, oder: Der Achtgroschenvetter, heiteres Familiengem. von H. Cuno. — 6. Das Alpenröslein u., Sch. von Holbein. — 8. Die Teufelsmühle, Volksmär. von W. Müller. — 9. Hans Sachs, dr. Ged. von Deinhardtstein. — 11. Maurer und Schlosser, D. von Auber. — 13. Emilie Galotti, Tr. von Lessing. — 15. Das Leben ein Traum, dr. Ged. von C. A. West. — 16. Die beiden Britten, L. von Blum. Hierauf: Der Unsichtbare, D. von Gule. — 17. A. s. Zum Besten des Ludwig und der Amalia Grapow: Titus, D. von Mozart. — 18. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 20. Aschenbrödel, D. von Mik. Fouard. — 22. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Th. Hell. — 23. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. in 4 A. von Fr. W. Ziegler. — 25. Titus, D. von Mozart. — 27. Zum 1. M.: Die vier Sterne, oder: Er hat Alle zum Besten, L. in 5 A. nach Karl Stein's komischen Roman: Gleich und Gleich, von Vogel.

### März.

2. Der Diamant des Geisterkönigs, Z.=B. von Raimund. — 3. Lumpaci-Bagabundus, Z.=D. von Nestroy. — 5. A. s.

Die Stumme von Portici, O. von Ueber. \*Hr. Breiting, k. k. Hof-Opernsänger aus Wien — Masaniello als Gast. — 6. Die vier Temperamente, L. Hierauf: Vierzehn Tage nach dem Schluß, L. von Ziegler. — 7. A. s. Zampa, O. von Herold. \*Hr. Breiting — Zampa als Gast. — 8. Die eiserne Maske, Dr. von Schneider. — 9. Better Benjamin aus Polen von H. Cuno. — 10. A. s. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. \*Hr. Breiting — George als letzte Gast. — 11. Die Vertrauten, L. von Müllner. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene in 1 A. — 13. Das letzte Abenteuer, L. von Bauernfeld. — 15. Zum 1. M.: Der Templer und die Jüdin, gr. rom. O. in 4 A. nach Walter Scott's Roman „Ivanhoe“, frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück, in Musik gesetzt von Heinrich Marschner. — 16. Correggio, Sch. von Dehleschläger. — 18. A. s. Zum Besten des Herrmann Dor. Zum 1. M.: Staberl als Cholera-Doktor, P. in 3 A. von Dir. Carl. — 19. Templer und Jüdin, O. von Marschner rep. — 20. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 22. Die Waise und der Mörder, Dr. Musik von Seyfried. — 23. Homöopath und Allopath, L. von Bauernfeld. Hierauf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 25. A. s. Zum Borth. der Sängerin Caroline Stern: Arur, König von Ormus, O. von Saltéri. — 26. Partheienwuth, Sch. von Ziegler. — 27. Sargino, O. von Paer. — 29. Staberl als Cholera-Doktor, P. von Carl. — 30. Die vier Sterne, L. von Vogel.

#### A p r i l.

1. Das Rätthchen von Heilbronn, N.-Sch. von Holbein. — 3. Die Verläumber, Sch. von Kogebue. — 4. A. s. Zum Besten der Sängerin Amalie Grapow: Fra Diavolo, O. von Ueber. — 5. Rochus Pumpernickel, musik. Duodl. von Stegmayer. — 6. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 8. Delva, Melodr. Musik von Reissiger. Hierauf: Der König von Gestern, L. von Schütze. — 9. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Der Schnee, O. von Ueber. — 10. Pommer'sche Intriguen, L. von Lebrün. Hierauf: Humoristische Studien, P. von Lebrün. — 11. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Auguste Gerlach. Johann, Herzog von Finnland, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. \*Hr. Gerlach — Johann als Gast. — 12. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 20. Schloß Greifenstein, N.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 21. Die Bürger in Wien, L. von A. Bäuerle. — 22. Zum 1. M.: Die Einfalt vom Lande, L.

in 4 A. von Töpfer. — 23. A. s. Zum Besten des Sängers Fried. Miedke. Zum 1. M.: Des Adlers Horst, rom.-f. D. in 3 A. von C. v. Holtei. Musik vom Kapellm. Fr. Gläser. — 24. Der Bruderzwist, Sch. von Kogebue. — 25. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 26. Des Adlers Horst, D. von Gläser. — 27. Der Indiensfahrer, Sch. von Arresto. — 28. Maurer und Schlosser, D. von Auber. — 30. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Der Triumph des bösen Geistes Lumpact-Bagabundus (Zweiter Theil des Lumpact-Bagabundus), Lokalp. mit G. in 2 A. nebst einem Vorspiele von Seittler. Musik von A. Müller.

### M a i.

3. Fridolin, Sch. von Holbein. — 4. Zum Besten des F. Strasser und A. Ellmenreich. Zum 1. M.: Staberl im Gilwagen, Lokalp. in 6 Bildern, nach der Hampelmannnade vom Verfasser des Bürgerkapitains. Hierauf: Der Elefant, mim.=plast. Tabl. geordnet vom Hrn. Th. Bauer.

### Juni und Juli.

Keine Vorstellung.

### A u g u s t.

2. Zur Feier der Rückkehr des 2. Bataillons des köntgl. 12. Linien-Infanterie-Regiments aus Griechenland. Subscriptions-Vorstellung Nr. 1. Die beiden Sergeanten, Sch. in 3 A. von Th. Hell. Hierauf: Der bayerische Grenadier, Operette in 1 A. von Meindl. Musik von W. Müller. — 26. Subscriptions-Vorstellung Nr. 2. Sorgen ohne Noth, und Noth ohne Sorgen, L. von Kogebue. Zwischen dem 3. und 4. Akt wird Hr. Huppmann eine Arie, von Rossini, zu singen die Ehre haben. — 27. Subscriptions-Vorstellung Nr. 3. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. \* Mad. Werner — Luise zum Debut. — 30. Zum 1. M.: Johannes Guttenberg, Orig.=Sch. in 3 A. von Ch. Birch-Pfeiffer.

### September 1835.

Director:  
Herr Büchsl.

Musikdirector: Herr Werner.  
Regisseur der Oper: Herr Miedke.

Regisseur des Schausp.: Herr Haas.  
Souffleuse: Madame Stehböck.

## Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

## Herren:

Herr Büchtl, Dir.	Herr Kramer.
" Beringer.	" Löwe.
" Brankl.	" Niedeke, Reg.
" Dennerlein.	" Möller.
" Derost.	" Neumärker.
" Fischer.	" Raab.
" Graubner.	" Stoffregen.
" Haas, Reg.	" Strasser.
" Huppmann.	" Wagner.

Herr Waldmann.

## Damen:

Demoiselle Dötschel.	Demoiselle Stern d. ä.
" Düring.	" Stern d. j.
" Hannemann.	" Schulze.
" Hollner.	" Schwarz.
" Kunz.	" Schlereth.
" Reichert d. ä.	Madame Wacker.
" Reichert d. j.	" Wagner.
" Ringelmann.	Demoiselle Walter.

Madame Werner.

Neun Choristen und neun Choristinnen.

## Kinderrollen:

Sophie und Franziska Strasser. — Johanna und Franziska Wagner.

Bedienstetes Personale blieb unverändert, bis auf den Friseur; Herr Rom neu hinzugetreten.

Keine Vorstellung.

## Oktober.

2. Die weiße Frau, D. von Bojeldien. \* Hr. Huppmann — Gaveston als Gast. \* Hr. Forner — Georg als Gast. \* Dem. Hannemann — Anna. \* Hr. Wagner — Dikson. — 3. Zum Besten des Schauspielers und Sängers W. Dennerlein. Zum 1. M.: Von sieben die Häßlichste, L. in 3 A. und einem Vorspiele, nach Gold's Erzählung von Louis Angely. — 4. König und Freiknecht, D. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Hr. Löwe — Henrico zum Debut. — 5. Die Leibeigenen, D. von Raupach. — 7. Fra Diavolo, D. von Auber. \* Hr. Stoffregen — Lorenzo zum Debut. — 9. Der Barbier von Sevilla, D. von Rossini. \* Hr. Forner — Graf Almaviva als Gast. — 11. Don Carlos, dr. G. von Schiller. — 12. Jakob und seine Söhne, D. von Mehul. \* Hr. Forner — Joseph als letzte Gast. \* Dem. Kunz — Benjamin zum Debut. — 14. Zur Feier des allerbh. Namensfestes Ihrer Maj. un-

ferer allergnäd. Königin. Johannes Gutenberg, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 16. Zum 1. M.: Das goldene Kreuz, L. in 2 A. von Harrys. Vorher: Das Taschenbuch, Sch. von Kogebue. — 18. Des Adlers Horst, rom.-f. D. von Gläser. — 19. Zum 1. M.: Des Malers Meisterstück, L. in 2 A. von Fr. v. Weisenthurn. Hierauf: Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. — 21. Die Schweizer-Familie, lyr. D. von Weigl. — 23. Zum 1. M.: Das Manuscript, L. in 5 A. von Fr. v. Weisenthurn. — 25. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — 26. Zum 1. M.: Nach Sonnenuntergang, L. in 2 A. von G. Vog. Hierauf: Die Mäntel, L. von Blum. — 28. Maurer und Schlosser, D. von Auber. — 29. A. s. Zum Vorth. des Schauspiel. C. Waldmann. Zum 1. M.: Der Minister und der Seidenhändler, oder: Die Kunst, Revolution zu machen, L. in 5 A. a. d. Französ. des Scribe, von C. Riemann. — 30. Richard's Wanderleben, L. von Kettel.

### November.

1. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 2. Von sieben die häßlichste, L. von Angely. — 4. Don Juan, D. von Mozart. — 6. Zum 1. M.: Pauline, Sch. in 5 A. von Fr. v. Weisenthurn. — 8. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 9. Die Kreuzfahrer, R.-Sch. von Kogebue. — 11. Zum 1. M.: Michel Perrin, L. in 2 A. nach Mellesville und Duverjnier, von Th. Hell. Vorher: Die Großmama, L. von Kogebue. — 12. A. s. Zum Vorth. des Sängers Friedrich Meidke: Der Vampyr, rom. D. von Marschner. — 13. Frei'n nach Vorschrift, L. von Löffler. — 15. Zum 1. M.: Herzog Allerich und der Pfeiffer von der Hardt, rom. Sch. in 4 A. nebst einem Vorsp., genannt: Der schwäbische Bund. Nach Hauf's Erzählung: „Lichtenstein“, für die Bühne bearbeitet von Fr. Meidke. — 16. Des Adlers Horst, rom.-f. D. von Gläser. — 17. Lumpaci-Bagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Herrmann Haas. Zum 1. M.: Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. in 6 Tableaux. Nach dem Roman des Viktor Hugo, frei bearbeitet von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Die Schleichhändler, Possensp. von Raupach. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Vog. — 22. Auf Verlangen: Der Glöckner von Notre-Dame. — 23. Die Steckenpferde, L. von P. A. Wolf. Hierauf: Das goldene Kreuz, L. von Harrys. — 25. Die Hochzeit des Figaro, D. von Mozart. — 26. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin



Amalie Wacker: Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, f. Gem. in 5 A. von Angely. — 27. Die Einfachheit vom Lande, L. von Töpfer. — 29. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — 30. Des Malers Meisterstück, L. von Fr. v. Weisenthurn. Hierauf zum 1. M.: A. B. C., P. in 2 A. n. d. Engl. des George Colmann, von G. Kettel.

### December.

1. Fra Diavolo, D. von Auber. — 4. Der Minister und der Seidenhändler, L. von Riemann. — 6. Der Vampyr, D. von Marschner. — 7. Zum 1. M.: Lüge und Wahrheit, L. in 4 A. Hierauf: Die Helden. — 8. Pfeffer-Kösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 11. Zum 1. M.: Gurlanthe, gr. rom. D. in 4 A. von Helmina v. Chezy. Musik von C. M. v. Weber. — 13. Auf Verlangen: Gurlanthe, D. — 14. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, f. Gem. von Angely. — 16. Zum 1. M.: Katharina die Zweite und ihr Hof, oder: Die Günstlinge, Sch. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 17. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt-Armen: Othello, D. von Rossini. — 18. Die beiden Britten, L. von C. Blum. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene von Hutt. — 20. Die Schwestern von Prag, f. D. von W. Müller. — 21. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 22. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Christine Dötschel: Das Donauweibchen, rom.-f. D. Musik von Kauer. — 23. Zum 1. M.: Drei Frauen auf Einmal, L. in 1 A. von Cosmar. Vorher: Ein Tag vor Weihnacht, Gem. a. d. Bürgerleben von Töpfer. — 26. Oberon, D. von C. M. v. Weber. — 27. Zum 1. M.: König Enzo, hist. Dr. in 5 A. von Raupach. — 28. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. — 30. Die Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von H. v. Plöb. Hierauf: Unsere Frau Generatine, P. in 2 A. von Lemberg.

### Januar 1836.

Director:  
Herr Büchsl.

Musikdirector: Herr Berner. Regisseur des Schausp.: Herr Haas.  
Regisseur der Oper: Herr Miedke. Inspicient: Herr Strasser.  
Souffleuse: Madame Stehböck.

Das darstellende Personale, der Chor und das technische Personale blieb dasselbe wie in vorhergehender Saison.

1. Zampa, D. von Herold. — 3. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 4. Die Be-

kenntnisse, L. Hierauf: Drei Frauen auf Einmal, L. — 6. Die Walburgisnacht, Melodr. Musik von Reifiger. — 8. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. — 10. Lumpaci-Bagabundus, Z.-P. von Nestroy. — 11. Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. Vorher: A. B. C., P. von Kettel. — 13. Kunst und Natur, L. von Albini. — 14. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Louise Hannemann: Fanchon, Vaub. von Himmel. — 15. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. \* Zwischen dem 2. u. 3. A. wird Heinrich Mollenhauer, 18 Jahre alt, ein Divertissement von Bernhard Romberg auf dem Violoncello vorzutragen die Ehre haben. — 17. Oberon, D. von C. M. v. Weber. — 18. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 19. A. s. Große Vorstellung des Hrn. Balletmeister Tescher aus Wien mit seinen beiden Eleven Kretschy und Dornewas. 1. A.: Türkisches Pas de deux grotesque, getanzt von Hrn. Dornewas und Kretschy. Hierauf: Hedwig, Dr. von Körner. Zum Beschluß: Große gymnastisch-komische Scene in der Maske des Jocko oder des Brasilianischen Affen, ausgeführt von Hrn. Dornewas. — 20. Katharina die Zweite und ihr Hof, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 21. A. s. Letzte Vorstellung des Hrn. Balletm. Tescher und dessen Eleven: Jocko, der Brasilianische Affe, Melodr. in 3 A. n. d. Französ. des Gabriel, frei bearbeitet von Bach. Musik von Elsler. \* Hr. Dornewas den Jocko. Vorher: Der Sekretär und der Koch, L. von C. Blum. — 22. Othello, D. von Rossini. — 24. Zum 1. M.: Die Grafen von Walmor, Sch. in 3 A. n. d. Engl. von H. v. Biedenfeld. — 25. Die Hochzeit des Figaro, D. von Mozart. — 27. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 28. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner. Zum 1. M.: Die Braut, D. in 3 A. n. d. Französ. von Frieder. Ellenreich. Musik von Auber. — 29. Sorgen ohne Noth u., L. von Kogebue. — 30. Curianthe, D. von C. M. v. Weber.

## Februar.

2. Das Rätchchen von Heilbronn, R.-Sch. von Holwein. — 3. Zum 1. M.: Viktorine, oder: Guter Rath kommt über Nacht, Sch. in 5 A. a. d. Französ. von Schring. — 5. Zum 1. M.: Das Nachtlager in Granada, D. in 2 A. von K. Fr. v. Braun. Musik von Konradin Kreuzer. — 7. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 8. Zum 1. M.: Die Braut aus der Residenz, L. in 2 A. Hierauf: Der Hofmeister in tausend Aengsten, L. von Hell. — 10. Johannes Guttenberg,

Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 11. A. s. Zum Borth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein: Dr. Faust's Zauber mantel, 3.=P. m. G. in 2 A. von A. Bäuerle. Musik von W. Müller. — 12. Fanchon, Baud. von Himmel. — 15. Die Teufelsmühle, Volksmär. m. G. von W. Müller. — 16. Lumpaci-Bagabundus. — 18. Das Nachtlager in Granada, D. von C. Kreuzer. — 19. Zum 1. M.: Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 21. Ben David, Sch. von Neustädt. — 24. Das Alpenröslein, Sch. von Holbein. — 25. A. s. Zum Borth. des Sängers G. M. Huppmann: Robert der Teufel, gr. D. von Meyerbeer. — 26. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 28. Fra Diavolo. — 29. Die Mohrin, Sch. von Ziegler.

### M ä r z.

2. Der Sekretär und der Koch, L. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Baud. von Holtei. — 4. Robert der Teufel, D. von Meyerbeer. — 6. Curianthe, D. von C. M. v. Weber. — 7. Die argwöhnischen Eheleute, L. von Kogebue. — 9. Die vier Temperamente und vierzehn Tage nach dem Schuß, L. von Ziegler. — 10. A. s. Zum Borth. des Musikdir. Wilhelm Werner und Christine Werner. Zum 1. M.: Wilhelm Tell, gr. D. in 4 A. von Theodor v. Haupt. Musik von Rossini. — 13. Wilhelm Tell, D. von Rossini rep. — 14. Der Spieler, Sch. von Jffland. — 16. Oberon, D. von C. M. v. Weber. — 19. Die eiserne Maske, Dr. von Schneider. — 20. Wilhelm Tell, D. von Rossini. — 21. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 22. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 23. Der Kammerdiener, L. von Wolf. Nach dem 2. A. wird Julius Stern ein Concert auf der Violine, von Lafont vorzutragen die Ehre haben. — 24. A. s. Zum Borth. der Sängerin Caroline Stern. Zum 1. M.: Moses, oder: Die Israeliten in Egypten, gr. her.=biblische D. in 4 A., frei n. d. Franzöf. von Frieder. Ellmenreich. Musik von Rossini. — 25. Ben David, Sch. von Neustädt. — 27. Curianthe, D. von C. M. v. Weber.

### A p r i l.

4. Wilhelm Tell, D. von Rossini. — 5. Lumpaci-Bagabundus, 3.=P. von Nestroy. — 6. Zum 1. M.: Das Testament einer alten Frau, Dr. in 5 A., nach Ducange, von Koch. — 8. Don Juan, D. von Mozart. — 10. Zampa, D. von Herold.

— 11. Der Wollmarkt, L. von Claren. — 12. A. s. Zum Borth. der hiesigen Stadt-Armen. Moses, D. von Rossini. — 13. Das Irrenhaus zu Dijon, Sch. von Pix. — 15. Die Braut, D. von Auber. — 17. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 18. Des Adlers Horst, rom.-f. D. von Fr. Gläser. — 20. Die Braut aus der Residenz, L. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 21. Maria Stuart, Tr. von Schiller. \* Erste Gastdarst. der Dem. C. Lindner, vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Maria Stuart. — 22. Der Barbier von Sevilla, D. von Rossini. — 24. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — 25. A. s. Zum Borth. der Dem. C. Lindner. Zum 1. M.: Romeo und Julia, Tr. in 5 A., nach Shakespeare, von A. W. Schlegel für die Bühne bearbeitet. \* Dem. C. Lindner — Julia als Gast. — 26. Die Liebe auf dem Lande, L. von Iffland. Hierauf: Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. \* Dem. C. Lindner im 1. Stücke die Margaretha, im 2. Anna v. Linden als Gast. — 27. Die Schweizer-Familie, lyr. D. von Weigl. — 28. A. s. Zum Borth. der Schauspielerin Elise Wagner. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. \* Dem. C. Lindner — Johanna als letzte Gastr. — 29. Der beste Ton, L. von Löffler. Hierauf: Die Proberollen, P. in 1 A. von Breitenstein. \* Dem. C. Lindner im 1. Stücke Leopoldine v. Strehlen, und im 2., um schon früher vielfach geäußerten Wünschen entgegen zu kommen, die „Madame Schnell“ zum Schlusse ihrer Gastdarstellungen.

### M a i.

1. Zum Borth. des Sängers L. Stoffregen. Faust, rom. D. von Spohr. — 3. Zum Borth. des gesammten Chorpersonals. Fidelio, D. von Beethoven.

### Juni, Juli und August.

Keine Vorstellungen.

### September 1836.

Director:

Herr Büchsl.

Musikdirector: Herr Werner.

Regisseur des Schausp.: Herr Haas.

Regisseur der Oper: Hr. Büchsl, Dir.

Souffleur: Herr Heinrich.

Inspicient: Herr Derossi.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Behringer.

Herr Dennerlein.

„ Büchsl, Dir.

„ Derossi.

Herr Fischer.	Herr Raab.
" Freimann.	" Röber,
" Haas, Reg.	" Rösch.
" Suppmann.	" Spignas.
" Krug.	" Stoffregen.
" Maste.	" Urlaub.
" Neumärker.	" Wagner.
" Neß.	" Waldbmann.

Herr Welzhofen.

Damen:

Madame Freimann.	Demoiselle Ringelmann.
Demoiselle Friedrich d. ä.	" Schlereth.
" Friedrich d. j.	" Schwarz.
" Hannemann.	" Stern.
Madame Lafrenz.	Madame Wacker.
Demoiselle Mädl.	" Wagner.
" Reichert.	" Werner.

Demoiselle Walter.

Kinderrollen:

Johanna, Franziska und Maria Wagner.

Das technische Personale blieb unverändert.

Siebenundzwanzig Orchester-Mitglieder.

23. Der Barbier von Sevilla, k. D. von Rossini. \* Hr. Neß, vom deutschen Theater zu Amsterdam, den Bartholo zum Debut. \* Hr. Krug, vom Magdeburger Stadttheater, Figaro zum Debut.

Der Ertrag dieser Vorstellung, zu welcher ein hochgeehrtes Publikum ergebenst eingeladen wird, „ist zur Ergänzung des Fonds“ für Verschönerung des Theaters bestimmt.

25. Fra Diavolo, D. von Auber. \* Mad. Lafrenz, vom deutschen Theater zu Amsterdam, die Zerline zum Debut. — 27. Zum Borth. des H. Haas. Was euch beliebt, oder: Scherz und Ernst, mus.-dr. Duobl. in 3 A. — 29. Zum Borth. des W. Dennerlein. Fra Diavolo, D. von Auber.

October.

2. Don Juan, D. von Mozart. — 3. Die Verwandtschaften, k. von Kogebue. \* Hr. Spignas — Anton zum Debut. — 5. Jakob und seine Söhne, D. von Mehul. — 7. Kataplan, Baud. von Billwig. Vorher: Der Jurist und der Bauer, k. von Kautenstrauch. — 9. Pfefferrösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Dem. Steck — Pfefferrösel zum Debut. — 10. Maurer und Schlosser, D. von Auber. — 12. Des Goldschmieds Töchterlein, altdeut. k. von C. Blum. Hierauf: Der Sänger und der Schneider, k. Singsp. von Hrn. v. Drieberg. — 14.

Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. un-  
 serer allergnäd. Königin. Curianthe, rom. D. von C. M.  
 v. Weber. — 16. Wallenstein's Tod, Tr. von Schiller. — 17.  
 Der Wittwer, L. von Deinhardtstein. Hierauf: Der Verräther,  
 L. von Holbein. Zum Schluß: Kataplan, Vaud. von Billwitz.  
 — 19. Die Unbekannte, D. von Bellini. — 21. Das Käusch-  
 chen, L. von Bregner. — 23. Die Zauberflöte, D. von Mozart.  
 — 24. Der Barbier von Sevilla, k. D. von Rossini. — 26.  
 Von sieben die Häßlichste, L. von Angely. — 27. A. s. Zum  
 Vorth. des Schauspielers C. Waldmann. Zum 1. M.: Wahn  
 und Wahnsinn, Sch. in 3 A., eine freie Uebertragung des Vaud.  
 „Elle est Folle“ nach Melesville von Lambert. Hierauf: Sie-  
 ben Mädchen in Uniform, Vaud. von Angely. — 28. Die weiße  
 Frau, D. von Bojeldieu. — 30. Der Glöckner von Notre-Dame,  
 rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 31. Die Mündel, Sch.  
 von Jffland.

### November.

1. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 3. A.  
 s. Zum Festen der hiesigen Stadt-Armen. Götz von Berlichingen,  
 Sch. von Göthe. — 4. Maurer und Schlosser, D. von Auber.  
 — 6. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. — 7. Endlich  
 hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 9. Der Mann  
 meiner Frau, L. von Lambert. Hierauf: Der Schiffskapitain,  
 Singsp. von Blum. Nach dem Lustspiele wird Julius Stern  
 eine Fantasie über ein Schweizer-Thema, von B. Molique, mit  
 Begleitung des ganzen Orchesters vorzutragen die Ehre haben.  
 — 10. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin C. Wagner.  
 Lumpack-Bagabundus, 3.-P. von Nestroy. — 11. Johannes  
 Guttenberg, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 13. Der  
 Graf von Burgund, R.-Sch. von Kozebue. — 14. Die Italienerin  
 in Algier, D. von Rossini. — 15. Zum 1. M.: Die Bastille,  
 oder: Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein, L. in  
 3 A. von Berger. Hierauf: Kataplan, Vaud. von Billwitz. —  
 18. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von An-  
 gely. — 20. Fra Diavolo, D. von Auber. — 21. Wahn und  
 Wahnsinn, Sch. von Lambert. Hierauf: A. B. C., L. von Ket-  
 tel. — 23. Zum 1. M.: Der Dheim, Orig.-Sch. in 5 A. —  
 25. Curianthe, D. von C. M. v. Weber. — 27. Die Wal-  
 burgisnacht, Melodr. Musik von Reifiger. \*Mad. Cuppinger=  
 Lay die Else. \*Dem. Rannette Lay die Susse als Gäste. —  
 28. Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Ko-

gebue. Hierauf: Der Dorfbarbier, Singsp. von Schenk. — 30. Fidelio, O. von Beethoven.

### Dezember.

1. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Herrmann Haas. Zum 1. M.: Der Ball zu Ellerbrunn, Orig.-L. in 3 A. von C. Blum. \*Mad. Cuppinger=Lay die Hedwig von der Gilden als vorlegte Gast. — 2. Schloß Greifenstein, R.=Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. \*Mad. Cuppinger=Lay die Gräfin Agnes. \*Dem. Nannette Lay die Metta als Gäste. — 4. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 5. Zum 1. M.: Ein Stündchen Incognito, Versp. in 2 A. nach einer wahren Begebenheit von Dr. C. Töpfer. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Log. — 7. Die Bastille, L. von Berger. Vorher: Nehmt ein Exempel dran, L. von Töpfer. — 8. A. s. Zum Vorth. des Musiktr. F. W. Werner: Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 9. Das goldene Kreuz, L. von Harrys. Hierauf: Des Goldschmieds Töchterlein, altdeut. Sittengem. von C. Blum. — 11. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 12. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 14. Zum 1. M.: Die weiße Biskese, Schw. in 1 A. von Dr. C. Töpfer. Hierauf wird Hr. Brand ein Concertino für die Guitarre aus der Oper „Zampa“ vorzutragen die Ehre haben. Zum Schluß: Das Fest der Handwerker, Baud. von Angely. — 15. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Caroline Stern: Romeo und Julie, O. von Bellini. — 16. Der Wollmarkt, L. von Claren. Nach dem 2. A. werden die drei Tonkünstler aus Wien Franz Knoll, Violinspieler, Johann Padovez, Guitarrenspieler, und Heinrich Wolf, Pedal=Harfenspieler die Ehre haben, einige Musik=Piegen vorzutragen. — 18. Zampa, O. von Herold. — 19. Der Kammerdiener, P. von Wolf. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Baud. von Angely. — 21. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 23. Zum 1. M.: Der Dachdecker, k. Gem. in 5 Rahmen, frei u. d. Franzöf. von Louis Angely. Vorher: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. — 26. Oberon, rom. O. von C. M. v. Weber. — 27. Der Minister und der Seidenhändler, L. von C. Niemann. — 28. Der Blitz, L. von Müllner. Hierauf: Die Abenteuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von J. v. Plöb. — 30. Zum 1. M.: Norma, gr. O. in 2 A. von Felix Romani, übers. von J. N. Seyfried. Musik von B. Bellini.

## Januar 1837.

Director:  
Herr Büschl.

Das ganze Personale wie in vorhergehender Saison.

1. Zum 1. M.: Das Duell-Mandat, oder: Ein Tag vor der Schlacht bei Rossbach, milit. Sch. in 5 A. von W. Vogel.
- 2. Die weiße Pflösch, Schw. von Dr. Löpfer. Hierauf: Der Dachdecker, f. Gem. von Angely.
- 4. Zum 1. M.: Ich bleibe ledig, L. in 3 A., frei u. d. Italien. des Alberto Nota von C. Blum.
- 5. A. s. Zum Vorth. der Amalia Wacker und Wenzel Dennerlein: Gulenspiegel, oder: Schabernack über Schabernack, P. m. G. in 4 A. von Johann Nestroy. Musik von Adolph Müller.
- 6. Don Juan, O. von Mozart.
- 8. Abällino, Sch. von Zschokke.
- 9. Romeo und Julie, O. von Bellini.
- 11. Der Doppelgänger, L. von Holbein.
- 12. Der Ball zu Ellerbrunn, Orig.-L. von C. Blum.
- 13. A. s. Zum Vorth. des Sängers G. M. Huppmann: Wilhelm Tell, O. von Rossini.
- 15. Norma, O. von Bellini.
- 16. Das Käufchen, L. von Brezner.
- 18. Hans Sachs, dr. Ged. von Deinhardtstein.
- 20. Zum 1. M.: Die Altistin, L. in 2 A. von Kurländer. Hierauf: Der alte Feldherr, Uebersp. von C. v. Holtei.
- 22. Die Stumme von Portici, O. von Auber.
- 23. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder.
- 25. Der Wasserträger, O. von Cherubini.
- 27. Die vier Temperamente, und: Vierzehn Tage nach dem Schuß, L. von Ziegler.
- 29. Gulenspiegel, P. m. G. von Nestroy.
- 30. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum.

## Februar.

1. Zum 1. M.: Drei Frauen und keine, P. in 2 A. nach Barni und Deverges von Kettel. Hierauf: Drei Frauen auf Einmal, P. von Alex. Cosmar.
- 2. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner. Zum 1. M.: Vestocq, oder: Intrigue und Liebe, gr. O. in 4 A. u. d. Französ. des Scribe. Musik von Auber.
- 3. Lüge und Wahrheit, L. Hierauf: Der Vorsatz, ländl. Scene von Holbein.
- 5. Die Zauberflöte, O. von Mozart.
- 6. Lumpaci-Bagabundus, 3.-P. von Nestroy.
- 7. Gulenspiegel, P. m. G. von Nestroy.
- 10. Zum 1. M.: Der Pariser Taugenichts, L. in 4 A. nach Basard und Vandenburg, von L. v. Alvensleben.
- 12. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Th. Hell.
- 13. Von Sieben



die Häßlichste, L. von Angely. — 15. Die Altistin, L. von Kurländer. Hierauf: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. — 17. Medea, Tr. von Grillparzer. \* Medea — Mad. Charlotte Birch=Pfeiffer als erste Gastr. — 19. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Gh. Birch=Pfeiffer. \* Mad. Gh. Birch=Pfeiffer — Gervaise Chante Fleurie als Gast. — 20. Katharina die Zweite und ihr Hof, Sch. von Gh. Birch=Pfeiffer. \* Katharina — Mad. Gh. Birch=Pfeiffer als Gast. — 22. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lemberg. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Baud. von Angely. — 23. A. s. Zum Vorth. der Charlotte Birch=Pfeiffer. Zum 1. M.: Peter von Scapar, oder: Des Helden Rache, gr. rom. Sch. in 5 A. von Gh. Birch=Pfeiffer. \* Helena — Mad. Gh. Birch=Pfeiffer. — 24. Der alte Feldherr, Singsp. von Holtei. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Liederp. von Holtei. — 26. Lestocq, D. von Auber. — 27. Donna Diana, L. von K. A. West. \* Donna Diana — Mad. Gh. Birch=Pfeiffer.

### M ä r z.

1. Der Pariser Taugenichts, L. von L. v. Alvensleben. — 2. A. s. Zum Vorth. des Sängers Ludwig Stoffregen. (Neu einstudirt): Joconde, oder: Die Abentheuer, lyr.-k. D. Musik von Nicolo Isouard. — 3. Auf Verlangen: Katharina die Zweite und ihr Hof rep. \* Katharina — Mad. Gh. Birch=Pfeiffer als Gast. — 5. Zum 1. M.: Lucretia Borgia, Sch. in 3 A. und 4 A. u. d. Französ. des Victor Hugo, frei bearbeitet von Phantasus. \* Lucretia — Mad. Gh. Birch=Pfeiffer als Gast. — 6. Joconde, D. von N. Isouard. — 8. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 9. A. s. Zum Vorth. des Sängers Friedrich Krug. Zum 1. M.: Das Königreich der Weiber, oder: Die verkehrte Welt, Burleske m. G. u. Evolutionen in 2 A. von Fr. Genée. Musik von Musikdir. Kugler arrangirt. \* Trombombollina — Mad. Gh. Birch=Pfeiffer als Gast. — 10. Johann von Finnland, Sch. von Joh. v. Weißenthurn. \* Katharina — Mad. Gh. Birch=Pfeiffer als Gast. — 12. Zum 1. M.: Der Niebelungen Hort, Dr. in 5 A. nebst einem Vorsp. von Ernst Raupach. \* Chriemhilde — Mad. Gh. Birch=Pfeiffer als vorletzte Gastr. — 13. Die eiferüchtige Frau, L. von Rozebue. Hierauf: Komm her! dr. Aufgabe von Holzholz. Zum Schluß zum 1. M.: Alte Liebe rostet nicht, oder: Welche von den Dreien? P. in 1 A. von Gh. Birch=Pfeiffer. \* Mad. Gh. Birch=Pfeiffer im 1. Stück

— Frau von Uhlen, im 2. die Schauspielerin, und im 3. die Frau von Wollmann als letzte Gastr. — 15. Ein Stündchen Incognito, Verssp. von Löffler. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Liedersp. von Holtei. — 16. A. s. Zum Borth. der Sängerin Louise Hannemann: Johann von Paris, f. D. von Bojeldieu. — 17. Don Juan, D. von Mozart. \* Hr. Marrder vom großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe — Don Juan als Gast. — 19. Wilhelm Tell, D. von Rossini. — 27. Des Adlers Horst, D. von Fr. Gläser. — 28. Das Königreich der Weiber, Burleske von Genée rep. Hierauf: Kataplan, Baud. von Billwig. — 29. Ueble Laune, Sch. von Kozebue. — 30. A. s. Zum Borth. der hiesigen Stadt-Armen: Johann von Paris, f. D. von Bojeldieu. — 31. Der Doppelgänger, L. von Holbein.

### April.

2. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. — 3. Zum 1. M.: Der Verschwender, oder: Der Millionär und der Bettler, gr. rom. Zaubermähr. m. G. in 3 A. von Ferdinand Raimund. Musik von C. Kreuzer. — 5. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. \* Hr. Hagemann — Ernst Hellwald als Gast. — 6. A. s. Zum Borth. der Sängerin Karoline Lafrenz. Zum 1. M.: Gustav, oder: Der Maskenball, gr. D. in 5 A. u. d. Französ. des Scribe, für die deutsche Bühne bearbeitet von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von Auber. — 7. Hedwig, Dr. von Körner. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kozebue. — 9. Gustav, D. von Auber rep. — 10. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. Hierauf: Der Hofmeister in tausend Nengsten, L. von Th. Hell. \* Hr. Neußler vom Stadttheater zu Köln — Magister Laffenius als Gast. — 13. A. s. Zum Borth. des Sängers Wilhelm Neg. Zum 1. M.: Hr. Hampelmann sucht ein Logis, Frankfurter Lokalp. in 5 Bildern vom Verf. des Bürgerkapitän's. Hierauf zum 1. M.: Der reisende Student, oder: Das Donnerwetter, musik. Quodl. in 2 A., neu bearbeitet und mit neuer Musik versehen von A. F. Schulze. — 14. Die Jäger, Sch. von Jffland. \* Hr. Neußler — Oberförster als Gast. — 16. Zampa, D. von Herold. — 17. Die Seelenwanderung, oder: Der Schauspieler wider Willen, auf eine andere Manier, Schw. von Kozebue. Hierauf: Der Platzregen als Scheproturator, dr. Anekdoten v. C. Raupach. \* Hr. Neußler im 1. Stück — Pflifferling als Gast. — 18. Ben David, Sch. von Neustädt. \* Hr. Neußler — Zodick als

Gast. — 19. Janchon, Vaud. von Himmel. — 21. Zum 1. M.: List und Phlegma, Vaud. in 1 A. von Ungly. Musik von verschiedenen Meistern. Hierauf: Die Seelenwanderung, Schw. von Kozebue. \* Hr. Keupler — Piffierling als Gast. — 22. A. s. Zum Borth. der Schauspielerin Maria Steck: Die Räuber, Tr. von Schiller. \* Hr. Keupler — Karl und Franz als Gast. — 23. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 24. Zum 1. M.: Maria von Medicts, Orig.=L. in 4 A. von K. Ph. Berger. — 26. Die Hochzeit des Figaro, D. von Mozart. — 27. Zum 1. M.: Die Erbin aus Brandenburg, Orig.=P. in 3 A. von K. Ph. Berger. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 28. Norma, D. von Bellini. — 30. Gustav, D. von Auber.

### M a i.

2. Zum Borth. des Friedr. Spiznas und Jos. Derossi. Zwei Worte, D. von D'Alayrac. Hierauf wird Hr. J. A. Sartori aus Würzburg ein Concertino vom Hrn. Musikdirector Hörger auf der Violine vorzutragen die Ehre haben. Zum Schluß: Das Kleeblatt, oder: Lorenz Leiden und Verzweiflung, L. D. Musik von W. Müller. — 5. Zum Borth. des Sängers G. M. Huppmann. Eine musikalische Abendunterhaltung. Hierauf: Kataplan, Vaud. von Pillwig. — 10. Zum Borth. des Sängers L. Stoffregen. Der Fretschütz (zweiter Akt bis zur Verwandlung), von C. M. v. Weber. Dann: Scene aus Tancred — Scene aus Wilhelm Tell (Oper.) Hierauf: Der reisende Student, mus. Quobl. von Schulze. — 17. Zum Besten des Schauspielers H. Haas. Das Geheimniß, D. von Solié. Hierauf: Scene m. Arie, Duett u. Terzett aus der Oper: Sargino. Zum Schluß: Der Unsichtbare, D. von Gule.

### Juni und Juli.

Keine Vorstellung.

### A u g u s t.

2., 4. u. 6. Vorstellungen der Gesellschaft französischer dramatischer Künstler, unter Direction der Herren Doligny und Alix.

### S e p t e m b e r.

17. Zum Borth. des W. Dennerlein. (Mit ganz neuer Besetzung.) Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart.

\* Hr. Lücke aus Gefälligkeit für den Benefizianten — Bassa Selim. \* Constanze Frau v. Weber, vom k. b. Nationaltheater zu Nürnberg, für diese Gesangpartie von dem Benefizianten ver-  
schrieben. \* Osmin Hr. Kieger, ebenfalls aus Gefälligkeit für den Benefizianten.

### October.

1. Zum 1. M.: Griseldis, dr. G. in 5 A. von Friedrich Halm. \* Hr. Lücke — Perzival zum Debut. — 2. Herr und Slave, Dr. von Fr. v. Zedlig. \* Hr. Lücke — Said als 2. Debut. Hierauf: Der reisende Student, mus. Quobl. von Schulz. — 4. Johann von Paris, f. D. von Bojeldieu. \* Mad. Löffel — Prinzessin zum Debut. — 6. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. Nach Ende des Lustspiels wird Hr. Rhigas, von Frankfurt kommend, mit seinem 8jährigen Sohne eine Vorstellung gymnastisch-arabischer Uebungen in 2 Abthlgn. zu geben die Ehre haben. — 8. Zampa, D. von Herold. \* Hr. Rhode, vom k. Hoftheater in Stuttgart, Zampa als Debut. — 9. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weisenthurn. \* Dem. Mercy vom k. Hoftheater in Stuttgart, Rätthe zum Debut. Nach dem Lustspiele wird Hr. Rhigas mit seinem 8jährigen Sohne die zweite und letzte Vorstellung gymnastischer Uebungen in 2 A. zu geben die Ehre haben. — 11. Fra Diavolo, D. von Auber. — 12. Der Zeitgeist, Possensp. von Raupach. \* Dem. Mercy — Hertha v. Blumenthal zum Debut. — 15. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Die Zauberflöte, D. von Mozart. \* Mad. Siebert die Königin der Nacht als Gast. — 16. Der Ball zu Ellersbrunn, Orig.-L. von C. Blum. — 18. Der Barbier von Sevilla, f. D. von Rossini. — 20. Zum 1. M.: Die Kamerabschaft, L. in 5 A., n. d. Französ. des Scribe, von L. v. Alvensleben. — 22. Wilhelm Tell, D. von Rossini. — 23. Marie von Medici, Orig.-L. von K. Ph. Berger. — 25. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. \* Mad. Siebert — Agathe als Gast. — 27. Zum 1. M.: Dukel und Kesse, L. in 2 A., n. d. Französ. von Förster. Hierauf: Die Mäntel, B. von C. Blum. — 29. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 30. Der Pariser Augenichts, L. von L. v. Alvensleben. \* Hr. Blagrove, Kammermusikus Ihrer Maj. der verwittweten Königin Abelaide von England, wird die Ehre haben, vor Beginn des Lustspiels den ersten Satz eines Violin-Concertes in D-dur von de Beriot vorzutragen.

## November.

1. Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 3. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 5. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 6. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 8. Zum 1. M.: Die Vormundschaft, Cotta'sches Preislustsp. in 2 A. von W. A. Gerle und Uffo Horn. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene von Hutt. — 9. A. s. Zum Vorth. der Sängerin R. Stern. Robert der Teufel, O. von Meier-Beer. — 10. Die Kameradschaft, L. von L. v. Alvensleben. — 12. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 13. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 14. Lumpact-Bagabundus, P. m. G. von Nestroy. — 16. A. s. Zum Besten des städtischen Armenfonds. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. — 17. Die Bastille, L. von Berger. Hierauf: Kataplan, Vaud. in 1 A. von Billwig. — 19. Pfefferrösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. — 22. Zum 1. M.: Die Rückkehr in's Dörfchen, Lieder-sp. in 1 A. m. Melodien aus C. M. v. Webers Liedersammlung, von C. Blum. Hierauf: Der Kammerdiener, P. von P. A. Wolf. — 23. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers C. Waldmann. Das Gespenst im Hofgarten zu Würzburg, P. m. G. in 3 A. Musik von Volkert. — 24. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 26. Die eiserne Maske, Dr. von L. Schneider. — 27. Die Schleichhändler, L. von E. Kaupach. — 29. Die Zerstreuten, L. von Kokebue. Hierauf: Die Rückkehr in's Dörfchen, Lieder-sp. von C. Blum. Nach dem Lustspiele wird Herr Brand die Ehre haben, auf der Guitarre Introduction und Rondo aus der Oper: Des Adlers Horst, vorzutragen.

## December.

1. Norma, O. von Bellini. — 3. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 4. Der Mann meiner Frau, L. von Lambert. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Lieder-p. von Holtei. — 5. A. s. Zum Vorth. des W. Dennerlein. Als am Todestage des Großmeisters der Tonkunst. Zum 1. M.: Mozart's Tod, Orig.-Tr. in 3 A. von A. v. Schaden. Vorher: Mozart, Gedicht, vorgetr. von W. Dennerlein. — 6. Der Zeitgeist, Possensp. von Kaupach. Nach Ende der Posse: Die lustigen Zigeuner, Divertissement von Hrn. Bannholzer. — 8. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 10. Griseldis, dr. G. von Fr. Palm. \* Dem. Caroline Lindner, vom Stadttheater zu

Frankfurt a/M., die Griseldis als Gast. — 11. Die Liebe auf dem Lande, L. von Iffland. Vorher: Die Proberollen, P. von Brettenstein. \* Dem. C. Lindner im 1. Stücke — Margaretha — und im 2. — Madame Schnell als Gast. — 13. Die weiße Frau, D. von Bojelbieu. — 14. A. s. Zum Vorth. der Dem. C. Lindner. Zum 1. M.: Kaiser Heinrich der Sechste, hist. Trag. in 5 A. von C. Raupach. \* Dem. Lindner — Königin Sibylle. — 15. Der Ball zu Ellerbrunn, L. von C. Blum. \* Dem. C. Lindner — Hedwig als Gast. Hierauf: Kataplan, Vaud. von Billwitz. — 17. Die drei Wahrzeichen, rom. Spektakel=L. von Holbein. \* Dem. C. Lindner — Gräfin Elisabeth als Gast. — 19. Zum 1. M.: Die gefährliche Tante, Orig.=L. in 4 A., nebst einem Vorspiele von Albini. \* Dem. C. Lindner — Adele Müller zur letzten Gastvorst. — 20. Das goldene Kreuz, L. von Harrys. Hierauf: Das Geheimniß, D. von Solié. — 22. Die Vormundschaft, Preis=L. von Gerle und U. Horn. Hierauf: Zum 1. M.: Kataplans Namenstag, oder: Ueberraschungen, Liebersp. in 1 A. von Ferd. Billwitz. — 26. Robert der Teufel, D. von Meier=Beer. — 27. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kogebue. \* Mad. Scharpf=Griese — Aebtissin zum Debut. — 28. Norma, D. von Bellini. — 29. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 31. Fra Diavolo, D. von Auber.

## Januar 1838.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner.

Inspicient: Herr Fischer.

Regisseur der Oper: Hr. Bürchl, Dir.

Theatermaler und Maschinist: Herr

Regisseur des Schausp.: Hr. Maske.

Schick.

Souffleur: Herr Richstein.

Kassier: Herr Weinmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Ahlvers \*

Herr Rhode.

" Baumann.

" Rieger.

" Beringer \*.

" Sammed \*.

" Bürchl.

" Schneider \*.

" Dennerlein.

" Stoffregen.

" Fischer \*.

" Wagner.

" Hausmann.

" Walbmann.

" Maske.

" Welb \*.

" Raab \*.

" Wittfelder \*.

Herr Stöck.

## Damen:

Demoiselle Düring *	Demoiselle Ringelmann II. *
" Friedrich I. *	Madame Scharpf-Griese.
" Friedrich II. *	Demoiselle Schmitt*.
" Dollner *	" Schreiber*.
Madame Lafrenz.	Madame Siebert.
Demoiselle Mercy.	Demoiselle Stern.
" Reichert *	Madame Wagner.
" Hofbacher *	" Werner.
" Ringelmann I. *	Demoiselle Wiehler*.
	Demoiselle Bothe*.

Die mit einem \* bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

## Kinderrollen:

Johanna, Franziska und Maria Wagner.

## Technisches Personal:

Garberobier: Herr Storch mit 3 Gehülfsen.	Friseur: Herr Rom mit 3 Gehülfsen.
Garberobiere: Demoiselle Schlereth.	Theaterdiener: Herr Sieglar.
Theatermeister: Herr Ach mit 6 Gehülfsen.	Beleuchter: Herr Geyst mit Sohn.
	Zettelträger: Gebrüder Beck mit 5 Gehülfsen.

Das Orchester besteht aus 28 Mitgliedern.

2. Zum 1. M.: Der Reisewagen des Emigranten, oder: Die Flucht, Sch. in 5 A., n. d. Französ. des Mélesville und Hestienne. — 4. Zum 1. M.: Iphigenia in Tauris, gr. O. in 4 A. von Guillard. Musik von Ritter v. Gluck. — 6. Zum 1. M.: Der Sarazene, Dr. in 5 A., n. d. Französ. des Alexander Dumas von H. Smidt. — 7. Des Adlers Horst, rom.-f. O. von Fr. Gläser. — 8. Die Stricknadeln, Sch. von Kogebue. \*Mad. Scharpf-Griese — Landrätthin Durlach zum Debut. — 10. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weisenthurn. — 11. A. s. Zum Besten der Sängerin C. Lafrenz. Zum 1. M.: Der Bauer als Millionär, oder: Das Mädchen aus der Feenwelt, rom. Orig.=Zaubermärch. in 3 A. von Ferd. Raimund, Musik vom Kapellm. J. Drechsler. — 12. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 14. Johanna von Montfaucon, R.=Sch. von Kogebue. — 15. Das Intermezzo, L. von Kogebue. — 17. Johannes Guttenberg, Orig.=Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 19. Iphigenia in Tauris, O. von Gluck. — 21. Der Bauer als Millionär, von F. Raimund rep. — 22. Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. von C. v. Holtei. — 24. Der Jurist und der Bauer, L. von Rautenstrauch. Hierauf: Der reisende Student, mus. Duobl. von Schulz. — 25. A. s. Zum Borth. des Sängers Albert Wagner. Zum 1. M.: Der Postillon von Konjumeau, f. O.

in 3 A., n. d. Französ. der Hrn. Leuwen und Brunswick, von M. G. Friedrich. Musik von Adolph Adam. — 26. Der Pariser Taugenichts, L. von L. v. Alvensleben. — 28. Der Postillon von Lonjumeau, D. — 29. Die Waise und der Mörder, Melodr. Musik von Seyfried. — 31. Tancred, D. von Rossini.

### Februar.

2. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 4. Gustav, D. von Auber. — 5. Die Schachmaschine, L. von Beck. \* Hr. Stoß, vom Königsstädter Theater zu Berlin, Hr. v. Ruf d. j. zum Debut. — 7. Der Dachdecker, k. Gem. von Angely. Vorher: Die Erbschaft, Sch. von Kozebue. — 8. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. \* Hr. Stoß — Richard zum Debut. — 9. A. s. Zum Borth. der Schauspielerin Christine Werner. Zum 1. M.: Capriciosa, L. in 3 A., n. d. Italien. des Federici, von C. Blum. Hierauf: Zum 1. M.: Mary, Max und Michel, k. Orig.=D. in 1 A., Musik von C. Blum. — 11. Wilhelm Tell, D. von Rossini. — 12. Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. Hierauf: Mary, Max und Michel, k. Orig.=D. von C. Blum. — 14. Capriciosa, L. von C. Blum. Hierauf: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 16. Jakob und seine Söhne, D. von Mehul. — 18. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. \* Dem. Hähnel, vom Hoftheater zu Mannheim, Preciosa als Gast. — 19. Frei'n nach Vorschrift, L. von Löffler. — 21. Der Wirtswarr, L. von Kozebue. — 23. Das Käthchen von Heilbronn, K.=Sch. von Holbein. \* Dem. Hähnel — Käthchen als Gast. — 25. Zum 1. M.: Die beiden Nachtwandler, oder: Das Nothwendige und das Ueberflüssige, P. m. G. in 2 A. von Nestroy. Musik von A. Müller. — 26. Culenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 27. Die Teufelsmühle, k. D. von W. Müller.

### März.

1. A. s. Zum Borth. des Sängers L. Stoffregen. Zum 1. M.: Jessonda, gr. D. in 3 A. von Gehe, Musik vom Hofkapellm. Dr. Louis Spohr. — 2. Zum 1. M.: Bürgerlich und Romantisch, L. in 4 A. von Bauernfeld. — 4. Gustav, D. von Auber. — 5. Drei Frauen auf Einmal, P. von Cosmar. Hierauf: Mary, Max und Michel, k. Orig.=D. von C. Blum rep. — 7. Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. — 8. A. s. Zum Benef. der Sängerin Luise Siebert. Don Juan, D. von Mozart. \* Hr. Siebert — Leporello. Vor Anfang der



Oper wird Hr. Stebert eine große Scene u. Arie aus Camilla von Paer im Costume vortragen. — 9. Zum 1. M.: Die Eifersüchtigen, oder: Keiner hat Recht, L. in 4 A., nach Schröder, neu bearbeitet von Vogel. — 11. Der Kesswagen des Emigranten, Sch. rep. — 12. Jakob und seine Söhne, D. von Mehul. — 14. Der Wollmarkt, L. von Claren. — 15. A. s. Zum Vorth. des Musikdirectors F. W. Werner. Zum 1. M.: Die Belagerung von Corinth, gr. her. D. in 3 A., n. d. Italien. Musik von Rossini. — 16. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. Nach dem ersten Acte wird Herr Karl Semm eine Introduction und Rondo von ihm selbst komponirt, auf dem Klavier vorzutragen die Ehre haben. — 18. Die beiden Nachtwandler, P. m. G. von Nestroy. — 19. Zampa, D. von Herold. \* Hr. Biberhofer, vom Stadttheater zu Frankfurt a/M., Zampa als Gast. — 21. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kozebue. — 22. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Jessonda, D. von Spohr rep. — 23. Zum 1. M.: Die Liebe im Eckhause, L. in 2 A., nach einer Idee des Calderon, bearbeitet von Cosmar. Hierauf: Der letzte April, P. von Gerle. — 25. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 26. Der Postillon von Lonjumeau, f. D. von A. Adam. — 28. Pagenstreiche, P. von Kozebue. — 29. A. s. Zum Vorth. der Johanna, Franziska und Maria Wagner. Zum 1. M.: Der Weinhändler, L. in 2 A. von J. Baumblatt. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. Zum Beschlusse und zum 1. M.: Drei Tage aus dem Leben, oder: Kunstfynn, Würzburger Lokalp. in 3 A. von Franz vom Gebirge. — 30. Jessonda, D. von Spohr.

#### A p r i l .

1. Zum 1. M.: Hutmacher und Strumpfwirker, P. m. G. in 2 A. von Friedr. Hopp. Musik von Ad. Müller. — 2. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. \* Dem. Hannemann vom Stadttheater zu Köln — Anna als Gast. — 4. Die Bastille, L. von Berger. Hierauf: Der Wittwer, P. von Deinhardtstein. — 5. A. s. Zum Vorth. des Sängers Heinrich Kieger. Zum 1. M.: Die Bergknappen, gr. rom. D. in 2 A. von Th. Körner. Musik von B. C. Becker. — 6. Johann von Paris, D. von Bojeldieu. \* Dem. Hannemann — Prinzessin als Gast. — 8. Zum 1. M.: Die Royalisten, Sch. in 4 A. von Raupach. — 16. Der Postillon von Lonjumeau, f. D. von A. Adam. — 17. Norma, D. von Bellini. \* Dem. Hannemann —

Norma als Gast. — 18. Die Liebe im Eckhause, L. von Cosmar. Hierauf zum 1. M.: Hummer und Compagnie, L. in 1 A., frei n. d. Franzöf. von A. Cosmar. — 19. A. s. Zum Benef. des Sängers August Rohde. Zum 1. M.: Der Schwur, oder: Die Falschmünzer, F. D. in 3 A. n. d. Franzöf. des Scribe, von Dr. Petit. Musik von Auber. — 20. Die Royalisten, Sch. von C. Raupach rep. — 22. Auf vieles Verlangen: Norma, O. von Bellini. \*Dem. Hannemann — Norma als Gast. — 23. Zum 1. M.: Die Herrin von der Elbe, Sch. in 5 A. von C. Blum. Frei nach der Idee des Sheridan Knowles in The Hunchback. — 24. Die Zauberflöte, O. von Mozart. \*Dem. Hannemann — Pamina als Gast. — 25. Fanchon, Vaud. von Himmel. \*Dem. Hannemann — Fanchon als Gast. — 26. A. s. Zum Borth. des Schauspiel-Regisseurs Karl Maske. Zum 1. M.: Kean, oder: Vier Tage aus dem Leben eines Schauspielers, Sch. in 5 A. n. d. Franzöf. des Alexander Dumas von L. Schneider. — 27. Kean rep. — 28. A. s. Zum Benef. der Sängerin Louise Hannemann: Gustav, O. von Auber. — 29. Der Postillon von Lonjumeau, O. von A. Adam. — 30. Curianthe, O. von C. M. v. Weber. \*Dem. Hannemann — Curianthe als Gast.

### M a i.

3. Eine außerordentliche große gymnastische und acrobatische Vorstellung der Künstler-Gesellschaft von Rudolph Knie in 2 A. Zum Beschluß: Jocko, der brasilianische Affe, oder: Der geprellte Liebhaber. — 4. Zweite außerordentliche große gymnastische und acrobatische Vorstellung der Künstler-Gesellschaft Knie.

### Juni, Juli und August.

Keine Vorstellungen.

### September 1838.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner.

Souffleur: Herr Schmitt.

Regisseur der Oper: Herr Bürchl.

Inspicient: Herr Sammed.

Regisseur d. Schausp.: Hr. Engelken.

Rassier: Herr Weinmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl, Dir.

Herr Dennerlein.

„ Burmeister.

„ Engelken.

Herr Fischer I*.	Herr Müller*.
" Fischer II*.	" Sammed*.
" Gallmeyer.	" Schneider*.
" Gasser*.	" Schubert*.
" von Horar.	" Stoffregen.
" Guppmann.	" Thebus*.
" Zahn.	" Wagner.
" Med.	" Waldmann.
" Mölter*.	" Wittfelber*.

Herr Zehden.

Damen:

Demoiselle Düring*.	Demoiselle Schreiber*.
" Friedrich I*.	" Schmitt*.
" Friedrich II*.	" Stern.
" Hannemann.	" Stoffregen*.
" Heldt.	Madame Wagner.
Madame Köhler.	Demoiselle Wasmann*.
Demoiselle Leigh.	Madame Berner.
" Ringelmann*.	Demoiselle Wiedmer*.

Demoiselle Wiehler\*.

Die mit einem \* bezeichneten Herren und Damen bilden den männlichen und weiblichen Chor.

**Kinderrollen:**

Franziska, Johanna und Maria Wagner.

**Bedienstetes Personale:**

Gardebobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfsen.	Friseur: Hr. Rom mit 2 Gehülfsen.
Gardebobiere: Demoiselle Schlereth.	Beleuchter: Herr Geyst mit 2 Gehülfsen.
Theatermeister: Herr Ach mit 6 Gehülfsen.	Requisiteur und Zettelträger: Herr Beck mit 3 Gehülfsen.

Theaterdiener: Herr Siegler.

Das Orchester besteht aus 28 Mitgliedern.

6. Griseldis, dr. Ged. von Fr. Halm. \* Hr. und Mad. Kettig vom kaiserl. königl. Hofburgtheater zu Wien den Percival und die Griseldis als Gäste. Einzige Gastr. des Hrn. und der Mad. Kettig. — 23. Zum Vorth. des Wenzel Dennerlein: Fröhlich, musik. Quodl. in 2 A. von L. Schneider. Musik von mehreren Komponisten. Hierauf: Der Spiegel des Tausendschön, Burleske in 2 A. von Karl Blum. \* Dem. Hannemann und Hr. Stoffregen wirkten in beiden Stücken aus Gefälligkeit für den Benefizianten mit. — 30. Don Juan, D. von Mozart. \* Donna Anna — Dem. Hannemann. \* Zerline — Dem. Heldt. \* Don Pedro — Hr. Med. \* Leporello — Hr. Zehden zum Debut.

## October.

1. Johann von Paris, D. von Bojeldieu. \*Die Prinzessin von Navarra — Dem. Hannemann. \*Olivier — Dem. Heldt. \*Oberseneschall — Hr. Huppmann. \*Pedrigo — Hr. Zehden zum Debut. — 3. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Th. Hell. \*Dem. Hofmann — Christine. \*Hr. Burmeister — Graf Ranzau. \*Hr. Müller — Bury zum Debut. Hierauf zum 1. M.: Der Ehrgeiz in der Küche, P. in 1 A. nach Scribe, von Lember. \*Hr. Engelsen — Batel zum Debut. — 5. Zum 1. M.: Der Landwirth, Sch. in 4 A. vom Verf. von „Lüge und Wahrheit.“ \*Hr. v. Horar — Rudolph zum Debut. — 7. Partheienwuth, Sch. von Ziegler. \*Hr. Engelsen — Gottlieb Kofe. \*Hr. v. Horar — Ed. Hamilton. \*Dem. Hoffmann — Lady Laud zum Debut. — 8. Norma, D. von Bellini. — 10. Der gerade Weg der beste, L. von Kozebue. \*Mad. Köhler — Frau Krebs zum Debut. Hierauf: Fröhlich, musik. Quodl. von L. Schneider rep. — 11. Zum Borth. des Schauspielers Karl Waldmann. Zum 1. M.: Der Schlaftrunk, oder: Die Königsbraut, hist. Gem. in 5 A. nebst einem Vorsp. von Ed. Jermann. — 12. Maurer und Schlosser, D. von Auber. — 14. Kean, Sch. von L. Schneider. — 15. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnädigsten Königin: Lestocq, D. von Auber. — 17. Zum 1. M.: Der Vater der Debutantin, oder: Doch durchgesetzt, P. in 5 A. n. d. Franzöf. des Bayard und Theaulon von L. W. Both. — 19. Fra Diavolo, D. von Auber. — 21. Zum 1. M.: Ludwig der Giltte, Dr. in 4 A. nach Casimr Delavigne von Kälb. — 22. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. — 24. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. — 26. Zum 1. M.: Der schwarze Domino, D. in 3 A. nach Scribe von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von Auber. — 28. Hamlet, Tr. von Schröder. — 29. Der Landwirth, Sch. — 31. Zum 1. M.: Kfette, oder: Vorgen macht glücklich, L. in 1 A. von C. Blum. Hierauf: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün.

## November.

1. A. s. Zum Borth. des Musikdir. Friedr. Wilhelm Werner: Der Bampyr, rom. D. von Marschner. — 2. Der Pariser Taugenichts, L. von L. v. Alvensleben. — 4. Auf Verlangen: Kean, Sch. von L. Schneider. — 5. Der Postillon

von Conjumeau, f. D. von A. Adam. — 7. Die Königin von 16 Jahren, Sch. von Th. Hell. Hierauf: Der Ehrgeiz in der Küche, P. von Lambert. — 8. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Maximilian v. Horar: Koderich, der Sohn des Waldes, ober: Das Leben ein Traum, dr. Ged. von C. A. West. — 9. Zampa, D. von Herold. — 11. Der Doppelgänger, L. von Holbein. — 12. Der schwarze Domino, D. von Auber rep. — 14. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lambert. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. — 16. Die gefährliche Tante, Orig.=L. von Albini. — 18. Die Zauberflöte, D. von Mozart. \* Dem. Friedrich II. — Königin der Nacht als ersten theatralischen Versuch. — 19. Lumpaci-Bagabundus, Z.=P. von Nestroy. — 20. Die Teufelsmühle, f. D. von W. Müller. — 22. A. s. Zum Besten der dahlesigen Stadt-Armen: Die Bergknappen, rom. D. von Th. Körner. Musik von B. C. Becker. — 23. Katharina die Zweite und ihr Hof, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 25. Die beiden Nachtwandler, P. m. G. von Nestroy. — 26. Hans Sachs, dr. Ged. von Deinhardtstein. — 27. Der Postillon von Conjumeau, f. D. von A. Adam. — 29. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Elise Wagner: Don Carlos, dr. Ged. von Schiller. — 30. Lisette, ober: Vorgen macht glücklich, L. von C. Blum. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Baud. von Angely.

### Dezember.

2. Hamlet, Tr. von Schröder. — 3. Die eifersüchtige Frau, L. von Kogebue. Hierauf: Kataplan, Baud. von Billwitz. — 6. Zum 1. M.: Die Geschwister, Sch. in 5 A. von Leutner. — 8. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Hr. Gallmayer — Hinko zum Debut. — 9. Kean, Sch. von L. Schneider. — 10. Curianthe, D. von C. M. v. Weber. — 12. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 13. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Johanna Helbt. Zum 1. M.: Zum treuen Schäfer, f. D. in 3 A. n. d. Französ. des Scribe und Saint-Georges von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von Adam. — 14. Der Ball zu Ellerbrunn, L. von C. Blum. \* Hr. Gallmayer — Baron Jakob zum Debut. — 16. Zum 1. M.: Rubens in Madrid, Orig.=Sch. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 17. Vestocq, D. von Auber. — 19. Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. — 21. Zum treuen Schäfer, f. D. von Adam. — 23. Die Braut von Messina, Tr. m. Chören von Schiller. — 26. Die eiserne Maske, Dr. von L. Schneider. — 27. Wil-

helm Tell, O. von Rossini. — 28. Die Abenteuer in der  
Neujahrsnacht, Maskensp. von J. v. Plöb. — 30. Der Glöck-  
ner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer.

### Januar 1839.

Director:  
Herr Bärchl.

Musikdirector: Herr Berner.      Souffleur: Herr Schmitt.  
Regisseur der Oper: Hr. Bärchl, Dir.      Inspicient: Herr Sammed.  
Regisseur d. Schausp.: Hr. Engelken.      Kassier: Herr Weinmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### Herren:

Herr Bärchl, Dir.	Herr Meck.
" Burmeister.	" Mölter *.
" Dennerlein.	" Müller *.
" Engelken, Reg.	" Sammed *.
" Fischer I.	" Schneider *.
" Fischer II. *	" Schubert.
" Gallmeyer.	" Stoffregen.
" Gasser *.	" Thebus *.
" von Horar.	" Wagner.
" Huppmann.	" Waldmann.
" Zahn *.	" Wittfelder *.

Herr Zehden.

#### Damen:

Demoiselle Düring *.	Demoiselle Schmitt *.
" Friedrich I *.	" Schreiber *.
" Friedrich II *.	" Stern.
" Hannemann.	" Stoffregen.
" Heldt.	Madame Wagner.
Madame Köhler.	Demoiselle Wasmann *.
Demoiselle Leigh.	Madame Berner.
" Ringelmann *.	Demoiselle Wiedmer *.

Demoiselle Wiehler \*.

Die mit einem \* bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

#### Kinderrollen:

Franziska, Johanna und Marie Wagner.

Das technische Personale sowie das Orchester blieben unverändert.

1. Zum 1. M.: Zurücksetzung, Sch. in 4 A. von Töpfer.  
— 2. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 4. Zum 1. M.:  
Das Kasernenzimmer, L. in 2 A. n. d. Engl. des Bayly von  
F. Meck. Hierauf: Der reisende Student, musk. Quodl. von  
Schulz. — 5. Der Postillon von Conjumeau, t. O. von A.  
Adam. — 7. Hans Luft, dr. Skizze von Lebrün. — 9. Der  
Vampyr, rom. O. von Marschner. — 10. A. s. Zum Wirth.  
des Schauspielers Karl Waldmann. Zum 1. M.: Kaiser

Friedrich der Zweite und sein Sohn, oder: Die Hohenstaufen, hist. Dr. in 5 A. von Ernst Raupach. — 11. Die Geschwister, Sch. von Leutner. — 13. Zum treuen Schäfer, k. D. von Adam. — 14. Der beste Ton, k. von Löpfer. — 16. Richards Wanderleben, k. von Kettel. — 17. A. s. Zum Borth. der Sängerin Caroline Stern. Zum 1. M.: Die Kreuzritter in Egypten, her. D. in 4 A. von Gaetano Rossini. Musik von Meyerbeer. — 18. Die Bekenntnisse, k. von Bauernfeld. Hierauf: Nataplan, Vaub. von Billwig. — 20. Die beiden Foster, dr. Gem. von L. Schneider. — 21. A. s. Große Kunstvorstellung aus dem Gebiete der natürlichen Zauberei in 2 A., gegeben von Prof. Döbler. — 22. Norma, D. von Bellini. — 23. Zurücksetzung, Sch. von Löpfer. — 24. A. s. Letzte Kunstvorstellung aus dem Gebiete der natürlichen Zauberei in 2 A., gegeben von Prof. Döbler. — 25. Kaiser Friedrich der Zweite und sein Sohn, hist. Dr. von E. Raupach. — 27. Auf Verlangen: Die Kreuzritter in Egypten, D. von Meyerbeer. — 28. Capricosa, k. von C. Blum. Hierauf: Mary, Max und Michel, D. von C. Blum. — 30. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lember. Hierauf zum 1. M.: Der Mentor, P. in 1 A. von Lember.

### Februar.

1. Die Italtenerin in Algier, D. von Rossini. — 2. A. s. Zum Borth. des Schauspielers Engelken. Zum 1. M.: Faust, rom. Trag. in 6 A. von Göthe. Für die Darstellung eingerichtet von Ludwig Tieck. — 3. Abällino, Sch. von Ischoffe. — 4. Othello, D. von Rossini. — 6. Die Einfalt vom Lande, k. von C. Löpfer. \*Dem. Leclerc vom Stadttheater zu Frankfurt a. M. — Sabina als Gast. — 8. Herr und Sklave, Dr. von Fr. v. Zedlig. Hierauf: Die Liebe im Eckhause, k. von Cosmar. — 10. Der Teufelsstein in Mödlingen, rom.-k. Volksmähr. Musik von W. Müller. — 11. Preciosa, Sch. m. G. Musik von C. M. v. Weber. \*Dem. Leclerc — Preciosa als Gast.

Anekdote. In dieser Vorstellung hatte ein Chorist einen von den Bauern zu spielen, welche im 4. Akte mit dem Schloßvogt Pedro den gefangenen Monzo hereinführen. Auf Pedro's Frage: „Seda Trabanten, Juan Fabio, Gil! Weiß das Volk wohl, was es vorstellt? Parablui! merkt ihr's denn nie, was man rechts, was man linksun nennt?“ hat der Bauer zu antworten: „Wir sind Bauern, Meister Pedro, und versteh'n sein Wälsches nicht.“ Der Chorist hatte aber die kleine Rolle nicht gehörig memorirt, verstand unglücklicherweise auch den Souffleur nicht und sagte: „Wir sind Bauern, Meister,

und Peter versteht sein Wältsches nicht. — Hat sich wörtlich in Würzburg zugetragen.

12. Das neue Sonntagskind, f. D. von W. Müller. —  
 14. A. s. Zum Vorth. der Dem. Julie Leclerc. Zum 1. M.: Kerker und Krone, Sch. in 5 A. von Frhrn. v. Zedlig. \* Julie Leclerc die Angioletta als Gast. — 15. Der Wirrwarr, L. von Kogebue. — 17. Die Stumme von Portici, D. von Auber. \* Dem. Leclerc — Fenella als Gast. — 18. Zum 1. M. nach Töpfers Bearbeitung: Der Pariser Taugenichts, L. in 4 A. \* Dem. Leclerc — Louis als Gast. Hierauf: Der Vorsatz, L. von Holbein. \* Dem. Leclerc — Gretchen als Gast. — 20. Das Käthchen von Heilbronn, N.=Sch. von Holbein. \* Dem. Leclerc — Käthchen als Gast. — 21. A. s. Zum Vorth. des Sängers G. M. Huppmann. Zum 1. M.: Das Kind der Garde, hist. Gem. in 5 A. von G. Ball. Musik von B. C. Becker. — 22. Die Schweizerfamilie, lyr. D. von Weigl. — 24. Pfeffer-Kösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Dem. Leclerc — Pfeffer-Kösel als letzte Gast. — 25. Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. Hierauf: Fröhlich, musk. Duodl. von Schneider. — 27. Othello, D. von Rossini. — 28. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Christina Werner. Zum 1. M.: Van Dyk's Landleben, Sch. in 5 A. nebst einem Vorsp. von Fr. Kind. (Dichter des Freischütz).

### M ä r z.

1. Die Leibeigenen, Tr. von Dr. G. Raupach. — 3. Faust, rom. Trag. von Göthe. — 4. Romeo und Julie, D. von Bellini. — 6. Zum 1. M.: Der Hirsch, Sch. in 2 A. von C. Blum. Hierauf: Liebe kann Alles, L. von Holbein. \* Dem. Leigh im 1. Stück — Guglielmina, im 2. — Franziska zum Debut. — 7. A. s. Zum Vorth. des Sängers Ludwig Stoffregen: Gustav, D. von Auber. — 8. Zum 1. M.: Ein Duell unter Cardinal Richelieu, Dr. in 3 A. n. d. Franzöf. des Lorry und Bader, bearbeitet von J. Anton. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 10. Kean, Sch. von L. Schneider. — 11. Der schwarze Domino, D. Musik von Auber. — 13. Zum 1. M.: Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Hierauf: Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. — 14. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. von Babo. — 15. Das Dorf im Gebirge, f. D. von Weigl. — 17. Ein Duell unter Cardinal Richelieu, Dr. von J. Anton. Hierauf: Mary, Max und Michel, f. Orig.=D. von C. Blum. — 18. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schil-



ler. — 19. Das neue Sonntagskind, f. D. von W. Müller.  
 — 21. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Louise Hannemann.  
 Zum 1. M.: Die Nachtwandlerin, gr. D. in 2 A., frei n. d.  
 Italien. von Frieder. Ellmenreich. Musik von V. Bellini. —  
 22. Das Irrenhaus zu Dijon, Sch. von Pix. — 24. Zum  
 1. M.: Die Lebensmüden, L. in 5 A. von Raupach.

### A p r i l.

1. A. s. Zum 1. M.: Zu ebner Erde und erster Stock,  
 ober: Die Launen des Glücks, Lokalp. m. G. in 3 A. von  
 Nestroy. Musik von Adolph Müller. — 2. A. s. Zum Vorth.  
 des Wenzel Dennerlein: Zu ebner Erde und erster Stock,  
 Lokalp. m. G. von Nestroy. — 3. A. s. Zu ebner Erde und  
 erster Stock. — 4. Maurer und Schloffer, D. von Auber.  
 \*Dem. Josephine Volais — Irma als ersten theatralischen  
 Versuch. — 5. Kunst und Natur, L. von Albini. — 7. Die  
 Nachtwandlerin, D. von Bellini. — 8. Der Bräutigam aus  
 Mexiko, Sch. von H. Cl Lauren. — 10. Der Landwirth, Sch.  
 — 11. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers  
 Theodor Zehden. (Neu einstudirt): Il matrimonio segreto,  
 ober: Die heimliche Ehe, f. D. in 2 A. Musik von Cimarosa.  
 — 12. Zum 1. M.: Mir gelingt Alles, L. in 5 A. von Albini.  
 — 14. Zu ebner Erde und erster Stock. — 15. Zu ebner  
 Erde und erster Stock. — 17. Die heimliche Ehe, D. rep. —  
 18. Die Lebensmüden, L. von Raupach. — 19. Der Postillon  
 von Lonjumeau, f. D. von A. Adam. — 21. Zum 1. M.: Die  
 Frau von dreissig Jahren, L. in 4 A. von Kofler. \*Dem.  
 Caroline Lindner vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. —  
 Julie als Gast. Vorher: Der Kalif von Bagdad, D. von Bo-  
 jeldieu. — 22. Der Maskenball, D. von Auber. — 23. Der  
 beste Ton, L. von Löpfer. \*Dem. C. Lindner — Leopoldine  
 als Gast. — 24. Das Dorf im Gebirge, f. D. von Weigl.  
 — 25. A. s. Zum Vorth. der Dem. Caroline Lindner: Das  
 Bild, Tr. von Houwald. \*Dem. C. Lindner — Camilla als  
 Gast. — 26. Marie von Medicis, Orig.-L. von Berger. \*Dem.  
 C. Lindner — Marie als Gast. — 28. Zum treuen Schäfer,  
 f. D. von Adam. — 29. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller.  
 \*Dem. C. Lindner — Lady Milfort als Gast. — 30. A. s.  
 Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Albert Wagner.  
 Zum 1. M.: König Konradin, hist. Dr. in 5 A. und einem  
 Vorsp. von C. Raupach. \*Dem. C. Lindner — König Kon-  
 radin als letzte Gastrolle.

## M a i.

9. Erste Subscriptions-Vorstellung. Zum Besten der Mitglieder. Auf vieles Verlangen: Die Frau von dreißig Jahren, L. von Rosier. Vorher: Die Liebe auf dem Lande, L. von Iffland. \* Fräulein Lindner wird die Gefälligkeit haben, im 1. Stück die Julie von Baumbach, und im 2. die Margaretha zu übernehmen. — 14. Zweite Subscriptions-Vorstellung. Das rothe Käppchen, k. D. von Dittersdorf. — 20. Dritte Subscriptions-Vorstellung. Zum 1. M.: Frauenwerth, Sch. in 2 A., frei nach Scribe von A. Cosmar. Hierauf zum 1. M.: Leiden des jungen Werther, oder: Die Macht der Liebe, P. m. G. n. d. Französ. von Mühling in 1 A. — 24. Vierte Subscriptions-Vorstellung. Erster A. aus der D.: Die Schweizerfamilie. Hierauf: Scenen aus der D.: Die diebische Elster. Zum Schluß: Der Frelschütz (2. A.) bis zur Scene der Wolfschlucht. \* Dem. Arnoldi vom Hoftheater zu Mannheim — Emmeline und Agathe als Gast. — 27. Fünfte Subscriptions-Vorstellung. Scenen aus der D.: Camilla. Dann zum 1. M.: Der Selbstmörder, Schw. in 1 A. von Cosmar. Hierauf: Scenen und Duett aus der D.: Norma. Zum Schluß: Arie und Duett aus der D.: Zeffonda. \* Dem. Arnoldi — Camilla, Norma und Amazili als Gast.

## J u n i.

3. Sechste Subscriptions-Vorstellung. Der Apotheker und der Doktor, k. D. von Dittersdorf. \* Hr. Derlet — Stöpel als Gast. \* Dem. Bolais — Leonore.

## Juli und August.

Keine Vorstellung.

## September 1839.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner.

Inspicient: Herr Mölter.

Regisseur der Oper: Herr Seebach.

Souffleuse: Madame Bachmann.

Regisseur des Schausp.: Hr. Quandt.

Kassier: Herr Weinmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Beringer\*.

Herr Dennerlein.

" Bürchl, Dir.

" Fischer\*.

" Breuning.

" Friedrich\*.

Herr Gasser *	Herr Schneider *
" Siehl *	" Seebach, Reg.
" von Horar.	" Stoffregen.
" Suppmann.	" Thebus *.
" Mölter *	" Wagner.
" Quandt, Reg.	" Waldmann.
" Schönfeld.	" Witke.

Herr Wittfelder \*.

#### Damen:

Demoiselle Arnold.	Demoiselle Schroll *.
" Friedrich *.	" Stern.
" Helbt.	" Vogt *.
Frau v. Horar.	Madame Wacker.
Demoiselle Quandt.	" Wagner.
" Ringelmann *.	Demoiselle Wasmann *.
" Schmitt I *.	Madame Werner.
" Schmitt II *.	Demoiselle Wiehler *.
" Schreiber *.	" Widmer *.

Die mit einem \* bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

#### Kinderrollen.

Johanna, Franziska und Maria Wagner.

Das Orchester besteht aus 27 Mitgliedern.

#### Bedienstetes Personale.

Garberobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.	Theatermeister: Herr Fromm mit 4 Gehülfen.
Garberobiere: Demoiselle Schlereth.	Beleuchter: Herr Geyst mit 2 Gehülfen.
Friseur: Herr Rom mit 2 Gehülfen.	Requisiteur und Zettelträger: Herr Beck mit 4 Gehülfen.
Vogelmeister: Herr Heimbeck † mit 6 Vogeldienern.	

Theaterdiener: Herr Siegler.

15. Zum Besten des W. Dennerlein. Der lustige Schulfesterabend, oder: Wer's Glück hat, führt die Braut heim, k. D. von W. Müller. — 29. Zum 1. M.: Das laute Geheimniß, rom. L. in 5 A., frei nach Carlo Gozzi bearbeitet von Karl Blum.

#### Oktober.

1. Der Barbier von Sevilla, k. D. von Rossini. \* Hr. Seebach den Bartholo zum Debut. — 2. Herr und Sklave, Dr. von Zedlig. \* Hr. Quandt den Saïd zum Debut. Hierauf: Die Drillinge, L. von Boninoni. \* Hr. Seebach die Drillinge zum Debut. — 4. Die Nachtwandlerin, D. von Bellini. \* Dem. Jakobine Arnold — Amine zum Debut. \* Dem. Sophie Arnold — Therese. — 6. Zum 1. M.: Richard Savage, oder: Der Sohn einer Mutter, Dr. in 5 A. von Karl Gutzkow. — 7. Romeo und Julie, D. von Bellini. \* Dem. J. Arnold —

Julie zum 2. Debut. — 9. Von sieben die Häßlichste, L. von L. Angely. \*Hr. Schönfeld — Ernst Hellwald zum Debut. — 11. Zurücksetzung, Sch. von Töpfer. — 13. Kean, Sch. von L. Schneider. — 14. Zur Vorfeier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Zum 1. M.: Der Brauer von Preston, f. D. in 3 A. n. d. Französ. des Leuwen und Brunswick von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von A. Adam. — 16. Zum 1. M.: Die verhängnißvolle Wette, Sch. in 5 A., n. d. Französ. des Alex. Dumas von Fr. v. Holbein. — 18. Die Hochzeit des Figaro, D. von Mozart. \*Dem. S. Arnold — Marzeline. — 20. Der Brauer von Preston, f. D. von A. Adam rep. — 21. Frauenwerth, Sch. von A. Cosmar. Hierauf: Werthers Leiden, P. m. G. von Mühling. — 23. Zum treuen Schäfer, f. D. von Adam. — 24. Zum 1. M.: Maria Petenbeck, hist.=vaterl. Dr. in 5 A., frei nach Bruckbräu's Erzähl. von Fr. v. Holbein. — 25. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 27. Der Postillon von Lonjumeau, D. von Adam. — 28. Des Herzogs Befehl, L. von Töpfer. — 30. Die verhängnißvolle Wette, Sch. von Holbein.

### November.

1. Hamlet, Tr. von Schröder. — 3. Don Juan, D. von Mozart. \*Hr. Marrder, vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe, Don Juan als Gast. — 4. Richard Savage, Dr. von Gutzkow. — 6. Zum Besten des Sängers L. Stoffregen. Die Unbekannte, rom. D. von Bellini. \*Hr. Marrder — Baron v. Waldeburg als Gast. — 7. Der Landwirth, Sch. — 8. Zampa, D. von Herold. \*Hr. Marrder — Zampa zur letzten Gastr. — 10. Auf Verlangen: Die Unbekannte, D. von Bellini. \*Hr. Marrder — Bar. v. Waldeburg als Gast. — 11. Zum 1. M.: Die Schule des Lebens, Sch. in 5 A. nach einem Mähr. von G. Raupach. — 12. A. s. Auf vielfaches Verlangen: Zum Besten des Sängers G. Marrder. Zampa, D. von Herold. \*Hr. Marrder — Zampa als Gast. — 13. Herrmann und Dorothea, idill. Fam.=Gem. von Töpfer. \*Mad. Wacker — Frau Feldern zum Debut. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von Log. \*Hr. Held — Baron v. Abendstern als Gast. — 15. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. \*Mad. Wacker — Lucie zum Debut. — 17. Zu ebner Erde und erster Stock, Lokalp. m. G. von Nestroy. — 18. Culenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 19. Lumpaci-Bagabundus, Z.=P. m. G. von Nestroy. — 21. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-

Armen. Camilla, D. von Paer. — 22. Die Lebensmüden, L. von Kaupach. — 24. Zum 1. M.: Der Küster von St. Paul, Dr. in 4 A. mit einem Vorspiele, nach Bouchardi von Dr. Schuster. — 25. Die Nachtwandlerin, D. von Bellini. \*Dem. S. Arnold — Therese. — 27. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lemberg. Hierauf: Kataplan, Baud. von Billwig. — 28. A. s. Zum Vorth. der beiden Schauspielerinnen Christ. Werner und Elise Wagner. Zum 1. M.: Scheiben-Toni, oder: Die große Maskerade zu München im Jahre 1590, Nationalsch. in 5 A. nach einer Erzähl. Spindler's von L. Funk. — 29. Camilla, D. von Paer.

### December.

1. Scheiben-Toni, Nation.=Sch. von L. Funk rep. — 2. Ein Duell unter Cardinal Richelieu, Dr. von J. Anton. Hierauf: Der Selbstmörder, Schw. von Cosmar. — 4. Die Schule des Lebens, Sch. von C. Kaupach. — 5. A. s. Zum Besten der Sängerin C. Stern. Robert der Teufel, D. von Meier-Beer. — 6. Lüge und Wahrheit, L. — 8. Maria Petenbeck, hist.=vaterl. Dr. von Holbein rep. — 9. Der Brauer von Preston, D. von A. Adam. — 11. Die Schleichhändler, L. von Kaupach. — 12. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers M. v. Horar. Zum 1. M.: Der Freund und die Krone, oder: Das Haus der Niba, rom. Sch. in 4 A. n. d. Novelle: Leonardo da Sessa, frei bearbeitet von W. Lemberg, Verfasser von Wahn und Wahnsinn. — 13. Robert der Teufel, D. von Meier-Beer. \*Hr. Dehrlein, vom großherzogl. Hoftheater in Mannheim, Bertram als Gast. — 15. Die Zauberflöte, D. von Mozart. \*Hr. Dehrlein — Sarastro als Gast. — 16. Der Kammerdiener, L. von Wolf. Hierauf: Das war ich, P. von Hutt. — 18. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 19. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Joh. Heldt. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \*Hr. Dehrlein — Osmin als Gast. — 20. Das Epigramm, L. von Kogebue. — 22. Der Freischütz, D. von Weber. \*Hr. Dehrlein — Gaspar als Gast. — 23. Ein Tag vor Weihnacht, von Töpfer. Hierauf: Lisette, L. von C. Blum. — 26. Scheiben-Toni, Sch. von L. Funk. — 27. A. s. Zum Vorth. des Sängers Jos. Dehrlein. Wilhelm Tell, D. von Rossini. \*Hr. Dehrlein — Wilhelm Tell als letzte Gastr. — 29. Der Küster von St. Paul, Dr. von Dr. Schuster. — 30. Die Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von J. v. Blöz.

## Januar 1840.

Director:

Herr Büschl.

Musikdirection, Regie u., das darstellende Personale, das technische Personale, sowie das Orchester dasselbe wie in vorhergehender Saison.

1. Zum 1. M.: Eugen Aram, Dr. in 5 A. n. d. Roman gleichen Namens von Bulwer, von L. Kellstab. — 3. Maurer und Schlosser, D. von Auber. — 5. Der Alpenkönig und der Menschenfeind, rom.-f. Orig.=Zaubersp. m. G. von Raimund. — 6. Der Postillon von Conjumeau, f. D. von A. Adam. — 8. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 10. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weisenthurn. \* Dem. Quandt — Ida als Gast. — 12. Die Walburgisnacht, Melodr. von Ch. Birch-Pfeiffer. Musik von Reisinger. \* Dem. Jeannette Stern — Gertrud. — 13. Jakob und seine Söhne, D. von Mehul. — 15. Zum 1. M.: Gzaar und Zimmermann, f. D. in 3 A. Musik von Albert Forging. — 17. Die Versöhnung, Sch. von Kozebue. — 19. Gzaar und Zimmermann, D. — 20. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kozebue. — 23. A. s. Zum Borth. der Schauspielerin C. v. Horar. Der Verkannte, oder: Die Scharfenecker, rom. Sch. von Weidmann. — 24. Zum treuen Schäfer, f. D. von Adam. — 26. Drei Tage oder 30 Jahre aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Angely. — 27. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kozebue. — 29. Eugen Aram, Dr. von Kellstab rep. — 30. Die Bastille, Orig.=L. von Berger. Hierauf: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kozebue. \* Dem. Quandt — Sufette. — 31. A. s. Zum Borth. des Sängers G. M. Huppmann. Zum 1. M.: Gasparo, der Lastträger in Granada, rom.-f. D. in 3 A., n. d. Französ. frei für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Cornet. Musik von J. M. Gomis.

## Februar.

2. Gzaar und Zimmermann, f. D. von A. Forging. — 3. Das Intermezzo, L. von Kozebue. — 5. Die Hochzeit des Figaro, D. von Mozart. \* Dem. G. Arnold — Marzelline. — 6. A. s. Zum Borth. des Sängers und Schauspielers W. Dennerlein. Zum 1. M.: Die verhängnißvolle Faschingsnacht, oder: Das geraubte Kind, P. m. G. in 3 A. von J. Restroy, Musik von A. Müller. — 7. Von sieben die Häßlichste, L. von L. Angely. \* Dem. Großkopf — Ernestine als Gast. — 9. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kozebue. — 10. Stille Wasser sind tief,

L. von Schröder. — 12. Gasparo, der Lastträger von Granada, D. von Gomis. — 14. Johannes Gutenberg, Orig.=Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Dem. Großkopf — Katharina als Gast. — 16. Oberon, rom. Feen=D. von G. M. v. Weber. — 17. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, f. Gem. von Angely. — 19. Fra Diavolo, D. von Auber. — 20. Zurücksetzung, Sch. von Löpfer. — 21. A. s. Zum Borth. der Schauspielerin A. Wacker. Zum 1. M.: Noch ist es Zeit, Sch. in 3 A. von A. P. \* Dem. Karoline Lindner, vom Stadttheater zu Frankfurt a/M., die Gräfin von Wilnau als Gast. Hierauf: Zum 1. M.: Die Jungfern Köchinnen, Frankf. Lokalp. in 1 A., vom Verfasser des Bürgerkapitain und der Hampelmannladen. \* Dem. K. Lindner — Fränz als Gast. — 23. Der Diamant des Geisterkönigs, 3.=D. von Raimund. — 24. Die Stricknadeln, Sch. von Kogebue. — 26. Die Schweizer-Familie, lyr. D. von Weigl. — 28. Zum 1. M.: Nach Brockmann's Uebersetzung: Der Jude, Sch. in 5 A. von Richard Cumberland.

### März.

1. Zu ebner Erde und erster Stock, Lokalp. von Nestroy. — 2. Rochus Bumpnickel, mus. Duodl. von Stegmeyer. — 3. Schelben-Toni, Nation.=Sch. von L. Junk. — 6. Gzaar und Zimmermann, f. D. von A. Forging. — 8. Die verhängnißvolle Faschingsnacht, P. m. G. von Nestroy. — 9. Zum 2. M.: Onkel und Nefse, L. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 11. Die Versöhnung, Sch. von Kogebue. — 12. A. s. Zum Borth. des Sängers und Schauspielers A. Wagner. Zum 1. M.: Guido und Ginevra, oder: Die Pest in Florenz, gr. D. in 5 A. von Scribe. Musik von Halevy. — 13. Frei'n nach Vorschrift, L. von Löpfer. — 15. Kean, Sch. von L. Schneider. — 16. Der Jude, Sch. von Brockmann. — 18. Der Freund und die Krone, rom. Sch. von Lemberg. — 19. A. s. Zum Borth. des Musikdir. F. W. Werner. Zum 1. M.: Die Felsenmühle von Staltéres, gr. D. in 3 A. von Karl Boromäus v. Milittz. Musik vom f. sächs. Hof-Kapellm. Reifiger. — 20. Die Vormundschaft, Preis=L. von A. Gerle und U. Horn. Hierauf: Die beiden Billets, L. von A. Wall, dargestellt von Kindern. — 22. Gzaar und Zimmermann, f. D. von A. Forging. — 23. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. von Babo. \* Hr. Wilh. Kunst aus Wien, Otto zur ersten Gastr. — 25. Hamlet, Tr. von Schröder. \* Hr. W. Kunst — Hamlet als Gast. — 26. A. s. Zum Borth. der hiesigen Stadt-Armen: Belisar,

hist.=dr. G. von Fehrn. v. Schenk. \* Hr. W. Kunst — Belisar als Gast. — 27. Der Brauer von Preston, f. D. von Adam. — 29. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. \* Hr. W. Kunst — Tell als Gast. — 30. Die Felsenmühle von Stalières, D. rep.

### A p r i l.

1. Oberon, Feen=D. von C. M. v. Weber. — 3. Auf allgemeines Verlangen, und zur letzten Gastdarst. des Hrn. W. Kunst. Der Pariser Taugenichts, von Dr. Töpfer. \* General Morin — Hr. W. Kunst. \* Joseph — Kunst Sohn. — 5. Guido und Ginevra, D. von Halevy rep. — 6. Richard's Wanderleben, L. von R. Kettel. — 8. Maurer und Schlosser, D. von Auber. — 9. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers F. W. Seebach. Zum 1. M.: Napoleons Anfang, Glück und Ende, Dr. in 3 A. n. d. Franzöf. des Alex. Dumas, von Spindler. Zum Beschluß: Apotheose Napoleons. — 10. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, f. Gem. von L. Angely. — 12. Gzaar und Zimmermann, f. D. von Lorzing. — 20. Scheiben=Doni, Nation.=Sch. von L. Funk. — 21. Die Stimme von Portici, D. von Auber. \* Fräul. de Balesi, f. v. Hoffängerin, Elvira als Gast. — 22. Zum 1. M.: Hahn und Hektor, L. in 3 A. von Raupach. Vorher: Der Hahnenschlag, Sch. von Kogebue. — 23. A. s. Zum Benef. der Sängerin Jakob. Arnold. Zum 1. M.: Die beiden Schützen, f. D. in 2 A. n. d. Franzöf. frei bearbeitet, die Musik von A. Lorzing, Compositeur des „Gzaar und Zimmermann.“ — 24. Der Barbier von Sevilla, f. D. von Rossini. \* Fräul. de Balesi — Rosine als Gast. — 26. Die beiden Schützen, D. von Lorzing. — 27. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 28. Norma, D. von Bellini. \* Fräul. de Balesi — Norma als Gast. — 29. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers A. Quandt. Zum 1. M.: Das Haus der Fröhlichkeit, oder: Das Bild des Lebens, f.=mus.=dr. Quobl. in 4 A. — 30. Gzaar und Zimmermann, f. D. von Lorzing.

### M a i.

10. Erste Subscriptions-Vorstellung. Zum 1. M.: Der beste Arzt, Sch. in 4 A. von F. Fels. — 14. Zweite Subscriptions-Vorstellung. Deklamatorisch=mimische Unterhaltung des Hrn. J. Ch. Markwort, großherzogl. hessischen Musikdir. I. Thl. Hierauf: Toni, Dr. von Körner. Zum Schluß: Deklamatorisch=mimische Darstellung des Hrn. Markwort. II. Thl.



— 17. *Yelva*, Melodr. von Keisiger. Hierauf: *Schneider Fips*,  
 ober: *Die gefährliche Nachbarschaft*, P. von Kogebue. \*Dem.  
 Markwort — *Feodora und Lieschen als Gast*. — 24. Vierte  
 Subscriptions-Vorstellung. Zum 1. M.: *Werner*, ober: *Herz  
 und Welt*, bürg. Schausp. in 5 A. von R. Gutzkow. — 28.  
 Fünfte Subscriptions-Vorstellung. Zum 1. M.: *Guten Morgen  
 Vielliebchen!* L. in 1 A. von Adalbert v. Thale. Hierauf zum  
 1. M.: *Der Schreckenstag eines Pauckenschlägers*, P. in 1 A.  
 von A. Heinrich. \*Dem. Markwort — *Eveline als Gast*.  
 Zum Schluß: *Eckensteher Nante im Verhör*, Berliner Lokalp.  
 von Beckmann. — 31. Sechste Subscriptions-Vorstellung. Zum  
 1. M.: *Bruno und Balthasar*, L. in 3 A. von Carl Blum.  
 \*Dem. Markwort — *Karoline als Gast*.

### Juni, Juli und August.

Keine Vorstellung.

### September.

22. Großes Concert des Violin-Virtuosen Ritter *Die Bull*  
 in 3 A. — 25. Großes Concert des Violin-Virtuosen Ritter  
*Die Bull* in 3 A.

### October 1840.

Director:  
 Herr Büschl.

Musikdirector: Herr Werner.	Friseur: Herr Rom mit 2 Gehülfen.
Regisseur der Oper: Herr Seebach.	Vogelmeister: Herr Eichfelder mit 6
Regisseur der Schausp.: Herr Hahn.	Vogeldienern.
Inspicient: Herr Wittfelder.	Theatermeister: Herr Fromm mit 4
Souffleur: Herr Werner.	Gehülfen.
Kassier: Herr Weinmann.	Beleuchter: Herr Geyst mit 2 Ge-
Garderobier: Hr. Storch mit 2 Ge-	hülfen.
hülfen.	Theaterdiener: Herr Siegler.
Garderobiere: Demoiselle Schlereth.	Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Beck.

### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### Herren:

Herr Böhn.	Herr Hensel.
" Büschl, Dir.	" Suppmann.
" Burkhard*.	" Jacobi.
" Braun.	" Kranzfelder*.
" Dennerlein.	" Krug.
" Dotter*.	" Schem*.
" Fischer*.	" Schmitz.
" Giehl*.	" Schmitt*.
" Hahn, Reg.	" Schneider*.

Herr Seebach, Reg.	Herr Wagner.
" Stoffregen.	" Waldmann.
" Bielmuth*.	" Wittfelder*.

## Damen:

Demoiselle Arnold d. ä.	Madame Schmitz.
" Arnold d. j.	Demoiselle Schreiber*.
Madame Christiany.	" Stern d. ä.
Demoiselle Eiselein.	" Stern d. j.*.
" Friedrich*.	" Vogt*.
" Hahn*.	Madame Wacker.
" Krause*.	" Wagner.
" Ringelmann*.	" Werner.
Madame Ruttini.	Demoiselle Wiehler*.
	Demoiselle Wohlfahrt*.

Die mit einem \* bezeichneten Herrn und Damen bilden den Chor.

## Kinderrollen:

Johanna, Franziska und Maria Wagner. — Maria und Wilhelmine Seebach. — Joseph Bärchl.

Das Orchester besteht aus 29 fest engagirten Mitgliedern. Extra-Musik wird theils durch die Landwehr-, theils durch die Artillerie-Musik ersetzt.

2. Dienstpflicht, Sch. von Jffland. \* Hr. Hahn — Kriegsrath Dallner zum Debut. — 4. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. \* Mad. Christiany vom Nürnberger Stadt-Theater — Annchen als Gast. — 5. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. \* Mad. Christiany — Sabina als Gast. \* Hr. Hahn — Dr. Murr zum Debut. — 7. Norma, D. von Bellini. \* Mad. Ruttini — Norma zum Debut. \* Mad. Christiany — Abalgise als Gast. \* Hr. Krug vom Stadttheater zu Mainz — Drovist zum Debut. — 9. Egmont, Tr. von Göthe. \* Hr. Schmitz vom Augsburger Stadttheater — Egmont als Debut. — 11. Don Carlos, dr. Ged. von Schiller. \* Hr. Schmitz — Don Carlos als Debut. — 12. Des Goldschmieds Töchterlein, altdeut. Sittengem. von C. Blum. Hierauf: Kataplan, Baud. von Billwig. \* Mad. Christiany — Walpurgis und Kataplan als Gast. — 14. Zur Vorfeier des Allerhöchsten Namensfestes unserer allergnädigsten Königin: Oberon, rom. Feen-D. von C. M. v. Weber. \* Mad. Christiany — Fatime als Gast. — 16. Der Pariser Augenichts, L. von Töpfer. \* Mad. Christiany — Joseph als Gast. — 18. Die Zauberflöte, D. von Mozart. \* Hr. Krug vom Stadttheater zu Mainz — Sarastro zum Debut. — 19. Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Hierauf: Das war ich, P. von Hutt. \* Mad. Schmitz vom Augsburger Stadttheater — Lucie und die Base zum Debut. — 21. Gzaar und Zimmermann, f. D. von Vorzing.

\*Mad. Christiany — Marte als Gast. — 23. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. \*Hr. Eduard Mayer d. j. vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe — Ernst Hellwald als Gast. — 25. Zum 1. M.: Der Fabrikant, Sch. in 3 A. n. d. Franzöf. des Emil Souvestre, für die deutsche Bühne bearbeitet von Eduard Devrient. Hierauf: Das Fest der Handwerker, f. Gem. von L. Angely. \*Mad. Christiany — Lenchen als Gast. — 26. Richards Wanderleben, L. von Kettel. \*Hr. Eduard Mayer — Richard als Gast. — 28. Fröhlich, musik. Quodl. von L. Schneider. \*Mad. Christiany — Anna als Gast. \*Hr. Ed. Mayer — Fröhlich als Gast. Vorher: Guten Morgen Viellebchen, L. von Adalbert vom Thale. — 30. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \*Mad. Christiany — Blondchen als Gast. \*Hr. Krug — Osmin zum Debut.

### November.

1. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. \*Hr. Ed. Mayer — Hinko als Gast. — 2. Auf Verlangen: Fröhlich rep. \*Mad. Christiany — Anna als Gast. \*Hr. Ed. Mayer — Fröhlich als Gast. Vorher: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes von Kozebue. — 4. Werner, bürg. Sch. von R. Gupfow. — 5. A. s. Zum Benef. der Sängerin Antonie Christiany. Zum 1. und letztenmale unter persönlicher Leitung des Komponisten Hrn. Wilhelm Telle, früherem Kapellmeister am k. k. Hofopertheater in Wien: Raphael, oder: Das Kloster St. Jago, gr. rom. D. in 3 A. von W. Telle. \*Mad. Christiany — Eleonore als 12. und letzte Gastr. — 6. Zum 1. M.: Erste Liebe und erste Liebelei, L. in 2 A. nach Scribe von Th. Hell. Hierauf: List und Phlegma, Baud. von Angely. \*Hr. Ed. Mayer — Karl und Baron Palm als Gast. — 8. Czaar und Zimmermann, f. D. von Lorking. — 9. Die Advokaten, Sch. von Jffland. — 11. Maurer und Schlosser, f. D. von Auber. — 12. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Karl Waldmann. Zum 1. M.: Hampelmann, oder: Die Lustparthie nach Königstein, Frankfurter Lokal-Skizze in 4 A. von Maß. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Löffler. \*Hr. Ed. Mayer im 1. Stück — Hampelmann zur vorletzten Gastr. — 13. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. \*Hr. Ed. Mayer — Adolph v. Zinnburg als Gast. Hierauf: Eckensteher Raute im Verhör, Berl. Lokalp. von Beckmann. — 15. Staberl, oder: Die Bürger in Wien, Lokalp. von Bäuerle. — 16.

Lumpact-Bagabundus, F.-P. m. G. von Nestroy. \* Hr. Ed. Mayer — Zwirn als letzte Gast. — 17. Der Tyroler Wastel, k. D. Musik von Haibel. — 20. Die Zauberflöte, D. von Mozart. \* Hr. Braun — Sarastro zum Debut. — 22. Zum 1. M.: Das bemooste Haupt, oder: Der lange Israel, Sch. in 4 A. von Roderich Benedix. — 23. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \* Hr. Braun — Osmin zum Debut. — 25. Der Fabrikant, Sch. von Ed. Devrient. Hierauf: Das Geheimniß, D. von Solié. — 26. A. s. Zum Benef. der Schauspielerin Christine Werner. Zum 1. M.: Der reiche Mann, oder: Die Wasserkur, Orig.-L. in 4 A. von Dr. C. Töpfer. — 27. Fra Diavolo, D. von Auber. — 29. Scheiben-Toni, Nation.-Sch. von L. Junk. — 30. Zum 1. M.: Die Leibrente, L. in 2 A. von G. A. Maltis. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Baud. von Holtei.

### December.

2. Der reiche Mann, Orig.-L. von Töpfer rep. — 3. A. s. Zum Vorh. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Glück, Mißbrauch und Rückkehr, oder: Das Geheimniß des grauen Hauses, F. m. G. in 5 A. von Joh. Nestroy. Musik von Müller. — 4. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. — 6. Auf Verlangen: Das bemooste Haupt, Sch. von Benedix. — 8. Yelva, Melodr. Musik von Reissiger. Hierauf: Der reisende Student, musik. Quodl. von F. Schulz. — 9. Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. — 11. Die Unbekannte, D. von Bellini. — 13. Wallenstein's Lager, dr. Ged. von Schiller. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Baud.-P. von Angely. Zum Beschluß Becker's deutsches Volkslied: „Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein.“ In Musik gesetzt von F. W. Werner, gesungen von dem gesammten Männerpersonale der Oper. — 14. Die Lebensmüden, L. von Raupach. — 16. Zum 1. M.: Spiele des Zufalls, L. in 3 A. nach Jüngers „Strich durch die Rechnung“, frei bearbeitet von C. Lebrün. Hierauf: Der Hofmeister in tausend Aengsten, L. von Th. Hell. — 18. Des Königs Befehl, L. von Töpfer. Vor Beginn des Lustspiels und nach Beendigung desselben wird der 9 jährige August Kempel Violin-Variationen von Rhode und Beriot vorzutragen die Ehre haben. — 20. Die beiden Schützen, k. D. von A. Lörking. — 21. Die Geschwister, Sch. von Lentner. \* Hr. Böhn — Gerichtsath Feldner — zur Antrittsrolle. — 22. Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Hier-

auf: Nummer 777, P. von Febrün. — 23. A. s. Zampa, O. von Herold. \* Hr. Breiting vom kaiserl. Hoftheater in Petersburg — Zampa als Gast. — 26. Zum 1. M.: Helena, oder: Die Körbe, Orig.=L. in 5 A. von Ph. Berger. — 27 Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 28. Hans Sachs, dr. Ged. von Deinhardtstein. — 30. Der beste Ton, L. von Dr. Töpfer.

### Januar 1841.

1. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Gh. Birch-Pfeiffer. — 3. Die Stumme von Portici, O. von Auber. \* Hr. Breiting — Masaniello als Gast. — 4. Der junge Chemann, L. von A. Preuß. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kozebue. — 6. Norma, O. von Bellini. \* Dem. Legrand — Adalgisa. \* Hr. Erdinger — Drovist zum Debut. — 8. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 10. Zum 1. M.: Tempora mutantur, oder: Die gestrengen Herren, L. in 3 A., frei nach der Idee des Grafen Lodovico Straud, von Carl Blum. Hierauf: Improvisatorisch-humoristische Produktion des Hrn. Dr. Julius Stein. Zum Schluß: Der hundertjährige Greis, oder: Die Familie Rüstig, Vaud. von Angely. — 11. Johann von Paris, f. O. von Bojeldieu. — 13. Der Landwirth, Sch. — 14. A. s. Zum Benef. des Schauspiel-Regisseurs Carl Hahn: Das Käuschen, L. von Bregner. — 15. Die Mäntel, L. von C. Blum. Hierauf: Improvisatorisch-humoristische Unterhaltung des Hrn. Dr. Julius Stein. — 17. Czaar und Zimmermann, f. O. von A. Lorzing. — 18. Der Jude, Sch. von Brockmann. — 20. Auf Verlangen: Das Käuschen, L. von Bregner. — 21. A. s. Zum Benef. der Stadtarmen: Der Postillon von Conjumeau, f. O. von A. Adam. — 22. Zum 1. M.: Erziehungsresultate, L. in 2 A., frei nach Decomberousse, von C. Blum. Hierauf: Schneider Fips, P. von Kozebue. — 24. Zum 1. M.: Frauenehre, Dr. in 5 A. n. d. Span. des Truxillo, von Dr. Bärmann. — 25. Die beiden Schützen, f. O. von A. Lorzing. — 27. Erziehungsresultate, L. von Blum. Hierauf: Die beiden Billets, P. von Kindern dargestellt. — 29. Das Alpenröslein u., Sch. von Fr. v. Holbein. — 31. Der Tyroler Wastel, f. O. von Haibel.

### Februar.

1. Welche ist die Braut? L. von Fr. v. Weisenthurn. — 2. Der Postillon von Conjumeau, f. O. von A. Adam. — 4.

Egmont, Tr. Musik von Beethoven. — 5. A. s. Zum Benef. des Sängers und Schauspielers Fr. W. Seebach. Zum 1. M.: Hans Sachs, f. D. in 3 A. nach Deinhardtstein's Dichtung gleichen Namens, frei bearbeitet von Philipp Reger. Musik von Albert Lörzing, Verf. des Czarr und Zimmermann. — 7. Hans Sachs, D. — 8. Isidor und Olga, Tr. von Dr. Kaupach. — 10. Die Walpurgisnacht, Melodr. Musik von Reifiger. — 11. Die Schweizer-Familie, lyr. D. von Weigl. — 12. A. s. Zum Benef. des Schauspielers Heinrich Schmitz und der Schauspielerin Caroline Schmitz. Zum 1. M.: Prevot von Beaumont, oder: Der Prozeß gegen den Hungervertrag in Frankreich, hist. Sch. in 5 A. n. d. Französ. des Paul Foucher und Berthet von Genée. (Manuscript.) — 14. Leonore, Sch. m. G. Musik von C. Eberwein. — 17. Des Goldschmieds Tochterlein, altdcut. Sittengem. von C. Blum. Hierauf: Kataplan, Baud. von Billwig. — 19. Hahn und Hektor, L. von Kaupach. Hierauf: Der Better aus Bremen, Spiel in Versen von Th. Körner. — 21. Zu ebner Erde und erster Stock, Lokalp. m. G. von Nestroy. — 22. Zum 1. M.: Das Haus der Temperamente, Lokalp. m. G. in 2 A. von Nestroy. Musik von Adolph Müller. Die Dekoration, vier Zimmer der beiden Stockwerke vorstellend, ist von Hrn. Maler Geist. — 23. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, f. Ged. von Angely. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Baud. von Angely. — 25. Die Nachtwandlerin, D. von Bellini. — 26. Lenore, Sch. m. G. rep. — 28. Das Haus der Temperamente, Lokalp. von Nestroy rep.

### M ä r z .

1. Hans Sachs, f. D. von A. Lörzing. — 3. Die Schuld, Tr. von A. Müllner. — 5. Der arme Poet, Sch. von Kogebue. Hierauf: Die Braut aus der Residenz, L. — 7. Titus, D. von Mozart. — 8. Zum 1. M.: Verirrungen, bürgerl. Sch. in 5 A. von C. Devrient. — 10. Der Freimaurer, L. von Kogebue. Hierauf: Tempora mutantur, L. von C. Blum. — 11. A. s. Zum Benef. der beiden Sängern G. M. Huppmann und L. Stoffregen. Napoleon, das Kind der Garde, dr. Skizze m. G. in 4 Tabl. von G. Ball. Musik von B. Becker. Nebst einem Schlußtableau: General Bertrand's Traum, n. d. Bilbe des Horace Vernet arrang. und mit der dazu gehörigen neuen Dekoration versehen von Hrn. Geist; dargestellt von sämtlichen Mitgliedern des Theaters. — 12. Die Nachtwandlerin, D. von Bellini. — 14. Czarr und Zimmermann, f. D. von A. Lörzing.

— 15. Karl der Zwölfte auf Rügen, milit. L. von Dr. Töpfer.  
 — 17. Yelva, Melodr. Musik von Reissiger. Hierauf: Erste Liebelei und erste Liebe, L. von Th. Hell. — 18. A. s. Zum Besten der beiden Sängerinnen J. Arnold und C. Stern. Zum 1. M.: Elisabeth, Königin in England, her. D. in 2 A. Musik von Rossini. — 19. Zum 1. M.: Ein Tag Karl Stuart des Zweiten, L. in 4 A. von Zahlhas. — 21. Pfefferrösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 22. Die weiße Frau, D. von Boseldien. — 24. Dienstpflicht, Sch. von Jffland. — 25. A. s. Zum Benef. der Schauspielerin C. Wagner. Zum 1. M.: Die Ahnung, ober: Das Fest des heiligen Nepomuk, hist.=rom. Dr. in 5 A. von A. Leutner. — 26. Verirrungen, bürgerl. Sch. von C. Devrient. — 28. Der Postillon von Lonjumeau, f. D. von A. Adam. \*Dem. Chautilde Krause — Madeleine als Gast. — 29. Der Kammerdiener, L. von Wolf. Hierauf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 31. A. s. Zum Besten der Schauspielerin A. Wacker. Die Unvermählte, Dr. von Kogebue. Vorher: Das Räthsel, L. von Contessa. \*Dem. K. Lindner, vom Stadttheater zu Frankfurt a/M., wird für die Benefiziantin die Güte haben, im 1. Stücke das „Fräulein von Seelenkampf“ und im letzteren die „Elise“ zu übernehmen.

#### A p r i l.

1. Zum 1. M.: Der Seeräuber, gr. D. in 3 A. von Bellini. — 2. Die gefährliche Tante, Orig.-L. von Albini. \*Dem. K. Lindner — Adele Müller als Gast. — 3. Zum 1. M.: Die Stieftochter, L. in 4 A. vom Verfasser des Landwirth. \*Dem. K. Lindner — Katharina Sichter als letzte Gast. — 12. Titus, D. von Mozart. — 13. Der alte Feldherr, Liedersp. von Holtei. Hierauf: Schüler-Schwänke, Vaud.-P. von L. Angely. — 14. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 15. A. s. Zum Besten des Musikdir. F. W. Werner. Das Nachtlager in Granada, D. von Konradin Kreuzer. \*Hr. Marrder, vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe, Prinz-Regent als Gast. Zum Beschluß: Die Gaben der Flora, pantom. Divertissement in 1 A. m. Musik von F. W. Werner. — 16. Ein Tag Karl Stuart des Zweiten, L. von Zahlhas. — 18. Zampa, D. von Herold. \*Hr. Marrder — Zampa als Gast. — 19. Kean, Sch. von L. Schneider. \*Hr. v. Horar, vom Stadttheater zu Düsseldorf, Kean als Gast. — 20. Der Brauer von Preston, f. D. von A. Adam. \*Dem. Stoffregen — Effie als Gast. — 21. Der Landwirth, Sch. Hierauf: Das Tagebuch, L. \*Hr.

v. Horar im 1. Stück den Rudolph, und im 2. den Hauptmann Wiese. — 22. A. s. Zum Besten des Sängers und Schauspielers A. Wagner. Czaar und Zimmermann, f. D. von A. Vorzing. \* Peter I. — Hr. Marrder. \* Marie — Dem. Stoffregen als Gäste. — 23. Werner, bürgerl. Sch. von K. Gutzkow. \* Hr. v. Horar — Heinrich v. Jordan. \* Dem. Sibel — Marie Winter als Gäste. — 25. Scheiben-Toni, Nation.=Sch. von L. Funk. \* Hr. v. Horar — Scheiben-Toni als Gast. — 26. Die Unbekannte, rom. D. von Bellini. \* Hr. Marrder — Waldeburg als Gast. — 27. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Hamlet, Tr. von Schröder. \* Hr. v. Horar — Hamlet als Gast. — 28. Der Barbier von Sevilla, f. D. von Rossini. \* Hr. Marrder — Figaro als Gast. — 29. Das bemooste Haupt, Sch. von N. Benedix. \* Hr. v. Horar — Alsdorf. \* Dem. Sibel — Hannchen als Gäste. Vor Beginn des Schauspiels wird Hr. Beck ein Concertino von Veriot für die Violine vortragen. — 30. Don Juan, D. von Mozart. \* Hr. Marrder — Don Juan. \* Dem. Stoffregen — Zerline als letzte Gastrollen.

### M a i.

1. Zur Feier des 25jährigen Jubiläums des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Der Taubstumme, oder: Der Abbé de l'Espée, hist. Dr. in 5 A. von Bouilly, a. d. Französ. übers. von A. v. Kogebue. — 17. Zum Besten des Schauspiel-Regisseurs C. Hahn. Zum 1. M.: Er bezahlt Alle, L. in 1 A. nach Melesville, von C. W. Koch. Vorher: Der Mann meiner Frau, L. von Lemberg. \* Hr. Eduard Meyer, vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe, den Prosper und Alfred als Gast aus Gefälligkeit für den Benefizianten.

### Juni und Juli.

Keine Vorstellung.

### August.

19. König Enzo, hist. Dr. von Raupach. \* Hr. Wölfer, vom k. freistädt. Theater zu Agram, Enzo als Debut.

### September.

5. Zum Besten des Schauspielers L. Wölfer. Die Räuber, Tr. von Schiller. \* Karl v. Moor — Hr. Wölfer. — 19. Zum Besten des Schauspielers K. Waldmann. Zum 1.



M.: Das Glas Wasser, oder: Wirkungen und Ursachen, 2. in 5 A. von G. Scribe, frei u. d. Französ. von D. Hoffmann.  
 \* Dem. Sibel hat aus Gefälligkeit für den Benefizianten die Rolle der Abigail übernommen. — 26. Auf vielfaches Verlangen: Zum Besten des Schauspielers und Sängers W. Dennerlein. Der Taubstumme, hist. Dr. von Kokebue.

## October 1841.

Director:

Herr Büchsl.

Musikdirektor: Herr Werner.	Gardebobiere: Demoiselle Schlereth.
Reg. d. Oper: Hr. Hagen u. Seebach.	Theatermeister: Herr Fromm mit 4
Regisseur des Schausp.: Herr Hahn.	Gehülfen.
Theaterarzt: Herr Dr. Seligmann.	Logenmeister: Herr Eichfelder mit 6
Inspicient: Herr Kupfer.	Gehülfen.
Sousfleur: Herr Mürenberg.	Beleuchter: Herr Geyst mit 2 Ge-
Kassier: Herr Weinmann.	hülfen.
Gardebobier: Hr. Storch mit 2 Ge-	Requisiteur und Zettelträger: Herr
hülfen.	Eichfelder und Herr Kollmann.

Theaterdiener: Herr Siegler.

Darstellendes Personal nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Büchsl, Dir.	Herr Kupfer*.
" Danielson.	" Nikler*.
" Dennerlein.	" Dhl*.
" Fischer*.	" Seelig.
" Giehl*.	" Sesselmann.
" Haan*.	" Sowade.
" Hagen.	" Stoffregen.
" Hahn.	" Schneider*.
" Hensel.	" Waldmann.
" Huppmann.	" Wittfelder*.

Damen:

Demoiselle Arnold d. ä.	Demoiselle Pichler.
" Arnold d. j.	Madame Res*.
" Dannecker*.	" Schramek.
Madame Danielson*.	Demoiselle Schreiber*.
Demoiselle Friedrich*.	" Vogt*.
Madame Hahn.	Madame Wacker.
" Hagen.	Demoiselle Wasmann*.
Demoiselle Karsten.	Madame Werner.
	Demoiselle Wiehler*.

Kinderrollen.

Joseph Büchsl. — Maria und Wilhelmine Seebach.

Das Orchester besteht aus 29 fest engagirten Mitgliedern. Extra-Musik wird theils durch die Landwehr, theils durch Artillerie-Musik ersetzt.

1. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. \*Mad. Schrameck, vom Stadttheater zu Freiburg, Agathe. \*Dem. Karsten, vom Hoftheater in Koburg, Annchen. \*Hr. Sesselmann, von der deutschen Oper in London, Kaspar. \*Hr. Sowade, vom Theater in Koblenz, Max zum Debut. — 3. Die Zauberflöte, O. von Mozart. \*Hr. Sesselmann — Sarastro. \*Hr. Sowade — Tamino. \*Mad. Schrameck — Königin. \*Hr. Hagen — Papageno. \*Dem. Karsten — Papagena zum Debut. — 4. Von sieben die Häßlichste, L. von Angely. \*Hr. Danielson, vom Theater in Baden-Baden, Ernst Hellwald. \*Hr. Hagen, vom Theater in Regensburg, Moritz Müller zum Debut. — 6. Isidor und Olga, Tr. von Raupach. \*Hr. Seelig — Fürst Wolodimir. \*Hr. Danielson — Isidor zum Debut. — 7. Zur Feier der Anwesenheit der Obst- und Weinproduzenten in dem dieser hochverehrlichen Gesellschaft von dem Geselligen Vereine zu Würzburg am Donnerstage den 7. Oktober 1841 gegebenen Freitheater: Prolog, gespr. von Mad. Werner, verf. von Dr. Goffmann. Hierauf: Czaar und Zimmermann, f. O. von A. Loring. — 8. Norma, O. von Bellini. \*Hr. Sesselmann — Drovist. \*Dem. Karsten — Adalgisa zum Debut. — 10. Pfefferrösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \*Dem. Pichler, vom Hoftheater zu Detmold, Pfefferrösel zum Debut. — 11. Der Postillon von Lonjumeau, f. O. von A. Adam. \*Mad. Schrameck — Madeleine zum Debut. — 13. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. \*Dem. Pichler — Kunigunde. \*Hr. Seelig — Hans Sachs zum Debut. Nach dem 2. Akte wird Hr. J. E. Heindl brillante Variationen von Böhm, für die Flöte, vorzutragen die Ehre haben. — 15. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 17. Czaar und Zimmermann, f. O. von A. Loring. — 18. Der Mann im Feuer, Orig.=L. von Ziegler. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 20. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 22. Zum 1. M.: Witzgungen, oder: Wie fesselt man die Gefangenen? L. in 5 A. n. d. Engl. von Vogel. — 24. Die drei Wahrzeichen, rom. Spekt.=L. von Holbein. — 25. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 27. Die Brautschau, L. von Marsano. — 28. A. s. Zum Besten der Schauspielerin A. Wacker. Das Glas Wasser, L. von D. Hoffmann. — 29. Tempora mutantur, L. von C. Blum. Hierauf: Schneider Fips, P. von Kogebue. — 31. Der Verschwender, Orig.=3.=Mähr. m. G. von Raimund.

## November.

1. *Norma*, O. von Bellini. — 3. *Die beiden Klingenberg*, L. von Kogebue. — 4. A. s. *Zum Besten des Sängers L. Stoffregen*. Zum 1. M.: *Belisar*, gr. trag. O. in 3 A. nach Salvatore Cammerano, übers. von Hähdel. Musik von Gaetano Donizetti. — 5. *Die Bastille*, Orig.=L. von L. P. Berger. Hierauf: Zum 1. M.: *Lehr-, Wehr- und Nährstand*, dr. Anekdote in 1 A. von Lebrün. — 7. *Witzigungen*, L. von Vogel. — 8. *Johann von Paris*, O. von Bojeldieu. — 10. *Verirrungen*, bürgerl. Sch. von E. Devrient. — 11. A. s. *Zum Besten des Opern-Regisseurs F. W. Seebach*. Zum 1. M.: *Doktor Faust's Hauskätzchen*, oder: *Die Herberge im Walde*, Orig.=P. m. G. in 3 A. von F. Hopp, Musik vom Kapellm. Hebenstreit. — 12. *Des Goldschmied's Töchterlein*, altb. Sittengem. von Carl Blum. Hierauf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 14. *Lumpaci-Bagabundus*, 3.=P. m. G. von Nestroy. — 15. *Der Verschwen-der*, Orig.=3.=Nähr. m. G. von Raimund. — 16. *Doktor Faust's Hauskätzchen*, Orig.=P. m. G. von Hopp.

Wegen erfolgten Ableben's Ihrer Maj. der verwittweten Königin Caroline von Bayern, blieb die Bühne geschlossen bis zum 25.

25. A. s. *Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen*. *Guryanthe*, rom. O. von C. M. v. Weber. — 27. *Herr und Slave*, Dr. von Zedlig. Hierauf: *Der Fabrikant*, Sch. von E. Devrient. — 28. Zum 1. M.: *Der Mulatte*, Sch. in 5 A. von Th. Hell. Die vorkommende neue Dekoration ist von Hrn. A. Geist gemalt. — 29. *Belisar*, O. von Donizetti.

## Dezember.

1. *Das Liebesprotokoll*, L. von Bauernfeld. Hierauf: Zum 1. M.: *Die Schwestern*, L. in 1 A. nach Varin von Angely. — 2. A. s. *Zum Besten des Schauspiel-Regisseurs C. Hahn*. Zum 1. M.: *Rococo*, Zeitbild in 4 A. von A. Bäuerle. (Mit Tanz und Pantomime.) — 3. *Die Unbekannte*, rom. O. von V. Bellini. — 5. Zum 1. M.: *Der Taltzman*, P. m. G. in 3 A. von Nestroy. Musik von A. Müller. — 6. *Die weiße Frau*, O. von Bojeldieu. — 8. *Graf Benjowsky*, Sch. von Kogebue. — 9. *Guryanthe*, rom. O. von C. M. v. Weber. — 10. Zum 1. M.: *Shakespeare in der Heimath*, oder: *Die Freunde*, Sch. in 4 A. von C. v. Holtei. — 12. *Der Mulatte*, Sch. von Th. Hell. — 13. *Die Leibrente*, L. von G. A. Maltitz. Hierauf:

Das Geheimniß, D. von Solié. — 15. Theatersucht, L. von C. Schall. — 16. A. s. Zum Besten des Sängers G. M. Huppmann. Zum 1. M.: Die Puritaner, gr. D. in 4 A. n. d. Italien. von Frieder. Ellenreich. Musik von B. Bellini. — 17. Der Empfehlungsbrief, L. von Löffler. — 19. Die Puritaner, D. von Bellini rep. — 20. Die Brautschau, L. von Marsano. — 22. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. — 23. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kozebue. — 26. Fra Diavolo, D. von Auber. — 27. Kunst und Natur, L. von Albini. — 29. Die Unbekannte, D. von B. Bellini.

### Januar 1842.

1. Zum 1. M.: Prosit Neujahr! dr. Scherz in 1 A. von Chr. Dehn. Hierauf zum 1. M.: Geld, L. in 5 A., frei nach C. L. Bulwer von C. Blum. — 2. Die Puritaner, D. von B. Bellini. — 3. Der Zeitgeist, Possensp. von Raupach. — 5. Der Taubstumme, hist. Dr. von Kozebue. — 6. A. s. Zum Besten des Schauspielers Heinrich Danielson. Zum 1. M.: Der Heirathsantrag auf Helgoland, lebendes Gem. in 2 A. von L. Schneider. Hierauf zum 1. M.: Der Hölle und sein Kind, oder: Der Feldwebel vom 4. Regimente, Liedersp. in 1 A. von Porzing. Musik in den Zwischenakten. Nach dem 1. A.: Adelaide von Beethoven. Dann: Scene aus der Oper: Die Hugenotten. Zwischen dem ersten und zweiten Stück: Großes Potpourri für das Orchester. Musikalischer Blumenstrauß, gebunden von Musikdirektor Schramck. — 7. Norma, D. von Vincenz Bellini. — 9. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 10. Der Ball zu Ellerbrunn, Orig.-L. von C. Blum. — 12. Das Glas Wasser, L. von D. Hoffmann. — 13. Oberon, D. von Weber. — 14. Zum 1. M.: Die Männerfeindinnen, Orig.-L. in 5 A. von Robertich Benedix. — 16. Die Teufelsmühle, t. D. von W. Müller. — 17. Shakespeare in der Heimath, Sch. von Holtei. — 19. Rubens in Madrid, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Freien nach Vorschritt, L. von C. Löffler. — 21. A. s. Zum Besten der Sängerin Jakobine Arnold: Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. — 23. Der Talisman, P. m. G. von Nestroy. — 24. Zum 1. M.: Der Sohn auf Reisen, Orig.-L. in 2 A. von Feldmann. Hierauf zum 1. M.: Die Kirschen, Orig.-L. in 1 A. von Feldmann. — 26. Fra Diavolo, D. von Auber.

Gegen Ende dieser Oper ereignete sich ein Vorfall, der leicht für den Darsteller des Fra Diavolo, Herrn Stoffregen,

von bedauernswerthen Folgen hätte sein können. — In dem Augenblicke, in welchem Diavolo's Katastrophe beginnt, und die Karabiniers von allen Seiten ihre Geschosse gegen den Räuber abdrücken, traf ein kräftiger Werg- oder Papierpfropf Hr. Stoffregen so nachdrücklich an der Schulter, daß derselbe, durch die Kleidung hindurch, auch in die Haut eindrang, und durch das noch auf demselben befindliche Pulver eine nicht unbedeutende Brandwunde verursachte.

27. A. s. Zum Besten der Schauspielerinnen Christine Werner und Amalie Pichler. Zum 1. M.: Die Seelenverkäufer, oder: Die holländische Tulpenwuth, L. in 4 A. von Ph. Berger. (Verf. der Bastille u.) — 28. Witzigungen, L. von Vogel. — 30. Don Carlos, dr. Ged. von Fr. Schiller. \* Hr. Baison vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Marquis Posa als Gast.

Anekdote. Ein Schauspieler hatte im 5. Akt 5. Scene als Offizier zu sagen: „Wo ist der König? Ganz Madrid in Waffen, zu Tausenden umringt der wüthende Soldat, der Pöbel den Pallast.“ Der Schauspieler sagte in seiner Hast: „Wo ist der König? Ganz Madrid in Waffen, zu Tausenden umringt der wüthende Pallast den Pöbel.“

31. Das Nachtlager in Granada, D. von Konr. Kreuzer.

## Februar.

2. Nach W. v. Schlegels Uebersetzung: Hamlet, Tr. von Shakespeare. \* Hr. Baison — Hamlet als Gast. — 4. Die Schweizerfamilie, lyr. D. von Weigl. — 6. Zum 1. M. nach Löpfers Bearbeitung: Gebrüder Foster, Charaktergem. in 5 A. a. d. Engl. \* Hr. Baison — Stephan Foster als Gast. — 7. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — 8. Doktor Faust's Hauskäppchen, Orig.=P. m. G. von Hopp. — 10. A. s. Zum 1. M.: Patkul, hist. Tr. in 5 A. von C. Gutzkow. \* Hr. Baison — Patkul als letzte Gastr. — 11. Die Nachtwandlerin, D. von Bellini. — 12. Gebrüder Foster, Charaktergem. von Löpfer. \* Hr. Baison — Stephan Foster. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Log. \* Hr. Baison — Baron von Abendstern als letzte Gastr. — 13. Die Puritaner, D. von Bellini. — 14. Die Jäger, Sch. von Iffland. — 16. Mary, Max und Michel, f. Orig.=D. von C. Blum. Vorher: Die Schwestern, L. von Angely. — 17. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein: Die silberne Hochzeit, Sch. in 5 A. von A. v. Rozebue. \* Mutter Anna — Mad. Dennerlein. — 18. Das Epigramm, L. von Rozebue.

— 20. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 21. Das Nachtlager in Granada, D. von Konr. Kreuzer. — 23. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 25. Der Heirathsantrag auf Helgoland, lebendes Gem. von Schneider. — 27. Der Postillon von Conjumeau, f. D. von A. Adam. — 28. Erziehungsresultate, L. von G. Blum. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer.

### M ä r z.

2. Das war ich, P. von Hutt. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Baud. von Angely. — 3. A. s. Zum Besten des Schauspielers August Seelig: Das Leben ein Traum, dr. Ged. von West. — 4. Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 6. Kataplan, Baud. von Pillwiz. Hierauf: Erinnerungen, gr. Duodl. für das Orchester von Fr. W. Werner. Zum Schluß: Sieben Mädchen in Uniform, Baud. von Angely. — 7. Die Nachtwandlerin, D. von Bellini. — 9. Zum 1. M.: Fesseln, L. in 5 A. n. d. Französ. des Scribe von Ludwig Gikler. — 10. A. s. Zum Besten der Sängerin Cäcilie Karsten: Wilhelm Tell, D. von Rossini. — 11. Die Liebe im Eßhause, L. von Cosmar. Hierauf: Onkel und Nefte, L. von Förster. — 13. Wilhelm Tell, D. von Rossini. — 14. Die vier Temperamente, Orig.-L. von Ziegler. Hierauf: Vierzehn Tage nach dem Schuß, L. von Ziegler. — 16. Die falsche Catalani, P. m. G. von A. Bäuerle. \* Hr. Busch — Schauspieler Lustig als Gast. — 17. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadtarmen: Die Waise und der Mörder, Melodr. Musik von Seyfried. — 18. Der Sohn auf Reisen, Orig.-L. von Feldmann. Hierauf: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. — 19. Ozaar und Zimmermann, f. D. von Vorzing. — 28. Die Puritaner, D. von B. Bellini. — 29. Die falsche Catalani, P. m. G. von A. Bäuerle. — 30. Zum 1. M.: Bruder Cain, Sch. in 4 A. nach einer alten Chronik von Heinrich Schmidt. — 31. A. s. Zum Besten des Schauspielers Carl Waldmann und des Sängers Carl Sesselmann. Zum 1. M.: Elisir d'Amore, oder: Der Liebestrank, f. D. in 2 A. n. d. Italien. des F. Ronconi von G. Ott. Musik von G. Donizetti.

### A p r i l.

1. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. — 3. Faust, rom. D. von Spohr. — 4. Zum 1. M.: Steffen Langer aus Ologau, oder: Der holländische Kamin, Orig.-L. in 4 A. mit

einem Vorsp.: „Der Kaiser und der Seiler“ in 1 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 6. Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Hierauf: Der Hirsch, Sch. von C. Blum. \*Dem. Brock vom Stadttheater zu Mainz — Lucie und Guglielmina als Gast. — 7. Der Liebestrank, f. D. von Donizetti. — 8. Der Platzregen als Eheprokurator, dr. Anekdote von Raupach. Hierauf: Fröhlich, musik. Duodl. von mehreren Komponisten. \*Dem. Kronberg — Anna und Guste als Gast. — 10. Das unterbrochene Opferfest, D. von Winter. — 11. Zum 1. M.: Die Engländer in Paris, L. in 4 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 13. Capriciosa, L. von C. Blum. Hierauf zum 1. M.: Die Schwäbin, L. in 1 A. von J. F. Castelli. \*Dem. Brock — Capriciosa und Julie als Gast. — 14. Die Liebe auf dem Lande, L. von Jffland. Hierauf: Die beiden Britten, L. von C. Blum. — 15. A. s. Zum Besten des Musikdir. F. W. Werner. Zum 1. M.: Casanova, der Gefangene im Fort St. André, f. D. in 3 A. nach einem franzöf. Vaud. frei bearbeitet. Musik von Albert Loriging. — 17. Steffen Langer aus Glogau, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 18. Die gefährliche Tante, Orig.-L. von Albini. — 20. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 21. Fesseln, L. von Sichter. — 22. Casanova, f. D. von A. Loriging. — 24. Romeo und Julie, D. von B. Bellini. \*Frl. Agnese Schebest — Romeo als Gast. — 25. Ein Tag Karl Stuart des Zweiten, L. von Zahlhas. — 26. Fröhlich, musik. Duodl. von Schneider. Vorher: Die Schwäbin, L. von Castelli. — 27. Titus, D. von Mozart. \*Frl. Agnese Schebest — Sertus als Gast. — 29. Ein Drama ohne Titel in 5 A. nach St. Hilarie von Forst und Leutner. — 30. Fidelio, D. von Beethoven. \*Frl. A. Schebest — Fidelio als letzte Gastr.

### M a i.

2. Zum Besten des Schauspiel-Regisseurs Karl Hahn. Zum 1. M.: Der Künstler nach dem Tode, Schw. in 1 A. von Cosmar. Hierauf: Der ganze zweite Akt aus der kom. Oper: Der Barbier von Sevilla, m. verschied. neuen Einlagen, vorgetr. von Frl. A. Schebest. \*Frl. A. Schebest aus Gefälligkeit für den Benefizianten — Rosine als Gast. — 9. Zum Besten des Komikers Louis Busch. Die Schwestern von Prag, f. D. von W. Müller. In der Maste der Dame wird der Benefiziant folgende Falset-Piecen einlegen: 1) Arie aus Tancred; 2) Kazenduet; 3) Arie aus Niobe, von Donizetti. — 17. Zum Be-

sten der in Hamburg durch Brand Verunglückten. Die Schwestern von Prag, rep.

### Juni, Juli und August.

Keine Vorstellungen.

### September.

10. Erste Vorstellung zum Besten der Hrn. C. Waldmann, C. Hahn, H. Danielson und Mad. Wacker als Entschädigung für die Sommermonate denselben von der Direction bewilligt. — Zur Vorfeier des Landwirthschafts-Festes. Der Landwirth, Sch. von der Pr. Am. v. Sachsen. — Am Schlusse ein großes lebendes Tableau, die verschiedenen Arbeiten der Landwirthschaft vorstellend. — 18. Zweite Vorstellung zum Besten obenbenannter Mitglieder. Zum 1. M.: Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. in 5 A. von Friedr. Halm. — 23. Dritte Vorstellung zum Besten obenbenannter Mitglieder. Fluch und Segen, Sch. von C. Houwald. Hierauf: Der Mann meiner Frau, L. von Lemberg. — 25. Vierte und letzte Vorstellung zum Besten obenbenannter Mitglieder. Die beiden Galeerensclaven, oder: Die Mühle bei St. Alderon, Sch. von Th. Hell.

### October 1842.

Director:

Herr Bärchl.

Musikdirector: Herr Berner.

Regisseur der Oper: Hr. Danielson.

Regisseur des Schausp.: Herr Hahn.

Theaterarzt: Herr Dr. Seeligmann.

Inspicient: Herr Dhl.

Souffleur: Herr Märenberg.

Kassier: Herr Weinmann,

Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.

Garderobiere: Demoiselle Schlereth.

Theaterdiener: Herr Siegler.

Theater-Friseur: Herr Rom mit 2 Gehülfen.

Theatermeister: Herr Fromm mit 6 Gehülfen.

Logenmeister: Herr Eichfelder mit 6 Gehülfen.

Beleuchter: Herr Geyst mit 2 Gehülfen.

Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder und Herr Kollmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bärchl, Dir.

" Berner

" Danielson.

" Dennerlein.

" Ebert\*.

" Englert\*.

" Faber.

Herr Fischer.

" Giehl\*.

" Hahn.

" Huppmann.

" Jäger\*.

" Kissner.

" Kronberg\*.



Herr Linker.	Herr Schmetterer.
" Dbl *.	" Thyri *.
" Schneider *.	" Waldmann.
" Stoffregen.	" Wohlstadt.

## Damen:

Demoiselle Buchenauer *.	Demoiselle Krieger *.
Madame Gordin.	Madame Linker.
" Danielson *.	Demoiselle Pichler.
Demoiselle Düringer *.	" Ringelmann *.
Madame Hahn.	" Scheurich.
Demoiselle Hummer *.	" Schreiber *.
" Heindl *.	Madame Wacker.
Madame Jäger *.	Demoiselle Wasmann *.
Demoiselle Kronberg *.	Madame Werner.

Die mit einem \* bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

## Kinderrollen:

Joseph Büschl. — Kathinka Hahn.

2. Faust, Tragödie in 7 A. von Göthe. \* Hr. Wohlstadt, vom Stadttheater in Aachen, Faust als Debut. — 3. Das Glas Wasser, L. von D. Hoffmann. \* Hr. Wohlstadt — Bolingbroke als Debut. — 5. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Hierauf: Zum 1. M.: Die Verrätherin, L. in 1 A. von Fr. v. Holbein. \* Hr. Wohlstadt im 1. Stück — Adolph v. Zinnburg zum Debut. — 7. Don Juan, D. von Mozart. \* Hr. Linker — Don Juan. \* Mad. Linker, vom Stadttheater in Augsburg, Donna Anna. \* Dem. Scheurich — Zerline. \* Hr. Kießner, vom Stadttheater in Aachen, Leporello zum Debut. — 9. Der Freischütz, D. von C. W. v. Weber. \* Mad. Gordin, vom Hoftheater in Dresden, Agathe. \* Dem. Scheurich — Annchen. \* Hr. Linker — Kaspar zum Debut. — 10. Zum 1. M.: Ernst und Humor, L. in 4 A. von Bauernfeld. — 11. Zur Vorfeier des Vermählungsfestes Sr. k. Hoh. des Kronprinzen. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Fr. Halm. — 13. Erste Vorstellung des Hrn. Balletmeisters Joh. Fenzl aus Wien mit seiner Familie und seinen Zöglingen. Die Nymphe als Schwan, oder: Die Zauberflöte, Z.-Ballet in 2 A., n. d. Oper: „Der Feensee“, von J. Fenzl. Musik von Jos. Lanner. Die zum Schlusse vorkommenden Maschinen sind von Schechner aus Wien. Vorher: Kataplan, Vaub. von Billwitz. — 14. Zur Vorfeier des hohen Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Jakob und seine Söhne, D. von Mehul. — 16. Zweite Vorstellung des Hrn. Balletm. Joh. Fenzl aus Wien. Der Zauberpfel, oder: Die Geistererscheinung, k. Zauberpantom., in 1 A. vom

Balletm. Joh. Fenzl, mit Maschinen. Vorher: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Loh. — 17. Don Carlos, dr. G. von Fr. Schiller. — 18. A. s. Zum Besten der Familie Fenzl. Letzte Balletvorstellung. Der Kobold als Harlequin, gr. f. Zauberpantom. in 1 A., n. d. Ballet „Der Kobold von Paris“, arrang. von J. Fenzl, Musik von Reutlinger. Vorher: Des Goldschmied's Töchterlein, altd. Sittengem. von C. Blum. — 19. Vorstellung des Hrn. Balletm. Fenzl aus Wien. Der gnädige Guts herr, oder: Die schlimme Fischers Wittve, ungar. Nation.-Ballet in 1 A. von J. Fenzl, Musik von A. Müller. Vielfachen Wünschen zu begegnen, wird Hr. Balletm. Fenzl vor seiner Abreise nach München noch diese eine Vorstellung geben. Vorher: Der Mann meiner Frau, L. von Lambert. — 21. Norma, D. von Bellini. — 23. Fra Diavolo, D. von Auber. \* Hr. Berner — Lorenzo als Debut. — 24. Zum 1. M.: Doktor Wespe, L. in 5 A. von R. Benedix. — 26. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 27. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers W. Dennerlein. Katharina Howard, oder: Der Schlaftrunk, Dr. in 5 A. nebst einem Vorspiele von Ed. Zerrmann. (Als Manuscr. gedruckt.) Vor Anfang des Stücks: Das Frankenlied dem König Ludwig I. von Bayern. Gedichtet von Dr. H. G. Zehner, und in Musik gesetzt von Dr. F. X. Eisenhofer, ges. vom sämmtlichen Personale der Oper. — 28. Kunst und Natur, L. von Albini. Herr Mich. Hauser, Mitglied des Wiener Conservatoriums, wird vor Beginn des Lustspiels und in den Zwischenakten mehrere Concertpiecen auf der Violine vorzutragen die Ehre haben. — 30. Doktor Wespe, L. von R. Benedix. — 31. Das Alpenröslein u., Sch. von Fr. v. Holbein.

### November.

1. Othello, D. von Rossini. — 3. Zum Borth. der Schauspielerin Christine Werner: Turandot, Prinzessin von China, trag.-f. Gem. in 5 A. von Fr. v. Schiller. Vor Anfang des 1. A. wird Mad. Gordin eine Cavatine aus: Lucia di Lammermoor und ein Lied von Broch (Risoluzione) vortragen. Am Schluß des 5. A. wird das kom. Sertett von Bayer (Prof. in Prag): „Die Nasenharmonika“ aufgeführt. — 4. Ernst und Humor, L. von Bauernfeld. — 7. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — 8. Der Mulatte, Sch. von Th. Hell. — 9. Der Fabrikant, Sch. von Ed. Devrient. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kozebue. — 10. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Amalie Wacker: Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fami-

Itengem. von Kratter. — 11. Johann von Paris, f. D. von Bojeldieu. — 13. Doktor Faust's Hauskämpchen, Orig.-P. m. G. von Hopp. — 14. Steffen Langer aus Glogau, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 15. Der Talisman, P. m. G. von Nestroy. — 18. Griseldis, dr. Ged. von Halm. — 20. Othello, D. von Rossini. — 21. Die Macht der Verhältnisse, Tr. von Ludw. Robert. — 23. Freien nach Vorschrift, L. von C. Töpfer. — 24. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Amalie Bichler: Hans Lust, dr. Skizze von Lebrün. Hierauf: Das goldene Kreuz, L. von G. Harrys. \* Hr. Meyer d. j. vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe den Hans Lust und Sergeant Gautier als Gast. — 25. Fröhlich, musik. Duobl. von L. Schneider, mit neuen Einlagen. Vorher: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. \* Hr. Meyer d. j. — Fröhlich und Brauser als letzte Gastr. — 27. Czaar und Zimmermann, f. D. von A. Forging. — 28. Zum 1. M.: Industrie und Herz, L. in 4 A. von Bauernfeld. (Bei der Berliner Preisbewerbung mit einem Preise bedacht.) — 30. Turandot, trag.-f. Gem. von Schiller rep.

### Dezember.

1. A. s. Zum Besten des G. M. Huppmann. Zum 1. M.: Marie, oder: Die Tochter des Regiments, f. D. in 2 A. n. d. Französ. der H. H. Saint-Georges und Bajard von Carl Gollmick. Musik von Donizetti. — 2. Der Sohn auf Reisen, Orig.-L. von Feldmann. Hierauf: A. B. C., P. von G. Kettel. \* Hr. v. Hoym — Eduard Braun. — 4. Don Juan, D. von Mozart. — 5. Erziehungsergebnisse, L. von C. Blum. Hierauf: Das war ich, P. von Hutt. — 7. Norma, D. von Bellini. — 8. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Einen Jur will er sich machen, P. m. G. in 4 A. von Johann Nestroy. Musik von Ab. Müller. — 9. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lambert. Hierauf: Die beiden Britten, L. von C. Blum. \* Hr. v. Hoym — Lord Marwall und William. — 11. Marie, oder: Die Tochter des Regiments, D. von Donizetti rep. — 12. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, f. Gem. von Angely. \* Sonnenwald — Hr. v. Hoym. — 14. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. — 15. A. s. Zum Besten des Schauspiel-Regisseurs Carl Hahn. Zum 1. M.: Nacht und Morgen, Sch. in 4 A. und 5 A., mit freier Benützung des Bulwer'schen Romans von Ch. Birch-Pfeiffer. (Manuscript.) \* Hr. Büchner vom Bamberger Stadttheater — Arthur. — 16. Isidor und Olga, Tr. von Dr.

G. Raupach. — 18. Einen Jur will er sich machen, P. m. G. von Restroy. — 19. Jakob und seine Söhne, D. von Mehul. — 21. Zum 1. M.: Das Portrait der Geliebten, Orig.-L. in 3 A. von L. Feldmann. Vorher: Der Verräther, L. von Fr. v. Holbein. \* Hr. Faber vom Stadttheater in Nürnberg — Affesfor Reh und Jakob zum Debut. — 23. Fesseln, L. von L. Söhler. — 26. Die eiserne Maske, Dr. von L. Schneider. — 27. Marie, D. von Donizetti. — 28. Steffen Langer aus Glogau, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 29. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadtarmen: Der Vampyr, rom. D. von Marschner. — 30. Zum 1. M.: Familienleben Heinrichs des Vierten, L. in 1 A., frei n. d. Französ. von Stawinski. Hierauf: Richards Wanderleben, L. von Kettel.

### Januar 1843.

1. Zum 1. M.: Die Fremde, Sch. in 5 A. von Fr. v. Weisenthurn. — 2. Der Vampyr, rom. D. von Marschner. — 4. Der Pariser Laugenichts, L. von L. v. Alvensleben. Vorher: Kataplan, Vaub. von Billwig. — 6. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 8. Marie, D. von Donizetti. — 9. Des Malers Meisterstück, L. von Fr. v. Weisenthurn. Hierauf zum 1. M.: Bob, oder: Die Pulververschöörung, L. in 2 A. nach Duport und de Forges, bearbeitet von Th. Hell. — 11. Doktor Wespe, L. von Rob. Benedix. — 12. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Carl Waldmann: Fiesko, republ. Tr. von Fr. Schiller. — 13. Das Portrait der Geliebten, L. von Feldmann rep. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Loß. — 15. Die Puritaner, D. von V. Bellini. — 16. Fluch und Segen, Sch. von G. v. Houwald. Hierauf: Tempora mutantur, L. von G. Blum. — 18. Der Brauer von Preston, f. D. von Adam. — 20. Hamlet, Tr. von W. Schlegel. — 22. Kean, Sch. von L. Schneider. — 23. Czaar und Zimmermann, f. D. von A. Vorzing. — 25. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lemberg. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kogebue. — 26. A. s. Zum Vorth. des Sängers Ludwig Stoffregen. Zum 1. M.: Die Kronlamanten, f. D. in 3 A. von Scribe und Saint-Georges, übers. von Swoboda. Musik von Auber. — 27. Die Bastille, Orig.-L. von Berger. Hierauf: Die Brandschatzung, L. von Kogebue. — 29. Die Puritaner, D. von V. Bellini. — 30. Zum 1. M.: König und Bauer, L. in 3 A. n. d. Span. des Lope de Vega Carpio, frei bearbeitet von Friedrich Halm.

## F e b r u a r.

1. Johann von Paris, k. D. von Bojeldieu. — 2. A. s. Zum Borth. des Schauspielers Heinrich Danielson. Zum 1. M.: Memoiren des Satans, L. in 3 A. n. d. Franzöf., bearbeitet von L. B. Göller. — 3. Familienleben Heinrich des Vierten, L. von Stawinski. Hierauf: Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. — 5. Memoiren des Satans, L. von Göller. — 6. Die Fremde, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 8. Die Kron- diamanten, k. D. von Auber. — 10. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 12. Marie, D. von Donizetti. — 13. Rene und Erfaz, Sch. von Vogel. — 15. Der Brauer von Preston, D. von Adam. — 16. Der Heirathsantrag auf Helgoland, leb. Gem. von Schneider. — 17. A. s. Zum Borth. der Sängerin Babette Scheurig: Das Wunderglöckchen, Feen-D. von Herold. — 19. Der Alpenkönig und der Menschenfeind, rom. k. Orig.=Zaubersp. m. G. von Ferd. Raimund. — 20. Der bethlehemi- tische Kindermord, dr. k. Situationen a. d. Künstlerleben von L. Geyer. Hierauf: Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. — 22. Der schwarze Domino, D. von Auber. — 24. Der Fabrikant, Sch. von Ed. Devrient. Hierauf: Der Sohn auf Reisen, Orig.-L. von Feldmann. — 26. Das Donauweibchen, rom.-k. D. Musik von Ferd. Kauer. — 27. Der alte Feldherr, Liedersp. von Holtei. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Baud. von Angely. — 28. Culenspiegel, P. m. G. von Nestroy.

## M ä r z.

2. Die Puritaner, D. von B. Bellini. — 3. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 5. Die Krondiaman- ten, k. D. von Auber. — 6. Die Kunst zu gefallen, L. in 3 A., frei nach Bayard von C. Blum. — 8. Des Königs Befehl, L. von Löffler. — 9. A. s. Zum Benef. des Schauspiel-Reg. Heinrich Wohlstadt. Zum 1. M.: Gustav Adolph in Bayern, oder: Die Grabesbraut, rom. Sch. aus den Zeiten des 30jäh- rigen Krieges, in 5 A., nebst einem Vorspiele, genannt: Die Verlobten, in 1 A. von J. F. Bährdt. — 10. Don Juan, D. von Mozart. — 12. Czaar und Zimmermann, k. D. von A. Borzing. — 13. Ein Herr und eine Dame, L. von C. Blum. Vorher: Das goldene Kreuz, L. von G. Harrys. — 15. Liebe kann Alles, L. von Fr. v. Holbein. Hierauf: Schüler-Schwänke, Baud.-P. von L. Angely. — 17. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 19. Zampa, D. von Herold. — 20. Griseldis, dr. G. von Friedr. Halm.

Anmerkung. Mad. Werner, welche die Königin Ginevra spielte, wurde am Schlusse des 2. Actes plötzlich von einem Unwohlsein befallen, weshalb die übrigen 3 Acte des Stückes unterbleiben mußten, und dafür „Liebe kann Alles“ gegeben wurde.

23. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Conr. Linker. Aschenbrödel, D. von Nikolo Jouard. — 25. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 26. Die drei Wahrzeichen, rom. Spekt.=L. von Holbein. — 27. Eulenspiegel, P. m. G. von Restroy. — 29. Der Ball zu Ellerbrunn, L. von C. Blum. — 30. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Das Glas Wasser, L. von D. Hoffmann. — 31. Schüler-Schwänke, Baud.=P. von Angely. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Baud. von Angely.

#### April.

2. Katharina Howard, oder: Der Schlaftrunk, Dr. von G. Zerrmann. — 3. Casario, L. von Wolf. — 5. Richard Savage, Tr. von K. Gukow. — 6. Erstes Gastspiel der Hrn. Regenti und Wlach, Gladiatoren aus Wien. I. Abthlg.: Gladiatoren-Uebungen und olympische Spiele, ausgeführt von den Herren Regenti und Wlach. Hierauf: Adrian von Ostade, k. D. von Weigl. Zum Schluß: II. Abthlg. der Hrn. Regenti u. Wlach. Ganz neue Darstellung aus der Gallerie römischer Bildhauer-Kunstwerke, arrang. u. im Kostume ausgeführt von Regenti und Wlach. — 7. Griseldis, dr. G. von Fr. Halm. — 8. Zweite Vorstellung der Hrn. Regenti und Wlach zu Ihrem Vorth. Gladiatoren-Uebungen und olympische Spiele in 2 A. Hierauf: Die Liebe im Schause, L. von Cosmar. Zum Schluß: Ganz neue Darst. aus der Gallerie röm. Bildhauer-Kunstwerke, oder: Großes Museum von Marmorstatuen, Meisterwerken plastischer Kunst. — 17. Der Schneider und sein Sohn, L. von Schröder. — 18. Letzte Vorstellung der Hrn. Regenti und Wlach. Gladiatoren-Uebungen und olympische Spiele, mit ganz neuen Abwechslungen in 2 A. Hierauf: Scenen aus dem ersten Acte der Oper: Die Nachtwandlerin, von Bellini. Dann: Der 3. Act der Oper: Wilhelm Tell, von Rossini. Zum Schluß: Ganz neue Darst. aus der Gallerie röm. Bildhauer-Kunstwerke. — 19. Letzte Vorstellung der Hrn. Regenti und Wlach. Gladiatoren-Uebungen u. in 3 A. Hierauf: Die Einfalt vom Lande, L. von C. Löffler. Zum Schluß: Großes Museum von Marmorstatuen u. — 20. A. s. Zum Vorth. der Sängerin J. Gordin. Zum

1. M.: Lucrezia Borgia, gr. O. in 3 A. von Felix Romani, Musik von Donizetti. — 21. Die Schule des Lebens, Sch. von G. Raupach. \*Mad. Lubeck, vom Hoftheater in Meiningen, Donna Isaura als Gast. — 23. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. \*Mad. Lubeck — Preciosa als Gast. — 24. Lucrezia Borgia, O. von Donizetti. — 26. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weisenthurn. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. von Holtei. — 27. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. Fr. W. Werner. Maria Stuart, Tr. von Fr. v. Schiller. \*Mad. Lubeck — Königin Elisabeth. \*Mad. Strecker — Maria Stuart. — 28. Kabale und Liebe, Tr. von Fr. v. Schiller. \*Mad. Lubeck — Lady Milford als Gast. — 30. Donna Diana, L. von A. West. \*Mad. Lubeck — Donna Diana als Gast.

### M a i.

1. Zum Vorth. des Theater-Kassiers Weinmann. Die Bekenntnisse, L. \*Mad. Lubeck — Julie als Gast. — 6. Große musikalische Academie unter gefälliger Mitwirkung von vielen ausgezeichneten Künstlern und Dilettanten, gegeben von G. M. Huppmann vor seiner Abreise von Würzburg. I. Abtheilung: Stabat Mater, oder: Das Kreuz des Erlösers, unser Heil, von G. Rossini. II. Abtheilung: Mehrere Gesangnummern aus verschiedenen Opern. Zum Schluß: Die nächtliche Heerschau, Männer-Chor von Ettl, ausgeführt von 80 Sängern. — 12. Die Zauberflöte, O. von Mozart. \*Hr. Braun, vom Stadttheater zu Bamberg, Tamino als Gast. \*Hr. Huppmann — Sprecher. \*Mad. Cordin — Pamina. \*Dem. Haindl, d. ä. — 2. Dame aus Gefälligkeit. Herr Musikdir. Werner hat aus Gefälligkeit die Direktion der zu gebenden Oper übernommen. — 13. Der böse Geist Lumpaci-Bagabundus, oder: Das liebliche Kleeblatt, 3.-P. m. G. von Nestroy. (Mit mehreren neuen Gesangs-Stulagen.) \*Hr. Dennerlein — Lumpaci-Bagabundus. \*Mad. Werner — Peppl. \*Dem. Haindl d. ä. Camilla aus Gefälligkeit. — 15. Zum Vorth. der Sängerin B. Scheurich. Maria, oder: Die Tochter des Regiments, f. O. von Donizetti. \*Hr. Braun — Tonio, als Gast. \*Hr. Dennerlein — Hortensio aus Gefälligkeit. Herr Musikdir. Werner hat ebenfalls die Direktion aus Gefälligkeit übernommen. — 22. Letzte Vorstellung der vereinigten Mitglieder. Der Postillon von Lonjumeau, O. von A. Adam. \*Hr. Braun — Chapelou als Gast.

Juni, Juli und August.

Keine Vorstellung.

September 1843.

Director:

Herr Büchsl.

Kapellmeister: Herr Fischer.  
 Regisseur der Oper. Hr. Mainhardt.  
 Regisseur d. Schausp.: Hr. Wohlstadt.  
 Reg. des Vaudevills: Hr. Meisinger.  
 Inspicient: Herr Wimmer.  
 Decorationsmaler: Herr Geist.  
 Maschinist: Herr Fromm.  
 Kassier: Herr Weinmann.  
 Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfsen.

Garderobiere: Demoiselle Schlereth.  
 Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfsen.  
 Theaterdiener: Herr Siegler.  
 Calcant: Herr Schulz.  
 Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder.  
 Illuminateur: Herr Geyst.  
 Zwei Logenschließer, 5 Billeteurs, 2 Abräumer, 6 Theatergehülfsen, 1kehrfrau.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ascher\*.  
 " Baumhauer.  
 " Braun I\*.  
 " Braun II\*.  
 " Dennerlein.  
 " Fischer\*.  
 " Gaudelius.  
 " Dr. Garvens.  
 " Gremmer.  
 " Giel\*.

Herr Gottschlicht\*.  
 " Haut\*.  
 " Linker.  
 " Lohmaier.  
 " Meisinger.  
 " Schem\*.  
 " Schmitt\*.  
 " Wohlstadt.  
 " Waldmann.  
 " Weichelberger.

Herr Wimmer\*.

Damen:

Fräulein Eggers.  
 Frau Fidy-Hoch.  
 Fräulein Feigl.  
 " Giel\*.  
 " Heindl\*.  
 " Hildebrand\*.  
 " Kuchler.  
 " Krieger\*.  
 Frau Meisinger.

Fräulein Neuß.  
 " Ringelmann\*.  
 " Senger\*.  
 " Schreiber\*.  
 Frau Thomala.  
 " Wacker.  
 Fräulein Wiegand.  
 Frau Wimmer.  
 Fräulein Wohlfahrt.

Die mit einem \* bezeichneten Herren und Damen sind zum Chorfangen verpflichtet.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

Keine Vorstellung.



## October.

1. Prolog, gespr. von Hrn. Wohlstadt. Hierauf: Belisar, D. von Donizetti. \*Mad. Hammermeister, vom Stadttheater zu Düsseldorf, Antonina zum Debut. \*Dem. Kochow, vom Hoftheater zu Koburg, Irene. \*Hr. Pichon, vom Stadttheater zu Düsseldorf, Belisar. \*Hr. Baumhauer, vom Stadttheater in Aachen, Almir zum Debut. — 4. Czaar und Zimmermann, D. von Lorzing. \*Dem. Baum, vom Stadttheater in Magdeburg, Marie. \*Hr. Pichon — Czaar. \*Hr. Baumhauer — Iwanow. \*Hr. Denny, vom Stadttheater in Zürich, van Bett. \*Hr. Umbach, vom Stadttheater in Freiburg, Marquis zum Debut. — 6. Maria Stuart, Tr. von Fr. Schiller. \*Mad. Pichon, vom Stadttheater zu Düsseldorf, Elisabeth. \*Dem. Hausmann — Marie. \*Hr. Thomas, vom Stadttheater zu Aachen, Mortimer zum Debut. — 8. Die falsche Catalani, P. m. G. von Bäuerle, Musik von Ign. Schuster. Neu arrang. von J. Christl. \*Hr. Christl — Lustig als Debut. — 9. Romeo und Julie, D. von V. Bellini. \*Dem. Baum — Julie. \*Mad. Hammermeister — Romeo zum Debut. — 11. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Th. Hell. Hierauf: Der Heirathsantrag auf Helgoland, leb. Bild von L. Schneider. \*Dem. Hausmann im 1. Stück Christine und im 2. Cläre. \*Hr. Thomas im 2. Stück Willam zum Debut. — 12. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers W. Dennerlein. Der böse Geist Lumpaci-Bagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. — 13. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 15. Zur Feier des hohen Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Der Freischütz, rom. D. von C. M. v. Weber. — 16. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Fr. Halm. — 18. Noch ist es Zeit, Sch. von A. P. Vorher: Zum 1. M.: Die Redewuth, oder: Er spricht für Alle, L. in 1 A. von Christl. — 19. Fidelio, D. von Beethoven. — 20. Doktor Wespe, L. von R. Benedix. — 22. Der Alpenkönig und der Menschenfeind, rom.-f. Orig.=Zaubersp. m. G. von Ferd. Raimund. — 23. Maria, D. von Donizetti. Die im 1. Akt vorkommende Dekoration ist von Hrn. Maler Geist gemalt. — 25. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. — 26. A. s. Zum Benef. für H. Wohlstadt. Die neue Fanchon, oder: Die Perle von Chamounix, Sch. m. G. u. Musik in 3 Abthlgn. und 4 A., nebst einem Vorspiele, genannt: Der Mutterseggen, von J. Kuppelwieser, Musik von Proch. Die in dem ersten und letzten

Alte vorkommende neue Dekoration ist vom Hrn. Geist verfertigt. — 27. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Th. Hell. Hierauf: Der Dorfbarbier, Singsp. von Schenk. — 29. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 30. Fidelio, D. von Beethoven.

### November.

1. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 3. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 5. Die neue Fanchon, Sch. m. G. von Kuppelwieser. — 6. Das Nachtlager in Granada, D. von Konr. Kreuzer. — 8. Erziehungsergebnisse, L. von C. Blum. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Vog. — 9. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Carl Waldmann. Zum 1. M.: Monaldeschi, oder: Die Thronentsagung der Königin Christine, Dr. von W. Laube. Die im 4. Akte vorkommende Seedeckung mit praktikablem Kriegsschiffe ist vom Hrn. Geist verfertigt. — 10. Das Nachtlager in Granada, D. von Konr. Kreuzer. — 12. Zum 1. M.: Der Perlenraub, oder: Der Jahrmart zu Rautenbrunn, P. m. G. in 4. A. von Fr. Hopp, Musik vom Kapellm. Hebenstreit. — 13. Lumpaci-Bagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. — 14. Pfefferrösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \*Hr. Göten, vom Stadttheater zu Magdeburg, Sonnenberg als Gast. — 17. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 19. Das Käthchen von Heilbronn, rom. N.-Sch. von Holbein. — 20. Zampa, D. von Herold. — 22. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Friedr. Halm. — 23. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt-Armen. Die Hochzeit des Figaro. D. von Mozart. — 24. Die Geschwister, Sch. vom Em. Leutner. — 26. Marie, D. von Donizetti. — 27. Zum 1. M.: Der Steckbrief, L. in 3 A. von R. Benedix. — 29. Zum 1. M.: Der Weiberfeind, L. in 1 A. von R. Benedix. Hierauf: Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. — 30. A. s. Zum Vorth. des Jos. Christl. Zum 1. M.: Würzburgs Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, oder: Die Reise durch drei Jahrhunderte, humor. Zeitgem. in 3 A. m. G. u. Tanz, nach einem ältern Sujet des Hrn. Ad. Bäuerle für die hiesige Lokalität neu bearbeitet von J. Christl. Die Musik der Gesänge ist vom Kapellm. Franz Gläser.

### December.

1. Czaar und Zimmermann, k. D. von A. Loggini. — 3. Würzburg's Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft rep. — 4.

Die Schule des Lebens, Sch. von Raupach. — 6. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 8. Das Nachtlager in Granada, D. von Konr. Kreuzer. \* Dem. Wiegand vom Stadttheater in Aachen — Gabriele zum Debut. — 10. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. \* Dem. Wiegand. — Agathe zum Debut. — 11. Monalbeschi, Dr. von W. Laube. — 15. Belisar, D. von Donizetti. — 17. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 18. Romeo und Julie, D. von V. Bellini. — 20. Der beste Ton, L. von Löpfer. — 22. Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Löpfer. Hierauf: Guten Morgen Vielliebchen, L. von Ad. v. Thale. Zum Beschluß zum 1. M.: Hohe Brücke und tiefer Graben, oder: Ein Stockwerk zu tief, P. in 1 A. n. d. Französ. von Heinrich Börnstein. — 23. Die Stumme von Portici, D. von Auber. — 26. Faust, Trag. von Göthe. — 28. A. s. Zum Borth. des Musikdir. C. L. Fischer. Unter gefälliger Mitwirkung hiesiger Dilettanten. Zum 1. M.: Die Hugenotten, gr. her. D. in 5 A. von Scribe, übers. von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von Meyerbeer. — 29. Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. — 30. Die Hugenotten, D. von Meyerbeer rep. — 31. Würzburg's Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, humorist. Zeitgem. von J. Christl.

### Januar 1844.

1. Die Künstler unter sich, Neujahrsgatelle in 1 A. von Michaelson. Hierauf: Die neue Fanchon, Sch. von Kuppelwieser. — 3. Norma, D. von V. Bellini. — 4. Der Ball zu Ellerbrunn, Orig.-L. von C. Blum. — 6. A. s. Zum Borth. der Schauspielerin Bertha Hausmann: Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Fr. v. Schiller. — 7. Die Hugenotten, D. von Meyerbeer. — 8. Zum 1. M.: Die Fräulein von St. Cyr, L. in 5 A. n. d. Französ. des Alexander Dumas von Heint. Börnstein. — 10. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. — 12. Zampa, D. von Herold. — 14. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 15. Don Juan, D. von Mozart. — 17. Noch ist es Zeit, Sch. von A. P. Hierauf zum 1. M.: Männertreue, oder: So sind sie Alle, L. in 1 A. von Dr. Albrecht. — 18. A. s. Zum Borth. des Sängers Joseph Baumhauer: Die Zauberflöte, D. von Mozart. \* Aus Gefälligkeit für den Benefizianten wird Hr. Kaulbach den Sarastro und Hr. Dr. Garvens den Tamino zu übernehmen, und mehrere Hrn. Dilettanten in den Chören „O Isis und Osiris“ mitzuwirken die Güte haben. — 19. Der

Pariser Taugenichts, L. von Löffler. — 21. Die Hugenotten, D. von Meyerbeer. — 22. Die Fräulein von St. Cyr, L. von H. Börnstein. — 24. Zum 1. M.: Der Arme und der Reiche, Dr. in 5 A. nach Emil Souvestre von Friedr. Genée. — 26. Norma, D. von Bellini. — 28. Doktor Faust's Hauskäppchen, P. m. G. von Hopp. — 29. Der Fabrikant, Sch. von Ed. Devrient. Vorher: Die Großmama, L. von Kozebue. — 31. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely.

### Februar.

1. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Minna Hammermeister: Robert der Teufel, D. von Meyerbeer. — 2. Die Anglikaner und Puritaner, D. von Meyerbeer. — 4. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 5. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. \* Karoline — Dem. Breu vom Mainzer Stadttheater als Debut. Vorher: Männertreue, L. von Dr. Albrecht. — 7. Marie von Medicis, Orig.=L. von Berger. \* Innocent — Dem. Braun zum Debut. — 9. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 11. Patkul, hist. Dr. von C. Gutzkow. — 12. Die Mäntel, L. von C. Blum. Vorher: Die Helden, L. von Marsano. — 14. Griseldis, dr. Ged. von Fr. Halm. — 16. A. s. Zum Vorth. des Sängers Franz Karl Pichon: Wilhelm Tell, gr. D. von Rossini. — 18. Der Verschwender, Orig.=Zauberhör. m. G. von Raimund. — 19. Würzburgs Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, humorist. Zeitgem. von J. Christl. — 20. Zum 1. M.: Aschengretel, oder: Nelke und Handschuh, eine Fastnachts-Burleske m. G. und etwas Ballet in 3 A. (als Parodie der Oper: Aschenbrödel) von J. Nestroy. Musik von Adolph Müller. — 22. Zum 1. M.: Die schöne Athentenserin, Orig.=L. in 4 A. von L. Feldmann. Nach dem 1. und 3. A. wird der junge Ernst Spieß Violin-Variationen von Berlot vorzutragen die Ehre haben. — 23. Wilhelm Tell, D. von Rossini. — 25. Robert der Teufel, D. von Meyerbeer. — 26. Die Geschwister, Sch. von Em. Leutner. — 28. Fidelio, D. von Beethoven. — 29. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers August Thomas. Zum 1. M.: Zopf und Schwert, hist. L. in 5 A. von C. Gutzkow.

### M ä r z.

1. Die schöne Athentenserin, Orig.=L. von L. Feldmann. — 3. Zopf und Schwert, hist. L. von C. Gutzkow. — 4. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. — 6. Die weiße Frau,

D. von Bojeldieu. — 8. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 9. A. s. Zum Vorth. der dahiesigen Stadtarmen: Rubens in Madrid, Orig.=Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 10. Der Maurer und der Schlosser, k. D. von Auber. — 11. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. — 13. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weisenthurn. — 14. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Louise Baum. Zum 1. M.: Der Wildschuz, oder: Die Stimme der Natur, k. D. in 3 A. von Albert Loring. — 15. Zopf und Schwert, hist. L. von C. Guskow. \*Ritter Hotham — Hr. Echten. — 17. Der Wildschuz, k. D. von Loring. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schauspiel=Regisseurs Heinrich Wohlstadt. Zum 1. M.: Die Geheimnisse von Paris, rom. Sch. in 3 A. und 5 A. n. d. französ. Roman: Les Mysteres de Paris von Eugen Sue, dram. bearbeitet von Dr. Frank. — 20. Gzaar und Zimmermann, k. D. von Loring. \*Hr. Letmer vom Theater zu Aachen — Gzaar zum Debut. — 21. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Fr. Halm. — 22. Das Nachtlager von Granada, D. von Konr. Kreuzer. \*Hr. Letmer — Prinz Regent zum Debut. — 24. Hamlet, Trag. von W. A. Schlegel. — 25. Don Juan, D. von Mozart. — 27. Der Lügner und sein Sohn, P. von C. Schmiedt. Vorher: Nummer 777, P. von Lebrun. \*Hr. Behrendt vom Hoftheater in St. Petersburg im 1. Stück — Crack, im 2. — Pfeffer als Gast. — 29. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Emil Demy. Zum 1. M.: Des Teufels Antheil, k. D. in 3 A. n. d. Französ. des Scribe. Musik von Auber. — 30. Die gefährliche Lante, Orig.=L. von Albini.

### A p r i l.

8. Der Wildschuz, k. D. von Loring. — 9. Der Mulatte, Sch. von Th. Hell. — 10. Die schöne Athenienserin, Orig.=L. von L. Feldmann. — 11. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Auguste Wiegand: Des Teufels Antheil, k. D. von Auber. — 12. Steffen Langer aus Glogau, Orig.=L. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 13. Zum 1. M.: Ein Handbillet Friedrich des Zweiten, oder: Incognito's=Verlegenheiten, Orig.=L. in 3 A. von Vogel. (Preisstück.) — 14. Des Teufels Antheil, k. D. von Auber. — 15. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. Vorher: Der Weiberfeind, L. von Rod. Benedix. — 17. Werner, bürg. Sch. von R. Guskow. — 19. Ein Handbillet Friedrich des Zweiten, Orig.=L. von Vogel. — 20. Zopf und Schwert, hist.

L. von C. Gutzkow. — 21. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Minna Hammermeister. Zum 1. M.: Die Jüdin, gr. D. in 4 A. u. d. Französ. des Scribe, in's Deutsche übertragen von Frieder. Gllmenreich. Musik von Halevy. — 22. Die Fräulein von St. Cyr, L. von H. Börnstein. — 23. Die Jüdin, D. von Halevy. — 24. Das Leben ein Traum, dr. Ged. von C. A. West. \*Hr. Baison vom Stadttheater zu Frankfurt a./M. — Koderich als Gast. — 26. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Moliere, ober: Das Leben eines Schauspielers, L. in 2 A. nebst einem Vorsp.: Der Name, L. in 1 A. und einem Nachspiele: Schauspielers Heimgang, Dr. in 1 A., frei nach Desnoyer, von B. A. Herrmann. Als Manuscr. für die Bühne gedruckt. \*Hr. Baison vom Stadttheater zu Frankfurt a./M. aus ganz besonderer Rückficht für den Benefizianten — Moliere als Gast. — 27. Des Teufels Antheil, f. D. von Auber. — 28. Memoiren des Satans, L. von B. A. Herrmann. \*Hr. Baison vom Stadttheater zu Frankfurt a./M. — Robin als Gast. — 29. Die Anglikaner und Puritaner, D. von Meyerbeer. — 30. Gebrüder Foster, Charaktergem. von Dr. Lopyfer. \*Hr. Baison vom Stadttheater zu Frankfurt a./M. — Stephan Foster als letzte Gastrolle.

### M a i.

2. Zum Schlusse der Theaterfaison und zum Vorth. des Sängers und Schauspielers August Gremmer: Die Jüdin, D. von Halevy.

### Juni, Juli und August.

Keine Vorstellung.

### S e p t e m b e r.

15. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein: Der Wittwer, L. von Deinhardtstein. \*Mad. Schmitz von Aschaffenburg — Diefel und Hr. Bundschuh vom großherzogl. bad. Hoftheater in Mannheim — Peter, beide aus Gefälligkeit für den Benefizianten. Im Zwischenakte wird Hr. Mainhardt, neu engagirtes Mitglied der Oper, die Ehre haben, zwei neue Lieder vorzutragen: 1) Im Thale, Ged. von Schnegler. Musik von Heinrich Broch. 2) Der Deserteur, Ballade von S. Rosenthal. Musik von A. Häckel. Hierauf: Der Kapellmeister von Benedig, musik. Quobl. von Breitenstein, mit mehreren

neuen Einlagen. \*Mad. Schmitz — Hannchen. \*Hr. Bundschuh — Karl. — 29. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Fr. Salm. \*Parthenia — Frau Fidy-Hoch vom k. k. priv. Theater zu Wien als Debut.

## October 1844.

Director:

Herr Büchsl.

Musikdirector: Herr C. Fischer.

Regisseur d. Schausp.: Hr. Wohlstadt.

Regisseur der Oper: Herr Dery.

Regisseur der Poffe: Herr Christl.

Inspicient: Herr Ascher.

Souffleur: Herr Auffinger.

### Technisches Personale:

Raffier: Herr Weinmann.

Decorationsmaler: Herr Geist.

Theatermeister: Herr Fromm.

Garderobier m. Gehilfen: Hr. Storch.

Garderobiere: Fräulein Schlereth.

Friseur mit Gehilfen: Herr Müller.

Beleuchter: Herr Geyst.

Requisiteur und Zettelträger: Herr Collmann.

Billeteur und Logenmeister: Herr Eichfelder.

Theaterdiener: Herr Siegler.

Theaterarbeiter und Rehrfrau.

### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### Herrn:

Herr Ascher\*.

" Baumbauer.

" Büchsl\*.

" Christl.

" Dennerlein.

" Dery.

" Ebert\*.

" Englert\*.

" Fischer\*.

" Biel\*.

" Gremmer.

Herr Hart\*.

" Siepe\*.

" Kronberg\*.

" Dhl\*.

" Pichon.

" Schmetterer\*.

" Schneider\*.

" Thomas.

" Umbach.

" Waldmann.

" Wohlstadt.

#### Damen:

Fräulein Baum.

" Düringer\*.

" Günther\*.

Frau Hammermeister.

Fräulein Hausmann.

" Heindl\*.

" Jacobi\*.

" Krüger\*.

" Küchler.

Fräulein Pichler.

Frau Pichon.

Fräulein Ringelmann I\*.

" Ringelmann II\*.

" Rochow.

" Senger\*.

" Schreiber\*.

Frau Wacker.

" Balée\*.

Fräulein Wiegand.

Die mit einem \* bezeichneten Herrn und Damen, sind verpflichtet, im Chore mitzusingen.

#### Ainderrollen.

Rannette Scheurich.

2. Marie, k. D. von Dontzetti. \*Fräulein Neuß vom Stadttheater in Düsseldorf — Marie. \*Hr. Dr. Garvens — Tonio zum Debut. — 4. Zum 1. M.: Der verwunschene Prinz, Schw. in 3 A. von L. v. Plöb. \*Wilhelm — Hr. Meisinger vom Stadttheater zu Regensburg als Debut. \*Evchen — Fr. Eggers vom Stadttheater zu Augsburg als Debut. Vorher: Der Ehrgeiz in der Küche, P. in 1 A. n. d. Französ. von Lemberg. \*Batel — Hr. Meisinger. — 6. Czaar und Zimmermann, k. D. von Lörzing. \*Hr. Meinhardt vom k. ständischen Theater in Brünn — Czaar. \*Hr. Linker vom Stadttheater in Augsburg — van Bett. \*Fr. Feigel vom k. ständischen Theater in Linz — Marie. \*Hr. Dr. Garvens — Marquis — Chateauf. — 7. Donna Diana, L. von C. A. West. \*Donna Diana — Frau Fidy-Hoch als Debut. \*Perin — Hr. Meisinger zum Debut. — 10. Das Nachtlager in Granada, D. von C. Kreuzer. \*Hr. Meinhardt — Prinz Regent. \*Fr. Neuß — Gabriele zum Debut. — 11. Zurücksetzung, L. von Dr. Löpfer. \*Klara — Frau Fidy-Hoch. \*Mathilde — Fr. Eggers. \*Anselm — Hr. Lohmeyer zum Debut. Hierauf zum 1. M.: Der Bräutigam ohne Braut, L. in 1 A. von Herzenskron. \*Sophie von Holder — Frau Fidy-Hoch. — 13. Der verwunschene Prinz, Schw. von Plöb. Vorher: Der Ehrgeiz in der Küche, P. von Lemberg. — 14. Zur Vorfeier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin: Don Juan, D. von Mozart. \*Fr. Feigel — Zerline. \*Hr. Linker — Leporello zum Debut. — 16. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. \*Ernst Hellwald — Hr. Weichelberger vom Stuttgarter Hoftheater zum Debut. \*Jeremias Ambrosi — Hr. Lohmeyer vom Stadttheater zu Freiburg zum Debut. — 18. Der Barbier von Sevilla, k. D. von Rossini. — 20. Der Verschwender, Orig.=Zaubermaß. von Raimund. \*Hr. Linker — Azur und Bettler. \*Fr. Feigl — Rosa zum Debut. — 21. Don Carlos, Dr. von Schiller. \*Elisabeth von Valois — Frau Meisinger vom Stadttheater zu Regensburg zum Debut. \*Don Carlos — Hr. Weichelberger zum Debut. — 23. Der Wildschütz, k. D. von Lörzing. — 24. A. s. Zum Borth. des Schauspielers Karl Waldmann. Zum 1. M.: Der Zerrißene, P. m. G. in 3 A. von J. Nestroy. Musik von Müller. — 25. Doktor Wespe, L. von Rob. Benedix.

Anekdote. In diesem Lustspiele hat Herr von Zündorf im letzten Akte zu sagen: „Wer hier den Verstand nicht verliert, der hat



keinen zu verlieren“; der Darsteller dieser Rolle versprach sich folgenderweise: „Wer hier den Verstand verliert, der hat keinen.“

Anmerkung. In Würzburg vorgefallen.

26. A. s. Vorstellung von Döbler's optischen Nebel-Bildern, wie sie in neuester Zeit in der kgl. Polytechnik in London unter dem Namen: „Dissolving Views“ gezeigt werden. Die analoge Musik dazu ist von A. Emil Tittl, Kapellmeister des k. k. privilegierten Josephstadt-Theaters in Wien. Vorher: Ein Herr und eine Dame, L. von Blum. Nach diesem: Die Mäntel, L. von Blum. — 27. Die schöne Athentenserin, Orig.-L. von L. Feldmann. — 28. Der Freischütz, D. von E. M. v. Weber. \* Hr. Kellmann vom Stadttheater in Freiburg — Kaspar zum Debut. — 29. A. s. Vorletzte Vorstellung von Döbler's optischen Nebel-Bildern. Vorher: Das Nachtlager in Granada, D. von K. Kreuzer. — 30. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 31. A. s. Letzte Vorstellung von Döbler's optischen Nebelbildern. Vorher: Der Heirathsantrag auf Helgoland von L. Schneider.

### November.

1. Othello, D. von Rossini. \* Hr. Kellmann — Brabantio zum Debut. — 3. Der Zerrissene, P. m. G. von Nestroy. — 4. Fröhlich, musik. Duobl. von Schneider. Vorher: Das war ich, L. von Hutt. — 6. Der Postillon von Lonjumeau, k. D. von A. Adam. — 8. Der Vater der Debutantin, P. von L. W. Both. — 10. Marte, k. D. von Donizetti. — 11. Steffen Langer aus Glogau, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 13. Othello, D. von Rossini. — 14. A. s. Zum Benef. für Heinrich Wohlstadt: Die Andacht zum Kreuze, Dr. von A. W. Schlegel. — 15. Der Landwirth, Sch. von d. Fr. A. v. Sachsen. \* Fr. Hortensia Zirges aus Leipzig wird nach dem 1. A. „Septième Air varié für die Violine von de Beriot“ und nach dem 2. A. „Introduction et Variations brillantes für die Violine von J. David“ vorzutragen die Ehre haben. — 17. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 18. Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. Vorher: Der verwunschene Prinz, Schw. von Plöck. — 19. Lumpaci-Bagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. — 22. Romeo und Julie, D. von B. Bellini. — 24. Zum 1. M.: Mutter und Sohn, Sch. in 5 A. und 2 A., mit freier Benützung des Bremer'schen Romans: „Die Nachbarn“ von Ch. Birch-Pfeiffer. — 25. Die verhängnißvolle Wette, Dr. von Fr. v. Holbein. — 27. Der

Diener zweier Herren, L. von Schröder. Vorher: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 28. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers G. J. Meisinger: Die beiden Schützen, f. D. von A. Lorzing. — 29. Mirandolina, L. von C. Blum. Hierauf: Herr und Sklave, Dr. von Zedlitz.

### December.

1. Zampa, D. von Herold. — 2. Donna Diana, L. von C. A. West. — 4. Zopf und Schwert, hist. L. von C. Gutzkow. — 6. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. C. L. Fischer. Zum 1. M.: Die Sirene, f. D. in 3 A. nach C. Scribe, für die hiesige Bühne bearbeitet von H. Meinhardt. Musik von F. C. Auber. Die zu dieser D. neu gefertigte Dekoration ist von Hrn. Geist. — 8. Der Wildschütz, f. D. von A. Lorzing. — 9. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weisenthurn. Vorher: Der gerade Weg der beste, L. von Kozebue. — 10. Des Teufels Antheil, f. D. von Auber. — 13. Gastdarstellung der Familie Klasz aus Wien: 1) Tyrolergesang: „Der Schnee“, gesungen von Friedrich Klasz. 2) Ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von Alphons und Rosa Klasz. Hierauf: Der Vater der Debutantin, P. von L. W. Both. Zum Schluß: Pas de trois Kosaque, getanzt von Alphons, Rosa und Alexander Klasz. — 15. Der gerade Weg der beste, L. von Kozebue. Nach diesem: Solo Masurka, getanzt von Mad. Klasz. Pastyrolien, getanzt von Rosa und Alphons Klasz. Hierauf: Der reisende Student, Singsp. von Schulz. Zum Schluß: Pas de trois Chinois, getanzt von Rosa, Alphons und Alexander Klasz. — 16. Zum 1. M.: Pigault Lebrün, L. in 5 A. von Deinhardtstein. — 18. Letzte Vorstellung der Familie Klasz: Rajen-Galoppade, komischer Tanz, ausgeführt von Rosa und Alphons Klasz. Hierauf: Die Brautschau, L. von Marsano. Zum Schluß: Türkisches Pas de trois, ausgeführt von Rosa, Alphons und Alexander Klasz. — 19. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadtarmen: Robert der Teufel, D. von Meyerbeer. \* Mad. Klasz hatte die Gefälligkeit, die Parthie der „Helene“ in dieser Vorstellung zu übernehmen. Um die Vorstellung heute möglich zu machen, hat Hr. Meinhardt die Parthie des „Bertram“ übernommen. — 20. Noch ist es Zeit, Sch. von A. P. Hierauf: Der Lügner und sein Sohn, P. von C. Schmedt. — 22. Die beiden Schützen, f. D. von A. Lorzing. — 23. Ein Handbillet Friedrich des Zweiten, Orig.-L. von Vogel. — 26. Fra Diavolo, D. von Auber. — 27. Mutter und Sohn, Sch. von Ch.

Birch-Pfeiffer. — 29. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber.  
— 30. Die Abenteuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von  
J. v. Plöb.

## Januar 1845.

Director:

Herr Büchsl.

Kapellmeister: Herr Fischer.	Raffierin: Frau Weinmann.
Regisseur der Oper: Hr. Mainhardt.	Ankleiderin: Fräulein Schlereth.
Regisseur d. Schausp.: Hr. Wohlstadt.	Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfsen.
Reg. des Vaudevills: Hr. Meisinger.	Calcant: Herr Schulz.
Inspicient: Herr Wimmer.	Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder.
Souffleur: Herr Dhl.	Illuminateur: Herr Geyst.
Decorationsmaler: Herr Geist.	Zwei Logenschließer. — Fünf Villetours. — Zwei Abräumer. — Sechs Theatergehülfsen. — Eine Kehrfrau.
Maschinist: Herr Fromm.	
Garberobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfsen.	

Theaterdiener: Herr Sieglar.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ascher*.	Herr Gottschlicht*.
" Baumbauer.	" Hauf*.
" Braun I*.	" Kinter.
" Braun II*.	" Lohmeier.
" Bundschuh.	" Mainhardt.
" Dennerlein.	" Meisinger.
" Fischer.	" Schem*.
" Gaudelius.	" Schmitt*.
" Dr. Garvens.	" Waldmann.
" Gremmer.	" Weichelberger.
" Giel*.	" Wimmer.

Herr Wohlstadt.

Damen:

Fräulein Eggers.	Frau Meisinger.
Frau Fidy-Hoch.	Fräulein Neuß.
Fräulein Feigel.	" Senger*.
" Giel*.	" Schreiber*.
" Heindl*.	Frau Thomala.
" Hildebrand*.	" Wacker.
" Küchler.	Fräulein Wiegand.
" Krieger*.	Frau Wimmer*.

Fräulein Wohlfahrt.

Die mit einem \* bezeichneten Herren und Damen sind zum Chor-singen verpflichtet.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

1. Don Juan, O. von Mozart. — 3. Die verhängnißvolle Wette, L. von Holbein. — 5. Die Anglikaner und die Pirt-

taner, D. von Meyerbeer. — 6. Zum 1. M.: Er muß auf's Land, L. in 3 A., u. d. Französ. von H. Börnstein. — 8. Zampa, D. von Herold. — 10. Correggio, Dr. von Dehleschläger. — 12. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \*Philipp — Hr. Bundschuh als Gast. — 13. Marie, D. von Donizetti. — 15. Der Landwirth, Sch. von der Pr. Am. von Sachsen. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kozebue. — 16. A. s. Zum Borth. der Sängerin A. Wiegand. Die Nachtwandlerin, D. von Bellini. Die Decoration des dritten Actes ist von Hrn. Geist neu angefertigt. — 17. Pagenstreiche, P. von Kozebue. — 19. Einen Jur will er sich machen, P. u. G. von Nestroy. — 20. Maria Stuart, Tr. von Schiller. \*Mortimer — Hr. Bundschuh, vom Hoftheater zu Mannheim, zum Debut. — 22. Academie im Gebiete der Improvisation, gegeben von dem deutschen Improvisator Alexander Herrmann. Vorher: Zurücksetzung, Sch. von Dr. Töpfer. — 24. Zweite Academie des Improvisators Alex. Herrmann. Vorher: Nummer 777, P. von Lebrün. Zum Schluß: Zum 1. M.: Blutrache, P. — 26. Die Puritaner, D. von B. Bellini. — 27. Er muß auf's Land, L. von Börnstein. — 29. Der verwunschene Prinz, Schw. von Plög. Vorher: Mirandolina, L. von C. Blum. — 31. Die Nachtwandlerin, D. von Bellini.

### Februar.

2. Der Verschwender, Orig.=3.-Mähr. von Raimund. — 3. Der Dorfbarbier, f. D. von Schenk. Vorher: Der Bräutigam ohne Braut, L. von Herzenskron. — 4. Lumpack-Bagabundus, 3.-P. u. G. von Nestroy. \*Hr. Denny, vom Hoftheater in Wiesbaden, knierem als Gast. — 6. Belisar, D. von Donizetti. \*Hr. Hagen, vom Stadttheater in Nürnberg, Maimir als Gast. — 7. Der Doppelgänger, L. von Holbein. — 9. Die Puritaner, D. von Bellini. — 10. Erziehungsresultate, L. von C. Blum. Hierauf: Der Diener zweier Herren, L. von Schröder. — 12. Die Einfalt vom Lande, L. von Dr. Töpfer. \*Hr. Denny — Dr. Mur als Gast. — 16. Die Zauberflöte, D. von Mozart. — 17. Lenore, Sch. u. G. von Holtei. \*Hr. Denny — Wallheim als Gast. — 19. Die beiden Schützen, f. D. von A. Lorzng. — 21. Zum 1. M.: Köck und Juste, Baud.=P. von Beckmann. Vorher: Die Vertrauten, L. von Müllner. \*Hr. Denny im 1. Stück — Köck als Gast. — 22. A. s. Großes Concert des Hrn. Bazzini, Violin-Virtuosen aus Matland. Vorher: Nummer 777, P. von Lebrün. — 23. Norma

D. von Bellini. — 24. Er muß auf's Land, L. von Börnstein.  
 \* Hr. Deny — Mathias als Gast. — 26. A. s. Großes Concert des Hrn. Bazzini. Vorher: Köck und Juste, Baud.=P.  
 \* Köck — Hr. Deny als Gast. — 27. Der reiche Mann, Orig.=L. \* Hr. v. Glittern — Hr. Deny als letzte Gastr. —  
 28. A. s. Letztes großes Concert des Hrn. Bazzini. Vorher: Einige Gedichte.

### März.

1. Die Braut aus der Residenz, L. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Vog. — 2. Fra Diavolo, D. von Auber. — 3. Pigault Lebrün, L. von Deinhardtstein. — 5. Johann von Paris, L. D. von Bojeldieu. \* Hr. Hirschberg, vom Theater zu Bamberg, Johann als Gast. — 6. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin M. Fidy=Hoch. Zum 1. M.: Moriz von Sachsen, Dr. — 7. Der Postillon von Conjumeau, L. D. von A. Adam. \* Hr. Hirschberg, — Chapelou und St. Phar als Gast. — 9. Des Teufels Antheil, L. D. von Auber. \* Hr. Hirschberg — Raphael d'Estuniga als Gast. — 10. Zum 1. M.: Die Handwerker, oder: Die Söhne, Sch. — 12. Die schöne Athenienserin, Orig.=L. von Feldmann. — 13. Moriz von Sachsen, Dr. — 14. A. s. Zum 1. M.: Zum Vorth. des Sängers H. Mainhardt. Mara, gr. rom. D. Musik von Jos. Nezer. — 15. Schneider Tups, L. von Kozebue. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. von Kautenstrauch.

Am Palmsonntage gab die hiesige Liedertafel eine große Produktion zum Besten der Abgebrannten zu Königshofen im Grabfelde.

24. Othello, D. von Rossini. \* Hr. Franke, vom Stadttheater zu Breslau, Othello als Gast. — 24. Norma, D. von Bellini. \* Hr. Franke — Sever als Gast. — 26. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 27. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Meisinger. Zum 1. M.: Das Urbild des Tartuffe, L. in 5 A. von K. Guskow. — 28. Die Stumme von Portici, D. von Auber. \* Hr. Franke — Masantiello als Gast. — 30. Der Talisman, P. m. Ges. von Nestroy.

### A p r i l.

1. Das Urbild des Tartuffe, L. — 2. Er muß auf's Land, L. von H. Börnstein. — 3. Die Vertrauten, L. von Müllner. Hierauf: Der Wittwer, P. — 4. Mara, D. von J. Nezer. — 6. Doktor Faust's Hauskätzchen, P. m. G. von Hopp. — 7.

A. s. Zum Vorth. der Sängerin A. Neuf. Die Anglikaner und Puritaner, D. von Meyerbeer. \* Hr. Franke Cecil Ludlow als Gast. — 8. Die Fremde, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 9. Die Handwerker, Sch. — 10. Don Juan, D. von Mozart. — 11. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Der Jude, Sch. von Brockmann. — 13. Die Puritaner, D. von Bellini. — 14. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 16. Die Brautschau, L. von Marsano. — 17. Romeo und Julie, D. von Bellini. — 18. Einen Jur will er sich machen, P. m. G. von Nestroy. — 20. Das Urbild des Tartuffe, L. von Gutzkow. — 21. Fröhlich, mus. Duobl. von Schneider. Dann: Der Ehrgeiz in der Küche, L. — 23. Ben David, Sch. von Neustädt. — 24. A. s. Zum Vorth. des Sängers C. Finkler. Zum 1. M.: Die Karmeliterin, gr. her. D. in 3 A. von Caroline Pichler. Musik von G. Fr. Keller, kais. russischer Kapellm. — 25. Auf Verlangen: Der Jude, Sch. von Brockmann. Hierauf: Familienleben Heinrich des Vierten, L. — 27. Staberls Reiseabentheuer in Frankfurt und München, P. Hierauf: Der Kapellmeister von Venedig, mus. Duobl. von Breitenstein. — 28. Die Anglikaner und Puritaner, D. von Meyerbeer. \* Hr. Hagen — Cecil Ludlow als Gast. — 29. A. s. Zum Vorth. der Sängerin B. Feigl. Zum 1. M.: Die Verlobung vor der Trommel, oder: Regiments-Lambour und Marketenderin, rom.-f. Gem. m. G. in 3 A. von Loh. Musik von Ed. Lutl. — 30. Das Urbild des Tartuffe, L. von Gutzkow, mit vom Dichter geänderter Schlußscene.

### M a i.

2. Zum Vorth. der Friederike Eggers und des Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Vor hundert Jahren, oder: Der alte Dessauer, k. Sittengem. in 4 A. von Dr. G. Raupach. (Manuscr.) — 5. Zum Vorth. der Herren Dr. Garvens und August Gremmer: Mary, Max und Michel, k. D. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaub. von Angely. \* Fräulein Babette Pfeiffer im 1. Stück die Mary aus Gefälligkeit für die Benefizianten. — 31. Grofse musik.=declam. Abendunterhaltung von Fr. H. Bundschuh.

### J u n i.

11. Zum Besten des durch das jüngste Hochwasser hart bedrängten Bade-Inhabers Cl. Conrad. Grofse Produktion der Liedertafel.

## Juli, August und September.

Keine Vorstellungen.

## Oktober.

3. Zum 1. M.: Lucia von Lammermoor, gr. O. in 3 A. von S. Cammerano. Musik von Donizetti. \* Frl. Pechatschek vom Stadttheater in Mainz — Lucia. \* Hr. Abler vom Stadttheater in Aachen — Edgar zum Debut. — 5. Fröhlich, musik. Quobl. von Schneider. \* Hr. Butterweck vom Stadttheater zu Düsseldorf — Fröhlich. \* Frl. Deibach vom Stadttheater zu Ulm — Anna zum Debut. Hierauf: Pas de deux à la Cosacca, arrangirt und getanz't von Hrn. Feuerstacke, Balletm. vom Aktien-Theater zu Zürich und Frl. Heilig vom Karlsruher Hoftheater zum Debut. Zum Schluß zum 1. M.: L. F., ober: Der Enthusiast, Orig.-P. in 1 A. von M. L. Erich. \* Hr. Butterweck — Hyppolyte Hiper. \* Frl. Deibach — Mariette. — 6. Mutter und Sohn, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Hr. Kruse vom Hoftheater zu Ballenstädt — Bruno. \* Frau Butterweck vom Stadttheater zu Düsseldorf — Franziska. \* Frl. Meck vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Selma zum Debut. — 8. Zum 1. M.: Die Marquise von Billette, Orig.-Sch. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Hr. Harprecht vom Hoftheater in Meiningen — Ludwig XIV. zum Debut. \* Hr. Kruse — Herzog von Orleans. \* Frau Butterweck — Marquise von Billette. — 10. Norma, O. von Bellini. \* Hr. Abler — Sever. \* Frl. Adami vom Stadttheater zu Köln — Norma. \* Frl. Pechatschek — Abalgisa zum Debut. — 12. Der verwunschene Prinz, Schw. von Plöz. Hierauf: List und Phlegma, Baud. von L. Angely. \* Wilhelm und Palm — Hr. Butterweck. \* Adolphine — Frl. Deibach zum Debut. — 13. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. \* Frl. Adami — Agathe. \* Hr. Jäckel vom Hoftheater zu Ludwigsburg — Max zum Debut. — 15. Zur Feter des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin. Zum 1. M.: Erene Liebe, Sch. in 5 A. von Eduard Devrient. — 17. Marie, O. von Donizetti. \* Hr. Jäckel — Tonio zum Debut. — 18. Die erste Produktion der Liedertafel im Theater. — 19. Er muß auf's Land, L. von H. Börnstein. — 20. Die Jäger, Sch. von Jffland. \* Hr. Harprecht — Oberförster zum Debut. — 23. A. s. Zum Benef. für Heinrich Wohlstadt. Zum 1. M.: Ein deutscher Krieger, Charaktergem. in 3 A. von Bauernfeld. — 24. Das Nachtlager in Granada, O.

von Konr. Kreuzer. — 26. Don Juan, O. von Mozart. \* Hr. Herrmanns vom Stadttheater in Köln — Leporello als Debut. — 27. Die Marquise von Billette, Orig.=Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 29. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 30. Der Barbier von Sevilla, f. O. von Rossini.

### November.

1. Egmont, Trag. von Göthe. Musik von Beethoven. — 2. Belisar, O. von Donizetti. \* Hr. Bogel vom Josephstädter Theater in Wien — Mamir als Gast. — 3. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 5. Norma, O. von Bellini. — 7. Zum 1. M.: Richelieu, oder: Der erste Waffengang, L. in 2 A., frei n. d. Französ. von Heine. Hierauf: Jaleo de Xeres, spanisches Pas de deux, getanzt von Hrn. Feuerstade und Fr. Heilig. Zum Schluß: L. F., oder: Der Enthusiast, Orig.=P. von M. L. Grich. — 9. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 10. Freien nach Vorschrift, L. von Dr. Töpfer. — 12. Ein deutscher Krieger, Charaktergem. von Bauernfeld. — 14. Der Pariser Taugenichts, L. von Töpfer. Vorher: Pas de deux à la Cosacca, arrangirt und getanzt von Hrn. Feuerstade und Fr. Heilig. — 15. Produktion der Liedertafel. — 16. Die Schwestern von Prag, f. O. von W. Müller. — 17. Der Rothmantel, P. von Kozebue. — 18. Doktor Faust's Hauskätzchen, P. m. G. von Hopp. — 20. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. \* Hr. Sesselmann — Kaspar als Gast. — 21. Arie aus „Romeo und Julie“ von Bellini, gesungen von Mad. Dirr, Kammerfängerin Ihrer Majestät der Königin von England. Hierauf: Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Nach dem Lustsp.: 1) Der Wanderer, von Schubert, gesungen von Mad. Dirr. 2) Widmung, Ged. von Rückert, komponirt von Schumann, vorgetr. von Hrn. Karl Mayer, neuengagirtes Mitglied. 3) Hochzeitlied, von Göthe, komponirt von Löwe, vorgetr. von C. Mayer. Hierauf zum 1. M.: Margaretha, P. in 1 A. von K. v. Holtei. Zum Schluß: Hatel Sofredo aus der O.: „Torquato Tasso“ von Donizetti, vorgetr. von Mad. Dirr. — 23. Richelieu, L. von Heine. Vorher: Kataplan, Baud. von Billwiz. — 24. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 26. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 27. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Auguste Butterweck. Zum 1. M.: Jobst und Rustika, oder: Die Schule der Verliebten, L. in 3 A., frei nach der Idee des Sheridan Knowles in dem L.: „The love chase“ von Carl Blum. Hierauf Scene



aus der D.: „Faust“ von Spohr, im Costum vorgetr. von Hrn. Mayer. Zum Beschluß: Das Fest eines Pascha, oder: Die Begnadigung der Gefangenen, pantom. Tanz-Divert. in 1 A. — 28. Das Nachtlager in Granada, D. von Conr. Kreuzer. — 29. Großes Vocal- und Instrumental-Concert des Julius Stern, Kammermusiker Sr. Durchl. des regierenden Fürsten von Hohenzollern-Hechingen. — 30. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber.

### December.

1. Belisar, D. von Donizetti. — 3. Treue Liebe, Sch. von Ed. Devrient. — 5. Die Entführung aus dem Serail, D. von Mozart. \* Hr. Sesselmann — Osmin als Gast. — 7. Das Urbild des Tartuffe, L. von R. Gutzkow. — 8. Einen Jux will er sich machen, P. m. G. von Nestroy. — 10. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 11. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. Gustav Schmidt: Othello, D. von Rossini. \* Hr. Kademachers wird aus Gefälligkeit für den Benefizianten den „Othello“ singen. \* Hr. Sesselmann — Brabantio als Gast. — 12. Zum 1. M.: Christoph und Renata, oder: Die Verwaisteten, Sch. in 2 A., frei n. d. Französ. von C. Blum. Vorher: Die Leibrente, Schw. von Maltiz. — 13. A. s. Großes Concert des Violin-Virtuosen Hrn. Vieurtemps. Zwischen den Concertpiegen: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. — 14. Die weiße Frau, D. von Bojeldieu. \* Hr. Sesselmann — Gaweston als Gast. — 15. A. s. Auf allgemeines Verlangen: Zweites und letztes großes Concert des Violin-Virtuosen Hrn. Vieurtemps. Dazu: L. F., oder: Der Enthusiast, P. — 17. Marie, D. von Donizetti. \* Hr. Dr. Garvens vom Stadttheater in Köln — Tonio als Gast. — 19. Mutter und Sohn, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 21. Zum 1. M.: Adam und Eva, L. in 2 A. n. d. Französ. des Scribe von C. Karl. Hierauf: Ungarisches Pas de deux, arrangirt und getanzt von Hrn. Balletmeister Feuerstake und Fr. Heilig. Zum Schluß: Die Wiener in Berlin, Vaub. von Holtei. — 22. Romeo und Julie, D. von Bellini. — 23. Die Schule des Lebens, Sch. von C. Raupach. — 26. Zum 1. M.: Der ewige Jude, dr. Gem. in 5 A. von Carl Schmidt. — 28. Ein deutscher Krieger, Charaktergem. von Bauernfeld. Hierauf: Pas de deux von Hrn. Feuerstake und Fr. Heilig. — 29. Der Barbier von Sevilla, D. von Rossini.

## Januar 1846.

1. Festprolog, gedichtet von Görwitz, gesprochen von Frau Butterweck. Hierauf: Er muß auf's Land, L. von H. Börnstein.

Aus besonderen Rücksichten muß die Vorstellung des angekündigten Schauspiels: „Der ewige Jude“ unterbleiben.

2. Lucia von Lammermoor, O. von Donizetti. \* Hr. Satorfy vom Stadttheater in Köln — Sir Edgar als Gast. —

3. Produktion der Liedertafel. — 4. Ein Zaubermährchen, Schw. in 3 A. nach Leuven und Brunswick, von G. Ball und F. Blum.

Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Rozebuc. — 5. Der Liebesstrank, k. O. von Donizetti. \* Hr. Satorfy — Remorino als Gast. —

6. Christoph und Renata, Sch. von G. Blum. Hierauf: Adam und Eva, L. von G. Karl. — 8. A. s. Zum Borth.

der hiesigen Stadtarmen: Die Reise zur Hochzeit, L. von Lembert. — 9. Die Marquise von Billette, Orig.=Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 11. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini.

\* Hr. Satorfy — Elwin als Gast. — 12. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Hierauf: Nummer 777, P. von Lebrün.

— 14. Lucia von Lammermoor, O. von Donizetti. — 16. Zum 1. M.: Ruy Blas, Dr. in 5 Handlungen von Viktor Hugo.

Deutsch von G. Drärler-Manfred. — 18. Das Urbild des Tartuffe, L. von K. Gutzkow. — 21. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 22. Der Fabrikant, Sch. von G. Devrient. Hierauf: Bär und Bassa, Baud.=P. von G. Blum. —

23. Der Liebestrank, k. O. von Donizetti. — 25. Zum 1. M.: Stadt und Land, oder: Der Viehhändler aus Ober-Oesterreich, P. m. G. in 2 A. von Friedr. Kaiser. Musik von Ad. Müller.

— 26. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 28. Zum 1. M.: Die Braut, L. in 1 A. Hierauf: Die Bastille, Orig.=L. von Berger. — 30. Zum 1. M.: Alessandro Strabella, rom. O. in 3 A. von W. Friedrich. Musik von Fr. v. Flotow.

## Februar.

1. Gebrüder Foster, Charaktergem. von Dr. Löffler. —

2. Stadt und Land, P. m. G. von Fr. Kaiser rep. — 3. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 4. Fröhlich, musik. Duobl. von Schneider. Hierauf: Die Wiener in Berlin. — 5. A. s.

Großes Concert der berühmten Violin-Virtuosinnen Fr. Therese und Fr. Marie Milanollo in 2 A. — 6. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Fr. Halm. — 7. A. s. Letztes Concert der Schwestern Milanollo. — 8. Der gerade Weg der beste,

L. von Kozebue. Hierauf: Der verwunschene Prinz, Schw. von Blöz. — 9. A. s. Auf vielfaches Verlangen: Großes Concert der Schwestern Milanollo. — 10. Romeo und Julie, D. von Bellini. — 11. Die schöne Athentenserin, L. von L. Feldmann. — 12. Production der Liedertafel. — 13. A. s. Abschieds-Concert der Schwestern Milanollo. — 14. A. s. Großes Concert. Aus Erkenntlichkeit für die freundliche Aufnahme, welche sie hier gefunden, werden die Schwestern Fr. Theresie und Marie Milanollo heute noch ein Concert geben, dessen ganzer Ertrag den hiesigen Stadtarmen bestimmt ist. — 15. Ruy Blas, Dr. von C. Drärler-Mansfred. — 16. Czaar und Zimmermann, f. D. von A. Lorzng. — 18. Zum 1. M.: Alles durch die Frauen, oder: Die Gefangenen der Czaarin, L. in 2 A. nach Bajard und Lafont von B. A. Herrmann. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Löffler. Zwischen den beiden Stücken: La Cracovienne, gr. Solo, arrangirt von Hrn. Feuerstade und getanzt von Fr. Hellig. — 20. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. \* Ernst Hellwald — Hr. Weichelberger vom Hoftheater in Wiesbaden als Gast. — 22. Stadt und Land, P. m. G. von Fr. Kaiser. — 23. Der Diamant des Geisterkönigs, Zaubersp. m. G. von Ratmund. — 24. Die Teufelsmühle, Zaubersp. m. G. von Hensler. — 27. Scheiben-Toni, Natton.-Sch. von L. Funk. \* Hr. Weichelberger — Scheiben-Toni als Gast.

### M ä r z.

1. Zampa, D. von Herold. — 2. Werner, bürg. Sch. von R. Gutzkow. — 3. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Elise Abami: Alessandro Stradella, rom. D. von Fr. v. Flotow. — 4. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 6. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 8. Der Wildschütz, f. D. von A. Lorzng. \* Hr. Conradi vom Stadttheater zu Frankfurt — Baculus als erste Gast. — 10. A. s. Zum Vorth. des Sängers Eduard Abler: Die Puritaner, D. von B. Bellini. \* Hr. Conradi — Sir Georg aus Gefälligkeit für den Benefizianten. — 11. Alles durch die Frauen, L. von Herrmann. Hierauf: Die Braut aus der Residenz, L. von d. Pr. Am. von Sachsen. — 12. 3. und 4. A. aus der D.: Robert der Teufel von Meyerbeer. \* Hr. Conradi — Bertram als Gast. \* Hr. Rademachers — Robert. Hierauf: Overture und 1 A. aus der D.: Der Freischütz von C. M. v. Weber. \* Hr. Conradi — Kaspar als Gast. — 13. Czaar und Zimmermann, f. D. von A.

Vorhing. \* Hr. Conradi — Van Bett als Gast. — 14. Die Puritaner, D. von Bellini. \* Hr. Conradi — Sir Georg als letzte Gastparthie. — 15. Der Diamant des Geisterkönigs, Zauberfp. m. G. von Raimund. — 16. Der arme Poet, Sch. von Kozebue. Hierauf: Noch ist es Zeit, Sch. von A. P. — 18. Alessandro Stradella, rom. D. von Fr. v. Flotow. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schauspiel-Regisseurs Heinrich Wohlstadt. Zum 1. M.: Dornen und Lorbeer, oder: Der neue Pigmalion, Dr. in 2 A. nach G. Lafont von W. Friedrich. Hierauf zum 1. M.: 's lezti Fensterl'n, Alpenscene in bayer. Mundart in 1 A. von Seidl. Musik von Gustav Schmitt. Zum Schluß und zum 1. M.: Die lustigen Faszbinder, oder: Die Kutschparthie, pantom. Ballet in 1 A., arrangirt von Hrn. Butterweck. Musik von verschiedenen Komponisten. — 20. Hinko, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Hr. Plagge vom Königsstädter Theater in Berlin — Wenzel als Gast. — 22. Auf Verlangen: Dornen und Lorbeer, Dr. von Friedrich. Hierauf: 's lezti Fensterl'n, Alpenscene von Seidl. Zum Schluß: Die lustigen Faszbinder, pantom. Ballet. — 23. Lucia von Lammermoor, D. von Donizetti. — 25. Zum 1. M.: König, Graf und Zitherschlägerin, rom. Sch. in 5 A. nach Dumanoir von W. Friedrich. — 26. Die Jäger, Sch. von W. A. Jffland. — 27. A. s. Zum Besten der dahlesigen Stadtarmen: Die beiden Schützen, k. D. von A. Vorhing. — 28. Der arme Poet, Sch. von Kozebue. Hierauf: Christoph und Renata, Sch. von C. Blum. — 29. Lumpaci-Bagabundus, Z.-P. m. G. von J. Nestroy. — 30. Die beiden Schützen, k. D. von A. Vorhing.

### April.

1. Das Nachtlager in Granada, D. von Conr. Kreuzer. — 2. A. s. Zum Vorth. des Opern-Regisseurs Herrmann Butterweck. Zum 1. M.: Marie-Anne, oder: Ein Weib aus dem Volke, Sch. in 4 A. nebst einem Vorsp., genannt: „Der Hochzeittag“ n. d. Französ., deutsch von Drärler-Manfred. Die in dem Stücke vorkommenden neuen Dekorationen sind von Hrn. Maler Geist gefertigt. — 3. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 4. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 13. König, Graf und Zitherschlägerin, rom. Sch. von W. Friedrich. — 14. Alessandro Stradella, D. von Fr. v. Flotow. — 15. Der Heirathsantrag auf Helgoland, lebend. Gem. von Schneider. \* Hr. Dotter vom Stadttheater in Salzburg — Jack Trolle als Gast. Hierauf: Die Schwäbin, L. von Castelli.

— 16. Marie-Anne, Sch. von Drärler-Manfred rep. — 17. A. s. Zum Borth. für Herrmann und Jeannette Mainhardt. Auf vielfaches Verlangen: Der Vampyr, rom. D. von H. Marschner. — 19. Zum 1. M.: Des Schauspielers letzte Rolle, L. m. G. in 3 A. von Friedr. Kaiser. (Mit einer vom Hrn. Geist neugemalten Dekoration). — 20. Werner, bürg. Sch. von K. Gukow. — 22. Er muß auß's Land, L. von H. Börnstein. — 24. A. s. Zum Borth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Geld, L. in 3 A. nach einem Roman Bulwers von Friedr. Kaiser. Musik von Ad. Müller. — 26. Des Schauspielers letzte Rolle, L. m. G. von Kaiser. — 27. Marie-Anne, Sch. von Drärler-Manfred. — 28. Stadt und Land, L. m. G. von Kaiser. — 29. A. s. Zum Borth. des Sängers Joseph Satorfy. Zum 1. M.: Die vier Haimons-Kinder, f. D. in 3 A. a. d. Französ. der Herren Leuwen und Brunswick von J. Ritter v. Seyfried. Musik von M. W. Balfé. — 30. Die vier Haimons-Kinder, f. D. von Balfé. rep.

### M a i.

1. A. s. Zum Borth. des hiesigen Chorpersonals: Muttersegen, oder: Die neue Fanchon, Sch. m. G. von Friedrich. Musik von Schäffer. Hierauf: Die beiden Nebenbuhler, oder: Das übelgehütete Mädchen, pantom. Ballet in 1 A., arrangirt von Hrn. Butterweck. Musik von Keller, f. k. russ. Kapellm. — 2. Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Vor dem L.: Drittes Concert für die Violine von de Beriot, vorgetr. von Hrn. C. Beck. Der Carneval von Venedig von Ernst, für das Piano arrangirt und vorgetr. von Hrn. Eduard Heß, Pianist von Frankfurt a/M. und Schüler Liszt's. Nach dem L.: Le Tremolo von de Beriot, vorgetr. von C. Beck. Ungarischer Nationalmarsch von Franz Liszt, vorgetr. von Hrn. Eduard Heß. — 3. Zum Borth. der Louise Deibach und F. Kruse. Zum 1. M.: Eines Hochzeitstages Fatalitäten, Orig.=L. in 2 A. von Dr. W. Friedrich. Hierauf: Der Peter in der Fremde, Ged. von C. Streckfuß mit 3 Tableaux, gespr. von Hrn. Dennerlein. Zum Schluß: Die beiden Nebenbuhler, pantom. Ballet rep. — 5. Letzte Vorstellung. Zum Borth. des Eduard Harprecht. Neu in Scene gesetzt: Es spuckt, oder: Das Gespenst im Weinkeller, L. von Fr. v. Weisenthurn. \* Frau Harprecht — Gertrud. Hierauf zum 1. M.: Der Confusionsrath, oder: Der ver wünschte Brief, P. in 3 A. nach Bazarb's l'Etourneau, frei

bearbeitet von W. Friedrich. (Manuscr.) \* Frau Harprecht —  
Mad. Huschke. Zum Schluß: Ave Maria, lebendes Bild nach  
dem Gemälde, welches der Würzburger Kunstverein seinen Mit-  
gliedern gewidmet, arrangirt von Hrn. Maler Geist; und die  
Regelparthie, f. leb. Bild.

Juni, Juli, August und September.

Keine Vorstellung.

October 1846.

Director:

Herr Büschl.

Kapellmeister: Herr Schmidt.  
Regisseur der Oper und des Vaude-  
vills: Herr Butterweck.  
Chorrepetitor: Herr Behr.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Wohl-  
stadt.  
Inspicient: Herr Wimmer.  
Decorationsmaler: Herr Geist.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Abler.	Herr Hermanns.
" Bonke.	" Kellmann.
" Böffinger *.	" Kruse.
" Butterweck, Reg.	" Mainhardt.
" Dennerlein.	" Mayer.
" Feuerstade, Balletmeister.	" Rath *.
" Fischer *.	" Satorfy.
" Funke *.	" Schulze.
" Giel *.	" Süßmann *.
" Harprecht.	" Wiederhold *.
" Haut *.	" Wimmer, Inspicient *.
" Herget *.	" Wohlstadt, Regisseur.

Damen:

Frau Bahlsen-Abami.	Frau Moltrecht *.
" Butterweck.	" Ringelmann *.
Fräulein Dalbach.	" Schreiber *.
" Giel *.	" Schulze *.
" Heilig, Ballettänzerin.	" Thomala *.
" Krieger *.	" Wacker.
" Knecht *.	Fräulein Waltherr *.
Frau Mainhardt.	Frau Weise *.
Fräulein Med.	" Wimmer *.

Die mit einem \* bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Ainderrollen:

Bertha Wimmer.

Bedienssetes Personale.

Rassierin: Frau Weinmann.  
Maschinist: Herr Fromm.

Requisiteur und Zettelträger: Herr  
Eichfelder.

Garderobier: Herr Storch mit 2 Gehülfen. Calcant: Herr Schulz.  
 Garderobiere: Fräulein Schlereth. Illuminateur: Herr Geyß.  
 Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen. 2 Logenschließer, 5 Billeteurs, 2  
 Theaterdiener: Herr Siegler. Abräumer, 6 Theatergehülfen, 1  
 Kehrfrau.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

15. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin: Fest-Duverture, komponirt von C. L. Fischer. Nach dieser: Prolog, gespr. von Hrn. Wohlstadt. Hierauf (mit einem neuen von Hrn. Geiß gemalten Vorhang und neuer Garderobe): Don Juan, gr. O. von Mozart. \* Hr. Schwemer vom städtischen Theater in Brünn — Don Juan. \* Hr. Koch vom Stadttheater in Köln — Don Pedro. \* Frau Biala-Mittermayer, herzogl. meining. Kammersängerin — Donna Anna. \* Fr. Germann vom Hoftheater in Darmstadt — Donna Elvira. \* Hr. Holzwiller, königl. hannövr. Hoffänger — Don Ottavio. \* Hr. Scherer vom Stadttheater in Posen — Masetto. \* Fr. Müller vom Stadttheater in Nürnberg — Zerline, sämmtlich zum Debut. — 16. (Mit neuer Garderobe.) Zum 1. M.: Anna von Oesterreich, Intriguenstück in 4 A. nach dem Roman des Alex. Dumas, frei für die Bühne bearbeitet von Ch. Birch-Pfeiffer. — 18. Marie, oder: Die Tochter des Regiments, k. O. von Donizetti. \* Hr. Senfft vom ständischen Theater zu Prag — Tonio zum Debut. — 19. Arie aus der O.: „Marie“ von C. Kreuzer, vorgetr. von Fr. Achilles. Hierauf: Die gefährliche Tante, k. von Albini. \* Frhr. v. Emmerling — Hr. v. Sternwaldt vom Stadttheater zu Köln als Debut. — 21. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. \* Fr. Achilles die Agathe als theatralischen Versuch. — 22. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 23. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 25. Der Talisman, P. m. G. von Nestroy. — 26. Griseldis, dr. Ged. von Halm. — 28. Jakob und seine Söhne in Egypten, O. von Mehul. — 29. Der verwunschene Prinz, Schw. von Plösz. Hierauf: Das war ich, k. von Hutt. — 30. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini.

### November.

1. Zum 1. M.: Struensee, oder: Die Deutschen in Dänemark, Dr. in 5 A. von Heinrich Laube. — 2. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 4. Die gefährliche Tante, k. von Albini. Vorher: Arie aus der O.: „Figaro's Hochzeit“, gesungen von Fr. Achilles. — 5. A. s. Zum Wirth. für Heinrich

Wohlstädt. Zum 1. M.: Der alte Magister, Orig.-L. in 4 A. von Rob. Benedix. Hierauf zum 1. M.: Harlekins Abenteuer, Zauberpantom. in 2 A. mit Verwandlungen und Metamorphosen, arrangirt von Herrmann Butterweck; Musik von Keller, k. k. russ. Hofkapellm. Zum Beschluß: Pas de trois, getanz't von den Herren Butterweck und Frau Werner. — 6. Das Nachtlager in Granada, D. von C. Kreuzer. — 8. Der Maurer und der Schlosser, D. von Auber. — 9. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. — 11. Norma, gr. D. von Bellini. — 12. A. s. Zum Borth. für Herrmann Butterweck. Zum 1. M.: Der Weltumsegler wider Willen, abentheuerliche P. mit Tänzen und Gesängen in 4 Bildern von G. Röder, (früheres Mitglied hiesiger Bühne). Musik von Cantal. — 13. Die Tochter des Regiments, k. D. von Donizetti. — 15. Der Zerrissene, P. m. G. von Restroy. — 16. Scheiben-Toni, Nation.=Sch. von L. Funk. — 17. Stadt und Land, P. m. G. von Kaiser. — 18. Produktion der Liedertafel. — 19. Anna von Oesterreich, Intriguenstück von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Norma, gr. D. von Bellini. — 22. Doktor Faust's Hauskättchen, P. m. G. von Fr. Hopp. — 23. Der alte Magister, L. von Rob. Benedix. Vorher: Lied von Rücken, gesungen von Fr. Germann. — 25. A. s. Zum Besten des Kapellm. C. L. Fischer. Zum 1. M.: Ferdinand Cortez, oder: Die Eroberung von Mexiko, gr. her. D. in 3 A. von Spontini. — 26. Das Portratt der Mutter, L. von Schröder. — 27. Das Nachtlager in Granada, D. von C. Kreuzer. — 29. Die Einfalt vom Lande, L. von C. Löpfer. Hierauf: Harlekin's Abenteuer, Z.=Pantom. \* Frau v. Rebell vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Sabine. — 30. Der Freischütz, rom. D. von C. M. v. Weber.

### Dezember.

2. Dornen und Lorbeer, Dr. von W. Friedrich. \* Frau v. Rebell vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Stefano. Hierauf: Der Sohn auf Reisen, L. von Feldmann. — 3. A. s. Zum Besten der Frau Biala=Mittermayer: Die Anglikaner und Puritaner, gr. D. von Meyerbeer. — 4. Hans Lust, dr. Skizze von C. Lebrün. — 5. Festproduktion zur Gedächtniß-Feier der 1842 stattgefundenen Begründung der Gesellschaft „Die Liedertafel.“ — 6. Ferdinand Cortez, gr. D. von Spontini. — 7. Große Vorstellung der Araber=Kabylen aus der Wüste Sahara in 2 A. Vorher: Der Sohn auf Reisen, L. von Feld=



mann. — 8. Große Vorstellung der Araber=Kabylen in 2 A. Vorher: Nach Sonnen=Untergang, L. von G. Loß. — 9. Die Memoiren des Satans, L. von L. B. Göller. — 10. A. s. Zum Besten für F. Schwemer: Lucrezia Borgia, gr. D. von Donizetti. — 11. Das bemooste Haupt, Sch. von Rod. Benedix. — 12. Die Anglikaner und Puritaner, gr. D. von Meyerbeer. — 13. Zum 1. M.: Der Better, L. in 3 A. von Rod. Benedix. Hierauf: Große Vorstellung der Araber=Kabylen in 2 A. — 14. Die beiden Schützen, f. D. von A. Vorzing. — 15. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadtarmen: Das Urbild des Tartüffe, L. von K. Gutzkow. — 16. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, f. Gem. von Angely. Hierauf: Letzte Vorstellung der Araber=Kabylen. — 17. Fra Diavolo, D. von Auber. — 18. Preciosa, rom. Sch. m. G. und Tanz. Musik von C. M. v. Weber. — 19. Zum 1. M.: Reich an Liebe, oder: Nur fünf Gulden, L. in 1 A. u. d. Französ. von Heinrich Börnstein. Vorher: Das Portrait der Geliebten, Orig.=L. von Feldmann. — 20. Alessandro Strabella, rom. D. von Fr. v. Flotow. — 21. König, Graf und Zitherschlägerin, rom. Sch. von W. Friedrich. Hierauf: Die beiden Nebenbuhler, oder: Das übelgehütete Mädchen, pantom. Ballet. — 22. Ich bleibe ledig, L. von Blum. — 23. Szaar und Zimmermann, f. D. von Vorzing.

### Januar 1847.

1. Der Verschwender, Orig.=Zaubermärch. von Ferd. Natmünd. — 2. Lucia von Lammermoor, gr. D. von Donizetti. \*Frl. Selisko vom k. k. privilegierten Theater zu Lemberg — Lucia als Gast. — 3. Der Better, L. von Rod. Benedix. Hierauf zum 1. M.: Der Ursprung des Korbgebens, L. in 1 A. von Feldmann. — 4. Der Talisman, P. von Nestroy. — 5. Johann von Paris, f. D. von Bojeldieu. — 6. Zum 1. M.: Ein toller Tag, Orig.=L. in 5 A. von Börnstein. — 7. Die Tochter des Regiments, f. D. von Donizetti. \*Frl. Selisko — Marie. — 8. Zopf und Schwert, hist. Sch. von Gutzkow. — 9. Die Bastille, Orig.=L. von Berger. Hierauf: Der Platzregen als Cheprofurator von Raupach. — 10. Der Brauer von Preston, f. D. von Adam. — 11. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 12. Produktion der Liedertafel. — 13. Alessandro Strabella, rom. D. von Flotow. — 14. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Amalie Wacker. Zum 1. M.: Eine Familie, Orig.=Sch. in 5 A. und einem Nachspiele von

Gh. Birch-Pfeiffer. — 24. Der Diamant des Geisterkönigs, Zauberfp. von Raimund. — 25. Die Memoiren des Satans, L. von L. G. Göller. — 27. A. s. Zum Vorth. des Sängers Eduard Holzmiller: Die Stumme von Portici, gr. D. von Auber. — 28. Don Carlos, Dr. von Schiller. — 29. Der Better, L. von Benedix. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 31. Eine Familie, Orig.=Sch. von Gh. Birch-Pfeiffer.

## Februar.

1. Der Brauer von Preston, f. D. von Adam. — 2. Kean, Sch. von L. Schneider. — 3. Der verwunschene Prinz, Schw. von Plöy. Hierauf: Das war ich, L. von Hutt. — 5. Der alte Magister, Orig.-L. von R. Benedix. — 7. Die Marquise von Billette, Orig.=Sch. von Gh. Birch-Pfeiffer. — 9. A. s. Mit neuen Maschinen, Dekorationen und Costumes. Oberon, König der Elfen, rom. Feen-D. von C. M. v. Weber. Die neuen Maschinen und Dekorationen — mit Ausnahme eines Palmenwaldes, welchen Hr. Geist gemalt, — sind vom Hrn. Mühlborfer. — 10. Der reiche Mann, Orig.-L. von Dr. Töpfer. — 11. A. s. Oberon. — 12. Reich an Liebe, L. von H. Börnstein. Hierauf: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 14. Die verhängnißvolle Faschingsnacht, P. m. G. von Restroy. — 15. Pächter Feldkümmerl von Tippelkirchen, Fastnachtspiel von Kogebue. — 16. Zum 1. M.: Der Unbedeutende, oder: Secretair, Zimmermann und Näherin, P. in 3 A. von Joh. Restroy. Musik von A. Müller. — 18. Oberon. — 19. Der beste Ton, L. von Dr. Töpfer. — 20. Produktion der Liedertafel. — 21. Die Stumme von Portici, gr. D. von Auber. — 22. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 23. A. s. Oberon, D. von C. M. v. Weber. — 24. Fröhlich, mus. Duobl. von L. Schneider. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kogebue. Herr Balletmeister Ottinger aus Wien, wird mit seinen Kindern nach dem ersten Stücke ein steyerisches Pas de deux, ausgeführt von Jakob Ottinger (5 Jahre alt) und Anna Ottinger (8 Jahre alt) und nach dem Duobl. ein Tanzdivertissement zu geben die Ehre haben. — 26. Zum 1. M.: Mein Mann geht aus, L. in 2 A., n. d. Französ. des Scribe von H. Börnstein. Hierauf: Zweite und letzte Vorstellung des Hrn. Balletm. Ottinger. Das Zigeunermädchen, Pantomime in 2 A. Musik von verschiedenen Meistern. — 28. Die Tochter des Regiments, f. D. von Donizetti. \* Fr. Kern, vom Hoftheater in Wiesbaden, Marie als Gast.

## M ä r z.

1. Die Martinsgänse, L. von Hagemann. Hierauf: Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. — 3. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers H. Wohlstadt. Zum 1. M.: Mit neuer Garderobe. Die Karlsruhler, Sch. in 5 A. von H. Laube. — 4. Die Anglikaner und Puritaner, gr. D. von Meyerbeer. \* Frl. Kern — Valentine als Gast. — 5. Der Better, L. von R. Benedix. Vorher: Ursprung des Korbgebens, L. von Feldmann. — 7. Don Juan, gr. D. von Mozart. \* Frl. Kern — Donna Anna als Gast. — 8. Der Ball zu Ellerbrunn, L. von Carl Blum. — 9. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Car. Müller. Fidelto, D. von Beethoven. \* Frl. Kern — Fidelto als letzte Gastparthie. — 10. Die Karlsruhler, Sch. von H. Laube. — 11. Alessandro Strabella, rom. D. von Flotow. \* Hr. Winzenhorlein, genannt Vincent, vom Hoftheater in Schwerin, Strabella als Gast. — 12. Oberon, D. von C. M. v. Weber. — 14. Der Mann mit der eisernen Maske, Dr. von Lebrün. — 15. Anna von Oesterreich, Intriguenstuck von Ch. Birch-Pfeiffer. — 16. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Oberon, D. — 17. Die Einfalt vom Lande, L. von Dr. Töpfer. — 18. Der Freischütz, D. von C. M. v. Weber. \* Frl. Pfeiffer, vom Theater in Baden-Baden, Annchen als Gast. \* Hr. Vincent — Max als letzte Gastparthie. — 19. Muttersegen, oder: Die neue Fanchon, Sch. m. G. von W. Friedrich. — 21. Die Karlsruhler, Sch. von H. Laube. — 22. Der Wasserträger, D. von Cherubini. — 24. Johann von Paris, D. von Bojeldieu. — 25. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Auguste Butterweck. Zum 1. M.: Uriel Acosta, Dr. in 5 A. von C. Gutzkow. — 26. Die gefährliche Lante, L. von Albini.

## A p r i l.

5. Oberon, D. von C. M. v. Weber. \* Frl. Rauch, vom Hoftheater in Meiningen, Fatime. — 6. Die beiden Nachtwandler, P. m. G. von Nestroy. — 7. Uriel Acosta, Dr. von C. Gutzkow. — 8. Romeo und Julie, D. von Bellini. \* Frl. Rauch — Romeo. \* Hr. Freyberg, vom Stadttheater in Augsburg, Tybald. — 9. Zum 1. M.: Die Hausgenossen, L. in 3 A. von Dr. A. Zeiteles. Vorher: Der Wittwer, P. in 1 A. von Deinhardtstein. — 10. Doktor Wespe, L. von R. Benedix. — 11. Die Anglikaner und Puritaner, gr. D. von Meyerbeer. \* Frau Flinker-Haupt, vom Hoftheater in Mannheim, Valentine

als Gast. — 12. Eine Familie, Orig.=Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 13. Belisar, O. von Donizetti. \* Frau Flinger=Haupt — Antonina. \* Hr. Freyberg — Almir als Gäste. — 14. S' lezzi Fensterln, Alpenf. von Seidl. Hierauf: Zum 1. M.: Wiener in Paris, Sch. in 2 A. von C. v. Holtei. Zum Schluß: Zum 1. M.: Drei Jahr'n nach dem lezt'n Fensterln, Scene in 1 A. von Seidl. \* Hr. Wernau, vom Hoftheater in Meiningen, im 1. und lezten Stück Mathies als Gast. — 15. Struensee, Dr. von H. Laube. — 16. A. s. Zum Borth. des Sängers Heinrich Koch. Des Teufels Antheil, k. D. von Auber. \* Frau Flinger=Haupt — Carlo Broschi als Gast. — 18. Zum 1. M.: Der galante Abbé, L. in 2 A., n. d. Franzöf. von B. Cosmann. Hierauf: Die Hausgenossen, L. von Dr. A. Zeiteles. — 19. Norma, gr. O. von Bellini. \* Frau Flinger=Haupt — Norma als Gast. — 20. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 21. A. s. Zum Borth. der Sängerin C. Achilles. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 22. Kunst und Natur, L. von Albini. — 23. Lucrezia Borgia, O. von Donizetti. \* Frau Flinger=Haupt — Lucrezia Borgia als Gast. — 25. Zum leztenmale in dieser Saison: Oberon, O. — 26. Marie=Anne, Sch. von Dräxler=Manfred. — 27. Des Teufels Antheil, k. D. von Auber. \* Frau Flinger=Haupt — Carlo Broschi als letzte Gast. — 28. Zum 1. M.: Rabener in Tharant, L. in 3 A., nach Robert Heller's Novelle für die Bühne bearbeitet. (Manuscr.) Vorher: Der gerade Weg der beste, L. von Kogebue. — 29. A. s. Zum Borth. des Sängers und Schauspielers Ernst Kellmann. Die Puritaner, gr. O. von Bellini. — 30. Ariel Acosta, Dr. von C. Gutzkow.

## M a i.

3. Zum Borth. der Schauspielerin Marie v. Rebell und des Schauspielers Moriz Weichelberger. Die Königin von 16 Jahren, Dr. in 2 A. von Th. Hell. Hierauf: Die Entführung, oder: Der alte Bürgerkapitain, Frankf. her.=bürgerl. L. in 2 A. von Maß. — 6. Zum Borth. der Schauspielerin Christ. Werner und des Schauspielers Louis v. Sternwaldt. Zum 1. M.: Die Schauspielerin, L. in 1 A. nach Fournier von W. Friedrich. Zum Beschluß: Kataplan, Vaud. von Pillwitz. — 9. Letzte Vorstellung. Zum Borth. der Schauspieler und Sänger W. Dennerlein und L. Scherer. Zum 1. M.: Carl der Zweite, oder: Die Königs=Sche, hist. Sch. in 5 A., n. d. Engl.

von W. Vogel. \* Hr. Bundschuh, aus Gefälligkeit für die Benefizianten, Carl der Zweite.

### J u n i.

Am 4. Produktion der Liedertafel zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. — Am 18. gab der Baritonist Fr. Schwemmer eine Vorstellung zu seinem Besten, worin folgende Piecen vorkamen: Aus Belsar 2. A. Sc. 2; Gute Nacht von Fr. Schubert; die weißen und rothen Rosen, von Stegmayer. Vorgetr. von Hrn. Holzmillner. Hierauf: 3 Jahr'n nach dem letzten Fenster'n, Liedersp. in 1 A. von Seidl, Musik von A. Müller. Im Zwischenakte: „Der Wirthin Töchterlein“ von Kreuzer. — „Der calabressische Räuber“ von Abhemer, vorgetr. von Fr. Schwemmer. — „Der Liebesgarten“ von Marschner. — „Die Thräne von Vater Mar“ vorgetr. von Hrn. Holzmillner. Zum Beschluß: Nach Mitternacht, Schw. in 1 A. von Dunkel.

### J u l i.

Keine Vorstellung.

### A u g u s t.

Am 4. gab Hr. v. Sternwaldt eine große musik.-deklamatorische Abendunterhaltung in 2 A.

### S e p t e m b e r.

Am 5. gab Hr. J. Kalchner, königl. concessionirter Physiker aus München eine große Kunstvorstellung aus dem Reiche der Magie und ägyptischen Zauberei in 2 A. Zum Schluß: Licht- und Nebelbilder und römische Geister-Erscheinungen.

### O c t o b e r 1847.

Director:

Herr Büschl.

Kapellmeister: Herr Fischer.

Chorrepetitor: Herr Lohr.

Regisseur der Oper und des Baude-

Insipient: Herr Wimmer.

vills: Herr Butterweck I.

Decorationsmaler: Herr Geist.

Reg. des Schausp.; Hr. Wohlstadt.

Souffleur: Herr Nolrecht.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Braun \*

Herr Fischer \*.

„ Butterweck I, Reg.

„ Giel \*.

„ Butterweck II. \*

„ Heller \*.

„ Dennerlein.

„ Holzmillner.

Herr Kellmann.	Herr Senft.
" Koch.	" v. Sternwaldt.
" Lohr, Chorrepetitor *.	" Senger *.
" v. Rebell.	" Sondheim *.
" Rath *.	" Weichelberger.
" Scherer.	" Wiederhold *.
" Schwemer.	" Wimmer, Inspicient *.

## Damen:

Fräulein Achilles.	Frau Moltrecht *.
Frau Butterweck.	" v. Rebell.
Fräulein Germann.	Fräulein Ringelmann *.
" Biel *.	" Schreiber *.
" Silbebrand *.	" Senger *.
" Langer *.	Frau Trieme.
" Marsteller.	" Biala-Mittermayer.
" Mische *.	" Wacker.
" Müller.	" Werner.
Frau Müller *.	" Wimmer.

Die mit einem \* bezeichneten Herren und Damen wirken im Chor.

## Kinderrollen:

Bertha Wimmer.

## Bedienstetes Personale.

Rassierin: Frau Weinmann.	Calcant: Herr Schulz.
Maschinist: Herr Fromm.	Requisiteur und Zettelträger: Herr
Garderobier: Herr Scheublein mit 2	Eichfelder.
Gehülfen.	Illuminateur: Herr Geyß.
Garderobiere: Fräulein Schlereth.	2 Logenschließer, 5 Billeteurs, 2
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.	Abräumer, 6 Theatergehülfen, 1
Theaterdiener: Herr Siegler.	Rehrfrau.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

3. Die Karlschüler, Sch. von Laube. \* Fr. Müller vom Stadttheater in Leipzig — Franziska zum Debut. \* Hr. Blattner vom Stadttheater in Mainz — Schiller zum Debut. — 4. Der Freischütz, D. von Weber. \* Fr. Sturm vom ständischen Theater zu Linz — Agathe. \* Fr. Ziemlich vom Aktien-Theater zu Zürich — Annchen. \* Hr. Kühn vom Stadttheater zu Freiburg — Max zum Debut. — 7. Zum feierlichen Empfang Ihrer königl. Hoheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin. Bei erleuchtetem Hause: Fest-Ouverture vom Kapellm. Bärwolf. Hierauf: Prolog, gespr. von Hrn. Blattner. Sodann: Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. \* Hr. v. Remay vom k. k. privilegierten Theater a. d. Wien — Adolf zum Debut. \* Hr. Herzberg vom königl. konzess. Theater in Köln — Affessor Bitter zum Debut. — 8. Ozaar und Zimmermann, k. D. von Lorzing. \* Hr. Steinecke vom Stadttheater in Regensburg — Ozaar zum Debut. \* Hr.

Deser vom Stadttheater in Bremen — van Bett zum Debut. — 10. Marie, die Regimentstochter, k. D. von Donizetti. \* Hr. Sabano vom Stadttheater zu Düsseldorf — Tonio zum Debut. — 11. Zur Vorfeier des höchsten Namensfestes Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen. Bei beleuchtetem Hause: Don Carlos, Dr. von Schiller. — 13. Zum 1. M.: Großjährig, L. in 2 A. von Bauernfeld. Vorher zum 1. M.: Schauspielers Philosophie, oder: Die Proben der Kunst, L. in 1 A. mit entlehnten Stellen aus den Werken: Shakespeare's, Schiller's, Maltiz's und Glzholz's von C. v. Remay. — 16. Zur Nachfeier des Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnädigsten Königin und des Geburtsfestes Ihrer königl. Hoheit unserer gnädigsten Kronprinzessin. Bei beleuchtetem Hause: Ein deutscher Krieger, Sch. von Bauernfeld. — 17. Der Wildschütz, k. D. von Lörzing. — 18. Die verhängnißvolle Wette, Dr. von Holwein. — 20. Die Karlschüler, Sch. von Laube. — 21. Festproduktion der Liedertafel. — 22. Er muß auf's Land, L. von Friedrich. — 24. Oberon, D. von Weber. — 25. Witzigungen, L. von Vogel. — 27. Don Juan, D. von Mozart. — 28. A. s. Zum Borth. der Schauspielerin Amalie Wacker: Nathan der Weise. — 29. Zum 1. M.: Doktor Robin, L. in 1 A. n. d. Französ. des Premerey von W. Friedrich. Hierauf: Großjährig, L. von Bauernfeld. — 31. Der Barbier von Sevilla, D. von Rossini.

### November.

1. Oberon, D. von Weber. — 3. Norma, D. von Bellini. \* Frau Biala-Mittermayer vom Hoftheater in Meiningen — Norma als Gast. — 4. Zum 1. M.: Der Weg durch's Fenster, L. in 1 A. nach Scribe von Friedrich. Hierauf: Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 5. Die Einfalt vom Lande, L. von Löffler. — 6. Produktion der Liedertafel. — 7. Der Wildschütz, k. D. von Lörzing. — 8. Zum 1. M.: Der Pariser Lumpensammler, Dr. in 5 A. und zwölf Tableaux n. d. Französ. des Felix Biat von L. v. Alvensleben. — 9. Die Regiments-Tochter, k. D. von Donizetti. \* Frau Biala-Mittermayer — Marie als Gast. — 10. Die Räuber, Dr. von Schiller. \* Hr. Wieting vom Stadttheater in Bremen — Carl Moor zum Debut. — 12. Des Teufels Antheil, k. D. von Auber. \* Frau Biala-Mittermayer — Carlo Broschi als Gast. — 14. Abällino, Sch. von Zschokke. — 15. Der böse Geist Lumpact=Bagabundus, Z.=B. von Restroy. — 16. Die

Reise auf gemeinschaftliche Kosten, f. Gem. von Angely. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Baud. von Angely. — 19. Zum 1. M.: Ein höflicher Mann, Orig.=L. in 3 A. von L. Feldmann. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. — 21. Der Verschwender, Orig.=Zaubermär. von Raimund. — 22. Der Pariser Taugenichts, L. von Alvensleben. Vorher: Der gerade Weg der beste, L. von Kozebue. — 23. Romeo und Julie, O. von Bellini. \* Frau Herzberg vom Stadttheater in Köln — Romeo zum Debut. — 25. A. s. Zum Borth. der Sängerin Frau Biala=Mittermayer: Die Anglikaner und Puritaner, O. von Meyerbeer. \* Frau Biala=Mittermayer — Valentine als Gast. — 26. Witzgungen, L. von Vogel. — 28. Zur Feier des höchsten Geburtsfestes Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen Maximilian von Bayern. Bei beleuchtetem Hause: Prolog, verfaßt von S. Hänle, gespr. von Hrn. v. Remay. Hierauf zum 1. M.: Valentine, Sch. in 5 A. von Gustav Freitag. — 29. Der Barbier von Sevilla, f. O. von Rossini.

### Dezember.

1. Fidelio, O. von Beethoven. — 2. A. s. Zum Borth. der Frau v. Rebell. Zum 1. M.: Die Banditen, L. in 4 A. von Rod. Benedix. Hierauf: Die Landparthie nach Königstein, Frankf. Lokalp. von C. Maß. — 3. Das goldene Kreuz, L. von G. Harrys. Hierauf: Das war ich, L. von Hutt. — 4. Produktion der Liedertafel. — 5. Oberon, O. von Weber. — 6. Die Zurücksetzung, Sch. von Töpfer. — 8. Zum 1. M.: Das Solo-Lustspiel von M. G. Saphir, gespr. von Fr. Müller. Hierauf: Die Banditen, L. von Benedix. — 9. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadtarmen: Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 10. Die Memoiren des Satans, L. von Göller. — 12. Alessandro Stradella, rom. O. von Fr. v. Flotow. — 13. Griseldis, dr. Ged. von Fr. Halm. \* Fr. Kollb — Griseldis zum Debut. — 15. Das Nachtlager in Granada, O. von Kreuzer. — 17. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 19. Zum 1. M.: Der Rechnungsrath und seine Töchter, Orig.=L. in 3 A. von L. Feldmann. Vorher zum 1. M.: Eigensinn, L. in 1 A. von Rod. Benedix. — 20. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 22. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Jffland. — 23. A. s. Zum Borth. des Musikdir. Bärwolf. Zum 1. M. unter des Komponisten persönlicher Leitung: Prinz Eugen, der edle Ritter, O. in 3 A. von Gustav Schmidt.



— 26. Zum Borth. und unter persönlicher Leitung des Komponisten: Prinz Eugen rep. — 27. Zum 1. M.: Jean Bart am Hofe, hist. L. in 4 A. von C. P. Berger. — 29. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 30. Die Puritaner, gr. D. von Bellini.

### Januar 1848.

1. Der Rechnungs-rath und seine Töchter, Orig.-L. von Feldmann. Vorher: Eigensinn, L. von Rod. Benedix. — 2. Die Marquise von Billette, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 3. Kunst und Natur, L. von Albini. — 5. Zampa, D. von Herold. — 6. A. s. Zum Besten des Schauspielers Louis Herzberg. Zum 1. M.: Landgraf Friedrich mit der gebissenen Wange, rom. Dr. in 5 A. von Alexander Kost. (Manuser.) — 7. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. \* Hr. Quien, herzogl. nass. Hoffchauspieler — Richard als Gast. — 9. Landgraf Friedrich rep. — 10. Don Cäsar de Bazan, oder: König, Graf und Zitherschlägerin, rom. Sch. von Friedrich. \* Hr. Quien, herzogl. nass. Hoffchauspieler — Don Cäsar als Gast. — 12. Er muß auß's Land, L. von Friedrich. \* Hr. Quien — Ferdinand v. Drang als Gast. — 13. Jean Bart am Hofe, hist. L. von Berger. — 14. A. s. Zum Borth. der Sängerin Karoline Achilles: Robert der Teufel, gr. D. von Meyerbeer. — 16. Othello, gr. D. von Rossini. — 17. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. \* Hr. Quien — Ferdinand als Gast. — 19. Das Nachtlager in Granada, D. von Kreuzer. — 21. Die Schachmaschine, L. von Beck. Vor und nach dem Stücke: Vorstellung des Mr. Chapmann, erster Pantomimist des Astley's-Theater in London. — 23. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. — 24. Der Better, L. von Benedix. Vor und nach dem Stücke: Vorstellung des Mr. Chapmann. — 25. Produktion der Liedertafel. — 26. Vorstellung von Frl. Holler, erste Sängerin des königl. Hoftheaters in München. Dazu: Der Pariser Taugenichts, L. von Alvensleben. — 28. A. s. Vorstellung zum Borth. des Frl. Holler. Dazu: Der Barbier von Sevilla, t. D. von Rossini. — 30. Letzte Vorstellung des Frl. Holler: Die Stumme von Portici, gr. D. von Auber. \* Frl. Holler — Fenella als Gast. — 31. Alessandro Strabella, rom. D. von Flotow.

### Februar.

1. Der Landwirth, Sch. \* Hr. Quien — Rudolph als Gast. — 2. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Halm.

\* Hr. Duien — Ingomar als Gast. — 4. A. s. Zum Borth. des Sängers Karl Kühn: Robert der Teufel, gr. D. von Meyerbeer. \* Hr. Sesselmann — Bertram als Gast. — 6. Gebrüder Foster, Charaktergem. in 5 A. von Löpfer. \* Hr. Duien — Stephan Foster als Gast. — 7. Norma, gr. D. von Bellini. — 8. Die Marquise von Billette, Orig.=Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Hr. Duien — Bolingbrock als Gast. — 9. Prinz Eugen, der edle Ritter, D. von Gustav Schmidt. \* Fr. Pfeiffer — Engelliese als Gast. — 11. A. s. Zum Borth. des Schauspielers Gustav Duien: Spiele des Zufalls, L. von Lebrün. Hierauf zum 1. M.: Der Schauspieldirektor, f. D. in 1 A. Musik von W. A. Mozart. \* Carl — Gustav Duien als neuengagirtes Mitglied. — 13. Oberon, rom. Feen-D. von C. M. v. Weber. \* Fr. Pfeiffer — Fatime als Gast. — 14. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. — 16. Ein höflicher Mann, Orig.-L. von Feldmann, mit vom Dichter geändertem 3. A. Hierauf: Der Schauspieldirektor rep. — 18. Der verwunschene Prinz, Schw. von J. v. Plög. Hierauf zum 1. M.: Doktor Krampferl von J. A. Gleich. 1. A. \* Hr. Lang, fgl. Hoffschauspieler von München im 1. Stück — Wilhelm, im 2. — Thomas als Gast. — 20. Nehmt ein Exempel dran, L. von Löpfer. Hierauf: Staberls Reise-Abentheur in Frankfurt und München, B. von Carl. \* Hr. Lang — Staberl als Gast. — 21. Die Schweizerfamilie, lyr. D. von J. Weigl. — 23. Der Verschwender, Orig.=Zaubermähr. von Raimund. \* Hr. Lang — Valentin als Gast. — 25. A. s. Zum Borth. des fgl. Hoffschauspielers Ferdinand Lang. Zum 1. M.: Baron Beisele und sein Hofmeister Dr. Eisele in München, Lokalp. m. G. in 3 A. von Feldmann. Musik von Ignaz Pacher. \* Fr. Pfeiffer — Nina als Gast. \* Hr. Lang — Dr. Eisele als Gast. — 27. Zum 1. M.: Müller und Miller, Schw. in 2 A. von Alex. Glz. Hierauf: Baron Beisele und Dr. Eisele. \* Hr. Lang im 1. Stück — Emanuel Miller, im 2. — Dr. Eisele als Gast. \* Fr. Pfeiffer — Nanut im 2. Stück als Gast. — 28. A. s. Zum Borth. des Schauspielers und Sängers Gustav Dejer. Zum 1. M.: Das Mäd'l aus der Vorstadt, oder: Ehrlich währt am längsten, B. m. G. in 3 A. von Joh. Nestroy. Musik vom Kapellm. Adolph Müller. \* Hr. Lang — Schnoferl als letzte Gast.

## März.

1. Die Puritaner, gr. O. von Bellini. — 2. Die Schwäbin, L. von Castelli. Hierauf: Spiele des Zufalls, L. von Lebrün. — 3. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. \*Frau Mutschlechner vom Stadttheater in Augsburg — Annchen zum Debut. — 3. Die Kreuzfahrer, R.-Sch. von Kogebue. — 6. Hinko, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 7. Der Better, L. von Rob. Benedix. Hierauf: Der Plazregen als Eheprokurator, Schw. von Raupach. — 9. Othello, gr. O. von Rossini. — 10. Zurücksetzung, Sch. von Löpfer. — 12. Das Käthchen von Heilbronn, rom. R.-Sch. von Fr. v. Holbein. — 13. Wilhelm Tell, her.-rom. O. von Rossini. — 14. Der Verräther, L. von Holbein. Hierauf: Dornen und Lorbeer, Dr. von W. Friedrich. — 16. Das Glas Wasser, L. von D. Gosmar. — 17. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Amalie Herzberg: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. \*Hr. Neumärker vom Stadttheater in Bremen — Dikson als Gast. — 19. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 20. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 22. Die Schachmaschine, L. von H. Beck. — 23. A. s. Zum Vorth. des Sängers Heinrich Koch: Die Jüdin, gr. O. von Halevy. — 24. Czaar und Zimmermann, L. O. von Vorzing. — 25. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Henriette Müller. Zum 1. M.: Dorf und Stadt, Sch. in 2 A. und 5 A., mit freier Benützung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“ von Ch. Birch-Pfeiffer. — 26. Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 27. Kabale und Liebe, Tr. von Fr. v. Schiller. — 28. Die Jüdin, O. von Halevy. — 30. A. s. Zum 1. M. Zum Vorth. des Schauspielers Karl Waldmann: Madame Lafarge, die Gebieterin von Saint-Tropez, Sch. in 5 A. von Anicet-Bourgeois und Dennery, übersezt von Lembert. — 31. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu.

## A p r i l.

2. Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 3. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 4. Das Urbild des Lartuffe, L. von R. Gutzkow. — 5. Prinz Eugen, der edle Ritter, O. von G. Schmidt. \*Fr. Pfeiffer — Engelliese. — 6. A. s. Zum Vorth. der dahiesigen Stadtarmen: Madame Lafarge rep. — 7. Liebe kann Alles, L. von Fr. v. Holbein. — 9. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 10. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, republ. Tr. von Schiller. — 11. Die

Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 12. Die Karlschüler, Sch. von Laube. — 14. A. s. Zum Vorth. des Sängers Ladislaus Sabano: Curyanthe, gr. rom. D. von C. M. v. Weber. — 15. Zum 1. M.: Schwärmerei nach der Mode, Sch. in 4 A. von Carl Blum. — 24. Der Postillon von Lonjumeau, f. D. von Ad. Adam. — 25. Das Portrait der Geliebten, Orig.-L. von L. Feldmann. Hierauf: Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. — 26. A. s. Zum Vorth. des Sängers Heinrich Steinecke: Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Vorle und Lenore — Frau Steinecke als einzige Gastr. — 27. Festfeier an die Tage der muthigen Schilderhebung des deutschen Volkes in bezüglichen Scenen. — Volksscene aus Egmont, Scene aus Wilhelm Tell. Ein Grufes-Wort an alle Deutsche mit Tableaux in allegorischen Bildern von Karl Kühn, gespr. von Hrn. Waldmann. — 28. Curyanthe, gr. rom. D. von C. M. v. Weber. — 29. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein Zum 1. M.: Die Tochter des Figaro, oder: Weiberlist und Weibermacht, L. in 5 A. n. d. Franzöf. von H. Börnstein. \* Duperron — Hr. v. Sternwaldt als einzige Gastr. — 30. Richard's Wanderleben, L. von Kettel.

### M a i.

1. A. s. Zum Vorth. des sämmtlichen Chorpersonals: Der erste Waffengang, L. von Heine. Hierauf: Der alte Feldherr, Liebersp. von Holtei. Mit neuen von Hrn. Geist gemalten Dekorationen. Nach dem 1. A.: Scene und Arie von Hrn. Musikdir. Bärwolf, gesungen von Fr. Achilles. Zwischen dem 1. und 2. Stück: Lieb von Beethoven, gesungen von Hrn. Kühn. — 14. Zum Vorth. der Schauspielerinnen Christine Werner und Marie v. Rebell: Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. \* Hr. Wittthof, erster Liebhaber vom kgl. Hoftheater in München — Baron Ringelstern aus Gefälligkeit.

### J u n i.

4. Zum Besten mehrerer Mitglieder: Freien nach Vorschrift, L. von Töpfer. — 20. Erste Subscriptions-Vorstellung. Zum Besten mehrerer Mitglieder: Casario, L. von P. A. Wolff. — 24. Zweite Subscriptions-Vorstellung: Schildwacht, Tod und Teufel, P. in 1 A. Vorher: Die eifersüchtige Frau, L. n. d. Engl. — 27. Dritte Subscriptions-Vorstellung: Der Wollmarkt, L. von Claren. — 29. Vierte Subscriptions-Vorstellung:

Der Heirathsantrag auf Helgoland, L. von Schneider. Hierauf: Schildwacht, Todt und Teufel.

### J u l i.

2. Fünfte Subscriptions-Vorstellung: Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 10. Letzte Subscriptions-Vorstellung: Der Zeitgeist, P. von Raupach. — 14. Zur Unterstützung des schwer erkrankten Theaterdieners Siegler: Der Verräther, L. von Holbein. Hierauf: Der Sohn auf Reisen, L. von Feldmann.

### A u g u s t.

Keine Vorstellung.

### S e p t e m b e r.

Am 27. Produktion der Liedertafel.

### O c t o b e r 1848.

Director:

Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Bärwolf.  
Regisseur der Oper und des Baude-  
vills: Herr Deser.  
Reg. des Schausp.: Herr Herzberg.

Chorrepetitor: Herr Lohr.  
Inspicient: Herr Bischof.  
Decorationsmaler: Herr Geist.  
Souffleur: Herr Moltrecht.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### H e r r e n :

Herr Blattner.  
" Bischof, Inspicient \*.  
" Bürchl jun.  
" Brand.  
" Braun \*.  
" Dennerlein.  
" Eglau \*.  
" Giel \*.  
" Gitt \*.  
" Heller \*.  
" Herzberg, Regisseur.  
" Koch.

Herr Kühn.  
" Lohr, Chorrepetitor \*.  
" v. Nebell.  
" Deser.  
" Pohlmann \*.  
" v. Remay.  
" Sabano.  
" Strinecke.  
" Sondheim \*.  
" Waldmann.  
" Wiederholdt \*.  
" Wieting.

Herr Zehmüller.

#### D a m e n :

Fräulein Achilles.  
" Silbebrand \*.  
Frau Hüttl.  
Fräulein Hummel \*.  
Frau Herzberg.  
Fräulein Krieger \*.

Fräulein Kolb.  
" Langer \*.  
" Mischke \*.  
" Müller.  
Frau v. Nebell.  
Fräulein Ringelmann \*.

Fräulein Senger *	Frau Wacker.
" Schneider *	" Werner.
" Sturm *	Fräulein Zientlich.

Die mit einem \* bezeichneten Herren und Damen sind zum Chorzingen verpflichtet.

#### Kinderrollen:

Joseph Moltrecht.

Das technische Personale und das Orchester wie in vorhergehender Saison.

1. Die Drillinge, L. u. d. Französ. Vorher: Die Tochter Pharaonts, L. von Kozebue. \* Hr. Wefnig vom Hoftheater in Wiesbaden im 1. Stück — Runx, im 2. die 3 Ferdinande zum Debut. — 4. Die Stumme von Portici, D. von Auber. \* Hr. Lehmann vom k. k. Theater an der Wien — Masaniello zum Debut. — 6. Die Leibelgenen, oder: Isidor und Olga, Tr. von Raupach. \* Hr. Franzmüller vom Stadttheater zu Frankfurt — Wolodimir. \* Hr. Flachsland vom Stadttheater zu Zürich — Isidor zum Debut. — 8. Oberon, D. von Weber. \* Hr. Lehmann — Huon. \* Fr. Schmidt vom Stadttheater zu Düsseldorf — Fatime zum Debut. — 9. Zum 1. M.: Ein Mann aus dem Volke, L. in 3 A. von Fr. Adami. — 12. Zur Feier des Namensfestes Sr. Majestät unseres allergnädigsten Königs. Bei beleuchtetem Hause: Othello, D. von Rossini. — 13. Die Karlsruhler, Sch. von Laube. \* Hr. Flachsland — Friedrich Schiller als Debut. — 15. Zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin. Bei beleuchtetem Hause: Muttersegen, oder: Die neue Fanchon, Sch. m. G. von Friedrich. — 16. Doktor Robin, L. von Friedrich. Hierauf: Großjährig, L. von Bauernfeld. — 18. Auf mehrfaches Verlangen: Ein Mann aus dem Volke, L. von Adami. — 20. Der Maurer und der Schlosser, D. von Auber. — 22. Romeo und Julie, D. von Bellini. \* Fr. Kuhn vom Hoftheater in Kassel — Romeo als Debut. — 23. Die Fremde, Sch. von Fr. v. Weisenthurn. — 25. Preciosa, Sch. m. G. von P. A. Wolff. Musik von Weber. \* Fr. Franziska Wagner vom Hoftheater in Bernburg — Preciosa als Gast. — 27. Don Juan, D. von Mozart. \* Fr. Kuhn — Donna Anna als Debut. — 29. Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Fr. Franziska Wagner — Leonore und Vorle als Gast. — 30. Der alte Magister, Orig.=Sch. von Rob. Benedix.

## November.

1. Die Jüdin, D. von Halevy. — 3. Zum 1. M.: Don Aranda, oder: Große Leidenschaften, L. in 2 A. n. d. Franzöf. des Scribe von Börnstein. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, Schw. von Kozebue. — 5. Der ewige Jude, dr. Gem. in 5 A. von Karlschmitt. — 6. Czar und Zimmermann, k. D. von Vorzing. — 8. Die Banditen, L. von Rob. Benedix. — 10. Der Freischütz, rom. D. von C. M. v. Weber. — 12. Scheiben-Loni, Nation.-Sch. von L. Funk. \* Hr. Balletmeister Hummel aus Mainz — Scheibentoni. — 13. Baron Beisele und sein Hofmeister Dr. Eisele in München, Lokalp. von Feldmann. — 14. Zum 1. M.: Der deutsche Michel, oder: Familien-Unruhen, Zeitbild in 5 A. von Feldmann. — 16. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. Vorher: Das Sololustspiel von M. Saphir. — 17. Die Puritaner, D. von Bellini. — 19. Eine Familie, Orig.=L. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Des Adlers Horst, rom.=k. D. von Gläser. — 21. A. s. Große Kunst-Vorstellung der athletisch-mimisch-acrobatischen Gesellschaft des Herrn Professor Becker aus Berlin. — 22. Der Weg durch's Fenster, L. von Friedrich. Hierauf: Das Portrait der Geliebten, Orig.=L. von Feldmann. — 23. A. s. Zweite und letzte große Kunst-Vorstellung des Herrn Professor Becker aus Berlin. — 24. Norma, D. von Bellini. — 25. Festproduktion der Liebertafel. Sechste Stiftungsfeier. — 26. Maria von Medicis, Orig.=L. von C. P. Berger. — 27. Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät unseres allergnädigsten Königs. Bei beleuchtetem Hause: Des Adlers Horst, rom.=k. D. von Gläser. — 29. Der Wollmarkt, L. von Claren.

## December.

1. Der Vater der Debutantin, P. von L. W. Both. — 3. Die Hugenotten, gr. D. von Meyerbeer. — 4. Der deutsche Michel, Zeitbild von L. Feldmann. — 6. Die Jüdin, gr. D. von Halevy. — 8. Zum 1. M.: Hinauf und hinunter, oder: So wurde regiert, hist. Orig.=L. von C. A. Schloenbach. \* Marquise von Pompadour — Frau v. Sternwaldt als Gast. — 10. Der Maurer und der Schlosser, D. von Auber. — 11. Der Bettler, L. von Rob. Benedix. \* Hr. Börner vom k. k. Hoftheater zu St. Petersburg — Siegel als Gast. Hierauf: Die Benefiz-Vorstellung, P. von Th. Hell. \* Flüsterleis — Hr.

Börner als Gast. — 13. Robert der Teufel, gr. D. von Meyerbeer. — 15. Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. \* Kalinsky — Hr. Börner als Gast. Hierauf: Die Benefiz-Vorstellung, P. von Th. Hell. \* Flüsterleis — Hr. Börner als Gast. — 17. Die weiße Frau auf Avenel, D. von Bojeldieu. — 19. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Marie v. Rebell: Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. — 20. Die Stumme von Portici, gr. D. von Auber. — 21. Zum 1. M.: Liebesgeschichten und Heiraths-Sachen, P. in 3 A. mit Musik von Nestroy. \* Hr. Börner — Florian Fett als Gast. — 22. Gaar und Zimmermann, f. D. von Lorzing. \* Hr. Dupont vom Theater in Köln — Peter Michaelow als Gast. — 23. A. s. Zum Besten des Hrn. Börner: Großjährig, L. von Bauernfeld. Hierauf: Das Fest der Handwerker, f. Gem. von Angely. \* Hr. Börner im 1. Stück — Schmerl, im 2. Gluck als Gast. — 26. Mutterseggen, Sch. von H. Schäffer. — 27. Der Barbier von Sevilla, f. D. von Rossini. \* Hr. Dupont — Figaro als Debut. — 28. Freien nach Vorschrift, L. von C. Löpfer. — 31. Das Urbild des Tartüffe, L. von K. Gutzkow. \* Hr. Frey vom Theater in Köln — Molière zum Debut.

## Januar 1849.

Director:

Herr Bärchl.

Kapellmeister: Herr Miller.

Oberregisseur: Herr Kühn.

Regisseur der Oper und des Bau-  
devills: Herr Wesnig.

Reg. d. Schausp.: Hr. v. Sternwaldt.

Inspicient: Herr Sondheim.

Decorationsmaler: Herr Geist.

Souffleur: Herr Siegl.

### Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

#### Herren:

Herr Artenbach \*.

" Braun \*.

" Dennerlein.

" Dupont.

" Eglau \*.

" Fischer I. \*.

" Fischer II. \*.

" Fischer III. \*.

" Flachsland.

" Franzmüller.

" Frey.

Herr Gitt \*.

" Gottschlicht \*.

" Heller \*.

" Kühn, Oberregisseur.

" Lehmann.

" v. Rebell.

" Pichon.

" Raberg.

" Sondheim, Inspicient \*.

" v. Sternwaldt, Regisseur.

" Wesnig, Regisseur.

Herr Wiederholdt \*.



## Damen:

Fräulein Achilles.	Fräulein Müller.
" Büchl *	Frau v. Rebell.
Frau Engelmann *	" Raberg *.
Fräulein Hillebrand *	Fräulein Ringelmann *.
Frau Hüttl.	" Schmidt *.
Fräulein Kuhn.	" Schwarzer *.
" Krieger *.	" Senger *.
" Löw.	Frau Wacker.
" Mische *.	" Werner.

Die mit einem \* bezeichneten Herrn und Damen, sind verpflichtet, im Chore mitzufingen.

## Kinderrollen.

Anna Hüttl und Marie Raberg.

Das technische und Orchesterpersonale wie in der vorigen Saison.

1. Robert der Teufel, gr. D. von Meyerbeer. — 3. Donna Diana, L. von G. A. West. \* Hr. Frey — Don César zum Debut. — 5. Großes Vocal- und Instrumental-Concert zum Besten der Familie Werner, veranstaltet durch die Liedertafel. — 6. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 7. Zampa, D. von Herold. — 8. Eine Familie, Orig.=Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 10. Zum 1. M.: Der Waffenschmied, k. D. in 3 A. Musik von Vorzing. — 11. Die Hausgenossen, L. von Dr. Zeiteles. Hierauf: Kataplan, Baud. von Billwig. — 12. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 14. Prinz Eugen, der edle Ritter, D. von G. Schmitt. — 15. Liebe kann Alles, L. von Fr. v. Holbein. — 17. Romeo und Julie, D. von Bellini. — 18. Zum 1. M.: Die Erbprinzessin, Orig.=L. in 5 A. von C. F. Berger. — 20. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadtarmen: Wilhelm Tell, her.=rom. D. von Rossini. — 21. Das Käuschchen, L. von Bregner. — 22. Der Waffenschmied, k. D. von Vorzing. — 24. Die Mäntel, L. von G. Blum. Hierauf: Das Geheimniß, D. von Solié. Vor Beginn des L. wird eine Ouverture von Hrn. Musikdir. Wittler ausgeführt. — 26. Das Käuschchen, L. von Bregner. — 27. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Amalie Wacker: Welche ist die Braut? L. von J. v. Weisenthurn. — 28. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. — 30. Don Carlos, dr. Ged. von Fr. v. Schiller. — 31. Die Hugenotten, gr. D. von Meyerbeer.

## Februar.

2. Die junge Pathe, L. von L. W. Both. Vorher: Die Wiener in Paris, Sch. von C. Holtey. — 4. Oberon, D. von

Weber. — 5. Die Einfalt vom Lande, L. von C. Löffler. — 7. Der Barbier von Sevilla, f. D. von Rossini. Nach Ende der D. wird der rühmlichst bekannte Bauchredner und Bauchsänger Hr. Stegl aus Prag sich produciren. — 9. Die Advokaten, Sch. von Jffland. Nach Ende des Schauspiels zweite Vorstellung des Bauchredners und Bauchsängers Hrn. Stegl aus Prag, — 11. Der Freischütz, rom. D. von C. M. v. Weber. — 12. Die vier Temperamente, Orig.-L. von Ziegler. — 14. Der Templer und die Jüdin, gr. rom. D. von H. Marschner. \*Frau Lehmann vom Hoftheater zu Mannheim — Rebecca als Gast. — 16. Welche ist die Braut? L. von J. v. Weisenthurn. — 18. Schildwacht, Tod und Teufel, P. von Hammer. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Baud.=P. von Angely. — 19. Der Dachdecker, f. Gem. von Angely. Hierauf mit verkehrter Besetzung: Schneider Tups, oder: Die gefährliche Nachbarschaft, L. von Kozebue. — 20. Das neue Sonntagskind, f. D. von W. Müller. — 23. Othello, D. von Rossini. Die im 3. A. vorkommende Harfenpiege wird Frau Lehmann auf der Pedalharfe spielen. — 24. Produktion der Liedertafel. — 25. Prinz Eugen, der edle Ritter, D. von G. Schmitt. — 26. Uriel Acosta, Dr. von C. Gutzkow. — 28. Wilhelm Tell, her.=rom. D. von Rossini.

### M ä r z.

2. Das Urbild des Tartüffe, L. von C. Gutzkow. — 3. A. s. Erste Gastdarstellung der Wiener Ballettänzer-Gesellschaft unter der Direktion der Gebrüder Schier vom k. k. Hoftheater am Kärnthnerthor zu Wien. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Löffler. Dann Ballet. Nach dem Ballet: Die junge Pathe, L. von Both. Dann: Produktion der Tänzer. — 4. Doktor Fausti's Hauskläppchen, P. von Hopp. — 5. A. s. Zweite Vorstellung der Wiener Ballettänzer-Gesellschaft. Vorher: Das war ich, L. von Hutt. Dann: Produktion der Tänzer. — 7. Norma, gr. D. von Bellini. \*Frau Dressler=Pollert vom Stadttheater zu Mainz — Norma als Debut. — 8. A. s. Dritte und letzte Vorstellung der Wiener Ballettänzer-Gesellschaft. Nach der 1. A.: Das Solo-Lustspiel von Saphir. Dann: Produktion der Tänzer. Hierauf: No. 777, P. von Lebrün. Dann zum Schluß: Produktion der Tänzer. — 9. A. s. Letzte Vorstellung der Ballettänzer-Gesellschaft: Produktion der Tänzer. Dann: Der Weg durch's Fenster. Hierauf: Produktion der Tänzer. — 11. Fidelio, gr. D. von L. van

Beethoven. \*Frau Dressler-Pollert — Fabelio als Debut. Im Zwischen=Acte wird die noch zur Oper componirte Ouverture (C-dur) ausgeführt. — 12. Zum 1. M.: Der dreißigste November, Orig.=L. in 1 A. von Feldmann. Hierauf: Reich an Liebe, oder: Nur fünf Gulden, L. von H. Börnstein. \*Hr. Lang, Egl. Hoffchauspieler von München im 1. Stück — Instruktor Meisler und im 2. — Rohrhubn als Gast. — 13. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadtarmen: Columbus, oder: Die Entdeckung der neuen Welt, Symphonie=Ode in 4 A. von Felicien David, gegeben von der dahiesigen Liedertafel. — 14. Kabale und Liebe, Tr. von Fr. v. Schiller. — 15. Belisar, D. von Donizetti. \*Frau Dupont — Irene zum Debut. \*Hr. Lehmann — Almir. — 16. Baron Beisele und sein Hofmeister Dr. Eisele in München, Lokalp. von Feldmann. \*Hr. Lang — Dr. Eisele als Gast. — Frau v. Rebell den Baron Beisele aus Gefälligkeit. Vorher: Die Zerstreuten, P. von Kogebue. — 17. Produktion der Liedertafel. — 18. Oberon, rom. Feen=D. von C. M. v. Weber. \*Hr. Lehmann — Hüon. — 19. Der böse Geist Lumpact=Bagabundus, Z.=P. von Nestroy. \*Hr. Lang — Zwirn als Gast. — 21. Der Tempel und die Jüdin, gr. rom. D. von Marschner. — 22. A. s. Zum Benef. des königl. bayer. Hoffchauspielers Hrn. Lang: Die falsche Catalani, P. von J. Schuster. \*Hr. Lang — Lustig als Gast. — 23. Die gefährliche Lante, L. von Albini. — 25. Fra Diavolo, D. von Auber. \*Hr. Lehmann — Fra Diavolo. — 26. Der vertounscheene Prinz, Schw. von Plög. Vorher: Eigensinn, L. von Benedix. \*Hr. Lang im 2. Stück — Wilhelm als Gast. — 28. Urtel Acosta, Dr. von C. Gutzkow. — 29. A. s. Zum Besten des Tenorsängers C. Kühn: Des Teufels Antheil, k. D. von Auber. Im 2. A. werden zum erstenmale die vom Hrn. Maler Geist neugefertigten Decorationen vorkommen. — 30. Der alte Magister, Orig.=Sch. von Rob. Benedix. — 31. Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer.

#### A p r i l.

9. Des Teufels Antheil, k. D. von Auber. — 10. A. s. Zum Besten des Schauspielers Louis v. Sternwaldt. Zum 1. M.: Der Pfarrherr, Orig.=Sch. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 11. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. — 12. Norma, gr. D. von Bellini. — 13. Zum 1. M.: Der Prozeß, L. in 1 A. von Benedix. Vorher: Erziehungs=Resultate, L. in 2 A. von C. Blum. — 15. Der Pfarrherr, Orig.=Sch.

von Ch. Birch-Pfeiffer. — 16. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers Robert Wespüig. Zum 1. M.: Ein Stündchen in der Schule, Vaud.-P. in 1 A. nach Lokroy von Friedrich. Diesem folgt: Freiheits-Polka, getanz von Marie Kaberg. Hierauf: Arlequin's Geburt, f. Pantomime mit Tanz in 1 A. Zum Schluß: Komischer Bauerntanz, ausgeführt durch Marie Kaberg und Clara v. Sternwaldt. — Das Fest der Chinesen in Peking, gr. f. Tanz-Divertissement. — 18. Der Postillon von Conjumeau, f. D. von Ab. Adam. — 19. Donna Diana, L. von G. A. West. — 20. Der Fabrikant, Sch. von Devrient. Zwischen dem 1. und 2. A.: Aria, gesungen von Fr. Achilles. Zwischen dem 2. und 3. A.: Aria, gesungen von Frau Desser-Pollert. — 22. Fröhlich, musk. Duobl. von L. Schneider. Hierauf: Komischer Bauerntanz. Zum Schluß: Ein Stündchen in der Schule rep. — 24. Der Freischütz, rom. D. von G. M. v. Weber. \*Fr. Babette Pfeiffer — Annchen als Gast. — 25. Die Landparthie nach Königstein, Frankfurter Lokal-Skizze in 4 Bildern vom Verfasser des Bürgerkapitains. \*Hr. Hassel vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Hampelmann als Gast. Vorher: Der Kapellmeister von Venedig, musk. Duobl. von Breitenstein. \*Hr. Hassel — Peter als Gast. — 26. Des Teufels Antheil, f. D. von Auber. — 27. A. s. Zum Besten des Hrn. Hassel. Zum 1. M.: Herr Hampelmann im Gilwagen, eine Hampelmannlade in 6 Bildern vom Verfasser des Bürgerkapitains. \*Hr. Hassel — Hampelmann. Vorher zum 1. M.: Familien-Zwist und Frieden, L. in 1 A. von G. zu Putliz. \*Hr. Hassel — Bagig als Gast. — 28. Der Pfarrherr, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 29. Herr Hampelmann sucht ein Logis, Hampelmannlade in 5 Bildern vom Verfasser des Bürgerkapitains. Vorher: Der Kapellmeister von Venedig rep. \*Hr. Hassel im 1. Stück — Peter, im 2. — Hampelmann als Gast. — 30. Die Regiments-Tochter, f. D. von Donizetti.

### M a i.

1. Der Ehrgeiz in der Küche, P. von Lambert. Vorher: Familien-Zwist und Frieden rep. \*Hr. Hassel im 1. Stück — Bagig und im 2. — Batel als Gast. — 4. Zum Besten des Chorpersonals: Die Regimentstöchter.

## J u n i.

In den Sommermonaten Juni, Juli und August gab Hr. v. Sternwaldt auf seinem im Theatergarten erbauten Sommertheater abwechselnd Vorstellungen.

## September 1849.

## Director:

Herr Friedrich Engelken.

Kapellmeister: Herr Witt.	Chordirektor: Herr Schnabel.
Regisseur d. Oper: Hr. Engelken, Dir.	Souffleur: Herr Weber.
Regisseur des Schausp.: Hr. Walthers.	Inspicient: Herr Sondheim.
Regisseur des Lustspiels, Baudeville und Posse: Herr Pichler.	Decorations-Maler: Herr Geist.

## Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

## Herren:

Herr Abiger I.	Herr Fischer*.
" Abiger II*.	" Gold.
" Ahrend*.	" Gätke.
" Ahlvers*.	" Hartmann.
" Beck.	" Heller*.
" Braun*.	" Hoffmann*.
" Baumann.	" Hl.
" Collin.	" von Rebell.
" Dennerlein.	" Pichler, Reg.
" Engelken, Dir.	" Rhode.
" Eglau*.	" Sondheim, Inspic.
" Frei.	" Schnabel, Chordir.
" Friedhoff.	" Walthers, Reg.
" Flor*.	" Wiederhold*.

## Damen:

Frau Ahlvers.	Fräulein Ringelmann*.
" Beck-Weirelbaum.	Frau Schnabel*.
Fräulein Hehl*.	Fräulein Starkloff.
" Hourtiqé*.	" Schneeberg.
" Krüger*.	" Trefer*.
" Langhein.	" Volk.
" Mayfahrt*.	Frau Wacker.
" Mische*.	" Werner.
Frau von Rebell.	Fräulein Weber.
	Fräulein Wohlfahrt*.

Die mit einem \* bezeichneten Herren und Damen wirken im Chor.

## Kinderrollen:

Kleine Siegler. — Braun. — Wohlfahrt.

## Bedienstetes Personale.

Kassier: Herr Schlegel.	Garderobier: Herr Scheublein mit 2
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülften.	Gehülften.

Garderobiere: Fräulein Schlereth.  
 Theaterdiener: Herr Sieglar.  
 Calcant: Herr Schulz.  
 Requisiteur und Zettelträger: Herr  
 Eichfelder.

Illuminateur: Herr Geys.  
 2 Logenschließer, 5 Billeteurs, 2  
 Abräumer, 1 Kehrfrau.  
 Theatermeister: Herr Fromm mit 6  
 Gehülffen.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

30. Fest-Duverture, componirt von Hrn. G. Aloys Schmidt.  
 Vorher: Prolog, gespr. von Hrn. Collin. Hierauf: Das Leben  
 ein Traum, rom. Sch. in 5 Akten von Calderon de la Barca,  
 für die Bühne bearbeitet von West.

### October.

1. Norma, gr. O. in 3 A. von Bellini. — 3. Der Better,  
 L. von Benedix. Hierauf: Zum 1. M.: Der Kurmärker und die  
 Picarde, Genrebild aus dem Befreiungskriege in 1 A. von L.  
 Schneider, Musik von Rugler. — 4. Don Juan, gr. O. von  
 Mozart. — 5. Zum 1. M.: John Bull in Deutschland, dr.  
 Genreb. in 2 A. von F. Engelken. Hierauf: Ehrgeiz in der  
 Küche, Burleske in 1 A. n. d. Franzöf. von Lemberg. Zum  
 Schluß: 's legt Fensterln, ländl. Sc. a. d. bayer. Hochgebirge  
 von G. Seidel, Musik von Fr. Lachner. — 7. Zum 1. M.:  
 Das Sonntags-Käuschchen, L. in 1 A. von W. Flotow. Vorher:  
 Ein Weib aus dem Volke, Sch. von Draxler-Manfired. — 8.  
 A. s. Zum 1. M.: Martha, oder: Der Markt zu Richmond,  
 rom.-f. O. in 4 A. von W. Friedrich, Musik von Friedrich v.  
 Flotow. — 10. Zum 1. M.: Der Salzdirektor, oder: Mini-  
 sterium, Opposition und Protektion, Orig.-L. in 3 A. von Putt-  
 litz, (Verf. von Familien-Zwist und Frieden.) Hierauf: Die  
 Glocke, Ged. von F. Schiller, vorgetr. von Hrn. Collin. Zum  
 Schluß: Drei Jahre nach dem letzten Fensterln, (Fortsetzung vom  
 letzten Fensterln) Alpenfc. in 1 A. von Seidel, Musik von Lach-  
 ner. — 12. (Bei festlich beleuchtetem Hause). Zur Feter des  
 allerh. Namenstages Sr. Maj. des Königs Maximi-  
 lian der II. Prolog, gespr. von Fr. Starkloff als Bavaria.  
 Hierauf: Stradella, rom. O. in 3 A. von Flotow. \* Stradella  
 — Hr. Marlow als Antrittsrolle. — 14. Zum 1. M.: Schnei-  
 der-Courage, oder: Der Däne in der Mausfalle, P. in 1 A.  
 von Kreuzer. Hierauf: Stadt und Land, oder: Der Viehhänd-  
 ler aus Oberösterreich, Wiener Lokalp. in 3 A. von Kaiser,  
 Musik von A. Müller. \* Sebastian — Hr. Friedhoff als  
 Antrittsrolle. — 15. A. s. Zur Feter des allerh. Ge-  
 burtsfestes Ihrer Maj. der Königin Marie (bei festlich  
 beleuchtetem Hause zum 1. M. wiederholt.) Martha, O. in 4

U. — 16. Der Zeitgeist, Possensp. von Raupach. — 17. Ozaar und Zimmermann, D. von A. Loring. — 19. Zum 1. M.: Die Geschwister vom Lande, oder: Kern und Schale, Orig.-L. in 3 A. von L. Feldmann. Hierauf zum 1. M. wiederholt: John Bull in Deutschland, dr. Genrebild in 2 A. von F. Engelken. — 21. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, f. Gem. von Ungely. Hierauf: Kataplan, der kleine Tambour, Vaud. von Billwitz. — 22. Belisar, gr. D. von Donizetti. — 24. Zum 3. M.: Martha, D. von Fr. v. Flotow. — 26. Die Königin von 16 Jahren, Dr. in 2 A. Hierauf: Humori- stische Studien, L. in 2 A. \* Hr. Klünder vom Stadttheater in Nürnberg im 1. Stück — Friedrich von Buri, im 2. — Brauser als Gast. — 28. Zum 1. M.: Deborah, Volks=Sch. in 4 A. von Mosenthal. — 29. Zum 1. M. wiederholt: Das Sonntags=Räuschchen. Hierauf: Das Nachtlager in Granada, D. von Kreuzer. — 31. Norma, D. von Bellini.

### November.

1. Der Pfarrer, Orig.=Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 4. Martha, oder: Der Markt zu Richmond, D. — 5. Mutter- segen, Sch. — 6. A. s. Zum 1. M.: 100,000 Thaler, gr. Vaud. in 3 A. Musik von Kugler. Text von Kalisch. — 7. Die Hoch- zeit des Figaro, gr. f. D. von Mozart. — 9. Belisar, gr. D. \* Mamir — Hr. Baumann von der deutschen Oper in Amster- dam als Antrittsrolle. — 11. Zum 1. M. wiederholt: 100,000 Thaler. — 12. Zum 2. M.: Deborah. — 14. Robert der Teufel, gr. D. \* Hr. Baumann — Robert. — 15. Zum Benef. für Louis v. Rebell und Marie v. Rebell als Som- merentschädigung. Zum 1. M.: Vatersorgen, L. in 3 A. von G. v. S. Vorher zum 1. M.: Ihr Bild, L. in 1 A. von Louis Schneider. — 16. Stradella, rom. D. von Flotow. — 18. Zum 1. M.: Peter im Frack, rom. L. in 4 A. von G. Zweng- sohn. \* Jakob Hammer — Hr. Anton Bichler als Antrittsrolle. — 19. Zum 3. M.: 100,000 Thaler. \* Hr. Anton Bichler — Bullrich. — 20. Zum 1. M.: Der Rettigjunge, oder: Der Proletarier und seine Familie, Sch. in 4 A. von Lubojakty. \* Heinrich Schulz — Hr. Bichler. Hierauf: Das Sonntags- Räuschchen. — 22. A. s. Zum Benef. des Tenoristen Fr. Hartmann: Martha, rom.-f. D. — 23. Zum 1. M. wieder- holt: Die Geschwister vom Lande, oder: Kern und Schale, Orig.-L. von Feldmann. Hierauf: List und Phlegma, Vaud. von Ungely. — 25. Einen Lux will er sich machen, P. m. G.

von Nestroy. — 26. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 28. Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II. (Bei festlich beleuchtetem Hause): Fest-Duverture von J. B. Hamm. Hierauf: Eine Familie, Orig.=Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 29. Zum Benef. der Sängerin Frida Beck-Weixelbaum unter Leitung des Kapellmeisters Hrn. Witt vom ständischen Theater zu Pesth: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. — 30. Zum 3. M. Auf Verlangen: Deborah, Volks-Sch. von Mosenthal.

### December.

2. Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. — 3. Kean, Sch. von L. Schneider. \* Kean — Hr. Rhode vom Stadttheater zu Düsseldorf. — 4. Festproduktion der Liedertafel zur VII. Stiftungsfeder, unter gütiger Mitwirkung vieler geehrten hiesigen Damen, dann Schüler der Studienanstalten und des vollständigen Theater-Orchesters. — 5. Gzaar und Zimmermann, k. O. von Vorging. — 6. A. s. Zum Benef. der Schauspielerin Amalie Wacker als Sommerentschädigung: Der Gefangene der Gzaarin, k. von Herrmann. Hierauf zum 1. M.: Man soll den Teufel nicht an die Wand malen, k. in 1 A. von Theodor Wehl. Zum Schluß zum 1. M.: Die schöne Müllerin, k. in 1 A. von Schneider. — 8. Zwei Marten, oder: Die beiden Regiments-Töchter, k. O. von Donizetti. — 9. Gebrüder Foster, Charaktergem. von Töpfer. \* Stephan Foster — Hr. Rhode. — 10. Mit veränderter Besetzung: Norma, gr. O. von Bellini. \* Abalgisa — Frä. Volk vom Hoftheater zu Coburg. — 12. Die Karlschüler, Sch. von Laube. \* Herzog Karl — Hr. C. Walter vom städtischen Theater zu Rostock. \* Friedrich Schiller — Hr. Rhode. — 13. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Martha, O. von Fr. v. Flotow. — 14. Die Bekenntnisse, k. von Bauernfeld. Hierauf: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild von Schneider. — 16. Zum 2. M.: Zwei Regiments-Töchter, k. O. von Donizetti. — 17. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Lord Lillburne — Hr. Walther. — 19. Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. \* Agathe — Frä. Volk vom Hoftheater zu Coburg. — 21. Der Gefangene der Gzaarin, k. von Herrmann. Hierauf: Humorige Studien, k. von Lebrün. — 23. Der Rettigjunge, oder: Der Proletarier und seine Familie, Sch. Hierauf zum 1. M.: Das Versprechen hinterm Heerd, eine Alpenscene mit Nationalgesängen von Alexander Baumann. Musik von Lachner. — 26.



Die Lichtensteiner, Sch. von Barth. — 27. Lucia von Lammermoor, gr. D. von Donizetti. — 28. Zum 1. M. wiederholt: Watersorgen, L. von G. P. Hierauf: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild von Schneider. — 30. Mit veränderter Besetzung: Robert der Teufel, gr. D. von Meyerbeer. \* Isabelle und Alice — Frau Beck-Weixelbaum. — 31. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini.

## Januar 1850.

Director:

Herr Engelken.

Kapellmeister: Herr Witt.

Regisseur der Oper: Herr Engelken.

Regisseur des Lustspiels, Vaudeville  
und Posse: Herr Pichler.

Regisseur des Schausp.: Hr. Waltherr.

Chordirektor: Herr Schnabel.

Souffleur: Herr Schaumberg.

Inspicient: Herr Sondheim.

Decorationsmaler: Herr Geißt.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Abiger I.	Herr Flor *.
" Abiger II. *.	" Fischer *.
" Ahrend *.	" Gold.
" Ahlvers *.	" Gätke.
" Beck.	" Hartmann.
" Braun *.	" Hoffmann *.
" Baumann.	" Ilz *.
" Dennerlein.	" Pichler, Regisseur.
" Engelken, Direktor.	" Sondheim, Inspicient.
" Eglau *.	" Schnabel, Chordirektor.
" Frei.	" Waltherr, Regisseur.

Herr Wiederhold \*.

Damen:

Frau Ahlvers.	Frau Schnabel *.
" Beck-Weixelbaum.	Fräulein Starkloff.
Fräulein Hourtiqué *.	Fräulein Schneeberg *.
" Mayfabrt *.	" Trefer *.
" Mischke *.	Frau Wacker.
Frau von Nebell.	" Werner.
Fräulein Ringelmann *.	Fräulein Wohlfabrt *.

Die mit einem \* bezeichneten Herren und Damen sind zum Chorfangen verpflichtet.

Kinderrollen.

Braun. — Wohlfabrt. — Siegler.

Technisches Personale:

Raffier: Herr Schlegel.

Garderobier: Herr Scheublein mit  
2 Gehülften.

Garderobiere: Fräulein Schlereth.

Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülften.

Theaterdiener: Herr Siegler.

Witt. Zum 1. M.: Nabuccodonosor, gr. O. in 4 A. Musik von Verdi. — 8. Der Pariser Taugenichts, L. von Alvensleben. Hierauf: Concert vom Hrn. Kapellmeister Witt. \* Im Lustspiel General Morin — Hr. Waldmann als Gast. — 10. Zum letztenmal in dieser Saison: Martha, rom.-f. O. von Flotow. — 11. Zum 1. M.: Die Hochzeitsreise, L. in 2 A. von Benedix. Vorher zum 1. M.: Die Marseillaise, dr. Ged. in 1 A. von R. Gottschall. — 13. Auf Verlangen: Hamlet, Trag. in 6 A. von Schlegel. — 14. A. s. Zum Borth. des Hrn. und Frau Beck-Weixelbaum: Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. — 15. Zum 3. M.: Rosenmüller und Finke, Orig.-L. von Löffler. — 16. Produktion der Liebertafel. — 17. Zum 1. M.: Unter der Erde, oder: Arbeit bringt Segen, Orig.-Charakterbild m. G. in 3 A. von Carl Elmar. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé. — 18. Zum 1. M.: Eine Theater-Cabale, oder: Vor und hinter den Coulissen, Orig.-L. von F. Engelken. — 19. A. s. Nabuccodonosor, gr. O. von Verdi. — 20. Zurücksetzung, L. von Löffler. \* Hr. v. Lobeck — Hr. Waldmann als letzte Gastr. Nach dem 2. und 3. A.: Flöten-Concert, vorgetr. von Hrn. S. Berg, Mitglied des hiesigen Orchesters. — 21. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Kean, oder: Leidenschaft und Genie, Sch. von L. Schneder. — 22. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 25. Concert spirituel in 2 A.

### A p r i l.

1. Die Jungfrau von Orleans, Sch. von Schiller. \* Karl der VII. — Herr Eduard Fischer als Gast. — 2. Der Maskenball, gr. O. mit Ballet von Auber. — 3. Die Hochzeitsreise, L. von Rod. Benedix. Hierauf: Kock und Juste, Baud. von Friedrich. — 4. A. s. Zum Benef. der Schauspielerin Marie v. Rebell: Der Alpenkönig und der Menschenfeind, Zauber-sp. von F. Kaimund. — 5. Gastspiel des Hrn. und Frau Wallner vom kaiserl. deutschen Theater in St. Petersburg: Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Lindenwirth — Hr. Wallner. \* Lorle — Frau Wallner. — 7. Auf Verlangen: Nabuccodonosor, gr. O. von Verdi. — 8. Gastspiel des Hrn. und Frau Wallner: Stadt und Land, Wiener Lokalp. von Kaiser. \* Hr. Wallner — Sebastian Hochfeld. Hierauf: Der Kurmärker und die Piccarde, Genrebild von Schneider. \* Schulze — Hr. Wallner. \* Marie — Frau Wallner. — 9. A. s. Zum Borth. des Hrn. Balletm. Hummel. Gustav, oder: Der

Maskenball, gr. D. m. Ballet von Auber. — 10. Gastspiel des Hrn. und Frau Wallner. Der verwunschene Prinz, Schw. von J. v. Plöb. \* Wilhelm — Hr. Wallner. \* Evelyn — Frau Wallner. Hierauf: Zum 1. M.: Im Irrenhause, dr. Genrebild von Herzenskron und J. G. Seidl. Musik mit Benutzung österreichischer Volksmelodien von A. Loring. \* Stadlhauser und Crescendo — Hr. Wallner. — 12. Fidelio, gr. D. von Beethoven. — 13. A. s. Zum Benef. für Hrn. und Frau Wallner. Zum 1. M.: Der Stumme von Ingouville, Melodr. in 2 A. n. b. Franzöf. von Friedr. Genée. Musik von L. Maurer, kais. Hofkapellm. in St. Petersburg. \* Georges — Frau Wallner. \* Toby — Hr. Wallner. Hierauf: Der Vater der Debütantin, P. in 4 A. von B. G. Herrmann. \* Windmüller — Hr. Wallner.

Im 5. Akte dieser Vorstellung brachen die zwei großen Versenkungen, worauf 32 Personen standen; viele hielten sich im Fallen an dem Balkenwerke fest, aber auch ein ziemlicher Theil fiel hinab; doch außer einigen Quetschungen, geschundenen Nasen und Beinen fand kein größeres Unglück statt.

14. Der Verschwender, Orig.=Zaubermärch. von Ferd. Ratmund. \* Valentin — Hr. Wallner. \* Rosa — Frau Wallner. — 15. Zum letztenmale: Gustav, oder: Der Maskenball, D. von Auber. — 17. Das Liebesprotokoll, L. von Bauernfeld. Hierauf: Köck und Juste, Band. von W. Friedrich. — 18. A. s. Zum 1. M.: Ernani, der Bandit, gr. D. in 3 A. Aus dem Italien. des J. Maria Ptave. Musik von Verdi. — 19. Zum 1. M.: Maria Magdalena, bürgerl. Tr. in 3 A. von F. Hebbel. — 21. Preciosa, rom. Sch. von Wolff. Musik von C. M. v. Weber. Die Tänze sind vom Hrn. Balletm. Hummel arrangirt. \* Der Zigeunerhauptmann — Hr. Hummel als Gast. — 22. Die Hugenotten, gr. D. von Meyerbeer. \* Hr. Pichon — Graf von St. Pris als Gast. — 24. Die Vertrauten, L. von Müllner. Dann: Concert des Klavier-Virtuosen Hrn. Luz aus London. — 25. A. s. Zum Benef. des Tenorsängers Ed. K. Baumann. Zum 1. M. wiederholt: Ernani, der Bandit, gr. D. von Verdi. — 26. Die Regimentstochter, k. D. von Donizetti. \* Marie — Frau Henriette Moritz als Gast. — 28. Robert der Teufel, gr. D. von Meyerbeer. \* Alice — Frau H. Moritz als Gast. — 29. Delva, Melodr. Musik von Reissiger. Hierauf zum 1. M.: Nichte und Tante, L. in 1 A. von Görner. — 30. Ernani, gr. D. von Verdi.

Witt. Zum 1. M.: Nabuccodonosor, gr. O. in 4 A. Musik von Verdi. — 8. Der Pariser Taugenichts, L. von Alvensleben. Hierauf: Concert vom Hrn. Kapellmeister Witt. \* Im Lustspiel General Morin — Hr. Waldmann als Gast. — 10. Zum letztenmal in dieser Saison: Martha, rom.-f. O. von Flotow. — 11. Zum 1. M.: Die Hochzeitsreise, L. in 2 A. von Benedix. Vorher zum 1. M.: Die Marseillaise, dr. Ged. in 1 A. von R. Gottschall. — 13. Auf Verlangen: Hamlet, Trag. in 6 A. von Schlegel. — 14. A. s. Zum Borth. des Hrn. und Frau Beck-Weirelbaum: Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. — 15. Zum 3. M.: Rosenmüller und Finte, Orig.-L. von Löpfer. — 16. Produktion der Liedertafel. — 17. Zum 1. M.: Unter der Erde, oder: Arbeit bringt Segen, Orig.-Charakterbild m. G. in 3 A. von Carl Elmar. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé. — 18. Zum 1. M.: Eine Theater-Cabale, oder: Vor und hinter den Coulissen, Orig.-L. von F. Engelsen. — 19. A. s. Nabuccodonosor, gr. O. von Verdi. — 20. Zurücksetzung, L. von Löpfer. \* Hr. v. Lobeck — Hr. Waldmann als letzte Gastr. Nach dem 2. und 3. A.: Flöten-Concert, vorgetr. von Hrn. S. Berg, Mitglied des hiesigen Orchesters. — 21. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Kean, oder: Leidenschaft und Gente, Sch. von L. Schneider. — 22. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 25. Concert spirituel in 2 A.

### A p r i l.

1. Die Jungfrau von Orleans, Sch. von Schiller. \* Karl der VII. — Herr Eduard Fischer als Gast. — 2. Der Maskenball, gr. O. mit Ballet von Auber. — 3. Die Hochzeitsreise, L. von Rob. Benedix. Hierauf: Köck und Juste, Baud. von Friedrich. — 4. A. s. Zum Benef. der Schauspielerin Marie v. Rebell: Der Alpenkönig und der Menschenfeind, Zaubersp. von F. Ratmund. — 5. Gastspiel des Hrn. und Frau Wallner vom kaiserl. deutschen Theater in St. Petersburg: Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Lindenwirth — Hr. Wallner. \* Lorle — Frau Wallner. — 7. Auf Verlangen: Nabuccodonosor, gr. O. von Verdi. — 8. Gastspiel des Hrn. und Frau Wallner: Stadt und Land, Wiener Lokalp. von Kaiser. \* Hr. Wallner — Sebastian Hochfeld. Hierauf: Der Kurmärker und die Piccarde, Genrebild von Schneider. \* Schulze — Hr. Wallner. \* Marie — Frau Wallner. — 9. A. s. Zum Borth. des Hrn. Balletm. Hummel. Gustav, oder: Der

Maskenball, gr. O. m. Ballet von Auber. — 10. Gastspiel des Hrn. und Frau Wallner. Der verwunschene Prinz, Schw. von J. v. Blöz. \* Wilhelm — Hr. Wallner. \* Evelyn — Frau Wallner. Hierauf: Zum 1. M.: Im Irrenhause, dr. Genrebild von Herzenskron und J. G. Seidl. Musik mit Benutzung österreichischer Volksmelodien von A. Lorzing. \* Stadlhauser und Crescendo — Hr. Wallner. — 12. Fidelio, gr. O. von Beethoven. — 13. A. s. Zum Benef. für Hrn. und Frau Wallner. Zum 1. M.: Der Stumme von Ingouville, Melodr. in 2 A. n. d. Französ. von Friedr. Genée. Musik von L. Maurer, kais. Hofkapellm. in St. Petersburg. \* Georges — Frau Wallner. \* Toby — Hr. Wallner. Hierauf: Der Vater der Debütantin, P. in 4 A. von B. G. Herrmann. \* Windmüller — Hr. Wallner.

Im 5. Akte dieser Vorstellung brachen die zwei großen Versenkungen, worauf 32 Personen standen; viele hielten sich im Fallen an dem Balkenwerke fest, aber auch ein ziemlicher Theil fiel hinab; doch außer einigen Quetschungen, geschundenen Nasen und Beinen fand kein größeres Unglück statt.

14. Der Verschwender, Orig.=Zaubermähr. von Ferd. Kalmund. \* Valentin — Hr. Wallner. \* Rosa — Frau Wallner. — 15. Zum letztenmale: Gustav, oder: Der Maskenball, O. von Auber. — 17. Das Liebesprotokoll, L. von Bauernfeld. Hierauf: Köck und Juste, Baud. von W. Friedrich. — 18. A. s. Zum 1. M.: Ernani, der Bandit, gr. O. in 3 A. Aus dem Italien. des F. Maria Piave. Musik von Verdi. — 19. Zum 1. M.: Maria Magdalena, bürgerl. Tr. in 3 A. von F. Hebbel. — 21. Preciosa, rom. Sch. von Wolff. Musik von C. M. v. Weber. Die Tänze sind vom Hrn. Balletm. Hummel arrangirt. \* Der Zigeunerhauptmann — Hr. Hummel als Gast. — 22. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. \* Hr. Pichon — Graf von St. Bris als Gast. — 24. Die Vertrauten, L. von Müllner. Dann: Concert des Klavier-Virtuosen Hrn. Luz aus London. — 25. A. s. Zum Benef. des Tenorsängers Ed. K. Baumann. Zum 1. M. wiederholt: Ernani, der Bandit, gr. O. von Verdi. — 26. Die Regimentstochter, L. O. von Donizetti. \* Marie — Frau Henriette Moriz als Gast. — 28. Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. \* Alice — Frau H. Moriz als Gast. — 29. Yelva, Melodr. Musik von Reissiger. Hierauf zum 1. M.: Nichte und Tante, L. in 1 A. von Görner. — 30. Ernani, gr. O. von Verdi.

## M a i.

1. Zum Besten des Schauspielers W. Dennerlein. Treue Liebe, Sch. von Gd. Devrient. — 3. Zum Besten des Chorpersonals. Norma, gr. O. von Bellini. \* Abalgisa — Frau Moriz. — 7. Schluß-Vorstellung des Gastspiels der Frau Henr. Moriz und zu deren Borth. Die Nachtwandlerin, gr. O. von B. Bellini. \* Hr. Pichon den Grafen Rudolph als Gast. \* Frau Henr. Moriz — Amina als Abschiedsr. Zum Schluß auf Verlangen: Arie aus der „Zigeunerin“, vorgetr. von Frau Moriz. Vorher: Doktor Robin, L. von L. v. G. \* Hr. Moriz, Oberregisseur des königl. Hoftheaters zu Stuttgart, Garrick als Gast. Zwischen dem Stücke und der Oper ungarisches Pas de deux, ausgeführt von Fräul. Sophie Hummel und Marie Wohlfahrt. — 15. Production der Liebertafel.

## Juni, Juli und August.

Keine Vorstellung.

## September 1850.

Director:

Herr Engelken.

Kapellmeister: Herr Witt.	Theatermeister: Herr Fromm mit 6 Gehülfen.
Regisseur d. Oper: Hr. Engelken, Dir.	Garderobier: Herr Scheublein nebst Frau.
Regisseur des Schauspiels, Lustspiels und der Posse: Herr Reinhard.	Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder mit 3 Gehülfen.
Concertmeister: Herr Hamm.	Illuminateur: Herr Geyß.
Chordirektor: Herr Schnabel.	Calcant: Herr Schulz.
Decorations-Maler: Herr Geist.	2 Logenschließer, 5 Billeteurs, 2 Ankleiderinnen, 2 Abräumer, 1 Kebrfrau.
Rassier: Herr Schlegel.	Theaterdiener: Herr Siegler.
Inspicient: Herr Sondheim.	
Souffleur: Herr Franke. — Herr Weniger.	
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.	

## Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bohrer.	Herr Rafael.
" Engelken, Dir.	" Reinhard, Reg.
" Günther.	" Schlegel, Rassier.
" König.	" Schnabel, Chordir.
" Laddey.	" Thomazet.
" Michels.	" Waldmann.
" Pichon.	" Wachtel.
" Quistorp.	" Weise.

Herr Winkelmann.

## Damen:

Frau Beck-Weixelbaum.	Fräulein Henkel.
" Engelmann.	" Melle.
" Franke.	Frau Marquardt.
" Günther.	Fräulein Duandt.
Fräulein Hermann.	Frau Wacker.
	Fräulein Weidner.

## Chor:

## Herren:

Herr Abiger.	Herr Hammelberg.
" Ahlvers.	" Hoffmann.
" Eglau.	" Mayer.
" Fischer.	Sondheim, Juspic.
" Greiner.	" Schreiber.

Herr Wiederhold.

Sämmtliche Herren wirken im Schauspiel mit.

## Damen:

Frau Ahlvers*.	Fräulein Ringelmann*.
" Ehinger.	" Schnabel.
Fräulein Hourtiqué*.	" Schneeberger*.
" Krieger*.	" Schreiber.
" Mische*.	" Wohlfahrt.

Die mit \* bezeichneten wirken im Schauspiel mit.

## Ballet.

Hr. Wilhelm Jerwiß. — Hr. Karl Jerwiß. — Fräul. Jerwiß und Fräul. Weidner.

Das Orchester besteht aus 35 Mitgliedern. Bei großen Opern wird es verstärkt.

29. Die Schule des Lebens, oder: Königstochter und Bettlerin, rom. Sch. von Kaupach. \*Frl. Duandt, vom Stadttheater zu Cöln, Donna Isaura. \*Hr. Wetse, vom Stadttheater zu Cöln, Don Ramiro. \*Hr. Ladbey, vom Hoftheater zu Dresden, Pedrillo. \*Hr. Günther, vom Stadttheater zu Bremen, Blas als Antrittsr. — 30. Norma, gr. D. \*Hr. Thomaczek, vom Hoftheater in Sondershausen, Drovist. \*Hr. Wachtel, vom Stadttheater in Hamburg, Sever. \*Frau Günther, vom Stadttheater zu Bremen, Abalgisa als Antrittsrolle.

## Oktober.

2. Zum 1. M.: Badekuren, L. in 1 A. von G. zu Puttk. Hierauf: Er muß auf's Land, L. \*Reinhold — Hr. Miché-Is, vom Stadttheater zu Cöln. \*Louise — Frl. Henkel, vom Stadttheater zu Bremen. \*Presser — Hr. Reinhard, vom Stadttheater zu Magdeburg. \*Frau v. Flor — Frau Franke, vom Stadttheater zu Leipzig, als Antrittsr. Zwischen und nach

beiden Stücken Ballet, ausgeführt von der Familie Jerwitz-Lindor und Fr. Weidner, vom Stadttheater zu Leipzig und Braunschweig. — 3. A. s. und zu ermäßigten Preisen für die geehrten Abonnenten. Großes Vokal- und Instrumental-Concert unter Mitwirkung der Harfen-Virtuosin Fr. Leonie Peters aus Paris in 2 A. — 4. Der Freischütz, rom. D. \* Annchen — Fr. Hermann, vom Stadttheater zu Koblenz. \* Max — Hr. König, vom Stadttheater zu Düsseldorf, als Antritts. — 5. Der Heiraths-Antrag auf Helgoland, lebend. Bild von Schneider. Hierauf: Der Kapellmeister von Venedig, k. D. von L. Schneider. Zwischen und nach beiden Stücken Ballet, ausgeführt von der Familie Jerwitz-Lindor und Fr. Weidner. — 6. Martha, oder: Der Markt zu Richmond, rom. D. von Fr. v. Flotow. \* Lord Tristan — Hr. Quistorp, vom Hoftheater zu Bernburg. \* Plumkett — Hr. Bohrer, vom Stadttheater zu Aschaffenburg, als Antritts. — 7. Zum 1. M.: Geistige Liebe, oder: Gleich und gleich gesellt sich gern, L. in 3 A. von Dr. F. Lederer. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kezebue. Zwischen und nach beiden Stücken Ballet, ausgeführt von der Familie Jerwitz-Lindor und Fr. Weidner. — 8. Zum 1. M.: König René's Tochter, lyr. Dr. in 2 A. von H. Herz. Hierauf: Die gefährliche Tante, L. von Albini. — 9. A. s. Zum allerh. Namensfeste Sr. Maj. des Königs Maximilian II. Bei festlich beleuchtetem Hause. Oberon, gr. rom. D. von C. M. v. Weber, mit Ballet. — 10. Kabale und Liebe, bürgerl. Tr. von Schiller. — 11. Muttersegen, oder: Die neue Fanchon, Sch. m. G. von Fr. Schuster. \* Chonchon — Frau Marquardt, vom Stadttheater in Magdeburg, als Antritts. — 12. A. s. Zum allerh. Geburtsfeste Ihrer Maj. der Königin Marie. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zu ermäßigten Preisen für die geehrten Abonnenten. Die weiße Dame auf Schloß Avenel, k. D. von Bojeldieu. \* Gaveston — Hr. Rafael, vom Stadttheater zu Aachen, als Gast. — 13. Michel Perrin, oder: Der Spion wider Willen, L. von Schneider. Vorher: Der Weg durch's Fenster, L. von W. Friedrich. Zwischen und nach beiden Stücken Ballet. — 14. Lucia von Lammermoor, gr. D. von Donizetti. \* Lord Heinrich Ashon — Hr. Rafael als Gast. — 15. Graf Egmont, Tr. von Göthe. Musik von Beethoven. — 16. Oberon, D. von C. M. v. Weber, mit Ballet. — 17. Zum 1. M.: Farinelli, oder: König und Sänger, hist.-rom. Sch. m. G. u. Ballet in 3 A. von W. Friedrich. Musik von verschiedenen Meistern. — 18. A. s. Zum Benef. der Familie Jerwitz-



Lindor. Erste pantom. Ballet-Vorstellung. Die Müller, oder: Das nächtliche Rendezvous auf der Leiter, f. Pantom. in 2 A. arrang. vom Balletm. Zerwik=Lindor. Musik von Meyer. Vorher: Auf vielfaches Verlangen zum 1. M. wiederholt: König René's Tochter, lyr. Dr. von H. Herz. Hierauf: Lucrezia Borgia II. A. — 25. Die Regimentstochter, f. O. von Donizetti. Vorher: Der Lügner und sein Sohn, L. \* Frl. Melle, vom Stadttheater zu Danzig, Marie als Gast. — 27. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. in 4 A. — 28. Martha, rom.-f. O. in 4 A. von Fr. v. Flotow. \* Nancy — Frl. Melle als Gast. Vor der Oper: Der Kurmärker und die Picarde I. Thl. Nach der Oper: Zum 1. M.: Die Rückkehr des Landwehrmannes, oder: Der Kurmärker und die Picarde II. Thl., Genrebild m. G. u. Tanz in 1 A. von Dr. Cohnfeld. — 30. Das Glas Wasser, polit. Intriguen-L. von Cosmar.

### November.

1. Zum 1. M.: Die Vorleserin, Sch. in 2 A. nach Bajard. Hierauf: Der II. Akt von der weißen Dame, f. O. von Bojeldieu. \* Gaveston — Hr. Walter, vom Augsburger Stadttheater, als Gast. Zum Schluß zum 1. M.: Lorenz und seine Schwester, Baud.-Bursche in 1 A. von W. Friedrich. — 3. Oberon, gr. rom. Feen-O. von C. M. v. Weber. \* Fatime — Frl. Melle als Gast. \* Scherasmin — Hr. Raphael. — 4. Auf vieles Verlangen: Graf Egmont, Tr. von Göthe. — 5. A. s. Große Vorstellung der Veranet'schen Reiter-Gesellschaft mit dressirten Pferden. Die Räuber in den Abruzzen, oder: Gastfreundschaft, Lücke und Verrath, gr. rom. Spektakel-Pantom. m. Märschen, Tänzen, Gefechten, Evolutionen und Tableaux in 2 A. Vorher zum 1. M. wiederholt: Baderkuren, L. von Puttlig. — 6. Zum 1. M. wiederholt: Geistige Liebe, L. von Dr. Lederer. Hierauf zum 1. M.: Alte Sünden, oder: Obriqkeit und Tänzerin, L. in 1 A. n. d. Französ. von H. Reinhardt. Zum Schluß: List und Phlegma, Baud. von Angely. — 7. A. s. Zweite und letzte große Vorstellung der Veranet'schen Reiter-Gesellschaft mit dressirten Pferden. Der rothe Berggeist, große Spektakel-Pantom. in 1 A., nach einer böhm. Volksfage für die Bühne bearbeitet. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kogebue. — 9. A. s. und erhöhter Eingangspreis: Zum 1. M.: Der Prophet, gr. O. in 5 A. n. d. Französ. des Eugen Scribe. Musik von Giac. Meyerbeer. — 10. Zum 1. M.: Die Rose von Avignon, oder: Die Schreckensnacht in Bartelasse, rom.

Sch. in 4 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 11. Eine Familie, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. Vorher: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild von Schneider. Nach dem Schauspieler zum 1. M. wiederholt: Die Rückkehr des Landwehrmannes, II. Thl. von Kurmärker und Picarde von Dr. Cohnfeld. — 12. A. s. und erhöhter Eingangspreis zum 1. M. wiederholt: Der Prophet von Meyerbeer. — 13. Mein Mann geht aus, L. von L. Schneider. Hierauf: Der Kapellmeister von Venedig, musik. Quobl. von L. Schneider. — 15. Belisar, gr. O. von Donizetti. — 17. Die Räuber, Sch. von Fr. Schiller. — 18. Doktor Faust's Hauskätzchen, P. m. G. von Fr. Hopp. — 19. Der Wirrwarr, L. von Kozebue. Hierauf zum 1. M. wiederholt: Große pantom. Ballet-Vorstellung. Die Müller u. — 21. Gastspiel des Hrn. Walter. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. \*Marcell — Hr. Walter, vom Stadttheater zu Augsburg, als Gast. — 22. Gastspiel des Hrn. Rattowsky. Czaar und Zimmermann, k. O. von Forsting. \*Peter — Hr. Rattowsky, vom Stadttheater zu Düsseldorf, als Gast. — 24. Preciosa, rom. Sch. m. G. u. Tanz von C. M. v. Weber. — 25. Uriel Acosta, Tr. von Gutzkow. — 27. Gastspiel des Hrn. Rattowsky. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. \*Figaro — Hr. Rattowsky als Gast. — 28. Zum allerb. Geburtsfeste Sr. Maj. des Königs Maximilian II. A. s. und erhöhter Eingangspreis. Zum 2. M. wiederholt: Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 29. Zum 1. M.: Er sucht seine Braut, L. in 2 A. von Otto Prechtler. Hierauf zum 1. M.: Versuche, oder: Die Familie Fliedermöller, Baud. in 1 A. von L. Schneider. Nach dem 1. Stücke, und nach dem 2. Tanz.

### Dezember.

1. Gastspiel der Hrn. Rattowsky und Thelen: Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. \*Revers — Hr. Rattowsky als Gast. \*Marcell — Hr. Thelen vom Hoftheater in Braunschweig als Gast. — 2. Die Jäger, Sch. von Jffland. — 3. Zum Benef. des Regisseurs Hrn. H. Reinhardt. Zum 1. M.: Maximilian Kobespierre, Sch. in 3 A. von W. K. Griepenkerl. \*Herault de Sechelles — Hr. Schlegel als ersten theatralischen Versuch. — 4. Gastspiel des Hrn. Rattowsky: Das Nachtlager in Granada, rom. O. von C. Kreuzer. \*Ein Jäger — Hr. Rattowsky als Gast. — 6. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 7. Liedertafel-Produktion. (Festproduktion) zur VIII. Stiftungsfeier. — 8. Zum 1. M.: Mönch

und Soldat, rom.-f. Charakterbild in 3 A. von F. Kaiser, aus dem Kloster- und Soldatenleben. \* Simon — Hr. Schönstein aus Wien als Gast. — 9. A. s. Gastspiel des Hrn. Dorn vom k. k. Hofburgtheater in Wien. Zum Benef. für Frä. Quandt, als deren Abschiedsrolle: Mutter und Sohn, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Bruno — Hr. Dorn als Gast. \* Frä. Quandt wird in der Rolle der Franziska zum letztenmale auftreten. — Der Husar und seine Mädchen, ungarisches Pas de trois. Zum Schluß: La Gitana. — 10. Gastspiel des Hrn. Dorn: Uriel Acosta, Tr. von Gukow. \* Uriel — Hr. Dorn als zweite und letzte Gastr. — 11. Wallensteins Lager, dr. Ged. von Schiller. Vorher: Michel Perrin, L. von C. Schneider. — 12. A. s. Bei erhöhten Eingangspreisen. Zum 4. M.: Der Prophet, D. von Meyerbeer. — 13. Deborah, Volks-Sch. von Rosenthal. — 14. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Martha, rom.-f. D. von Flotow. — 15. Der Sohn der Wildniß, rom. Sch. von F. Halm. — 16. Zampa, rom. D. von Herold. \* Zampa — Hr. Rattowsky als Gast. — 18. Zum 1. M. wiederholt: Mönch und Soldat von F. Kaiser. \* Simon — Hr. Schönstein als Gast. — 19. A. s. Zum Benef. der Frau Beck-Weixelbaum: Die Nachtwandlerin, D. von Bellini. Zum Schluß: Die Puritaner 2. A., gr. D. von Bellini. \* Hr. Rattowsky — Graf Rudolph und Richard. \* Hr. Thelen — Sir Georg als Gäste. — 20. Gastspiel des Hrn. Dorn: Die Karlsruhler, Sch. von H. Laube. \* Hr. Dorn — Friedrich Schiller als Gast. — 22. Oberon, gr. D. von C. M. v. Weber. — 23. Zum 1. M.: Weihnachten, phantastisches Märchen mit Musik und Tableaux in 1 A. Nach einer Idee von Boz, von A. W. Hesse. Hierauf: Fröhlich, musik. Duodl. — 26. A. s. Zu den gewöhnlichen Eingangs-Preisen. Zum 5. M.: Der Prophet, gr. D. von Meyerbeer. \* Zacharias — Hr. Thelen. — 27. Gastspiel des Hrn. Dorn. Zum 1. M.: Junker und Knecht, Charakterbild m. G. in 2 A. von F. Kaiser. \* Grimmtig — Hr. Schönstein. \* Michel — Hr. Dorn als Gäste. — 29. Pfefferrösel, gr. rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 30. Die Nachtwandlerin, gr. D. von Bellini. Zum Schluß: Die Puritaner II. Akt, gr. D. von Bellini. \* Hr. Rattowsky. — Graf Rudolph und Richard. \* Hr. Thelen — Sir Georg als Gäste. — 31. Als nachzuholende Abonnements-Vorstellung: Die beiden Nachtwächter, oder: Die Abentheuer einer Neujahrsnacht, L. von Plöb.

## Januar 1851.

Director:

Herr Engelfen.

Kapellmeister: Herr Witt.

Regisseur des Sch.: Herr Reinhardt.

Regisseur der Oper: Herr Engelfen.

Chordirektor: Herr Schnabel.

Souffleur: Herr Franke.

## Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Abiger *	Herr Rafael.
" Ahlvers *	" Raikowsky.
" Engelfen, Direktor.	" Reinhardt, Regisseur.
" Eglau *	" Schlegel.
" Fischer *	" Schnabel, Chorrepetitor.
" Günther.	" Schreiber *.
" Hammelberg *	" Sondheim *.
" Hoffmann *	" Thelen.
" König.	" Wachtel.
" Laddey.	" Waldmann.
" Meyer *	" Weise.
" Michélis.	" Wiederhold *.

Herr Winkelmann.

Damen:

Fräulein Achilles.	Fräulein Arleger *.
Frau Ahlvers.	Frau Marquardt.
Frau Beck-Weixelbaum.	Fräulein Melle.
Fräulein Ehinger *.	" Mischke *.
Frau Engelmann.	" Quandt.
" Franke.	" Ringelmann *.
" Günther.	Frau Schnabel *.
Fräulein Henkel.	Fräulein Schneeberg *.
" Herrmanni.	" Schreiber *.
" Sourtiqué *.	Frau Wacker.
	Fräulein Wohlfahrt *.

Die mit einem \* bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

H. Beck. — Wohlfahrt. — Siegler.

Ballet.

Herr Balletmeister Jerwiz-Lindor. — Herr W. Jerwiz. — Fräulein Jerwiz. — Fräulein Weidner.

Das technische Personale blieb unverändert.

Das Orchester besteht aus 35 Mitgliedern.

1. Junker und Knecht, Charakterbild m. G. in 2 A. von F. Kaiser. \* Hr. Schönstein — Grimmig. \* Hr. Dorn — Michel. Hierauf: Fröhlich, musik. Quodl. — 2. A. s. Zum 1. M.: Andreas Hofer, der Sandwirth von Passeyer, gr. D. in 3 A. mit Tanz von Held. Musik von Kapellmeister Kirchhoff.

— 3. Isidor und Olga, Tr. von Raupach. \* Fürst Wolodimir  
 — Hr. Dorn. — 5. Marie, oder: Die Regimentstochter, f. D.  
 Vorher: König René's Töchter, lyr. Dr. von H. Herz. Zwischen  
 beiden Stücken: Zarengo, slavonischer Nationaltanz, ausgeführt  
 von Hrn. Jerwitz-Lindor, W. und G. Jerwitz. — 6. Zum 1.  
 M. wiederholt mit Abkürzungen und Abänderungen: Andreas  
 Hofer, D. — 8. Rosenmüller und Finke, Orig.-L. \* Hillermann  
 — Hr. Schönstein. — 9. A. s. Zum 6. M.: Der Prophet,  
 gr. D. — 10. Zum Benef. des Hrn. Dorn vom k. k. Hof-  
 burgtheater und als dessen letzte Gastr. Zum 1. M.: Einer  
 muß heirathen, Orig.-L. in 1 A. von A. Wilhelmi. Vorher:  
 Der Fabrikant, Sch. von Ed. Devrient. \* Havelin und Jakob  
 Zorn — Hr. Dorn als Abschiedsrollen. Zwischen beiden  
 Stücken: Marche funèbre, Souvenir de Schleswig-Holstein,  
 componirt und dirigirt von Hrn. F. Witt, Kapellmeister des  
 hiesigen Stadttheaters. — 12. Eulenspiegel, P. von Nestroy.  
 — 13. Gastspiel der Frl. Achilles vom Theater zu Olmütz:  
 Norma, gr. D. \* Frl. Achilles — Abalgisa als erste Gastr.  
 — 15. Gastspiel der Hrn. Dorn und Schönstein. Zum 3.  
 M.: Junker und Knecht, Charakterbild von Kaiser. \* Grimmig  
 — Hr. Schönstein. \* Michel — Hr. Dorn. Vorher: Bade-  
 kuren, L. — 16. A. s. Gastspiel der Frl. Achilles. Zum  
 Benef. des Hrn. Wachtel: Die Hugenotten, gr. D. von  
 Meyerbeer. \* Margaretha — Frl. Achilles als zweite Gastr.  
 — 17. Er muß auf's Land, L. von Friederich. Hierauf: Lieber-  
 vorträge mit Begleitung des Piano von Hrn. Natkowsky. Zum  
 Schluß: Die Rückkehr des Landwehrmannes, oder: Der Kur-  
 märker und die Picarde II. Thl., Genrebild m. G. und Tanz  
 in 1 A. von Dr. Kohnfeld. — 19. Gastspiel der Frl. Achil-  
 les und des Hrn. Dorn: Strabella, oder: Die Macht des  
 Gesanges, rom. D. von Flotow. \* Leonore — Frl. Achilles  
 als dritte Gastr. Vorkommende Tänze im 1. A.: Grand pas de  
 trois Chinois. 2. A.: Grand pas de deux Serieux, ausge-  
 führt von Hrn. Balletmeister Jerwitz Lindor und den beiden  
 Geschwistern Jerwitz. Hierauf zum 1. M. wiederholt: Einer muß  
 heirathen, Orig.-L. von Wilhelmi. \* Jakob Zorn — Hr. Dorn  
 als Gast. — 20. Das bemooste Haupt, L. von Benedix. Hier-  
 auf: Ein Stündchen in der Schule, Vaud.-P. in 1 A. nach  
 Lokroy. \* Alsdorf — Hr. Dorn als Gast. — 22. Der Fabri-  
 kant, Sch. Zum Beschluß: Der Kurmärker und die Picarde  
 I. Thl. Zwischen beiden Stücken: Liebevorträge von Hrn. Nat-  
 kowsky. — 23. Zum Benef. der Frau Wacker. Zum 1. M.:

Lord Byron, oder: Der Genius und die Gesellschaft, Sch. in 3 A. von Elise Schmitt. \* Lord Byron — Hr. Dorn als Gast. — 24. Martha, rom.-f. D. von Flotow. \* Lady Harriet — Frä. Achilles als Antrittsrolle. — 25. Produktion der Liedertafel. — 26. Der reiche Mann, Orig.-L. von Dr. C. Löpfer. Hierauf: Ein Stündchen in der Schule, Baud.-P. von Lokroy. — 27. Nabuccodonosor, gr. D. von Verdi. — 29. Nehmt ein Exempel dran, L. von Löpfer. Hierauf: Der Better, L. von Benedix. Nach dem 1. Stücke: „Overture zu den lustigen Weibern von Windsor“, von Nicolai. Dazu: „Liedervorträge“ von Hrn. Ratkowsky. \* Im 1. Stück die Frau, im 2. Pauline — Frä. Hartmann vom Theater zu Salzburg als Gast. — 30. Zum Benef. des Hrn. Günther. Zum 1. M.: Der artesische Brunnen, Z.-P. in 4 A. m. G. und Tänzen. Musik von mehreren Komponisten. \* Schelcher — Hr. Schönstein als Gast und aus Gefälligkeit für den Benefizianten.

Anmerkung des Benefizianten. Ich bitte diese Zauberposse nicht mit dem „Weltumsegler“ zu verwechseln. Der „artesische Brunnen“ ist in allen bedeutenden Städten, wie Frankfurt, Hamburg, Berlin, Leipzig, Dresden u. s. w. über 40 bis 50 mal gegeben worden; dies bürgt wohl für den Werth der Posse. — Die Mazurka-Polka und die Evolutionen, (ausgeführt von 12 Damen), sowie die Bären-Polka sind vom Hrn. Balletmeister Jerwiz-Lindor arrangirt.

31. Lucia von Lammermoor, gr. D. von Donizetti. Vorher auf Verlangen: Siner muß heirathen, Orig.-L. von Wilhelm. \* Jakob Zorn — Hr. Dorn als Gast.

## Februar.

2. Zum Benef. des Hrn. Kapellmeister Witt: Der Prophet, gr. D. von Meyerbeer. — 3. Die eiserne Maske, Dr. von L. Schneider. \* Gaston — Hr. Dorn. — 4. (Als nachzuholende Abonnements-Vorstellung.) Zum 2. M.: Der artesische Brunnen, Z.-P. — 5. Lord Byron, Sch. — 6. A. s. Zum Besten der Hinterbliebenen A. Lorzing's: Ezaar und Zimmermann, f. D. von A. Lorzing. — 7. Preciosa, rom. Sch. m. G. Vorkommende Tänze im 1. A.: Zarengo, Zigeunertanz, ausgeführt von Hrn. Jerwiz-Lindor, W. und C. Jerwiz. — El Bolero, spanischer National-Tanz, getanzt von Frä. und Hrn. W. Jerwiz. — 9. Steffen Langer aus Glogau, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Klärchen — Frä. Hartmann als Gast. — 10. Lumpaci-Bagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy.

\* Zwiern — Hr. Schönstein als vorletzte Gastr. — 12. Don Juan, gr. D. von Mozart. — 13. A. s. Zum Benef. des Hrn. Michélis: Das Urbild des Tartüffe, L. von Gukow. \* Molière — Hr. Dorn. — 14. Gastspiel der Kinder Ferdinand, Amalie und Cäcilie Wollrabe. Zum 1. M.: Nur Ruhe, P. m. G. in 1 A. Vorher: Der Wirrwar, L. von Kogebue. — 16. Hinko, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Wenzel — Hr. Dorn. — 17. Gastspiel des Hrn. Carl Becker vom k. k. Hofopern-Theater in Wien: Zampa, rom. D. von Herold. \* Zampa — Hr. C. Becker als erste Gastr. — 18. A. s. Vorletztes Gastspiel der Kinder F. A. und Cäcilie Wollrabe: Das letzte Fensterln, Alpenscene m. G. in 1 A. von Seidel. Hierauf: Die eifersüchtige Frau, L. von Kogebue. \* Regierungsrath von Uhlen — Hr. Wollrabe. Zum Schluß: Nur Ruhe, P. m. G. in 1 A. Gesangsptegen, welche in der P. executirt werden. Recitativ und Arie aus dem „Freischütz“, gesungen von Amalie. Oberösterreichisches Lied, gesungen von Amalie. Komisches Duett von Suppé von Amalie und Ferdinand. — 19. Gastspiel des Hrn. C. Becker: Der Barbier von Sevilla, k. D. von Rossini. \* Figaro — Hr. Becker als zweite Gastr. Im 2. A.: Variationen über das Lied „der Schweizerbue“ von Piris, vorgetr. von Frau Beck-Weirelbaum. — 20. A. s. Letzte Gastvorstellung der Kinder F. A. und C. Wollrabe und zu deren Benef.: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild m. G. und Tanz von Schneider. Den Anfang macht: Das letzte Fensterln, Alpenscene m. G. von Seidel. Hierauf: Erziehungs-Resultate, L. in 2 A. von C. Blum. — 21. Gastspiel des Hrn. C. Becker: Belisar, gr. D. von Donizetti. \* Belisar — Hr. C. Becker als 3. Gastr. — 22. A. s. Zum Benef. des Hrn. Schönstein und als dessen Abschiedsrolle unter gefälliger Mitwirkung der Kinder F. A. und C. Wollrabe: Staberl's Reise-Abentheuer, P. m. G. in 2 A. von Carl. Neu bearbeitet von Gustav Schönstein. \* Staberl — Hr. Schönstein als Abschiedsrolle. Hierauf: Das letzte Fensterln, Alpenscene von Seidel. Nach dem 1. A. der P.: Der Disputirhansel, Gedicht in österreichischer Mundart, vorgetr. von dem kleinen Ferdinand. — Das Lob der Kleinen, Ged. von Castelli, vorgetr. von der kleinen Amalie. — 23. Gastspiel des Hrn. C. Becker: Nabuccodonosor, gr. D. von Verdi. \* Nabuccodonosor — Hr. C. Becker als vorletzte Gastr. — 24. Auf vielfaches Begehren hat Hr. Wollrabe vor Antritt seines Gastspiels in Frankfurt sich bestimmen lassen, noch eine letzte Vorstellung der Kinder F. A.

und C. Wollrabe zu geben. Der Kurmärker und die Picarde. Dann: Badekuren, L. Hierauf: Nur Ruhe, P. Zum Schluß: Mazurka, polnischer Nationaltanz, ausgeführt von Fr. und W. Jerwig. — 16. Zum 1. M.: Bajazzo und seine Familie, Volks-Sch. in 5 A. frei n. b. Franzöf. von H. Marr. \* Belphegor — Hr. Dorn. — 28. Der Liebestrank, k. D. von Donizetti. Vorher: Ehrgeiz in der Küche, L. von F. Reinhardt.

### M ä r z.

2. Fridolin, gr. N.-Sch. von Fr. v. Holbein. — 3. Zum 1. M. wiederholt: Bajazzo und seine Familie, Volks-Sch. \* Belphegor — Hr. Dorn. — 4. Purzel's Abenteuer zu Wasser und zu Land, abenth. P. mit Tänzen und Gesängen in 4 Bildern von Käder. — 5. Das Urbild des Tartüffe, L. von Gutzkow. \* Molière — Hr. Dorn. — 6. A. s. Letztes Gastspiel des Hrn. Becker. Zu dessen Benef. und Abschieds-Rolle: Ernani, der Bandit, gr. D. \* Don Carlos — C. Becker als letzte Gastr. Vorher auf Verlangen: Ouverture zu den „lustigen Weibern von Windsor“ von Nicolai. — 7. Zum 1. M.: Caprice aus Liebe und Liebe aus Caprice, L. in 1 A. von Theodor Wehl. Hierauf: Der verwunschene Prinz, L. — 8. A. s. Zum Benef. für Fr. Henkel: Die Stumme von Portici, gr. D. von Auber. \* Masaniello — Hr. Jahn vom Theater zu Zürich als Gast. — 9. Zum 2. M. in dieser Saison: Purzel's Abenteuer. — 10. Zweiter Gastrollen-Cyclus des Hrn. C. Becker: Don Juan, gr. D. von Mozart. \* Don Juan — Hr. C. Becker wird auf vielfaches Begehren mit der heutigen Rolle einen neuen kurzen Gastrollen-Cyclus eröffnen. \* Zerline — Fr. Johannes vom Theater zu Nürnberg. — 11. Produktion der Liedertafel. — 12. Gastspiel des Hrn. C. Becker, der Fr. Johannes und des Hrn. Winter von Nürnberg: Martha, rom.-k. D. von Fr. v. Flotow. \* Nancy — Fr. Johannes. \* Lionel — Hr. Winter. \* Plumkett — Hr. Becker als Gäste. — 13. A. s. Zum Benef. für Frau Marquardt. Zum 1. M.: Faustin I., Kaiser von Hayti, oder: Die schwarze Monarchie, P. m. G. in 4 A. und einem Vorsp. in 1 A. — In der 3. A.: „Der Schweizerbue“, Variationen von Pixis, vorgetragen von Frau Beck. Neues Pas seul, getanzt von der kleinen Wohlfahrt. Vorträge des Hrn. Becker mit Clavierbegleitung. 1. „Mir ist so wohl“, komponirt von Hrn. Witt. 2. „Scheiden und Weiden“, von Truhn; aus Gefälligkeit für die Benefiziantin. — 14. Zum 1. M. wiederholt: Lorenz und seine Schwester, Baud.-Burl. in



1 A. von W. Friedrich. Vorher: Erziehungs-Resultate, L. von C. Blum. — 15. A. s. Zum letztenmale: Der Prophet, gr. D. von Meyerbeer. — 16. Vorletztes Gastspiel des Hrn. C. Becker: Ernani, der Bandit, gr. D. von Verdi. \* Don Carlos — Hr. C. Becker als vorletzte Gastr. Vorher auf Verlangen: König Rene's Tochter, Dr. \* Tristan — Hr. Dorn. — 17. Der Spieler, Sch. von Iffland. \* Geheimerrath von Wallenfeld — Hr. Dennerlein. \* Baron von Wallenfeld — Hr. Dorn. — 19. Auf vieles Verlangen, als unwiderwärtlich letztes Auftreten des Hrn. C. Becker, zu dessen Benef. und zum letztenmale in dieser Saison: Don Juan, gr. D. von Mozart. \* Don Juan — Hr. C. Becker als letzte Gastr. \* Don Ottavio — Hr. Winter als Gast. — 20. A. s. Zum Besten des Wenzel Dennerlein: 100,000 Thaler, gr. Baud. in 3 A. Musik von Kugler. — 21. Bajazzo und seine Familie, Volks-Sch. von H. Marr. — 22. A. s. Zum Besten des Hrn. Joseph Katskowsky: Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. \* Frau Günther hat aus Gefälligkeit für den Benefizianten die Rolle der ersten Dame übernommen. — 23. Der artesische Brunnen, 3.-P. m. G. und Tänzen. — 24. Zum 1. M.: Ein Landstand, oder: Parlamentarische Taktik, Orig.-L. in 3 A. von S. Gättschenberger. — 25. A. s. Zum letztenmale: Der Prophet, gr. D. von Meyerbeer. — 26. Zum 1. M.: Das Forsthaus, oder: Der Liebe höchstes Opfer, Original-Schauspiel in 2 Akten und 4 Abtheilungen von Charlotte Birch-Pfeiffer. \* Theodor Holm — Herr Dorn. — 27. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Rosenmüller und Finte, Orig.-L. von Dr. C. Töpfer. \* Karl Theodor — Hr. Dorn. — 28. Auf vielfaches Begehren: Norma, gr. D. von Bellini. — 30. Die Zauberflöte, gr. D. von Mozart. \* Frau Beck-Weixelbaum hat aus Gefälligkeit die Rolle der ersten Dame zur ihrer Partie (Pamina) übernommen. — 31. Zum 1. M. wiederholt: Das Forsthaus, Orig.-Sch. \* Theodor Holm — Hr. Dorn.

## A p r i l.

1. A. s. Zum letztenmale in dieser Saison und zum Benef. der Frä. Achilles: Oberon, gr. rom. D. von C. M. v. Weber. \* Oberon — Frau Beck-Weixelbaum aus Gefälligkeit für die Benefiziantin. — 2. Mit Veränderungen und Abkürzungen. Zum 1. M. wiederholt: Faustina I., Kaiser von Hayti, L. in 4 A. und einem Vorsp. in 1 A. — 3. A. s. Zum Benef. der

Frau Beck-Weixelbaum. Zum 1. M.: La Gitana, oder: Die Zigeunerin, gr. D. in 3 A. von Balsé, Komponisten der vier Haimonskinder. — 4. Minna von Barnhelm, oder: Das Soldaten-Glück, L. in 5 A. von Lessing. — 5. Produktion der Liedertafel. — 6. Zum 1. M. wiederholt: La Gitana, oder: Die Zigeunerin, gr. D. von Balsé. — 7. Gastrolle des Hrn. Wilhelm Kunst, Oberregisseur am k. k. Nationaltheater in Wien: Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf von Bayern, oder: Der Königsstuhl am Rhein, vaterl. R.-Sch. in 5 A. von Babo. \* Otto von Wittelsbach — Hr. W. Kunst als Gast. — 8. Die Hugenotten, gr. D. von Meyerbeer. — 9. Gastspiel des Hrn. Wilhelm Kunst, als zweite und vorletzte Gastr.: Hamlet, Prinz von Dänemark, Tr. in 5 A. von Schröder. \* Hamlet — Hr. W. Kunst. — 10. A. s. Zum Benef. für die Hrn. Fritz Thelen und Eduard Rafael: Figaro's Hochzeit 1. A. von Mozart. Hierauf zum 1. M.: 33 Minuten in Grüneberg, oder: Der halbe Weg, P. m. G. in 1 A. von Holtei. Hierauf: Wilhelm Tell 3. A. von Rossini. Zum Schluß: Der artesische Brunnen, Z.-P. 3. A.; Das französische Lager. Polka militaire, ausgeführt zum letztenmale in dieser Saison von Frau Marquardt und Hrn. Günther. — 11. Letzte Opern-Vorstellung vor dem Osterfeste: Undine, die Wassernixe, rom.-k. Z.-D. von Vorzing. — 12. A. s. Zum Benef. des Hrn. Wilhelm Kunst und als dessen letzte Gastr.: Griseldis, Sch. von Halm. \* Percival — Hr. W. Kunst. — 13. Concert spirituel in 3 A. 1. A. 1) Ouverture zur Oper: „Curianthe“ von C. M. v. Weber. 2) Deklamation der Frl. Henkel: „Perle und Demant“ von M. G. Saphir. 3) Männerchor: „Wer hat dich du schöner Wald“ von Mendelssohn, vorgetr. von dem männlichen Solo- und Chorpersonale. 4) „Klagen der Nachtigall“, Lied für Sopran, obligate Flöte- und Pianoforte-Begleitung, vorgetr. von Frl. Achilles und Hrn. Liebe. 5) „Des Sängers Fluch“ von Uhland, Musik von Esser, vorgetr. von Hrn. Ratkowsky. 6) Männerchor aus der Oper: „Curianthe“ von C. M. v. Weber, (mit Begleitung der Blechharmonie), vorgetragen von dem männlichen Solo- und Chorpersonale. 2. und 3. A.: 4. und 5. A. der D.: „Der Prophet“ von Meyerbeer, vorgetr. von dem sämtlichen Solo- und Chorpersonale. — 21. Gastspiel des Hrn. Beck vom Hoftheater in Wiesbaden: Ernani, der Bandit, gr. D. von Verdi. \* Don Carlos — Hr. Beck als erste Gastr. — 22. Gastspiel des Hrn. Beck: Nabuccodonosor, gr. D. von Verdi. \* Nabuccodonosor — Hr. Beck als Gast. — 24. Gastspiel des Hrn. Beck und zu

dessen Benef.: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer.  
 \*Bertram — Hr. Beck als vorletzte Gastr. — 25. Der Freis-  
 schütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 27. La Gitana, die  
 Zigeunerin, gr. O. von Balfe. — 28. Don Juan, gr. O. von  
 Mozart. — 30. Zum Benef. des Chor-Personals. Letzte Vor-  
 stellung: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti.

### Maï, Juni und Juli.

Keine Vorstellung.

### A u g u s t.

28. Ein großes Vokal- und Instrumental-Concert in 2 A.  
 unter gütiger Mitwirkung der geehrten Dilettantin Frau Louise  
 v. K . . . aus Wien, der Fräulein Frida Henkel, des Hrn.  
 Wachtel, des hiesigen Theater-Orchesters, mehrerer geehrten  
 Dilettanten, sowie der Musikchöre der kgl. Artillerie, des 5.  
 Jäger-Bataillons und der Landwehr, veranstaltet von L. Friedr.  
 Witt, Kapellmeister des hiesigen Stadttheaters. 1. A.: 1) Duver-  
 ture für 2 Orchester zur Oper: „Bielka“, oder: Das Feldlager  
 in Schlessen von Meyerbeer, ausgeführt von dem Musikchor der  
 Artillerie und dem verstärkten Theater-Orchester. 2) Cavatina  
 und Arie für die Sopranstimme, mit Orchesterbegleitung aus  
 der Oper: „Attila“ von Verdi, gesungen von der geehrten  
 Dilettantin Frau Louise v. K . . . aus Wien. 3) Deklamation  
 der Fräulein Frida Henkel. 4) „Der Abendstern“, Romanze für  
 die Tenorstimme mit Orchesterbegleitung; in Musik gesetzt von  
 dem Concertgeber, gesungen von Hrn. Wachtel. 5) „Der Thräne  
 Lust“, Romanze für die Sopranstimme mit Begleitung des  
 Violoncell und des Pianoforte; in Musik gesetzt von dem Con-  
 certgeber, gesungen von Frau Louise v. K . . . 6) Hochzeits-  
 Marsch aus: „Der Sommernachtstraum“ von Felix Mendelssohn-  
 Bartholby (nach der Original-Partitur). 7) Ueber mit Begleitung  
 des Pianoforte: a) Warum? in Musik gesetzt von Preyer. b)  
 Da' Himmel (in österreichischer Mundart); in Musik gesetzt von  
 G. Hölzel, gesungen von Frau Louise v. K . . . 8) Duver-  
 ture für zwei Orchester zur Oper: „Die Jagd Heinrich des IV.“  
 von Mehul, ausgeführt von dem Musikchor des 5. Jäger-Ba-  
 taillons und dem verstärkten Theater-Orchester. 2. A.: Sinfonia  
 Eroica von L. v. Beethoven. a) Allegro, b) Mania Funèbra,  
 c) Scherze, d) Finale.

## September 1851.

Director:

Herr Engelken.

Musikdirector: Herr Witt.

Chordirector: Herr Schnabel.

Regisseur der Oper: Hr. Schumann.

Inspicient: Herr Schwarz.

Regisseur des Schausp.: Hr. Brunner.

Souffleur: Herr Sinzig.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ahlvers\*.  
 " Brunner, Reg.  
 " Dill.  
 " Eglau\*.  
 " Fischer\*.  
 " Friedhof.  
 " Hammelberg\*.  
 " Heller\*.  
 " Hoffmann\*.  
 " Horn.  
 " Rainz.  
 " Reuter.

Herr Scharff.  
 " Schmalfeld\*.  
 " Schnabel, Chordir.  
 " Schumann, Reg.  
 " Schwarz, Inspic.\*.  
 " Straßmann.  
 " Stritt.  
 " Stobel.  
 " Urban.  
 " Wachtel.  
 " Wehnig.  
 " Wiederhold\*.

Damen:

Frau Ahlvers\*.  
 " Beck-Weixelbaum.  
 Fräulein Enders\*.  
 Frau Engelmann.  
 Fräulein Genelli.  
 " Genfel.  
 " Gourtiqué\*.  
 " Krieger\*.  
 " Reich\*.  
 " Ringelmann\*.

Frau Schnabel\*.  
 Fräulein Schneeberg\*.  
 " Schreiber\*.  
 " Schütz I.  
 " Schütz II.  
 Frau Schumann.  
 " Wacker.  
 Fräulein Wohlfahrt I\*.  
 " Wohlfahrt II\*.  
 " Wolff\*.

Die mit einem \* bezeichneten Herren und Damen wirken im Chor.

Ballet:

Herr und Fräulein Jerwitz.

Kinderrollen:

Kleine Brunner. — Kleine Siegler. — Kleine Wohlfahrt.

Bedienstetes Personale.

Raffier: Herr Schlegel.  
 Theatermeister: Herr Fromm.  
 Garderobier: Herr Scheublein.  
 Friseur: Herr Müller.  
 Illuminateur: Herr Geyß.

Logenmeister und Zettelträger: Herr  
 Eichfelder.  
 Theaterdiener: Herr Siegler.  
 5 Billetabnehmer. — 2 Ankleiderin-  
 nen. — 1 Kehrfrau.

5. Conservatorium für Ausbreitung religiöser, nationaler und klassischer Musik. Zum Besten der Hülfbedürftigen in den Thälern von Bigorre (Ober-Pyrenäen), Gründung seit 20 Jahren. Für einmal: Das erste und letzte große Pastoral- und

National-Concert par l'Elite (Auswahl) der 40 franzöf. Bergfänger, mit Unterstützung der ersten Prager Civil-Kapelle unter der Direktion der Hrn. Schade und Heydinger. Die 40 Bergfänger sind Zöglinge der Wohlthätigkeits-Anstalt des Conservatoriums für religiöse Musik, welche aus Jerusalem kommend, nunmehr nach den vereinigten Staaten sich begeben, nachdem sie die Ehre hatten, an den Höfen von 58 Fürsten Europa's, Afrika's und Asien's gehört zu werden. — 7. Vielfachen Aufforderungen zu Folge als Abschieds-Concert. Conservatorium für Ausbreitung religiöser, nationaler und klassischer Musik. — Großes Pastoral- und National-Concert der 40 franzöf. Bergfänger. — 14. Hans Sachs, oder: Kaiser und Schuster, altd. Sch. von Deinhardtstein. \* Martmilian — Hr. Brunner, von Lübeck. \* Hans Sachs — Hr. Straßmann von Regensburg. \* Goban Hesse — Hr. Dill von Hannover. \* Meister Martin — Hr. Urban von Braunschweig als Antrittsr. — 15. Jezzonda, gr. O. von Spöhr. \* Amazili — Frl. Schütz von Karlsruhe. \* Dandau — Hr. Stobel von Düsseldorf. \* Tristan — Hr. Scharff von Regensburg. \* Pedro Lopes — Hr. Horn von Stuttgart als Antrittsr. — 17. Martha, rom.-f. O. von Flotow. \* Nancy — Frau Schumann von München. \* Lyonel — Hr. Stritt von Regensburg als Antrittsr. — 19. Zum 1. M.: Der Liebesbrief (Gekröntes Preisstück), L. in 3 A. von Rob. Benedix. Vorher: Die Schauspielerin, L. von W. Friedrich. Zwischen beiden Stücken: Hanns und Grete, oder: Liebeszwist, Pantom. m. Ballet von Jerwig-Lindor. \* Im 1. Stück: Walburg — Frl. Schütz von Karlsruhe. \* Hr. v. Kilburg — Hr. Neuter von Berlin. \* Anna — Frl. Genelli von München. \* Im 2. Stück: Louise — Frl. Genelli. \* Alfred — Hr. Neuter als Antrittsr. — 21. Zum 1. M.: Das Weib des Soldaten, Sch. in 5 A., nebst einem Vorsp. in 2 A.; frei bearbeitet u. d. Franzöf. von B. A. Herrmann. — 22. Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. Vorkommende Tänze: I. Akt Bolero, span. Nationaltanz, ausgeführt von Frl. Maria u. Hrn. Wilh. Jerwig. III. Akt Grand pas grotesque, von dens. ausgeführt. — 24. Zum 1. M.: Marie, die Tochter des Regiments, Vaud. in 2 A. n. d. Franzöf. La Fille du Regiment, der Hrn. St. Georges und Bayard, für das Theater an der Wien bearbeitet von F. Blum. Musik von Donizetti, Auber, Malibran und Ab. Müller. \* Trouillon, Sergeant — Hr. Schumann. — 26. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 28. Die Königin von 16 Jahren, Sch. von Th. Hell. Hierauf: Fröhlich, musik.

Quodl. Zwischen beiden Stücken: La jota Arragonessa, größter Nationaltanz. — 29. Stadt und Land, P. m. G. von Ad. Müller. \* Sebastian Hochfeld — Hr. Rainz von Salzburg.

### October.

1. Maurer und Schlosser, k. D. von Auber. — 3. Zum 1. M.: Der Damentkrieg, L. in 3 A., n. d. Franzöf. des Scribe von Olfers. Das vorstehende Lustspiel wird auf franzöf. Weise gegeben, indem die sonst üblichen Zwischenacte durch eine kurze Musik bei offener Scene ausgefüllt werden, und der Vorhang erst zum Schlusse des Stückes fällt. Hierauf: Das Bersprechen hinter'm Heerd, Alpenf. m. Nation.-Ges. von Alex. Baumann. Musik von Karl Stein. — 5. Belisar, gr. D. von Donizetti. \* Antonina — Frau Beck-Weirelbaum wird nach ihrer Krankheit hierin zum erstenmale wieder auftreten. Hierauf: Der Kurmärker und die Picarde, Genreb. m. G. u. Tanz von Schneider. — 6. Große Vorstellung im Gebiete ägyptischer Magie, veranstaltet von Frau Franziska Winter, in 2 A. Vorher: 33 Minuten in Grüneberg, oder: Der halbe Weg, P. m. G. in 1 A. von Holtel. — 7. A. s. Zweite und vorletzte Vorstellung im Gebiete ägyptischer Magie in 2 A. Vorher: Versuche, oder: Die Familie Iltedermöller, mus. Quodl. in 1 A. von L. Schneider. \* Pauline — Frä. Borchers, vom Stadttheater zu Altona, als Gast. Hierauf: 1) Die Thräne, von Rücken, 2) Der Wanderer, von Schubert, ges. von Hrn. Coot. — 8. Martha, rom.-k. D. von Fr. v. Flotow. — 9. A. s. Dritte und letzte große Vorstellung im Gebiete ägyptischer Magie, in 2 A. Vorher: Die Seelenwanderung, oder: Der Schauspieler wider Willen, Schw. von Kogebue. \* Pfifferling — Hr. Wefnig, früheres Mitglied hiesiger Bühne, als Gast. — 10. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. \* Hofmarschall v. Kalb — Hr. Wefnig als Gast. — 12. Zur Feier des allerh. Namenstages Sr. Maj. des Königs. Der Graf von Trun, oder: König, Graf und Zitherschlägerin, gr. rom. Sch. von W. Friedrich. Vorkommende Tänze: L'Aragonesa, pas de deux, Boléro, pas de deux, span. Nationaltänze, getanzt von Frä. Marie und Hrn. Wilh. Terwig. — 13. Carlo Broschi, rom.-k. D. von Auber. — 15. Zur Feier des allerh. Geburtstages Ihrer Maj. der Königin. Faust, Trag. von W. Göthe. \* Mephistopheles — Hr. Wefnig als vorletzte Gast. — 16. A. s. Erste Gast-Vorstellung der Familie Kobler, erste Tänzer von der großen Schaumburg in Amsterdam. Die beiden Feen, mim. Diverfiffe-

ment in 1 A. von dem Balletm. F. Kobler sen. Vorkommende Tänze: 1) Pas du Bouquet et couronne de Fleurs, ausgeführt von Fr. N., Fr. L. und Hr. F. Kobler jun. 2) Grand pas de Shawl, ausgeführt von denselben. Vorher: Zum 1. M. wiederholt: Der Damen-Krieg, L. von Olfers. — 17. Die Liebe auf dem Lande, dr. Idyll von Iffland. Hierauf: Der reisende Student, mus. Duobl. — 18. A. s. Abschieds-Vorstellung des Hr. Wespzig und der Fr. Borchers. Vor hundert Jahren, k. Sittengem. in 4 A. von Raupach. \* Joachim Lange — Hr. Wespzig. Hierauf: List und Phlegma, Baud. in 1 A. von Ungely. \* Adolphine — Fr. Borchers. \* Baron Palm — Hr. Wespzig als Abschiedsr. — 19. Maurer und Schlosser, k. D. von Auber. Hierauf: Das Versprechen hinter'm Heerd, Alpenc. von K. Stein. — 20. Das Donauweibchen, rom.-k. Volksmär. m. G. in 3 A. von K. F. Hensler. Musik von Ferd. Kauer. — 21. A. s. Zweite Gast-Vorstellung der Familie Kobler. Die beiden Feen. Vorher: Die Hochzeitsreise, L. von Benedix. — 22. Stradella, D. von Flotow. \* Leonore — Fr. Achilles als Gast. Im 1. A., Grand pas grotesque, getanzt von Fr. Marie und Hr. W. Jerwiz. — 23. Production der Liebertafel. — 24. Romeo und Julie, gr. D. von Bellini. \* Julie — Fr. Achilles als Gast. — 25. A. s. Dritte Gast-Vorstellung der Familie Kobler. Zum 1. M.: Die Krakauer Hochzeit, National-Ballet in 1 A. vom Balletm. Kobler sen. Musik von verschiedenen Komponisten. Vorher: König René's Tochter, lyr. Dr. in 1 A. von H. Herz. Die im Ballet vorkommenden Solo- und Ensemble-Tänze sind folgende: 1) Krakauer Tanz, ausgeführt von Fr. Marie und Hr. C. Jerwiz und dem ganzen Personale. 2) Mazurka (Solo), ausgeführt von Fr. N. Kobler. 3) Polnischer Nationaltanz, ausgeführt von Fr. L. Kobler, Fr. M. Jerwiz, den Hr. Kobler jun., C. Jerwiz und dem ganzen Personale. 4) Pas de deux, Cracovienne, ausgeführt von Fr. L. und Hr. Kobler jun. 5) Pas Hongrois, ausgeführt von Fr. N. und Hr. Kobler sen. 6) Große Mazurka, ausgeführt von den Fr. L. und N. Kobler, M. Jerwiz, den Hr. Kobler sen. u. jun., C. Jerwiz und dem ganzen Personale. 7) Finale, ausgeführt von sämmtl. Solotänzern und dem Ballet-Personale. — 26. Vor hundert Jahren, k. Sittengem. von C. Raupach. Hierauf: Stradella, D. von Fr. v. Flotow. \* Leonore — Fr. Achilles als Gast. — 27. Zum 1. M.: Die Erzählungen der Königin von Navarra, ober: Revanche für Pavia, Intriguen-L. in 5 A. von Scribe. — 29. Vierte Gast-Vorstel-

lung der Familie Kobler. Zum 1. M. wiederholt: Der Liebesbrief, L. von Benedix. Nach dem 1. A.: Pas de trois, aus dem Ballet „Gisella“, getanz von Fr. L., Fr. N. und Hrn. Kobler jun. Nach dem 2. A.: Pas de trois caractères, getanz von Fr. L., Fr. N. und Hrn. Kobler jun. Zum Schlusse: Große Polka, getanz von Fr. L., Fr. N. und Hrn. Kobler jun. — 30. A. s. Curianthe, gr. rom. D. von C. M. v. Weber. \* Eglantine — Fr. Achilles als Gast. — 31. Erste Gast-Vorstellung des Hrn. Joh. Edmüller, Regisseur des Königsstädter Theaters in Berlin. Der Jude, Sch. von Brockmann. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kozebue. \* Im 1. Stück Shewa, im 2. Elias Krum — Hr. Edmüller als Gast.

### November.

1. A. s. Vorletzte Gastrolle der Familie Kobler. Letzte Gastrolle der Fr. Achilles. Die Stumme von Portici, gr. D. von Auber. \* Elvira — Fr. Achilles als Gast. I. Akt: Boléro, getanz von Fr. L., Fr. N. und Hrn. Kobler jun. II. Akt: Tarantella neapolitana, italien. Nationaltanz, ausgeführt von Fr. N., Fr. L. und Hrn. Kobler jun. — 2. Der artesische Brunnen, 3.-P. — 3. Carlo Broschi, rom. D. von Auber. — 4. A. s. Zweite Gast-Vorstellung des Hrn. Joh. Edmüller. Der Verschwenker, Orig.-Farbermähr. von F. Kaimund. \* Wolf — Hr. Wespig als Antritts. \* Valentin — Hr. Edmüller als Gast. — 5. Letzte Gast-Vorstellung der Familie Kobler. Die Krakauer Hochzeit, (Solo- und Ensemble-Tänze wie in der dritten Gastvorstellung). Vorher: Zum 3. M.: Der Damenkrieg, L. von Ofers. — 6. A. s. Zum Benef. für Frau Beck-Weixelbaum. Norma, gr. D. von Bellini. — 7. Dritte Gast-Vorstellung des Hrn. Joh. Edmüller. Zum 1. M.: Pantoffel und Degen, L. in 4 A. von Fr. v. Holbein. \* Amts-rath Pöll — Hr. Edmüller als Gast. Hierauf: Das Fest der Handwerker, k. Gem. von L. Angely. \* Kluck — Hr. Edmüller als Gast. — 8. A. s. Gast-Vorstellung der Familie Kobler. Zum 1. M.: Die Weinlese, oder: Der geprellte Magister, k. Ballet in 1 A. vom Balletm. Hrn. Kobler sen. Musik von W. Landa. Vorkommende Tänze: 1) Pas de deux, ausgeführt von Fr. L. und Hrn. Kobler jun. 2) Pas de deux, ausgeführt von Fr. N. und Hrn. Kobler jun. 3) Pas comique, ausgeführt von Fr. L. und Hrn. Kobler sen. 4) Ballabile, ausgeführt von Hrn. Wespig, Hrn. Dill und dem ganzen Personale. 5) Pas autrichien, ausgeführt von Fr. L. und N. Kobler und den



Hrn. Kobler sen. und jun. Vorher: Das Nachtlager in Granada, rom. D. von C. Kreuzer. — 9. Gast-Vorstellung der Familie Kobler. Das Käthchen von Heilbronn, gr. N.-Sch. von Fr. v. Holbein. Hierauf auf Verlangen: Die Krakauer Hochzeit, (Solo- und Ensemble-Tänze wie in der dritten Gast-Vorstellung). — 10. Lucia von Lammermoor, gr. D. von Donizetti. — 12. Vierte Gast-Vorstellung des Hrn. Joh. Edmüller. List und Phlegma. \*Baron Palm — Hr. Edmüller als Gast. Vorher auf Verlangen: Das Nachtlager in Granada, D. von C. Kreuzer. — 13. A. s. Zum Benef. für Frau Wacker. Ein Sommernachtstraum, von Shakespeare. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy, bearbeitet von Gisbert Frhr. v. Finke. Vorher: Zum 1. M.: Die Mönche, L. in 3 A. u. d. Franzöf. von M. Tenelli. Nach dem Stücke: Overture zu den „lustigen Weibern zu Windsor“, componirt von Nicolai. — 14. Fünfte Gast-Vorstellung des Hrn. Edmüller. Der Verschwender, Orig.=Zaubermähr. von F. Raimund. \*Valentin — Hr. Edmüller als Gast. — 16. Der Löwe von Kurdistan, oder: Das Banner Englands, gr. rom. N.-Sch. in 5 A. von J. Frhrn. v. Auffenberg. — 17. Der artefische Brunnen, Z.-P. m. G. — 18. A. s. Letzte Gast-Vorstellung des Hrn. Joh. Edmüller. Zum 1. M.: 's Lorle, oder: Ein Berliner im Schwarzwalde, Schw. in 1 A. von J. Ch. Wages. \*Strizow — Hr. Edmüller als Gast. Vorher: Culenspiegel, P. m. G. von Restroy. \*Culenspiegel — Hr. Edmüller als letzte Gastr. — 19. Zum zweiten und letztenmale: Die Mönche, L. von Tenelli. — 20. A. s. Der Prophet, gr. D. von Meyerbeer. — 21. Zum 2. M.: Die Erzählungen der Königin von Navarra, Intriguen=L. von Scribe. — 23. Oberon, gr. rom. Feen=D. von C. M. v. Weber. — 24. Jessonda, gr. D. von L. Spohr. — 26. Noch ist es Zeit, Sch. von A. P. Hierauf: Hochzeitsreise, L. von Rod. Benedix. — 28. Zur Feier des allerh. Geburtsfestes Sr. Maj. des Königs Maximilian II. Zum 2. M.: Ein Sommernachtstraum, dr. G. in 3 A. von Shakespeare, übers. von Schlegel. Overture und die zum Stück gehörige Musik von Mendelssohn-Bartholdy. — 30. Die Räuber, dr. G. von Fr. v. Schiller. \*Karl — Hr. Lueß, von Cölln, als Gast.

### December.

1. Der Prophet, gr. D. von Meyerbeer. — 3. Zum 2. M.: Ein Sommernachtstraum. — 4. A. s. Zum Benef. für Theodor Wachtel: Tempel und Jüdin, gr. rom. D. in 3 A.

Musik von Heinrich Marschner. — 5. Zum 1. M.: Der geheime Agent, L. in 4 A. von F. W. Hackländer. — 7. Romeo und Julie, gr. her. O. von Bellini. Vorher zum 2. M.: 's Lorle, Schw. — 8. Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 10. Zum 1. M.: Wenn die Leute Geld haben! kom. Lebensbild m. G. in 3 A. von A. Weirauch. Couplets von Dohm. Musik von Theodor Haupt. — 11. A. s. Zum Benef. für Fr. Henkel. Zum 1. M.: Judith, dr. Ged. in 5 A. von Friedr. Hebbel. Nach der Einrichtung des kgl. Hoftheaters in München. — 12. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von Adam. — 14. Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. \* Helene — Fr. Terwig aus Gefälligkeit für die Direktion. — 15. Der Pfarrer, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 17. Norma, gr. O. von Bellini. — 19. Zum 1. M.: Das Gefängniß, L. in 4 A. von Rob. Benedix. (Neuestes Werk.) — 20. Produktion der Lieber- tafel. — 21. Don Juan, gr. O. von Mozart. \* Der Gouverneur — Hr. Cook als erster theatralischer Versuch. — 22. Zum 1. M.: Der Freiherr als Wildschütz, eine Scene aus den österreichischen Alpen als Nachsp. zum „Versprechen hinter'm Herd“ in 1 A. m. G. von Alex. Baumann. Vorher zum 1. M.: Advents-Sonntag, oder: Der todte Gast, L. in 4 A. von C. Lebrün. Nach einer Erzählung von Zschokke. — 26. Zum 1. M.: Adrienne Lecouvreur, oder: Das Leben einer Schau- spielerin, Sch. in 5 A. von Scribe. — 27. Der Brauer von Breston, k. O. von Adam. — 28. Zum 1. M. wiederholt: Das Gefängniß, L. von Benedix. Hierauf zum 1. M. wieder- holt: Der Freiherr als Wildschütz. — 29. Templer und Jüdin, gr. rom. O. von H. Marschner. — 31. Noch ist es Zeit, Sch. von A. P.

## Januar 1852.

### Director:

Herr Engelken, führt zugleich die Regie der Oper.

Kapellmeister: Herr Witt.

Chordirektor: Herr Schnabel.

Regisseur des Schausp.: Hr. Brunner.

Inspicient: Herr Schwarz.

Souffleur: Herr Sinzig.

### Darstellendes Personal nach alphabetischer Ordnung.

#### Herren:

Herr Ahlvers\*.

Herr Friedhoff.

„ Brunner, Reg.

„ Hammelberg\*.

„ Dill.

„ Sella\*.

„ Eglau\*.

„ Hoffmann\*.

„ Fischer\*.

„ Dorn.

Herr Podesta.	Herr Schwarz, Inspic. *.
" Scharff.	" Straßmann.
" Schmalfeld *.	" Stritt.
" Schnabel, Chorvir.	" Strobel.
" Schumann, Reg.	" Wachtel.

Herr Wiederhold \*.

Damen:

Frau Ahlvers *.	Fräulein Ringelmann *.
" Beck-Weirelbaum.	Frau Schnabel *.
Fräulein Enders *.	Fräulein Schütz I.
Frau Engelmann.	" Schütz II.
Fräulein Genelli.	Frau Schumann.
" Hentel.	" Wader.
" Sourtiqué *.	Fräulein Wohlfahrt I *.
" Krüger *.	" Wohlfahrt II *.
" Reich *.	" Wolff *.

Die mit einem \* bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

Kleine Brunner. — Kleine Siegler. — Kleine Wohlfahrt.

Bedienstetes Personale.

Kassier: Herr Schlegel.	Theaterdiener: Herr Siegler.
Theatermeister: Herr Fromm.	Orchesterdiener: Herr Schulz.
Garderobier: Herr Scheublein.	Illuminator: Herr Geys.
Logenmeister und Zettelträger: Herr Eichfelder.	5 Billeteurs, 2 Ankleiderinnen, 1 Kehrfrau.

Das Orchester wie in der vorigen Saison.

1. A. s. Zum 1. M. nach der Einrichtung des k. k. Hofoperntheaters in Wien, mit neu dazu komponirten Recitativen von Broch: *La Gitana*, die Zigeunerin, gr. O. in 3 A. von Balfé, Componisten der vier Haimonskinder. — 2. Zum 1. M. wiederholt: *Judith*, dr. Ged. in 5 A. von Friedr. Hebbel. Nach der Einrichtung des kgl. Hoftheaters in München. — 4. Zum 1. M.: *Das Salz der Ehe*, dr. Schw. in 1 A. von Görner. Hierauf: *Der Postillon von Lonjumeau*, k. O. von Adam. — 5. Purzel's *Abentheuer zu Wasser und zu Lande*, abenth. P. von Räder. — 6. A. s. Zum Benef. für Hrn. Julius Straßmann. Zum 1. M.: *Bürger und Molly*, oder: *Ein deutsches Dichterleben*, Sch. in 5 A. von G. H. Mosenthal, (Verfasser der *Deborah*). Neuestes Werk. — 7. *Robert der Teufel*, gr. O. von Meyerbeer. — 9. *Von sieben die Hässlichste*, L. von L. Angely. Nach dem Vorsp.: *Pas de deux Steyrien grotesque*, ausgeführt von Frä. Maria und Hrn. Wilhelm Jerwitz. Zum Schlusse: *Grand pas de deux à la Cosaque*. — 11. Gastspiel des Hrn. Podesta vom k. k. ständischen Theater zu Pesth: *Der Kaufmann von Venedig*, Sch.

von Shakespeare. \* Shylock — Hr. Podesta. — 12. La Gitana, gr. O. von Balfé. Vorkommende Tänze. 1. A.: Pas de Zaragoza. 2. A.: La Aragonaisa, getanzt von Fr. Marie und Hrn. Wilhelm Jerwig. — 14. Gastspiel des Hrn. Podesta: Rosenmüller und Finte, oder: Abgemacht! Orig.-L. von Dr. C. Löpfer. \* Bloom — Hr. Podesta. — 15. A. s. Zum Benef. für Hrn. Friedr. Stritt: Der Wasserträger, gr. O. von Cherubini. — 16. Gastspiel des Hrn. Podesta: Der Jude, Schw. von Brockmann. \* Sheva — Hr. Podesta. Vorher zum 1. M. wiederholt: Das Salz der Ehe von Görner. Zwischen beiden Stücken: 1) Adagio et Rondo aus dem zweiten Concert von de Beriot, vorgetr. von Hrn. Pfizner. 2) Fantasie aus Norma von Briccialdi, vorgetr. von Hrn. Liebe. — 18. Gastspiel des Hrn. Podesta: Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weisenthurn. \* Dobrosław — Hr. Podesta. — 19. Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 21. Zum 1. M. wiederholt: Bürger und Molly, Schw. von Mosenthal. — 22. A. s. Zum Benef. für Hrn. Gustav Dill: Die beiden Schützen, f. O. von Lorzing. \* Barsch — Hr. Dennerlein aus Gefälligkeit für den Benefizianten. Hierauf: Paris in Pommern, Baud.-P. in 1 A. von L. Angely. — 23. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 25. Don Carlos, dr. Ged. von Schiller. — 26. Gastspiel des Hrn. Podesta: Der lange Israel, Sch. von Benedix. \* Strobel — Hr. Podesta. — 27. Produktion der Liedertafel. — 28. Martha, rom.-f. O. von Fr. v. Flotow. — 29. A. s. Zum Benef. für Frau Ant. Schumann. Zum 1. M.: Guten Morgen Herr Fischer, Baud.-Burl. in 1 A. nach Lockroy von W. Friedrich. Musik componirt und arrangirt von Ed. Stiegmann. Hierauf zum 1. M.: 14 Mädchen in Uniform, Baud.-P. von Angely. \* Bataille — Hr. Dennerlein aus Gefälligkeit für die Benefiziantin. Zum letztenmale in dieser Saison: 's Vorle, Schw. m. G. von Wages. — 30. Zum 1. M. wiederholt: Adrienne Lecouvreur, Schw. von Scribe.

## Februar.

1. Zum 1. M. wiederholt: 14 Mädchen in Uniform. \* Julie — letztes Auftreten der Frau Schumann. Vorher zum letztenmale in dieser Saison: Die beiden Schützen, f. O. von Lorzing. \* Suschen — Frau Schumann. — 2. Auf vieles Verlangen: Strabella, O. von Fr. v. Flotow. Vorher: Ahnenstolz in der Küche, Burl. von Lemberg. In der Oper vorkommendes Ballet. 1. A.: Pas comique à la chinois, getanzt von Hrn. C. Jer-

witz. Három á Tàncz, pantom. pas de deux, gespielt und getanzt von Frä. Marie Jerwitz und Hrn. Balletmeister Jerwitz-Lindor. 2. A.: Pas de deux serieux, getanzt von Frä. M. Jerwitz und Hrn. Jerwitz-Lindor. — 4. A. s. Zum Benef. für Hrn. Karl Reuter. Zum 1. M.: Schwarzer Peter! Schw. in 1 A. von Görner. Dann: Ein weißer Othello n. d. Franz. von B. J. Herrmann. Zum Schluß zum 1. M. wiederholt: Guten Morgen Herr Fischer, Baud.-Burl. Musik von Stiegmann. \*Guste — Frau Beck-Weirelbaum aus Gefälligkeit für den Benefizianten. — 5. Lucia von Lammermoor, gr. D. von Donizetti. — 6. Auf Verlangen: Der Kaufmann von Venedig, Sch. von Shakespeare. \*Shylock — Hr. Podesta. — 8. Zum 1. M.: Zwei Millionen, oder: Die Schule der Armen, Orig.=Charakterbild m. G. in 4 A. von Kaiser, Verfasser von Mönch und Soldat und Junker und Knecht. \*Hr. v. Tosmann — Hr. Podesta als Antritts. Hierauf zum 3. M.: Guten Morgen Herr Fischer. — 9. Zampa, rom. D. von Herold. Vorher zum 1. M. wiederholt: Schwarzer Peter! Schw. von Görner. — 10. Großes Concert zum Besten der Nothleidenden des Speffart, der Köhn und des Kahlgrundes, unter Mitwirkung vieler geehrten hiesigen Damen, des Theaterpersonals, des Theaterorchesters und der hiesigen Liedertafel in 2 A. Zu diesem Concerte alle Menschenfreunde ergebenst einzuladen, geben sich die Ehre der Ausschuf der Liedertafel. Die Direktion des Stadttheaters. — 11. Zum 1. M.: Ehen werden im Himmel geschlossen, L. in 4 A. von Friedrich Engelsen. — 12. A. s. Zum Benef. für Hrn. Franz Scharff: La Straniera, die Unbekannte, gr. her. D. von Bellini. — 13. Der beste Ton, L. von Töpfer. Hierauf: Ein weißer Othello, P. von Herrmann. — 15. Einer muß heirathen, Orig.=L. von Wilhelmi. Hierauf: Der Freischütz, rom. D. von C. M. v. Weber. — 16. La Straniera, gr. her. D. von Bellini. — 18. Von sieben die Häßlichste, L. von L. Angely. — 19. A. s. Zum Benef. der Geschwister Frä. Pauline und Josephine Schütz: Lucrezia Borgta, gr. D. von Donizetti. Vorher: Die Helden, L. von Marsano. — 20. Liebe kann Alles, L. von Holbein. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kogebue. — 22. Die beiden Galeerensklaven, Sch. von Th. Hell. Hierauf: Ein Stündchen in der Schule, Baud.=P. nach Vocroy. — 23. Einen Jur will er sich machen, P. m. G. von Ad. Müller. — 24. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kogebue. Hierauf mit verkehrter Besetzung: Das Fest der Handwerker von Angely. — 26. A. s. Zum 1. M.: Der erste Kreuzzug

der Lombarden, gr. D. in 4 A. von Solera. Musik von Verdi. — 27. Deborah, Volks-Sch. von Mosenthal. — 29. Der Müller und sein Kind, Volksmärh. von Raupach. — 30. Zum 1. M. wiederholt: Der erste Kreuzzug der Lombarden, D. von Verdi.

### M ä r z.

1. Auf Verlangen: Strabella 2. A. Vorher: Der Wirrwarr, L. von Kosebue. — 4. A. s. Zum Benef. für Hr. Friedr. Friedhoff: Szaar und Zimmermann, f. D. von Lorzing. Vorher: Das Sonntags-Räuschchen, L. von Wilh. Flotow. — 5. Zum 1. M.: Börsenschwindel, oder: Eine Frau als Honorar, Orig.-L. in 4 A. von H. F. Heine. Vorher: Nummer 777, P. von Lebrün. — 7. Lucrezia Borgia, gr. D. von Donizetti. — 8. Gastspiel des Hrn. Dahn vom königl. Hoftheater in München: Ariel Acosta, Tr. von C. Guckow. \* Ariel — Hr. Dahn als erste Gastr. — 9. Gastspiel des Hrn. Dahn vom königl. Hoftheater in München: Das Glas Wasser, L. von Cosmar. \* Bicomte von Bolingbroke — Hr. Dahn als zweite Gastr. — 10. Romeo und Julie, gr. her. D. von Bellini. — 11. A. s. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München und zu dessen Benefize: Die Karlschüler, Sch. von H. Laube. \* Friedrich Schiller — Hr. Dahn als vorlegte Gastr. — 12. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München: Das Gefängniß, L. von Rob. Benedir. \* Doktor Hagen — Hr. Dahn als letzte Rolle. — 13. A. s. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München und zum Benef. für Hr. Regisseur Brunner: Er muß auf's Land, L. von W. Friedrich. Hierauf zum 1. M.: Große dr. Scene aus der D.: Johannes Gutenberg. Musik von Fuchs. \* Im Lustsp. Ferdinand v. Drang — Hr. Dahn aus Gefälligkeit für den Benefizianten. — 14. Der erste Kreuzzug der Lombarden, gr. D. von Verdi. — 15. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München. Zweiter Cyclus: Die Räuber, Tr. von Schiller. \* Karl — Hr. Dahn als Gast. — 17. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München: Rubens in Madrid, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Rubens — Hr. Dahn als vorlegte Gastr. — 18. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München, als dessen Abschieds-Rolle und zum Benef. für Frl. Henkel. Zum 1. M.: Jakoea, hist. dr. Ged. in 5 A. von C. Knorr. Nach der Einrichtung des kgl. Hoftheaters zu München. \* Franko — Hr. Dahn als letzte Gastrolle.

Vielfach ausgesprochenen Wünschen der verehrlichen Abonnenten nachzukommen, Hrn. Hoffschauspieler Dahn in seiner letzten Gastrolle im Abonnement zu sehen, hat derselbe sich damit um so bereitwilliger einverstanden erklärt, als dadurch die Gelegenheit herbeigeführt wurde, diese Vorstellung zum Benef. der Frl. Henkel stattfinden zu lassen, und zugleich den oben ausgesprochenen Wünschen zu genügen. F. Engelsen.

19. Gastspiel der Frl. v. Samé, erste Sängerin aus Wien: Lucrezia Borgia, gr. D. von Donizetti. \*Orsino — Frl. v. Samé als erste Gastr. — 21. Zampa, rom. D. von Herold. — 22. Der Rechnungs-rath und seine Töchter, Orig.=L. von L. Feldmann. Hierauf: 14 Mädchen in Uniform, Baud.=P. von Angely. — 24. Gastspiel des Hrn. Deetz vom großherz. Hoftheater in Weimar: Faust, Trag. in 6 A. von W. Göthe. \*Faust — Hr. Deetz als erste Gastrolle. — 25. Zum letztenmale in dieser Saison: Martha, rom.=f. D. von Flotow. — 26. Gastspiel des Hrn. Deetz: Bürger und Molly, Sch. in 5 A. von S. H. Mosenthal. \*Bürger — Hr. Deetz als zweite Gastrolle. — 27. A. s. Zum Benef. des Hrn. Kapellmeister L. Friedrich Witt. Zum 1. M.: Graf Benjowsky, oder: Die Flucht von Kamtschattka, ungarische National-Oper in 3 A. mit Ballet. Musik von A. Franz Doppler, Componist am ungarischen National-Theater zu Pesth. Im 1. A.: Pas de Cosaque, getanz von Hrn. Terwiz-Lindor und Frl. Terwiz. — 28. Gastspiel der Frl. v. Samé, erste Sängerin aus Wien: Romeo und Julie, gr. her. D. von Bellini. \*Romeo — Frl. v. Samé als zweite Gastr. Hierauf: Guten Morgen Herr Fischer, Baud.=Burl. von Stiegmann. — 29. Gastspiel des Hrn. Deetz vom großherz. Hoftheater in Weimar. Auf Verlangen: Die Karlschüler, Sch. in 5 A. von Laube. \*Friedrich Schiller — Hr. Deetz als vorletzte Gastr. — 30. A. s. Zum Benef. für Frau Beck-Weixelbaum unter gefälliger Mitwirkung des Frl. v. Samé: La Gitana, die Zigeunerin, gr. D. von Balfe. Vorher zum 1. M.: Das Herz vergessen, L. in 1 A. von G. zu Putlitz. — 31. Zum 1. M.: Der dreizehnte November, dr. Seelengem. in 5 A. von K. Gutzkow.

## A p r i l.

1. Zum 1. M. wiederholt und als letzte Opern-Vorstellung: Graf Benjowsky, D. von Doppler. — 2. Die Königin von 16 Jahren, Sch. in 2 A. von Th. Hell. Zum Schluß: Badekuren, L. in 1 A. von G. zu Putlitz. — 3. A. s. Zum Benef. für

das Chorpersonale: Die Nachtwandlerin, O. in 3 A. von B. Bellini. — 4. Concert spirituel in 2 A. — 12. Marie=Anne, ein Weib aus dem Volke, Sch. von Draxler=Manfred. \* Hr. Deeg — Bertrand. — 13. Gastspiel der Frau v. Rebell vom Hoftheater zu Wiesbaden: Der erste Waffengang, oder: Der kleine Richelieu, L. in 2 A. n. d. Franzöf. \* Den Herzog von Richelieu — Frau v. Rebell als erste Gastrolle. Hierauf auf Verlangen: König Rene's Tochter, lyr. Dr. in 1 A. von H. Herz. \* Tristan — Hr. Deeg. — 16. Gastspiel des Hrn. Wohlbrück und der Frau v. Rebell vom Hoftheater zu Wiesbaden: Der Lügner und sein Sohn, L. Hierauf: Nehmt ein Exempel d'ran, L. Zum Schluß: Proberollen, oder: Der Schauspieler wider Willen, P. m. G. und Tanz in 1 A. nach einem älteren Sujet von F. Wohlbrück. \* Hr. v. Grad und Pfifferling — Hr. Wohlbrück. \* Die Frau — Frau v. Rebell. — 18. Gastspiel des Hrn. Wohlbrück und der Frau v. Rebell. Zum 1. M.: Eine Schusterfamilie, oder: Die Rückkehr aus Amerika, f. Charakterbild m. G. in 3 A. von George Starke. Musik von Eduard Stiegmann. \* Lotte — Frau v. Rebell. \* Pieffe — Hr. Wohlbrück als Gäste. Vorher: Die junge Pathe, L. \* Frau v. Lucy — Frau v. Rebell. — 19. A. s. Gastspiel des Hrn. Wohlbrück und der Frau v. Rebell. Zum Benef. für Frau v. Rebell und als deren letzte Gastr.: Die Einfalt vom Lande, L. Hierauf: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild m. G. \* Dr. Murr und Schulze — Hr. Wohlbrück. \* Sabine und Marie — Frau v. Rebell als Gäste. — 21. Zum Benef. für Hrn. Wohlbrück und als dessen letzte Gastr. Letzte Gastr. der Frau v. Rebell. Erste Gastr. des Hrn. Collin vom Stadttheater zu Mainz: Das Gefängniß, L. \* Wallbek — Hr. Collin. Hierauf auf Verlangen: Proberollen, P. m. G. und Tanz. \* Pfifferling — Hr. Wohlbrück als letzte Gastr. Nach dem 2. A. des L.: Große Tanz= und Gesangs=scene aus der P.: Eine Schusterfamilie. \* Frau v. Rebell und Hr. Wohlbrück — Lotte und Pieffe als Abschiedsrollen. — 23. Gastspiel der kgl. sächs. Hofschauspielerin Fr. Antonie Wilhelmi vom Hoftheater zu Dresden: Donna Diana, oder: Stolz und Liebe, rom. Sch. in 5 A. von K. A. West. \* Donna Diana — Fr. Ant. Wilhelmi als erste Gastr. \* Don César — Hr. Collin. \* Don Gaston — Hr. Weiser. — 25. Die Schule des Lebens, rom. Sch. von Raupach. \* Donna Isaura — Fr. Ant. Wilhelmi als 2. Gastr. — 26. A. s. Zum Benef. für Fr. Ant. Wilhelmi:



Der Ball zu Ellerbrunn, L. \* Hedwig — Frl. Ant. Wilhelmi als letzte Gastr. — 28. Gastspiel der Frl. Antonie Wilhelmi. (Zweiter Cyclus): Der Vicomte von Letorières, L. von C. Blum. \* Vicomte von Letorières — Frl. Ant. Wilhelmi als Gast. — 29. A. s. Maria Stuart, Tr. von Schiller. \* Maria Stuart — Frl. Ant. Wilhelmi als Gast. — 30. Die gefährliche Tante, L. \* Adele Müller — Frl. Ant. Wilhelmi als Gast.

### M a i.

2. Gastspiel der Frl. Antonie Wilhelmi in Verbindung mit dem Gastspiele des Hrn. Heinrich Schneider vom Stadttheater zu Frankfurt a/M.: Auf allgemeines Verlangen: Der Ball zu Ellerbrunn. \* Hedwig — Frl. Ant. Wilhelmi als Gast. \* Jakob — Hr. Schneider als erste Gastr. — 3. A. s. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. \* Ferdinand — Hr. Schneider. \* Louise — Frl. Ant. Wilhelmi als Gäste. — 5. Dornen und Lorbeer, Sch. von Friedrich. Hierauf: Die Hochzeitsreise, L. von Benedix. \* Hr. Schneider im 1. Stück Nolla, im 2. Lambert als Gast. \* Antonie — Frl. Ant. Wilhelmi als vorletzte Gastr. Zwischen beiden Stücken: Lied mit Cello- und Pianoforte-Begleitung von J. Kallwoda. „Das Schwabemädele“, Lied in schwäbischer Mundart mit Pianoforte-Begleitung von H. Proch, gesungen von Frl. Jos. Schütz. — 6. A. s. Zum Benef. der Frl. Ant. Wilhelmi und als deren Abschiedsrolle: Mutter und Sohn, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Bruno — Hr. Schneider als Gast. \* Franziska — Frl. Ant. Wilhelmi als letzte Gastr. — 7. Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. \* Brauser — Hr. Schneider. Vorher: Einer muß heirathen, L. \* Wilhelm Zorn — Hr. Schneider als vorletzte Gastr. — 9. Zum Benef. für Hrn. Schneider und als dessen letzte Gastr.: Gebrüder Foster, Charaktergem. von Töpfer. \* Stephan Foster — Hr. Schneider als letzte Gastr. — 12. Zum Benef. der Hrn. Anselm Brunner, Karl Neuter und Franz Podesta und als Abschiedsrolle der Frl. Frida Henkel: Griseldis, dr. Ged. von Fr. Halm.

Abschiedsvorstellung der Fräulein Frida Henkel, veranstaltet vom Herrn Direktor Engelken der scheidenden Künstlerin zu Ehren.

Nachdem das Schauspiel zu Ende und der Vorhang gefallen war, wurde Fräul. Henkel stürmisch hervorgerufen; der Vorhang hob sich, Fräul. Henkel (Griseldis) erschien mit Herrn Brunner (Percival) an der Hand; bei ihrem Erscheinen wurden ihr aus den Logen sowie aus dem Parterre Kränze und Blumenbouquets zugeworfen; Fräul. Henkel sprach einige Worte des Dankes und nahm von innigster Wehmuth ergriffen mit zitternder

Stimme Abschied von der Bühne und dem versammelten Publikum. Das sämtliche Personale des Schauspiels sowie der Oper festlich gekleidet hatte im Hintergrunde der Bühne einen Halbkreis gebildet; Fräul. Pauline Schütz trug folgendes Gedicht an die Scheidende vor:

Du scheidest heut' aus diesem Künstlerkreise,  
 Und trittst in's Leben stiller Häuslichkeit,  
 D'rum sei dir auf dem Pfad zur Eh'standsreise  
 Dies Blümchen der Erinnerung geweiht. —  
 Du schwangst dich auf zum Liebling holder Musen,  
 Und nährtest stets die Flamme heil'ger Kunst  
 In dem begeist'ungsvollen, glüh'nden Busen;  
 Dafür ward dir des Beifalls reichste Günst. —  
 Doch sind verschwunden auch vor unsern Blicken  
 All' die Gebilde deiner Phantasie,  
 In der Erinnerung wird uns stets beglücken,  
 Was dein Talent uns überreich verlieh! —  
 Des Dankes Zoll will dir die Muse weih'n,  
 Und ob sie trauernd auch das Haupt verhüllt,  
 Doch hat sie aus des Lorbeers grünen Zweigen  
 Den Kranz für dich gewunden zart und mild. —  
 Der möge lang noch dir die Stirne zieren  
 Als Anerkennung deiner Künstlerschaft,  
 Und müssen wir dich schmerzlich auch verlieren  
 Durch Amor's siegende, gewalt'ge Kraft; —  
 So tröstet uns der Ahnung süßes Wehen,  
 Es flüstert uns die Hoffnung sanft und leis':  
 Daß wir dich glücklich und beglückend sehen  
 In achtungswürd'ger, edler Menschen Kreis. —  
 So zieh' denn hin, des Himmels reichster Seegen  
 Umschwebe dich an deines Gatten Hand,  
 Und auf des Erdendaseins heitern Wegen  
 Knüpf' immer fester sich der Liebe Band! —

Nachdem das Gedicht zu Ende war, fielen aus der Oeffnung des Kronleuchters gedruckte Blätter in Masse herab, es waren Exemplare des Gedichtes: „Zum Abschied an Frida Henkel“. Eines der Exemplare war mit einem Band umwunden, man reichte es auf die Bühne hinauf, und Fräul. Genelli, eine der scheidenden Künstlerin zunächststehende Collegin, nahm es, löste das Band und las das Gedicht; nachdem sie ohngefähr zwei Strophen gelesen, hörte man plötzlich den Ruf: Feuer! es entstand eine Unruhe im Publikum, es fielen Funken von oben herab, der Vorhang mußte fallen, und somit konnte das schöne Fest sein Ende nicht erreichen. — Was die Störung veranlaßte, war: es blieb eines der Exemplare, welche aus der Oeffnung des Kronleuchters herabfielen, durch Zufall auf dem Glase einer Lampe liegen und entzündete sich, doch wurde die Flamme schnell gelöscht, und somit war keine weitere Gefahr zu befürchten, nur zu bedauern war, daß der Schluß des Festes für das anwesende Publikum verloren ging. — Ich gebe hier das durch den unangenehmen Vorfall unterbrochene Gedicht dem geehrten Leser:

#### Zum Abschied an Frida Henkel.

Der Vorhang fällt — Du willst auf ewig fliehen  
 Von Deiner reichen, schwererklomm'nen Bahn!  
 Wohl muß es schmerzlich uns're Brust durchziehen,  
 Daß wir Dir jezt zum leztenmale nah'n.

Zum letztenmale sei er Dir gesendet  
 Des Beifalls lauter, ungehemmter Strom,  
 Bevor Du Dich auf ewig abgewendet  
 Von dieser Hallen hehrem Künstlerdom! —  
 O nimm hinaus mit in das künft'ge Leben  
 Den reichen Trost, den stets die Kunst gewährt,  
 Das Hochgefühl, daß Du mit deinem Streben  
 Manch' Herz erquickt und manchen Sinn belehrt.  
 Daß Du der Wehmuth heilig-süßes Sehnen  
 Gar oftmals uns in's Herz hineingesenkt,  
 Und uns'ren Geist aus Kummer oft und Thränen  
 Auf heit'rer Stimmung frohe Bahn gelenkt. —  
 Was Großes auf der Erde an Gefühlen  
 Hast Du uns aus der eig'nen Brust gereicht  
 Und auch des Schicksals launenhaftes Spielen  
 Mit tiefem Sinn dem trunk'nen Aug' gezeigt!  
 Noch schwebt Dein holdes Bild vor uns'ren Augen,  
 Magst Du auf ewig auch von Dannen zieh'n,  
 Es wird sich tief in uns're Seele tauchen,  
 In uns'ren Herzen wird es nie verblüh'n! —  
 O laß auch Du aus Deiner Brust nicht scheiden  
 Das holde Traumbild der vergang'nen Zeit,  
 O möge die Erinnerung Dich geleiten  
 An all' den Jubel, den wir Dir geweiht.  
 Und wenn auch dann im Traum vergang'ner Zeiten  
 Sich eine Thräne Dir in's Auge drängt,  
 Wenn in dem vollen, reinen Kelch der Freuden  
 Ein bitt'rer Tropfen sich von Wehmuth mengt.  
 O glätte von der Stirne Dir die Falten,  
 Berührt Dich auch ein roher Hauch der Welt,  
 Der braucht auf Menschenglauben nicht zu halten,  
 Den in der Brust der eig'ne Glaube hält!  
 Schon wölbt sich über Dich ein neuer Himmel,  
 Um Deine Schläfe strahlt ein neues Band,  
 O dreimal glücklich, wer im Weltgetümmel  
 Wie Du des Lebens Prüfungszeit bestand. —

### J u n i.

Keine Vorstellungen.

### J u l i.

15. Großes Vokal- und Instrumental-Concert, gegeben von der Violin-Virtuosin Fr. Theresie Milanollo. — 19. Zweites und letztes Concert, gegeben von der Violin-Virtuosin Fr. Th. Milanollo. — 22. Großes Abschieds-Concert der Violin-Virtuosin Fr. Th. Milanollo. Zum Besten der Stadt-Armen und der Unterstützungs-Kasse des hiesigen Gewerbe-Vereins.

### A u g u s t.

Keine Vorstellung.

## September 1852.

## Director:

Herr Friedrich Engelken.

Musikdirector: Herr Witt.

Reg. d. Schausp.: Hr. Denkhäusen.

II. Musikdirector und Chorrepetitor:

Regisseur der Oper: Herr Engelken.

Hr. Goltermann.

Inspicient: Herr Schmidt.

Souffleur: Herr See.

## Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

## Herren:

Herr Ahlvers.	Herr Knauth.
" Alpin.	" Kraus.
" Braun.	" Lehfeld.
" Bürger.	" Lindemuth.
" Commenh.	" * Nowak.
" * Daus.	" Pichler.
" Denkhäusen.	" Reiz.
" * Erfurt.	" Schmidt.
" Fischer.	" Stephan.
" Gysi.	" Triebler.
" Greenberg.	" * Ubrich.
" Horn.	" Wes.
" * Hysel.	" Wiederhold.

## Damen:

Frau Ahlvers.	Fräulein Hourtiqué.
Fräulein Ahrend I.	" Krieger.
" Ahrend II.	" Löwenstein.
Frau Denkhäusen.	" Piegel.
Fräulein Fischer.	" Niederer I.
" Genelli.	" Niederer II.
Frau Gysi.	" Ringelmann.
Fräulein Hallenstein I.	Frau Rottmayer.
" Hallenstein II.	Fräulein Schütz I.
Frau Höffert.	" Schütz II.

Fräulein Schwab.

Die mit \* bezeichneten Herren sind abgegangen.

## Kinderrollen:

Franziska Rottmayer. — Fritz Rottmayer. — Betty Siegler.

## Bedienstetes Personale.

Kassier: Herr Schlegel.

Logenmeister, Zettelträger und Re-

Theatermeister: Herr Fromm.

quisiteur: Herr Eichfelder.

Garderobier: Herr Scheublein.

Theaterdiener: Herr Siegler.

Friseur: Herr Müller.

Illuminateur: Herr Geyß.

5 Billet-Abnehmer und 2 Ankleiderinnen.

1. Großes Vocal- und Instrumental-Concert in 2 Abthlg. unter gütiger Mitwirkung der Fr. Pauline und Josephine Schütz, des hiesigen Theater-Orchesters, mehrerer geehrten Dilettanten, sowie der Musikchöre der k. Artillerie, des k. 9. Inf.-Reg. und

der k. Landwehr. Veranstaltet von L. F. Witt, Kapellm. des hiesigen Stadttheaters, Ehren-Mitglied mehrerer philharmonischen Gesellschaften. — 12. Der Sohn der Wildniß, rom. Sch. von Fr. Halm. \* Ingomar — Hr. Lehfeld. \* Aktäa — Frau Höffert. \* Parthenia — Fr. C. Ahrendt als Debuts. — 15. Zum 1. M.: Seine Frau! Orig.-L. in 1 A. von G. zu Butlig. \* Gerhardt. \* Lisette — Hr. u. Frau Erhardt als Debuts. Hierauf: Das Nachtlager in Granada, rom. D. in 2 A. von C. Kreuzer. \* Ein Jäger — Hr. Nowack als Debut. — 16. Ein großes Concert auf der Mundblasharmonika und dem selbsterfundenen Hornmelodikon, sowie eine große ichoralische Zauber-Soirée in Verbindung mit den neuesten Phänomenen irokessischer Magie ohne alle Apparate und sonst gebräuchliche Zauber-Costumes, nach eig'ner Darstellungsweise; gegeben von Hrn. Kratky-Baschik auf seiner Durchreise und nur für eine Vorstellung. — 17. Die Geschwister, Sch. in 5 A. von Em. Leutner. \* Der jüngere v. Wildenberg — Hr. Daup. \* Justizrath Waller — Hr. Lehfeld. \* Eugenie — Fr. Fischer als Debuts. — 19. Kean, oder: Leidenschaft und Genie, rom. Sch. in 6 A. von L. Schneider. \* Kean — Hr. Lehfeld. \* Salomon Hr. Knauth. \* Anna Damby — Fr. C. Ahrendt. \* Gräfin Amy — Fr. Fischer als Debuts. — 20. Martha, oder: Der Markt zu Richmond, rom.-k. D. in 4 A. von W. Friedrich. Musik von Fr. v. Flotow. \* Lady Harriet — Fr. Löwenstein. \* Nancy — Fr. A. Hallenstein. \* Plumkett — Hr. Nowack als Debuts. Der neu engagirte erste Tenor, Hr. Stephan kann, durch seinen Schweriner Contract gebunden, erst Ende dieser Woche eintreffen, und hat demnach Hr. Horn die Parthie des Phonel übernommen. — 22. Der Landwirth, L. in 4 A. von d. Pr. Amalie von Sachsen. \* Rudolph — Hr. Gysi als Debut. Hierauf: Guten Morgen Herr Fischer, Vaud.-Burl. in 1 A. nach Lokroy von W. Friedrich. Musik von Gd. Stiegmann. \* Doktor Hippe — Hr. Ubrich. \* Guste — Frau Gysi-Erhardt als Debuts. — 23. A. s. Erste Vorstellung von Sigmund und Rhode. Die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Bildungsperioden von der Verdichtung ihrer Materie bis zum Erscheinen des Menschengeschlechts. Zum Schluß: Optisches Farben- und Linienspiel. Vorher: Die Leibrenten, Schw. in 1 A. von G. A. von Maltig. \* Heller — Hr. Knauth. \* Robert Hr. Gysi als Debuts. — 24. Ouverture zu „Nuy Blas“ für großes Orchester, componirt von F. Mendelssohn-Bartholdy. Hierauf: Finale des 1. A. aus der unvollendeten Oper Loreley, Ged. von Em.

Geibel. Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy. Vorher: Die Schleichhändler, L. in 4 A. von G. Raupach. — 25. A. s. Zweite und vorletzte Vorstellung von Sigmund und Rhode. Die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Bildungsperioden u. Vorher: Die Helden, L. in 1 A. von W. Marsano. — 26. Hinko, oder: König und Freiknecht, rom. Sch. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 27. Don Juan, gr. O. von Mozart. \* Der Gouverneur — Hr. Burger. \* Donna Anna — Fr. Löwenstein. \* Don Juan — Hr. Nowack. \* Zerline — Fr. A. Hallenstein, als Debuts. — 28. A. s. Letzte Vorstellung von Sigmund und Rhode. I. Abth.: Astronomische Darstellungen. II. Abth.: Landwirthschaftliche und architektonische Darstellungen aus der Gegenwart. Vorher: Schwarzer Peter! Schw. in 1 A. von Görner. \* Der Förster — Hr. Denkhäusen als Debut. — 29. Der Freischütz, rom. O. in 4 A. von C. M. v. Weber. \* Aennchen — Fr. A. Hallenstein. \* Kaspar — Hr. Burger, als Debuts. — 30. A. s. Auf vielfaches Verlangen noch eine letzte Vorstellung von Sigmund und Rhode. Die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Bildungsperioden. Vorher: Die Leibrente, Schw. in 1 A. von Görner.

### October.

1. Der geheime Agent, L. in 4 A. von F. W. Hackländer. \* Graf Steinhausen — Hr. Denkhäusen als Debut. Hierauf: Lorenz und seine Schwester, Baud.-Burl. in 1 A. von W. Friedrich. \* Lorenz — Hr. Triebler als Debut. — 2. A. s. Vielseitigen Aufforderungen zufolge noch eine Vorstellung von Sigmund und Rhode: Die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Bildungsperioden. Vorher zum 1. M. wiederholt: Seine Frau! Orig.-L. in 1 A. von G. zu Putlig. — 3. Zum 1. M.: Doktor und Friseur, oder: Die Sucht nach Abentheuern, P. m. G. in 2 A. von F. Kaiser. Musik von Carl de Barbieri. \* Reck — Hr. Triebler als Debut. Vorher zum 1. M. wiederholt: Coreley. — 4. Schluß-Vorstellung von Sigmund und Rhode: Die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Bildungsperioden. Vorher: Eigensinn, L. in 1 A. von Rod. Benedix. — 6. Die Zauberflöte, gr. O. in 3 A. von Mozart. \* Tamino — Hr. Stephan vom großherzogl. Hoftheater zu Schwerin als Debut. — 8. Zum 1. M.: Die Kunst geliebt zu werden, Uebersp. in 1 A. n. d. Franzöf. Musik von Ferdinand Gumbert. Vorher: Der Vetter, L. von Rod. Benedix. — 10. Hanns Kohlhaas, der Kofttäuscher, hist. vaterl. Sch. in 5 A. nach

Kleist's gleichnamiger Novelle, frei bearbeitet von G. A. Frhrn. v. Maltitz. — 11. Die Regimentstochter, f. D. von Donizetti. Einlage im 2. A.: I rosens doft, schwedisches Lied, komponirt von Sr. königl. Hoheit dem Prinzen Gustav von Schweden; Isten veled (Lebe wohl!) ungarisches Lied, komponirt von Kapellmeister L. Friedr. Witt, gesungen von Frä. Josephine Schüz. Vorher: Eigensinn, L. von Rod. Benedix. — 12. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II.: Overture zur D.: Lannhäuser von Richard Wagner. Hierauf zum 1. M.: Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten, L. in 4 A. von Deinhardtstein. Die neue Schlussdecoration, eine Ansicht des hiesigen königl. Hofgartens, ist vom Hrn. Maler Geist. — 13. 100,000 Thaler, Baud.=P. in 3 A. von Kalisch. Musik von Kugler. — 15. Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin Marie: Fest-Overture, componirt von Georg Coltermann, unter Leitung des Komponisten. Hierauf: Das Nachtlager in Granada, rom. D. von Conr. Kreuzer. — 17. Don Carlos, dr. Ged. von Fr. v. Schiller. \*Marquis von Posa — Hr. Commenz vom königl. Hoftheater zu Berlin als Debut. — 18. Norma, gr. D. von Bellini. \*Norma — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 20. Zum 1. M.: Er ist nicht eifersüchtig, L. in 1 A. von Alex. Stz. Hierauf: Das Portrait der Geliebten, Orig.=L. in 3 A. von Feldmann. — 22. Die Hugenotten, gr. D. von Meyerbeer. — 24. Doktor Faust's Hauskämpchen, P. m. G. von J. Hopp. — 25. Belisar, gr. D. von Donizetti. \*Belisar — Hr. Pichler vom Hoftheater zu Dessau. \*Antonina — Frau Beck-Weirelbaum vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. als Gäste. — 27. Bei festlich beleuchtetem Hause: Großer Fest-Marsch, componirt zur Vermählungsfeier Sr. Majestät des Königs Max von Bayern von Meyerbeer. Hierauf: Der geheime Agent, L. von J. W. Hackländer. — 28. A. s. Bei festlich beleuchtetem Hause: Große Fest-Overture, componirt von Georg Coltermann. Hierauf: Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 29. Lucrezia Borgia, gr. D. von Donizetti. \*Don Alfonso — Hr. Pichler. \*Lucrezia Borgia — Frau Beck-Weirelbaum als Gäste. — 31. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zum 1. M. wiederholt: Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten, L. von Deinhardtstein. Hierauf zum 1. M. wiederholt: Die Kunst geliebt zu werden, Liedersp. Musik von Gumbert.

## November.

1. Die Regimentstochter, f. D. von Donizetti. Vorher zum 1. M. wiederholt: Er ist nicht eifersüchtig, L. von A. Glz. — 3. Zum 1. M.: Das Lügen, L. in 3 A. von Rod. Benedix. (Neuestes Werk.) — 4. A. s. Gastdarstellung des afrikanischen Tragöden Hrn. Fra Aldridge vom kgl. großbritannischen Coventgarden-Theater in London, in Begleitung seiner englischen Gesellschaft: Othello, Tr. in 4 A. von Shakespeare. — 3. Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 6. A. s. Gastdarstellung des Regierfürsten Fra Aldridge: Macbeth, Trag. von Shakespeare. Die Hauptscenen ausgeführt von Fra Aldridge und seiner englischen Gesellschaft. Hierauf: The Padlock, das Vorlegeschloß, Vaub. in 1 A. von Isaaß Bickerstaff. Hr. Fra Aldridge zeichnet in der für ihn geschriebenen Rolle des Mungo ein naturgetreues Bild des Negerstammes und trägt folgende Lieder vor: „Dear Heart, what a terrible Life I'm ted“, „Oppossum up a Gum Tree“ und „Negro Boy.“ — 7. Die Zaubersföte, gr. D. von Mozart. \* Königin der Nacht — Frau Bichler-Wigand vom Hoftheater zu Dessau als Gast. — 8. Der Talisman, oder: Schwarz, roth, blond, P. m. G. von Nestroy. — 9. A. s. Letzte Gastdarstellung des Regierfürsten Fra Aldridge: Der Kaufmann von Venedig, Sch. in 4 A. von Shakespeare, ausgeführt in deutscher Sprache von den Mitgliedern des hiesigen Theaters, von Fra Aldridge in englischer Sprache. \* Shylock — Fra Aldridge. Hierauf auf Verlangen: The Padlock, das Vorlegeschloß, Vaub. von Isaaß Bickerstaff. — 10. Der Freischütz, rom. D. von C. M. v. Weber. \* Agathe — Frau Beck-Weitelbaum als Gast. — 11. Auf vielfaches Verlangen wird Fra Aldridge vor seiner Abreise heute noch einmal auftreten als: Othello, Tr. von Shakespeare. Zum Schluß: Epilog, gedichtet und gesprochen von Fra Aldridge. Den Anfang macht: Schwarzer Peter, Schw. in 1 A. von Görner. — 12. Der lange Israel, L. von Rod. Benedix. — 14. Die Räuber, Tr. von Fr. v. Schiller. — 15. Der politische Zinngießer, P. m. G. von Dreitschke. — 16. A. s. Zum Benef. für Fr. Genelli: Des Goldschmieds Töchterlein, altdeut. Sittengem. von Blum. Hierauf: Christoph und Kenate, L. von Blum. Vor Anfang des Stückes: Fantasie aus der D.: „Lucia von Lammermoor“, Pianoforte-Concert, vorgetragen von Fr. Amalie Hallenstein. Zwischen beiden Stücken: Arie aus Ernani, vorgetr. von Frau Beck-Weitelbaum.



1) Die Thräne, Lied von Gumbert. 2) 500,000 Teufel, von Graben-Hoffmann, vorgetragen von Hrn. Nowack. — 17. Zum 1. M. wiederholt: Das Lügen, L. von Rod. Benedix. — 18. A. s. Zum 1. M.: Beatrice di Tenda, oder: Das Castell von Ursino, gr. D. in 3 A. von B. Bellini. \* Beatrice di Tenda — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 19. Zum 1. M.: Der zerbrochene Krug, L. in 1 A. von H. v. Kleist. Vorher: Großjährig, L. in 2 A. von Bauernfeld. — 21. Der Bräutigam aus Meriko, L. von H. Claren. Vorher: Overture zum Sommernachts Traum und Loreley von F. Mendelssohn-Bartholdy. — 22. Zum 1. M. wiederholt: Beatrice di Tenda, gr. D. von Bellini. \* Beatrice — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 24. Zum 1. M.: Englisch, L. in 1 A. von C. A. Görner. Hierauf: Fröhlich, musik. Duodl. von mehreren Componisten. — 25. A. s. Zum Benef. für Frä. P. Schütz: Fidelio, D. von Beethoven. Zu Anfang des 2. A. die Leonoren-Overture von demselben Componisten. — 26. Deborah, Volks-Sch. von C. H. Mosenthal. — 27. Produktion der Liedertafel. — 28. Zur allerhöchsten Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zum 1. M.: Die Tochter des Gefangenen, Sch. in 5 A. und einem Vorsp.: Der Verrath, mit freier Benutzung eines französischen Schauspiels gleichen Inhalts. — 29. Die Hugenotten, gr. D. von Meyerbeer. \* Margaretha von Valois — Frau Pichler-Wigand. \* Valentine — Frau Beck-Weirelbaum als Gäste.

### December.

1. Zum 1. M.: Die Eifersüchtigen, oder: Das geheime Zimmer, L. in 1 A. von Rod. Benedix. Vorher: Christoph und Renate, L. von Blum. Zwischen beiden Stücken: 1) Die Thräne, Lied von Gumbert. 2) 500,000 Teufel von Graben-Hoffmann, vorgetr. von Hrn. Nowack. — 2. A. s. Zum Benef. der hiesigen Stadtarmen: Lucrezia Borgia, gr. D. von Donizetti. \* Lucrezia Borgia — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 3. Kean, Sch. von L. Schneider. — 5. Zum 1. M. wiederholt: Beatrice di Tenda, gr. D. von B. Bellini. \* Beatrice — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 6. Zum 1. M.: Wie man Häuser baut, hist. L. in 4 A. nach einem Plane Sr. Majestät des jetzt regierenden Königs von Preußen, von Ch. Birch-Pfeiffer. — 8. Der Prophet, gr. D. von Meyerbeer. \* Ides — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 9. A. s. Zum Benef. für Hrn. Lehfeld. Zum 1. M.: Camillo Falco-

nière, oder: Der Löwenrachen zu Venedig, rom. Sch. in 5 A. von Otto Prechtler, Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters in Wien. — 10. Der Vetter, L. von Rod. Benedix. Hierauf: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild m. G. von Schneider. — 11. A. s. Großes Concert des Hrn. Stighelli, k. Hofopernsänger an der italienischen Oper zu Conventgarden in London. Vorher: Er ist nicht eifersüchtig, L. von A. Glz. — 12. Otto von Wittelsbach, vaterl. Sch. von Babo. — 13. Goldschmieds Töchterlein, altd. L. von Blum. Zum Schluß: Loreley und Ouverture zum Sommernachtstraum. Zwischen dem 1. Stück und dem Schluß: Fantasie für die Violine mit Orchester-Begleitung von Sieberg, vorgetr. von Fr. Pauline Hößlmayr aus Frankfurt a/M. — 14. A. s. Zweites und letztes Auftreten des Hrn. Stighelli: Belisar, gr. O. von Donizetti. \*Antonina — Frau Beck-Weirelbaum. \*Almir — Hr. Stighelli als Gäste. Hierauf: „Die schönsten Augen“, Gedicht. „So geit's halt toi Pärle mal“, schwäbisches Volkslied, vorgelesen von Hrn. Stighelli. — 15. Zum 1. M.: Ein alter Musikant, Sch. in 1 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. Hierauf: Doktor und Friseur, P. m. G. — 16. A. s. Bei erhöhten Eingangspreisen. Gastvorstellung der Fr. Lucile Grahn und des Hrn. Balletmeisters Giovanni Ambrogio vom königl. Hoftheater zu Dresden. Zum 1. M.: Des Malers Traumbild, Ballet in 1 A. von Perrot. Musik von Pugni. Hierauf: Ouverture zum Sommernachtstraum. Dann zum 1. M.: Die Peri, oder: Ein orientalischer Traum, mimisches Divertissement in 1 A., arrangirt von Fr. Lucile Grahn. Musik von Burgmüller. Diesem folgt: Ouverture zur Stimme von Portici. Zum Schluß: La Tarantella napolitana, italienischer Nationaltanz, getanzt von Fr. Lucile Grahn. Den Anfang macht: Englisch, L. in 1 A. von Görner. — 17. Romeo und Julie, gr. O. von Bellini. \*Julie — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 18. A. s. Bei erhöhten Eingangspreisen. Zweites und letztes Auftreten der Fr. Lucile Grahn und des Hrn. Balletmeisters Giovanni Ambrogio vom königl. Hoftheater zu Dresden: Ouverture zur „diebischen Elster“ von Rossini. Dann: Pas de deux aus dem Ballet: Gisella, getanzt von Lucile Grahn und Hrn. Ambrogio. Hierauf: Yelva, die stumme Waise, gr. Melodr. in 2 A. n. d. Französ. von Th. Hell. Musik von Reissiger. \*Yelva — Fr. Lucile Grahn. Diesem folgt: Ouverture zur O.: „Des Teufels Antheil“ von Auber. Zum Schluß: El Torreadoro, spanischer Nationaltanz, ausgeführt von Fr. Lucile

Grahn und Hrn. Ambrogio. — 19. Die Regimentstochter, f. D. von Donizetti. \*Marie — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. Vorher zum 1. M. wiederholt: Ein alter Musikant, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Die Tochter des Gefangenen, Sch. in 5 A. und einem Vorsp.: Der Berrath. — 22. Doktor Wespe, f. von Rob. Benedir. — 26. Der Prophet, gr. D. von Meyerbeer. \*Fides — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 27. Zum 1. M.: Plinganser, der Student von Ingolstadt, vaterl. hist. Sch. in 5 A. vom Verfasser der „Jaco-bea.“ Nach der Einrichtung des königl. Hoftheaters in München. — 28. A. s. Mit erhöhten Eingangspreisen: Gast-Vorstellung des Fräul. Falconi vom Theater alla Scala zu Mailand: Norma, gr. D. von Bellini. \*Norma — Fräul. Falconi als Gast. — 29. Zum 1. M.: Das Preislustspiel, Orig.-f. in 3 A. von Eduard Mautner. — 30. A. s. Mit erhöhten Eingangspreisen. Gast-Vorstellung der Fräul. Falconi vom Theater alla Scala zu Mailand: Fidelio, D. in 2 A. Musik von Beethoven. \*Fidelio — Fräul. Falconi als Gast. Zu Anfang des 2. A. die Leonoren-Duverture von demselben Componisten. — 31. Pantoffel und Degen, f. von Fr. v. Holwein. Hierauf: Ein weißer Dithello, f. von B. A. Herrmann.

### Januar 1853.

2. Mit erhöhten Eingangspreisen für Nichtabonnenten. Vor-  
 letzte Gastvorstellung des Fräul. Falconi. Auf vielfaches Ver-  
 langen: Norma, gr. D. v. Bellini. \*Norma — Fräul. Fal-  
 coni, als Gast. 4. Gastvorstellung des f. Schauspielers Herr-  
 mann Hendrichs vom Hoftheater zu Berlin. Dornen und Lor-  
 beer, Dr. in 2 A. v. W. Friedrich. Hierauf: Dr. Robin, f. v.  
 G. \*Herr Hendrichs im 1. Stück Kolla, im 2. Dr. Robin. —  
 5. Für die am 24. Dec. 1852 ausgefallene Abonnements-Vor-  
 stellung. Zweite u. vorletzte Gastrolle des f. Schauspielers, Hrn.  
 Herrmann Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin. Donna Diana,  
 r. f. v. R. A. West. \*Don Cesar — Hr. Hendrichs als 2.  
 u. letzte Gastvorstellung. — 5. Martha, r.-f. D. v. Flotow. —  
 6. A. s. Letzte Gastvorstellung des f. Schauspielers, Hrn. Herr-  
 mann Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin. Egmont, Dr. v.  
 Göthe. \*Egmont — Hr. Hendrichs als letzte Gastrolle. — 7.  
 Don Juan, gr. D. v. Mozart. \*Donna Anna — Frau Beck-  
 Weirelbaum als Gast. — 9. Gastvorstellung des f. Schau-  
 spielers, Hrn. Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin. Der  
 Sohn der Wildniß, r. Sch. von Friedr. Halm. \*Ingomar —

Hr. Hendrichs als Gast. — 10. Gastvorstellung des k. Schauspielers, Hrn. Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin. Auf vielfaches Begehren: Dornen und Lorbeer, Dr. von W. Friedrich. Hierauf: Doctor Robin, L. von L. v. G. \*Kolla und Garrick — Hr. Hendrichs als Gast. — 12. A. s. Mit obrigkeitlicher Bewilligung wird die heute ausfallende Abonn.-Vorst. später nachgeholt. Gastvorst. des k. Schauspielers, Hrn. Herrmann Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin u. zu seinem Benefize: Im Walde, ländl. Charaktergem. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. \*Cölestin — Hr. Hendrichs als Gast. — 13. Festproduktion der Liebertafel zur X. Feier des Stiftungsfestes. — 14. Gastvorstellung des k. Schauspielers, Hrn. Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin. Zum 1. M.: Julius Cäsar, dr. Fragment in 1 A. aus Shakespeare's gleichnamigem Stücke, übersetzt von A. W. v. Schlegel. Hierauf: Das Gefängniß, L. von Rod. Benedix. \*Marcus Antonius und Doktor Hagen — Hr. Hendrichs als Gast. — 17. Beatrice di Tenda, gr. O. von V. Bellini. \*Beatrice — Frau Beck-Weirelbaum. — 18. Für die am Mittwoch den 12. Jan. ausgefallene Abonnements-Vorstellung. Vorletzte Gastr. des fgl. Schauspielers Hrn. Hendrichs: Gebrüder Foster, Charaktergem. von Töpfer. \*Stephan Foster — Hr. Hendrichs als vorletzte Gastr. — 19. Gastspiel des Hrn. König vom großherzogl. Hoftheater zu Oldenburg: Sie ist wahnsinnig, Dr. von L. Schneider. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kogebue. \*Harleigh und Elias Krumm — Hr. König als Gast. Zwischen beiden Stücken: Adagio et Rondo aus dem dritten Violin-Concert von Beriot, vorgetr. von Hrn. Kahl. — 20. A. s. Abschieds-Vorstellung des Hrn. Hendrichs vom Hoftheater zu Berlin. Zum 1. M.: Herzog Albrecht von Bayern, Tr. in 5 A. von M. Meyr. \*Herzog Albrecht — Hr. Hendrichs als letzte Gastr. — 21. Gastspiel des Hrn. König vom großherzogl. Hoftheater zu Oldenburg: Die Räuber, Tr. von Schiller. \*Franz — Hr. König als Gast. \*Kosinsky — Hr. Hahn vom Stadttheater zu Nürnberg als Gast. — 23. Zum 1. M.: Verrechnet, oder: Im Wein ist Wahrheit, k. Orig.-Charakterbild in 3 A. von Friedr. Kaiser, Verfasser von Mönch und Soldat, Junker und Knecht u. — 24. Zum Benef. für Hrn. Stephan. Neu einstudirt: Carlo Broschi, oder: Des Teufels Antheil, rom.-k. O. Musik von Auber. \*Maria Theresia — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 26. Gastspiel des Hrn. König: Das goldene Kreuz, L. von G. Harris. Hierauf: Michel Perrin, L. von L. Schmet-

der. \*Gautier und Michel Perrin — Hr. König als Gast.  
 \*Bottin und Bernard — Hr. Hahn als Gast. Zwischen beiden  
 Stücken: „Donaufahrten“, Walzer für großes Orchester, kom-  
 ponirt von Hrn. Kapellmeister Friedr. Witt. — 28. Gastspiel  
 des Hrn. König: Das Urbild des Tartüffe, L. von Gutzkow.  
 \*Ludwig der XIV. — Hr. Hahn. \*Lamoignon — Hr. König  
 als Gast. — 30. Gastspiel des Hrn. König: Faust, Trag.  
 von W. Göthe. \*Mephistopheles — Hr. König als Gast. —  
 31. La Gitana, die Zigeunerin, gr. O. von Balfe. Vorher:  
 Ein weißer Othello.

### Februar.

2. Gastspiel des Hrn. König: Rosenmüller und Fink,  
 Orig.-L. von Dr. C. Töpfer. \*Bloom — Hr. König als  
 Gast. — 4. Gastspiel des Hrn. König: Der Vater der Debu-  
 tantin, P. von Both. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L.  
 von Kogebue. \*Tanne und Elias Krumm — Hr. König als  
 Gast. Zwischen beiden Stücken: „Donaufahrten“, Walzer für  
 großes Orchester, komponirt von Hrn. Kapellmeister L. Fr. Witt.  
 — 6. Abällino, gr. rom. Sch. von Zschokke. — 7. Zum 1.  
 M.: Des Teufels Popf, Fastnachtspoffe m. G. in 3 A. von  
 Carl Juin (Guigno) und C. Flerr. Die Grundidee nach Clair-  
 ville. Musik vom Kapellmeister Karl Binder. (Manuser.) — 8.  
 Der verwunschene Prinz, Schw. von J. v. Blöz. Hierauf: Der  
 wilde Sohn der Wildniß, Parodie in 1 A. nach Halm's Sohn  
 der Wildniß. — 10. A. s. Zum 1. M. Zum Benef. für Hrn.  
 Pichler: Linda von Chamounix, die Perle von Savojen, gr.  
 O. in 3 A. von Gaetano Donizetti. \*Linda — Frau Beck-  
 Weirelbaum als Gast. — 11. Vorlegte Gastr. des Hrn.  
 König. Auf Verlangen: Sie ist wahnsinnig, Dr. von L. Schnei-  
 der. \*Harleigh — Hr. König als vorlegte Gastr. Hierauf:  
 Ein Herr und eine Dame, L. von Blum. Zum Schluß: Der  
 Kurmärker und die Picarde, Genrebild von Blum. — 13. Die  
 Schweizerfamilie, rom. O. von J. Weigl. \*Emmeline — Frau  
 Beck-Weirelbaum. Vorher: Das Sonntagsräuschchen, L. von  
 Wilh. Flotow. — 14. Zum Benef. für Hrn. Commeng. Zum  
 1. M.: Onkel Toms Hütte, oder: Negerleben in Amerika, Sch.  
 in 4 A., frei bearbeitet nach dem engl. Roman der Mrs.  
 Stowe: Uncle Toms Cabin von Olfers. Zum Anfang: Ouver-  
 ture aus Oberon. Nach dem 2. A.: Overture aus dem Som-  
 mernachtstraum von Felix Mendelssohn-Bartholdi. — 15. A. s.  
 Abschieds-Vorstellung des Hrn. König. Auf Verlangen: 3. A.

aus Faust von W. Göthe. Hierauf: Der Vater der Debutantin, P. von L. W. Both. \*Mephistopheles und Tanne — Hr. König als letzte Gastr. Zum Schluß: Verurtheilung der Königin Marie Antoinette von Frankreich, gr. Tableau, gestellt von Hrn. König. — 16. Zum 1. M. wiederholt: Linda di Chamounix, gr. O. von Donizetti. \*Linda — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 17. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Der geheime Agent, L. von F. W. Hackländer. — 18. König René's Tochter, lyr. Dr. von H. Herz. Hierauf: Loreley. Zum Schluß: Nach Mitternacht, P. von Cosmar. — 20. Des Teufels Zopf, P. m. G. \*Steinherz — Hr. Pfuntner vom Stadttheater zu Posen als Gast. Hierauf: Verurtheilung der Königin Marie Antoinette von Frankreich. Als lebendes Bild. — 21. Gastspiel des Hrn. Wieser vom Frankfurter Stadttheater: Othello, trag. O. von Rossini. \*Othello — Hr. Wieser als erste Gastr. \*Desdemona — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 23. Camillo Falconière, rom. Sch. von Otto Prechtler. — 24. A. s. Letztes Gastspiel des Hrn. Wieser vom Frankfurter Stadttheater: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. \*Isabella — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. \*Robert — Hr. Wieser als letzte Gastr. — 25. Gastspiel des Hrn. Lang vom Hoftheater zu München: Staberl's Reise-Abentheuer in Frankfurt und München, P. von Karl. \*Staberl — Hr. Lang als erste Gastr. — 26. Produktion der Liedertafel. — 27. Gastspiel des Hrn. Lang vom Hoftheater zu München: Das Mädl aus der Vorstadt, oder: Ehrlich währt am längsten, P. m. G. von A. Müller. \*Schnoserl — Hr. Lang als zweite Gastr. — 28. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. Die Hauptscenen des Sarastro in 1 A. zusammengedrängt. \*Sarastro — Hr. Professor Uttner als Gast. Vorher: Des Goldschmieds Töchterlein, altb. Sittengem. von Blum.

### März.

1. A. s. Gastspiel des Hrn. Lang vom Hoftheater zu München und zu seinem Benefize: Zu ebener Erde und erster Stock, Lokalp. m. G. von J. Nestroy. \*Damian Stuzel — Hr. Lang als Gast. — 2. Gastspiel des Hrn. Lang vom Hoftheater zu München. Zum zweiten und letztenmale in dieser Saison: Zu ebener Erde und erster Stock. \*Damian Stuzel — Hr. Lang als Gast. — 4. Letztes Auftreten des Hrn. Lang vom Hoftheater zu München: Der Diamant des Geisterkönigs, Zaubersp. von F. Raimund. \*Florian Waschblau — Hr. Lang

als letzte Gast. — 6. Martha, rom.-f. D. von Fr. v. Flotow. Vorher: Nach Mitternacht, P. von Cosmar. — 7. Zum Benef. für Fr. Elise Ahrendt: Das Turnier zu Kronstein, gr. R.-Sch. von Holbein. Vorher auf Verlangen: Overture zur D.: „Lannhäuser“ von Richard Wagner. — 8. A. s. Zum Benef. für Hr. Triebler. Zum 1. M.: Niklas Stich, oder: Der Schneider als Naturdichter, P. m. G. von Restroy. — 9. Der Freischütz, rom. D. von C. M. v. Weber. — 10. A. s. Zum Benef. für Hr. Gysi. Zum 1. M.: Die Glücksritter, oder: Modernes Bagabundenleben in Paris, Charaktergem. in 6 A. u. d. Französ. der Hr. d'Ennery und Grangé von Brnstein, für das Theater an der Wien eingerichtet. — 11. Das Lügen, L. von Benedix. — 12. Gastspiel des Fr. Gretchen Hartmann von hier vom Stadttheater zu Nürnberg: Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer, \* Lorle — Fr. Hartmann als Gast. — 13. Zum Benef. für Hr. Regisseur Denkhäuser: Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 14. Produktion der Liebertafel. — 15. Zum 1. M. wiederholt: Der Schneider als Naturdichter, P. m. G. von Restroy. \* Hr. Triebler wird hierin als Niklas Stich zum letztenmale auftreten. — 16. A. s. Zum Benef. für Hr. Kapellmeister Witt. Mit gütiger Unterstützung mehrerer geehrter Gesangsfreunde, sowie des Musikcorps des löbl. 5. Jägerbataillons: Jakob und seine Söhne in Egypten, gr. D. von Mehul. \* Aus Gefälligkeit für den Benefizianten hat Hr. Lehfeld die Parthie des Simeon übernommen. Nach der D.: Overture für zwei Orchester zur D.: „Die Jagd Heinrich IV.“ von Mehul, ausgeführt vom Musikcorps des löbl. 5. Jägerbataillons und dem Theater-Orchester. — 17. Gastspiel des Hr. Dotter vom Josephstädter-Theater in Wien: Carl XII. auf Rügen, hist. L. in 4 A. von L. Both. \* Adam Brock — Hr. Dotter als Gast. — 18. A. s. Romeo und Julie, gr. D. von Bellini. \* Julie — Fr. Eisenhofer. — 19. Concert spirituel in 3 A. Musik zu Duvals: Jakob und seine Söhne in Egypten von Mehul. — 20. Die Memoiren des Teufels, L. von L. v. G. Hierauf: Das Versprechen hinter'm Herd, Alpenf. von A. Baumann. \* Robert und Strigow — Hr. Reuter vom Stadttheater zu Nürnberg. \* Mandl — Fr. Ballmann vom Stadttheater zu Innsbruck als Debut. — 21. A. s. Gastspiel des Hr. Meissinger vom großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe: Die beiden Schützen, f. D. von Lorzing. \* Peter — Hr. Meissinger als Gast. — 22. Gastspiel des Hr. Meissinger

vom großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe: Ahnenstolz in der Küche, Burl. von Lambert. Hierauf: Die Helden, L. von Marfano. Zum Schluß: Sänger und Schneider, f. D. von Fr. Drieberg. \*Vatel und Stracks — Hr. Meiffinger als Gast.

### A p r i l.

1. Gastspiel des Hrn. Meiffinger vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe: Nummer 777, P. von Lebrün. Hierauf: Fröhlich, musk. Duobl. von mehreren Componisten. \*Pfeffer und Fröhlich — Hr. Meiffinger als Gast. — 3. Gastspiel des Hrn. Meiffinger: Der Verschwender, Orig.=Zaubermaßr. von F. Raimund. \*Valentin — Hr. Meiffinger als Gast. — 4. Gastspiel des Hrn. Meiffinger: Die beiden Schützen. \*Peter — Hr. Meiffinger als vorlezte Gastr. — 6. Die Stumme von Portici, gr. D. von Auber. \*Elvira — Fr. Eisenhofer. \*Masaniello — Hr. Grohn vom herzogl. Hoftheater zu Meiningen. \*Pietro — Hr. Herzsch. — 7. A. s. Leztes Auftreten des Hrn. Meiffinger und zu seinem Benef.: Stadt und Land, P. m. G. von A. Müller. Hierauf auf Verlangen: Sänger und Schneider, f. D. von Frhr. v. Drieberg. \*Sebastian und Stracks — Hr. Meiffinger als letzte Gastr. — 8. Gastspiel der Fr. Zobel vom Stadttheater zu Regensburg: Christine von Schweden und ihr Hof, Sch. in 3 A. von W. Vogel. \*Königin Christine — Fr. Zobel. — 10. Gastspiel des Regisseurs Hrn. Bürger und der Fr. Zobel vom Stadttheater zu Regensburg: Hamlet, Dr. in 5 A. von W. Schlegel. \*Hamlet — Hr. Bürger. \*Ophelia — Fr. Zobel als Gäste. — 11. Gastspiel des Hrn. Bürger und der Fr. Zobel vom Stadttheater zu Regensburg: Frauenkampf, L. n. d. Franzöf. von Dlfers. Vorher: Das Sololustspiel von G. M. Saphir. Zum Schluß: Scenen aus der D.: Jakob und seine Söhne in Egypten von Mehul. — 13. Gastspiel des Kammer-sängers Hrn. Keer vom herzogl. Hoftheater zu Coburg: Die weiße Frau, rom.-f. D. von Bojeldieu. \*Georg — Hr. Keer als erste Gastr. — 15. Judith, Trag. von Hebbel. \*Judith — Fr. Zobel. \*Holofernes — Hr. Regisseur Bürger vom Stadttheater zu Regensburg als vorlezte Gastr. — 16. A. s. Gastspiel des Kammer-sängers Hrn. Keer vom herzogl. Hoftheater zu Coburg: Die Hugenotten, gr. D. von Meyerbeer. \*Margaretha von Balois — Fr. Eisenhofer. \*Raoul von Nangis — Hr. Keer als zweite Gastr. — 17. Das Gefängnis, L. von Rob. Benedix. — 18. Martha, D. von Fr. v.



Flotow. \* Lyonel — Hr. Keer als dritte Gastr. \* Plumkett — Hr. Herger vom Stadttheater zu Freiburg als Gast. — 19. A. s. Zum Benef. für Fr. Zobel und Hr. Bürger und als deren Abschiedsrollen. Zum 1. M.: Prinz Lieschen, Orig.-L. in 4 A. von Moritz Heydrich. (Manusc.) \* Der König — Adolph Bürger. \* Prinz Lieschen — Laura Zobel. \* v. Günther — Hr. Dotter. — 20. Gastspiel der Frau Keer vom herzogl. Hoftheater zu Coburg: Preziosa, rom. Sch. m. G. und Tanz von C. M. v. Weber. \* Preziosa — Frau Keer. — 21. A. s. Vorletztes Auftreten des Kammerängers Hr. Julius Keer vom herzogl. Hoftheater zu Coburg und dessen Benef.: Robert der Teufel, gr. D. von Meyerbeer. \* Robert — Hr. Keer als vorletzte Gastr. \* Isabella und Alice — Fr. Jos. Schütz. \* Bertram — Hr. Herger vom Stadttheater zu Freiburg als Gast. — 22. Gastspiel des Kammerängers Hr. Keer. Lieber-vorträge von Hr. Keer. Vorher: Schwarzer Peter, Schw. von Görner. Zum Schluß: Die Eifersüchtigen, oder: Das geheime Zimmer, L. von Benedix. \* Rose und Louise — Frau Keer als letzte Gastr. — 23. Abschieds-Vorstellung des Kammerängers Hr. Keer: Die Stumme von Portici, gr. D. von Auber. \* Elvira — Fr. Eisenhofer. \* Masaniello — Hr. Keer. \* Fenella — Frau Keer als letzte Gastr. — 24. Zum 1. M.: Mathilde, Sch. in 4 A. von Rob. Benedix. — 25. Gastspiel des Hr. Roberti-Auvera, Hoffänger von Schwerin: Lucrezia Borgia, gr. D. von Donizetti. \* Don Alfonso — Hr. Roberti-Auvera als erste Gastr. \* Lucrezia Borgia — Frau Beck-Weirelbaum. — 27. Zum 1. M. wiederholt: Mathilde, Sch. von Rob. Benedix. — 28. A. s. Vorletzte Gastr. des Hr. Roberti-Auvera, Hoffänger von Schwerin und zu seinem Benefize: Don Juan, gr. D. von Mozart. \* Donna Anna — Frau Beck-Weirelbaum. \* Don Juan — Hr. Roberti-Auvera als vorletzte Gastr. — 29. Abschieds-Vorstellung der Fr. Josephine Schütz und der Fr. Genelli: Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Vorher: Loreley. Musik von Mendelssohn-Bartholdy. Zum Schluß: Abschied von Würzburg! gebichtet von Heinrich Schütz, in Musik gesetzt vom Kapellmeister L. F. Witt, gesungen von Fr. Josephine Schütz.

### M a i.

1. Letzte Gastr. des Hr. Roberti-Auvera, Hoffänger von Schwerin: Der Barbier von Sevilla, L. D. von J. Rossini. \* Rosine — Frau Beck-Weirelbaum. \* Figaro — Hr. Ro-

berti-Auvera als letzte Gastr. — 2. Gastspiel des Hrn. Andrée vom Stadttheater zu Aachen: Lorbeerbaum und Bettelstab, oder: Drei Winter eines deutschen Dichters, Sch. von K. v. Holtei. Mit einem Nachspiele: Bettelstab und Lorbeerbaum. \* Heinrich — Hr. Andrée als Gast. \* Henriette — Fr. Anna Beck als erster theatralischer Versuch. — 4. Stradella, rom.-f. D. von F. v. Flotow. \* Leonore — Frau Beck-Weixelbaum. \* Malvolino — Hr. Herger als Antrittsrolle. — 6. Gastspiel des Hrn. und Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig: Faust, Trag. von Göthe. \* Faust — Hr. Schütz. \* Gretchen — Frau Schütz als Gäste. — 8. Gastspiel des Hrn. Roberti-Auvera, Hofsänger von Schwerin. Zweiter Cyclus: Belisar, gr. D. von Donizetti. \* Belisar — Hr. Roberti-Auvera als Gast. \* Antonina und Irene — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 9. Gastspiel des Hrn. und Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig und des Hrn. Andrée vom Stadttheater zu Aachen: Die Karlschüler, Sch. von H. Laube. \* Herzog Karl — Hr. Schütz. \* Laura — Frau Schütz. \* Friedrich Schiller — Hr. Andrée als Gäste. — 11. Letztes Auftreten des Hrn. Roberti-Auvera, Hofsänger von Schwerin: Szaar und Zimmermann, f. D. von Vorzing. \* Peter — Hr. Roberti-Auvera als letzte Gastr. — 12. A. s. Gastspiel des Hrn. und Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater in Braunschweig und des Hrn. Andrée vom Stadttheater zu Aachen. Zum Benef. des Hrn. und Frau Schütz: Zopf und Schwert, hist. L. von Gukow. \* Friedrich — Hr. Schütz. \* Prinzessin Wilhelmine — Frau Schütz. \* Der Erbprinz — Hr. Andrée als Gäste. — 13. Gastspiel des Hrn. Beyer, erster Tenorist und Direktor des Stadttheaters zu Mainz: Johann von Paris, rom.-f. D. von Bojeldieu. \* Prinzessin — Frau Beck-Weixelbaum. \* Johann — Hr. Beyer als Gast. — 16. Gastspiel des Hrn. und der Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater in Braunschweig und des Hrn. Andrée: Pfefferrösel, gr. rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. \* Junker von Sonnenberg — Hr. Andrée. \* Antonio Bandini — Hr. Schütz. \* Pfefferrösel — Frau Schütz als Gäste. — 18. Gastspiel des Hrn. und Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig und des Hrn. Andrée: Yelva, gr. Melodr. von Reiffiger. Vorher: Komm her! dr. Kleinigk. in 1 A. von F. v. Elsholz. \* Yelva und eine Schauspielerin — Frau Schütz. \* Ein Theaterdirektor — Hr. Schütz als vorletzte Gastr. \* Fürst Tscherikoff — Hr. Andrée als Gast. Zwischen beiden Stücken:

Schweizerklänge, Variationen über eine Tyrolienne von Frank, vorgetr. von H. Bernhard. — 20. Gastspiel des Hrn. Roberti=Auvera: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. \* Don Alfonso — Hr. Roberti=Auvera als Gast. \* Lucrezia Borgia Frau Beck=Weirelbaum. — 22. Letztes Auftreten des Hrn. und Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig: Zopf und Schwert, hist. L. von Gutzkow. \* Friedrich — Hr. Schütz. \* Prinzessin Wilhelmine — Frau Schütz als letzte Gastr. \* Der Erbprinz — Hr. Andrée als Gast. — 23. Gastspiel des Hrn. Andrée: Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. \* Ludwig — Hr. Andrée als Gast. — 25. Zum Benef. für Hrn. Horn: Die Nachtwandlerin, rom. O. von Bellini. \* Amine — Frau Beck=Weirelbaum. — 27. Gastspiel des Hrn. Roberti=Auvera: Großes dram.=musikal. Quobl. in 3 A. — 29. Johann von Paris, rom.=f. O. von Bojeldieu. \* Prinzessin — Frau Beck=Weirelbaum. Vorher: Das Salz der Ehe, dr. Schw. von Gärner. — 30. Gastspiel des Hrn. Andrée: Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. \* Baron Wiburg — Hr. Andrée als letzte Gastr. — 31. Zum Benef. für Frau Beck=Weirelbaum. Letztes Auftreten des Hrn. Roberti=Auvera, Hoffänger von Schwerin: Die Puritaner, gr. O. von Bellini. \* Elvira — Frida Beck=Weirelbaum. \* Sir Richard — Hr. Roberti=Auvera als letzte Gastrolle.

---

### Reihenfolge der Direktionen des Würzburger Theaters vom Jahre 1804 bis zum Jahre 1853.

Graf v. Soden, Gründer des Institutes und erster Director.  
 Baron v. Münchhausen.  
 Graf v. Soden und Baron v. Münchhausen.  
 Das Großherzogl. Hofkomité.  
 Baron v. Münchhausen.  
 Herr v. Holbein.  
 Baron v. Münchhausen.  
 Das Bamberger Theaterkomité.  
 Herr Breuer.  
 Baron v. Münchhausen.  
 Herr Bode.  
 Baron v. Münchhausen.  
 Die Herren Bevern und Wiesen.  
 Herr Fischer.

Herr Klühne.  
 Baron v. Münchhausen.  
 Herr Stein.  
 Baron v. Münchhausen.  
 Die Herren Bürchl und Müller.  
 Herr Bürchl.  
 Herr Engelsen.

---

## Wirthschafts-Lokalitäten.

### I. Zu ebener Erde.

Ein großes Restaurationszimmer mit Bufet, Bierschenke und einer Kaffeeküche. Anstoßend ein Billardzimmer mit einem Extra-Ausgang in den Hof. — Ein kleines Zimmer. — Ein großes Zimmer mit einem Ausgang nach dem Garten, und einem Ausgang nach dem Vorplatz. — Eine Küche mit zwei großen Herden und sonstigen Bequemlichkeiten, daran anstoßend: Eine geräumige Speisekammer. — Eine Kohlentammer. — Unter dem Hause ein großer Wein- und Bierkeller.

### II. Erste Etage.

Ein großer Saal mit einem Ausgang nach dem Garten. (Im Jahre 1852 erhielt dieser Saal durch Herrn J. Karl Bachmünd, Tünchermeister und Lakierer dahier, eine neue Ausschmückung. — Die Malerei ist im rein byzantinischen Styl, so, daß der Plafond in brillanten Farben und Gold ausgeführt ist. Die Wände des Saales sind durch die herumlaufende Gallerie, deren Brüstung in Füllungen gefaßt, welche auf Scharlach goldgestickte Verzierungen bilden, in zwei Hälften getheilt, welche durch auf rothe Friesen befindliche, dem Styl entsprechende Säulen begränzt sind. Obgleich nun wohl sehr wenig Mittel verfügbar waren, so ist doch diese Ausschmückung mit kühnen Zeichnungen und richtiger Anwendung des harmonischen Colorits besonders noch auf den Wänden angebrachten seidenartigen Glanzes dem Ganzen entsprechend hergestellt, und gereicht die Ausführung dieses Werkes dem Herrn Bachmünd zur ganz besonderen Ehre. Zu gleicher Zeit wurden auch die anstoßenden Wirthschaftslokalitäten tapetenartig gemalt. — Um einigermaßen das Schwitzen der Wände des Saales besonders bei starker innerer Heizung zu beseitigen, wurden die äußeren Umfassungswände im Verputz neu angelegt, und mit einem der

kurz vorher geschehenen äußeren Herrichtung der zur Bühne führenden Gebäude ähnlichen Farbanstrich versehen. — Der nach Außen noch nicht restaurirte Theil des Hauptgebäudes soll im Verlauf dieses Sommers auch jenen entsprechend gefertigt werden.) — Anstoßend: Ein Corridor. — Ein Bufetzimmer mit einer Kaffeeküche, anstoßend: Zwei kleine Zimmer. — Ein kleiner Saal, anstoßend: Ein kleines Zimmer mit einer Thür, durch welche man auf den Gang des ersten Logen-Ranges gelangt. — Ein Vorzimmer.

### III. Zweite Etage.

Eine abgeschlossene Wohnung von acht Zimmern nebst Küche, auf dem Gange nach der Bühne zu führt eine Thür zum Gang des Amphitheaters, welche aber stets verschlossen ist, und nur bei unvorhergesehenen Ereignissen den anwesenden Zuschauern geöffnet wird.

Eine Wohnung von sieben Zimmern, Küche, Garderobe, ein Eingang in die Gallerie des großen Saales. Dachzimmer, Nägdekammern, Holzlager.

### IV. Der Garten.

Der Garten in seiner ursprünglichen Form diente vormals zum Vergnügen der Stiftsdamen. Der hintere Theil des Gartens hatte eine etwas tiefere Lage als der vordere, es befand sich daselbst eine Fontaine mit einem Bassin, welche ihr Wasser durch bleierne Röhre von dem im Hofe unter dem jetzigen großen Saale befindlichen Brunnen erhielt. Graf v. Soden ließ die Fontaine sammt Bassin und Röhren herausnehmen, den tiefer liegenden Theil des Gartens erhöhen, so daß er mit dem vorderen Theile eine gleiche Fläche bekam, und noch mehr Bäume und Gesträuch anlegen, deren Schatten dem das Theater besuchenden Publikum im Sommer angenehme Kühlung gewährten.

Nachdem das Theateranwesen Eigenthum der Stadt geworden war, hat der Stadtmagistrat im Sommer 1844 im hinteren Theile des Gartens alles noch vorhandene Buschwerk und Bäume bis auf eine Birke herausnehmen lassen, und dadurch einen großen freien Platz gewonnen. — Der Garten dient im Sommer häufig zum Vergnügen mehrerer Gesellschaften, zu Produktionen der Liedertafel und dgl. — Im vorderen Theile des Gartens ist eine mit Ziegeln gedeckte Regelpbahn mit zwei Eingängen und mehreren Fenstern, sie dient zur Zeit des Wollmarktes zur Aufnahme und zum Verkauf der Wolle. Im Juli 1844 wurde der erste Wollmarkt in diesem Garten abgehalten.

Der Stadtmagistrat ließ am Ende der Regelpbahn kleine mit Schiefeln gedeckte offene Hallen erbauen, welche zur Zeit des Wollmarktes als einzelne verschließbare, durch Scheidewände abgetheilte Logen benützt werden. Vor und nach dem Wollmarkte sind diese Hallen mit Tischen und Stühlen versehen zum Schutz der Gäste bei heißem Sonnenschein oder Regenwetter. Die fast am Ende des Gartens zu gleichem Zwecke erbaute große Halle schließt durch einen mit Landschaften bemalten Vorhang den hintersten Theil des Gartens ab, und benützt denselben der Theaterwirthschaftspächter vor und nach dem Wollmarkte zum Hühnerhofe und dgl. — Im vorderen Theile des Gartens, ohnweit der Schenke, führt eine künstlich angelegte Anhöhe zu den steinernen Stufen, auf welchen man in den großen Saal gelangt.

#### V. Das Hintergebäude.

Dieses Gebäude, ursprünglich als Futterboden, Remise, Stallung u. s. w. benützt, ließ der Eigenthümer des Hauses, Freiherr v. Münchhausen, in den ersten Jahren seines Besitzthumes zu Wohnungen einrichten; es enthält dasselbe sieben theils große theils kleine Zimmer, eine Küche, zu ebener Erde ein Waschhaus, eine Remise, welche zum Holzlager und zugleich zur Aufnahme eines großen städtischen Wasserfasses dient, dann einen Keller, Bodenwerk, von welchem zwei Kammern, eine zur Aufnahme der Bibliothek des Theaterpächters, und die andere zur Aufstellung der städtischen Bibliothek bestimmt sind. Freiherr v. Münchhausen bewohnte dieses Haus mehrere Jahre; nachdem er Würzburg verlassen, wurde es den Theaterpächtern, resp. Directoren, zur Wohnung überlassen; diese müssen jedoch Miethe dafür zahlen. — Das in dem Hause an die Remise anstoßende geräumige Zimmer wird vom Theaterwirthschaftspächter im Sommer zur Schenke benützt, es enthält ein Bufet und eine Küche. Dieses Zimmer war ursprünglich Pferdebestall, dann wurde es zur Zuckerbäckerei eingerichtet, später zu einer Bierschenke verwendet, und dann als Bildhauer-Atelier benützt.

#### VI. Das kleine Haus zunächst dem Theater.

Dieses Haus war zur Zeit des Damenstiftes die Wohnung des Kirchners. Im Jahre 1803 wies Graf v. Soden seinem Theatermeister Usmann dieses Haus zur Wohnung an; dieser hatte bei dem Bau des Theaters die Oberaufsicht über das sämmtliche Arbeiterpersonale. Nachdem Usmann im Jahre 1818 an das Hoftheater nach Dresden berufen wurde, überließ Frei-

herr v. Münchhausen dem Theaterschneider diese Wohnung. Das Haus hat zu ebener Erde ein Zimmer, über eine Stiege ein kleines Zimmer nebst Küche, über zwei Stiegen ein ziemlich großes Zimmer nebst Cabinet, einen Dachboden, ein Höfchen und kleinen Keller. Gegenwärtig bewohnt dieses Haus der Herausgeber dieses Werkes. — An dieses Haus ist angebaut eine große verschließbare bretterne Halle, das sogenannte Magazin, worin die Prospekte, Coulissen, Häuser, Tempel, mehrere Verschstücke und andere zur Bühne gehörige Gegenstände aufbewahrt werden.

---

### Reihenfolge der Theaterwirthschaftspächter

vom Jahre 1804 bis zum Jahr 1853.

Paul Tacchi.	Ludwig Wiesen.
Peter Buchler, der Vater.	Gebrüder Bornberger.
Eustach Buchler, der Sohn.	Georg Hofmann.
Ludwig Wiesen.	Leonhard Schwägerl.
Franz Bevern, der Vater.	Johann Baptist Müller.
Philipp Franz Bevern, der Sohn.	Julius Bloos.

---

## J A C O B

durch

## R E B E C C A M

Anstatt des Esau gesegnet

Das Christenthum anstatt der Synagog

durch

## M A R I A M

zur Erbschaft der göttlichen Gnad auff- und angenommen.

An dem Tag der Glorwürdigen

Himmelfahrt MARIE;

Als dem Haupt- und Titular-Fest der Hochlöblichen Sodalität der Herren und Burger zu Würzburg, bei Erneuerung des Magistrats.

Vorgestellet von der zweyten Schul im Jahr' 1719 den 15. Augustmonath.

---

Die Geschichte ist zu lesen in dem Buch Genesis am 27. Capitel.

## I. Vorstellung.

Der alte ISaac entdeckt dem Esau sein Vorhaben, ihm den Segen zu ertheilen.

## II.

Rebecca dessen verständiget, verathschlaget sich mit dem Jacob, wie sie ihm den Segen könne zu spielen.

## III.

Da jene beschäftigt ist ihren gefassten Rathschluß in's Werk zu stellen, treten hervor die Tugend, und die Zeit, streitende, welchem unter beyden Brüdern der Segen werde zu Theil werden: die Göttliche Weisheit, indem sie erzehlet, zu was grossen Ding Jacob vorbehalten seyn, sagt vor, daß er werde geseegnet werden.

## IV.

Jacob wird durch Anführung Rebeccae anstatt des Esau geseegnet, mit großen Schmerzen und Zorn des Esau.

## Gegensatz.

Die christliche Kirche erkennet, daß sie durch MARIAM nach zerstörter Synagog seye zur Erbschaft Göttlicher Gnad und Glory aufgenommen worden, sagt dessentwegen MARLÆ schuldigen Dank, und befehlet sich ferner in dero Schuß und Schirm.

## PERSONÆ.

Isaac. Joannes Gerber, Wipffeldensis.

Rebecca. Joann. Valentin Pfennig, Ebenhus.

Jacob. Francis. Ignat. Pfenning, Ebenhus.

Esau. Joannes Andreas Rüdell, Herbip.

Ecclesiæ Genius. Joannes Gerhard, Herbip.

Genius Sodalit. Georg Joseph Rucher, Herbip.

Sapientia Divin. Josephus Haus, Herbip.

Tempus. Joannes Döstler, Herbip.



# A n h a n g.

## Komödienzettel.

### I.

Heute den 24. April 1760

wird

die durch ihre Kunst, Natur und Moralität berühmte  
Komödiantentruppe des  
Herrn Dobler  
aufzuführen die Ehre haben  
der durch List und Schalkheit betrogene Piffikus  
oder:

Hannswurst als Gaudieb.

eine über alle Maassen listige und puzige Darstellung.  
in 3 Akten ex tempore.

Hierin erscheint Hannswurst als:

Durchtriebener Graf

Grober Schuhknecht

Verschmitzter Koch

Bermaledeleter Advokat

Verschämtes Frauenzimmer

Berruchter Beutelschneider.

Hierauf folgt:

Ein mit Schönen Tänzen versehenes Ballet  
worin

sich Musje Schnitzel und Mamsell Stramm auszeichnen werden.

Wir wollen nicht durch vielversprechende Unwahrheiten ein  
nobles Publikum durch figelnde Worte zum Kommen verleiten;  
im Nachhausegehen können Sie es mir an der Kassa wieder  
sagen, ob sich diese Vorstellung nicht selber gelobet hat.

Herr Hanns Dobler  
privilegirter Director.

Preise sind bekannt; je mehr je besser!

### II.

Komödienzettel von 1770 bis 1775.

Von der Uöler- und Igenerischen Gesellschaft ist hier vor  
mehreren Jahren aufgeführt worden: Ein ganz neues und auf

wenigen Theatern bekanntes rührendes Schauspiel in 2 Akten, genannt: Der ehrliche Schweizer, oder: Er trägt die Schuld ohne Verschulden.

Die Anmerkung dabei war:

Wie? heute einmal ein Stück ohne Vorbericht, ohne Empfehlung? Je nun! vielleicht hat sich der Zettelschreiber erschöpft? vielleicht hat er andere Ursachen gehabt, die Zuschauer nicht mit allzuvielm Lesen des heutigen Zettels quälen zu wollen. Je nun! auf den Vorbericht des Zettels kommts auch just nicht an, wenn nur sonst des Stück brav und gut ausfällt.

### III.

Von eben derselben Gesellschaft wurde aufgeführt: Ein ganz nagelneues brühwarmes und erst zusammengeschmolzenes Lustspiel, genannt: Der unschuldige Verdacht, oder: Der Hochgeehrte Herr von Prag.

Die Anmerkung dabei, wörtlich:

Ist es nicht zum Todtlachen, daß Komöbianten, die nun schon das drittemal die Ehre gehabt in Neuburg zu seyn, und allezeit regelmächtige Stücke gegeben haben, bringen heute zum erstenmale einen Hannswurst und einen Lipperl aufs Theater? Masquen, welche doch seit vielen Jahren von dem gestitteten Schauplaz verbannt sind? Je nun! wer wird denn auch gerne alle Tage Kalbsfleisch essen wollen, und auch nicht einmal Appetit zum Rindfleisch bekommen, und wenn uns sonst scharfsinnige Critices über unsere heutige Aufführung zu hart behandeln wollen, so werfen wir die Frage vor: arbeitet nicht Jedermann theils Ehre, theils aber auch Brod zu erwerben? Man komme nur recht fleißig, und sehe unsern heutigen Versuch von Lustspiel mit Hannswurst und Lipperl an, und dann satirisiere man uns, oder — wenn wir nur den Schauplaz recht voll von Zuschauern besetzt sehen.

### IV.

Von eben derselben Gesellschaft: Der adeliche Deserteur. Nachricht.

Wie schon wieder einen Deserteur? Eine jede Sache scheint ihre gewissen Perioden zu haben. Jetzt schreibt man nichts lieber, als vom Militär-Stande, von Deserteurs. Fast sollte man glauben können, unsere heutige Welt sey ganz davon eingenommen, und sogar das schöne Geschlecht weint über den Deserteur, und erfreut sich zuletzt mit ihm.

## V.

Von der Jurischen Gesellschaft ist die Schaubühne eröffnet und zum erstenmale zu Jedermanns Vergnügen vorgestellt worden, ein besonderes gut ausgearbeitetes vom Hrn. Geyner verfaßtes, und auf allen großen Schaubühnen zu wiederholtenmalen mit größtem Beifall produziertes Lustspiel in 2 Aufzügen, genannt: Ernst, oder: Der ehrliche Straßenräuber; dann folgt: der Falke, oder: Die Stärke der mütterlichen Liebe in 1 Akt.

## Avertissement!

Also wieder eine Komödie? — Ja, aber wir wollen es probiren. Wer sollte aber bei dieser so rauhen Winterszeit solche anhören, und halb erstarren? — Recht! wir können es selbst nicht widerlegen, daß es beschwerlich ist. Wir empfinden es nur gar zu nachdrücklich, theils wegen der geringen Einnahme, theils auch wegen der Kälte, die wir auf dem Theater mit Veränderung unsrer Kleider erdulden müssen. Wir sehen uns also gezwungen, mit unserer Schaubühne bis zu gelinderem Wetter in die Ruhe zu begeben.

## VI.

„Der Teufel ist los!“

Vorbericht!

Wir wagen es heute diese starke Original-Oper auf das Theater zu bringen. Liebhaber der Tonkunst sowohl als der schönen Schriften wird die heutige Oper wohl bekannt und folgsam wissend seyn, daß sie nicht nach der Art gemeiner und schlechter Lieder zusammengesetzt ist. Der Verfasser, Herr Weisse, hat sich so wohl durch den Dialog, wie auch Herr Hiller, welcher die Musik dazu komponirt, einen allgemeinen Beifall dadurch erworben. Kurz, was zum Vergnügen und guter Aufmunterung Anlaß geben kann, ist in derselben enthalten; wir aber werden uns durch unsern Fleiß abermals bestmöglichst bestreben, allen hohen und gütigen Gönnern Vergnügen dadurch zu erwecken. Wenn wir nur so glücklich seyn möchten, heute den Schauplatz recht voll von dem schönen Geschlecht besetzt zu sehen, so werden die Herrn Chapeaux alsdann ebenfalls nicht fehlen, und es wird sich mit mehr Anmuth arbeiten lassen.

Ilgener.

## VII.

## Der Adjutant!

## Vorbericht.

Erleuchtetes Jahrhundert, in welchem die Wissenschaften aller freien Künste auf den höchsten Gipfel gestiegen, sey auch uns willkommen! Wo sind nun wohl gegen unsere neuen Zeiten die Schauspieler der alten Griechen und Römer? Ja, wenn jetzt ein Euripides, ein Terenz, ein Sokrates, ein Plautus, welche ehemals auch Schauspiele geschrieben, aufstehen sollten, würden sie nicht erstaunen, Deutschland's Theater in einem solchen Schwunge von Vollkommenheit zu erblicken. Seit einigen Jahren macht man sich ein Vergnügen daraus, nichts als einige literarische Stücke zu schreiben, und man muß mit Wahrheit sagen, daß dieser Stand den besten Stoff zu den rührendsten und edelsten Handlungen geben kann. Der unbekannte Herr Autor hat in sein heutiges Lustspiel so viel Episoden einzustechen geruht, daß wir keineswegs zweifeln, durch unsere Vorstellung unsere gnädig- und einsichtsvollen Zuschauer zu vergnügen, indem es eines der schönsten militärischen Stücke ist.

Algener.

## VIII.

In Regensburg wurde 1779 angekündigt „Der blinde Chemann, oder: wer sehen kann, sieht nicht.“ ein Feenmärchen von Krüger, weyländ Schauspieler, in 3 Aufzügen. Auf dem Anschlagzettel war folgende Nachricht zu lesen: „Ein Feenmärchen? warum nicht gar! was wird auf hiesiger Schau-Bühne nicht alles noch zum Vorschein kommen! — Die Vorstellung selbst wird die Wahl dieses Lustspiels rechtfertigen. — Und wenn auch die Vorstellung noch so unterhaltend ist, so ist sie doch unwahrscheinlich, denn es gibt ja keine Feen mehr, und ist die Frage: ob es je welche gegeben habe? Uebel! sehr übel für das ganze arme menschliche Männergeschlecht! Gäbe es noch einige, denn daß es welche gegeben habe, wird die heutige Vorstellung darthun, so hätte noch mancher blinder Chemann Hoffnung sich von seiner Blindheit gerettet zu wissen. Es heißt in dem so wahren Sprüchwort: Ein blinder Mann, ein armer Mann! Um wie viel elender ist ein Chemann, der noch zu allem Ueberfluß, ein junges schönes Weibchen hat!“  
 Hierauf: Ballet: Die Begebenheiten der Wiener Nachtwächter.

## IX.

In Regensburg wurde 1779 angekündigt: Die Holländer, oder: was vermag ein vernünftiges Frauenzimmer nicht! Lustspiel in 3 Aufzügen.

Auf dem Anschlagzettel war folgende Nachricht zu lesen: „Was vermag ein vernünftiges Frauenzimmer nicht! viel! sehr viel! es hat, wie wir verschiedene Beyspiele haben, einen Flüchtling, Säufer, Spieler — auf den Weg der Tugend zurück geführt; aber daß ein solches Frauenzimmer einen ihr bekannten Wildfang auf gut Glück zur Ehe genommen hat, haben wir wohl noch kein Beyspiel, wenigstens von keinem vernünftigen Frauenzimmer. Und hätten wir auch dergleichen Auftritte erlebt, so wären sie ganz sicher in den Augen einer vernünftig scheinenden Welt, als übereilte, mannsüchtige, vernunftswidrige Schritte angesehen worden. In wie weit ein solches Urtheil gegründet sey, mag die heutige Handlung bestimmen, zu welcher wir alle vernünftige Frauenzimmer, den beliebten Wildfang nicht zu vergessen, auf das höflichste einladen; damit denen, welche sich noch in Statu quo befinden und einen gleichen Schritt wagen wollen, die Mittel und Wege nicht unentdeckt sind, sich zu vertheidigen und darzuthun: daß eine solche Wahl, ob sie schon nicht die gewöhnlichste ist, doch die glücklichste seyn kann.“

Ballet: der zum Bräutigam geprügelte Strohschneider.

---

### Komische Engagements=Briefe.

## I.

Hochge Ehrtester Herr!

Dieselbe vorzeigen, wenn ich als unbekandter weis ihnen mit Schreiben in kumutire, Weillen ich in Wirzburg Erfahren, daß in Speyer eine Cumische Gesellschaft angelanget. und weillen ich von gleigen Metiae, so kann ich nicht unterlassen, Erstens mit schreiben zu wardten, und mich zu Erkundtigen um des werthen Prinzibal Namen, um zu sehen, ob Kein Bekannte gesellschaft od Prinzipalitet wo ich vie leicht die Ehre hatte dessen zu bethienen, Er bitte mir schleinige Nachricht, dann ich mich Zeitlicher Er gleyren werde. der ich biß dahin verhare

Er gebnester

Johann Martin Vogel von Bamberg.

Wirzburg den 25. Janu 1788.

ich lugtre im gulsteneu Anker.

Die Aufschrift war: dem hochge Ertisten Herrn N. N. als dermalliger schauspiller und Directer einer Regell-mässiger Gesellschaft zgl. in Speyer.  
Fraassfort.

## II.

Achen den 25. März Anno 1798.

Hochgeehrte Madam Böhm!

Verzeien Sie! Hochgeorte Madam Meiner Künreit! Doch mein Verlangen zu Guerer Gesellschaft dreibt mir dazu ahn. oh wie hab ich Ost gewünschen in eure, von weisen hochgeehrten Leute gelobte Gesel Schaft angenommen zu werden ich hofe sie werden mich diese inbrünstige bitte nicht ver Sagen ich bin auch befließen euch nicht anders als zu euren Vor Theil zu bedienen, sie werdet Freite an mich haben. jung von 21 Jahre, schöne Leibes gestalt, Scharf Sinig und mit ein gut Valend begabt, ja wenn ich einmal ein Buch gelösen weiß ich es auswendig hab ich ein Comedia gesehn ich spiel Sie zu Hause nach in ansehen meiner Freinte und stelle alle Personen fir ich bin auf den Beinen wie ein Vogel immer fir. wenn sie nach Achen kommen laßt mir durch den Gosef Leister rufen und könnt mich examniren Kommen sie nicht so seit so gittig und schreibt mir so will ich nach Köln kommen 9 Schulen hab ich studirt meine Adres

an Musje Henry von Achen wohnhaft auf den Münster neuen Hof als magister eine Stunde von — Achen. Zeit und umstent haben mir verhintert mit umstent zu schreiben ich bin und bleib euren treusten Diener Henry von Achen.

(Dieser Brief ist wörtlich vom Original kopirt worden.)

## III.

Hoch und wärtgeschätter Herr!

meinen vor 2 Tagen hir abgelaufenen Briff wegen ankafschren werden Sie von mich erhalten haben, worin ich Ihnen mein und meines Frauen tal End gepriffen und rekomandirt habe. was aber meines Gattin betriefft da hab ich mit Respekt gelogen; ich mußte es aber schreiben, weil sie mir sonst ge mißhantelt hätte. sie wirt fast ale Tag richtig gepiffen, darüber lagt sie und sagt des pubulkum verstehtts nicht. sie singt und hat keine Stimme, sie schnupt Toback auf die Theater auch wenn sie Gurli spielt, sie hat nur ein Auge sie hengt freilich eine dicke Locke über des antre Aug, das Pubulkum nent sie deshalb

blinde Kuh. auch ist sie einseitig und hat falsche Zehne, schreiben sie uns nur das an Kaschemang ab und machen sie unten ein B und ein Gedanken — dis soll mein Stichwort seind wo rauf ich zu Ihnen kome, um mich an Kaschiren zu lasen. ich spille dumme Buben. wie ein studirter, singe tonor das es eine Freite ist zum komischen kenne sie mich auch brauchen, ich hab ein komisch Nasen wie Kascherer vill lachen schon wenn sie mir sehn. wir werden vil spassen hebben. at je. schreiben sie halt gute Antwort an ihr

Diener W. in P.

(Dieser Brief ist wörtlich abgeschrieben.)

#### IV.

##### Wohlgeborner Herr!

Mein Name, aller Welt bekannt und beliebt, muß auch Ihrem Ohr sonorische Töne — Ihrem Herzen den Wunsch entlocken, mich bei Ihrer Gesellschaft angestellt zu wissen.

Ich heiße Beilchen, bin Hoffchauspieler in W— und schon sehr oft besungen worden. Das schöne Lied: Blühe liebes Beilchen, ist zu meinem Geburtstage verfertigt worden, es wurde mir von einer Unbekannten nebst einem Lorbeerfranze übersandt. Dieses Gedicht war zwar nur mit einem G— unterzeichnet; doch wer verkent in diesem Liede meine gelehrte Freundin Glise — nur mit ihren Gefühlen, mit ihrem Hang zur Schwärmerie, welcher sich mit männlichem Unternehmungsgeiste verbindet, kann man solche Gedanken, wie dieses Gedicht enthält — zu Papiere bringen; besonders diese Stellen: „Blühe liebes Beilchen — nächstens pflück' ich dich!“ doch genug davon! — Jetzt zu den Bedingungen, unter welchen ich zu Ihnen kommen will.

- 1) Spiel' ich alle Woche nur einmal, und immer eine gute Rolle, wie ich sie mir ansuchen werde.
- 2) Muß ich Regisseur werden, damit ich den andern Schauspielern dasjenige aus ihren Rollen herausstreichen kann, womit sie meiner Rolle schaden können.
- 3) Muß ich alle Reden, welche an hohen Geburts-, Namens- oder Gelegenheits Tagen gehalten werden — declamiren, damit ich die Präsente bekomme.
- 4) Schicken Sie mir 400 Dukaten Reisegeld. Gefällt es mir aber bei Ihnen nicht, so reise ich gleich wieder ab und zahle nichts heraus.
- 5) Verlange ich 3,000 Thaler jährliches Gehalt — jedesmal eine halbjährige Sage voraus.

- 6) Sechsjährigen Contract, und nach sechs Jahren Garantie auf halbe Pension.
- 7) Zwei Benefize; diese an einem Sonntage, jedesmal ein Manuscript; dieses müssen Sie, wie dann die dazu erforderliche Garderobe anschaffen und alle Unkosten tragen, damit die Einnahme nicht geschmälert wird, sonst ist es ja kein Benefiz mehr; auch müssen es Winterbenefize seyn.
- 8) Muß der Theaterdiener, außer den Theatergeschäften, zu meiner Bedienung stehen.
- 9) Muß ich in der Garderobe einen eignen Platz haben, wo mich beim Anziehen Niemand incommodirt.
- 10) Muß ich die ersten Ansprüche auf die Direktion haben, wenn Sie sterben, oder das Theater abgeben wollten.
- 11) Muß ich bestimmen, wenn die Proben gehalten werden können, weil ich Nebengeschäfte treibe, und leicht etwas versäumen kann.
- 12) Muß ich Steuer- und aller andern Abgaben frei seyn.
- 13) Muß ich zu allen Proben und Vorstellungen gefahren werden, und nach derselben Zeit die Equipage zu meiner Disposition stehen, weil ich zur Melancholie geneigt bin, und mir Mozion verordnet ist.
- 14) Muß ich, falls ich nach drei Jahren abgehen will, 300 Dukaten zur Rückreise haben.

Sollten Euer Wohlgeboren diese Conditionen billig finden, woran ich nicht zweifle, so bitte ich es mir mit umgehender Post zu melden, und das Reisegeld wie die halbjährige Gage mitzuschicken. Bis dahin bleibe ich erwartungsvoll, mit Hoffnung befehlt

Euer Wohlgeboren  
ergebenster K. Weiskhen,  
Hofschauspieler zu W . . . .

### V.

An die hochlöbliche Schauspieler-Direktion in — \* \* den 4.  
Mai 1813.

Verzeihen Sie einem Menschen der Sie mit seinem Schreiben beschäftigt.

Ich bin gegenwärtig in \* \* bei meinem Onkel (welcher eine große Handlung hat.) Da ich nun am kaufmännische Fach keinen Gefallen mehr habe wegen einen Umstand, der mein Herz zerrissen hat, doch genug davon, so habe ich mich entschlossen bei die ersten hiesigen Schauspieler zu lernen, da ich



es nun kann so bin ich so frey Sie zu bitten mich auf Ihrer Bühne aufzunehmen, ich spiele das Erste Liebhaber-Fach. aber nicht die Erste Helden. sondern ganz jugendlichen Rollen 2c. 2c. kurz Sie werden mit mir zufrieden. wenn ich Ihre Antwort habe und ich, Ihnen wieder darauf erwiedere, so werden wir alles gehörig ins reine bringen und alles festsetzen. Mit den besten Attestaten bin ich auch versehen in der Hoffnung umgehend eine erfreuliche Antwort zu erhalten das ich kommen darf. Zeichnet mit Achtung und Ergebenheit Ihr Diener.

T. S. W. P.

Verzeihen Sie mein schlechtes Schreiben es geschieht in Eil, wenn ich wieder schreibe soll's besser werden.

Meine Adresse.

An \*\*\* 2c.

Abzugeben an \*\*\* in 2c. 2c.

bitte ja nichts zu vergessen darauf zu schreiben sonst kommt der Brief nicht an.

Ich spiel diese Art Rollen

Den Philipp in Johanna

Gustav Wasa, selbst.

Graf von Burgund

Fridolin selbst

Abolfo Ridolfi in Machtspruch

Den Alonzo in Kolla

Karl Baum in Neue und Ersag

Den Wachtel in Sorgen ohne Noth

Den Albrecht in Agnes Bernauerin 2c. 2c.

Don Caesar in der Braut von Mesina

und so weiter das ganze Fach. und werde mir alle Mühe geben Ihnen Ehre zu machen und den Beifall zu erhalten und zweifle nicht daß auch Sie als Anfänger Rücksicht haben werden, und meine Lehrer haben mich versichert das ein jeder mit mir zufrieden wird werden.

Derselbe.

Anmerkung. Styl, Orthographie und Interpunction sind getreu nach dem Original.

## VI.

Merkwürdiger Engagements-Brief. \*)

Saarbruck en 2. Thermidor.

wohlwöbliche Direction

Da ich aus nicht ganz ungegründeten Ursachen mein Der=malig Angageman gerne changiren möcht, so bin ich geneigt bei Wohlwöbl. zwar unbekannt aber doch frei anzufragen ob ich bey Wohlselben samt meine Frau angagirt werden wollte?

Ich bin ein 18 jähriger Schauspieler, alle Fächer durch=gegangen, spiele seit 6 Jahren zärtliche Väter, polternd komische Alte, alte Militärische Rollen, Greisse, Alte chevaliers, intriquant mit gleichem Glück und Stärke spiele was überhaupt im Charakter Fach ein schlägt, Singe, einen starken reinen Pass, zwar nicht musicalisch aber mit best musicalisch Gehör, geschwinde Faß und langer Erhaltungskraft der Töne, bin nebst diesem zum Souffiren brauch=bar, wozu ich schon bei mehr Gesellschaften auf gefordert worden bin im Fall ich nemlich wegen gänzlich guter Besetzung meiner obbenannten Fächer als Acteur nicht employirt werden könnte, wie wohl ich mich nur im höchsten Nothfall zum Souffiren ver=stehe und mehr Schauspieler bin. So war ich durch die 18 Jahr meines Theater lebens noch nicht eine Woch ohn Angageman und in anhaltender Activitet Spreche vollkommen Latein, französisch soviel man zum Leben und zu den Rollen der Chevaliers braucht, gut Slawakisch, etwas böhmisch, mehr polnisch nebst meiner Muttersprach, vermög den Weltgegenden in den ich Angageman hatte, bin bei reisenden Truppen von meinem re Spective Directionen öfter zur Erwirkung neuer Permis=sionen entweder persönlich abgeschickt, oder zur Verfassung schriftlicher Auffätze, wie auch Antritts Abschieds und sonstigen Feierlichkeits=Prologen gebraucht worden, womit ich mir ehre eingeerndtet zu haben schmeicheln darf. Ich spielte in Teschen Presburg Pest, Ofen Caschau Cracau Lemberg Troppau, Znaim, Ollmütz, Chor Neuburg, Stokerau, Schwat Wien, Bruck Loeben Gratz Hollitsch. Wallerstein Ellwangen Dillingen Speier Neustadt Landau Saarbrücken am Sarne Fluß \*\*).

\*) Wörtlich nach dem Manuscripte.

Der Setzer.

\*\*) Bei den Städten ist stets beigefügt, wo sie liegen, und ob sie Kreis= oder Hauptstädte sind.

Ich bin ein gebürtiger Mainzer und daselbst wie auch Cöln Bonn Erfurth Heidelberg Wien studirt, noch immer mit einer reinen deutschen Sprache, ohne in fremden Landen fremde Dialecte (das Localisiren ausgenommen) angenommen zu haben, 36 bis 37 Jahr alt. Meine Frau welche ich beim Theater in Pest und Ofen bekommen ist 19 bis 20 Jahr, ebenfalls aus dem Reich gebürtig — spielt, bis dato naiv zweyte Liebhabertinnen und Soubretten soll wie man sagt mit empfehlenden Theater wuchs und Figur begabt seyn. Ich kann sagen, daß ich, noch überall auf jedes abgelegte Dehik engagirt worden auch kann ich mich durch eine große Zahl gedruckter Zetteln über lauter erste und gute Rollen in meinen Fächern ausweisen, wie wohl wir die Stärke und Schwäche unsrer Kunst nur durch das gewöhnliche Dehik darzulegen gesonnen sind.

Bei allen falsigen Angageman erbitte ich Mir alle erste und beste Rollen in meine angezeigte Fächer wenn ich nicht sollte für ein gewisses dieser Fächer bestimmt werden das heißt allzeit den besten und aufflandsten Character der Alten z. B. wäre der komische wichter als der zärtliche Alte den ersteren u. s. f. Eben so meine Frau die aber noch dato keine erste Liebhaberin spielt und bisher von Mir selbst abgerichtet worden. Alle mögliche Rutine in opern für mich sowohl als meine Frau Da ich selbst nur in etlichen gelegenheit hatte einstudirt zu werden in den ersten Alten, meine Frau aber bis dato nur in Chören gesungen und Stimme und Gehör hat, ich dafür aber in alten und neusten Kotzebue Ifflandischen Stücken einstudirt bin — Bestimmung einer gefälligen wöchentl. Sage zusammen Aufkündigungs Zeit beidentheils ob sie die gewöhnliche 6 wöchentl. ist — einer auch allen falls außer der gewöhnlichen Zeit beidentheils nach dem Dehik beliebigen längern Contract nebst einer halben oder ganzen Einnahme je nach dem sich das Angageman auf ein halbes oder ganzes Jahr hinausstrecken sollte. Ich mache mich dafür anheischig meiner mich engagirenden Direction außer der theatral. schuldigkeit nach Kräften alles Mögliche über die schuldigkeit beyzutragen, auch in Theater Geschäften zur Hand zu sein. Theaterbau, Rollenschreiben soulliren so wie auch Cassa Geschäft — gänzlich ausgenommen, Rollenschreiben soulliren wie Gesagt nur im Drange höchster Noth über eins und das Andre je eher je lieber (aber nur im Fall der Angagemans) ist mein Wunsch Mein Quartier ist hier bey dem Sellier Willing in der Ober Gass wohin addressirt werden wolle — auch habe ich 4 Stücke

schon fertig theils noch im Sujet geschrieben, wovon eins unter den titel Das verliebte Bauernmädchen oder Weiber curiren eifersüchtige Männer, Lustspiel in 3 Akten mit Beifall aufgeführt worden. Der ich übrigens mit vieler Achtung verharre

Dero bereitwilligster

Rosenthal mpr

Acteur.

(Heut spiel ich hier den Gouverneur im Benjovsky meine Frau Feodora).









